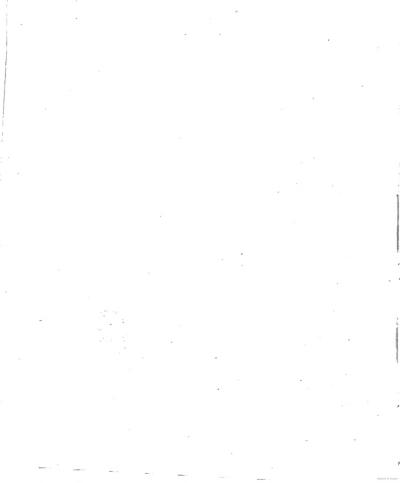


Z37 40 31/1857 

## Amts=Blatt

der

### föniglichen Regierung

<u>zu</u>

Erfurt.

Jahrgang 1857.





Grfurt,

gebrudt in ber Ohlenroth'ichen Buchbruderei.

By the Staat: Bigliothek Mührten

do or no to y some

# Amtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

### Stück 1.

Erfurt, ben 3ten Januar 1857.

### Allgemeine Gefetsfammlung.

Das ju Berlin am 24ften t. D. auszegebene 64fte Grudt ber Befehfammlung Nro. 1. enthalt unter

Diro. 4573. bie Congeffiones und Beildtigungs-Urfunde, betreffend die Anlage einer Cifenbahn von Beifeufels über Beits jur Landedgrenge in ber Richtung auf Gera burch bie Iberingigie Gifenbahn-Gefellichgift; vom 17ien November 1856;

Reo. 4574. das Privilegium wegen Emittitung von drei Millionen neunhunderetaufend Abatern Priviriates-Obligationen der Abhringischen Cisendahn Wesetlischafts vom 17ten Nevember 1836;

Rro. 4575. Den Allerhöchften Erlag von: Liften Rovember 1856, betreffend bie Berteifung ber Stadte:Drbnung iur die Hefeinproving vom 13ten Mai 1856 an bie Eeneinbein Eusfrichen und Salvich, Regierungs Begirfs Cofn;

Rro. 3576. ben Allechochifen Eclag vom Iften December 1856, betreffent bie Bula, ung Belgischer Schiffe gur Kullenfrachtlaber von einem Breußischen hafen nach einem anderen Breußischen Blage; und

Arr. 4877. Den Allerhöchften Erlag vom Been December 1856, betreffend bie Genehmigung bes von bem General-Landtage ber Schlessichen Landichaft gefähren Beichfusse ibegen Emisson viceprozentiger Pfandbriefe.

Grfurt, Den 29ften December 1856.

Ministerielle Befanntmadung.

Auf Grund des §. 3. des Bollgeseises vom 2Iften Januar 1838 (Gests-Samml. Seite 34.) und in Folge besonderer Allerhöchster Ernächtigung Gr. Majestat des Königs vom Zissten b. M. wird hiermit bis auf 1 Reiteres

Nro. 2. Berbot ber Bferbes Ausfuhr. Beiteres Die Anstubr von Bferben über Die außere Bollarenge lacgen bas Rollvereins-Ausland) fur ben gangen Umfang des Staates und nach jeber Richtung bin, unter Sinweifung auf Die im S. 1. Des Rollftrafgeiches pom 23ften Canuar 1838 (Gefenfammlung Geite 78., angebrobten Strafen, perhoten. Berlin, ben 30ften Dezember 1856.

Der Minifter Des Innern. Der Rinang - Minifter: pon Beftphalen. pon Bobelidminab.

### Befanntmadung ber Saupt-Berwaltung ber Staatsichulben.

Nro. 3. In neuefter Beit find an vericbiebenen Orten faliche Bing-Coupons Walfde Sing, Serie I. Nro. 4. 311 Edulbperidreibungen ber Breuf. Staate-Anleihe pom Sabre 1854 à 100 Eblr, über ben am iften Dctober b. 3. falligen Bing-Seriel. Nr.4. betrag von 2 Thir. 7 Car. 6 Pf. jum Borfcbein gefommen, welche baran au Schuld. tenntlich find, bag peridircia

1) ber Druck febr incorrect, und Die Schrift viel fleiner ift, ale auf ben achten Coupona. 2) bie jum Unterbrud angewandten Karben: rofg und grun, befonders

Die lettere, auffallend blag ericheinen, und 3) ber obere Rand ber Coupons, befonders bie rechte Balfte beffelben.

feine gerade Linic bilbet, fonbern gang ichief ift. Das Bublifum mirb por ber Annahme berartiger falicher Coupons

gewarnt, ba fur biefelben tein Erfan von une geleiftet merben tann.

Berlin, ben 28ften November 1856.

hungen ber

Mreufifden. Staate:

Anfeihe

num Sahre

1854.

Saupt = Bermaltung ber Staatsidulben. Robilina. Matan

Bekanntmadung.

Das Bublitum wird bavon in Reuntniß gefest, bag vom Iften Ja-Nro. 4. Beranderter nuar t. 3. ab die tagliche Rordbaufen - Nordbeimer Berfonenpoft auf ber Boftengang. Strede gwifden Dfterhagen und Scharzfeld nicht mehr auf dem Umwege 8612. D. über Lauterberg, fondern auf bem directen Wege befordert werden wird, und folgende den Dieffeitigen Begirt berührenden Boften den nachftebend begeichneten veranderten Gang erhalten merben:

> 1) die taalide Berfonenvoft von Gotha nad Gottingen um 7 Uhr 30 Minuten Abende. ការនិ

Mublbaufen .. 12 .. 30 .. frub.

2 Ubr 50 Minuten frub. aus Dingelftabt um

Beiligenffadt ... 4 50

Morgens. in Gottingen

gum Unichlug an Die Gifenbabngige nach Caffel und Sannover:

2) Die 2te taglide Localpoft von Gotha nach Mublbaufen: um 1 Ubr 30 Minuten Rachmittage. aus Botha in Dublbaufen " 5 .. 40

jum Unichluß an Die Berfonenpoft nach Leinefelbe :

3) Die taglide Berfonenpoff von Dublbaufen nach Leinefelbe: aus Mublbaufen um 5 Ubr 55 Minuten Rachmittage,

reib. 15 Minuten nach bem Gintreffen ber porftebend sub 2. bezeichneten Poft.

aus Dingelnadt um 7 Ubr 55 Minuten Abends.

.. 8 .. in Leinefelde 45 jum Unichluß an die Boft von Bisenbaufen nach Rordbaufen :

4) bie taalide Berfonenpoft von Dingelftabt nad leinefelbe: aus Dingelftadt um 3 Uhr frub

refp. 20 Minuten nach Anfunft ber Gotha-Grettinger Boft.

in Leinefelbe um 4 Uhr 5 Minuten frub

jum Anschluß an die bort um 6 Uhr 45 Minuten Morgens eintreffende Berfonenpoft von Beiligenftadt nach Rordbaufen.

5) Die taalide Berfonenpoft von Seiligenfight nad Rord. baufen:

aus Beiligenftadt um 5 Ubr 30 Minuten frub,

7 Leinefelde

" Worbis 7 30

" Bulfingerobe " 9 25 Bormittag.

Obergebra 10

in Rordbaufen 12 Mittag,

6) Die Ifte tagliche Berfonenvoft von Bleicherobenach Dbergebra

aus Bleicherobe um 9 Uhr 30 Minuten Bormittags,

.. 55 " Obergebra " 9

jum Unichluß an die vorftebend sub 5. bezeichnete Boft, und 7) Die modentlich 6mglige Botenboft von Gr. Reula nach Bulfingerode;

bon Gr. Reula um 6 Uhr frub,

in Bulfingerobe um 8 Uhr 30 Minuten Bormittage aleichfalls zum Anschluß an Die porftebend sub 5. bezeichnete Boit. Erfurt, ben 25ften December 1856.

Ronigliche Dher: Roft. Direction.

### Personaldronif ber öffentlichen Beborben.

Nro. 5.

Der bisberige Deconomie-Commiffions - Gebulfe Ernft Recher ift nach bestandener Brufung gum Deconomie-Commissarine beforbert und ale Grecial=Commiffarius in Auseinanderfenungs=Cachen gu Langenfaleg fationirt

Bu ber erlebigten epangelifchen Bfarrftelle ju Bolfrit mit Raedlin. in ber Dioces Werben, ift ber bigberige Bredigtamte-Caudidat Rarl Louis Iherott, berufen und von bem Roniglichen Confiftorium ber Broving Gachfen heitatigt morben.

Bu ber burd Emeritirung bes Pfarrere Ruby erledigten evangelifden Pfarritelle ju Bergjow, in Der Dioces Altenplatow, ift Der bisberige Brebigtaute-Candibat, Friedrich Milhelm Beinrich Lompius, berufen und von bem Ronigliden Confiftorium ber Broping Cadien befigtigt morben.

Die burch Emeritirung bes Pfarrere Rirchbeim gur Erledigung tommenbe epangelifche Bfarrftelle ju Reinsborf, in ber Dioces Artern, ift bem bisberigen Pfarrer gu Ermftebt, in ber Dioces Grfurt, Beinrich Friedrich Geemann, perlieben morben. Batron ber baburch pacant geworbenen Pfarrftelle gu Ermftedt ift ber Magiftrat gu Erfurt.

Der Lebrer Georg Friedrich Abolph Schelie, bieber in Bubleborf. ift ale Lebrer, Rufter, Cantor und Dragnift ber evangelifchen Gemeinde gu

Schnellmannebaufen, im Rreife Mublbanfen, angeftellt morben.

Der bisberige Schullebrer ju Robrig, Guftav Jacobi ift als Schullebrer in ber tatholifden Gemeinde Benthaufen, Rreis Beiligenftabt, angeftellt morben.

Rach bem Ableben bes Stadtfaffen-Renbanten Reinbardt gu Schleufingen ift Die Bermaltung bes Landidulfaftens bafelbft bem Stadtfaffen-Renbanten Leirold übertragen worden.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

## Amtsblatt

### königlichen Megierung zu Erfurt.

Stück 2.

Erfurt, ben 5ten Januar 1857.

### Ministerielle Bekanntmachung.

"Rachdem durch das Geses vom 12ten September 1855 (Geses Nro. 6. Sammlung de 1855 Nro. 36.) die Vergütung der zur Mobilmachung aus Rasselbenden Pserde anderweit geregelt worden is, werden auf Grund des Ausgesennus lung 1834 Seite 56.) des §. 14. des Gesessen und Grenden 1834 (Geses-Sammslung 1834 Seite 56.) des §. 14. des Gesessen und 1834 wohn 1851 und des oben erwähnten Gesessen vom 12ten Satz der Schale und 1855 und des oben erwähnten Gesessen 1834 (Versessen 1845) und des Oben erwähnten Gesessen Närz 1854 und des Gesessen 1855 an Stelle des revidirten Rezidentis vom 20sten März 1854 under Wortendage zu der reglementarischen Versimmungen über das Versähren de Proving Schlenng, Auswahl, Abnahme und Abschähung der Modilmachungs-Versessen seiner Versimssen der Versichtung der Versimssen der

### Titel I.

### Borbereitung gur Bferdegeftellung.

§. 1. Die Landrathe haben von drei zu drei Jahren auf Grund Emitteluag der ftatistischen Tabellen eine Nachweisung der in ihren Areisen bestohlichen bes Pierde anzusertigen und nach den Erzebniffen der bei Aufnahme der sies bestandes. tistischen Tabellen vorzunehmenden Local-Revisionen die Aferde nach ihrer Dienstaualichteit in Reit-, Bad-, Stangen und Border-Pferde einzutheisen.

Die nothwendigen Eigenschaften ber jum Rriegebienft erforberlichen

Pferde find nach der Beilage A. ju beurtheilen.

§. 2. Jeder Areis ift durch den Landrath in Bormusserungsbezirke ber Areif fo einzutheilen, daßein solcher Bezirk in der Regel nicht über 1200 Bjerde enthält. in wormuse-Diese Bezirks-Eintheilung hat der Landrath der Regierung zur Geungs-Bezirks.

Die Regierung fann jedoch eine Menderung bernehmigung vorzulegen. felben nur aus besondere triftigen Grunden anordnen.

Enthält ein landratblicher Rreis nicht mehr als 1200 Bferbe, fo

bildet derfelbe nur einen Bormufterunge-Begirt.

Gur jeben Bormufterungs-Begirt hat ber Landrath einen Sammelort gu bestimmen, bagu aber in ber Regel ben Abnahme-Drt (§. 6.) nicht zu mablen. fur einen jeden Bormufterunge=Begirt wird eine Bormufte= rungs-Rom- rungs-Rommiffion aus drei fachverftandigen Grundbefigern burch Bahl ber Derfelben fann ein Linien-Ra-Rreisitande auf bem Rreistage gebildet. vallerie-Dffigier beigegeben werden, welcher jedoch nur im Frieden an ben

miffionen.

Borbereitungen gur Bferbegestellung Theil nimmt. Fur die Mufterung der Bferde an den Begirte-Cammelorten bat ber Landrath ben Bormufterungs=Rommiffionen, foweit es die Umftande geftatten, einen Thierargt als technischen Beirath beiguordnen, melder Diaten und Reifekoften aus Staatefonde in Gemagheit ber Cireular-Erlaffe ber Koniglichen Minifterien bes Innern und ber Finangen vom 17ten Januar 1851 und ber Roniglichen Ministerien ber geiftlichen Angelegenheiten, bes Innern und bes Rrieges vom 15ten September 1856 erhalt.

S. 4. Bu Mitaliedern der Bormufferunge = Rommiffionen durfen nur folde Grundbefiger gemablt werden, melde das Bertrauen ber Be= mobner ibres Begirts befigen und fabig find, die Brauchbarteit ber Bferde ju ben einzelnen Branchen bes Kriegebienftes nach Unleitung ber Beilage A.

gu beurtheilen.

Bormufte.

Ihre Bahl erfolgt auf 6 Jahre, boch muffen die Mitglieder ber Bormufterungs-Rommiffion auch nach Ablauf Diefer Beriode ibre Functionen fo lange fortfegen, bis eine Reumahl erfolgt ift.

Die Babl anzunehmen, ift jeder Grundbefiger, ber im Begirte mobnt,

verrflichtet. Rur folgende Brunde: a) fortmabrende Rrantbeit,

b) ein Befchaftsbetrieb, ber oftere langere Reifen nothig macht, und

c) ein Alter über 60 Jahre

berechtigen gur Ablebnung ber Babl, fowie gur Riederlegung bes Ehrenamtes mabrend ber Bablperiobe-

Beim Ausscheiden eines Mitgliedes bat der Landrath fchleunigft eine neue Babl zu veranlaffen, fann aber auch im Gall eines augenblicklichen Bedurfniffes einen Erfahmann ohne vorgangige Babl burch Die Rreis= ftande einberufen.

Die ausgeschiedenen Mitglieder fonnen wieder gemahlt werben.

Die

Die Mitglieder ber Bormufterungs = Rommiffionen werden gur treuen Erfullung ibrer Obliegenheiten burch ben Landrath mittelft Sand-

folg in Pflicht genommen.

Der Landrath fent Die Gingefeffenen ber Bormufterungs-Begirte von ber Bilbung ber Rommiffionen unter Ungabe bes Sammelorte in Renntnig mit der Aufforderung, ben Anordnungen ber Bormufferungs . Rommiffionen unweigerlich, bei Bermeibung ber im &. 23. angebrobten Strafen, Rolge zu leiften.

5. 5. Ginem der drei Mitglieder der Bormufterung 8=Rommiffionen wird Die Leitung ber Beidafte von bem Landrath übertragen. Daffelbe empfangt fodann alle Auftrage bes Landrathe und forgt mit Bugiebung ber übrigen

für beren unverzugliche Erledigung.

Der Landrath theilt ben Bormufterunge-Rommiffionen aus ber nach S. 1. aufgestellten Rachweisung eine Lifte ber in bem betreffenden Begirt porbandenen Pferde ber verfchiedenen Rategorien und dabei außerdem mit, wieviel Pferde von jeder Rategorie aus bem Begirte aufgebracht werden muffen. Die Rommiffionen baben tiefe Lifte nach ber ihnen beimobnenben ortlichen Renntnig zu prufen, Dicfelbe ficte mit ber Birflichfeit in Ucbereinstimmung zu halten und die in dem Pferdebestande vorgefommenen Beranderungen alljährlich jum Iften Dai bem Landrath anguzeigen.

Ferner wird vom Landrathe bestimmt, an welchem Tage Die Bormufterung an jedem Sammelorte, unter Berudfichtigung ber Entfernung beffelben vom Abnahmearte, anfangen foll, und ift der Militairbeborbe (wie bereits gefcheben) im Borans anzuzeigen, in welcher Reihenfolge Die bon ben verschiedenen Bormufterungs = Rommistionen ausgewählten Pferde gur

Abnahme gelangen follen.

für die Barde, Linie und Provingial = Landwehr ju geftellen find, und an Drie bermowelchen dieselben abgenommen werden, bat bas Ronigliche Dber-Brafidium bilmachungs. nach porberiger Ginigung mit bem Roniglichen Wenergl=Rommando 4. Arinee= Rorps bestimmt und ben Landrathen gur Beachtung und weiteren Mitthei= · lung an die Bormufterungs-Rommiffionen burch die Roniglichen Regierungen befannt gemacht.

S. 7. In jedem Abnahmeorte wird eine Rommiffion gur Abnahme ber Mobilmachunge-Pferde gebilbet.

Die Rounniffion besteht aus:

einem von bem Roniglichen General-Rommando zu ernennenden Dingier als Militair - Rommiffariue und aus bem Candrathe besjenigen 2 # Rreifes

S. 6. Die Orte, nach welchem bei einer Mobilmachung die Pferde Abnahmes

Abnahme. Rommii. fionen.

Rreifes, welcher bie Pferde gestellt, als Civil - Kommiffarius, welcher legtere fich durch ein dazu geeignetes und gehörig instruirtes Mitglied

bes Rreistages vertreten laffen fann.

Diese Kommissarien werden bei der Auswahl der Bserde durch einen militairischer Seits zu gestellenden Kurschmied oder sonstigen Sachverständigen und durch einen von dem Einst-Kommissarius zuzuziehenden Kreiskleicarzt oder sonstigen Bserdetenner, sowie bei der Abschähung derselben durch drei aus dem Einistande von dem Regierungs-Prassdenten auf Borschlag bes Landraths zu ernennende Taratoren unterstügt.

Die Tagatoren werden beim Jusammentritt der Kommission nach dem beiliegenden Formular (Anlage B.) von dem Landrath vereidet und erhalten während der Zeit, in welcher nie zu diesem Geschäfte vom Sause

abmefend find, eine angemeffene Enticadigung aus Staatsfonds.

Repartition der zu gefiellenden Bferde.

§, 8. Die Zahl und die Kategorie (§. 1.) der von jedem Kreise Behnfs einer Mobilinachung der Armee zu gestellenden Pferde wird auf Grund der von dem Königlichen Ministerio des Innern ausgestellten Kaupt-Repartition durch die Regierungen unter Zustimmung des Oder-Prässebenten ichon im Frieden selgesetzt und den Landräthen unter Angabe der Truppentheile, sür welche die Pferde bestimmt sind, sowie der Ablieferungsorte, besannt gemacht. Die Landräthe vertheilen dennächst das von den Kreisen ausgubringende Kontingent auf die Bormusterungs-Begirke, segen die Bormusterungs-Kommissionen von der auf ibren Bezirk repartitien Tuote in Kenntnis und berächtigen alljährlich diese Bertheilung, insoweit solches durch vorzessellene Beränderungen in dem Pferdebestande nach den ihnen von den Musterungs-Kommissionen zu machenden Anzeigen (§. 5.) ersorderlich wird.

§. 9. Rach einer jeden neuen Repartition der Mobilmachungs-Bserde auf die Kreise haben die Landräthe binnen 8 Wochen und in den folgenden Jahren jedesmal am 1sten Juli der Königlichen Regierung anzuzeigen, ob der Kreis zur punktlichen und vollständigen Gestellung der repartirten Mobilmachungs-Pferde im Stande ist, oder welche Verchtigungen wegen Beränderung in der Leistungsfähigkeit des Kreises in den Subre-

partitionen erforderlich find.

Diefer Anzeige ift eine Bergleichung des auf den Rreis repartirten Kontingents mit bem wirflich vorhandenen Berbebeftande, wie fich derfelbe

aus ber nach f. 1. aufgestellten Rachmeifung ergiebt, beigufügen.

Die Königlichen Regierungen fertigen bemnacht eine Busammenftellung ber bienstranglichen Pferbe nach Kreifen und überreichen solche in duplo duplo bis jum iften August jeden Jahres dem Dber = Brafidenten jur Mit=

theilung an bas Ronigliche Minifterium bes Innern.

\$ 10. Die Mobilmachungs = Bferde fur Die Provinziol-Landwehr Aufbringung tonnen in Folge ber Allerhochften Berordnung vom 24ften Februar 1834 ber Land, gu 11 nach Bahl der Kreisftande entweder in gleicher Beife, wie fur die Barbe wehrepferbe. und Linientruppen, burch Ausbebung von den Kreifen gestellt, ober burch Antaur im freien Bertebr beichafft merben.

Bird letteres Berfahren gewählt, fo ift gleichzeitig nachzuweifen, baß bei eintretender Mobilmachung ber Antauf ohne Beitverluft ausgeführt

merben fann.

Die Rreibnande baben über die Babl ber einen oder ber anderen. Bestellungs-Art auf einem nach Bublifation Diefes Realements ichleunigft ju beufenden Rreistage fich bestimmt zu ertlaren.

\$. 11. Die Landrathe baben (cfr. \$8. 14. und 12.) in iteter Be-

reitichaft zu balten:

1) eine genugende Angabl von Blanquete zu ben Bferde = Nationalen, welche Die Roniglichen Regierungen fur ben Webrauch ber Bormufterunge= und Abnabme=Rommiffionen brucken laffen;

2) die Blanquete fowohl gur Berufung der Mitglieder ber Bormufterungs-Rommiffionen, als fur die Aufforderung der Pferdegestellung an Die Borftande ber Gemeinden und refp. an Die Ritterautebefiger.

Titel II.

Berfabren beim Gintritt einer Armee-Mobilmadung.

8. 12. Cobald die Landrathe auf amtlichem Bege von einer Allerhochft befohlenen Mobilmachung in Renntniß gefest find, fordern fie unverzüglich die Bormufterungs - Rommiffionen und den ju ihrer Unterffunung bestimmten Thierargt auf, fich an einem genau zu bestimmenben Tage nach bem Cammelplas ibres Begirte gu perfugen und bafelbit in Birtfamfeit zu treten.

Bleichzeitig merben die Borfiande ber Gemeinden, begiebungsmeife Die Ritterautebefiger bes Rreifes, angewiesen, fammtliche nicht unbedingt gum Rriegsdienft untangliche Pferbe, b. b. alle vorhandenen Bferbe mit Ausnahme

- 1. berjenigen Bferbe, welche noch nicht jum Bieben ober Reiten gebraucht morben.
- 2. ber Bengfte, fowie ber tragenden Stuten,
- 3. berienigen Bferde, welche nicht 4 Ruß 11 Boll groß find.

Sonflige Borbereis tungen für bie Mobil= mad)ung.

4. der Dienstipferde der Roniglichen Staatsbeamten und der kontraktlich zu baltenden Boftoferde

an dem Bezirfd-Sammelort in einer durch Tag und Stunde genau zu regelnden Neihenfolge vorzuführen, wobei als Regel festzuhalten ist, dag ab bomielben Tage höcklens 300 bis 400 Bierbe zur Musterung kommen dürfen.

Die Aufforderungsichreiben an die Bormusterungs Kommissionen, n die Borstände der Gemeinden und an die Attengutsbesiger find durch erpresse — nach Umständen reitende — nuverlässige Soten abzusenden

Die im Kreise vorhandenen Genko'armen, Kreisboten und andere geeignete Unterbediente sendet der Landrath nach den Sammelplagen, um den Bormuferungs-Kommissionen während bes Aushebungs-Geschäfts zur Affiften zu bealeiten.

Rechte und § 13. Ein Jeder, welcher ein zum Kriegsdienst taugliches Pferd Bflicken der befigt, ist verpflichtet, dasselbe nach erhaltener Aufforderung zu der seigepferde. Ber getten Beit der Bormusterungs-Kommission vorzussubzen. Die Beräußerung sie. Auforderung an den neuen

Erwerber noch nicht abgeliefert ift, entbindet in teinem Falle von der Ge- . ftellung.

Die Befiger berjenigen Bferde, welche bie Bormufterungs-Rommiffion jur Borführung vor die Abnahme-Rommiffion ausgewählt, find verpflichtet:

a) jedes biefer Bferde mit Salfter , Erense und zwei Striden gu verfeben ;

b) fur einen guten Sufbeichlag ber Bferde auf eigene Roften gu forgen (g. 17.);

e) die Pferde auf dem Transport vom Cammelorte nach dem Abnahme Dirte felbit gu begleiten, oder durch ihre Leute begleiten au laffen:

d) die Pferde bis zur förmlichen befinitiven Abnahme und Ueberweifung an den Militair-Kommiffarius zu beaufichtigen und auf eigene Koften zu verpfiegen.

Die Gesteller der von der Abnahme-Kommission übernommenen Pferde erhalten von dem Civil-Kommissarius ein schriftliches Amerkenntnis über die ihnen gebührende Tagsumme, deren Bezahlung, wenn die Pferde für die Garde oder Linientruppen bestimmt sind, aus der Staatskasse, wenn sie aber für die Provinzial-Landwehr ausgehoben sind, aus der Kreis-Kommunal-Kasse, jobald als thunlich, erfolgen soll.

§. 14.

§. 14. Die Bormufterunge-Rommiffionen haben die Gestellung ber Ennftionen Bferbe, welche nicht punttlich an bem Cammelorte vorgeführt werben, burch Bened'armen oder andere Erefutiv-Beamte gu erzwingen, die vorgeführten Bierbe einzeln und forgfältig ju muftern, Die bienfttauglichen auszumablen und Diefe nach ihrer Tauglichfeit ju ben verschiedenen Gattungen bes Rriegedienftes nach Unleitung der Beilage A. abgesondert aufzuftellen.

ber Bore muiterunas: Remmissio. nen.

Aus diefen als dienstrauglich ausgemablten Bferden mablen fie bas auf ihren Begirt repartirte Rontingent an Mobilmachung8 = Bferden und außerdem auf je zwei Bferde bes Rontingents noch ein brittes ale Refervepierd aus und fertigen über Diefe ausgewählten Bferde ein Nationale nach Der Anlage C., jedoch mit Beglaffung Der barin vorgeschriebenen Tare, aus.

Die von der Bormufterunge-Rommiffion nicht ausgewählten Bferde find noch an demfelben Tage in ihre Beimath ju entlaffen, die ausgemablten aber gur Absendung nach dem Abnahmeort bereit gu halten, und bem= nachft unter Unichlug Des Nationals in angemeffenen Transporten babin abzufenden.

Ueber die Angabl und Beichaffenheit ber nach getroffener Auswahl Des Rontingente und Der Referve noch gurudgebliebenen Dienfttauglichen Bferde bat das leitende Mitglied der Bormufterungs-Rommiffion fofort bem Landrath an dem Abnahmeorte eine genügende Ausfunft verfonlich porzulegen.

S. 15. Die Abnahme-Rommiffionen beginnen ihre Geschäfte puntt= Funttionen Tich an dem einer jeden im Boraus bestimmten Tage. Bei ber Brufung b. Abnahme. ber Dienfitauglichfeit und Rriegstuchtigfeit der Bferde bat der Civil-Rom- Rommiffio. miffarins eine berathende, der Militair = Rommiffarius dagegen die entichei= bende Stimme, und es findet gegen feinen Aussbruch eine weitere Berufung nicht Ctatt. Er ift jeboch gehalten, bem Civil-Rommiffarins in etwanigen Betreffe der Dienfttauglichkeit ber Bferde vortommenden Differeng= Fallen die Brunde fur feine abweichende Beurtheilung mit Rudficht auf Die Bestimmung uber die Beschaffenbeit ber Dobilmadunge Bferte (Unlage A.) anzugeben.

nen und ber Jara: toren.

Die dienstuntauglichen Pferde find unter Angabe ber Mangel qurudjuweisen und fogleich von bem Beftellunge - Blage zu entfernen. Die ale diensttauglich anerkannten Bferde bagegen werden innerhalb jeder Rategorie (Anlage A.) in der Reihenfolge aufgestellt, daß die vorausfichtlich bober, beziehungeweise die über 100 Thaler abzufchagenden Bferde, und amar die theuerften gulett, gur Abichanung gelangen.

> \$. 16. Die von der Ubnahme = Rommiffion ale dienstauglich ausaemählten

gemählten Bferde werden in der §. 15. bestimmten Ordnung durch bie Tayatoren sofort abgeschäft. Die Abfgagung ersolgt in der Art, daß ein jeder der Tayatoren, welche dabei den wirklichen Werth eines Kserdes, ohnesid auf ideelle Breise und auf baldvorübergehende Konjunkturen einzulassen, in's Auge zu sassen, seine Stimme besonders und geheim dem Civil-Kommissand oder dem von diesem mit der Ausseichnung der Tayen beauferragten Kreis-Beamten abziebt, welcher die Arwerthe nach den Angaben der brei Tayatoren in die drei dazu bestimmten Kolonuen des Nationals (§. 14.) einzutragen und daraus die Fraktion zu ziehen hat. Diese Fraktion bildet die den Bestigern der Perene, nach deren ersolgter Abnahme zugablende Tarzimume und ist sogleich zu versautbaren, während die Werths-Angaben der einzelnen Taratoren gebeim bleiben.

§. 17. Das Kontingent ift aus ber Gesammtmasse ber zur Aushebung vorgestellten und diemstauglich bestundenen Berde dergestalt zu wöblen, daß zunächst die Bserde unter 100 Thr., und erst, wenn aus diesen ber Bedarf nicht zu beden ist, aus den über 100 Thr. abgeschätzen Bserben innerhalb der verschiedenen Kateaorien stets zuerst die Kreide zu ben

niedrigften Torpreifen ausgehoben werden.

Die ausgewählten und abgenommenen Pferde werden unter Bermerkung der nach §. 16. aufgenommenen Tage nach Antage C. in ein Nationale eingetragen. Dieses Nationale ift für die Garde und Liule einerseits und für die Brovinzial-Landwehr anderreits getrennt aufzustellen. Sogleich nach der Uebernahme Seiteus des Militair-Kommissarius wird den Pferden die Rummer des Armee-Korps-Bezirfs und resp. des Kreises, auß welchem sie gestellt sind, unter der Mähne an der linken Seite des Halfes, außerdem den fir die Krovinzial-Landwehr bestimmten Pferden auch noch der Buchstabe L dergestalt auf der Keule des linken Hinterschenkels eingebranut, daß der Brand zur Bezichnung des Regiments u. s. w., mit welcher die Pferde erst nach Ankunst den Truppentheil versehen werden, noch darunter angebracht werden kann.

Der Militair-Kommissarius hat bei der Uebernahme der Pferde den Dusselchslag zu prüfen und ihn ersorberlichensalls auf Kosen des Eigenschumers des Vierces für den Militair-Editähreis ergänzen zu lassen. Weigert sich der Eigeuthümer dieser Leistung, oder ift er nicht zur Setelle, so wird der Husbelgag auf Kosen des Kresses, welcher den Betrag demunächst von dem Eigenthümer event. im Wege der administrativen Erestution einzieht, beschafft.

Den

Den Sufichlag bat ber zu Diesem Ende bem Dlilitair = Abnahme-Rommiffar beigegebene Befchlagichmied junachft ju beforgen, tann berfelbe aber bie Arbeit nicht allein bewirten, fo wird ber Landrath fur Die erforberliche Aushilfe durch Berangiehung von Bufichmieden aus dem Civilftanbe Corge tragen.

Sollten Befiter ebler Buchtftuten ober bochtarirter Pferbe munichen. an beren Stelle audere bienfttaugliche Pferbe ju geftellen, fo ift bie Abnahme-Rommiffion berechtigt, jedoch nicht unbedingt verpflichtet, auf folde Buniche und Anerhietungen einzugeben, wenn fatt ber gurudzunehmenden Bferde fofort, bas beift an Ort und Stelle, Die ftellvertretenden Bferbe

porgeführt merben.

Außer bem auf ben Rreis repartirten Kontingent an Mobilmachungs= Bferden ift noch ein Buichlag von drei Prozent auszumablen und in ein besonderes National einzutragen. Diefer Buschlag ift jedoch nicht mit dem repartirten Rontingent an die Truppentheile abgufenden, foudern von ben Gigenthumern auf brei Bochen, von dem Tage der Absendung bes Rontingente an die Truppentheile abgerechnet, disponible gu halten.

§. 18. Die abgenommenen Pferbe werben vom Beitpuntt ihrer Beitere Be-Abnahme an, militairifch verpflegt, beauffichtigt und nach ben Mobilma= bandlung ber dungs-Orten ber Truppen transportirt, mogu das, außer ben gu S. 13. er- abgenommes mabuten Erforderniffen, nothige Roppelzeng aus Militairfonde gu befchaffen ift. Transport

Der Transport dabin erfolgt burch die einzubernfenden Trainfolda= berfeiben ten, Referve = und Landwebr = Mannichaften, bei beren Ungureichlichfeit aber nach ben Dodurch einstweilen auszuhebende und mahrend ihrer Dienste, fo wie auch auf bilmachunge. bem Rudwege nach ihrer Beimath gleich ben Trainfoldaten militairifch ju verpflegende Roppelfnechte. Collten bei dem Beginn bes Abnahme - Gefcafte an ben Militair=Abnahme=Orten Die gur Beaufichtigung und Ber= pflegung ber Bferde bestimmten Trainfoldaten 2c. noch nicht in binreichenber Ungabl eingetroffen fein, fo find die abgenommenen Bferde bis jum Gintreffen der Trainfoldaten ze. einstweilen noch burch Die Leute Der Bferdegefteller zu beauffichtigen.

\$. 19. Nach erfolgter Abnahme und Abichagung ber Rferde merben bie in jedem nationale eingetragenen Taren fummirt und folgendes b. Abnahmes

Atteft barin nachgetragen:

Sching Ocfdafte.

bag nach Inhalt bes vorftebenben Rationale bie Angabl von geschrieben Bferden mit einer Befammttare von Thalern. gefdrieben Thalern, jur Mobilmachung von den in dem Rationale benannten Gigenthumern bes Rreifes für bie Barbe= und Linientruppen (oder fur die Brovingial-Landwehr) richtig abgeliefert morben ift, beideiniat.

(Ort und Datum.) Die Abnabme - Rommiffion. (Unterfdriften.)

3jt

Ift gur Dedung bes Bedarfs Die Abnahme folder Bferbe unvermeidlich gewesen, die über 100 Thir. abgeschapt find, fo ift foldes auch in

bem Attefte befonbers zu beideinigen.

Die mit ber Abnahme : Befdeinigung verfebenen Rationale nimmt ber Civil-Rommiffarius gur Liquidation bes refp. aus ber Ctaatsfane ober Rreis-Rommunal = Raffe ju vergutenden Tarwerthe ber Pferde in Empfang. und ftellt auf Brund berfelben jedem Ablieferer von Bferden ein Anerfenntniß (S. 13.) über die ibm aus ber Staats= oder Rreis=Rommungl= taffe gebührende Tarfumme aus.

Radiaeftel. lung pon-Mobilma: dungs-Bierben.

§. 20. Collten Die jur Abnahme gestellten Bferde eines Rreifes. einschließlich ber Reservepferbe, wegen anerkannter Untuchtigfeit eines Theils berfelben den Bedarf nicht beden, fo bat die Abnahme-Rommiffion entweder burch bie Bormufterungs-Rommissionen eine neue Ausbebung in Stelle ber gurudgewiesenen Bferbe fofort zu veranlaffen, ober nach ihrem Ermeffen fammtliche Pferde Des im Rucfitande gebliebenen Rreifes, mit alleiniger Ausnabme ber Dienftpferde ber Staatsbeamten und ber fontrattlich gu haltenden Bofipferde, zur Ausmahl und Ausbebung der fehlenden Mobilmachungspferde unmittelbar gufammenguziehen und die brauchbarften Bferde felbit auszuheben.

Bird auch auf Diefem Bege in einzelnen Rreifen Die repartirte Unzahl von Mobilmadungs=Bferden nicht beschafft, fo ift bavon unter Angabe ber fehlenden Pferde nach Inhalt und Beichaffenbeit fofort Unzeige an die Ronigliche Regierung ju machen, welche Die Bferde nothigenfalls auf's Schleunigfte aus anderen Rreifen, in benen bienfttaugliche Pferbe übrig

geblieben find, ausbeben laft.

Berichtser: fattung über Die erfplate Bferbegeitelluna.

6. 21. Rach ber Auswahl und Abnahme bes von jedem Rreife gu gestellenden Rontingente hat ber Landrath unverzuglich an Die vorgefeste Ronigliche Regierung über Die Erledigung Des Befchafts Bericht zu erfiatten und berfelben eine Ueberficht ber gurudgebliebenen bienfttauglichen Pferde nach ihrer Angabl und Beichaffenheit, beigufügen.

Die Roniglichen Regierungen fertigen biernach freisweise tabellariiche Uebernichten und überreichen Dieselben bem Ober=Braffbenten ber Broving.

Buldkliche §. 22. Wenn wegen Ungulanglichfeit bes Bferbestandes in einem Bestimmung Kreise die von ihm aufzubringenden Brovinzial-Landwehr-Mobilmachungsauf andere Pferde von anderen Rreifen gestellt find, bat berfelbe pro rata ber Ungabl Rreife repar. ber fur ibn gestellten Brovingial = Landwehr = Bferde gu ben Roffen ber von tirten Land. bem gestellenden Kreife überhaupt aufgebrachten Brovingial=Landwehr=Mo= webr. Mobil. bilmachunge-Bferde beigutragen. machunge:

Bferbe.

Gine Berechnung ber Tarfumme ber einzelnen fur einen anderen Rreis geftellten Brovingial-Landwehr-Bferbe findet nicht ftatt.

Ebenjo nehmen die Rreife, fur welche Bferde gestellt find, bei ber Hudgabe ber Brovingial=Landwebr=Bferde an tie gestellenden Rreife an bem

Grids

Erlos ber jum Beffen ber Rreife verfauften Pferbe pro rata ber fur fie gestellten Quote Theil.

· Die Ausgleichung zwischen ben Rreisen bat Die Ronigliche Regierung, foweit ties erforderlich, ju treffen. Der Rechtsweg ift babei ausgeschloffen.

#### Titel III.

Eretutions = und Straf = Beftimmungen.

8. 23. Diejenigen, welche ber Aufforderung zur Bestellung und Ablieferung ibrer Bferde nach Maggabe des vorftebenden Reglemente nicht ungefaumt und vollftandig Folge leiften, oder nach ergangener Aufforderung gur Bfer de-Beffellung in Betreff ihres etwa abwefenden Pferdes, Die Anwendung ber gur rechtzeitigen Radichaffung beffelben geeigneten Mittel verabfaumen, haben nicht nur zu gewärtigen, daß gegen fie auf ihre Befahr und Roffen mit ben geeignet ericheinenben gefeglichen Zwangemitteln nach naberer Bestimmung Des S. 48. der Allerhochften Berordnung vom 26ften Dezember 1808 -Gefen = Cammlung pro 1817, Geite 288 - und bes &. 20. bes Befenes über Die Boligei-Bermaltung vom 11ten Marg 1850 - Befet Cammlung Seite 267 - vorgegangen wird, fondern außerdem noch auf Brund der Bestimmung sub 10. der Allerhochften Berordnung über das Berfahren gur Berbeischaffung ber Bferde burch Landlieferung bei eintretender Mobilmadung ber Armee vom 24ften Februar 1834 - Befet - Cammlung Geite 56 - eine Geldfrafe von 5 bis 50 Thalern verwirft.

Magbeburg, ben 22ften Februar 1856.

Armee-Rorps. Kurft Radziwill.

Ronigl. General = Rommando bes 4. Der Dber = Prafident ber Broving Sachsen. In Bertretung: Nobbe.

Borftebendes Reglement wird bis auf Beiteres hierdurch genehmigt. Berlin, ben 22ften Dezember 1856.

Der Minifter des Junern. p. Weftphalen.

Der finang - Minifter. v. Bodelichwingh.

Der Kriegs - Minifter. Graf Balderiee.

### Bestimmungen

Beilage A.

über bie Beichaffenbeit ber Dobilmachunge.Bferbe. In Aufehung ber Bierbe, welche vom Lande jur Komplettigung ber Kavallerie Regimenter, Berittenmachung ber Sandwebr-Ravallerie und jur Dobilmachung beichafft werben follen, wird Folgentes foftgefent : 1) Die für bie Ravalleric-Regimenter ju gestellenten Bferbe follen:

a) für Ruraffire, für bie Garbe-landmebr-Ravallerie und ichwere Landwebr-Reiter-Regimenter 5 feuft 3 Roll und barüber groß fein,

b) für bie übrige Ravallerie und reitenbe Artillerie nicht unter 5 Guft.

2) In Anschung ber Mobilmachunge Pferde wird festgefett, bag im Allgemeinen a) Artillerie- und Train-Stangenpferbe nicht unter 5 huß 2 Boll groß feien,

b) Artillerie- und Train-Borberpferbe nicht unter 5 Ruft.

c) Reitpferbe nicht unter 5 fuß, d) Badpferbe nicht unter 4 guß 11 Boll

Die ju gestellenben Bferbe fur bie Linien- und Landwehr-Ravallerie follen gwar in ber Regel bie bier bezeichnete Große haben; wenn aber auch nachgegeben wirt, bag jum Theil Bjerbe bon niebrigerem Rag geliefert moben fonnen, fo burfen boch Bjerbe, unter 4 fuß 11 Boll nicht angenommen merben.

Die ju ftellenben Pferbe burfen nicht gu fowachbeinig, nicht fteif, abgetrieben, traftlos ober unverhaltnifmafig fomat gerippt fein; Bengfte, tragenbe Stuten, alle mit Sauptfehlern, Arantheiten ober fonftigen gum

Dienit

Dienst Rovallerie mutauglich machendem Mängeln, als 3. B. Plindheit, Spathlähnung, Steingallen, geschwollenen Kälfen, ichabhaften Hufen, Sornhalten u. f. vo. behaftelm Pieter werden nicht angenommen. Einäugige zu Ungegen und Hachgerbein nur, wenn der Berinft des Anges von äusgerer Bertehung und nicht von innerer Krankflich gerühert. Jüt die Auswahl ber Pieter wird noch benerft, daß im Algemeinen der Geundlag zu dechden ist, daß bie Pferde bem beafischigten Gebrauch möglich enthyrecken, mitlied die zu Reitspiechen bestimmten Befren ind

bie Pferde bem feabschaften Gebenach nöglicht enthrechen, mitchi bie zu Reitspieden bestimmten Pfere nicht flidtig und die Aushierte einegebere fin miljen, und des alebant ein eber ber aubert anweitentliche Riebter, der unter anderen Umfahren die Amadune eines Pferde ausschlichen wolle, feinen Grund zur Zunächschung abgeben kann. Pach Ubernachne der anberenfliche freigen bei bei Pummern der Armer-Breize die bestellt find, eingebenaut, außerden den flie Poologial-Ennberde bestimmten Pfere der eine Bereigen aus weichen für gestellt find, eingebenaut, außerden den flie verbeiglich eine Produktion der der bei bei Bereiglich gestellt find, eingebenaut, außerden den flie Poologial-Ennberde bestimmten Pfere

bes Areifes, aus welchen fie geftell' fint, eingebranut, außerbem ben für bie Provingial-Landwehr bestimmten ben and noch ber Buchfabe L. .
Berlin, ben 18ten August 1653.

Der Kriege-Minifter:

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: gez. v. Manteuffel.

Beilage IR.

Beilage C.

#### Eides - Formular

#### Mationale

ber als tauglich auertannten und abgenommenen Mobilmachungspferbe aus bem N. N. ten Rreife ic.

| Bor, und<br>Zuname<br>bes<br>Befitzers. | Wohn-<br>ort<br>unb<br>Kreis | Geichlecht<br>ber<br>Pferbe.<br>Wallad. Sinte. | Alter. | zeichen. | Größe.<br>8™. 3•¤. | Reitpferbe. | Taxe ber abges nommenen Pferbe.  1. 2. 3. Durchfonitis betton in betton the the control of the the control o | Bemertungen.  |
|---|------------------------------|--|--------|----------|--------------------|-------------|--|---|
|   |                              |  | 0      |          |                    |             |  | 1. Birelge 'een timen berüber beleef Zische ein berüber berüber berüber berüber berüber berüber bei die die die die die die die die die d |

<sup>\*)</sup> Bu ben filr bie Bornunfterungs-Rommiffionen abzudruckenben Blanquets lautet bie Ueberfchrift biefer Rubrit:

## ntsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Etűck 3.

Erfurt, ben 10ten Januar 1857.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Regierung.

Rachftebende Allerhochfte Cabinets = Orbre : "Rachdem durch Deine Ordre vom 17ten April Diefes Jahres ben in den Invalidenhäufern und Invaliden = Compagnien befindlichen Inhabern bes eifernen Rreuges vom Stande ber Gemeinen Die Bebalteund Gervis - Competeng eines Unteroffigiers gemahrt worden ift, ge= Benfion fur nehmige 3ch, daß nunmehr ben in beimatblichen Berhaltniffen leben- Die Inhaber den Inhabern bes eifernen Rreuges von bemfelben Stande, Die Invaliden = Benfion eines Unteroffiziere angewiesen werden barf. Rriegs-Dlinifterium bat bas biernach Erforderliche zu verfügen.

Des cifernen

Innaliben.

Charlottenburg, den 11ten December 1856.

(gez.) Friedrich Bilbelm. (gegengez.) Graf von Balberfee.

An bas Kriegs = Minifterium"

wird bierdurch mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntnig gebracht, bag Die betheiligten Beteranen, Bebufe ibrer Unertennung gur Invaliden - Benfion eines Unteroffiziers, unter Ginreichung des Beugniffes über ben Befis bes eifernen Rreuges, fich an bas Commando besjenigen Landwehr-Batail-Ione zu wenden baben, in beffen Begirt ibr Wobnort belegen ift. Erfurt, ben' 29ften Dezember 1856.

Der hierauf folgende Rachtrag zu dem Reglement für außergericht= liche Auctionatoren vom 15ten August 1848 wird hierdurch mit bem Bemerten gur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß das vorgenannte Reglement bem Regleunterm bien Geptember 1848 burch bas Amteblatt publicirt worden ift. Nachtrag

Rachtrag gu ment für außergerichte

ju dem Reglement für außergerichtliche Auctionatoren vom 15ten August 1848, fiche Auctio. Die Bestimmung bes letten Abfages bes &. 20. in bem Reglement natoren vom pom 15ten August 1848 wird babin ausgedebnt, bag ben Auctionatoren

1818. R625. A. 1.

bie Leiftung von Borfchuffen auf Auctions-Raufgelber, Die ceffionsweise Erwerbung von Forberungen soliher Raufgelber und überhaupt jebe Betheiltgung bei Auctionen unterfagt find, dieselben mogen von ihnen felbst oder von einem Dritten geleitet oder betrieben werben.

Berlin, den 21ften Dezember 1856.

Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. von der Benbt.

Erfurt, den Iften Januar 1857.

Die von der Königl. Regierungs hauptkasse hierselbst ausgestellten Quittungen über die in dem Quartale vom Isten Juli bis Ende Septems ber b. 3. zur Ablöfung von Domanial-Abgaben und Renten ze. eingezahlsung von Befmitiv Berwaltung der Staatsschulden den betreffenden Domanian-Bentalmtern Domanian. Interessen an deren Stelle getretenen Kreistassenzur Aushändigung an die Interessent zugesertigt.

Die Gingabler haben fich baber gur Empfangnahme ber Quittungen

bei ben ermahnten Spezialtaffen balbigft gu melben.

Erfurt, den 2ten Januar 1857.

Rachdem nunmehr der Ausbau der Gemeinde-Chausse von Kulffelt über Struth nach Sigenrieden im Kreise Müsstaussen is zur Milsen.

Nro. 10. hausen-Banfrieder Kunsstraße auf einer 2224 Ruthen langen Strecke durch Sausstreckelb. die Gemeinden Küllstedt, Struth, Eigenrieden und Effelder gegen Empfang Erhebung einer Brämie aus Staatssonds ersolgt ist, sieht den bei diesem Bau betheisorden. A. 3. ligten obengenannten Gemeinden auf Grund des Allerhöchten Erlasses wom 21sten Rovember 1853 die Besugnis zu, von jest ab sur Benugung der gedachten Chaussechtrecke ein Chaussegen nach Maasgagde des Chausseckleb.

gewahren Syamperiteit eine Gauffreit may Ausgaber vo Syampergrieberten Ebauffere-Barriere für eine Meile für eigne Mechnung zu erheben. Das Chauffreselb für eine volle Meile wird nach folgenden Heben. fähen entrickter: A. Bom Kubrwert einschließlich der Schilten:

II. Bum Fortschaffen von Laften :

2) von unbeladenen:

a) Frachtwagen, für jedes Zugthier
b) gewöhnlichem Landsuhrwerk und Schlitten, für jedes Zugthier
4 P

B. Bon

B. Bon unangefpannten Thieren:

I. Bon jedem Bferde, Moulthier ober Maulefel mit ober ohne Reiter ober Baft . . . . .

II. Bon iebem Stud Rindvieb ober Giel .

III. Bon je 5 Foblen, Ralbern, Schaafen, Cammern, Schweinen, Biegen 2 ... Beniger ale 5 (funf) ber porftebend zu III. gedachten Thiere find frei. Die im Chauffeegeld = Zarif vom 29ften Februar 1840 bestimmten

Befreiungen vom Chauffeegelbe finden auch auf Diefe Strafe Anwendung und ein Gleiches gilt pon ben fur die Ctaatsftragen beftebenden polizeiliden Borfdriften.

Erfurt, ben 24ften Dezember 1856.

Mit Bezugnahme auf Die im Amteblatte vom Jabre 1833, Geite 34 Nro. 11. abgedrudte. Befanntmachung vom 30ften Januar beffelben Jahres, bas Berfahren beim firchlichen Aufgebot militairpflichtiger Berfonen betreffent, bei Berbeiund in Folge Allerhöchster Cabinets-Drdre vom 4ten Geptember 1831 wird thung mill-Die bentehende Berordnung:

"daß Militairpflichtige, welche fich verheirathen ober anfaffia machen wollen, bei Rachludung bes Aufgebots Geitens ber Beiftlichen barauf aufmertiam zu machen fint, wie fie burch die Berbeirathung ober Unfaffigmachung ibrer Berpflichtung zum Militairdienfte nicht überhoben merben."

wiederholt zur öffentlichen Renntnig gebracht und ben fammtlichen Beifilis chen des biefigen Regierunge = Begirte beren genaue Beachtung mit bem Bemerten aufgegeben, daß die deshalb aufzunehmenden Berbandlungen ftempelfrei find.

Erfurt, ben 2ten Januar 1857.

Bekanntmachungen öffentlicher Beborben.

Unter Bezugnahme auf &. 14. Des Bollgefeges vom 23ften Januar 1838 wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas, unter ben Bereine-Regierungen vereinbarte, gur richtigen Unwendung des vom Iften Januar b. 3. ab gultigen Bereins = Bolltarifes Dienende amtlide Baaren= Bergeichniß ericbienen ift, und daß baffelbe nicht allein bei ben gu bem Thuring'iden Boll = und Sandels = Bereine gehörigen Roniglich Breußischen Steuerstellen eingesehen, fontern auch im Wege bes Buchhandels von ber Deder'ichen Bebeimen Dber = Bof = Buchdructerei in Berlin gu bem Breife von 15 Car. fur jedes Eremplar bezogen werben fann.

Erfurt, ben 5ten Januar 1857.

Der General=Infrector des Thuring'iden Boll= und Sandels Bereins: Bendt ...

Berfabren tairpflichtiger

> Berfonen. 49. A 3

N ro. 12. Gricheinen. Des Bagren. Bergeich. niffee. 55.

Nro. 13. Bergeich. niffes.

Unter Bezugnahme auf ben f. 14. des Bollgefepes vom 23ften 3a= Erfcheinen nuar 1838 wird bierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht, daß bas unbee Baaren ter ben Bollvereinsftgaten vereinbarte Baarenverzeichnig zu bem vom Ifien Januar c. ab gultigen Bolltarif erfcbienen ift, fowie bag baffelbe nicht nur bei ben Amteftellen eingesehen, fondern auch im Bege des Buchbandels von der Deder'ichen Bebeimen Dber = Dof = Buchbruderei ju Berlin ju dem Breife von 15 Sgr. fur jedes Exemplar bezogen werden tann.

Magdeburg, den 2ten Januar 1857.

Der Geheime Dber = Finang = Rath und Brovingial = Steuer= Director.

In Bertretung: Der Dber=Regierungs=Rath Friefe.

### Personaldronit ber öffentlichen Behorben.

Dem burch Allerhochfte Ordre zum Conventualen und geiftlichen In-Nro. 14. fpettor bes Rloftere Unfer Lieben Frauen zu Magdeburg ernannten Baftor Dr. Scheele ift ber Profeffor-Titel verlieben morben.

Dem Lehrer am Dom-Gymnafium zu Dlagdeburg Eduard Rrasper ift

ber Oberlebrer-Titel verlieben morben.

Der Rreisgerichts - Rath Schneibewind ju Bleicherobe ift an bas Rreisgericht zu Rordhausen versett und dem Gerichte - Affeffor Reuter die Bermaltung ber Gerichts-Rommiffion I. ju Bleicherode übertragen.

Der Ausfultator Bilbelm Robert Beber ju Rordhausen ift auf

feinen Antrag aus bem Juftigbienfte entlaffen. Der Ranglift Gerife ju Dublhaufen ift geftorben.

Carl Rigmann ju Bleicherobe ift jum Civil-Supernumerarius angenommen.

Der Gerichtsbiener Burghardt ju Borbis ift vom Iften April b. 3.

ab mit Benfion in den Rubestand verfest.

Der bisberige Thierargt erfter Rlaffe Buftav Beber zu Bleicherobe ift jum Rreistbiergrat fur ben Rreis Worbis mit Anweifung feines Bobnfines in Großbobungen ernannt.

Der Boffen eines Galinen-Rorftere beim Roniglichen Galg-Amte gu Schonebed ift bem bieberigen Oberjager Robr vom Iften Januar 1857 ab

befinitip übertragen worben.

Der bisberige provisorische aushelfende Lebrer an den biefigen evangelischen Barochialschulen, Johann Friedrich Emanuel Bungel, ift befinitiv in feinem Amte bestätigt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Augeiger.)

## Amtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

### Stück 4.

Erfurt, ben 17ten Januar 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Beitin am 31ften v. D. u. 3. ausgegebene 65fte Grud ber Gefenfamm. Nro. 15. lung enthalt unter

Aro. 4578, Die Rongeffiones und Befiatigunge : Urfunde fur Die Oppeln : Sarnowifter Gifenbabn: Gefellichaft ; vom Iften December 1856 ;

. Dro. 4579, Die Betorbnung, betreffent Die Gregbergogt Gachfifden und Die Bergoot. Sachfen-Coburg Bothoiden Raffen Anweifungen; vom 22ften December 1856. Grfurt, ben 10ten Januar 1857.

### Bekanntmachungen ber Regierung.

Im weiteren Berfolg unferer Befanntmachung vom Iften October Nro. 16. 1850 Ceite 310 des Amteblattes von demfelben Jahre, bringen wir gur Bur freien öffentlichen Renntniß, daß fich im Dieffeitigen Regierunge-Begirf nachnebend genannte gur freien Braris befugte Weldmeffer aufhalten :

Belbmeffer. in Erfurt: Rofenftengel, 150. A &.

in Mordbaufen: Quidde, Boelt, Buntber Bermenunge Revifor. Lauenftein,

Benning, Banfe, Stegemann, in Langenfalga:

Grabl, Schroedter, Rufter, in Dublbaufen:

in Beifenfee: Lohmever, Schunte Bermeffungs-Revifor, Rothardt, Tietge Bermeffunge-Revifor, Coafer, Turte,

in Crolpa: Ruft, Bermeffunge=Revifor,

in Grafendorf: Pfeiffer,

in Borbis: Brunner, Cichholz Bermeffungs-Revifor, Bagner. Bitte.

in Boefit: Rudbeidel)

in Manbereleben: Leenbardt.

in Sonderehaufen: Bolt,

in Beiligenftadt: Burchbardt, Reumann Bermeffunge = Revifor, Stratbaufen.

Erfurt, ben 2ten Januar 1857.

Braris

befucte

Die Ronial. Brovingial-Runft= und Bau-Bandwerte-Schule gu Er-Nro. 17. Eroffnang furt wird auch in Diesem Jahre mit bem Iften Dai einen neuen Jahrgang eines neuen beginnen.

Lebraanges

Diejenigen Berfonen, welche fich ben technischen Rachern wibmen, fobei ber Bropingiale wie insbefondere alle Befellen und Lehrlinge bes Bewerbeftandes, welche Die Runft. und Anftalt fur ihre technische Ausbildung benugen wollen, haben fich bei bem Bauhant- birigirenten Lehrer, Profeffor Pabft (Fifderfand Dro. 2220.) Diontage und werfs. Freitage fruh von 8 bis 9 Uhr zu melben.

Coule.

Erfurt, ben 7ten Januar 1857. 135. A. 3.

#### Bekanntmachungen anderer Behorden.

In dem am 13ten November b. 3. gur Ausloofung ber Cachfifchen Nro. 18. Rentenbrief. Rentenbriefe fur bas laufende Balbjahr, Iften October 1856 bis ult. Marg Ausforfung. 1857, in Gemagheit bes Gefetes vom 2ten Mary 1850 über Die Errich= 5593. tung von Rentenbanten abgebaltenen Termine find folgende Rentenbriefe:

1) Littera A. à 1000 Thir .: Mrs. 212, 258, 294, 512, 533, 727, 979, 1152, 1306, 1387. 1594, 1847, 2003, 2009, 2254, 2282, 2655, 2657, 2679, 2765, 2868, 2928, 3311, 3513, 3699, 3867, 3886, 4274, 4554, 4951,

2) Littera B. à 500 Ebir .:

Mrc. 64, 205, 741, 808, 891, 960, 1225. 3) Littera C. à 100 Thir .:

Mrc. 181. 219. 467. 502. 550. 564. 662. 987. 1278. 1315. 1590. 1614. 1823. 2093. 2103. 2288. 2548. 2714. 2954. 3172. 3210. 3220, 3622, 4313, 4679, 5596, 5600, 5931, 5994, 6016, 6070, 6150, 6152, 6300, 6527.

4) Littera D. à 25 Thir .:

Rrc. 100. 211. 251. 704. 726. 824. 827. 1486. 1558. 1667. 1759, 1916, 2126, 2158, 2578, 2791, 2936, 3050, 3142, 3754, 3825, 3871, 3987, 4052, 4113, 4222, 4592, 4772, 5000, 5081, 5293, 5307. 5420.

5) Littera E. à 10 Tblr.:

Rro. 143, 198, 327, 569, 595, 743, 955, 1022, 1047, 1051. 1355. 1429. 1748. 1778. 2088. 2172. 2223. 2457. 2709. 2853. 2983. 3451, 3628, 3691, 3842, 3966, 4028, 4343, 4932, 5154, 5190, 5240. 5316, 5410, 5663, 5817, 6003, 6165, 6578, 6998, 7314, 7332, 7383, 8113, 8226, 8384, ausgelooft worden.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom Iften April 1857 ab auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Rro. 4. bierfelbft, in den Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr gegen Burudlieferung ber ausgelooffen Rentenbriefe in coursfabigem Buffande und Quittungs= leiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenden Formulare.

Mit bem 31ften Marg 1857 bort Die weitere Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf und muffen baber mit benfelben die bagu geborigen 3 Stud Binecoupone, Serie I. Nro. 14 bis 16, unentgeltlich abgeliefert merben, midrigenfalls fur jeden fehlenden Coupon ber Betrag beffelben rom Rapitale gurudbehalten . wird.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe bierdurch aufforbern, vom Iften April 1857 ab Die Bablung unter ben vorermabnten Modalitaten in Empfang zu nehmen, bemerten wir, daß fich unfere Rentenbantfaffe auf eine Ueberfendung bes Geldbetrages an Brivatrerfonen mit ber Boft nicht einlaffen barf.

Magdeburg, ben 14ten November 1856.

Ronigl. Direction der Rentenbant fur die Broving Sachfen.

Im Schleufingener Rreife find ju Schiedemannern gemablt und vervflichtet worden:

1) für den Begirf Frauenwald:

der Schulge Den ju Frauenwald, 2) fur ben Begirt Beinriche:

der Lebrer Bagner ju Beinrichs,

3) fur ben Begirt Goldlauter:

der Einwohner Bunther in Goldlauter,

4) für ben Begirf Albrechte: der Lebrer Gidel gu Albrechte,

5) für ben Begirf Comarga: ber Ginwohner Balther in Schwarga,

6) für ben Begirt Rubndorf:

der Lehrer Schmidt ju Dillftedt,

7) fur ben Begirt Biernau: ber Coulge Grimm gu Biernan.

Bei vortommenden Behinderungefällen find fich gegenszitig fubstituirt: ber Schiedsmann bes Sinternaber und ber bes Frauenwalder Begirts. ber Schiedsmann bes Balbauer und ber bes Biebershacher Begirte, ber Schiedsmann bes Erlauer und ber bes Rappeleborfer Begirte, ber Schiedsmann bes Goldlauter und ber bes Beinrichsichen Begirte, ber Schiedemann bes Albrechtoichen und ber bes Rubndorfer Begirte. ber Schiedsmann bes Schwarzaer und ber bes Biernauer Begirts. Raumburg, ben 3ten Januar 1857.

Ronial. Appellations : Bericht.

**Bacante** 

Nro. 19. Schiebe.

mannds Wabi.

1.

#### Racante Stelle.

Nro. 20. Die unter Königlichem Patronate stehende Pfarrstelle an der S. Petris Pauli-Rirche zu Eisleben ist durch das am 31sten v. M. u. J. erfolgte Absleben bes Paftors Brange vacant geworden.

Personaldronit ber offentlichen Beborben.

Nro. 21.

Agentur.

Rachdem der Candrath von Saustein seinem Antrage gemäß in den Bensionspland getreten, ist die Berwaltung der landrathlichen Geschäfte des Kreises heiligenstadt dem Kreis-Deputirten von Bodungen übertragen worden.

Der forstversorgungeberechtigte Gardejager Abolf Beinrich Theodor Kilian ift gum Königlichen Forfter ernannt worden und ihm die bieber interimifisch verwaltete Försterstelle zu Breitenbach, in der Dberförsterei Schleufinger-Arundorf, vom Iften Januar 1857 ab befinitiv übertragen worben.

Der Ober-Boft-Secretair Zacharias in Beiligenstadt ift zum Bostmeister baselbst, der Backbote Beifiner in Erfurt zum Post-Conducteur, und der Bost-Expeditions-Gehulfe Grimm aus Nordhausen zum Bost-Expediteur

in Ranis ernannt.

Der ehemalige Bezirks-Feldwebel Naveau ift als Bost-Expedient beim Bost-Amte in Sondershausen und der Apotheker Bethge in Groß-Keula als

Poft-Erpediteur Dafelbit angestellt.

Der Bofi-Secretair Jeffe ift von Nordhausen nach Serford, der Bofi-Expedient Deutloff von Nordhausen nach Beiligenftadt, der Bofi-Expedient Beinebrodt von Gelligenftadt nach Nordhausen, der Bofi-Expediteur Aunge von Groß-Keula nach Leinefelde, und der Post-Cypediteur Muller von Leinefelde nach Bleicherode veriegt.

Der Steuer-Einnehmer Wartmann in Ranis ift als Boft-Cypediteur dafelbft, und ber Boft-Cypediteur Schein in Bleicherobe als folder ausgefabieben.

Der Boff-Director Bahl in Muhlhausen, ber Padbote Bebefind in Erfurt, und ber Bachote Cramer in Nordbausen find venfionirt.

Der Boft : Conducteur Steinweg in Erfurt, und der Brieftrager Ractow, ebenbaselbit find gestorben.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 22. Dem Lehrer E. 2B. Merkel in Suhl ift die nachgesuchte Ersaubnig utbernahme gur Uebernahme einer Agentur der Collnischen Lebena-Berficherungs-Gefellund fichaft Concordia ertheilt worden, nachdem der Buchhalter E. L. Triebel daeiner jelbt diese Agentur niedergelegt hat.

Erfurt, den 31ften December 1856. Ronigliche Regierung.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

## mtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

### Stück 5...

Erfurt, ben 24ften Januar 1857.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Regierung.

Bir bringen bierburch bie nach bem Beidbluffe ber Rreisftanbe fur Nro. 23. ben Rreis Beiligenftabt angenommene und von uns bestätigte Buchtflier= Polizeiver-Rorordnung fur ben Rreis Beiligenftadt in Nachstebendem gur offentlichen ordnung, Die Renntnik.

Erfurt, ben 10ten Januar 1857.

Buchtftier-Rorordnung fur ben Rreis Beiligenftadt.

§. 1. Es barf tunftig tein Gemeinde-Buchtfier jum Sprunge benugt, noch mit Rindvieb weiblichen Gefchlechts gur Beide gebracht werben, welcher nicht burch ein zu Diefem 3mede bestelltes Schauamt ale tauglich ertannt ift.

Bleicher Beschränfung unterliegen Buchtfliere, welche von Brivatperfonen gur Bededung fremden Biebes gegen ober ohne Entgeld zugelaffen werden.

S. 2. Ge merben in dem Rreife Beiligenftabt gebn Echau-Memter gebildet und zwar in folgenden Ortichaften:

1) Beiligenstadt mit Beisleben, Ralteneber, Lenterobe, Lutter, Mengel= robe, Rengelrobe, Reinholderobe, Uder und Befthaufen ;

2) Dingelftedt mit Klineberg, Beutben, Refferbaufen, Rreuzeber und Freienbagen;

3) Beismar mit Bebendorf, Doringeborf, Großbartloff, Großtopfer mit Breifenftein, Lengenfeld mit Reubelftein;

4) Ersbaufen mit Berntrode, Rella, Lehna, Martinfeld, Mifferode.

Siderote und Billbid;

5) Biefenfeld mit Dieterobe, Gidftruth, Rrombad, Pfaffichwende, Ruftungen, Comobfeld und Bolferobe;

6) Bablhaufen mit Diegenrode, Lindemerra, Madenrode, Berlesbaufen und Buftbeuterobe:

7) Gerberehausen

Buchtfifer.

Rbrordnung'

betreffenb.

76. A. 3.

7) Berberebausen mit Dberftein, Unterftein und Rothenbach, Birtenfelbe, Bornhagen, Fretterobe, Reufeefen, Rimbad, Robrig, Coonbagen und Thalmenden;

8) Arenshaufen mit Sobengandern, Rirchgandern und Befenbaufen.

Marth und Ruftenfelde:

9) Schachtebich mit Burgwalbe, Freienhagen, Banfeteich, Robrberg, Coonau, mit Beffenau nnd Steinheuterode;

10) Siemerode mit Bifchagen, Glafebaufen, Gunterode und Streitholg;

S. 3. Jedes Diefer Coau-Memter beffeht aus

1) bem Burgermeifter resp. Schulgen ber betreffenden Bemeinde,

2) tem Kreistbierargte resp. aus einem gur Brazis berechtigten inlandifchen Thierarate;

3) breien, von bem Roniglichen Landrathe-Amte aus ben Landwirthen ber ju bem Schauamte geborenden Gemeinden ju mablenben Sachverftandigen, von benen Ginem vom Landrathe - Amte Die Leitung bes Beichafts übertragen wird, wenn biefes biefelbe nicht felbit übernebmen will.

Die pon bem Ronigliden Landrathe-Amte zu den Schauamtern ermablten fachverftandigen Landwirthe find gehalten, die auf fie gefallene Babl anzunehmen und dauert die Bermaltung Diefes Chrenamtes Drei Jahre.

Die in Gib und Bflicht fiebenden Mitglieder bes Schauamtes geben ihr Urtheil auf ihren Diensteid ab, die fachverstandigen Landwirthe find mittelft Sanbichlages an Cibes Statt ju Diefem 3mede ju verpflichten.

Der Rreiftbiergrat resp. Thiergrat erbalt fur feine Theilnahme pon ben Bengern jedes gur Rorung vorgeführten Stieres eine Bergutiauna von

121/2 Gar.

Die fachverftandigen Landwirthe fungiren unentgeldlich.

Das Amt enticheidet burch Stimmenmehrheit.

S. 4. Die Schauamter versammeln fich jedes Jahr im Monat Marg und es wird der Tag ber Berfammlung 4 Boden vorher durch das Rreisblatt befannt gemacht, worauf die Befiger von Buchtflieren, welche folde gur Bededung fremder Rube bergeben wollen, bei bem Roniglichen Landratbe-Amte um Brufung ber Stiere nachzusuchen baben.

Der Landrath ertheilt ben Befigern ber ale tauglich befundenen Stiere ein bis jum Iften April bes nachftfolgenden Jahres gultiges, bas Alter, Die Farbe, Die' Abstammung und ben Befiger Des angeforten Stieres bezeichnentes Beugniß.

Die

Die als untauglich verworfenen (abgeforten) Stiere werden in ber vom Schau-Amt aufzunehmenden Berhandlung ebenfalls verzeichnet.

Die angeforten Stiere werben burch bas Rreisblatt befannt gemacht.

§. 5. Das Schauant wird fich auf Antrag eines Zuchtflierhalters auch außerordentlich versammeln, der Thierarzi erhalt aber alsbann 1 Thir. für jeden vorgeführten Stier von dem Eigenthumer des Stieres.

S. 6. Die Schanamter werden teine Stiere für tauglich erklären, welche nicht mindeftens 2 Jahre oder mehr als 5 Jahre alt find, fich nach ihrer gesammten Körperbeschaffenheit nicht zur Zucht eignen, ober eine Ber-

ichlechterung ber vorbandenen Race beforgen laffen.

Außerdem ift wegen solcher Stiere, welche aus dem Auslande eingeführt werden, durch ein glaubhaftes Zeugniß darzuthun, daß in dem Orte, ein welchem der Stier sich seit a Monaten befunden hat, seit mindestens 2 Wonaten keine anstedende Krantheit unter dem Rindvieß geherrscht hat.

§. 7. Eigenthumer oder Halter von solchen Stieren, welche nicht angesort find, oder welche von den Schaudintern verworfen, oder endlich solen Etiere, für welche der erthelte Erlaubnissschein abgelausen ift, muffen eine Strase von 10 Syr. bis 2 Thir. für jeden Fall, in welchem ihr Stier zur Bededung fremder Ruse gegen Bezahlung oder unentgeldlich bergegeben worden, erlegen.

Ber sich eines nicht angekörten fremden, d. h. nicht ihm solbst gebörigen Stieres zur Bedeckung feiner Ruh oder Rube bedient, verfällt für

jeben Contraventionsfall in eine gleiche Strafe.

Sollte ein abgeforter ober nicht von Reuem angeforter Stier bem Berbote juwiber mit fremdem Bieh jur Beide gebracht werden, so wird die

Strafe verdoppelt.

Die festgestellten Strafen fließen in ben Kreis - Communal - Fonds und bleibt die Disposition über diese Strafgelber zu ökonomischen Zweden ben Kreisftanben überlaffen.

\$. 8. Der Betrag der Sprunggelder bleibt ber freien Uebereinfunft

vorbehalten.

Beiligenftadt, ben 18ten December 1856.

Der Ronigliche Candrath: von Sanftein.

Borftehende Zuchtstier-Körordnung für den Areis Seiligenstadt wird auf Grund der §§. 12. und 13. des Gesehes über die Polizeiverwaltung vom 11ten Marz 1850 hiermit von uns genehmigt und bestätigt.

Erfurt, ben 10ten Januar 1857.

Nro. 24. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 17ten Decemsereinigung ber 1852 (Rro. 501. im 58sten Städe des Amtsblattes) seßen wir auf Berkalender höhere Beranlassung bie von und ressertienden Unterbehörden und das Publisterwaltung finn davon in Kennichtis, daß unnmehr vom 18ten Januar d. 3. ab, die flaiifilichen Buteau.

Buteau in Berlin statigesunden hat, und demgenäß sammiliche, auf das 6911.

A. 3. pp. tation, sondern an das Königl. statistische Buteau zu richten sind.

Erfurt, den 12ten Januar 1857.

Nio. 25. Auf Antrag bes jesigen Befigers bes unweit Blintendorf belegenen Bezeichnung Schieferbruchs haben wir genehmigt, daß berfelbe sowie das auf Diesem Schieberuchs bei Gerbruche errichtete Etabliffement in Jutunft den Namen "Ludwigs-Schiefer-Blintendorf bruch" fubre.

wit tem Erfurt, ben 12ten Januar 1857.

Ramen, Lud. wigs Shie: Der Schluß der niederen Jagd innerhalb unseres Bezirks erfolgt mit ferbruch." Ablauf des Isten d. M.

240. A 3. Wer vom iften Februar d. 3. an in Ausübung jener Jagd betrof-Nro. 26. fen wird, hat eine Geldstrafe bis zu 50 Ablr. im Unvermögensfalle sechs-Schus ber wöchentliche Gefängnisstrafe verwirkt.

Erfurt, ben 16ten Januar 1857.

nieberen Zago. 429. A. 1.

### Befanntmachungen anderer Beborben.

429. A. 1. 311 ben vormals Königlich Sachfischen Landestheilen ber Proving Nro. 27, Sachsen hat sich die gefestiche Megetung des Vat herwesens als ein Varben. Dringendes Bedurfnig berausgestellt, indem die durch die Königlich Sächstendern. 3423. Einverleibung deser Landestheile in den Preußtschen Staat für weggefallen erachtet werden mußten.

Sr. Excellenz, der Berr Minifter der geiftlichen Angelegenheiten hat deshalb im Einverfiandnig mit dem Evangelischen Dber-Kirchenrath die

nachftebende Ordnung erlaffen:

Auf die Berichte des Königl. Consistoriums vom 24sten Februar er., 3ten Januar und 16ten September e. (Nro. 1320/55 5775. 7598/56) bestimme ich hierdurch zur Regelung des Pathenweiens in den vormals Königlich Sächsichen Landesthellen der Brovinz Sachsen im Einverständenis mit dem Evangelischen Ober-Kirchenrath Nachstehndes:

1) Cofern

1) Sofern nicht observanzmäßig bereits anderweite einschränkende Bestimmungen bestehen, bei welchen es lediglich ein Bewenden behält, find für die Holge bei der Laufe ehellich geborner Rinder in der Regel nicht mehr als fünf, bei der Taufe außerehollich geborner Ainder

aber in feinem Falle mehr als funf Bathen gulaffig.

2) Buniden die Eltern oder Pfleger ehelich geborner Rinder aus befonderen in Familien- ober Freundschaftsbeziehungen beruhenden Grünben in einem einzelnen Falle einen ober einige Pathen über die Jahl
fünf hinaus zuzuziehen, so haben sie hiervon dem Gestllichen rechtzeitig Anzeig zu machen, und für jeden übergabligen Nathen eine besondere Gebuhr von 71/2 Sgr. im Boraus zu entrichten.

3) Die erhobenen Mehrgebuhren fur übergahlige Pathen find bis auf Beiteres halbjährlich besonders zu verrechnen und an die Superin-

tendenten gur vorläufigen Affervation abguführen.

Rach Ablauf eines Sabres hat das Konigl. Confistorium eine auf Grund ber Ephoralberichte aufzustellende Berechnung ber Sabreseinnahme einzureichen, und bleibt bis dabin die weitere Bestimmung wegen Berwaltung und Berwendung ber qu. Gelber vorbehalten.

4) Bo die Erhebung einer befonderen Ginfchreibegebuhr von 1 bis 2 Bgr. fur jeden Bathen ublich ift, behalt es bei derfelben neben der

unter Rro. 3. festgesetten Dehrgebuhr fein Bewenden.

5) Alle bei der Taufe wirflich anwesende Bathen sind in das Kirchenbuch einzultragen, Abwesende aber nur dann, wenn für einen jeden derselben in besonderer Stellvertreter erschienen, oder die Annahme ihrer Bathenschaft schristlich nachzeweien ift.

Berlin, den 24ften November 1856.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichte- und Medicinal-Angelegenheiten.

gez. v. Raumer.

Mn

bas Ronigliche Confiftorium ju Magdeburg.

Indem wir diese Bathenordnung für die vormals Königlich Sachsichen Landestheile der Broving Sachsen hiermit zur allgemeinen Kenntnis beringen, weisen wir zugleich die betreffenden Herren Geistlichen zu deren gewissenhaften handhabung in allen vortommenden Tauffällen hierdurch noch besonders an.

Magdeburg, ben 12ten December 1856.

Königliches Consistorium der Provinz Sachsen.

Nro. 28. In dem am 13ten d. Mts. zur Aussopfung von Schuldverschretzussopfung bungen ber mit der hiefigen Provinzial-Nentendant vereinigten Eichsfeldvon Schulde fchen Algungskaffe, für das halbjahr liten Januar bis ult. Juni 1857
verswere biersetigt abgehaltenen Termine sind folgende Schuldverschreibungen:

bungen der Eichefeldischen Lilgunge-Raffe. 1) von Littera A. à 31/2 %

a) au 500 Thir. Mro. 288, 337, 566, 689.

b) , 400 , , 739.

2) pon Littera B. à 4 %

a) zu 500 Thir. Aro. 103. 186. 628. 1016. 1694. 1871.

b) .. 100 .. .. 950. 2141. 2360. 2384. 2715. 3489.

c) " 50 " " 392, 1547, 2725, 3736,

1) ... 25 ... ... 99, 4051.

ausgelooft morben.

Die Zahlung der Betrage berfelben und der halbjahrigen Zinfen vom Iften Januar bis 30ften Juni 1857 erfolgt vom iften Juli 1857 ab ie nach ber Babl der Interessenten entweder

a) auf der Raffe der unterzeichneten Rentenbant, Domplag Aro. 4 hierfelbft, in ben Bormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr fofort gegen Zurudlieferung ber ausgelooften Schuldverschreibungen im coursfabigen Juftande, ober

b) auf der Koniglichen Kreis-Kaffe zu heiligenstadt innerhalb 10 Tagen nach der an diefelbe im coursfähigen Juftande bewirften Uebergabe der Schuldverschreibungen, gegen Ruckgabe der von der Kreis = Kaffe darüber einsweilen auszuftellenden Empfangsbescheinigung.

Ueber ben gezahlten Gelbbetrag ift außerdem von bem Brafentanten ber Schulbverichreibungen nach einem bei ber Kaffe in Empfang zu nehmen-

ben Kormulare Duittung gu leiften.

Mit dent 30ften Juni 1857 hort die weitere Berginfung der gebachten Schuldverschreibungen auf und muß daher mit denselben der dazu gehörige Zindcoupon, Serio III. Rro. 4, unentgeltlich zuruchgeliesert werben,

Indem wir die Inhaber der ausgesooften Schuldverschreibungen bierdurch aussiert, vom iften Juli 1857 ab die Zahlung unter den vorerwähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir, daß sich bie betreffenden beiden Kaffen auf eine llebersendung des Geldbetrages an Brivatversonen mit der Bost nicht einsassen durfen.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, in fruhern Terminen ausgesooften, aber noch nicht realifirten Schuldverschreibungen und zwar vom Aussoofungstermine a) ben

a) ben Iften Juli 1854 die 4% Schuldverichreibung Dro 2211 ju 5 Thir.

b) ben Iften Januar 1855 Die 31/2 % Schuldverichreibungen Rro. 450 ju 10 Thl. Rro. 468 ju 5 Thl. bie 4% Schuldverschreibungen Rro. 1743 und 2920 gu 10 Thir. ,, 1624 ,, 3812 ,, 5 .,

e) ben Iften Januar 1856 bie 4% Schuldverichreibungen Dr. 1373 und 1464 gu 500 Thir. " 2950,4209 u. 4316 gu 100 Thir. " 2204 gu 25 Thir.

d) ben Iften Juli 1856 bie 31/2 % Schuldverschreibung Rro. 484 gu 25 Thir. Die 4% Schuldverichreibungen Rro. 576 und 3858 gu 500 Thir. 3168 gu 100 Thir. " 22 gu 25 Thir.

hierdurch auf, diefelben bei unferer Rentenbanf-Raffe hierfelbft oder bei der Rreis-Raffe in Beiligenftadt gur Bahlung bes Betrages ju prafentiren. Magdeburg, den 14ten November 1856.

Ronigl. Direction ber Rentenbant fur Die Broving Cachfen.

Der Raufmann Ludwig Brandt ju Erfurt ift jum Schiedsmann fur Nro. 29. ben V. Begirt ber Stadt Erfurt gewählt und verpflichtet worden. Raumburg, ben 13ten Januar 1857.

manne. Ronigliches Appellations: Bericht. Babi. I. 1145.

Personalchronit der öffentlichen Behorden.

Der Berichte-Affeffor v. Sagemeifter ift in Folge feiner Ernennung Nro. 30. jum Candrathe aus dem Juftigbienfte gefchieben.

Die Referendarien Doring, Otto und Boigt gu Raumburg find gu Berichte-Affefforen ernannt.

Der Referendar Beigel ift an bas Appellationsgericht ju Samm und ber Austultator Detemann an bas Rammergericht in Berlin verfent. Die Austultatoren Blochmann und Balther ju Raumburg find gu Referendarien befordert und ber Rechtstandidat Sochheimer bafelbit ift aum

Auscultator angenommen. Dem Rechtsanwalt Romeiß in Artern ift geftattet worden, feinen Bobnfit nach Sangerhaufen zu verlegen.

Dem Rreisgerichts-Setretair Jahn in Torgau ift bei feinem 50jab= rigen Dienft-Jubilaum ber Titel "Rangleirath" Allerhochft verlieben.

Dem

Schiebe.

Dem Conrettor Gulfen am Gymnafium zu Raumburg ift ber Bro-

feffor-Titel verliehen worden.

Bu der erledigten evangelischen Afarrftelle zu Bundorf mit Bifchorf, in der Dioces Lauchftatt, ift der bisherige Gulfsprediger in Bolmirftedt, Ludwig Beinrich Germann Gennice, berufen und beftätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle zu Babihaufen mit Diegenrobe und Fretterobe, ift ber Bredigtamts-Canbibat heinrich Otto Fled

berufen und beftatigt worben.

Der Schullehrer Johann Ludwig Bilhelm Theodor Albold, bisher in Longenbach, ift als Schullehrer, Rufter, Cantor und Organist der evangelischen Gemeinde Suhler-Neundorf, im Kreise Schleusingen, angestellt worden.

### Bermifchte Nachrichten.

Nro 31. Dem Bostexpediteur A. Muller ju Bleicherode ift die Erlaubnis jur liebernahme Uebernahme einer Agentur ber Sagelichaben Berficherungs Gesellschaft ju einer Erfurt ertheilt worden, nachdem die Concession des Lotterie-Einnehmers Alsnemut. bert Frühberg dasselbst erloschen ift.

Erfurt, ben 5ten Januar 1857.

No. 32. Das dem Steindruckerei-Befiger Friedrich Eduard Feller ju Berlin Batents unter dem 21sten September 1855 ertheilte Einführungs-Patent auf einen Bertohlungs : Apparat für Torf ift aufgehoben.

Nro. 33. Das bem Zimmermeister Schröber zu Eringsen unterm 27sten Ro-Batent vember 1855 ertheilte Baten gun Schleifen ber Rabnabeln auf eine medanische Borrichtung zum Schleifen ber Rabnabeln

auf eine mechanische Vorrichtung jum Schleifen Der Rahnabein ift erlofchen.

Nro. 34. Dem "Bochumer Berein fur Bergbau und Gußftahl. Fabritation" matent ift unter bem 28sten Dezember 1856 ein Batent auf einen Formkaften jum Gießen von Gegenfanden aus Gußftahl,

auf einen Jointagen zum Gegen von Gegenkanden aus Gupfichoft, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theise zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

, (Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

Redigirt von ber Reniglichen Regierung. - Erfurt, gebrucht in ber Ohlenroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

## königlichen Megierung zu Grfurt.

Stück 6.

Erfurt, ben 31ften Januar 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 19ten b. DR. ausgegebene Ifie Studt ber Befetfammtung enthalt unter

Drs. 4580. Die Befidtigunge Urfunde, betreffend bas Statut ber unter bent Mamen "Boufenthaler Altien-Gefellichaft für Deuderei, Weberei und Spinnerei," mit bem Domieil ju Muhlbeim an ber Rube errichteten Afrien-Gefellichaft; vom 16ten Dei gember 1856.

Erfnet, ben 24ften Januar 1857.

### Ober - Prafidial = Befanntmachung.

Den nachstehenden Ministerial - Erlaß: "Andem wir Ew. Sochwoblgeboren ergebenft benachrichtigen, daß wir das in unserem Erlasse wum 19ten September 1852 auf 100 Pint beschräftete Gewichts - Wazimum der auf inländischen Eisendahnen zu transportirenden Kiften mit Bhosphor auf 180 Pfund erweitert haben, ersuchen wir Sie ebenmäßig, gefälligst diese Bestimmung durch die Regiesungs-Unitsblätter dortiger Perving zu veröffentlichen.
Berlin, den 14ten Januar 1857.

Der Minifterfat bandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten

Minifter des Innern (gez.) von Beftphalen.

(gez.) von ber Beibt. An ben Roniglichen Ober-Brafibenten, herrn von Bigleben, hochwohlgeboren in Maabedurg.

D. 11,079. 28. f. f. f. f. H. 344. 28. b. 3.

bringe ich unter Bezugnahme auf mein Rublitandum bom 7ten October 1852 hiermit zur öffentlichen Renntnig.

Magdeburg, den 21ften Januar 1857.

Der Dber- Prafident der Broving Cachfen: v. Bigleben.

Nro, 36.

Gewichtse Marinum
ber auf institution
lindischen
Eisenbahnen
zu trans
portirenben
Riften mit
Abvenbur.

2370. P.

### Befanntmachungen anderer Behorben.

Nro. 37. Bon dem unterzeichneten Roniglichen Confitorio find im 4ten Quar-Babliabige tale 1856 die Candidaten ber Theologie:

Brebigtamte. Canbibaten.

1) Carl Friedrich Brettichneiber, geburtig aus Salle, 2) Johannes Duft, geburtig aus Erfurt,

283

3) Julius Carl Gebhart Bertmann, geburtig aus Friesdorf, alle

4) Carl Dtto Theodor Meyer, geburtig aus Rlipfden, 5) Beinrich Buffav Caalborn, geburtig aus Sabnrobe,

6) Johann Andreas Ernft Stammer, geburtig aus Emereleben,

7) Ernft Rudolph Balentin Barmann, geburtig aus Stendal. 8) Dito Baul Beinrich Anguft Dienemann, geburtig aus Bufen.

9) Julius Theodor Bachtmann, geburtig aus Anbalt,

10) Theodor Friedrich Beinrich Bolgbaufen, geburtig aus Cachia,

11) Friedrich Bilbelm von Schut, geburtig aus Dunfter,

12) Andreas Friedrich Louis Befchte, geburtig aus Renhaldensleben, pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeitszeugniffen verfeben worden. Magbeburg, ben 15ten Januar 1857.

Roniglides Confiftorium der Proving Cadfen,

Nro. 38. Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmad ung bom 26ften Januar Beflatigung b. 3. wird bierdurch gur Renntnig des betheiligten Bublicums gebracht, bag gewählter bei ben in Folge ber Allerbochften Berordnung vom 30ften Juni 1834 gemabl-Rreis: ten Rreisverordneten die nachftebenden Beranderungen eingetreten find. Berorbneten. Es find neu gewählt und von une ale Rreisperordnete bestätigt

IV. morben : in bem Rreife Beiligenftabt:

a) ber Rreisbeputirte a. D. von Bodungen auf Martinfelbe, b) ber Lieutenant a. D. von Sanftein in Babibaufen,

c) ber Schulze Beinrich Kunte in Sobengandern, und d) ber Schulze Johannes Cachfe gut Rheinholterobe,

an Stelle ber nicht mehr im Rreife angefeffenen Rreisverordneten:

a) des Rittergutebefigere Berrmann von Sanftein ju Befenhaufen, b) bes Rittergutebefigere Rarl von Sanftein zu Dberftein,

c) bes Ritterautebefigers Conrad Defterheld ju Bornhagen, und

d) bes Mitterautsbefigere und Ronigliden Landrathe Berrmann von Sanftein ju Beiligenftadt.

Der Schulge Bengel ju Ruftungen im Rreife Beiligenftadt ift berftorben und eine Erfammahl nicht fur nothig erachtet, ba in demfelben noch feche Rreisverordnete fungiren.

Merfeburg, am 15ten Januar 1857.

Ronigliche Beneral=Commiffion.

Im Kreise Schleusingen sind zu Schiedsmannern gewählt und vers pflichtet worden:

1) für den Bezirk Hinternah:
ber Schulze Fabig zu Hinternah,

2) für den Bezirk Maldau:
ber Schulze Kronacher zu Oberob.

3) für den Bezirk Wiedersbach:

der Schulze Groetenherdt zu Raticher,

4) für ben Bezirk Erlau:
ber Schulze Rummer zu Erlau.
Raumburg, den 17ten Januar 1857.

Ronigl. Appellations = Gericht.

### Personaldronit ber offentlichen Behorben.

Dem Regierungs-Affessor Hennann zu Magdeburg ist die von ihm der bisher commissarisch vervallete Stelle eines Problyzial-Stempel-Fisicals vom 1sten Januar d. H. ab desnitti verlieben worden.

Der Bau-Inspector Commer in Beigenfee ift nach Merfeburg verfest, und zu feinem Rachfolger fur den Weißenfeeer Baufreis, ift ber Kreis-Baumeifter Bertens ernannt.

Bu Rreis-Boniteuren find bestellt und als folde vereibigt worden in ben Kreifen:

1) Beiligenftabt: ber Deconom Rasper Guntel ju Bornhagen;

2) Beigenfee: a. der Deconom Johann Rarl Sigismund Rothardt ju Bundereleben, b. der Deconom Karl August Fleifchauer zu Straugfurt, und c. der Deconom Rarl Friedrich Kreifer baselbst;

3) Borbis: ber Deconom Rarl Eduard Rudolph ju Reuftadt.

Rach der Emeritirung des Bfarrers Engelmann ift für die erledigten evangelischen Bsarrftellen zu Klein-Garz und Ladefath, in der Dioces Salzwedel, der Bredigtants-Candidat Billibald Karl Friedrich Ulrich als Pastor adjunctus berufen und von dem Königlichen Consistorium der Proving Sachen bestätigt worben.

Bu ber erlougten evangelischen Kfarrfielle zu Nordbebeleben, in der Dibces Anderbed, ift der bisherige Pfarrer zu Saalsborf in Brauntsweig-fichen, Deinrich August Wilhelm Duerner, berufen und bestätigt werden.

Der bisherige aushelsende Lehrer an den evangelischen Clementarschulen zu Erfurt, Louis Schulz, ift als Schullehrer ber Regler Barochialschule baselbst angestellt worden.

Vermischte

Bermifchte Nadrichten.

Nro. 41. Dem Berwalter Friedrich Everes ju Calbenhausen bei Uerdingen ift waterte unter bem 2ten Januar 1857 ein Batent

Patent-

vit

auf eine Borrichtung zum Auflodern ber Runkelrübenschnitte und anberer Pflanzentheile, Behufs ber Branntwein - Deftillation, in ihrer ganzen durch Zeichnung und Beschreibung ersauterten Jusammensehung und ohne Zemand in Anwendung der betannten Theile zu beschränken, auf funf Zahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des

preußischen Staats ertheilt worden.

Nro. 42. Dem Mechanifer Richard hartmann zu Chemnis ift unter bem 4ten

Patent: Ertheilung.

Nro. 43.

Ertbeilung.

Nro. 44.

Patent=.

Ertbeilung.

auf eine Berbefferung an bem ihm unterm 31ften Mai 1855 patentirten Bebeffuhle, wie folche durch eine Zeichnung und Beschreibung erlautert ift, und ohne Zemanboin der Benufgung bekannter Theile gu beschränten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes

preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Ingenieur Bital Daelen ju Doerbe ift unter bem 5ten Januar

Batent. 1857 ein Patent

auf eine rotirende Dampsmaschine, insoweit ihre Zusammenschung uach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für ner und eigenthumich erachtet worden ift, und ohne Zemand in Anwendung bekannter Theile berielben zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes

preufifden Ctaate ertheilt worden.

THE RESERVE

Das dem Raufmann 3. S. F. Brillwig in Berlin unter dem 7ten April 1856 ertheilte Einführungs-Batent

auf einen Erweiterungebohrer fur Steine

Ertofchung. auf eir ift ertofchen.

Nro, 45. Dem Steinbrucker R. Tiet ju Berlin ift unter bem 22ften Januar Batent

auf einen Schwärz-Apparat für Steindrucker, in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung und ohne Jemand in der Benuhung bekannter Theile zu beschränken,

auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger und eine hypothetarische Beilage.)

Redigirt von der Rougl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in Der Dilentoth'iden Budbruderei.

# Amtsblatt

## königlichen Megierung zu Erfurt.

### Stück 7.

Erfurt, den 7ten Februar 1857.

Mugemeine Gefetfammlung.

Die ju Berlin am Zhien und 27fien Januar 1857 ausgegebenen reip. mit N Rren, 2. und S. bezeichneten gwei Stude ber Gefehsammlung entbalten unter: "Rro. 4381. bie Beildigungalitelnube, betreffent bas Statut ber in Dortmund bomis

glitten "Sarpener Bergbau-Aftien Gefelift,aft;" vom 16ten December 1856; Rro. 4582. ben Allechechften Gelag vom 24ften November 1856, betreffend bie Ber-

leihung ber fistalifden Borrechte fur ten Bau und tie Unterhaltung ber Gemeinte- Chauffer von Rieberrutfeld über Binteripelt nach Steinebract im Rreife Brum bes Regierungs-Begief Arier;

"Rien. 4883, ben Merchodifen Erfaß, vom Zefien Bovember 1856, betreffend bie Berfleibung ber fiefalifden Borrechte file ben Bau und bie Unterhaltung einer Bweig-Chauffer von ber Bersmoto Bergholzbaufer Chauffe bei Steatmannsbriede über Bochorel, im Arzierunge Begirt Minben, nach ber hannbverichen Grenze in ber Withfrang auf Miffen

Mro. 439k ben Allerhochilen Eriaf vom Liften Wovenber 1856, betreffend bie Weileihung ber fiolalischen Borrechte fur ben Ban und die Unterhaltung der Chausffren a. von Salzwobel bis zur Laubesgrenze gegen hannover bei Soversdurg; b. von ber Barthe bei Salzwobel nach Diestorf; c. von ber Magbeburg. Lineburger Stantoffrage bei Mahisborf über Brunan bis zur Erenze bes Diterburger Arcifes; d. von Norferen bis Cheinis;

Dro. 4585. Das Brivilegium wegen Audgabe auf ben Inhaber lautender Dbfigationen bes Berbandes gur Regulirung ber Botte, Kreis Teltem, im Betrage von 200,000

Abglern; vom 20ilen Dezember 1856;

Der. 4586, Die Belanutmachung, betreffend bie unterm 22sten Dezember 1856 erfolgte Allerbochfte Bellatigung ber Statuten einer Atten electlischaft nuter bem Ramen: "Dentich hollanbicher Afrieuverein file holtenbetreb und Bergban" mit bem Domigil au Onteburg; vom Allen Dezember 1856;

Dro. 4587. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochite Beflatigung ber Statuten einer unter ber Benennung: "Union" gebilbeten Aftien - Befelifchaft fur Gee- und

Flug. Berficherungen in Stettin; vom 31ften Dezember 1856;

Rro. 4588. Die Befanntmachung, betreffend bie Alersbochfe Befaligung bes Statuts bes unter ber Benenung: "Robigs-Bullerbanfen Bertiner-Ghanflechau-Gefilideft" gebilderen Aftien. Bereins jum chauffeemaßigen Ausbau ber Strafe von Abnigd-Bullerbaufen über Baltereborf, Rubom und Riedorf; vom 12ten Januar 1857; und unter

1 19 13 T

Rro. 4589. Die Betanitimachung über tie unterm 29iten December 1856 erfolgte Beflatigung ber Grgangung bes S. 18. und Abanterung bes 5. 22. bes Statute ber Berlin Glafower Chaufferbau Gefellichaft; vom 14ten Januar 1857. Erfurt, ben 31fien Januar 1857.

Das ju Berlin am 31fen v. D. ausgegebene 4te Stud ber Befeisfammlung entbalt unter

Rro. 4390, Die Beilatigunge-Urfunde, betreffent bas Statut ber unter bem Ramen: "Deu Schottland, Bera: und Gutten-Aftien:Berein," mit bem Domigif ju Dortmund errichteten Aftien. Gefellichaft; vom 29iten Dezember 1856;

Rro. 4591. ben Allerhochfien Gricf vom 29ften Dezember 1856, betreffenb ben Uns folug bes Gemeintebegirfe ber Statt Gilenburg an ben Begirt ber Sanbelstammer ber Stadt balle und ber Saatorter im Regierungebegirf Derfeburg; und

Rro. 4592. ben Allerbichften Erlag vom 29ften Dezember 1856, betreffenb bie Berleibung ber Stabte-Drbnung fur bie Mheinproving vom 15ten Dai 1856 an Die Bemeinben Bell, Trarbach und Cochem, Regierunge-Begirt Cobleng. Erfurt, ben 4ten Rebruge 1857.

### Ministerielle Bekanntmadung.

Merein. barung mit ber Groß. beravalich Medlens burgifchen Regierung wegen Uebernahme ebelicher unb unebelicher Rinber.

I. B. 9428.

Nro. 47.

Bwifchen ber Roniglich Breußischen Regierung einerseits und ben beiben Großbergoglich Medlenburgifden Regierungen andererfeits ift bie Bereinbarung getroffen worden, daß jur Befeitigung von Ungleichheiten, welche aus ber Medlenburgifden Unterthansgesetzgebung in Bezug auf Die Ausführung bes Bertrages wegen Uebernahme von Ausgewiesenen d. d. Botha den 15ten Juli 1851 (Gefet = Sammlung Seite 711.) fich ergeben, folgender Grundfas zur Anwendung tomme:

Cheliche Rinder (Descendenten erften Grades) muffen von bem Staate, welchem gur Beit ihrer Geburt ber Bater ale Untertban angeborte. auch bann, wenn nach ber inneren Befengebung biefes Staates Die Unterthanfchaft bes Baters auf Die Rinder nicht übergegangen fein follte, ebenfo übernommen werben, als ob diefelben burch die Geburt Die Unterthanseigenfchaft bes Batere erworben hatten (§S. 1 und 4. bes Bertrages vom 15ten Juli 1851) es fei benn, baf fie etwa Untbertbanen eines ber übrigen fontrabirenben Staaten geworben maren.

Daffelbe gilt von unebelichen Rindern (Descendenten erften Grades) in Beziehung auf beren Mutter (&S. 1 und 5. alinea 1. a. a. D.)

Diefes Uebereintommmen wird mit bem Bemerten gur Renntnig der betreffenden Behorden gebracht, daß bemfelben alle ubrige bei dem Bertrage vom 15ten Juli 1851 betheiligte Regierungen, mit Ausnahme ber Roniglich Baierifchen Regierung, beigetreten find.

Berlin, ben 22ften Januar 1857.

Der Minifter bes Innern: v. Befiphalen. DberDber - Prafidial - Bekanntmachuna.

Es wird bierdurch jur offentlichen Kenntnig gebracht, daß jur Befriedigung ber geiftlichen Bedurfniffe ber in ber Stadt Langenfalza und Ginrichtung Umgegend lebenden Ratholiten von bem Berrn Bifchofe von Baberborn eine ftanbige tatbolifde Miffion, welche ibren Gis in Langenfalza bat, errichtet morden ift.

Nro. 48. einer Patholifden Miffions. ftelle in .

Die dem Miffionsgeiftlichen von bem herrn Bifchof ertheilte Dienft- gangenfalja. anweifung enthalt nachfiebende, hiermit gur allgemeinen Beachtung em= 669, A. 3.

pfoblene, Bestimmungen:

1) Der Miffionar foll in ber Stadt Langensalza ben tatbolifden Bottesbienft, wie er in Bfarrfirchen üblich und vorgefchrieben ift, ordnunge= mania abbalten, ben ReligionBunterricht ertheilen, Die beiligen Sacramente fpenden und die übrigen einem Pfarrer guftebenden Amteband= lungen verrichten und von bort aus die Seelforge bes ibm augemiefenen Begirts ausuben. Db und an welchen anderen Orten in Diefem Begirte von Beit gu Beit an Conn= und Feier= oder Berttagen Gottes= bienft mit ober ohne Ausfall bes Gottesdienftes in Langenfalza gehalten werden foll, barüber wird die Bestimmung vorbehalten.

2) Der feelforgliche Begirt bes Miffionars ju Langenfalga foll ben gangen landrathlichen Rreis Diefes Ramens in feinem jegigen Umfange umfaffen. Ausgenommen find die nach ber Amteblatt-Befanntmachung bom 25ften August 1852 ber tatholifden Diffion gu Dublhaufen uber= wiesenen Ortichaften: Altengottern, Cammerforft, Großengottern, Das rolterode, Opperehaufen und Geebach, welche naber bei Mublhaufen belegen, oder mit biefer Stadt burch bequemere Bege verbunden find und darum der Miffion ju Muhlhaufen verbleiben, mahrend die derfelben nach ber gedachten Befanntmachung ebenfalls überwiesenen Ortfchaften: Bothenheilingen, Flarchheim, Grogwelsbach, Beroldishaufen, Ifferebeilingen, Rleinwelsbach und Reuenheilingen von berfelben Seitens bes Berrn Bifchofe wieder getrennt und ber Miffion ju Langenfalga überwiefen find. Denmach erftredt fich ber feelforgliche Begirt bes Miffionare ju Langenfalga über Die Stadte: Langenfalga, Tennftedt und Thamsbrud und über die Landgemeinden: Alterfiedt, Blantenburg, Bothenheilingen, Bruchftedt, Clettftedt, Flarchbeim, Freienbeffingen, Großurleben, Grogvargula, Grogwelsbach, Grumbach, Sausfommern, Benningsleben, Beroldishaufen, Bornfommern, Ifferebeilingen, Rirchbeilingen, Rleinurleben, Rleinvargula, Rleinwelsbach, Merrleben, Mittel= fommern, Mulverftebt, Nagelftedt, Neuenheilingen, Schonftedt, Sundhaufen, Tottleben, Ufhofen, Balbftedt, Beberftedt und Bimmern.

3) Alle bem Civilftande angeborenden Ratholifen, melde innerhalb biefes Begirts wohnen, und funftig in bemfelben fich nieberlagen werben, haben

allein

allein ben Miffionar zu Langensalza als ihren rechtmäßigen Seelsorger anzuertennen, und folglich alle bei ihnen vorkommenbe pfarramtliche Sandlungen durch denselben verrichten zu laffen, und biefenn, sowie ben Atrobendiener die üblichen Stolgebubren zu entrichten,

4) Der Missionar hat eigene Kirchenbucher zu fuhren und in dieselben die verrichteten Barochialacte, als: Taufen, Copulationen und Beerdigungen einzutragen, und bierbei die bestehenden Borfcbriften genau zu beachten.

Magbeburg, ben 22ften Januar 1857.

Bapiere

Der Dber- Brafibent ber Broving Cachfen: v. Bipleben.

### Befanntmachungen ber Regierung.

Nro. 49. Die nachstehende Liste der von der Königlichen Kontrolle der Staats-Gerichtlich Bapiere im Jahre 1856 als gerichtlich amortister nachgemiesenen Staatsamortister Bapiere wird in Gemäßheit des §. 22. der Berordnung vom 16ten Juni nachgewiesen. 1819 (Geseh-Sammlung Seitel 157) hierdurch zuröffentlichen Kenntniß gebracht. Grauts-

Lifte

pro 1856. Der aufgernfenen und der Ronigliden Kontrolle der Staats Bapiere im 150. C. Rechnungsjahre 1856 als gerichtlich mortificirt nachgewiesene Staats Bapiere.

|                      | I. e  | staatef | huldfd     | beine:   |                     |
|----------------------|-------|---------|------------|----------|---------------------|
| Litt. B. à 500 Thir. | Litt. | F. a    | 100        | Thir.    | Litt. G. a 50 Thir. |
| Mro. 2,371.          | Nro.  | 1,685.  | Mro.       | 68,909.  | nro. 2,209.         |
| Litt. C. à 400 Thir. | "     | 1,905.  | ,,         | 68,910.  | ,, 2,210.           |
|                      | "     | 3,352.  | "_         | 80,377.  | ,, 4,455.           |
| Nro. 765.            | "     | 5,182.  | "          | 88,136.  | ,, 15,043.          |
| ,, 3,161.            | ,,    | 5,183.  | "          | 165,141. | ,, 24,456.          |
| ,, 5,674.            | "     | 5,184.  | ,,         | 165,142. | ,, 33,089.          |
| ,, 6,005.            | ,,    | 5,185.  | ,,         | 165,143. | ,, 33,477.          |
| Litt. D. a 300 Thir. | ,,    | 5,186.  | ,,         | 165,144. | ,, 40,569.          |
| Pro. 603.            | "     | 5,188.  | ,,         | 169,228. | Litt. H. à 25 Thir. |
| 604                  | "     | 10,313. | ,,         | 187,434. | Nro. 1,153.         |
| " · 1,301.           | "     | 17,733. | ,,         | 187,480. | ,, 38,876.          |
|                      |       | 33,920. | ,,         | 196,270. | ,, 38,877.          |
| Litt. E. à 200 Thir. |       | 33,921. | ",         | 210,776. | ,, 38,878.          |
| Mrc. 12,578.         | ,,    | 33,922. | - ,,       | 210,777. | ,, 38,879.          |
| ,, 13,998.           | "     | 33,925. | <b>,</b> , | 210,938. | ,, 48,341.          |
| ,, 14,403.           | ,,    | 39,976. | ,,         | 213,296. | ,, 51,704.          |
| ,, 17,838.           | 71.   | 53,114. |            |          | ,, 52,560.          |
|                      |       | 1       | 0          |          | ,, 60,114.          |

II. Sould:

II. Shuldverfcreibungen der freiwilligen Staats - Anleihe nom Sabre 1848.

C. à 100 Thir. Litt. D. à 50 Thir. . Litt. A.à 1000 Thir. Litt. Nro. Mro. Mrs. 3,486. 8,474.[23,105.]41.938. 917. 5.181. 18.134. 1.456. 3.844. 1,457. 8.475. 23.106. 45.938. 1.191. 5.186, 19.195. Litt. B. & 500 Thir. 2.066. 8,476. 23,107. 45,939. 5.088. 5.325. 19.196. 240. Nro. 2,067. 11,971. 23,108. 47,195. 5.089. 6,081. 19,197. 351. 3.382. 11.972. 23.110. 47.196. 5.090. 7.882. 19.198. 352. 3.539, 19.515, 26.882, 47.197, 5.094. 8.771. 19.471. 8,463. 22,084. 26,883. 52,058. 5,095, 10,511, 19,504. ,, 5,247. 8,464. 22,085. 26,884. 52,059. 5,179. 10,583. 19,640. 8,465. 22,803. 30,847. 52,060. 5.180, 10.668, 22.905. 8,473. 23,027. 40,364. 52,061.

Litt. E. à 20 Thir.

Litt. F. à 10 Thir.

3,814. | 3,989. | 6,241. | 18,260. | 3,815. | 4,006. | 12,952. |

684. | 3,101. | 5,357. |14,260. | 3,053. | 5,284. | 11,564. | 14,324.

III. Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe v. Jahre 1850: Litt. D. à 100 Ebir.: Rro. 1.242. 1.247.

IV. Brioritats-Actien der Riederschlesisch-Märtischen Eisenbahn Ser. I. à 100 Thir.: Rro. 4.933. 6.243.

v. Prioritats - Obligationen der Riederschlesisch - Märkischen Eisenbahn Ser. 11. à 50 Thr.: Rrs. 3.970. 4.825. 4.826. 17.803.

Berlin, ben Sten Januar 1857.

Rontrole ber Staatspapiere.

Der Gerr Minister fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten hat unterm 21sten b. M. folgende Bestimmung erlaffen:

1) Beber Bauführer ift verpflichtet:

a. eine Nachweisung seiner Beschäftigung nach bem beigefügten Schema A. am Schlusse jedes Jahres bei bem Minister fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten einzureichen, so wie

b. jeder Aufforderung des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zur Uebernahme einer Beschäftigung, insoweit solche ihm nicht an der Ablegung der Baumeister-Prüsung behindert, Folge zu lesten, und hat, salls er diesen Berpflichtungen nicht nachgesommen, die Jurukweisung von der Baumeister-Prüsung für den Staatsdienst zu gewärtigen.

2) Zeder

Nro. 50. Befchafs tigung te. ber Baus führer und Baumeifter.

628. A. 3.

2) Jeder Baumeifter ift verpflichtet:

- a. eine Nachweisung feiner Beschäftigung nach bem beigefügten Schema B. am Schluffe jeben Jahres bei bem Minifter fur Banbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten einzureichen, so wie
- b. jeder Aufforderung des Minifters fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten jur Uebernahme einer Beschäftigung ober einer feften Anftellung Folge zu leiften,

und bat, falls er biefen Berpflichtungen nicht nachgefommen, zu gewärtigen, bei Befehung der Staatsbaumeisterftellen unberudflichtigt zu bleiben.

Den Baumeistern, welche die Prüfung nur nach einer Richtung bin abgelegt haben, wird die erforderliche Berucksichtigung für die Ablegung der Brüfung auch nach der anderen Richtung bin, nicht verlagt werben.

Dies wird hierdurch mit der Maaßgabe zur öffentlichen Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß die geforderte Rachweisung für das verflossene Jahr resp. seit der letzten Prüfung, nach den beigesigten Schema's bis zum 15ten Februar c., sowie demnächt am Schlusse jedes Jahres eine gleiche Rachweisung direkt an den Herrn Minister eingereicht werden muß. Erfurt, den 29sten Januar 1857.

Nachweifung ber Beschäftigung bes Babres 18\_\_\_\_

| Bornamen. | Ge-<br>burts-<br>Jahr. | Geburts. | Datum<br>ber Er-<br>nennung<br>zum Bau-<br>führer. | (Wenn ber-<br>jeibe Beibe<br>meljer)<br>Detum bes<br>Belomeffere<br>Beugniffes. | Beitiger<br>Aufent-<br>halts-<br>ort. | Art ber Beschäftigung<br>und voraussichtliche<br>Dauer ber gegenwärtigen. | Bemerfungen. |
|-----------|------------------------|----------|--|---|---------------------------------------|---|--------------|
|           |                        |          |  | 1   |                                       |   | , -          |
| -         |                        |          |  |   | -                                     |   | 1            |

### Madweisung

ber Beschäftigung des Baumeifters N. N. feit seiner legten Brufung und im Laufe bes Jahres 18\_\_\_

| Bor-<br>namen. | Ge-<br>burts-<br>Jahr. | Ge-<br>burts-<br>ort. | Datum ber<br>Ernennung<br>jum<br>Feldmeffer<br>und jum<br>Bauffibrer. | neunur | teifter | Hat die<br>Befähi-<br>gung zur<br>Anstel-<br>lung als: | Zeistiger<br>Aufents<br>haltes<br>Ort. | Befchäftigung feit ber<br>letten Prifizung und<br>voransfichtliche Dauer<br>ber gegenwärtigen<br>Befchäftigung. | Bemer<br>fungen |
|----------------|------------------------|-----------------------|---|--------|---------|--|--|---|-----------------|
|                | -7                     |                       | 75  | 1 100  |         | at office  | 12.15                                  |   |                 |
|                | - 1                    |                       | -   |        |         |  |  |   |                 |
|                |                        |                       |   |        | 1 1     |  |  | -   |                 |
|                |                        | ľ                     |   |        |         |  |  |   |                 |
| 1              |                        | }                     |   |        |         |  |  |   |                 |

### Befanntmachungen anderer Behorben.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 28sten Rovember 1856 Nro. 51. bringen wir hierburch nachträglich zur öffentlichen Kenntniß, daß die den Die den Ab. Ablölungen nach §. 19. sequ. des Ablölunges Gesestes vom Zten März 1850 ibsungen war Grunde zu legenden Getreide-Durchschritts-Marktpreise and den legten 24 Jahren, nach Abzug der zwei theuersten und zwei wohlseisten Jahre, in dem Jahre von Martini 1856 bis dahin 1857 im Kreise Ziegen. Getralder in dem Jahre von Martini 1856 bis dahin 1857 im Kreise Ziegen.

rud betragen : fur ben Scheffel Beigen. Roggen. Gerfte. Bafer. Thi. Ggr. Pf. Thi. Ggr. Pf. 261. Ggr. Pf. | 261. Ggr. Pf. a) für ben füblichen Diftrict, beftebenb aus ben füblich bon Saalburg am rechten Saalufer (in ben 4 Enclaven) belegenen und aus ben am liufen Caalufer liegenben Orticaften : bie fic aus ben Durchichnitts . Marttpreifen ber Ctabt Sof in ben Monaten Rovember und December ergebenbe Fraction . 23 2 10 3 b) fir ben norbliden Diffrict, welcher fic aus ben Abrigen, am rechten Saalufer belegenen Orten bie fic aus ben Durchichnitte - Marftpreifen

Merfeburg, am 29ften Januar 1857. Ronigl. General = Commiffion.

ber Stabt Saalfelb in ben Monaten Robember und December ergebenbe Fraction . . fdnitts:

Marftpreife.

Nro. 52. Schiebe: mannde Babl. I. 1605.

Der bisberige Schiedemann fur Die Stadt Befell, Burgermeifter Marquardt bafelbit, ift jum Schiedemann fur Dieje Stadt und gum Grellvertreter bes Schiedemannes fur ben 7ten Begirt auf fernere brei Jabre mieter gemablt und verpflichtet worden.

Raumburg, ben 27ften Januar 1857.

Roniglides Appellations = Bericht.

### Personaldronif ber öffentlichen Behörden.

Nro. 53.

Der Beigeordnete Diedelt und Die unbefoldeten Rathmanner Saafe und Stierwald ju Bleicherobe find in diefer Eigenschaft auf eine fechejabrige Umtereriode wieber ermablt und bestätigt worden.

Die evangelische Pfarrftelle ju Gloine, in der Ephorie Loburg, wird burch bie Emeritirung ibres bisberigen Inhabers zu Oftern b. 38. vacant.

Begen Bieberbefenung berfelben ift bereite verfügt.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Schlettan mit Baffendorf, in der Dioces Lauchstedt, ift ber bisberige Gulfsprediger in Bittenberg, Beinrich Leonhard Beubner, berufen und bestätigt worden.

Der Lehrer Friedrich August Gottfried Jaeger, bisber in Rlofter= Mandfeld, ift ale Rehrer bei ben ftattifchen Clementarichulen zu Rordhaufen

angeftellt worben.

Bermifchte Nachrichten.

einer Mgentur.

Der Raufmann C. F. Behmer zu Nordhaufen hat die Agenturge= Rieberfegung icafte fur Die Berficherunge-Befellichaft Thuringia gu Erfurt niedergelegt. Erfurt, ben 27ften Januar 1857. Ronigliche Regierung.

Nro. 55. Hebernahme

Dem Muguft Rofe in Beuren ift die nachgefuchte Erlaubnif gur Uebernahme einer Agentur ber Baterlandifden Sagel-Berficherungs-Gefellfchaft in Giberfeld ertheilt worden.

ciner Agentur.

Erfurt, ben 24ften Januar 1857. Ronigliche Regierung. Dem Bont - Expediteur A. Muller zu Bleicherede int Die Erlaubnif gur Uebernahme einer Agentur ber Schlefifchen Feuer-Berficherunge-Befellichaft zu Breslau ertheilt worden, nachdem Die Concession bes Letterie-Ginnehmere Albert Frubberg bafelbit erlofchen ift.

Nro. 56. Mieberlegung unb Mcbernahme ciner

Erfurt, den 26ften Januar 1857. Roniglide Regierung.

Maentur.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Das Regifter jum Regierungs-Amtsblatt fur 1856, 2 Bogen fart, ift ericbienen und wird außerhalb Erfurt burch die Roniglichen Boft = Anftalten und in Erfurt von der Regierunge-Umteblatte Raffe far ben Breis von 4 Car. pro Gremplar bebitirt werben.

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhlenroth'ichen Buchbruderei.

Erfurt. ben 14ten Gebruar 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am Gren b. Des. ausgegebene Sie Stud ber Befesfammlung entbalt unter

-: Rro. 4508. bas : Brivilegium: wegen Ausgabe auf jeben Inhaber lantenber Tilfiter Stadt-Dbligationen gum Befrage von 80,000 Abir.; vom 16ren Dezember 1856; Rro. 4501. ten Allerhochfien Erlag vom Sten Januar 1857, betreffent bie Berleibung ber Stabte Drbnung vom 30ften Dai 1853 an Die Drifthaft Liebenau, im Rreife Bullichau Des Regierungs Begirfs Franffurt;

Dro. 4595. Die Congeffiende und Beflatigunge-Urfunde fur Die Dberfchleffiche Gifen: bahngefellfchaft, betreffend ben Bau und Betrieb einer Gifenbatn von Bofen über

Onefen nach Bromberg; vom 12ten Januar 1867; ...

Rro. 4596. Den Allerhochften Ertag vom 21ften Januar 1857, betreffent Die Emis fion vierprogentiger Rurs und Renmartifcher Pfandbriefe, fo wie Die Umfdreibung

brei ein halbprogentiger in vierprogentige Bianbericfe:

Arp. 4597, ben Allerbochiten Erlaß vom 21ften Januar 1857, betreffend bie Anmen. bung ber Atterbochften Orbre vom Bien Dai 1821 megen ber Unnahme von Stratefdulbicheinen ale pupillen: and bepofitalmäßige Sicherbeit auf Die Schulb: veridreibungen ber nach bem Muerbochiten Erlaffe vom 29fen Detober 1855 in Bemagbeit bes Befence vom 21ften Dai 1855 aufzunehmenben Staats Anleibe, und Mrp. 4509. bas Befes, betreffent bie Deelaration ber Borfchriften ber 66. 75. 87.

und 422. bes Aubaugs gur Allgemeinen Berig tes Drbnung; vom 26ften Januar 1857. Grfurt, ben 10ten Februar 1857.

### Ministerielle Befanntmachungen.

Bu S. 6.

An Die Stelle Diefes Bargarapben tritt folgende Bestimmung:

8. 6. Ferner find folgende Arbeiten einzureichen:

a) eine Situations-Beidnung von einem Terrain und eine Darftellung von einem Rivellement in Beichnung und Tabellen, beibes nach eigener Aufnabme. Die Situations-Beichnung muß bauliche Anlagen und Terrain- und Brifing zeichnung und bei einem Maagftabe von etwa 4 Ruthen auf einen Boll, Derienigen.

Nro. 58.

Challen a

Rachtrag au ben Borfdriften

für die

welche fich bemBaufache wibmen, vom 18ten Mary 1866. eine Ride von mindeftens 5 Morgen nachweifen. Die Rivellements-Beidnung tann auf eine Linge von 100 Authen bei augemeßenem Maaßftabe beschrätt werden. Bur ben Fall, daß ber Kandbat bie Feldmesser-Brüfung bestanden bat, werden biese Beidnungen nicht gesorbert;

- b), eine Zeichnung von einem alten Bauwerte ober von einer Majdine nach
- e) die nach dem nachtrage von heutigem Tage zu S. 7. ber Borichriften für die Königliche Bau-Alademie zu Berlin vom 18ten Marz 1855 zu 1. ad a. b. c. d. e. g., sowie zu 3. speziell angegebenen Zeichnungen und Entwürfe;

d) ein Koffenanschlag nebst Erlauterungs-Bericht zu einem fleinen Wohnhause, von bem Kandidaten selbs veraft und geschrieben, auch mit seiner Namens-Unterschrift verfeben.

Bei allen getufchten Beidnen-Arbeiten, welche nicht auf blofe Charafterifirung durchschnittener Theile fich beschranten, burfen nicht mehr als zwei Farben angewendet werben. Bei Unwendung von Tonpapier ift jedoch außerdem das Auffegen einer Lichtfarbe gestattet. Die Beichnungen ad a. und b. muffen von bem Ranbibaten unter Beifugung bes Datume und ber Jahreszahl unterschrieben, auch binfichtlich ber burch den Randidaten bewirften eigenhandigen Ausführung in der Regel entweder von bem betheiligten Behrer ber Bau Afademie gu Berlin, ober von einem Baumeifter, ber bie Brufungen fur ben Staatebienft abgelegt bat, burch Ramens - Unterschrift beglaubigt werben, Die Beichnungen, für welche bie geforberte Beglaubigung burch eine ber bezeichneten Berfonen nicht zu erlangen ift, muffen mit einer von bem Ranbibaten felbit gefdriebenen Berficherung an Gibesftatt, baf er biefelben eigenbanbig ohne frembe Beibulfe gefertigt babe, verfeben werben. Diejenigen Ranbibaten, welche ausnahmsweise von bem Minifter fur Sandel. Gewerbe und öffentliche Arbeiten von ber zweijahrigen Studienzeit auf ber Bau-Atademie ju Berlin bispenfirt werden (S. 5. ad c.), baben Behufe Bulaffung jur Bauführer=Brufung gleichfalls bie vorftebend unter a. b. c. und d. angeführten Arbeiten angufertigen, und ber Roniglichen Techni= fchen Ban-Deputation einzureichen. Sinfichtlich ber Beglaubigung Diefer Arbeiten gilt bas, mas in Betreff ber Beglaubigung ber Beichnunaen ad a. und b. oben bestimmt ift.

Der obige §. 6. tritt für diejenigen Kandibaten, welche seit October 1856 in die Bau-Afademie eingetreten sind, sofort in Krast. Den Kandidaten, welche vor diesem Termin in die Bau-Afademie aufgenommen sind, blebt bleibt es freigestellt, die betreffenden Arbeiten noch nach 5. 6. der Borfdriften vom 18ten Marg 1855 anzusertigen und der Königlichen Technischen Bau-Deputation Behufe Bulaffung zu Bauführer-Brüfung einzureichen.

3u §. 33. und §. 35.

An die Stelle dieser Paragraphen treten nachfolgende Bestimmungeni § 33. Rach bestandener Banführer-Brüfung wird der Annbidat auf Grund des von der Arftungs-Sehörde vorzulegenden Brüfungs-Jeunisses (§. 10.) von dem Minister für Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zum Bauführer ernanitt, und bei dersenigen Koniglichen Regierung, in deren Begirt er zunächst in Beschäftigung irreten will — im Falle der Beschäftigung in Berlin bei der Koniglichen Ministerial-Bau-Kommission — vereidigt, sofern derselbe nicht etwa bereits als Feldmesser den Diensteid geleistet hat.

Derfelbe ift verpflichtet:

- 1) eine Nachweisung seiner Beschäftigung nach anliegendem Schema am Schluffe jedes Jahres bei dem Minister fur handel, Gewerbe und difentliche Arbeiten einzureichen, sowie
- 2) jeder Aufforderung des Minifters für Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten zur Lebernahme einer Beschäftigung, insoweit solche ihn nicht an der Ablegung der Baumeister-Brufung behindert, Folge zu leisten, und hat, falls er diesen Berpflichtungen nicht nachgetommen, die Jurudweifung von der Baumeister-Brufung für den Staatsbienft zu gewärtigen.
- S. 35. Nach Ablegung ber Baumeister-Prufung für ben Staatsbienst wird ber Bauführer auf Grund bes von der Prufungs-Behorte vorzulegenden Prufungs-Zeuguisses (§. 18.) von dem Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zum Baumeister ernannt.

Derfelbe ift verpflichtet:

- 1) eine Rachweifung feiner Befchäftigung nach anliegendem Schema am Schuffe jebes Sabres bei bem Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentlide Arbeiten einzureichen, sowie
- 2) jeder Aufforderung des Minifters fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zur Uebernahme einer Beschäftigung oder einer festen Unftellung Folge zu leiften,

und hat, falls er diefen Berpflichtungen nicht nachgetommen, zu gewärtigen, bei Besehung ber Staats-Bau-Beamten-Stellen unberudfichtigt zu bleiben.

Berlin, ben 22ften Januar 1857. Der Minifter fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: bon ber Bebbt.

9\*

Radirea au ben Borfdriften für bie Ronialiche

mie au Berlin, vom

18ten Darg

1855.

Ru 1. Land:

baufunit

nebil Lincare.

Architeftur. und

Drnament.

Beidnen:

Bu §. 7.

In bem Lebrgange fur funftige Bauführer werben fortab von ben Studirenden die nachfolgenden Arbeiten geforbert, von beren Ausführung Bau Mabe bie Ertheilung ber Teftate uber bie regelmäßige Benugung ber betreffenden Unterrichte. Stunden (6. 34.) abbangia ift:

ad a. in bem mit Beichnen-Uebungen verbundenen Unterrichte in ber Bau-Ronftruttions-Lebre in jedem Semefter zwei Blatt Beichnungen, alfo

aufammen vier Blatt:

ad b. in bem mit Beichnen-Uebungen verbundenen Unterrichte in ber Brojeftions-Lebre und Perfpettive ein Blatt Beidnungen aus ber Brojettione-Lehre und eine perfpettivifche Beidnung, aus melder gu erfeben fein muß, daß ber Studirende mit ben Regeln ber Linear-Beripettive und ber peripettivifden Schatten-Ronftruftion pertraut ift :

ad c. in bem mit Beichnen-Uebungen verbundenen Unterrichte in ben wichtiaften Kormen ber antiten Bautunft, in jebem Cemefter ein Blatt

Beidnungen, alfo gufammen vier Blatt:

ad d. in bem Unterrichte über die Ginrichtung und Ronftruttion einfacher Gebaude, in jedem ber erften beiden Gemefter gwei Blatt Baugeich= nungen und in jedem ber zwei folgenden Gemefter ein Brojeft au einem einfachen Gebaube, alfo gufammen vier Blatt Baugeichnungen und zwei Bauprojette:

ade. in dem Unterrichte über landwirthichaftliche Bautunft, in jedem Gemefter ein Broieft zu einem landwirtbichaftlichen Bebaube, alfo que

fammen zwei Brojette;

ad g. in bem Unterrichte über Ornamenten = Beichnen, in iedem Gemeffer ein Blatt, alfo aufammen vier Blatt Beidnungen von benen zwei auf Tonpapier getufcht fein muffen.

Bu ben ad d. und e. borgeichriebenen Bauprojetten barf ber Dlagfifab in der Regel nicht fleiner fein, ale binfichtlich der Grundriffe und Baltenlagen 1/20. binfictlich ber Anfichten und Durchichnitte 160 und binfictlich ber Details 1/40 ber wirtlichen Langen. Die Entwurfe find, infofern bei benfelben Maffirbau angenommen, nach einem in antifer Auffaffung burdgebilbeten Bauftpl auszuarbeiten.

Bu 8. Ma.

In dem Unterrichte über Maschinenbau, in jedem Gemefter ein Blatt. foinen-Bau: alfo gufammen zwei Blatt Beichnungen, von denen bas Gine Mafcbinen-Details, bas Andere eine ber auf Bauftellen gebrauchlichen Gulfsmafdinen barftellen muß.

Die Anfertigung ber Beichnungen und Entwurfe erfolgt nach Unweifung ber Lehrer, welche auch beren Reibefolge bestimmen. Sammtliche

Beidnungen

Beichnungen und Entwurfe find unter Angabe des Datums und der Jahresgahl ihrer Bollendung von dem Berfertiger zu unterfchreiben und hinfichtlich der eigenhändigen Anfertigung durch benselben von dem betreffenden Sehrer zu beglaubigen. Sie mussen in der Regel in den dazu bestimmten Unterrichtsflunden gesertigt werden; es darf jedoch mit Beistimmung der Lehrer auch außer den Unterrichtsflunden darun gearbeitet werden. Ergeben sich bei dem Lehrer Zweisel über die eigenhändige Ansertigung der Zeichungen durch den Erndirenden, so hat der Lehrer seiglaubigung zu versagen.

Die sammtlichen vorfiebend angegebenen Zeichnungen und Entwurfe nuffen bennachst bei ber Melbung jur Bauführer-Brusung burch ben Kambibaten ber Koniglichen Technischen Bau-Deputation eingereicht werben, und ber fortab an Stelle der Arbeiten, welche nach §. 6. c. d. e. f. g. und h. der Borschriften für die Ausbildung und Prufung berjenigen, welche sich Baufache widmen, vom 18ten Mary 1855, seither vorzulegen gewesen find.

Berlin, ben 22ften Januar 1857. Der Minifter fur Sanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. von ber Benbt.

### Madweifung

ber Befchaftigung bes Bauführers N. N. im Laufe bes Jahres 18 .....

| Ge-<br>burts.<br>Jahr. | Geburts-<br>ort. | Datum<br>ber Er-<br>nennung<br>jum Bau-<br>führer. | (Wenn ber-<br>felbe Jeth-<br>meffer.)<br>Datum bes<br>Beismeffer-<br>Bengniffes. | Beitiger<br>Aufent-<br>halts-<br>ort.                                      | und borausfictliche  | Bemerfungen  |
|------------------------|------------------|--|--|--|--|--|
|                        |                  |  |  |  |  | × 104  |
|                        |                  | • .  |  |  |  |  |
| , '                    |                  |  | 0  |  |  |  |
|                        |                  |  |  |  | 15-10  | -  |
|                        | burt6.           | burte. Groutte.                                    | burts. Geburts. ber Er-<br>nennung<br>Jahr. ort. jum Bau-                        | burtes Geburtes ber Ers leibe geide muffer) 3abr. ort. jum Bau- gettemefer | burte. Geburte ber Er leibe geid muffer) Aufent. Datum bes halts. Baltemifier- | Ge- Geburts bert Er emming seine bei batte batte burte, ort. am Bau- gefen batte balte balte. Daten bet balte balte. |

R

### Madmeifung

ber Beidaftigung bee Baumeiftere N. N. feit feiner lenten Brufung und im Paufe bes Sahres 18 ....

| Bor's<br>namen. | hervia burtae Aum fur |  | g zum | Sat bie Befahi- tig<br>gung gur Aufe<br>Anftel- hatt |   | ents voraussichtliche Dauer |        | Bemer-<br>fungen. |      |      |
|-----------------|-----------------------|--|-------|--|---|-----------------------------|--------|-------------------|------|------|
|                 | 6 11                  |  | 38    | 7.57<br>17.70  | 7 | 100 mg/s                    | in the | ritwis<br>n i mir | 8011 | 0 pg |

Nro. 59. Muthebung bed beiles henben

Bferbes Musfubr:

Berbots. DR. b. 3. L 157

SF. 992. III. 3007.

Auf Grund Allerbochffer Genehmigung wird bas burch bie Befanntmachung vom 30ften Dezember v. 3. angeordnete Berbot ber Musfuhr von Bferden über die außere Bollgrenge bierdurch bergeftalt wieder aufgehoben, baß es mit bem 16ten b. D. außer Birtfomfeit tritt.

Berlin, ben 7ten Rebrugr 1857.

Der Minifter bes Innern . von Befiphalen.

Der Kinang=Minifter ... r. Bodelichwingh.

### Befanntmachung ber Regierung.

Nro. 60. In Gemäßbeit bes S. 14. ju a. im Gefete vom Iften Dai 1851, Ginreidung betreffend Die Ginführung ber Rlaffen : und flaffificirten Ginfommenftener ber Reclama, (Befeh-Cammlung fur 1851 C. 93), machen wir die flaffenfteuerpflichtigen tionen und Ginwohner bes biefigen Bermaltungebegirfe barauf gufmertiam, bag etmanige Recurdaciu. Reclamationen gegen bie Alaffenftener : Beranlagung fur bas 3abr 1857. de gegen bie Rtoffendeuer, burch die Betheiligten innerhalb brei Monate (b. b. 90 Tage) von dem Beranlagung Tage ab, wo die Befanntmachung der Seberolle in der Gemeinde ftattaefunden bat, bei bem Roniglichen Landrathe - Amte Des Rreifes angebracht werben muffen.

für bas 3abr 1857

320. B. 1.

Die bemnachft gegen unfere Entscheidungen über bie Rlaffenfteuer-Reclamationen etwa einzulegenden Recurfe find jedoch nach ber Bestimmung gu d. a. a. D. binnen einer Braclufivfrift von nur 6 Wochen nach erbaltenem Reclamations-Beideibe und unter uridriftlicher Beifugung Diefes Beicheibes ebenfalls beim Kreis = Landraths = Umte, nicht etwa bei ben boberen Beborben, einzureichen. Dierbei

Dierbei bemerten wir anedrudlich, daß diejenigen, welche die beregten gefeklichen Friften nicht innebalten ober Die gur Aufnahme ibrer Gefuche bestimmten Beborben übergeben, es fich felbft beigumeffen baben, wenn biefe Befuche im erften Falle fofort gurudgewiesen, im andern Falle aber, wo ubrigens bem Reclamanten, pber Recurrenten Die Bwifdenzeit auf Die Frift nicht angerechnet wird (nach ber Bestimmung ju e. a. a. D. und §. 3. des Befches bom 18ten Juni 1840 - Befch-Sammlung fur 1840 G. 141.), durch Ueberfendung an die richtige Beborde Bergug erleiben. Die Berren Landrathe werden veranlagt, eine abnliche Befanntmachung durch die Rreisblatter zu erlaffen, foweit bies etwa noch nicht gefcheben fein mochte. Erfurt, den 30ften Januar 1857.

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Den Intereffenten ber Dagbeburgichen Land = Feuer = Societat wird bierdurch befannt gemacht, bag beute bas 24fte Musfchreiben erlaffen, und 24ftes Musder Beitrag gur Dedung ber Musgaben feit bem Iften Juli b. 3. auf 8 ichreiben ber Sgr. 4 Bf. pro 100 Thaler Des reducirten Beitrags . Capitale feffaefest Magdebur. worden ift, welches auf Die volle Berficherungsfumme von je 100 Thaler:

in Ifter Rlaffe 3 Sgr. 4 Bf. in 2ter Rlaffe 5 Sgr. - Bf. in Bter Rlaffe 6 Ggr. 8 Bf. betragt.

Außerdem ift von den im Laufe des verfloffenen Jahres genehmigten Interime-Berficherungen gleichfalle ber volle Beitrag nach bem Reductione-Berbaltnig, fo wie endlich in eben ber Urt, auch von ben im letten balben Sahre angenommenen Interime = Berficherungen nachträglich noch ber Beitrag jum 23ften Ausschreiben vom 30ften Juni b. 3. ju entrichten.

Der Beitrag zu Diefen Andichreiben murbe nur 5 Ggr. pro 100 Thir. Beitrage-Capital betragen haben, wenn nicht wegen bes großen Branbes zu Schleig am 2ten Auguft b. 3. noch 8 Sgr. 4 Pf. aufzubringen maren. Bur Erleichterung fur Die Societate : Intereffenten find jedoch bierpon biesmal nur 3 Gar. 4 Bf. mit ausgeschrieben und bleiben baber 5 Sar, noch bei bem nachften Ausschreiben zu berudfichtigen.

Der Betrag ber von jedem Orte aufzubringenden Beitragefumme wird durch die betreffende Rreis-Direction repartirt und eingefordert werden, und ift binnen 4 Bochen, nachdem dies geschehen, an die betreffende Rreis-Receptur-Raffe ber Societat in Breug. Courant abguliefern.

Die Bermendung ber Beitrage wird ben Intereffenten bemnachft nach Abnahme ber Gocietate-Jahres-Rechnung, mittelft eines Extracte aus berfelben burch bie Amteblatter nachgewiesen merben.

Altenhaufen, ben 31 December 1856.

Der General-Director der Magdeburgichen gand-Feuer-Speietat: Graf von ber Schulenburg.

ger ganb: Reners Sprietat.

28.

Nre. 62. Schiebes mannes Fur ben V. Schiedsamtsbezirt bes Areifes Ziegenrud ift ber bisherige Schiedsmann, Schulge Aveniger zu Drognig, anderweit zum Schiedsmann gewählt und verpflichtet worben.
Rammburg, ben Sten Rebruar 1857. . . . . . nigl. Appellations. Gericht.

T 1949

Records Stalls

Bacante Stelle.

Nro. 63.

Die evangelische Pfarrftelle zu Elgle en, in ber Ephorie Erfurt, ift burch bas erfolgte Ableben ihres bisberigen Suhabers erledigt. Patron berfelben ift ber Magiftrat in Erfurt.

Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Nro. 64.

Der Areibrichter Lerche ju Cachja ift an das Areisgericht zu Lowensberg (Departement Glogau) verfest und dem Gerichts-Affeffor Krahmer zu Frankfurt a/D. die kommissarische Berwaltung der Gerichts-Commission zu Sachfa übertragen.

Der Referendarius Braunbehrens ift aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Naumburg in das zu halberstadt versetzt und dem

Rreisgerichte gu Nordhaufen gur Befchaftigung überwiefen.

Der aus bem Departement bes Appellationsgerichts ju Frankfurt a D. in bas zu halberftadt übernommene Einil-Supernumerarius Nicolai ift als Bureau- und Kalkulatur-Gehulfe beim Appellationsgerichte in Halberftadt anaestellt.

Den Lebrern Dr. Friedrich Bilhelm Schmidt und Dr. Carl Friedrich Goepe am Badagogium bes Alofters Unfer Lieben Frauen zu Magdeburg

ift ber Oberlebrer-Titel verlieben worden.

Rermifchte Rachrichten.

Nro. 65. Uebernahme einer Agentur.

Ertbeilung.

Dem Gerbermeifter Friedrich Roib zu Gefell ift die Erlaubnig zur Uebernahme einer Agentur ber Sagelicaden = Berficherunge = Gefellicaft zu Erfurt ertheilt worden.

Erfurt, ben 27ften Januar 1857. Ronigl. Regierung.

Nro. 66. Dem Bureau = Borfleber A. Gludmann zu Berlin ift unter bem Batent. 23ften Januar 1857 ein Einführungs-Patent

sanuar 1857 ein Einsthrungs-Astent
auf mechanische Borrichtungen zum Könmen und Neinigen von Wollhaaren, Blachsfasern und dergleichen Materialien, in der durch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Berbindung und ohne Ze-

mand in der Benugung befannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertbeilt worben.

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

# königlichen Regierung zu Erfurt.

### Etűck 9.

Erfurt, ben 21ften Februar 1857.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 13ten b. DR. ausgegebene bie Ctud ber Defety-Sammlung Nro. 67.

Dro. 4599, bas Statut fur ben Deichverband bes Dangiger Berbere; vom 12ten 3anuar 1857:

entbatt unter

Mrv. 4600. ben Allerhochiten Erlag vom 18ten Januar 1857, betreffent einige Dos Difficationen Des Draanifations : Reglements fur bas Berfoual Der Marine (Gefete Cammlung fur 1854. G. 381. ff.);

Dro. 4601. ben Allerhodgien Erlag vom 21ften Januar 1857, betreffent bie iBerleibung ber fiofalifden Borrechte fur ben Ban und bie Unterhaltung ber Gemeinbe-Chauffee von Commerba uber Schallenburg bie gur Laubedgreuge in ber Richtung auf Griurt; und

Mrv. 4602. Die Befanntmachung , betreffend bie unterm 21ften Januar 1857 erfolgte Allerbochfie Beflatigung ber Statuten einer Afriengefellichaft unter bem Damen: "Steitiner Dampimublen allfriengefeltichaft" mit tem Domlgil ju Stettin; vom 29ffen Januar 1857.

Grfurt, Den 17ten Bebruar 1857.

Dber = Vrafidial = Bekanntmachuna.

Mit Bezug auf S. 21. bes Statute ber Brovingial = Sulfe =Raffe von Sachsen wird hierdurch bas nachstebende, von bem Beren Minifter bes Innern unter bem 5ten b. Dite. bestätigte, Reglement gur Pramiirung ber jur Brami-Erarfaffen-Intereffenten gur öffentlichen Renntnig gebracht. Maadeburg, den 11ten Kebruar 1857.

Der Dber-Brafident der Broving Sachfen: v. Bigleben.

Meglement

für Die Bertheilung bes Binegewinnes aus ber Brovingial-Bulfe = Raffe jur Bramitrung von Spartaffen = Intereffenten. S. 1. Rach & 19. Des Ctatute ber Brovingial = Gulfe = Raffe fur

Die Broving Cachien foll vom jabrlichen Binggewinne Die Balfte gur Bramt frung von Spartaffen - Intereffenten verwendet werden. Bur Ausführung biefer Bestimmung wird bas Folgende angeordnet.

Nro. 68. Realement frung ber

Spartaffen: Intereffen=

ten.

443. O. P.

§. 2. Bur Prainifrung berechtigte Spartaffen-Intereffenten find nach §. 20. bes Statuts nur in ber Broving, mit Ansichlug ber Altmart, wobneute.

a) Bandwerter ohne Befellen und nicht felbftftandige Bandwertearbeiter,

b) Fabrit- und Bergwertearbeiter,

e) Tagelöhner,

d) Dieuftboten,

e) Bersonen, welche zwar wegen Altersschwäche, Krautheit, Arbeitsmangel, oder Dieuflosgfeit für eine kürzere oder längere Zeit nicht zu den vorbezeichneten gehören, gleichwohl ihren au und für sich zu einer der Kategorten a. bis d. gehörigen Staut nicht verändert baben,

insofern die unter a. bis e. bezeichneten Bersonen nicht wegen notorifcher

Boblhabenheit auszuschließen find.

Ein fleiner Grundbefig allein berechtigt noch nicht zu einer folden

Musichließung.

Keinen Aufpruch auf Bramitirung haben Personen, welche wegen Buchers ober Betrugs in Untersuchung fich befunden haben und nicht freigesprochen find, und zwar innerhalb 5 Jahre, vom Tage bes Ablaufs der vollstreckten Strafe. Im Falle ber Wieberholung bes Berbrechens find diese Personen fin immer von ber Wohlthat der Pramitirung ausgeschloffen.

§. 3. Da die aus der Brovingial Dulfs Raffe zu gewährenden Pramien als Forderung und Belohnung für anhalten des Sparen geften sollen, so ift als Grundsas festzuhalten, daß tein Sparkaffen-Interessent auf die Lifte der zu Bramitrenden zu bringen ift, ber nicht ununterbrochen drei Jahre der Eparkasse augebort.

§. 4. Die zu pramitrenden Ginlagen ber einzelnen Spartaffen-

Intereffenten burfen

a) in ihrer Besammtsumme nicht unter 3 Thaler und nicht über \* 200 Thaler betragen

und muffen

b) für das lette Sparjahr mindestens 1 Thir. erreichen und nicht 20

Thir. überfteigen.

§. 5. Die Pramitrung geschieht mit Berücssichtigung der Länge der Zeit, welche der Juteressent der Spartasse angehert, der Höße des Guthabens und des Umsanges der Nachschisse nach Procentläßen, jedech so, daß die Brämte auf mithestens 5 und höchstens 20 Procent der Gesammteinzlagen jedes einzelnen Spartassen-Interessent seitzelt wird. Sollte hierdurch die zu vertheilende Summe nicht erschöpts werden, so wird über die Bertheilung des Ueberrestes 'nach vorgängiger gutachtlicher Aeußerung der Direction der Provingial-Pülse-Kasse von dem Ober-Brüstenten der Proving bestimmt.

§. 6. Die einzelnen Bramien werden den Sparkaffen-Einlagen als Buschuffe zum Kapital zugeschrieben und sogleich nach der Zuschreibung nach naberer Bestimmung der Sparkaffen-Statuten mit denselben verzinset.

§. 7. Bis jum 20sten Marz reichen die verschiedenen Spartaffen ber Broving ibre Abschlusse der Direction der Huffe-Kasse ein. Aus biefen Abschlussen mun der gefammte Umsang der Ginlagen der Spartasse über-

haupt erfichtlich fein.

§ 8. Das Berhältniß dieser Summen giebt den Maaßstab zur Bertheilung der §. 1. bestimmten Binsüberschüffe an die verschiedenen Sparkaffen ab. Die danach den letteren zukommenden Beträge werden denselben

in folle von ber Bulfetaffe überwiefen.

§. 9. Die specielle Bertheilung der Pramien unter die Intereffenten bleibt zwar jeder Sparfaffe unter Genehmigung bes Magifrats nach vorheriger Cammunication mit der Polizeibehorte, ober, wo die Wirtsamteit der Sparfaffe über den Bereich einer Commune sich erstrecht, unter Ge-

nehmigung des Rreislandrathe überlaffen.

Nach stattgehabter Bertheilung ist aber der Direction der Brovinzial Dülfs-Kasse ein wollstaudiges Berzeichnis einzureichen. aus welchem
speciell ersichtlich ist, wer nach Namen, Stand ober Character prämitrt ift,
wie lange resp. in welchen Jahren derselbe bei der Spartasse betheiligt ist,
wie hoch sich die Einlagen jedes Einzelnen Brämitrten überhaupt belaufen,
wie viel die Einlage des letzten Sparjahres beträgt, welcher Brocentsag zur Ermittelung der Brämie angenommen und welche Brämie danach gezahlt ist.

§ 10. Die alijährliche Bertheisung der zur Prämitrung der ein-

gelnen Spartaffen überwiesenen Sauptbetrage wird Die Direction ber Gulfe-

taffe burch die Amteblatter ber Broving befannt machen.

Die Benachrichtigung an die einzelnen Intereffenten muß Seitens der betreffenden Spartaffe erfolgen; sie kann unter Namhaftmachung der Rummern der Spartaffenbicher durch die Zeitungen oder Localblatter oder

durch einen fonft üblichen Bublitatione-Modus bewirft werden.

§ 11. Bei den alljährlich abzubaltenden Kassenreissonen der einzelnen Spartossen sind die richtig ersolgten Juschreibungen durch Einschit nie die Bucher der Spartasse und in einzelnen Spartassenbuchern genan zu controliren und der Direction der Provinzial-Hilfs-Kasse zusen das Revisions-Brotosoll in Betreff des hierauf bezüglichen Extracts vom Kassenrevisor einzureichen. Die Königlichen Regierungen werden auf Requisition der Brovinzial-Hilfs-Kasse den Kassenrevisoren die ersorderliche Instruction dazu ertsellen.

§ 12. Abanderungen des Reglements bleiben vorbehalten, Diefelben bedurfen aber der Genehmigung des herrn Minifters des Innern. Bekanntmachungen ber Regierung.

Bur Berhutung bes felbftftanbigen Betriche ter Baubandwerfe burd Nro. 69. Berfonen, welche dazu nicht befingt find, verorduen wir auf Grund bee Be-Bolizciliche. Berordnung fekes über die Boligei-Bermaltung vom 11ten Mare 1850 für ben Umfang gur Berbuunferes Bermaltungebegirfe bierdurch mas folgt: tung bes

S. 1. Bei allen Reu = ober Reparaturbauten, zu welchen nach ben felbiffiantis gen Betrie. bestehenden Bestimmungen die Erlaubnif der Ortes oder Rreis-Bolizei-Beborbe ober unfere Genehmigung erforderlich und ertheilt ift, bat der Baubes ber Banband. berr ober ber von diefem beauftragte Unternehmer, bevor mit ber Ausfub= werfe turd rung begonnen werden barf, fur Diejenigen Arbeiten, welche gu ben Berwelche bagn richtungen ber

Bimmerleute, Maurer, Steinhauer (Steinmege), Schiefer- oter Biegelnicht befugt

beder, Mublenbauer ober Brunnenbauer find. gehoren, die Beicheinigung eines jum felbitffandigen Betriebe bes betreffen-863. A. I. ben Sandwerts befugten Meifters:

"daß diefer die bei dem Baue portommenden Arbeiten feines Bewerbes

übernommen babe."

ber Bolizeibeborde bes Orte, mo ber Bau ausgeführt werden foll (und wenn

Diefelbe felbit Bauberr ift, bem Areislandrathe) einzureichen.

Gine folche Beicheinigung muß fur jedes der vorftebend bezeichneten Bau-Bandwerte, ju beffen Berrichtungen Die vortommenden Arbeiten gebo. ren, eingereicht werben, foweit nicht etwa ber jugezogene Deifter bes einen Sandwerts auch bie Befähigung jum Betriebe des Undern nachgemiefen bat, oder der Unternehmer felbit jum Betriebe ber betreffenden Bauhandwerfe befnat ift.

Bei jedem Bechiel eines, bei bem Baue gugegogenen Meiftere ift der Bauberr oder ber Unternehmer verpflichtet, eine nach vorftebenden Beffinmungen ansacitellte Bescheinigung bes Deiftere, welcher Die Fortsetnung ber Arbeit übernimmt, ber Boligei-Beborde (resp. bem Rreislandrathe) eingureichen. Derfelben Beborde hat der Meifter, welcher von der Ausführung ei-

ner übernommenen Arbeit gurudtritt, fein Unefcheiben von ber Betheiligung bei bem Baue innerhalb ber nachften brei Tage fcbriftlich anzuzeigen.

§. 2. Der Meifter (§. 1.) ift verpflichtet, Die in feinem Auftrage mit Bauarbeiten befchaftigten Arbeiter (Gefellen, Behulfen und Lehrlinge) entweder fortbauernd perfonlich auf ber Bauftelle gu beauffichtigen, ober Die Ausführung ber übernommenen Arbeiten auf jeder Bauftelle je einem Befellen oder Polirer burch einen Arbeitofchein zu übertragen.

Diefer Arbeitefchein muß die Erflarung enthalten:

"daß ber Aussteller bem (in dem Scheine genannten) Befellen (Bolirer) die Ausführung ber von ibm (bem Aussteller) übernommenen

(nach

(nach bem Gegenftande und ben Orte bes Baues zu bezeichnenden) Arbeit, und — josen noch andere Arbeiter (Gefülen, Gehalfen ober Zehrlinge) deffelben Meisters mitwirken follen — bie Beaufsichtigung seiner babei beschäftigten Arbeiter übertragen habe."

Arbeitofcheine, welche ben betreffenden Bau nicht bestimmt bezeichnen,

find ungültig.

Der Aussieller des Arbeitsscheins ist dassur verantwortlich, daß der Geselle oder Politer, welchen er die Beaufsichtigung der außerden zugezwenen Arbeiter übertragen hat, während der Arbeit sordauernd auf der Bauftelle verweilt. Diese hat den Arbeitsschein jedem, die Baustelle besuchen Voliziel-Beauten, Gendarmen, Gemeinde-Vorsteher und Koniglichen Baubeamten auf Berlangen vorzuzeigen.

\$. 3. Sinfictlich ber Bestrang berjenigen, welche einen Reuober Reparaturban aussichten, ober burch Andere aussichten laffen, bevor bie dazu erforderliche vollzeitliche Erfaubnis ertheilt ift, bewendet es bei den

bestehenden Borichriften.

Bird mit der Ausschlrung eines genehmigten Baues vorgegangen, bevor die im g. 1. dieser Berordnung vorgeschriebene Bescheinigung des Meisters, welcher die angesangene Arbeit leitet, der Bolizeibehörde eingereicht ift, so trifft den Bauberrn, oder sofern blefer deit Bau einem Unternehmer übertragen hat, ben Lettern eine Geldbufe die zu Zehn Thalern.

Gine gleiche Strafe trifft ben Banherrn ober den Unternehmer, wenn derfelbe bei eintretendem Bechsel der Reifier den Bau fortseben lagt, ohne vorher die am Schluffe bes & 1. erforderte Bescheinigung des Meifters,

welcher die Urbeit forifest, der Polizeibehorde eingereicht zu haben.

5. 4. Der Aussteller der im §. 1. vorgeschriebenen Bescheinigung ift, wenn er von der Ausstührung der darin bezeichneten Abeit steiwillig oder auf Berlangen des Bauberrn oder des Unternehmers zurücktritt, und biervon nicht innerhalb der nächsten drei Tage bei der Bolizeibehörde des Orts, wo der Bau geführt wird, Anzeige macht, mit Geldbuße bis zu Zehn Thalern zu bestrafen.

Eine gleiche Strafe trifft ben Aussteller einer folden Befdeinigung, wenn ihm die Ausführung ber darin bezeichneten Arbeit von dem Bauberen

ober bem Unternehmer überhaupt nicht übertragen war.

§. 5. Wer bei tem Betriebe eines Bauhandwerke (§. 1.) Arbeiten burch Gefellen (Gegulfen) ober Lehrlinge ausfähren läßt, ohne biefelben fortbauerub personlich auf ber Bauftelle zu beaufuchtigen, ober solche mit dem vorschriftsmäßigen Arbeitsschein (§. 2.) versehen zu haben, ift mit Geldbuße big au Zehn Thalern zu belegen.

Eben biefe Strafe trifft ben Ausfteller eines folden Arbeitofcheins, wenn

wenn ber Befelle ober Bolirer, welchem er die Beauffichtigung ber außerbem jugezogenen Arbeiten übertragen bat, mabrend ber Arbeit nicht auf ber Bauftelle angetroffen wird und Die Abwesenheit beffelben nicht burch ben Rachweis befonderer unvorhergesebener Sinderungsgrunde entidulbigt merben fann.

S. 6. Die Befahigunge Beugniffe (S. 45. der Bewerbe-Dronung pom 17ten Januar 1845) berjenigen Banbandwerfer, welche ben Borfdriften biefer Berordnung jumibergebanbelt haben, bethalb wiederholt bestraft morben find und badurch zu ertennen gegeben haben, bag ibnen die, bei Ertheilung Diefer Beugniffe vorausgefeste Buverlaffigfeit feble, werden in Anwendung ber Bestimmung bes S. 71. ber Gewerbe = Ordnung gurudgenommen werden.

\$. 7. Ber gegen Entgelt Arbeiten eines Baubandwerte (§. 2.) ausführt, ohne jum felbitftandigen Betriebe beffelben befugt, ober als Befell, Gebulfe ober Lebrling eines Meifters von Diefem mit ber Musführung ber Arbeit beauftragt gu fein, verwirft die im &. 177. ber Bewerbe = Drbnung pom 17ten Januar 1845 bestimmte Strafe.

Erfurt, ben 4ten Rebruar 1857.

Nro: 70. Beichaftie aung ber Baumeinter und Baufubrer.

Die Berordnungen vom 25ften April und 23ften Ceptember 1852, wonach Baumeifter und Bauführer Gr. Erelleng bem Berrn Minifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten baruber Angeige ju machen haben, menn fie beichaftigungelos, ober von einer Beichaftigung gur andern übergegangen find, damit erfeben werden tann, ob und welche Baumeifter und Banführer fur die fpecielle Beauffichtigung der in Angriff zu nehmenden 832. A. 3. Staatsbauten Disponible find, bleiben - nach bem Circular = Erlag Er. Grelleng bes herrn Sanbels-Minifters vom 21ften v. Dits., welcher mit ber Diesfeitigen Berfügung vom 29ften Januar c. ad Bro. 7. Des Umteblatts jur öffentlichen Renntnig gebracht ift, - auch ferner noch in Rraft. Das gegen ift nach einem Erlaffe Gr. Exelleng bes Beren Sandels-Miniftere vom 31ften Januar c. nicht mehr erforberlich bei biefen Geparat = Angeigen alle Diejenigen Angaben gu wiederholen, welche in ber Berordnung vom 23ften September 1852 vorgeschrieben find, fondern ce gennat bei den Anzeigen wegen Beichaftigungelofigfeit ober wegen Uebernahme einer neuen Beichaftiaung fo wie wegen Uebertritt von einer folden gur andern, nur angugeben:

1) Bor= und Buname.

2) Aufenthalteort,

3) bei welchen Arbeiten ber Betreffenbe gulent beichaftigt gemefen.

4) ju welchen Arbeiten er übergeht, und event.

5) welche Buniche er in Betreff feiner ferneren Beschäftigung begt, Kerner

Rerner ift bie Beftimmung ad 5. bes Referipts bes herrn Minifters für Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten Erelleng vom Sten Juli 1848, welche auch in die Berfugung bom 25ften April 1852 übergegangen, nach welcher Bamneifter und Baufuhrer auch noch perfonlich bei ben, mit Gub= rung der Beschäftigunge-Liften beauftragten Minifterial-Beamten, Ertundis gungen über offene Befchaftigung einzuziehen haben, mit ber Minifterials Berfugung vom 21ften v. Dte. außer Unwendung getreten.

Erfurt, ben 6ten Rebruar 1857.

Unter Bezugnahme auf unfere Amteblatie - Befanntmachung vom 23ften Januar v. 36. Dro. 512. bringen wir hierdurch gur offentlichen Rennt- Rengewohlte nig, daß in Folge bes gefeglichen Ausscheibens eines Theiles der Mitglieder muglieber ber Bandels = Rammer ju Dublbaufen fur Die Rreife Beiligenftadt, Dubl= und Steff: baufen und Borbis, welches

vertreter ber Bantels. fammer 38 Dubthaufen.

934. A. 3.

1) ale Mitglieber: a. ben Raufmann und Stadtrath Lutteroth,

b. ben Apotheter Dr. Dr. Grager, beibe ju Mublhaufen,

e. ben Raufmann Schweinefuß zu Beiligenftabt,

d. ben Raufmann Johann Rullmann gu Breitenholg;

2) ale Stellvertreter :

. ben Raufmann Friedrich Befter.

b. ben Raufmann Gled, beibe zu Dinbibaufen, c. ben Ranfmann Muller zu Beiligenftabt,

d. ben Raufmann Dede ju Dieberorichel,

getroffen, auf die Jahre 1857/59 gemablt reip, wieder gemablt find : 1) ju wirflichen Mitalietern

a. im Rreife Dublhaufen:

der Stadtrath Muller,

ber Dr. R. Grager, beibe in Mublhaufen;

b. im Rreife Borbis:

ber Raufmann Johann Rullmann I. ju Breitenholg;

c. im Rreife Beiligenftabt:

ber Fabrifant Rinte ju Beiligenftabt. 2) Bu Stellvertretern

a. im Rreife Dublbaufen:

die Raufleute 2B. Fled und A. hefter ju Dublhaufen;

b. im Rreife Borbis:

ber Raufmann Anton Mede zu Niederorichel;

c. im Rreife Deiligenftabt:

ber Raufmann &. Rebbein ju Beiligenftabt.

Die Bablen baben auf Grund bes Artitels XI. bes Gefeges vom 18ten Oftober 1844 die Beftatigung bee Berrn Oberprafibenten ber Broving erhalten.

Erfurt, ben 11ten Rebrugr 1857.

Nro. 72. In Folge eines Referipts ber Roniglichen Ministerien fur Sanbel, umtaufcber Bewerbe und öffentlichen Arbeiten, fowie ber Finangen bom 7ten b. Dit. Rurillich bringen wir bierdurch zur öffentlichen Kenninig, bag nach einer ferneren Sdiwara: Mittheilung des Fürftlich Schwarzburgischen Ministeriums gu Conderebauburg: Cou: fen für die Fürftlich Schwarzburg-Condershaufenschen Raffenanweisungen gu berebaufen. ichen Raffen 1 und 5 Thaler über Die gu beren Umtaufch gestellte, mit bem Schluffe bes Rabres 1856 abgelaufene Braffufivfrift binaus noch bis Ende laufenden Zuweifun= gen gu 1 und Monate bei ber Furftlichen Staate - Saupt - Raffe zu Conderebaufen Erfat 5 Thir. geleiftet wirb.

237. C. Erfurt, ben 16ten Februar 1857.

### Bekanntmachungen anderer Behorden.

Nro. 73. In bem Extrablatte jum 47ften und im 52ften Stude bes vorjährigen Berichtigung Amteblatte ift in ben 5 letten Borten ber 17ten Belle unferer Befannteines Drucke machting vom 14ten Rovember v. 3. Rro. 5594. ein Druckfehler enthalten, feblers. indem es bort nicht "vom 1ften Suni 1857 ab" fondern vom "Iften

491. Ruli 1857 ab" beigen muß.

Bir bringen Dies bierdurch gur öffentlichen Renntniß.

Magdeburg, ben 7ten Februar 1857.

Ronigl. Direction ber Rentenbant fur Die Proving Cachfen.

- Nro. 74. confiderter Ralenber an tie Brovin-Direction.
  - 151. R.
- Bufolge Berfugung bes Berrn Beneral-Directors ber Steuern bom Giniendung Sten d. M. III. 2228. werden fammtliche Behorden des Regierungsbegirts, welche nach &. 30. des Stempelgefeges vom 7ten Marg 1822 gur Feftfegung von Stempelftrafen befugt find, aufgefordert, Diejenigen Ralender, welche gigle Steners nach §. 28. ibid. confiscirt werden, jur Bernichtung an mich einzusenden, und tann bies von Seiten berjenigen respectiven Behorben, welche Die Ueberichuffe der von ihnen feftgefenten Stempelftrafen gur Saupt-Steueramts-Raffe abguliefern haben, gleichzeitig mit ben nach der amteblattlichen Befanntmachung vom 22ften Dezember 1837 vierteliabrlich bierber einzureidenden Auszugen aus Der Stempelftraflifte gefcheben.

Magdeburg, ben 11ten Februar 1857.

Der Geheime Ober-Finang-Rath und Brovingial-Steuer = Director: von Jordan.

(Dierbet ein öffentlicher Unzeiger und eine Beilage.)

# Beilage

### jum Dten Stud

### des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 21ften Februar 1857.

### Bekanntmachung ber Regierung.

Auf Grund ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17ten Januar Nro. 75.
1845 (Gefessammlung Seite 41.) §§. 45. 46. und der Berordnung vom Berordnung. Deten Februar 1849 (Gefessammlung Seite 93.) §§. 24. 28. wird in Bes den Betrieb treff der Brüfung und der gewerblichen Berrichtungen

acbifbeten

Brufunge. Beborben

863. A. I.

ber Bimmerleute,

ber Steinhauer (Steinmege), ber Schieferbeder und Biegelbeder,

der Dublenbauer.

der Brunnenbauer,

Nachstehendes verordnet:
A. Allgemeine Bestimmungen:

§: 1. Die vorstebend genannten Bandwerker muffen fortan, nach ben Bestimmungen dieser Berordnung, die Meisterprüfung bestanden haben, bevor sie den selbstftandigen Betrieb ihres Gewerbes beginnen durfen.

§. 2. Die Regierung bestellt fur jedes Sandwert in den dazu geeigneten Dreen Brufungs-Commiffionen und beftimmt deren Geschäftsbezirte.

S. 3. Die Brufunge-Commiffion befteht:

a) aus einem Borfigenden,

b) aus einem Staate- oder Communal-Baubeamten,

als ftandigen Mitgliedern.

Die Ernennung berselben, sowie ihrer Stellvertreter, erfolgt burch bie Regierung:

c) aus einem Meifter — bei ben Brufungen ber Bimmerleute und ber Maurer aus zweien Meiftern — bes handwerks.

Für jede Commission bezeichnet bie Regierung widerenflich einige Meister, unter welchen der Borstende die bei den Brufungen zuzuziehenden auswählt.

Bei ben Brufungen ber Steinhauer (Steinmege), ber Mublenbauer und der Brunnenbauer bat, wenn im Begirte ber Commiffion geprüfte Meifter bes Sandwerts nicht vorhanden find, oder, wenn folche ju entfernt mobnen, fatt berfelben ber Stellvertreter bes Banbeamten mitgumirfen.

Bei ben Brufungen ber Chieferbeder und ber Biegelbeder gennat in foldem Kalle Die Ditmirfung bes Banbegmten getaldeter le Baubeamte, welche ben ju Brufenben unterrichtet ober mit Bureau-Arbeiten befchaftigt baben, und Meifter, bet welchen er innerhalb bes legten Sabres in Arbeit gewesen ift, ober welche mit ibm permandt ober perichwagert find, Durfen an ber Prufung nicht Theil nehmen.

§. 4. Die bet ben Bruftingen vortommenben fdriftlichen Beichafte find von dem Borfigenden ju beforgen. Er bemabrt die, Die Brufung betreffenden Schriftftude, Concepte ze. Er ift bafür verautwortlich, bag bie ju Brufenden nicht burch unnöthige Bergogerungen bei ber Boidlunnabme uber ibre Bulaffung gur Brufung, bei ber Unbergumung der Brufungstermine, ober bei ber Benrtheilung ihrer Leiftungen bingehalten merben.

Die Reinschriften ber Befcheibe, Erwiederungen und Berichte ber

Commiffion find von dem Borfigenden allein zu unterzeichnen.

Befdwerben über bie Commiffion ober beren Borfigenden find an

Die Regierung zu richten.

S. 5. Das Gefuch um Brufung ift fcbriftlich bei bem Borfigenben ber Commiffion begienigen Begirfs einzureichen, in welchem ber Antragfieller mobut, oder gur Beit der Meldung in Arbeit ift. Es ift bemfelben beignfügen:

a) der Nachweis barüber, bag ben Bedingungen genugt ift, bon melden nach &. 35. ber Berordnung vom Sten Februar 1849 \*) Die Bulaffung jur Deifterprufung abbanat;

... ") Der S. 35. ber gebachten Berorbnung lautet:

Die Bulaffung gu ben nach §§. 23, 24. 26. abgultgenben Meifterprufungen ift fortan von folgenben Bebingungen abhangig:

1) Der gu Prufende muß bas vierundzwanzigfte Lebensjahr gurudgelege haben; aus besonberen Grunden fann jeboch ber Gewerberath bie Brufung eines Gefellen ichon nach vollendetem einundzwanigften Lebensjahre geftatten;

2) ber gu Prufenbe muß fein Gewerbe ale Behrling (§. 44.) bei einem febftfanbigen Gewerbe-

treibenben erlernt und bie Befellenprufjung (S. 36.) beftanben haben ;: 3) feit ber Entlaffung aus bem Lehrlings-Berhaltniffe muß ein Beitraum von minbeftens brei Jahren verlaufen fein; ausnahmeiveife fann jeboch ber Gewerberath bie Brufung icon nach Ablauf eines Jahres gestatten, wenn ber Gefelle burch ben Befuch einer gewerblichen Lebr. Anftalt ober fouft Belegenheit gefunden bat, bie gu bem beabfichtigten Gewerbebetriebe er:

forderlichen Kenntniffe und Fertigfeiten ju erwerben. Wer von Geforberniffen ju 2. und 3. bei einer frührern Prüfung genügt hat, tann die Sciaung fit ben Betrieb eines anveren Gewerbes ohne vergängigen Nachmeis einer für dies zweite

Bewerbe bestandenen Lehrlinges und Befellengeit ablegen.

Für Perienen, welche bei Berfundigung ber gegenwartigen Bererbunng als Gefellen ober Gebulfen befdaftigt find, genugt ber Hachweis einer breijahrigen Beschaftigung in bem betreffenben Gewerbe. b) cin

h) ein von dem Antragsteller felbft verfagter und geschriebener Lebenslauf, mit den Beugniffen über beffen Befchaftigung mabrend ber Befellenzeit.

Bei dem, nach §. 35. ju 3. der gedachten Berordnung ju fuhrenden Rachweise einer dreisabrigen Gesellenzeit bleiben diejenigen Jahre, in denen der Antragsteller nicht mindeftens drei Monate lang practisch als Geselle be-

ichaftigt worben, außer Aurechnung.

Gefellen, welchen nach ben vorliegenden Nachrichten über ihre Führung die, jum jelbifiandigen Betriebe ihres Gewerbes erforderliche Unbescholtenheit sehlt, imgleichen Gesellen, welche wegen Berlehung der Borschrift des §. 177. der Gewerbe-Ordnung vom Iren Januar 1845 oder der ber bestehenden baupolizeilichen Berordnungen wiederholt bestraft worden sind, und von denen hieraus erhellet, daß sie der, zur Ersangung des Besähigungszeugnissie erforderlichen Zuverlässigtet ermangeln, sind zur Prüfung nicht zuusselfen.

\$. 6. Derjenige, welchem nach einer vorhergegangenen Prüfung das Befähigungszeugniß verfagt ift, darf vor Ablauf der, in dem ablebnenden Befdeide bestimmten Kriff zu einer neuen Brüfung nicht zugelässen werben.

Der Borfigende hat auf das Gesuch um Früsung den Candidaten darüber zu vernehmen, ob er bereits eine Brüsung versucht habe und mit Bestimmung einer Frist (§§. 14. 15.) zurückgewiesen worden sei, mit dem Bebeuten, daß, wenn er durch Berschweigung dieses Borganges die Commission hintergehe, das auf Grund der vorseienden Prüsung erlangte Bestähigungszeugniß keine Gultigkeit habe. Es muß über diese Borbastung ein Bermert zu den Prüsungsverhandlungen genommen werden.

§. 7. Bor der Einleitung der Brufung find an den Borfigenden der Commission die Brufungsgebuhren zu entrichten, welche in keinem Falle zurückgezahlt werden.

Schieferbeder und Biegelbeder entrichten acht Thaler, Die übrigen

Bauhaudwerter gebn Thaler.

Aus ben Gebühren find gunachft

a) das jur Abhaltung der Brufungen und das jur Ausarbeitung der Brobeaufgaben erforderliche Local zu beschaffen, wenn dieses vom Borfigenden zu überweifen ift, und

b) ber außerbem erforderliche Aufwand fur ben Gefchaftsbetrieb an Schreib-

materialien, Schreib- und Boten-Gebuhren u. f. w. gu beden.

Der übrig bleibende Betrag bient zur Entichabigung der Mitglieder für ihre Berfaumnis und Muhwaltung. Dem Borfigenben tann zur Beftreitung bes Auswandes zu n. und b. und zur Entschädigung für seine

Muhwaltung von der Regierung ein, im Boraus bestimmter Theil jeder eingehenden Gebührenzahlung zugewiesen werden. In diesem Falle wird der, nach Beendigung der Prüfung verbleibende Nest unter die übrigen zugezogenen Mitglieder gleichnickig vertheilt.

§. 8. Die Brufung erfolgt

a) mundlich;

b) durch Aufgabe einer Probearbeit (Zeichnung, Roften - Anfchlag), von welcher jedoch die im §. 32. bezeichneten Sandwerker entbunden find;

c) durch Aufgabe einer practifchen Arbeit (Brobebau, Meifterbau, Meifter-

arbeit, Modell).

Auf ben Antrag bes zu Brufenden tann auch mit ber fchriftlichen

ober ber practifchen Arbeit begounen werben (§. 15.).

§. 9. Sat der zu Prufende beim Abgange von einer, zur Abbaltung von Entlassungsprufungen befugten Brovinzial-Gewerbeschule das Zeug= niß der Reise erhalten, so ift ihm die mundliche Prufung zu erlassen.

§. 10. Die Brüfung berjenigen, welche im Königlichen Gewerbe-Juftitute zu Berlin ben, für Bauhandwerter vorgefchriebenen Cursus, oder, wenn es sich um die Prüfung für das Müblenbauer- oder Brunnenbauer-Gewerbe handelt, den Cursus für Mechaniter absolvirt und die Augangsprüfung bestanden haben, ift auf die Aussührung der practischen Arbeit (s. 8. c.) zu beschräufen. Dasselbe zilt für diezenigen, welche die Bauführerprüfung bestanden haben. Für die hiernach beschräufte Prüfung ift , nur die Sälste der Gebühren zu entrichten.

§. 11. In der Regel soll die mundliche Brusung nicht langer als sechs Stunden dauern. Unr wenn Angel an Uebung im Ausbrucke mehr Beit in Auspruch nimmt, kann, auf den Bunfc des zu Brusungen, die Dauer der Prusung nach dem Ermessen der Commission ausgedehnt werden. Diese bat auch zu bestimmen, welche Antworten durch Sandreichnungen.

erlautert werden follen.

Dem zu Prufenden ift geftattet, feine Untworten auf einzelne fcmie-

rige Fragen niederzuschreiben.

Die gleichzeitige Brufung Mehrerer in bemfelben Termine ift zuläffig; es muß jedoch über die Brufung jedos einzelnen eine besondere Berhandlung (§. 12.) aufgenommen und die Dauer der Brufung angemeffen verlängert werden.

§: 12. Ueber die mundliche Prufung ift eine Berhandlung auf-

miffion über die ertheilten Antworten anzugeben find.

Die Blatter, welche bei ber Brufung gefertigte Sandzeichnungen, Rechnungen ober forifiliche Antworten enthalten, find von bem Canbibaten zu unterzeichnen und ber, von allen Mitgliedern der Commission zu vollziehenden Berhandlung beigufügen.

§. 13. Die Probe-Arbeiten find, bei ben Brufungen ber Maurerund Immerleute unter Aufficht ber jur Commission gehorenten Meister, bei ben übrigen Brufungen unter Aussicht ber technischen Mitglieder anzufertigen, welche darüber zu wachen haben, daß ber zu Prufende fremder Bilfe sich nicht bebiene.

Bei jenen hat fich ber Baubeamte, bei biefen ber Borfigende an ber

Beauffichtigung gu betheiligen.

Das jur Ausführung ber Arbeiten erforderliche Local ift von bem

Borfigenden anguweifen.

Die vollendeten Arbeiten find von bem Candibaten und von ben beauffichtigenden Mitgliedern zu unterschreiben, von allen Diigliedern zu prufen, und, sofern fich bazu Beranlaffung findet, schriftlich zu beurtheilen. Der Umlauf barf nicht über vier Wochen bauern.

§. 14. leber bas Ergebnig ber gangen Brufung hat die Com-

miffion nach Dehrheit ber Stimmen Beichluß zu faffen.

Fallt dieser Beschluß zu Gunsten bes Gevrüften aus, so beantragt bieselbe bei der Regierung, mit Ueberreichung der Brüfungsverhandlungen, der schriftlichen Arobe-Arbeiten und der Zeichnungen, die Ertheilung des Befähigungszengnisses zum selbspfandigen Betriebe des Gewerbes, in welchen die Arufung fattaefunden bat.

Stimmt die Mehrzahl der Commissions-Mitglieder für die Bersagung des Befähigungszeugnisses, so bescheibet die Commission den Gepruften ablehnend mit Angabe der Mangel seiner Ausbildung. Bei Stimmengleich-

beit entscheidet die Regierung:

Wenn ber Geprufte nur in einem Theile ber Brufung nicht bestanben, ift bie fvater zu wiederholende Brufung auf Diesen Theil zu beidranken.

In dem Bescheite über die Bersagung des Besähigungszeugniffes ist jugleich eine, die Dauer eines Jahres nicht überschreitende, Frift zu bestimmen, vor dereit Ablauf die Erneuerung ober die Ergänzung der Prüfuma nicht gestattet werden soll.

Die von dem Gepruften gelieferten Zeichnungen und schriftlichen Arbeiten find bei den Prufungsverhandlungen aufzubewahren. Die außerbem angefertigten Probestüde muffen ihm nach endgitliger Entscheidung aber den Ausfall ber Brufung aurackgegeben werben.

B. Befon:

Befondere Bestimmungen rudfictlich ber Brufungen.

S. 15. Der ju Brufende tann verlangen, bag ibm por ber munde Der Bimmer. lichen ober ichriftlichen Brufung Die Ausführung ber practifchen Arbeit (Des leute. Reifterbaus) geftattet werbe, wenn er einen, ben Erforderniffen bes S. 18. entiprechenden Bau in Borichlag bringt. Bird bann ber ausgeführte Bau fo mangelhaft befunden, bag eine neue Aufgabe eine befriegende Erledigung nicht erwarten lant, fo bat Die Commiffion Die Fortfepung ber Brufung durch ichriftlichen Befdeid mit ber Bestimming abzulehnen, daß Die Erneuerung ber Brufung vor Ablauf eines Jahres nicht gulaffig fei.

> §. 16. Bei der mundlich en Brufung ift eine, bem 3wede entfprechende Angabl von Fragen über einen Theil ber nachftebend bezeichneten Beaen-

ftande an ben ju Brufenden zu richten:

1) Fladenberechnung des Barallelogramme, Des Dreieds und Des Erapeges aus Grundlinien und Boben; Umfange- und Flachenberechnung bes Rreifes aus dem Salbmeffer; ferner bes Rreisausschnitts aus bem sugeborigen Mittelpunttemintel und bem Salbmeffer; Flachenberechnung eines, nach vorgefchriebenem Danftabe in Beichnung gegebenen unregelmäßigen Bielede; Berechnung bes Inhalts und ber Begrenjungeflachen des Brisma, ber Bpramide und bes Cylindere bei fentrechter Stellung;

2) Auftragen geradliniger Figuren nach gegebenen Beftimmungeftuden

und Bedingungen;

3) Erflarung vorgelegter Beichnungen, welche auf die bei bem Land-

und Brudenbau vortommenden Bimmerarbeiten fich beziehen;

4) Rennzeichen ber guten und ichlechten Beschaffenheit ber zu ben Bimmerarbeiten ju verwendenden Bolgarten; Rudfichten, welche beim Fallen und Aufbewahren der Baubolger und bei ber Auswahl berfelben gu ben vericbiebenen Bimmerarbeiten zu nehmen find;

5) Conftruction der liegenden Boblen- und Baltenrofte, der Bfablrofte.

der Spundmanbe:

6) Bufammenfepung, Aufftellung und Anwendung gewöhnlicher Rammen;

7) Ginrichtung einfacher Dafdinen gum Ausschöpfen des Baffere; 8) Berfahren bei ber Anfertigung ber mit Bolg ausgesepten Brunnen

und Brunnentaften:

9) Darftellung von Bolgverbindungen in ihrer Anwendung auf Bertrum= bfungen, Berichwellungen, Berichiftungen, bei Tragern, Untergugen, Sange= und Sprengwerten;

10) Bufammenfegung und Berband ber gewöhnlichen und ber gefprengten 11) Conftruction Bande:

11) Conftruction der Treppen, Dachverbande, Glodenftuble, bes Solgverbande ber Thurme und abulider Baulidfeiten:

12) Berfahren bei ber Erneuerung abgefaulter Baltenfopfe, bei dem Unterfdwellen ber Gebaude, bei ber Ausbefferung bon Brudenioden und 

13) Borrichtungen, welche beim Absteifen nach Berichiedenheit ber Falle

jur Unwendung fommen; 14) Auffiellung verbundener Gerufte, Borrichtungen jum Geraufichaffen

ber Banbolger;

15) Fragen über falle, in welchen die Bimmer- und Maurer-Arbeiten bei ber Ausführung fich gegenseitig bedingen (g. B. bei Bertrumpfungen zu ben Reuerungs-Unlagen, bei ber Legung von Runboden über Bewolben, Anbringung von Balfenantern und bergleichen);

16) Regeln, nad welchen beim Bauen Weuerunncherheit und Beeintrad= tigung ber Rachbarn ju vermeiben ift; Renntnig ber in Begug auf Die Baupolizei bestebenden Befege, fowie der im Begirt ber Commiffion

giltigen baupolizeilichen Borfdriften.

In Begenden, wo größere Bafferbauten vortommen, ift der ju Brufende auch über die Bolgcouftructionen ber Bruden, Bebre, Fachbaume, Schleufenthore, Schleufendrempel, Ufericalungen und Erdanter zu befragen. Gur Die Stellung ber Fragen find überall Die im Begirte ber Commiffion gebrauchlichen Conftructionen und Benennungen maggebend.

Bei ben Berechnungen find Preuftiche Mage als Ginbeiten anzunehmen.

S. 17. Ale Brobearbeit (S. 8b.) ift dem zu Brufenden Die Anfertiaung ber Beidnung und bes Anfchlags von bemjenigen Theile eines Bauplans aufzugeben, welcher in fein Sach einschlagt. Dierbei muß bas. mas Cache eines Baumeiftere ift, forgfaltig von ben Berrichtungen eines Rimmermeiftere unterschieden, und es durfen Ginrichtungen ju gangen Bebanten, innere ober außere Bergierungen berfelben, ober Unlagen, welche Arbeiten anderer Bandwerter erforbern, in den Bereich der Aufgaben nicht gezogen werben.

Der ju Brufende bat nur barguthun, bag er gu bem gegebenen Grundriffe eines Webaudes ben Berband ber Banbe, ber Trager, ber Baltenlagen und bes Dachs richtig anzugeben und ju zeichnen verftebe, auch Die Ereppen geborig zu berechnen und die Grundriffe und Aufriffe bavon angufertigen miffe, fowie, bag er im Stante fei, außer ben gewohnlichen Berbindungearten auch Entwurfe ju Bange- und Sprengwerten angufertigen.

In bem perlangten Unichlage bat berfelbe fur ben, ibm gur Brobe-

arbeit bienenden, oder für einen anderen Bau, von welchem ihm die Zeichnungen gegeben find, den Arbeitslohn nach Tagewerken und die erforderlichen Materialien zu berechnen.

Jedenfalls find die Brobeaufgaben fo abzumeffen, daß fie bei magiger

llebung in acht Bochen vollendet werden fonnen.

S. 18. Die Ermittelung des Meifterbaus, welcher innerhalb bes, ber Commiffion jugewiesenen Brufunge-Begirte auszuführen ift, bleibt bem ju Brufenden überlaffen. Diefer hat fich mit bem Bauheren oder bem. von diefem beauftragten Unternehmer, und mit einem Meifter feines Sandwerts megen Ueberweifung ber notbigen Gefellen zu einigen. Bor bem Beainne bes Baus muß er ben Ort und ben Umfang beffelben bem Borfigenben ber Commiffion fdriftlich, mit Beifugung einer Beichnung, anzeigen, aus welcher die wichtigften ber babei vortommenden Conftructionen ju erfeben find. Bei ber Enticheidung barüber, ob der Bau jum Deifterbaue fich eigne, bat bie Commission ibre Unforderungen auf Die, bei gewobnlichen Bauten portommenden Berbindungen gu befdranten, und Die Musführung befonderer Conftructionen, wie freiliegender Balfenverbindungen. verzahnter ober verdubelter Trager und bergl. nicht zu verlangen. Die Entfcheibung ift moglichft zu beschleunigen und bem Untragfteller jedenfalls innerhalb ber nachften vier Wochen nach bem Gingange ber Ungeige mit ber Beftimmung befannt gu machen, welchen einzelnen, befonders wichtigen Theil ber Arbeit er ale Probeftud felbft, ohne andere ale bie gang ment-Derfelbe bat die Ausführung bes bebrliche Arbeitebulfe, anefubren foll. gangen Meifterbaus allein und insbesondere ohne Beibulfe eines Polirers au leiten.

§. 19. Wählt der zu Prüsende einen Meisterbau, welcher zwar innerhalb des Brüsungs-Bezirks, jedoch außerhalb des, zum Sig der Commission bestimmten Orts ausgeführt werden soll, so ist die Commission befugt, einen anderen, in jenem Orte oder doch in mäßiger Entsernung von demselben zur Aussührung dommenden Bau, zum Meisterbau zu bestimmen. Sie hat dann die erforderliche Justimmung des betheiligten Bauherrn odes Unternehmers ihrerseits herbeizussühren, und die Ueberweisung der nöttigen Arbeitshulse zu vermitteln. Im Uebrigen sind die Bestimmungen des §. 18. auch für den, von der Commission zu wählenden Meistertau massachen.

Die Commission darf auch nur innerhalb der dort vorgeschriebenen vierwöchentlichen Frift von Dieser Besugniß Gebrauch machen. Findet sie dazu teine bereite Gelegenheit, so ift bem zu Brufenden die Ausführung

des von ihm gemahlten Baus, fofern diefer den Erforderniffen des §. 18. genugt, obner Aufenthalt gut geflatten.

§. 20. Bahrend der Aussinfrung bes Meisterbans ist darüber zu wachen, daß der zu Brüfende sich unzusäfiger fremder Guste nicht bedeene. Aur die in dieser dienicht erkoeterliche Beaufinchtigung bat die Sommission Gorge zu tragen. Es bleibt ibr anheim gegeben, jene Beaufsichtigung einem oder mehreren ihrer Mitglieder, oder, wenn für diese die Bauffelle zu ertlegen ist, einem in deren Abe wohnenden Meister zu übertragen, welcher dann die von ihm während des Baus gemachen Bahrehmungen der Commission ichristlich anzuseigen bat. In keinem Jalle ist dem zu Krüfenden die Erstattung der zum Iwede seiner Ueberwachung unvermeiblich aufgewendeten Roben anzusinnen, welche aus dem Prüfungsgebühren zu becken sind.

S. 21. Die Abnahme bes Meisterbaus beforgen ber Baubeamte und die Meister. Bei der Besichtigung bes Baus muß der zu Krusenbe zugezogen werben. Die bemerkten Mängel der Arbeit find ihm auf der Bauftelle vorzuhalten; feine Erklärungen darüber find zu Protofoll zu nehmen.

\$.22. Erffart der zu Brusende nach ersofgter mundlicher Prufung und nach Ansarbeitung der schriftlichen Probe-Aufgabe, einen Meisterbau im Bezirte der Commission nicht ermitteln zu können, und wird ihm ein solcher auch von der Commission binnen vier Wochen nach seiner Erkfarung nicht angewiesen, so ihr ihm gestattet, diesen Theil der Brusung bet einer andern Commission, deren Bezirt zur Ausstührung des Reisterbaus Gelegenbeit darbietet, abzulegen. In diesen Falle sind die Brusungswerhandlungen und die Brobe-Arbeiten an die zulegt gedachte Commission zur weiteren Beranlassung zu übersenden.

Dieje Commiffion hat, wenn fie ben vorgefdlagenen Bau gum Meifterbau geeignet findet, Die Prufung eben fo, ale ob biefe von ibr felbft

eingeleitet mare, zu erledigen, war munit gel genbared vas glauffill

Insbesondere hat sie den Meisterbau nach den Bestimmungen der §§. 20. und 21. zu beausichtigen und abzunehmen, über das Ergebnis der ganzen Brüfung mit Berücksichtigung ber ihr zugestellten Berhandlungen und der Brobe-Arbeiten nach §. 14. Beschluß zu saffen und nach Besinden bei der vorgeseten Regierung die Ertheilung des Besähigungszeugnisses zu beantragen. Die Commission, welche die Brüfung eingeleitet hat, ist in dem vorausgesepten Halle verpflichtet, der Commission, welche die Brüfungsangelegendeit erledigt, die Salfte der Brüfungsgebühren zu überweisen.

§. 23. Bei der Brufung der Maurer tommen die Bestimmungen

ber §§. 15, 19, 20, 21, 22. ebenfalls jur Anwendung.

II. Der Maurer.

§. 24.

§. 24. Bei ber mundlichen Brufung ift eine, bem 3wede entfprechende Angahl von Fragen über einen Theil ber nachftebend bezeichneten Gegenftande an ben gu Brufenden zu richten:

1) Klächenberechnung des Parallelogramms, des Dreieds und des Trapezes aus Grundlinien und Soben; Umfange und Klächenberechnung des Areifes aus dem Halbuneffer; ferner des Areifesausichnitts aus bem gugebörigen Mittelpunktswinkel und dem halbunffer; Klächenberechnung eines nach vorgeschriebenem Maßftabe in Zeichnung gegebenen unregelmäßigen Vielecks; Berechnung des Inhalts und der Begrenzungsflächen des Brisma, der Pyramide und des Cylinders bei senkrechter Stellung:

2) Auftragen geradliniger Figuren nach gegebenen Bestimmungeftuden

und Bedingungen;

3) Ertlarung vorgelegter Beichnungen, welche auf die bei bem Land- und

Brudenbau vortommenden Maurerarbeiten fich beziehen;

4) Rentzeichen ber guten und ichlechten Beschaffenheit ber Materialien zu den Maurerarbeiten; Bubereitung bes Mortels, Cemente und Bafferkitts;

5) Untersuchung des Baugrunds; Befchreibung und Anwendung ber ba-

bei gu benugenden Bertzeuge;

6) Berfahren bei ber Abstedung eines Gebaudes auf ber Bauftelle; Ginrichtung ber Lehren, Stichmaße und Eintheilungslatten; Aufstellung ber Gerufte;

7) Berechnung ber erforderlichen Starte der Rauern, nach Maggabe ihrer Sobe :

8) Regeln fur die Bubereitung und Aufftellung ber Lehrbogen fur die Dide ber Gewolbe und ber Biberlager;

9) Angabe ber Berbande bei Mauern von naturlichen Baufteinen und Mauergiegeln, bet Schornsteinen, Feuerungen, Rauchmanteln, Gewolsben, ichettrechten Bogen und Stichtappen;

10) Berfahren bei der Anfertigung gerohrter Deden, gemauerter und an=

derer Gesimse; Einrichtung ber Schablonen; 11) Cinbedung ber Biegelbacher, Dachlufen, Rinnen, Sohlteblen, Forfte

und Grade;

12) Behandlung der Berfftude bei den im Bezirte der Commission üblichen Arten der Bearbeitung; Berhalten der dort zu Berfftuden gewöhnlich verwendeten Steine unter der Einwirtung der Katte und Barne, ber Raffe und Trodenheit; Mittel zur Entbedung verborgener
Kebler Wehler an äußerlich sehlerfrei erscheintenden Steinen, und zur möglichsten Brsteitigung der Nachtheile solcher Fehler; Ungabe des Verfahrens bei dem Austragen der Lehrbretter zu Gewählsesteinen und ähnlichen Baufleinen; Kenntuss der zum Transport und zum Deben der Wertstungen; Versahren dei dem Nermauern, Berfegen, Bergießen, Verslämmern und Berdübeln der Werflämer; Aufammensehung und Inderettung des Berfrindungs-Materials;

13) Berfahren bei ber Anfertigung gemanerter Brunnenfeffel; mel

14) Fragen über Falle, in welchen die Maurer- und Zimmer-Arbeiten bei ber Ausführung fich gegenseitig bedingen (3. 29. bei Bertrumpfungen 31t ben Fenerungs - Anlagen, bei ber Legung von Bufboden über Ge- wölben, bei ber Anbringung von Ballenantern und bergleichen);

15) Regeln, nach welchen beim Bauen Feuerunsicherheit und Beeintrachtigung der Nachbarn zu vermeiben ift; Kenntnig ber in Bezug auf die Baupolizet bestehenden Gesete, sowie der im Bezirke der Com-

miffion giltigen baupolizeilichen Borfchriften.

Bei ber Stellung der Fragen sind überall die im Bezirfe der Commission gebrauchlichen Materialien, Conftructionen und Benennungen zu berrucklichtigen. Bei den Berechnungen sind Breuhische Maße als Einheiten anzunehmen.

S. 25. Als Probearbeit (§. 8b.) ift dem zu Brüsenden die Ansertigung der Zeichmung und des Anschlags von demjenigen Theise eines Bauplans aufzugeben, welcher in sein Fach einstlächt. Bei der Bestimmung dieser Brobeausgabe muß das, was Sache eines Baumeisters ist, forgsältig von den Berrichtungen eines Maurermeisters unterschieden, und es dürsen Einrichtungen zu ganzen Gebäuden, innere oder äußere Berzierungen derselben, der Ansgaben nicht gezogen werden. Der zu Brüsende hat nur darzuthun, daß er zu den ihm angegebenen Einrichtungen eines Gebäudes den Grundriß und die Brosile mit den vorkonmenken Gewölben und Feuerungsanlagen zu zeichnen versiehe, und daß er im Stande sei, die richtige Construction von Haupriheisen eines Gebäudes, z. B. der Fundaments und anderen Mauern, der Gewölbe, der Keuerungsanlagen u. f. w., anzugeben und durch Zeichnungen zu erläutern.

In dem verlangten Anschlage hat berfelbe für den ihm jur Probearbeit dienenden, oder für einen anderen Bau, von welchem ihm die Beichnungen gegeben find, den Arbeitslohn nach Tagewerken und die erforder-

lichen Diaterialien gu berechnen.

Bebenfalls find bie Brobeaufgaben fo abzumeffen, bag fie bei magiger

Uebung in acht Boden vollendet werben fonnen.

S. 26. Die Ermittelung tes Deifterbaus, welcher innerbalt Des ber Commiffion jugewiesenen Brufungsbezirts auszuführen ift, bleibt bem zu Brufenden überlaffen. Diefer bat fich mit bem Bauberrn, ober bem von diefem beauftragten Unternehmer, und mit einem Deifter feines Bandmerte megen Uebermeifung ber notbigen Gefellen ju einigen. Bor bem Beginn bes Baus muß er ben Ort und ben Umpfang beffelben bem Borfinenben ber Commiffion fdriftlich mit Beifugung einer Beidnung anzeigen, aus welcher die wichtigften ber babei vorfommenden Confiructivuen gu erfeben find. Bei ber Enticheibung barüber, ob ber Ban jum Deifterban fich, eigne, bat Die Commiffion Darauf zu feben, daß bei bemfelben Weuerungeanlagen und Bolbungen gewohnlicher Art vortommen. Dagegen find Conftructionen, welche, wie ichwierige Rrenggewolbe und bergleichen, nur in befonberen Fallen angewendet werben, nicht ju verlangen. Die Entideidung ift moglichft zu befchleunigen, und bem Antragfteller, jedenfalls innerhalb ber nachften vier Bochen nach bem Gingange ber Anzeige, mit ber Beftimmung befannt zu machen, welchen einzelnen, befonbere wichtigen Theil ber Arbeit ber zu Brufente ale Brobeftud felbit, ohne andere ale bie gang unentbebr= liche Arbeitebilfe, ausführen foll. Derfelbe bat die Ausführung bes gangen Meifterbans allein, und insbesondere obne Beibulfe eines Bolirers zu leiten.

III. Der Stein= hauer (Steinmene). §. 27. Die mundliche Prakung ift auf folgende Gegenständezurichtent.

1) Flächenberechnung des Barallesgramms, des Dreiests und des Traipeges aus Erunditien und Sobhen; Umfangseund Richenberechnung des Kreises aus dem Halbmeffer; des Kreises aus dem Halbmeffer; des Kreises des dem Halbmeffer; des Kreises des dem Jugeshörigen Mittehunttswirtel. und dem Galbmeffer; Kächenberechnung eines, nach vorgeschriebenem Nagitabe in Zeichnung gegebenen, unsergelmäßigen Vielecks; Verechnung des Inhalts und der Begrenzungseschen Die Prisma, der Kyramide und des Cylinders bei sentenderen Stellung und der Kugel;

2) Erflärung vorgelegter Beichnungen: Buchber is bei uner in unf

a. von einer der brei Saulenordnungen; ad and and mann seicher

b. von einem aus Stein zu fertigenben Tonnen-, Ruppel- Rreugober icheitrechten Gewölfte:

c. von einer aus. Stein gu fertigenden Treppe, deren Stufen gerabe ober gewunden, swifchen Bangen liegend ober frei fich felbft tragent, fein burfen:

3) Angabe bes Berfahrens beim Austragen ber Lehrbretter eines in ber Beichnung zu b. zu bestimmenden Gewölbesteins;

4) Cigen-

4) Gigenschaften ber, im Bezirfe ber Commission zu Wertstüden gewöhnlich verwendeten Steine; Berfalten berselben unter ber Einwirtung
ber Katte und Wärme, der Kässe und Trodenheit; Rudsichten, welche
bei der Bearbeitung und beim Bersezen von Wertstüden auf die naiurliche Lage des Steines zu nehmen sind; Mittel zur Entdedung
werborgener sehler an außerlich sehlerrei ericheinenden Wertstüden
und zur möglichten Befeitigung der Rachtheile solcher Fehler; Zufammensenung und Bereitung des Berbindungs-Waterials:"

5) Reinntif ber im Begirte ber Commission ubliden Arten ber Bearbettung won Werfunden; ber gim Stansport und jum Deben ber
Berfinde erforberlichen Borrichtungen; Berfahren bet bein Berfegen,
Berflammern, Berdubeln und Bergießen berfelben; Belleidung ber
aus natürlichen Baufteinen oder aus Ziegeln gefertigten Mauern mit

Bertftuden.

Bei der Stellung der Fragen find überall die im Bezirfe der Commission gebräuchlichen Materialien, Conftructionen und Benennungen zu berrücksichen und für die ausgegebenen Berechnungen Preußische Maße als Einheiten zu wählen.

i ind molegen i

\$. 28. Ale Probearbeit (5.86.) ift die Anfertigung einer Beich-

nung und eines Roftenanschlags gu liefern.

Der zu Prufende hat nach Bestimmung der Commission, von einem ber im §. 27. zu 2. a. b. c. ermannten Gegenstände,

a) eine Beidnung des Grundriffes, des Durchidnitts und ber außeren Unficht, b) einen Roftenanschlag, in welchem Urbeitelohn und Materialien nach ben

- im Bezirke ber Commission üblicen Grundsaten und Preisen berechnet sind, anzusertigen.
  - §. 29. Als Meifterarbeit (6. Se.) hat berfelbe

a) ein Mobell aus Gyps ober feinkornigem Canbftein mit Bezeichnung

des Fügenschnitts anzufertigen, und

b) ein ober einige Berkftude zu einem ichiefen Gewolbe ober zu einer gewundenen Treppe nach von ihm felbft ausgetragenen Lehrbrettern eigenhandig zu bearbeiten.

Die grufte Abmeffung bes Mobells barf. 5 Fuß nicht überschreiten. §. 30. Wenn ber Borfigende bie Werfifatt zur Ansertigung bes Mobells und ber Berffude nicht anweift, bat fich ber zu Brufende biefelbe zu beichaffen.

§. 31. Will ber Candidat Die Brufung im Schieferbeder- und im Der Schiefer- beder.

Biegelbeder-Bewerbe jugleich besteben, fo muß ber bei berfelben jugezogene Meifter jum felbitftanbigen Betriebe beiber Bewerbe befugt fein, ober es muß von iedem Diefer Bewerbe ein Deifter jugezogen werden.

§. 32. Die Brufung ber Schieferbeder und Biegelbeder erfolat mundlich und durch Aufgabe ber Ausführung einer practifchen Arbeit.

Die mundliche Brufung ift auf folgende Gegenftande gu richten: 1) Berechnung bes jur Ginbedung einer gegebenen Dachflache erforber=

lichen Materiale;

2) Rennzeichen der guten und ichlechten Beichaffenbeit ber bei den Arbeiten ber Schieferbeder und Biegelbeder gu verwendenben Materialien, ber Tragfabigfeit ber Dachlatten und Schaalbretter mit Rudficht auf bas anzumendende Dedungsmaterial;

3) Ginrichtung und Befestigung der jum Dachdeden erforderlichen Berufte; 4) Regelu, nach welchen beim Ginbeden ber Dacher auf Schup gegen

Teueregefahr Bedacht zu nehmen ift.

Bei Der Stellung ber Fragen ift barauf Rudficht ju nehmen, ob Die Brufung nur auf ein oder auf beide Bewerbe gerichtet wird. Auch durfen die Fragen nur auf die im Begirte ber Commiffion gebrauchlichen Materialien und auf die dort ublichen Arten ber Dachdedung fich beziehen.

§. 33. Ale practifche Arbeit bat ber gu Brufende innerhalb bes Begirts ber Commiffion ein Dach, bei welchem Grade, Reblen und Dachfenfter vortommen, eigenbandig mit Schiefer ober mit Biegeln eingu= beden, je nachdem er Die Befabigung jum Betriebe bes Schieferbeder. ober Des Biegelbeder=Gewerbes, und mit beiberlei Material, wenn er die Befabi=

gung für ben Betrieb beiber Bewerbe nachweisen will.

Die Ermittelung ber Belegenheit gur Ausführung ber Arbeit bleibt ibm überlaffeft; er muß jedoch vor deren Beginn den Ort und ben Um= fang berfelben bem Borfipenden idriftlich, mit Beifugung einer Sandzeich= nung, anzeigen. Bringt er eine Arbeit innerhalb bes Begirte, jedoch außerbalb bes Gines der Commission in Borfcblag, fo ift diefe befugt, Die Ausführung einer anderen im Orte, oder boch in magiger Entfernung, ju berlangen. Die Commission hat bann bie erforderliche Bustimmung bes betheiligten Bauberen, ober bes von biefem beauftragten Unternehmere, ibrerfeite berbeiguführen. Diefelbe muß jedoch ihre Enticheidung barüber, ab Die in Borichlag gebrachte Arbeit zur practifchen Arbeit fich eigne, jedenfalls innerhalb ber nachften 3 Bochen, nach bem Gingange ber Angeige, bem gu Brufenden jugeben laffen, barf auch nur innerhalb berfelben Grift pon ber Befugnig Gebrauch machen, fatt ber von bem gu Brufenden gemablten, eine andere Arbeit zu bestimmen.

Mund 198. 34. Die Bestimmungen ber 65. 20. und 21. finden mit ber Dafe aabe Unwendung, daß ber ju Brufende fich nur ber gang unentbebriichen Silfe von Sandlangern bedienen barf und bag, wenn bef ber Brufung tein Deifter betheiligt ift, (6. 3.), Die Abnahme ber practifchen Arbeit burch ben Baubeamten affein zu bewirfen ift.

S. 35. Bet der mundlichen Brufung ift eine bem 3mede ent= V. Der fprechende Angabl von Fragen über einen Theil ber nachftebend bezeichneten

Begenftanbe an ben ju Brufenden zu richten: 2

1) Renntnin bes Rechnens mit Bruden, fowie Ausziehen ber Quabratund Rubif-Liburgelnge era beiter un ungen bollete be ber

2) Umfanas- und Flachenberechnung bes Rreifes aus bem Bolbmeffer. bes Kreisausichnitts aus bem jugeborigen Mittelpunftsmintel und Salbmeffer, bes Rreisabschnitts aus ber zugeborigen Cebne und ber Bobe bes Bogens; Berechnung des Inhalts und ber Begrengungsflachen bes Brisma, bes Cylinders, ber Ppramite, bes Regels bei fentrechter Stellung und ber Rugel;

3) Auftragen geradliniger Figuren nach gegebenen Bestimmungeftuden und Bedingungen, desgleichen verschiedener Rreisbogen mit gemein= ichaftlicher Zangente je zweier gufammenftogender Bogen aus gegebenen

Mittelpunften:

4) Erffarung vorgelegter Beidnungen, welche auf ben Dublenban fich begieben, mit Binficht auf Die Borrichtungen, burch welche eine gegebene bewegende Rraft mirtfam gemacht und verwendet werden fann; babin gehören: ober-, mittel= und unterfchlachtige Wafferrader, Windmublen= flugel. Rrummaopfen, Schwungraber und Schwungtolben, cplindrifde und conifde Triebraber, Riemenfcheiben, Getriebe und Rumpfe:

5) Berfahren bei ber Unfertigung und Auflagerung oder Aufftellung ber Bellen (Pfannen- und Bapfenlager, Angewelle, Stod- und Biebpanfter), besgleichen bei ber Unfertigung und Befestigung ber Raber :

- 6) Conftruction ber Betriebe- und ber Frei-, Ginlag- und Stau-Archen, Befdreibung ihrer einzelnen Theile, ale: ber Gpip- und Spundpfable. ber Baupt- und ber übrigen Grundbalten, ber Griedwerte, ber Boben. ber Banbe, ber Spannbalten oder Unter, ber Lauf- ober Rabrbruden über bergleichen Archen; Angabe ber Rudfichten, welche beim Archen= bau auf Beschaffenheit bes Baugrunds und Grofe bes Gefalls ju nebmen find ;
- 7) Unlegung ber verschiedenartigen Gerinne fur ober= und untericbladtige Raber; ber Rropfgerinne, ber beweglichen ober Schwimmgerinne,

Miblenbauer.

ber zu allen diefen Gerinnen gehörigen Schute und ber Bafferbante; 8) Conftruction gewöhnlicher Baffermublen Gebaude im Fachwert, im=

gleichen ber Windmublen-Bebande mit und ohne Gallerien;

9) Schäpung ber verschiedenen Krafte und der Geschwindigkeiten, mit welchen sie am Bortheilhgiftesten wirken können, also der Raffermengen nach bem Brofil eines Wasserlaufs und nach einsachen Messungen der darin statistudenden Lewegung, oder nach Inhalt der Schüböffnung und mittlerer Druckhöbe; der Geschwindigkeit, mit welcher das Wasser auf die Schauseln oder in die Zellen der Rader sällt; der Kraft des Windes gegen die Kläche des Heckzeuges; Anskunst über vortheilhafte Sellung der Geden (Scheiden);

10) Renntniß der beim Bau der Archen und Gerinne, sowie ber zu ben verschiedenen Borrichtungen in Anwendung tommenden holgarten; Renntnin von den Mertanalen der Gute und von der Borbereitung

bes Bolges und Gifens ju zwedmäßiger Bermenbung;

11) Renutnig von der Einrichtung und Anordnung der verschiedenen Mühlen, und gwar:

a) von den Muhlengeruften in Mahl-, Graupen-, Golgichneide-, Delund Baltmublen;

b) von ben Mublensteinen aus verschiedenen Steinarten, beren Bearbeitung (beziehungsweise Zusammensepung aus mehreren Studen) und Scharfung; von dem Einsehen ber Baue und Schlagringe; von den verschiedenen Sichte- und Siebwerken; von den Sagegattern mit einer ober mehreren Sagen; ben Schlebzugen und Rudlausen;

e) von der Form der hebedaumen und beren Bertheilung auf der Mantelfläche der Belle; von der Cinrichtung der Stampfen und hammer; von der Bergahnung der hammer; von den Grubenstöden und Stampfirögen; von der Form der Gruben und dem Profil der Stampflöcher, von den Prepwerken mit Ramm- und Schlägelzeugen in Delnublen.

Bei der Stellung ber Fragen gu 11a. b. e. find nur diejenigen Gattungen von Mubiwerten zu beruchfichtigen, mit deren Confiruction der gu Brufende nach feiner Angabe vertraut ift, und es genugt in dieser hinficht, wenn berfelbe ben Bau

von Getreides, Mahl= und Graupens, fowie von Solgichneide-Muhlen,

von Del- und Balt-Dablen

versteht. Die Kenutnif anderer als ber im Bezirfe der Commission üblichen Conftructionen und Benennungen ift nicht zu verlangen. Bei

Bei den Berechnungen sind Breußische Maße als Einheiten anzunehmen. Fragen, zu deren Bestung Kenntnisse der Trigonometrie, Statik, Opdroftatik, Aerometrie, Mechanik, Sphrodynamik oder Physik nöthig sind, bleiben ausgefchlossen.

§. 36. Als Probearbeit (§. 8b.) sind die Zeichnungen und Anschäge zu dem Bau eines Mühlenwerks anzusertigen, welches von der Commission nach den, am Schlusse des § 35. angegebenen Rucksichten zu

bestimmen ift.

Die Grundriffe ber Profile find nach bem Maßstabe von 1/24, 1/36, oder 1/48 der wirklichen Lange, biejenigen Theile aber, welche fich danach nicht deutlich genug darstellen laffen, nach angemessen größeren Maßstaben besonders zu zeichnen.

In bem Anschlage hat ber ju Brufende den Arbeitelohn nach Tage=

werten und die erforberlichen Daterialien gu berechnen.

Die Probeaufgabe ift fo abzumeffen, daß fie bei magiger Uebung

in feche Bochen vollendet werden fann.

- §. 37. Kindet der zu Prüfende Gelegenheit, den Reu- oder Umbau eines Mühlenwerts in dem Orte, in welchem die Commission ihren Sip hat, oder in dessen Nähe, zu übernehmen, so kann er bei der Commission darauf antragen, daß ihm gestattet werde, den näher zu bezeichnenden und durch Einreichung einer Zeichnung zu erläuternden Bau als Probedau auszusübren. Die Commission hat dann darüber zu wachen, daß der Antragsieller bei der Bauaussührung anderer Hisse als der ganz unentbehrlichen Mitwirtung von Gesellen sich nicht ebiene. Kann eine solche Ueberwachung wegen zu großer Entsernung der Baustelle vom Sipe der Commission ohne Auswendung besonderer Kosten nicht statksüben, und auch ein anderer geeigneter Probedau nicht ermittelt werden, dann hat der zu Prüfende statt besten
  - 1) ein Baar conische Raber, deren Durchmesser fich zu einander wie 1 zu 3 verhalten und von welchen das kleinere mindeftens 1 gug im Durchmesser ab, aus holg (mit holgernen Jahnen und Armen), und, nach naberer Bestimmung der Commission,
  - 2) ein Solzwodell von einem Theile einer Muble, nach dem Maßstabe von 1/12 der natürlichen Große (3. B. von dem inneren Werke einer Bindmuble, von einem rudichlachtigen Basserrade nebst dazu gehörendem Theile des Ju- und Abstuß Gerinnes, von einem Sichtwerke, Stampfwerte und deral.),

unter beren Aufficht eigenbandig angufertigen.

Der Candidat hat sich das zur Ausführung dieser Arbeiten ersorderliche Local, wenn ihm solches nicht von dem Borstgenden angewiesen wird, und die nöthigen Wertzenge und Materialien zu besorgen.

Die Besichtigung des Probebaus oder der nach 1. und 2. angesertigten Probesüde erfolgt durch die versammelte Commission. Dabei hat biefelbe den Geprüften zuzugieben, auf die etwa vorgesundenen Mängel der Arbeit hinzuweisen, und seine Erklärung hierüber zu Prototoll zu nehmen.

VI. Der Brunnens bauer.

- \$. 38. Die mundliche Brufung ift auf folgende Begenftande ju richten:
  - 1) Kenutnig bes Rechneus mit Bruchen, und bes Ausziehens ber Quabratwurgel;
  - 2) Berechnung des Inhalis und der Begrenzungsflache des Prisma und des Cylinders bei fentrechter Stellung;
  - 3) Auftragen geradliniger Figuren nach gegebenen Bestimmungefinden und Bedingungen;
  - 4) Ertlarung vorgelegter Beidnungen, welche auf den Bau von Brunnen mit Saug- und Drudwerten fich beziehen;
  - 5) Rudfichten, welche bei ber Auswahl ber Stellen gur Anlegung von Brunnen zu nehmen find, Mittel zum Auffinden der geeigneiften Stellen;
- 6) Bersahren beim Senken der Brunnen durch verschiedene Erdarten auf Kränzen; beim Abteufen eines Brunnenschachts und Aufmauern des Kessels mit natürlichen Baufleinen oder mit Ziegeln; beim Ausschürzen der Brunnenkeffel in Golz, und bei der Ansertigung der hölzernen Brunnenkaften;
  - 7) Confiruction ber Saug- und ber Druchverke in ber Anwendung auf Brunnen und Bafferleitungen; Darftellung ber Saug- und Drudtolben, der Bentile, ber Jug- und Drudfangen; Aufftellung und Berbindung ber Bumpenverlegungen aus vorhandenen Brunnenkeffeln;
    ber Bumpen jur Bewältigung bes Grundwaffers in Baugruben und
    ju abnlichen vorübergebenden 3wecken;

8) Mittel gur Berbefferung ber Brunnen, welche trubes Baffer geben; gur Ausbefferung icabbafter Brunnenteffel und Bumpenropren; Borfichtsmaßregeln gegen die Birtungen verdorbener Luft bei ber Aus-

befferung tiefer Brunnen;

9) Gigenschaften ber zu Robrenleitungen benupten Materialien (Solz, Stein, gebrannter Thon, Blei, Gifen); Anlegung von Robrenleitungen und Berbindung ber einzelnen Robrentheile nach ber Berfchiedenheit bes Materiale: Rudnichten, welche auf Sicherung gegen Groft und bei bolgernen Rohren gegen Faulnig gu nehmen find; Borrichtungen gum Entweichen ber Luft aus Robren, welche abwechselnd fteigen und fallen, und gur Ansammlung ber Unreinigfeiten, welche bas BBaffer etwa mit fich führt.

Bei ber Stellung ber Fragen ift auf Die im Begirte ber Commission bei bem Bau ber Brunnen gur Unwendung tommenden Conftructionen und Materialien, und auf die bort gebrauchlichen Benennungen Rudficht zu nehmen.

\$. 39. Als Probearbeit (\$. 8b.) ift zu liefern bie Beranfchlagung 1) eines mit naturlichen Baufteinen ober mit Biegeln ausgesesten Brunnens von gegebener Tiefe;

2) und Beichnung einer aufgeseten Caugpumpe, welche bas Baffer 36 bis 40 fing boch ju beben bat, und mit einer nach verschiedenen Binteln gebenden Berlegung vom Brunnenteffel in Berbindung ftebt.

8. 40. Ale Brobebau ift ein gemauerter ober ausgezimmerter Brunnen von berjenigen Tiefe, bis ju welcher die im Begirte ber Commiffion üblichen Brunnen gefentt zu werben pflegen, und eine gewöhnliche

bolgerne Bumpe angufertigen.

Die Ermittelung bes Brobebaus, welcher in bem ermabnten Begirte auszuführen ift, bleibt bem gu Prufenden überlaffen, welcher por bem Beginne ber Arbeit den Ort des Baus, mit Angabe der Dimenfionen, dem Borfinenden ber Commiffion anzuzeigen bat. Die Enticheidung barüber, ob ber Bau jum Brobebau fich eignet, ift moglichft ju befchleunigen, und bem Antragfteller jedenfalle innerhalb ber nachften vier Bochen nach bem Gingange ber vorstehend erforderten Anzeige befannt ju machen.

S. 41. Rudfichtlich bes Probebaus tommen bie Borfchriften ber 56. 19., 20., 21., 22. mit ber Maggabe jur Unwendung, daß berfelbe von

ben beiden technischen Mitgliedern ber Commission abzunehmen ift.

C. Bestimmungen in Betreff ber unter ben einzelnen Bewerben begriffenen Berrichtungen.

Bei ber Entscheidung barüber, welche Arbeiten von ben im Gingange genannten Sandwerfern gemacht werden durfen, bat der Bemerberath, oder, wo ein folder nicht besteht, Die Communalbeborbe (66. 22. 28. ber Berordnung vom 9ten Februar 1849) ben Umfang berjenigen Urbeiten ju berudfichtigen, auf welche bie Brufungen nach ber gegenwartigen Berordnung gerichtet werden follen.

\$. 43. Bimmerarbeiten, welche jugleich ju ben Wegenftanden ber 13\* Meifter=

Reifterprufung der Ruhlenbauer oder der Brunnenbauer geboren, burfen

fowohl von folden, ale von Bimmermeiftern ausgeführt werden.

Alle beim inneren Ausbau der Gebande vorfommenden Holzarbeiten an Treppen, Fußboden, Bertäfelungen, Thuren, Fenftern u. f. w. durfen and von Zimmermeistern angefertigt werden.

§. 44. Bon ben unter bem Bimmergewerbe begriffenen Arbeiten burfen nachstebenbe auch von ungeprüften Berfonen ausgeführt merben:

1) bie Anfertigung und Aufstellung von Stadeten, Bretter- und Lattengaunen, Brellpfablen, Erogen, Rrippen und abnlichen Gegenftanden;

2) die Ausbefferung von Bruden-Belagen und Bruden-Gelandern;

3) bie Berft:llung von Berichlägen; von einzelnstehenden kleinen Ställen und abnlichen kleinen wirthschaftlichen Behältern; die Ansertigung und Besestigung von außeren und innneren Bretterverkleidungen, von Die-klungen, Thuren und Fensterlagen, fosern diese Gegenstände einsach durch Nagelung ausgumengesigt und beseitigt werden;

4) die Unfertigung von bolgernen Treppen vor ben Baufern;

5) die Reparatur von Dachbelattungen.

Wer fich mit bergleichen Arbeiten beschäftigt, ohne bas Befahigungsgeugniß jum selbsständigen Betriebe bes Immergewerbes zu besigen, ift als Jimmermeister nicht anzusehen, und nicht befugt, Lehrlinge in bem Zimmergewerbe auszubilben.

§. 45. Maurermeister find auch das Ziegelbeder-Gewerbe zu betreiben berechtigt, und ohne Ablegung der Steinhauer- (Steinungs-) Briffung bestud: Perfügle jeder Art zuzurichten, zu vermauern, zu verfegen, zu ver-

gießen, oder fonft bei ihren Bauausführungen gu verwenden.

Maurerarbeiten, welche zugleich zu ben Gegenftanden der Meisterprufung der Steinhauer (Steinmege) oder der Brunnenbauer gehoren, durfen sowohl von Meistern des betreffenden Sandwerks, als von Maurermeistern ausgeführt werden.

Maurermeifter durfen fich auch mit bem Auffegen von Defen und

Teuerheerden befchaftigen.

§. 46. Bon ben unter dem Maurergewerben begriffenen Arbeiten burfen nachstehende auch von ben ungepruften Berfonen ausgeführt werden:

1) die Ausbesserung von Mauern, mit Ausschluß jedoch der Ufermauern und solder Futtermauern, welche jur Sicherung von Landstraßen dienen ober Gebäude tragen;

2) die Erneuerung einzelner ausgefallener Dachziegel;

3) die Belegung ber Fußboden mit Steinen, Platten, Biegeln, Fliesen ober Eftrich; 4) das

4) bae Bewerfen, Abpugen und Farben (Tunchen) aller inneren und außeren Bebaudetheile.

Der fich mit bergleichen Arbeiten (1 bis 4.) beicaftigt, ohne bas Befabigungszeugniß zum febiftanbigen Betriebe bes Maurergewerbes zu befigen, ift als Maurermeister nicht anunichen und nicht befugt, Lehrlinge

in bem Maurergewerbe auszubilden.

§. 47. Die Bestimmungen des §. 45. der Gewerbes Drdnung und des §. 24. der Beroednung vom Beten Kebruar 1849 sinden sorten auf Diejeuigen Anwendung, welche sich gewerbsmäßig und felbsstädnig mit der Errichtung von Bauwerken oder einzelner Theile von Bauwerken aus Werkstäden, oder mit der Jurichtung von Wertstüden zu Gewölben oder zu geswundenen Trewen beschäftigen wollen.

Ber jedoch bei Erlag dieser Berordnung mit dem Zurichten von Bertsinden fich gewerbsmaßig und selbsständig beschäftigt, darf das Gewerbe, auch wenn er die Anmeldung besieben bei der Communalbebörde (§§ 22. 23. der Gewerbe = Dronung) unterlassen, und die Steinhauer-(Steinmeg-) Brufung nicht bestanden hat, ohne Beschränkung auf Bert-

ftude gewiffer Urt ferner betreiben.

§. 48. Mit der Burichtung anderer als der im §. 47. bezeichneten Werfftude und mit der Bearbeitung von Steinen zu sonftigen Zweden, 3. 29. zu Platten, Rinnen, Trogen, Prelifteinen, Rühlteinen, Tischen, Ban-ten, Grabsteinen und bergl., darf ein Zeder, auch ohne vorgängigen Rachweis einer gewerblichen Befähigung, sich beschäftigen.

§. 49. Die Dedung der Dacher mit Schindeln, Stroh, Rohr ober anderen Materialien, als Schiefer oder Ziegeln, gehört nicht zu denjenigen Arbeiten, welche nur den gepruften Schieferdedern oder Ziegeldedern zufieben.

Auch barf bie Erneuerung einzelner ausgefallener Schiefer ober Biegeln von ungepruften Berfonen verrichtet werben.

§. 50. Bei Arbeiten an außeren Gebaubetheilen barf fic außerben 3immer-, Maurer-, Steinhauer- Cetinnes) Schleferbeder- ober Ziegelbeder-Weitern, ohne Erlaubnis ber Orts-Bolizei-Webrbe, Riemand fichen- ber ober fliegender Gerüfte bedienen. In welcher Weife, vor Ertheilung biefer Erlaubnis, die für die Anwendung von Gerüften in ficherheitspolizeilicher hinsch erforderliche Zwerlassigkeit und Geschichteit nachzweisen ift, haben die Orts-Bolizei-Behörden, resp. die Regterungen zu bestimmen.

§. 51. Die Bestimmungen bes §. 45. ber Gewerbe Dronung und bes §. 24. ber Berordnung vom Iten Februar 1849 finden fortan auf Diejenigen Anwendung, welche sich gewerbsmäßig und selbsständig mit der

Errichtung von Baffer- oder Bindmublen oder der dazu gehörenden Trieb-

- \$. 52. Mit der Ausbefferung und Erneuerung ichabhafter Raderund Triebwerte, mit Ginichluß ber Wafferrader und ber Windmublenflugel, durfen auch Zimmermeifter und Mullermeifter fich beichäftigen.
- §. 53. Diejenigen, welche bei Erlag biefer Berordnung mit einem Erlaubnifischeine jur Ausführung von Mablen- flidarbeiten versehen find, burfen ich ablafte mublenrader und Triebwerte, mit Ginschluß ber Wafteraber und ber Bindmublenflugel, erneuern und ausbestern.
- §. 54. Die Errichtung anderer als der im §. 51. erwähnten Rühlen- und Triebwerke ift zu den Berrichtungen, welche nur geprüften Rühlenbauern zustehen, nicht zu rechnen. Dasselbe gilt von der Anfertigung und Auffiellung eiserner Triebwerke, Maschinen und Maschinentheile, und beb dazu gehörenten holzwerke, auch in den im §. 51. erwähnten Wüblen.
- § 55. Das Abteufen von Brunnenschachten tann von der OrtsBollzeibehörde auch geübten Bergarbeitern gestattet werden. Es bleibt ihr
  auch vorbehalten, zwerfässigen Gewerbetreibenden und Arbeitern die Ausbessertung von Röbrenleitungen, mit Einschluß der Einschung neuer Zwischenflück, sowie die Ansertigung, Einschung und Ausbesserung siehender Bumven und einzelner Theile berselben, ohne vorgängige Ablegung der Brunnenbauerprüfung, zu gestatten. In welcher Weite vor Ertheilung einer
  solchen Ersauftuls die für jene Arbeiten ersorberliche Zwerlässigkeit und
  Geschicklichtet schzussellen ist, haben die Orts-Bolizeibehörden, resp. die Regierungen zu bestimmen.

Für die Ansertigung beweglicher Pumpen, sowie aller in Metall ausgeführten Saug- ober Drudwerte ift bie Ablegung ber Meisterprufung im Brunnenbaugewerbe, ober eine besondere polizeiliche Erlaubniß nicht ersorberlich.

S. 56. Die Juftructionen vom 2Ssten Juni 1821 in Betress der Frügungen ber Jimmerleute, Maurer, Mühlwerks-Berfertiger und Brumenbauer, die Instruction vom 14ten August 1833, betressen die Brüfung der Steinhauer (Steinmege), die disherigen Bestimmungen über die Brüfungen der Schieserberer und der Jiegelbeder, desgleichen über die Ertheilung von Erlaubnisssienen zur Aussührung von Jimmers, Maurers und Mühlensklidarbeiten, werden hierdurch aufgehoben. Erlaubnisssiene zur Berrichtung solcher Flidarbeiten sollen fortan nicht mehr ertheilt werden.

Die bestehenden Commissionen zur Brufung der Eingangs genannten Handwerter treten außer Wirksauteit, sobald die nach §. 2. zu bestellenden Commissionen eingeset find.

Berlin, ben 24ften Juni 1856.

Der Minifter fur Bandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten:

Borfiehende Berordnung wird bierdurch mit dem Bemerten jur offentlichen Kenntnig gebracht, daß im hiefigen Regierungsbezirke für sammiliche in der Berordnung namhaft gemachten Bauhandwerker in folgenden Orten Prüfungsbehörben errichtet worden find:

1) in Gefurt, unter bem Borfipe bes Rreislandraths;

2) in Mublhausen, unter dem Borfige bes Stadtrathe und Beigeordneten Engelbardt;

3) in Beißensee, unter bem Borfine bes Rreislandraths;

4) in Rordhaufen, unter dem Borfipe des Ober-Burgermeiftere Ullrich;

5) in Ranis, unter bem Borfige bes Rreislandraths;

6) in Schleufingen, unter dem Borfige des Rreislandraths;
7) in Geiligenstadt, unter dem Borfige bes Kreislandraths.

Die bisher bestandenen Brufungs-Behorden fur Bauhandwerter treten von jest ab auger Wirtsamteit. Erfurt, den 4ten Februar 1857.

#### Befanntmadung.

Bum Schiebsmann fur die Stadt Ranis ift ber Stadtfecretair Anopf Nro. 76. bafelbft gemablt und verpflichtet worben.

Raumburg, den 10ten Februar 1857.

Roniglides Appellations. Bericht.

Schiebs.
mannes
Wahl.
I. 2223.

#### Bacante Stelle.

Durch das Ableben des Pfarrers Sanno ift die Pfarrfielle zu Alein- Nro. 77. Ofchersleben, in der Dioces Wanzleben, vacant geworden. Katron derselben ift der Landrath a. D. von Robe zu Alein-Ofchersleben.

#### Personaldronit ber öffentlichen Behorben.

Der Areisrichter Wagner in Erfurt ift vom Isten Januar c. an Nro. 78. mit Benfion in den Ruhestand verfest, und der Gerichte-Affestor France auf feinen Antrag aus dem Juftig-Dienste entlassen.

Der Gerichts Affeffor Ditto ift in das Departement des Appellations-Gerichts zu Marienwerder übergegangen. Der Der Referendarius Gergetius ift aus bem Juftig-Dienfte entlaffen Die Referendarien Braunbehrens und Rohland find an das Appellationsgericht zu halberftadt verseht.

Die Auscultatoren Durfeld, Dof und Rindfleifch find gu Referenda-

rien beforbert.

Der Rechtsanwalt und Notar Juftigrath Quinque in Salle ift gestorben.

Die burch Berfegung des Rechtsanwalts Beters in Duben vacant geworbene Stelle beffelben foll nach ber Bestimmung des herrn Jufig-Ministers gur Zeit nicht wieder befest werben.

Der Rreisgerichts-Secretair Gebhardt in Beig ift vom Iften April c. an penfionirt, und der Bureau-Affiftent Preuß in Salle an das Kreis-

gericht zu Erfurt verfent.

Die Gerichts-Boten Seger in Merseburg und Röhler in Langensalza find gestorben, ingleichen ift ber Gerichts-Bote Bauermann daselbst aus bem Juftigbienfte entlaffen.

Der bisherige Bulfebote Beitner bei ber Berichte Commiffion gu

Biegenrud ift befinitiv bafelbft angeftellt.

Die erledigte evangelische Oberpfarrftelle zu Delipsch, in der Dioces Delipsch, ift dem bivberigen Oberpfarrer und Superintendenten zu Lugen, Oscar Beinrich, verliehen worden.

Der proviforifche Schullehrer August Bernhard Linfel zu Bubla, im Rreife Northaufen, ift in feinem Ante befinitiv bestätigt worben.

#### Bermifchte Nachrichten.

Nro. 79. Dem Kaufmann Mudolph Szen zu Weißensee ift die Ersaubniß zur uebernahme Uebernahme einer Agentur ber Magdeburger Bieh-Bersicherungs-Gesellschaft einer ertheilt worden.

Gerfurt, ben 2ten Achruar 1857.

Erfurt, ben 2ten Februar 1857.

Nro. 80. Dem Naufmann Rudolph Szen zu Weißensee ift die nachgesuchte Uebernahme Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur ber hagelschäden-Bersicherungs-Gefulschaft "Geres" in Magdeburg ertheilt worden.

Frut. ben 2ten Kebruar 1857.

Ronigliche Regierung.

# Amtsblatt

## königlichen Regierung zu Erfurt.

#### Stück 10.

Erfurt, ben 28ften Rebruar 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 18ten b. M. ausgegebene Tee Stud ber Befet ammitung Nro. 81. enthalt unter

Mrc. 4663. ben Bertrag awifchen Breuften und Gedefen wegen einer gwifchen Bitterfeld und Leipzig zu erdauenden Cifenbahn, und wegen einiger Montereungen der am fern Marg 1848 beer bie abterbegt-Dieface und Weifenfeld-Leipziger Cifenbahnen abgefchleffenen Bertrage; vom 12ten December 1856; und

Mro. 4604. Deit Atterhochften Griag vom IRen Januar 1857, betreffend bie Beflimmung, bag bas Recht gur Gutnahme ber Chauffee ellnetehaltunge-Materialien nach Maggabe ber für die Seaate Chauffeen bestehnben Borfcbriften auch auf die genehmigte Chauffee von Gresbertehis über ben Gifenbahnhof zu Gogolin nach Krappis zur Anwendung fommen folt.

Erfurt, ben 23ften Schruar 1857.

#### Ministerielle Bekanntmachung.

Unter Aufbebung ber in ben Bekanntmachungen vom 28sten Marz und 6ten Juli 1822 erhaltenen Anordnung in Betreff ber Anwendung von brei verschiedenen Gattungen von Stempel-Rapier wird bestimmt, daß forten an alles Stempelpapier außer, wie bisher mit dem Schwarzstempel, mit III. 31,689. werden Stempel, welcher die Figur der Borussta darftellt, verseben werden foll.

Das noch vorrathige, in anderer Beise bezeichnete Stempespapier (Brozeß- und helmstempel) bleibt gultig und barf ohne weitere Unterscheidung nach ber Art ber stempelpflichtigen Berhandlung verwendet werden.

Berlin, ben 16ten Februar 1857.

Der Finang = Minifter: v. Bobelichwingh.

Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 83.

3.1 Ergänzung unserer durch das Amteblatt veröffentlichten Berordskubleiten nungen vom 15ten April 1846 und 24sten December 1850, bestimmen wir hierdurch auf Grund des Geseges vom 11ten März 1850 §. 5., daß ickspolizeit die Berordungen ber in demschleben bei Auhstaat in bei lastpolizeilicher Bervordungen vorgeschriebene Auschlag an den Raths resp. Gemeindehäusern, in Ortschaffen, wo solche nicht erstitren, au denjenigen Lokalen zu ersolgen hat, in welchen die Gemeinde ihre Berhandlungen zu Berathungen der Gemeinde angelegenbeiten abzubalten pflegt.

Erfurt, ben 12ten Februar 1857.

Nro. 84. Am 15ten v. M. ift ber Ringmüller Klingenstein bei Altengottern Bramte für in Folge einer Bergiftung mit Arfent gestorben. Da die Bermuthung einer Krmittelung von einer beitten Berson an den ze. Klingenstein durch Bergistung mit Arfent geriftung.

einer verübten Berbrechens vorliegt, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntsergiftung.

niß gebracht, daß wir demjenigen, welcher solche Umstände zur Anzeige bringt, burch welche die Uebersubrung des Thäters möglich wird, eine Belohnung von 50 Thr. zusichern.

Erfurt, ben 21ften Februar 1857.

Nro. 86.

#### Bacante Stellen.

Nro. 85. Durch ben am 15ten b. M. erfolgenden Eintrit bes Superintenbensten a. D. Pfarrers Pilarif in ben Rubestand wird die evangelische Pfarrsfelle zu Biederit in ber Didces Cracau bei Magdeburg erledigt.

Die evangelische Pfarrftelle zu Ifenschnibbe-Beterig, in ber Didces Garbelegen, ift burch bas Ableben ihres bisherigen Inhabers, Baftors Francke, vacant geworben. Batron berselben ift ber Graf von Alvensleben auf Weterig.

Der Pfarrer Kraemer zu Eimersleben in ber Dibces Bornftedt wird am Iften October d. J. in den Ruhestand treten. Batron der Pfarrstelle ift der herr Graf von Alvensleben zu Erzleben.

#### Personaldronik ber öffentlichen Behörden.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrfielle zu Riugleben, in der Diöces Ersurt, ift der bisherige Rector und Diaconus in Bleicherode, Karl Theodor Boeticher, ernannt und beflätigt worden. Ueber die dadurch vacant gewordene Stelle eines Rectors und Diaconus in Bleicherode ift bereits bisdonirt.

Die erledigte evangelische Pfarrfielle zu Boragt mit Burgborf und Fichtenberg, in der Dioces Liebenwerba, ift dem bisherigen Pfarrer in Zullsborf, Friedrich Moolph Christian Zust, vertlieben worden. Die badurch vacant
gewerbene Pfarrfielle zu Jullsborf ist Königlichen Vatronats.

Ru ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Befferode mit Boch= ftebt und Rlein-Bechfungen, in ter Dioces Calga, ift ber bieberige Prediger Riebel am Cabettenbaufe ju Bensberg a/R. berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarrftelle an ber Domfirche gu Dorf-Aleleben, in ber Dioces Connern, ift ber bieberige Bfarrer in Rutha, Leopold Christoph Rluge, berufen und von dem Roniglichen Confiftorium ber Broving Cachfen bestätigt worben.

Der bieberige Dladdenlebrer in Bennedenftein, Bilbelm Rrieghoff. ift ale Schullehrer, Rufter, Cantor und Organift der evangelifchen Gemeinde

Beroldishaufen, im Rreife Langenfalza, angestellt worden.

Der bisberige Lebrer an der Glementar-Rnabenfdule ju Schleufingen, Ernft Gottfried Schmidt, ift als Lehrer ber Glementar = Maddenicule und als Rirdner ber evangelischen Bemeinde bafelbit angestellt worben.

#### Bermifchte Radrichten.

Dem Raufmann Bermann Beffe zu Rordhaufen ift Die nachgefuchte Erlaubnig gur Uebernahme einer Agentur ber Berficherungs = Befellichaft Thuringia ju Erfurt ertheilt werben.

Erfurt, ben 13ten Februar 1857.

#### Ronigliche Regierung.

Dem Auctionator und Commissionair 3. Opfermann in Dingelftedt ift Die nachacfucte Erlaubnig gur Uebernabme einer Maentur Der Leben8= Uebernabme und Benfione Berficherunge Befellichaft Janus in Samburg ertheilt worden. Erfurt, ben 14ten Gebruar 1857.

Ronigliche Regierung.

Dem Fabritanten August Day in M. Gladbach bei Crefeld ift unter bem 27ften Januar 1857 ein Batent

auf eine Borrichtung an mechanischen Bebeftublen, bas Aufbaumen bes Gewebes auf bem Bengbaum ju regeln, in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Jemand in ber Benugung befannter Theile ju befdranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

breufifden Staate ertbeilt worben.

Dem Fabritbefiger und Maidinenbauer Rarl Schmidt gu Breslau ift unter bem 30ften Januar 1857 ein Batent auf eine Schiebevorrichtung fur Cylindergeblafe, foweit Diefelbe nach Ertheilung. vorgelegter Beichnung und Beschreibung ale nen und eigenthumlich erfannt ift, und ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile gu bebindern, anf

einer Maentur. Nro. 89.

Nro. 87.

Uebernabme

einer

Agentur.

Nro. 88.

Batent. Grtheilung

Nro. 90. Batent.

auf funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes preufifden Ctaate ertbeilt morben.

Das bem Raufmann 3. S. F. Brillwig zu Berlin unterm 10ten Nro. 91. Juni 1856 ertheilte Ginführunge-Batent Matent:

Ertofchung.

auf eine Bohr= und Ruth=Dafcbine, ift erlofden. Das bem Raufmann 3. S. F. Brillwig zu Berlin unter bem 14ten Nro. 92. Juni 1856 ertheilte Ginführunge. Patent

Batent. auf eine bobranlische Delpreffe Mufbebung.

ift aufgeboben.

Grtbeilung.

Erlofdung.

Dem Raufmann 3. S. F. Brillwig in Berlin ift unter bem Gten Nro. 93. Februar 1857 ein Batent Batent.

auf eine Jacquard Borrichtung jur Benugung von Mufterpapier, in Stelle ber fonft gebrauchten Mufterpappen, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Jemand in ber Bermendung befannter Theile zu beidranten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preugifden Staate ertbeilt worden.

Dem Chemiter Dr. A. Roje ju Schöningen im Braunschweigischen Nro. 94. find unter bem 11ten Februar 1857 zwei Ginführunge-Batente, und zwar: Batent. Gr. 1) ein Batent auf ein fur neu und eigenthumlich ertanntes Berfahren. theilungen.

Chlorbarytum barguftellen, und 2) ein Patent auf ein fur neu und eigenthumlich erfanntes Berfahren. Gppegebilbe zu barten,

beite auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang

bes preufischen Staate ertheilt worden.

Dem Butten-Director Rapfer ju Bleimin ift unter bem 11ten Re-Nro. 95. bruar 1857 ein Batent Batent: Grtbeilung.

auf einen Bewegungs=Mechanismus für Schiebe=Neuerungen an Dampf= mafchinen in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Berbindung und obne Jemand in ber Benutung befannter Theile gu beschränten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Das dem Raufmann 3. S. F. Brillwit zu Berlin unter bem 26ften Nro. 96. Rebruar 1856 ertbeilte Batent Batents.

> auf eine Lodmafdine fur Baviere ju Jacquard-Mafdinen ift erlofden.

> > (Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# Amtsblatt

# königlichen Regierung zu Grfurt.

Erfurt, ben 7ten Darg 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 2Giten v. Dr. ausgegebene Bie Stud ber Gefehfammlung enthalt unter

Rro. 4806. Die Betrorbnung gur Aussuhrung ber Orbre vom 3often August 1820, Die Abtragung ber Bergwertsfleuern in Der Rheinproving betreffend; vom Liften Jaunar 1857; und

Rro. 4006. bas Gefeth, betteffend Die Einführung des Westpreußischen Brovinzial-Rechts in der Statt Cangig und beren Gebiet; vom loten Arbenar 1857. Erfurt, ben Ben Mar. 1887.

Das ju Berlin am 28ften v. DR. ausgegebene Die Studt ber Gefehfammlung enthalte unter

Mro. 4607. Das Bublifationspatent über ben Befchluß ber Deutschen Bunbesverfammlung vom Geen November 1856 jur Erneiterung ber Beilimmungen ber
Bunbes-Beschülchie vom Hen November 1837 und 191en Juni 1845 wegen gleich
formiger Gerunbfühe jum Schufe des friftellerischen und fanfleetichen Eigenthums gegen Rachbruck und unbefugte Rachbilbung; vom 26ften Januar 1857.
Rro. 4608. Das Brivilegium wegen Ausgabe von 500.000 Afte. auf ben Indabee

Rro. 4608, bas Brivilegium wegen Ausgabe von 500,000 Thir. auf ben Subaber lautender Brivritate Dbligationen Litt, C. ber Rieberichlefifchen Bweigbahn Gefelbichaft; vom 31ften Januar 1857.

Rro. 4609. Die Befanntmachung, betreffend die unterm Dten Tebruar 1857 erfolgte Antrhochfte Bestätigung ber Statuten einer Arien-Gesculftaft unter bem Ramen: "Allien-Gesculfchaft Baulinenhattet" mit bem Domigil zu Dortmund; vom 16ten Februar 1857. Arfact, ben sten Mary 1857. Dher . Dratibial . Befanntmachung.

In Gemanbeit bes &. 29. Des Statute ber Brobingial-Bulfe-Raffe Nro. 98 Borfinenber von Cachfen bringe ich bierdurch gur offentlichen Renntnif, bak fur bas Sabr 1857 ber Raufmann Berr P. & Rrichelbarff hierfelbit zum Barfigenben ber und Stelle nertreter ber Direttion Diefer Bulfe-Raffe, und Mrnnin: iole Der Regierungsrath berr Billenbucher bier gum Stellvertreter beffelben Bulle:Raffe.

gewählt worden find. Maadeburg, den 20ften Webrnar 1857. 561 O. P.

Der Dber-Brafibent ber Broving Sachfen: v. Misleben.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

-Unter Bernanahme auf Die Umtablatta-Befanntmachung nom Aten Betrich ber d. Dl. - ben Betrieb der Baubandwerte und die dieferhalb gebildeten Brufungsbeborben betreffend - (Beilage jum Sten Stud bes Amteblattes) machen wir bierburch befannt, baf jur Erleichterung bes Bezugest Diefer Berordnung Abdrude jum Preise von 2 Egr. bei bem Berrn Buchdruder Oblenroth hierfelbft au baben finb. Erfurt. ben 23fen Februar 1857.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Bur richtigen Unwendung ber vom Iften Januar 1857 ab im Roll= vereine beim Berfehr mit Defterreich gultigen Tarifbestimmungen ift ein andermeites amtliches Magrenverzeichniß ju lenteren ericbienen.

Mit Bezug auf &. 14. bes Bollgefenes vom 23ften Januar 1838 wird foldes mit bem Bemerten befannt gemacht, bag biefes Baaren = Ber= geichniß nicht allein bei ben, ju bem Thuringiden Boll = und Sandelsver= eine geborigen Boll-Erbebungeftellen eingefeben, fondern auch im Bege bes Buchbanbels pon ber Deder'iden Gebeimen Dberbofbuchbruderei ju Berlin

gu bem Breife von 20 Gilbergrofchen fur bas Gremplar bezogen werben fann. Erfurt, ben 2ten Mary 1857.

Der Gebeime Dber-Rinangrath und General-Infvettor bes Thuring'iden Boll : und Sandels : Bereine: Bendt.

Bei ber letten General-Confereng in Bollvereine-Angelegenheiten ift ein anderweites "Amtliches Baaren-Bergeichniß zu ben vom Iften Januar 1857 an im Bollverein beim Bertehr mit Defterreich gultigen Tarifbeftim= mungen" aufgestellt. Daffelbe ift nunmehr im Drud ericbienen und tann nicht nur bei ben Amteftellen eingefeben, fondern auch im Bege bee Buchbanbels von ber Dederichen Gebeimen Dber-Bofbuchbruderei ju Berlin gum Breife von 20 Ggr. fur bas Eremplar bezogen werden. - Magdeburg, den 27ften Februar 1857.

Der Geb. Dber-Finang-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor. In Bertretung: Der Dber=Regierunge-Rath: Kriefe.

Nro. 99. Merorbe

nung, ben Baubanb. merfe unb bie bieferbalb achilbeten Brufungs.

beborben betreffenb. 863. A. I.

Nro. 100. Umtliched Magrens Bergeichniß beim Berfebr mit Defterreich.

1214.

Nro. 101. Amtliches Waaren: Bergeichniß beim Berfebr mit

Defterreich. 216. R.

Ertract

|                  | Rechnung der Haupt-Ra<br>Societat vom 3                       | ahre 1855.                      | Ulardmark Smi                           | ber 17ten              |
|------------------|---|---------------------------------|---|------------------------|
| 三 "              | Ginnahm e   | OF THE PARTY OF                 | THE RESERVE                             | - Redynung             |
| 1 An Bestan      | incl 36 100 cer   | CAT THE PROPERTY AND ADDRESS OF | Rthlr. Sg.                              | Bf. ber Saupt=         |
|                  |   |                                 | 38921 26                                | 1 Magdeburg:           |
| 3 Reitr          | Binfen von Bant-Anl   | ebuen avfug ber                 | 100000000000000000000000000000000000000 | fchen Land.            |
| 3 " Beitr        | gen:  | The room (1) A Color            | 2492 19 _                               | _ Fcuer:Spcies         |
| a. otthe atte    | früheren Ausschreiben   | ming/logic                      | 9                                       | tat vom<br>Jahre 1855. |
| b. Beitrage      | 4825 Thir   | 12 Car. 6 98                    | The billion                             | Sabte 1999.            |
| und 21sten       | lusschreiben 180864 ;; :                                      | a may a hat their               | fiofécure.                              |                        |
| c. Gintrittege   | ber nouse   | 6 , 11 ,                        | DALLTHOR                                |                        |
| Intereffente     | n . //  | When I Shirt I had              | Ungraste .                              |                        |
|                  |   |                                 | 185985 7 5                              |                        |
| ben vom 3        | ften December 1077 2  | 2ften Ausschrei=                | AT BATTER                               |                        |
| ocedinung n      | 1858 in Co  | ten erft in ber                 | Blind: oc.                              |                        |
| 4 Un zufälligen  | v 1856 in Einnahme e  | rscheinen.                      | The smalling                            |                        |
| F 49 (1)         |   |                                 | 36 18 5                                 |                        |
| -                | WO 12 - F   | Summa                           | 227,436 10 11                           |                        |
| In Brande        | Ausgabe.  | CC Ballind to                   | 10110                                   |                        |
| an Drange        | ullmadiauna und b   | arn achasi                      | 10000                                   |                        |
| a Subama         | gen Nebenfoffen.  | "Su Behotta                     | - Brown                                 |                        |
| früheren 3       | gen nebenkosten.<br>Sation, 1) für Brai<br>ihren 61.056 The 2 | dichaben qua                    | PAR.                                    |                        |
| 2) für dergl. a  | ihren 61,056 Thir. 2-<br>us dem                               | 1 Gar. 4 93f                    | (10) A) +.                              |                        |
| Jahre 1855       |   |                                 | with and                                |                        |
| b. Bramien be    | " Enuite  |                                 | 1477                                    |                        |
|                  |   | 3 Int/                          | 200 Oct.                                |                        |
| c. Diaten und !  | teisekosten   | " - "                           | 2 Gan 3                                 |                        |
| wegen der Unt    | ersuchung 670 " 5   | (2) endellenotes                | bi =nulsc                               |                        |
| a. Larationafni  | en manan  | " " "                           | adminutes 5                             |                        |
| otallo belanania | ter wafer   | Orac Mile public                | W = 1/4                                 |                        |
|                  |   |                                 | 100 m                                   |                        |
| hans.            | 430 , 4   | 11d2 and 2                      | 0.00                                    |                        |
| baude            | 430   |                                 | 38,998 26 2                             |                        |

| -     | Ausgabe.   | Rthir.   | ⊛g.                  | 901 |
|-------|--|--|----------------------|-----|
| 2 3 4 | Un Indemnisation ift zu zahlen ge-<br>blieben bis ult. Dech. 1855 26,648 Thl. 11 Sg. 1 Bf.<br>An Pramien für Entdedung von Brandflistern<br>" Bonificationen auf neue Feuersprigen<br>" Berwalfung & foften:<br>" Berwalfung & foften:<br>a. figirtes Gehalt und Benfion 5898 Thl. 15 Sg. — Af.  | 25<br>918  |                      | 11  |
|       | b. Gehalt und Emolumente<br>ber Kreis-Bendanten . 2531 ,, 2 ,, 6 ,,<br>c. Revisions und Abschiz-<br>zungstosten wegender Ber-<br>icherung, Aufnahme 2c. 2057 ,, 20 ,, 3 ,,<br>d. Bureautosten, Drucksosten   |  |                      |     |
| 5     | Copialien 2c   | 11480<br>36  | 24<br>17             |     |
| 6     | An zufälligen Ausgaben   | 151,508  | 25                   | _   |
|       | Summa  |  |                      |     |
| •     | the state of the s |  |                      |     |
| •     | Abfchluß.<br>Die Einnahme beträgt 227.436 Thi. 10 Sa. 41 Mf  | Mthle.   | Sg.                  |     |
| •     | Ab f d l u ß.<br>Die Einnahme beträgt 227,436 Tht. 10 Sg. 11 Pf.<br>Die Ausgabe beträgt 151,508 5 14<br>Bleibt Beftand incl. 70,500 Thf. in Activity.<br>Bemertungen.  | 99thir.  | ⊗g.                  |     |
|       | A 6 [ d l u ß.  Die Einnahme beträgt 227,436 Tht. 10 Sg. 11 Bf.  Die Ausgabe beträgt 151,508 5 11  Bleibt Bestand incl.  Bemerkung en. 70,500 Tht. sin Activis  Die Gesammt-Bersicherungssumme pro 1855 betrug: in stern Klasse 33,529,125  in 2rer Klasse 33,529,125  | 75,928<br>25,928<br>25,1629<br>25,153,163<br>25,153,163                                | <b>⊗</b> g. <b>5</b> |     |
|       | A b f d l u ß. Die Einnahme beträgt 227,436 Thl. 10 Sg. 41 Bf. Die Ausgabe beträgt 151,508 5 1.4 Bletbt Bestand incl. Bemerkungen. Die Gesammt-Berisderungsstummte pro 1855 betrog-  | 75,928<br>75,928<br>75,928<br>75,928<br>75,929<br>75,929<br>75,929<br>75,929<br>75,929 | <b>©</b> g. <b>5</b> |     |

| Bur Dedung fammtlicher Goll-Ausgaben haben die Bei-  | Ribir.   Eg. Pf. |
|--|------------------|
| trage zum 21 ften und 22ften Ausschreiben resp. vom 30ften Juni und 31ften December 1855 auf je 5 Ggr., also gusammen auf 10 Ggr. pro 100 Thir. Des redu-                      | rove militarian  |
| cirten Beitrags-Rapitals, mit Rudficht auf die erforder-<br>liche Theilbarkeit derselben durch 20 Bfennige (ofr.<br>§. 55. des Reglements) festgestellt werden muffen, welches | m max            |
| auf 100 Thaler der vollen Berficherungs-Summe:<br>in Ifter Klaffe 4 Sgr.<br>in 2ter Klaffe 6 Sgr.  | .0               |
| in 3ter Klaffe 8 Sgr. beträgt, und wodurch im Gangen eintommen mußten  | 124,298 6        |

Die Angabl ber verichiedenen Branbichaben, fur welche die Indemnifation ac. in Goll-Ausgabe gestellt worden, beträgt: 144.

Magbeburg, ben 10ten November 1856. Baupt-Raffe ber Magbeburg'ichen gand-Fener-Gocietat. Saber, General-Rendant.

Borftebender Extract wird bierdurch in Gemagbeit Des S. 110. Des Societate-Reglemente vom 28ften April 1843 jur Renntnif ber betreffenben Intereffenten gebracht.

Der General. Director der Magdeburg'ichen Land-Feuer= Societat: Graf von ber Schulenburg.

derjenigen Brandichaben, für welche in Laufe bes Rechnungsfahres 1855 bie Brandentschädigung in Soll-Ausgabe gestellt ift im Cantle.

| Summa<br>nach ben<br>Areifen<br>Mitre Cg. p | Betrag ber .<br>Branbent-<br>fchabigung | bes        | Datum<br>bee Bran        |        | 6.     | anbe    | Bra   | bes. | rt, | b D  |       | reis   | R                 | No.      |
|---|---|------------|--------------------------|--------|--------|---------|-------|------|-----|------|-------|--------|-------------------|----------|
| Selected and a select                       |   |            | Mertheon                 |        | -      | -       | -     | _    | 100 | -    | -     |        |                   | 1        |
| > 142 H Hall                                |   |            |                          | . T/ S | 3      | 34.75 - | The   | IK a | ala | G-   |       | ,      |                   |          |
|   | 110                                     |            | i onglib.                | 11/2   |        |         | we.   | e ii | *** | ort  |       |        | 011               | 1        |
|   | 3 19 _                                  | 1690       | 21. Zamar                | 50.0   | ٠      |         |       |      |     |      |       | urg .  | Coperat           | 2        |
| 11.   | 4 21 7                                  | 2          | 8. Juui<br>30. August    | 11.3   | •      |         |       |      | •   | •    | ٠,    |        | Gilinhe.          | 3        |
| 209 10                                      | 127 -                                   | 70         | 17. Gepthe.              | 11000  | 1977   | •       |       | 1.1  |     |      | ., .  | urg    | Soperbi           | 4        |
| 1   | 10, 103                                 |            | Str. of West !           | 1 0    | for E- | 1 115   |       |      |     |      | 100   |        | 407 W             | 4        |
| no take                                     | 105 0                                   | 181        | 0 0 6                    | list 3 | eu.    | leb     | ben#  | hall | ten | 6 9  | trei  | i. \$  | 11                |          |
| 10  | 1901 . 0                                | 1854       | 29. Rophe.               |        | :      |         |       |      |     |      |       | ingen  | Såppli            | 5        |
|   | Orm far 1                               | 1855       | 8. Januar<br>11. Februar |        |        |         |       |      |     |      |       | en .   | . Erriebe         | 6        |
|   | 2745 26                                 | 70         | 11. Februar              |        | 23     | 1 .     | 1. 7  |      |     |      |       | ben -  | Uhreleb           | 7        |
| 4,587 11 7                                  | 200 -                                   | R          | 3. Roobs.                |        |        |         |       |      |     |      |       |        | Borfing           | 8        |
| 119   | 110.00                                  |            | -                        |        | t.     | fteb    | mirf  | Bol  | 6 2 | rei  | 8     | KKI.   |                   | 1        |
| eartis ou 5                                 |   |            | 9. April                 |        |        |         | ٠,    |      |     |      |       | en .   | Barleb<br>Mahlm   | 9        |
| SEC. 6171.89                                | 200                                     |            | 28. ejued.               |        | ٠      |         | . 2   |      |     |      |       | ointel | Mahlm             | 10       |
| TOTAL STOP                                  | 45 25 T                                 |            | 2 Juni<br>16. August     |        | •      |         |       |      |     | ٠    |       | en .   | Barleb            | 11       |
| W) 72 3                                     | 350                                     | 7          | 26. ciusd.               | 10 100 | 1      | 11.     | 51.   | 1,1  | •   |      | owf.  | eienho | Boitfche Sanbb    | 13       |
|   | 4095                                    | 2          | 8. Septbu.               |        | ÷.     |         |       |      |     | :    |       | 1      | Angern<br>Mahlm   | 14       |
| 110   | 98                                      | 2          | 3. Detober               |        |        |         |       | 100  |     |      |       | ointel | Mahlm             | 15       |
| 17,235 20                                   | 945 25 —                                | n          | 13. ejusd.               |        | ٠      | •       |       | •    |     | ٠    | •     |        | Elben             | 16       |
|   |   |            |                          |        |        | ben.    | nalel | Ba 1 | 6 : | Rrei |       | IV.    |                   | -        |
|   | 550                                     | 1854       | 20. Dctober              |        |        |         |       |      |     | eben | ersi  | 6abm   | Dorf 4            | 17       |
| 11  | 468 10 -                                | ,          | 17. Rovbr.               |        |        |         |       |      |     |      |       | nfe .  | Schern            | 18       |
| 11  | 835                                     | .2         | 26. Decbr.               |        | ٠      |         | ٠.    |      |     |      | . i.  | rg :   | Unfebut<br>Groß:£ | 19<br>20 |
| 1.1   | 830                                     |            | 2. Januar<br>24. Mai     | ٠.,    |        | •       | ٠.    | •    | •   | п    | stepe | offers | Diesbo            | 21       |
| - 11  | 1036                                    | "          | 9. Juni                  |        | •      |         | : :   | •    |     | en   | aleh  | Ditter | Rlein :           | 22       |
| 11  | 1125                                    | "          | 3. August                | : :    | :      |         | : :   |      |     |      |       | ra .   | Unfebu            | 23       |
| i I   | 25                                      | , 1        | 27. eiusd.               |        |        |         |       |      |     |      | n     | relebe | Unfebui           | 24       |
|   | 500                                     | 'n         | 18. Detober              |        |        |         |       |      |     | eben | ersle | Berm   | Gros. C           | 25       |
| 5,369 10 -                                  | 100                                     | n          | 10. Rovbr.               |        |        |         |       |      |     | n    | lebei | esanz  | Rlein=A           | 26       |
| 1 1   | 1                                       |            |                          |        |        |         |       |      |     |      |       |        |                   | - 1      |
| _   | Latus                                   | <u>"  </u> | _                        |        |        |         |       |      |     |      |       |        |                   |          |

| Rris und Drt bes Brandes. |                                     | Datum<br>bes Brandes<br>Tag Jahr | Betrag ber<br>Brandents<br>fchabigung | Summa<br>nach ben<br>Kreifen |  |
|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|--|
| 0.                        |                                     | - Rag Babr                       | Thir. Sg.Pf.                          | Thir. Eg. 9                  |  |
| T                         | Eransport                           | 100                              |                                       | 27,491 22                    |  |
|                           | V. Rreis Berichow I.                | ANTAHALIA.                       | 197                                   |                              |  |
| 7                         | ment of the first their sections    | 15. Ropbr. 1854                  | 250                                   | Mary and the                 |  |
| 8                         |                                     |                                  | 800                                   | A south Line                 |  |
| 9                         |                                     |                                  | 792 2 6                               | 100                          |  |
| 0                         | Rofian                              | 20 aimed                         | 803 -                                 |                              |  |
| il.                       | Dalchau                             | 3. Märk 1855                     | 200 -                                 | 1000                         |  |
| 2                         | Gloine                              |                                  | 1604 5                                |                              |  |
| 3                         | Gloine                              |                                  | 625 —                                 | transfer of                  |  |
| 4                         |                                     |                                  | 825                                   | the state of the state of    |  |
| 5                         | Elbenau                             |                                  | 756 15                                | 1.0                          |  |
| 6                         | Schartau                            |                                  | - 600                                 | - 01                         |  |
| 7                         | Buftenjerichow                      |                                  | 5                                     | 13 0 0 0                     |  |
| 6                         | Drewis                              |                                  | 7                                     | 200                          |  |
| 9                         | Drewig<br>Hohenspringe<br>Isterbies | 9. Septbr. n<br>7. October n     | 150                                   |                              |  |
| 0                         |                                     | eod, n                           | 50                                    | HEROPE                       |  |
| 1                         | Brefter                             | eou. »                           | 30                                    | 7467 22                      |  |
|                           | VI. Streis Serichow II.             |                                  |                                       | my Out.                      |  |
| 1                         | Grús                                | 18. Decbr. 1854                  | 946                                   | mini is                      |  |
| 2                         | Púbare I.                           | 3. Januar 1855                   | 82 15 3                               | 0                            |  |
| 8                         | Bubide                              | 22. Rebr. 1999                   | 20 -                                  |                              |  |
| 4                         | Glotter                             | 22. Måra "                       | 1076                                  |                              |  |
| 5                         | Gutter                              | 22. Mpril . n                    |                                       | nens 1                       |  |
| 6                         | ibidem                              | 8. Juni "                        | 1727 15 -                             | 8- 1-                        |  |
| 7                         |                                     | B. Juli "                        | 40                                    | 000                          |  |
| 8                         | Euchheim                            | 8. August n                      | 20 7 0                                | MONEY TO                     |  |
| 9                         | Büger                               | 26 ejusd. n                      | 20 7 9<br>150 — —                     | Transition To                |  |
| 0                         | Gabe Groß: Bufterwis                | 24. Septbr. n                    | 145 ——                                | MARCH 1                      |  |
| 1                         |                                     |                                  | - 1                                   | 8141 8-                      |  |
|                           | VII. Rreis Stendal.                 | delining the                     | Attest T.                             |                              |  |
| 1                         | Rahrftebt                           | 24. Mpril                        | 8287 27 6                             | DALLES A                     |  |
| 2                         | Dollnin                             | 18. 3uni . n                     | 100                                   | MALLES A                     |  |
| 3                         | Menim .                             | 24. August ,                     | 23 2 3                                | and a                        |  |
| 4                         | Gravenis                            | 25. einsd. "                     | 550                                   |                              |  |
| 5                         | Buchola                             | 2. Septbr. "                     | 225                                   | 20                           |  |
|                           |                                     | "                                | 1 1                                   | 9185 29                      |  |
| 1                         | VIII. Rreis Ofterburg.              |                                  |                                       |                              |  |
| 6                         | Giferhofe                           | 16. Novbr. 1854                  | 8675 -                                | 1                            |  |
| 7                         | Burfftabt                           | 18. Decbr. ,                     | 149                                   |                              |  |
| 8                         | Groß-Banger                         | 18. Decbr.<br>12. Januar 1855    | 1666                                  | 11                           |  |
| 9                         | ibidem                              | 20. April n                      | 3105                                  |                              |  |
| 0                         | Ratterheibe                         | 5. ejusd. n                      | 200                                   | _                            |  |
| 1                         | Robrbed                             | 26. August "                     | 625                                   | FC                           |  |
| 2                         | Megborf                             | 25. Ceptbr. n                    | 25                                    | and I                        |  |
| 3                         | Ratterbibe                          | 7. Detober   p                   | 101 5 -                               |                              |  |
| 4                         | Riem = Aulojen                      | 8. ejusd. n                      | 1325                                  |                              |  |
| 5                         | Place                               | 11. Decbr. "                     | 640                                   |                              |  |
|                           |                                     |                                  |                                       | 16,505 5                     |  |
| T                         |                                     |                                  | Latus I                               | 68,791 27                    |  |
| - 1                       |                                     | L                                | -366166                               | 001.01 20                    |  |

| denthin, ein Chubioningen, olmite, be teimte, be teimte, be tugetn enau ibidefen ibidefe  | Rreise<br>nachträgl<br>en, besgle<br>besgl.<br>8gl.<br>6gl.            | ichen          | 161  | el.                      | 18port                      | 23. Marz<br>29. Juli<br>4. Augieft<br>9. Septbr.<br>8. October<br>12. Rovbr.<br>8. Wärz<br>22. einsel.                         | 1854<br>n<br>n<br>n<br>n   | 1225<br>900<br>75<br>75<br>1714<br>250 |                                  | est per 180 mg 1 | Gg. 96   |
|---|--|----------------|--|--------------------------|-----------------------------|--|--|--|----------------------------------|--|--|
| acenthin, ein Chubi diningen, oinnte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimer die teimter | nachträglen, besglebesgl. sgl. sgl. segl.                              | ichen          | 160<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100   | el.                      |                             | 23. Mårz<br>29. Juli<br>4. Auguft<br>9. Septbr.<br>8. October<br>12. Rovbr.<br>8. Mårz   | 1854<br>n<br>n<br>n<br>n   | 900<br>75<br>75<br>1714<br>250         |                                  | en 180<br>Fleta.<br>Rolls<br>Dolts   | 275  |
| acenthin, ein Chubi diningen, oinnte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimte, de teimer die teimter | nachträglen, besglebesgl. sgl. sgl. segl.                              | ichen          | 160<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100   |                          |                             | 23. Mårz<br>29. Juli<br>4. Auguft<br>9. Septbr.<br>8. October<br>12. Rovbr.<br>8. Mårz   | 1854<br>n<br>n<br>n<br>n   | 900<br>75<br>75<br>1714<br>250         |                                  | en 180<br>Fleta.<br>Rolls<br>Dolts   | 2000年1000  |
| denthin, ein Chubioningen, olmite, be teimte, be teimte, be tugetn enau ibidefen ibidefe  | nachträglen, besglebesgl. sgl. sgl. segl.                              | ichen          | 160<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100   |                          |                             | 28. Mårz<br>29. Juli<br>4. August<br>9. Septbr.<br>8. October<br>12. Rovbr.<br>8. Mårz   | 1854<br>n<br>n<br>n<br>n   | 900<br>75<br>75<br>1714<br>250         |                                  | r lefe.<br>Reich<br>Deich<br>Steps   | St 44 51   |
| ein Chubidingen, olimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, bebelfen ngenborftmersleben en Salzt flenbeck ienberg abbenath lifen   | en, besgle<br>besgl.<br>sgl.<br>sgl.                                   | ichen          |  |                          |                             | 29. Juli<br>4. August<br>9. Septbr.<br>8. October<br>12. Rovbr.<br>8. Marg   | n<br>n<br>n  | 900<br>75<br>75<br>1714<br>250         | E                                | r lefe.<br>Reich<br>Deich<br>Steps   | 20 10 10 10  |
| olmfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe belfen ngenborf tmerdleber ten Salgt ffenberg abbenath lien  | egi.<br>egi.   |                |  |                          |                             | 4. August<br>9. Septbr.<br>8. October<br>12. Rovbr.<br>8. Marg   | n<br>n<br>n  | 75<br>75<br>1714<br>250                |                                  | r lefe.<br>Reich<br>Deich<br>Steps   | 0 - 17 PF 1  |
| olmfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe, be teimfe belfen ngenborf tmerdleber ten Salgt ffenberg abbenath lien  | egi.<br>egi.   |                |  |                          |                             | 9. Septbr.<br>8. Detober<br>12. Rovbr.<br>8. Marg  | n  | 75<br>1714<br>250                      | E                                | Month<br>Deithe<br>Otens   | 3 . 19   |
| teimte, beteimte, beingeln enau ibidom .  | egi.   |                |  |                          |                             | 8. October<br>12. Rovbr.<br>8. Marg  | 7  | 1714<br>250                            | ==                               | Beite of<br>Steple   | 38   |
| ingeln enau ibidom ibbelfen ibbelfen engenborf tmereleber en-Salzn flenbect (enberg abbenath  | setter<br>defe<br>defe<br>defe<br>defe<br>defe<br>defe<br>defe         |                | 100  |                          |                             | 12. Rovbr.<br>8. Marg  | "  | 250                                    |                                  |  | 3.5  |
| enau ibidom ib  | n ebel   |                |  | 100                      |                             | 8. Mars  |  |  |                                  |  |  |
| ibidom obbelfen ngenborf tmereleben ten Salan flenbed ienberg abbenath  | n<br>pebel   |                | 100  |                          | 1:                          |  |  |  |                                  | #10117 B   | 1 976  |
| ngenborf<br>tmerdleber<br>tmerdleber<br>ten Salgin<br>flenbeck<br>(enberg<br>abbenath   | n<br>rebet   |                | - Onl  |                          |                             |  | 1855   | 500                                    |                                  | 1,160  | 122  |
| emersleber<br>ien-Salzu<br>ftenbeck .<br>lenberg .<br>abbenath<br>lien  | n<br>pebel   |                |  | C 171                    |                             | 22. Mai  |  | 700                                    | - -                              | S 15 14 15   | 1840   |
| emersleber<br>ien-Salzu<br>ftenbeck .<br>lenberg .<br>abbenath<br>lien  | n<br>pebel   |                |  |                          |                             | 16. Juni   | "  | 200                                    |                                  | etindia.   | AR.  |
| fen-Salzu<br>fenbeck .<br>lenberg .<br>abbenath<br>lien .   | ebel   |                |  |                          |                             | 3. Ruli  |  | 15                                     | 100                              | mar hill   | 1100   |
| stenbeck .<br>senberg .<br>abbenath<br>lien   | 1.0  | . 4            |  |                          | 1 :                         | 16. Auguft   | n  | 25                                     |                                  | 1 11 3   | 1 1  |
| abbenath<br>lien .  |  |                | 1719   | 2350                     |                             | 19. einsd.   | 1  | 1327                                   | 7                                | 3  | 140  |
| lsen  |  | 1. 1           | 7 7  | 27.3                     |                             | 29. eiusd.   | n .  | 200                                    |                                  | old Be   | 168  |
| lfen  |  |                | ٠.   | hđa •                    |                             | 12. Septor.  | n  | 25                                     |                                  | 11 19/2  | 665-   |
|   |  |                | ٠.   |                          |                             | 26. ejusd.   | n  | 500                                    |                                  |  |  |
|   | _ 10to   |                | • •  |                          |                             | 11. October  |  | 25                                     |                                  |  | 111.   |
|   | 7.0  | 1.0            | 300  |                          | 1                           | 2  | n  |  |                                  | 8165   | -  |
|   | Streis   |                |  |                          |                             |  | 1 - 1  |  | 1 1 1                            | 12 034   | 1  |
|   |  |                | riege  | E84.                     |                             |  | 1 1  |  |                                  | 101 1 MI   | 4  |
| chel, nad   | htråglich  |                |  |                          |                             | 20. Juni   | 1854   | 401                                    | 15 7                             | mbuli  | 1  |
| isbort, be  | egleichen  |                |  |                          |                             | 26. ejusd.   | 1855   | 21                                     | 15 -<br>2 6                      | Lact B   | 1 1  |
| eitenfelb   |  |                |  |                          |                             | 13. Wai  |  | 516                                    | 2 6                              | Tredsh 'L  | 11   |
| chhorft .   |  | * 4            |  |                          | * *                         | 24. ejusd.   |  | 194                                    | -1-                              | 318.77   | 1  |
| rerungen  | 12   |                |  | 15 12                    |                             | 19. Inti   | 29   | 13                                     |                                  | 17.670   | 14   |
|   |  | 1 .            |  |                          | 4                           | 30. ejusd.   | n  | 490                                    |                                  | 1596   | 5 7  |
|   |  | 1              |  |                          | 1                           | 1  | -  |  | 1.1.                             |  | 111  |
| XI.   | Rreis  | <b>Palb</b>    | erfte  | idt.                     |                             | .12940   | 2 4  | 13.15                                  |                                  |  |  |
|   |  |                |  | 1                        | 1 :                         | 23. Decbr.   | 1854   | 90                                     | _]_                              |  | 1  |
| nbed .  |  |                |  |                          | 1 :                         | 22. Juli .   | 1855   | 19                                     | 15                               |  |  |
|   | in.  | 1              |  |                          |                             |  | 1  |  |                                  |  | 13   |
| XII.  | Rreis  | Dide           | rele   | ben.                     |                             |  |  |  |                                  |  |  |
|   |  | ,-             |  |                          |                             | bo   |  | 000                                    | 10                               |  |  |
| imeger#fal  | hen  | •              |  | ٠.                       |                             | Januar   |  |  | 10 -                             |  | 11   |
| Uborf   |  | Office         | • •  |                          |                             | 17 Trans   |  |  |                                  | 7- 21  |  |
| mbaufen   |  |                |  |                          | * :                         | 9 most   |  |  |                                  | SCOT DI  |  |
|   |  |                | 10   |                          | 1 1                         | Q Tuli   |  |  | -0.7                             |  |  |
|   |  | 7 4            |  |                          | 1                           | J. Juli  | "  | 750                                    |                                  | 1996   | 15 6   |
| XIII.   | Rreis  | Mich           | ersi   | eben.                    | 1                           | 100  |  |  | 1                                |  |  |
|   |  |                | 19   |                          |                             | 14 Wanter  | 1984   |  |                                  |  |  |
|   |  | : :            |  | • . • .                  |                             |  |  | 12                                     | 6                                |  | 1  |
|   |  | •              | ٠.   |                          |                             | ar. marg   | 1033   | 037                                    | 21 6                             | 640  | 22   |
|   |  |                |  |                          |                             | _  |  |  |                                  |  | 1  |
|   | XI. oben nbect .  **Shorf . uwegerste ilborf . mhausen bidem .  **EHE. | XI. Rreis oben | XI. Rreis Halbioden  XII. Rreis Ofdie doorf  wegersleben !!!!borf  mhaufen  hidem  XIII. Rreis Afch  kung Rreis Afch | XI. Rreis Palberft. oben | XI. Rreis Dalberftabt. oben | XI. Rreis Halberftadt. oben buck XXII. Rreis Ofdpereleben. dborf uvogereischen liborf mhaufen hidem XXIII. Rreis Afchersleben. | XI. Rreis Halberstabt.  23. Decke.  24. Decke.  25. Decke.  26. Decke.  26. Decke.  27. Juli  28. Breis Ofdpersteben.  29. Decke.  20. Juli  20. J | ***                                    | **XI. Rreis Palberstadt.**  oben | **XI. Rreis Palberfiadt.  22. Octor. 1855 90 15-  23. Octor. 1855 19 15-  **XII. Rreis Ofdhersleben.  4dorf 8. Heberger 10. Januar 8. 808 10 8. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10   | **I. Rreis Habterstadt.  23. Drets. 1854 90 —  where 22. Just 1855 19 15 —  where 1855 |

| No. | Rreis und Ort bes Brandes.                              | Datur<br>bes Brar<br>Tag  | ibes.  | Betrag ber<br>Branbent-<br>ichabigung!<br>Ahlr. Sg.Pf. | Summa<br>nach ben<br>Kreisen<br>Abir. Ga.p: |
|-----|---|---------------------------|--------|--|---|
| -   | Transport   |                           | 1 1    | 111  | 81308  5  6                                 |
|     | XIV. Rreis Graffchaft Berningerobe.                     |                           |        |  |   |
|     |   | The second second         | 120    | HER HOLD   | 200   |
|     | . Vacat.  | -10                       | 10/154 | WALL THE   |   |
|     | 1 - 100 April 1 - 1                                     |                           |        |  | - E   |
|     | XV. Caal : Rreis.                                       |                           |        |  | HIVE U                                      |
| 98  | Mort, nachträglich                                      | 17. Mai                   | 1851   | 112 15 -   | 1005  |
| 99  | Rabemell  | 26. Debr.                 | 1854   | 75   | 3 1   |
| 100 | Golbis  | 21. Mars                  | 1855   | 250  | minute of                                   |
| 101 | Golbig  | 17. April                 | 27     |  |   |
|     |   |                           |        | 1 1  | 537 15 -                                    |
|     | XVI. Graffchaft Manefeld.                               |                           |        |  |   |
| 102 | Rlofter : Manefelb                                      | 2. Nophr.                 | 1854   | 56   | 38.   |
| 103 | Dehersteht  |                           |        | 275  | 100   |
| 104 | Oberrichart   | eodem                     | 20     | 5 15 -   |   |
| 105 | Collme  | 2. Zuguft                 | 72     | 10   | 1   |
| 106 | Collime .<br>Alterode .<br>Delfta .<br>Molmerswende .   | 29. ejusd.                | n      | 127  | - 1   |
| 107 | pelfta  | 15. Ceptbr.               |        | 25   | - 10  |
| 108 | wedimersmende   | 23. ejnsd.                | ×      | 100   -  | 598 15 -                                    |
|     | XVII. Gürftenthum Gichefelb.                            |                           |        |  | 300   |
|     |   |                           |        |  |   |
| 09  | Feldta, nachträglich                                    | 18. April                 | 1854   | 200  | HISTORY MAN                                 |
| 10  | Rieberborla   | 1. December<br>28. ejusd. | "      | 1032   |   |
| 12  |   |                           | n      | 375  |   |
| 13  | Gernrobe  | 13. Januar                | 1855   | 200  | 11  |
| 14  | Ammern  | 22. Rebrugr               | 2000   | 512  |   |
| 15  | Biefenfelb  | 23. ejusd.                | n      | 90   |   |
| 16  | Reinholterobe   | 24. ejusd.                | -      | 1334   | France                                      |
| 17  | Rirchganbern  | 25. ejusd.                | 27     | 219  |   |
| 18  | Bollenborn  | 7. April<br>6. Juni       | 27     | 865  |   |
| 20  | Robrbera  | 8. ejusd.                 | "      | 50   |   |
| 21  | Rimbach   | 26. ejusd.                | 7 7    | 35   | 11  |
| 22  | Birfungen   | 24. August                | -      | 165  |   |
| 23  | Birtungen   | 30. Septbr.               | "      | 20   | -   |
| 24  | Bifchofferobe   | 17. October               | 27     | 275  | 6378  |
|     |   |                           | 1      | 1.1  | 03/8-                                       |
|     | XVIII. Rreis Fürftenthum Schwarg: burg : Condershaufen. |                           | - 1    |  |   |
|     |   | 04 0 .                    | 1055   | 04   | 11  |
| 6   | Gehren  | 24. Juni<br>9. Muguft     | 1855   | 25   | 11  |
| 7   | Thalebra  | 19. ejusd.                | n      | 5  |   |
| 1   | mound   | io. ejusu.                | "  -   | 10   | 40  |
|     |   | -                         | _      | Latus  | 88862 25  6                                 |
|     |   |                           |        | Duras  | 0002 20 6                                   |
|     |   | 16                        |        |  | Rro.  |

Bayerische Starth-Bibliothek München

|   | Rreis und Ort bes Brandes.   | Datun<br>bes Bran  |                               | Bran<br>ichabi   | bent= +              | Sumu<br>nach b<br>Rreife | en   |
|---|--|--|-------------------------------|--|----------------------|--------------------------|------|
| No.   | The last and the state of the s | Zag  | Babr                          | Thir-  | Gg Pf.               | Abtr. 6                  |      |
| -   | Eranspert .  | 1 I  |                               |  |                      | 85,862                   | 25 6 |
|   | XIX. Sreis Fürftenthum Schwarg: burg : Rudolftadt.   | sulvino s/2  | E Erns                        | blitte.  | 100                  | 0.75                     |      |
| 128<br>129<br>130<br>131<br>132<br>133<br>134<br>135        | Immensode<br>Doerhalin<br>Etade Im<br>Schwarzburg<br>Odifinis<br>Francenburg<br>Blantenburg<br>Königte   | 4. Januar<br>7. ejusd.<br>12. ejusd.<br>28. ejusd.<br>20. April<br>19. Mai<br>23. Juni<br>4. Septbr. | 1855<br>n<br>n<br>n<br>n<br>n | 1017<br>825<br>185<br>150<br>725<br>45<br>350<br>13          | 5 —                  | 8310                     | 5_   |
|   | XX. Rreis Fürstenthum Reuß, jungere Linie.   |  |                               | 1  | 14.7                 | number of                |      |
| 136<br>137<br>138<br>139<br>140<br>141<br>142<br>143<br>144 | Blintenberf Saalburg Saugenberg Geweingstebberf Artices Orichecunberf Hoblin Dermsborf Sprinkert   | 21. Decbr. 18. Janua 20. Mårg 12. April 2. Juni 3. ejusd. 16. ejusd. 26. Juli 10. Auguf 29. ejusd    | 1855<br>n<br>n<br>n<br>n<br>n | 800<br>15<br>5<br>185<br>90<br>18<br>384<br>371<br>469<br>36 | 12 -<br>15 -<br>22 - | 2375                     | 9    |
|   | (13 , mm / 12)   | _  | Summa                         | Sumn   | arum                 | 91,548                   | 9    |

Bemerkung. Unter verfichend aufgeführten Brandichden befinden fich B, welche ichen unter ber Iabt ber früberen Jahre begriffen find, wollt oder, wie badet bemerk, nacht ag ich and Indemnission und verfichten verfen ist. Daggen haben B Brande fattgefunden, für neben des Brandich fattgefunder, für neben mur Rebenfelten gu abten gewolfen find, und ergiedt fich bemnach eit im Rechnungseffrerat angegeben Saht von 444 Berantichten.

MItenhaufen, ben 10. Rovember 1856.

Der General Director ber Magbeburg'ichen Banb: Feuer: Societat:

| Bur bie Stadt Suhl find, und gwar                         | Nro. 103. |
|---|-----------|
| ber Buchbindermeifter Rrell,                              | mannes    |
| b) für den H. Wahlbegirt:                                 | - Babl.   |
| ber Raufmann Steper                                       | I. 2616.  |
| gu Schiedemannern wieber gemablt und verpflichtet worden. |           |
| Naumburg, ben 27sten Rebrugt 1857.                        |           |

Ronialides Appellations : Bericht.

Der Rittergutsbefiger, Lieutenant a. D. Beym zu Reulrod ift gum Nro. 104. Schiebsmann fur ben Begirt Rappelsborf, im Rreife Schleufingen, gewählt und verpflichtet morben. Rammburg, ben 28ffen Februar 1857.

Schiebe: mannds Wahl.

Ronialiches Appellations=Bericht.

T 2086

#### Personalchronit ber öffentlichen Behorden.

In Dublbaufen find die unbefoldeten Stadt-Rathe Aleinschmidt, Runge Nro. 105. und Lutteroth auf eine fechejabrige Amteberiobe wieder gewählt und beftatigt morben.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrfielle ju Banefelbe, in ber Dioces Ermeleben, ift ber bieberige Predigtamte Canbibat Buftav Richard Chuard Schmidt berufen und beffatigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarrftelle zu Altenfalzwedel mit ben Wilialen Caalfeld, Marborf, Quadendambed und Sagen, in ber Dioces Salemedel, ift ber bisberige Bredigtamte-Candidat Rarl Julius Ivan Beffelbarth berufen und von bem Roniglichen Confiftorinm ber Broving Sachfen bestätigt worden.

Die erledigte evangelische Digconatftelle gu Querfurt, in ber Dioces Querfurt, ift dem bisberigen Bredigtamte=Candidaten Friedrich Guftav Emil Drecheler verlieben worben.

Die erledigte evangelifche Diaconatftelle ju Bahrenbrud mit Bonig, Schabewig, Schilba und Trebig, in ber Dioces Liebenwerda, ift bem bisberigen Bredigtamte-Candibaten und Rector ju Bennedenftein, Frang Dagobert Dietrich, verlieben worben.

Bu der erledigten evangelischen britten Diaconatstelle an der Stadtpfarrfirche zu Wittenberg ist der bisherige Predigtamte-Candidat Karl Moris Rischem Kuche berusen und bestätigt worden.

Dem Diaconus Juft zu Thamsbrud', im Areise Langensalza, ift die Ersaubniß ertheilt worden, eine zum Besuch für den Gymnasial- und Real-Schul-Unterricht vorbereitende Brivat-Erziebungs-Anstalt zu errichten.

Der bisherige britte Lehrer zu Niederorschel, Beinrich Foerfter, ift als Schullehrer ber Gemeinde Marth angeftellt worden.

#### Bermifdte Nadrichten.

Nro, 106.
Patent- 1
Ertheilung.

Dem Fabrikgeschäftsschirer W. Bedmann zu Berlin ift unter dem Tatent- 28sten Kebruar 1957 ein Batent auf eine mechanische Borrichtung an Bremsen für Eisenbahnsabnschapeuge, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jusammenschung und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschräufen, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und sur den Umsang des preußischen Etagts ertheilt worden.

Nro. 107.

Dem Maschinenbauer Otto Stephan zu Steinau in Schleften ift unter bem Isten Marz 1857 ein Patent auf eine medanische Borrichtung zur Ansertigung von Ofenkacheln, in der durch Belchnein zur Ansertigung von Ofenkacheln, in der durch Belchneina und Beschreibung erläuterten aanzen Ausanmurch-

fehung, ohne Jemand in der Anwendung einzelner Theile zu beschränken, auf funf nach einandersolgende Jahre, vom Lage der Ausfertigung des Patents an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staates ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# ntsblatt

## königlichen Megierung zu Erfurt.

### Etück 12.

Erfurt, Den 14ten Darg 1857.

### Ministerielle Bekanntmachung.

Die Bestimmung im S. 47. bes auf Grund bes S. 50. bes Befeges Nro. 108. uber bas Boftwefen vom Sten Juni 1852 erlaffenen Reglemente vom 27ften Bezeichnung Mai 1856, wonach

bas Bepad ber Boftreifenden mit einer Signatur verfeben fein muß, ber Boftwelche ben Ramen des Reifenden und bas Biel der Reife, bis zu mel- reifenden.

bes Genads

I. a. 4991.

dem er eingeschrieben ift, enthalt,

wird hierdurch dabin abgeandert, daß die Bezeichnung mit bem Ramen bes Reisenden und bem Reiseziel bei folden Gepadftuden, beren Berth nicht

beclarirt ift, nicht ferner verlangt werben foll.

Das Baffagiergepad, fur welches ein bestimmter Berth Declarirt wird, muß ben fur andere, mit ber Boft zu verfendende Werthgegenftande gegebenen Beftimmungen entsprechend verpadt, verfiegelt und fignirt fein. Die Signatur muß außer bem Borte "Baffagiergut" ben Ramen bes Reifenden, ben Ort, bis ju meldem bie Ginfchreibung erfolat ift, und den beclarirten Berth enthalten.

Berlin, ben Sten Marg 1857.

Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten: von ber Benbt.

#### Bekanntmachung der Regierung.

Muf Grund bes S. 11. des Befeges über bie Polizei : Bermaltung Nro. 109. vom 11ten Marz 1850 (Gesch : Cammlung Seite 265.) ift von uns zu Molizei-Ber- §. 23. ber Feldpolizei-Dronung vom Iften November 1847 (Gesep-Samm- ordnung fur lung Ceite 376.) fur ben Rreis Biegenrud folgende Boligei-Strafordnung ben Rreis erlaffen worden: Biegenrud' aur Belopolis 17 "Das

gei-Drenung pom Iften Movember 1847.

"Das Cingelubuten auf Rainen und Weldwegen, welche zwischen Medern, Die mit Fruchten beffellt find, an Baunen und an Wiefen bingeben, ift ganglich verboten. Uebertretungen biefer Bestimmung werden mit "10 Sar." Belbbufe, im Unvermogensfalle mit vierundemangias ftundigem Gefangnig bestraft."

109. A. I.

Diefe Bolizeworfdrift tritt fofort in Rraft. Die bieberigen Bestimmungen, welche berfelben entgegenlaufen, ver-

lieren ibre Mirtfamfeit.

Erfurt, ben 1ften Mara 1857.

#### Bekanntmachungen anderer Behorben.

Nro. 110. de aus bem freien Inlanded nach einem Drie bes Roll=Bereins mit Berub rnng bes Gebiete ber freien Banfe. fabt Bremen . perfendet

werben.

Die Babrnebmung, ban bei bem Bertebr, welcher vom Inlande Abfertigung burch bas Ausland nach bem Inlande über Bremen ftattfindet, feit bem ber Ocgen. Iften Januar b. 3. hanfiger als fonft bie betreffenden Buter ohne Declanande, wel rationofcheine Die Brenge gegen bas Bremifche Gebiet überschreiten, glebt Beranlaffung, Sandel- und Bewerbtreibende in ihrem eigenen Intereffe und Berfebre bes gur Bermeibung von Beiterungen barauf aufmertfam gu machen,

"daß Gegenstände, welche aus bem freien Bertebre bes Inlandes nach einem Orte bes Bollvereins mit Berührung bes Bebiete ber freien Sanfeftabt Bremen verfendet werden, in allen Fallen, namentlich auch bann, wenn fie auf ber Gifenbahn ober Befer beforbert werden follen. por Ueberichreitung ber Grenze gegen bas Bremifche Bebiet Die im \$. 76. ber Bollordnung vom 23ften Januar 1838 vorgeschriebene 26= fertigung erhalten muffen, fofern fur fie ber gollfreie Biebereingang aus bem Bremifchen Gebiete gefichert werben foll, bag baber, wenn bas Lettere beabsichtigt wird, Diese Abfertigung bei einem zu berfelben befugten Umte jebesmat nachgusuchen ift."

1337. Erfurt, ben 9ten Marg 1857.

Der Ronigl. Beb. Dber-Finangrath und General-Infpettor bes Thuring'ichen Boll- und Sanbele-Bereine: Bendt.

Nro. 111. Thatlafeit tiene. Berichte Sale

berilabt.

In bem verfloffenen Jahre 1856 find bei 69 Schiedemannern bes Magbeburgers, 3 Schiedsmannern bes Merfeburgers, und 63 Schiedsmanmanner im nern des Erfurter Regierungs-Begirte überhaupt 7461 Streitfachen anbangia Departement gewesen und hiervon 5069 burch Bergleich, 758 burch Burudnahme ber Des Appella. Rlage und 1470 burch Bermeifung an ben Richter beendigt, am Jahresfoluffe aber noch 164 anhangig geblieben.

Durch eine großere Ungabl ber verglichenen Streitsachen baben fich

1. a. I. 1275. von ben Schiedemannern ausgezeichnet :

A. im

A. im Regierungebegirte Magbeburg:

1) ber Rantor Bethmann in Mefferhaufen, ber 246. 2) ber Rantor Diebe in Schlanfiedt, melder 156.

B. im Regierungsbezirte Merieburg:

3) ber Rendant und Lieutenant a. D Beinede in Ermeleben, welcher 171.

C. im Regierungebegirfe Erfurt:

4) ber Schulze Schulz zu Langulg, melder 130 Streitsachen peralichen bat, meshalb ibre lobensmerthe Thatigfeit bierburch offentlich anerfannt mirb.

Salberftabt, ben 26ften Rebruar 1857.

Ronialides Unnellationa. Bericht.

Alle in unferm Departement mobuhaften Rormunder und Curatoren. Nro. 112. für beren Bfleachefoblene Staatspapiere, Renten = ober Bfandbriefe, Actien Controllirung und abnliche Berthpapiere in gerichtlichen Depositorien permahrt merben, ber Ausleo. fowie alle fonftige Depofital-Intereffenten, welche bei ber Depofitalvermal= fungen bepo. tung von bergleichen Documenten fur ibre eigene Berfon beibeiligt find. werden bierdurch barauf aufmertfam gemacht, baf fie verpflichtet find, felbit ein machfames Auge auf die in neuerer Beit baufig porfommenden und aus ben Befanntmachungen in öffentlichen Blattern erfichtlichen Auslopfungen. Rundigungen ober Convertirungen folder Bapiere, ingleichen auf Die Beichaffung ber Binecoupone und beren Umfan zu richten, und bag fie, bei eigener Berantwortung, Die entsprechenden Untrage wegen ber Regliffrung ober ber fonft erforberlichen Maghregeln in Betreff berienigen Documente. bei benen ibre Bflegebefoblenen ober fie felbit intereffiren, an bas Bericht zu fellen baben.

Raumburg, ben 24ften Rebruar 1857.

Ronialides Appellations : Gericht.

Aur ben VII. Begirt bes Rreifes Biegenrud ift ber Rathmann Nro. 113. Schönfelber zu Sparnberg zum Schiedemann wieder gewählt und ale folder verpflichtet morben.

Raumburg, ben 2ten Dara 1857.

Ronigliches Apellations = Bericht.

Schiebes mannde

Bertha

papiere.

I. 2262.

Babt. I. 2747.

### Versonaldronit ber öffentlichen Behörden.

Nachdem ber bisherige Landrath von Breitenbauch in Folge feiner Ernennung jum Regierungs-Rath aus feinem bisberigen Birtungs-Rreife ausgeschieden, ift Die Bermaltung ber lanbratblichen Geschäfte bes Rreifes Langenfalga bem Rreis-Deputirten, Rammerberen von Marfchall, übertragen worben.

Nro. 114.

Der

Der Annellationa-Gerichta-Rath Lumius ift zum Anneliationa. Berichte Direftor ernannt.

Der Rreifrichter Freundlieb zu Beiligenftabt ift pom Iften Juni

b. 3. ab mit Benfion in den Rubestand verfent

Der Referendar Groos ift aus bem Departement Des Juffig-Genata au Ehrenbreitstein in bas Departement bes Appellationsgerichts au Salberftobt perfett und bem Rreisgerichte ju Dlublbaufen jur Beichaftigung ühermieien.

Der Referendar Riemann ju Nordhaufen ift aus bem Denartement Des Appellations-Berichts zu Salberftadt in Das Departement Des Appel-

lationegerichte ju Frantfurt a/D. verfent.

Der Mustultator Riubl qu Beiligenftadt ift an bas Rreisgericht qu

Mühlhaufen pericat.

Der Gerichte - Affeffor Banich ift jum Rreisrichter bei bem Rreisgericht ju Beit mit ber Function ale Gingelrichter bei ber Berichte = Commiffion zu Sobeumölfen und die Referendarien Ehrenberg, Giber und Gunbelin find zu Gerichte-Affefforen ernannt.

Berfest fint : Die Referendarien Robland und Schramte, erfterer an das Appellationsgericht ju Salberftadt und letterer an das Appellationsgericht gu Frantfurt a/D. ingleichen Die Auscultatoren Riemeber und Ur-

finus an bas Appellationsgericht ju Maabebura.

Die Auseultatoren: Saade, Schneibemind, Beftphal, Biegner und Dr. Bitte find ju Referendarien beforbert.

Der Rechte-Candidat Bech ift jum Auscultator angenommen. Der Bureau-Diatar Debm zu Merfeburg ift ale Rangliff bei bem

Rreisgericht bafelbit angeftellt.

Der Berichte-Bote Robiger ju Ortrand ift auf feinen Antrag aus Dem Juffig : Dienfte entlaffen und ber bisberige Bulfsbote v. Stulpnagel

bei bem Rreisgericht zu Gisleben befinitiv bafelbit angeftellt.

Der Saupt-Umte-Affiftent Stolamann ju Rordhaufen, ift jum Galafactor und Steuer-Erbeber in Artern, Der Steuer-Auffeber Beim au Salle jum Saupt-Amte-Affiftenten zu Nordhaufen, und ber Saupt-Amte-Affiftent

Beder jum Saupt-Amte-Controleur ju Langenfalza ernannt worden. Dem reitenden Steuer = Auffeber Caffe ju Mublbaufen murbe bas

allgemeine Ehrenzeichen verlieben.

Der forfiverforgungeberechtigte Jager des 4ten Jager Bataillone. Carl Andreas Schroeder, ift jum Ronigl. Forftauffeber ernannt, und ibm bie Forftauffeberftelle ju Bollersleben, in der Oberforfterei Lohra, vom Iften Mars c. ab befinitiv übertragen. (Bierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhlenroth'iden Buchbruderei.

# Amtsblatt

# königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 21ften Marg 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 10ten b. D. ausgegeben. 10te Stud ber Gefet Cammlung Nro. 116. enthalt unter

Rro. 4610. den Auerhochsten Erlas vom 21sten Januar 1857, betreffeub die Berleihung ber fistalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung der Rreis-Chausses von heilsberg nach Gutestadt im Ermelande;

Nrv. 4614, bas Beivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber tautenber Areise. Obligationen bes Wirfiper Areises im Betrage von 100,000 Thalern, vom 26sten Januar 1857;

Arn. 4612. ben Afterhochten Erias vom Zien Februar 1867, betreffend bas ber Stadt Teltow verliebene Recht gur Chauffcegelb-Erhebung;

Sinto. 4613. beni Muerhodyften Erlag vom Zien Februar 1857, betreffend bie Berlein. bung ber Stadte. Debnung fue die Bheinproving vom 15ten Mai 1856 an bie Stadt
Simmern, Regierungsbegiete Gubleng;

Rrc. 4614. ben Allerhochften Erlag vom Zten Februar 1857, betreffend bie Berleihung ber Sidbte Ordning fur die Rheinproving vom 15ten Mai 1856 an bie Stadt Singly, Regierungsbegirts Coblong;

Mro. 4615. ben Allerholdifen Erlag vom 2cen Februar 1857, betreffend bie Berleibung ber Statte Dronung fur Die Mheinprobing vom 18ter Mai 1856 an bie Statt Remagen, Regierungsbegirts Cobleus;

Rro. 4616. bie Befanntmachung, betreffend Die unterm Dien Februar 1857 erfolgte Allerhochite Bestätigung Der Statuten einer Aftiengesellichaft unter dem Mannen: "Arenbergiche Attiengesellichaft fur Bergbau und Suttenbetrieb" mit dem Domigil au Cffen; vom 19ten Februar 1857; Der. 4617, Die Befauntmachung, betreffend bie Allerhichfte Beftatigung bee Statuts einer unter ber Benennung : "Meblo Mbein" in Dufeburg gebilbeten Bergbau-Aftien-Gefellfchaft; vom 27ften februar. 1837.

Erfurt, ben 13ten Darg 1857.

Das ju Berlin am 14ten b. D. ausgegebene 11te Ctuet ber Gefes Commlung enthalt unter

Rro. 4618, ben Merhochften Gelag vom 26ften Januar 1857, betreffend bie Berleibung ber fiefallichen, Borrechte fur ben Ban und bie Unterhaltung ber Chauffeen awifchen Wohlau und Bingig iber Bolgien und von Belgfen nach bem Bofen-Bredlauer Eifenbahnbofe;

Rro. 4619, ben Mechheben Ettag vom Ben Bebrude 1857, betreffend bie Berleihung ber fielalichen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinbe-Chauffee von Biegenrude über Eftbach bis ger Meiningenschen Landesgrenze in ber Richtung auf Erfmannsborf;

Rro. 4620. ben Allerhochften Erlaß vom Dien Bebenar 1857, betreffend foie Berleibung ber Stabte Dronung fur Die Rheimproving vom 15ten Rai 1856 an Die Ctabt Ahrmeiler, Regierungsbegirte Cobleng;

Rro. 4621. Die Befanntmachung über die unter bem Boffen Januar 1857 erfolgte Auerhochfte Bestätigung Der Statuten ber Lebens Berficherunge Afficie Geschichaft "Germania" ju Stettin, vom 17ten Februar 1857;

Rto. 4622. bas Gefet über bas unerlaubte Rreditgeben an Minberjahrige, vom Bten Dag 1857;

Rev. 4623, die Befanntmachung der Minjsterialeskelfarung vom 10ten Gebruar 1857, betreffend die Erweiterung bes Art. 35. ber Uebereintunft wegen ber gegrefetigen Gerichtsbarfeits Berbatniffe mit Sachsen-Altenburg vom 18ten Februar 1832

(Gefeh:Sammlung Crite 105.), vom 4ten Mar; 1857;

Rro. 4624. Die Befanntmachung ber Ministerial Erflarung vom 10ten Bebruar 1857, betreffent bie Erweiterung bes Art. 35. ber liebereinfunft mit Renß jungerer Linie wegen gegenseitiger Beserberung ber Rechtspflege vom 5ten 3uf 1834 (Gesch. Sammlung Seite 124.), vom 4ten Mar; 1857;

Rro. 4625. Die Befanntmachung ber Minifterial Erffarung vom Ilten Februar 1857, betreffend bie Erweiterung bes Ert. 34. ber Utbereinfunft mit Schwarzburg-Rubol-

12ten Zuguit flatt wegen ber gegenfritigen Gerichtebarteite Berbaltniffe vom 23iten Gentember 1840 (Gefen Camminna Scite 239), pom 4ten Dare 1857:

Dro. 4626. tie Befanntmadinna ter Ministerial Erffarung vom 10ten Februar 1857, betreffent bie Ermeitering bes Mrt. 32. ber Uebereinfunft zur Beidrberma ber

Mary 1852 (Gefes . Sammlung Reditspflege mit Gadien. Beimar vom Seite 125.), pom 4ten Dar: 1857.

Grfurt, Den 19ten Dar; 1857.

Das zu Berlin am 18ten b. D. ausgegebene 12te Ctud ber Brien-Sammlung

Rro. 4627. ben Allerbodiften Erlag vom 16ten Februar 1857, betreffend tie Berfeihung ber fiefglifcher Rorrechte fur ben Ban einer Bweig-Chanffee pen ber Miclin Gminemunber Staatellrage bei Neufrag nach Migtron burch ben Ufetom-Bolliner Rreis :

Rro. 4628 bas Statut fur bie Societat gur Regulirung ber Unftrut von Bretleben . bis Debra, vom 23ften Rebruar 1857:

Dro. 4629. ben Afterbechffen Griag vem 23fen gebruar 1857, betreffend bie Berleibung, ber Statte Ordnung fur Die Abeinproving vom 15ren Dai 1856 an Die Stadt St. Spar, Begierungebegirfe Cobleng;

Dro. 1830, ten Allerbochier Griaf vom 23iten gebruar 1857, betreffent bie Derfeibung ber Stabte Dronung fur Die Rheinproping pom 15ten Dai 1856 an Die Stadt Boppard, Regierungebegirfe Cobleng.

Grfurt, ben 20ften Dary 1857.

### Dber - Prafidial - Betanntmaduna.

Die tatholifche Bfarrftelle ju Gilberhaufen im Rreife Mublbaufen ift burch die Berfepung ihres bisberigen Inhabers erlebigt worden. Qualificirte Bewerber um Diefelbe wollen fich bei ber Roniglichen Regierung in fatbolifchen Erfurt binnen 6 Bochen melben. ...

Magbeburg, ben 5ten Mary 1857.

Der Dber-Brafibent ber Broving Cachfen. In Bertretung: Robbe.

Bacang ber Bfarrftelle gu Gilber: baufen.

Befannt:

Nro. 117. Abfertigung folder Ge: genflande, welche aus bem freien Inlantes nach einem Drie bes Rollvereine mit Be= aum aofie freien Bies Dereingange perfendet werben

follen.

254. R.

Bekanntmaduna.

Auf Anweisung bes herrn General-Directore ber Steuern und gur Bermeibung ber Beiterungen, welche bisber aus ber Richtbeachtung ber besfallfigen Borichriften ermachfen find, wird bas betheiligte Bublitum ba-Berfebr bes rauf aufmertfam gemacht, daß Gegenftande, welche aus dem freien Berfebr bes Inlandes nach einem Orte bes Bollvereins mit Berührung bes Webiets ber freien Sanfeftadt Bremen verfendet werben, in allen Fallen, namentlich and bann, wenn fie auf ber Gifenbabn ober Befer leforbert werden follen, por leberichreitung ber Grenze gegen bas Bremifche Gebiet Die im S. 76. rubrung bes ber Boll-Dronung vom 23ften Januar 1838 vorgefchriebene Abfertigung Bebiete ber erhalten muffen, fofern fur fie ber gollfreie Biebereingang aus bem Brefreien Danfes mifchen Gebiete gefichert werden foll, daß baber, wenn bas Lettere beablich= nabt Bremen tigt wird, biefe Abfertigung bei einem ju berfelben befugten Amte jedesmal nadaufuchen ift.

Magbeburg, ben 14ten Marg 1857.

Der Bebeime Dber = Finang = Rath und Brovingial = Stener-Director: von Jordan.

Versonaldrouit ber öffentlichen Beborben.

Der Boft : Erpeditione : Bebulfe Lingel ift ale Boft - Erpedient beim Nro. 118. Boft-Amte in Mublhausen, der vormalige Gergeant im 31ften Infanterie-Regimente Belgig und ber Boft-Erpeditions - Gehulfe Maricall, find beibe ale Boft-Expedienten bei ber Dber-Boft : Direction ju Erfurt und ber vormalige Gensbarm Riel ift als Bachote bei bem Boft-Amte zu Erfurt angeftellt.

Der feither bei der Dber = Boft = Direction gu Erfurt beichaftigt gemefene Boft-Erpedient Bobn ift zum Poft-Amte in Mublbaufen verfest.

Bu ber erledigten evangelischen Dber = Pfarrftelle an ber Rirche St. Stephani et Bonifaeii ju Langenfalga, in ber Dioces gleiches Ramens, ift ber bisberige Baftor in Riederdorla, Carl August Friedrich Sabn, ernannt und bestätigt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle ju Seehausen I/M., in ber Dioces Bangleben, ift dem bieberigen Pfarrer in Beltheim, Friedrich Wilhelm Siegfried Bermann Balther, verlieben worden. Die baburch vacant geworbene Bfarrftelle zu Beltbeim ift Ronigl. Batronate.

Der bieberige Bredigtamte-Candibat Comund Richard Debler aus Bobles bei Beifenfele ift an Stelle bes nach Brandenburg bernfenen Gulfapredigere Dranefeld ale Gulfeprediger in Budau mit Kermesleben, in ber Dioces Ggeln, ernannt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# Amtsblatt

Der

## königlichen Megierung zu Erfurt.

### Stief 14.

Grfurt, ben 28ften Dara 1857.

### Allgemeine Befetfammlung.

Das ju Berim am 20ften b. D. ausgegebene 13te Stut ber Gefeb-Sammlung Nro. 119, entbatt unter

Pro. 4631. Das Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Kreiss Obligationen bes Berenter Areifes im Betrage von 64,000 Abalern; vom Bren Behrune 1885.

Rro, 4632, Das Statut bes Berbandes ber Bicfenbefiger in der Gemeinde Affen, im Rreife Cochem bes Regierungs-Bezirfe Cobleng; vom Zeen Marg 1857. Cefutte ben 25iten Marg 1857.

### Bekanntmachungen ber Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

Die den Zeitraum vom tsen April 1857 bis dahin 1861 umsassen. Nro. 120. Bind: Coupond Ser. U. zu den Schuld-Werschreibungen der Staats- Ausreichung Anleihe vom Jahre 1853 werden vom liten t. M. ab täglich, mit Aus-nahme der Sonutage und Feiertage und der der Lesten Tage jedes Monats, sin den Wormittagsfunden von 9 bis 1 Uhr von der Kontrolle der Staats- der Obaldvaperse hierselbs, Oraniensfraße Nro. 92., ausgereicht werden.

Au biesem Abeluse mussen der Souldvoerschreibungen mit einem nach

on Den Apoints und Aummern georbiten und aufgerechneten Bergiedinife, Graise-Anwogu Commulare ebendaselbit unentgetitich zu haben find, dort eingereicht werden. 3chre 1938.

Ausvärtige fonnen ihre Sbligationen entweber durch giefige Bevollmachtigte beim Aunahme-Bareau prajentiren laffen, ober fie unter bem portofreien Bernert:

> "Schuldverschreibung der Staats-Anleihe von 1853 jur Beifugung neuer Coupons"

an die nachfte Regierungs - Saupttaffe einfenden, und werden fie mit den

Coupons portofrei burch Diefelbe juruderhalten.

Die Bortofreiheit wird jedoch nur bis jum liten November d. I. fortdauern. Mit biesen Tage tritt die Bortopflichtigkeit sur alle solde Sendungen ein, und es werden auch die Dokumente mit den beigesligten Coupons ben Ginreichern daun auf ibre Kossen guruckgesandt werden.

Uebrigens fann weber die unterzeichnete Baupt-Berwaltung der Staatsschulden noch die Kontrolle der Ctaatspapiere fich mit trgend Jemanben wegen Austrichung der Compons in einen Schriftwechsel einlassen, und werden alle berartige Schreiben, welche dessenageachtet bei uns eingeben sollten, ohne Weiteres gurudgesandt werden.

Berlin, Den 21ften Darg 1857.

Saupt = Bermaltung ber Staatsichulben. Ratan Gamet. Robiling, Guntber.

Nro. 121. In der am heutigen Tage öffentlich stattgehabten Berloofung sind Busscofung von Schuld von Schuldverschreibungen der freiwilligen Staats Anleihe vom Jahre verschreibun werden den Besigern mit der Ausgeverzeichneten Kummern gezogen worden. Diefelbem verschreibun werden den Besigern mit der Ausgeverzeichneten Kummern gezogen worden. Diefelben werschreibun kapitalbetrag vom Isen October d. I. ab, in den Bormitiverschreibunden wissen von 9 bis 1 Uhr, entweder bei der Staatschund von 9 bis 1 Uhr, entweder bei der Staatschund von 9 bis 1 Uhr, entweder bei der Augsterungs-Haupstasse berefelbst, leibe vom Justitung und Rucgabe der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen, erft nach dem isten October d. I. Aso. 3.

bis 8. baar in Empfang zu nehmen.

Um etwaigen Wünschen der Inhaber zu genügen, wollen wir diese Schuldverschreibungen schon vom sten k. M. ab bei den vorgedachten Kassen einlösen lassen; in diesem Falle werden die vom Isen k. M. ab laufendem Jinsen zu 4½ % bis zum Isten und beziehungsweise bis zum Schlasse des Monats, in welchem die Schuldverschreibungen bei diesen Kassen eingereicht, werden, gegen Ablieferung der am Isen October d. I. und hater schlieben Iss. und hater schles diese Schuldverschreibungen Wieden Wieden bis die des der vergütet werden. Wird stod eine Schuldverschreibung erst in dem Zeitraum vom Isten September die lien October d. I. prassentirt, so ist de baar vergütet werden. Exptember die Lien October d. I. prassentirt, so ist der au dem lezieren Lage fällige Jins-Coupon Kro. 2. davon zu trennen, und für sich allein in gewöhnlicher Auf ur realistier.

Der Gelbbeirag ber etwa fehlenden, unenigelilich mit abzuliefernden

Bind-Coupons wird von bem ju gablenben Rapital gurudbehalten.

For-

Formulare zu ben Quittungen werden von den gedachten Raffen un= entgeltlich verabreicht. Diefelben tonnen fich jedoch auf fchriftliche Befuche um Ausgablung ber Rapitalien und Binfen nicht einlaffen, fondern merben folde unberudfichtigt und portopflichtig ben Bittftellern gurudfenben.

Auf ber Anlage find jugleich Die Rummern berjenigen Schuldverichreibungen ber Unleiben von 1848, 1850, 1852, 1854 und 1855 A., melche bis zum Monat Mars 1856 ausgelopfet und gefundigt, aber bis jest noch nicht realifirt, und baber nicht mehr verginslich find, mit abgedruckt. und es merden die Inbaber berfelben, jur Bermeibung meiteren Bine-Berluftes, an die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am Sten Geptember 1856 ausgelopften und gefun-Digten Schuldverschreibungen ber gedachten Unleiben wird auf bas am Sten September p. 3. befannt gemachte Bergeichnift berfelben Bezug genommen. welches bei ben Regierungs-Saupt- und Rreis - Steuer - Raffen gur Ginficht

offen lieat. Berlin, ben 12ten Dara 1857.

> Baupt=Bermaltung ber Staatefdulben. Gamet. Robiling. Gunther. Ratan.

und Bekanntmachungen ber Berordnungen Regierung. Unter Sinweifung auf bie im porliegenden Stude unferes Umts- Nro. 122. blattes erschienene Befanntmachung ber Koniglichen Saupt-Berwaltung ber Ausloojung Staatsichulben vom 12ten b. Dite. Die an Diefem Tage ftattgehabte Berloos von Schulb. fung von Schuldverichreibungen ber freiwilligen Staatsanleibe vom Jahre verfchreibun-1848 betreffend, bringen wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß, daß jedem gen ber freis Gremplare bes gegenwartigen Stude bes Amtsblattes Die Lifte ber verlooften Schuldverschreibungen beigefügt ift, Lettere auch sowohl bei unferer Saupt- leibe pom Raffe ben fammtlichen Rreis-Steuer-, Rentamts-, Forft-,Rammerei- und großeren Jahre 1848. Communal-Raffen, ale auch in ben Bureaus ber Landrathe. Magiftrate und endlich in ben Gemeindelotalen der Landgemeinden unferes Begirts gur Ginficht öffentlich ausgelegt ift.

Mit ben Iften Oftober b. 3. bort die Berginfung Diefer verlooften Schuldverschreibungen auf und es ermachft benjenigen Betheiligten, welche Die rechtzeitigte Ginlofung ber in ibren Banben befindlichen Bapiere verabfaumen, von biefem Tage an ein Binfenverluft, welcher event. bei ber fpateren Bablung bes Rapitalbetrags in Abzug gebracht merben wirb.

Erfurt, ben 23ften Darg 1857.

Soberer Anordnung gufolge follen Die erzielten Berbefferungen ber Nro. 138. Schullebrergehalter alljahrlich burch bas Amteblatt jur offentlichen Rennt- Berbefferunniß gebracht werben. 19# Mir gen ber

Staate. In:

\$89. C.

Schuffebrer: Dir laffen baber nachftebend eine Ueberficht berienigen Berbeffe gehalter. rungen folgen, welche feit bem Sabre 1849 in unferm Bermaltungebegirte 1150. A. 2. ftatt gefunden haben, Grfurt, ben 11ten Dare 1857.

|   | -        | Rayabl ber Betrag ber Ikhn- ten Seinle Ginfommens- felliche. Berbessenge. Riber. Sgr. Pf. |        | Dagu find gewährt worben            |      |  |     | Bum Antauf von Eanberelen Bebufd Berbefferung gerin, beitrier tatbolifchen Edutftellen in armen Gemeinben bei                              |   |                            |  |
|---|----------|---|--------|-------------------------------------|------|--|-----|--|---|----------------------------|--|
| Johr, in wolchem<br>bie Berbefferung<br>frangefunden bat. @ |          |   |        | a. and Stantsfends. Rible, Sgr. Pf. |      | b.<br>ans Ermeinbe-<br>und refp.<br>Lirchilden Mitteln.<br>Ribtr. Sgr. Pf. |     | Eichefelbes ic, find aus bem unter ber Bervaltung bes Gtaates ftebenben Riechen- und Schutfonds reip. Erjeinisten- Bonbe bewilligt murben, |   |                            |  |
|   | Schule.  |   |        |                                     |      |  |     | Unjahl ber beird Cant berbefferten Soulfeffen.   | Betrag<br>ber Bewilligung.<br>Rible. Ege. Pf. |                            |  |
| 1849 bis<br>incl. 1853<br>1854<br>1855<br>1856              | 10<br>40 | 223 2<br>1163 1   | 7 1000 |                                     |      | 2685<br>223 2<br>869 2<br>666 2  | 711 | 7 dito.  | 4099<br>1694<br>1814<br>682                   | 7 11<br>2 2<br>5 —<br>15 — |  |
| Summa   | 154      | 5056  | 23 7   | 610                                 | 27 6 | 4445 2   | 6 1 | 44 Stellen.  | 8290  | _ 1                        |  |

Nro. 124.

Unter Bezugnahme auf unfere Umteblatte-Befanntmachung bom Abgrangung 4ten v. Mts. - Den Betrieb ber Baubandwerte und Die Dieferbalb gebil-D. Gefcafre- beten Brufunge-Beborden betreffend- (Beilage jum Iten Ctud bes Amts-Begirfe Der blatte) machen wir hierdurch befannt, daß die dafelbft in den Stadten Erfurt, Mublbaufen. Beifenfee, Rordbaufen, Ranis, Schleufingen und Beiligenftadt borben für gebildeten Brufungebeborden in Gemagbeit ber SS. 2 und 5 ber oben er-Die Bau. mabnten Berordnung ibre Befchaftebegirte fur ben Umfang ber burch unfere Bandwerfer. Amteblatte=Befanntmachung vom 15ten Dezember 1852 1502. A 1. 1852, pag. 470. Stud 58.) gebilbeten Baufreife zugewiesen erhalten haben,

fo daß alfo Gefuche um Bulaffung gu Brufungen bei dem Borfigenden ber Commission besjenigen Bautreifes zu ftellen find, in welchem ber zu Brufende wohnt ober gur Beit ber Melbung in Arbeit ift.

Erfurt, ben 13ten Mara 1857.

9 unb 13 bes unterm 26. Januar v.3. amifchen bem

Bollverein

Nrc. 125.

In ben Artiteln 9. und 13. bes Bertrages gwifden bem Boll-Berein Ausführung und Bremen wegen Beforberung ber gegenseitigen Bertehre : Berbaltniffe ber Urtifel pom 26ften Januar v. 3. ift verabrebet worden :

1) daß die den contrabirenden Staaten angeborigen Fabritanten und Bewerbetreibenden, welche blos fur bas von ihnen betriebene Befchaft Untaufe machen, oder Reifende, welche nicht Baaren felbit, fondern nur Mufter beifelben bei fich fubren, um Beftellungen ju fuchen, wenn

fie die Berechtigung ju Diefem Gewerbebetriebe in bemienigen Stagte, und Bremen in welchem fie ihren Bohnfig baben, durch Entrichtung der gefehlichen gefchloffenen Abgaben erworben haben oder im Dienfte folder inlandifchen Gemerbe- megen Befor treibenden ober Raufleute fteben, in bent Bebiete bes andern contrabiren- Derung Der ben Theiles feine weitere Abgabe bierfur ju entrichten, perpflichtet gegenseitigen fein follen;

2) daß die Angehörigen bes einen ber Contrabenten, welche bie Martte verhaltniffe. und Deffen in dem Gebiete des andern begieben, bafelbit binfichtlich 765. B. 1. ber Berbindlichkeit zur Entrichtung einer Abgabe bafur ben eigenen

Angeborigen gleich zu behandeln find.

Borfiebende Bereinbarungen find mit bem Iften Januar b. 3. in Rraft getreten. Durch Diefelben ift jedoch, worauf befonders aufmertfam gemacht wird, in Beziehung auf etwaige Rechte bon Bunften, frembe Bewerbetreibende bom Bertaufe gewiffer Baaren auf Dartten und Deffen auszuschließen, wie folde in Bremen von periciedenen Bunften in Uniprud genommen werden, nichts geandert.

Dieffeitige Unterthanen, welche im Bremtichen Gebiete in der porangegebenen Beife Beftellungen fuchen, Bagreneintaufe machen ober Martte und Deffen besuchen wollen, haben fich in Bremen mit einem ftenerfrei gu ertheilenden Gewerbeichein, und Bebufs beffen Erlangung gupor im Inlande mit Legitimationen gu verfeben, welche fur ben Regierungsbezirt Erfurt von ben Rreis-Landrathen und von ben Dagiftraten ber Stabte Erfurt. Dublbaufen und Rordhaufen ertheilt merben.

Grfurt, den 14ten Marg 1857.

Durch die Berfegung des bisherigen Rreis-Phyfitus Dr. Rruger ift Nro. 126, Die Bhpfitatoftelle im Rreife Blegenrud erledigt. Erlebigung b. Qualificirte Bewerber gu Diefer Stelle haben fich bet uns unter Bonfifats im

portofreier Ginfendung ibrer Beugniffe binnen 6 Bochen zu melben. Rreife Biegenrud. Erfurt, ben 23ften Darg 1857.

Der Tarpreis eines Blutegele ift fur bie Beit vom Iften April bis ult. September b. 3. auf 2 Sgr. 9 Bf. feftgefest.

Erfurt, ben 25ften Dara 1857.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die in ber neuern Beit bervorgetretenen bebeutenben Beranberungen im allgemeinen Geld-Bertehr fomobl, ale inebefondere auch die eigenen

Berfebre.

1839. A. I. Nro. 127.

Blutegel. Tarpreis. 1960. A. 1.

Nro. 128. Meaulativ über bie

Ber-

Spartaffen ber Meppina

meinhes unb Inflituten. faffen bei ber Silfe.Raffe

pon Sachien einzufchies Genben Gelber. 2. H. C.

Berginfung Berbaltniffe ber Provingial-Galis-Raffe von Sachfen baben bie unterzeichber aus ben nete Direction peranlant, unter Aufhebung ber bisber gultig gemefenen Binereaulative ben Binefuß fur de bei ber Brovinzial- Bulfe Raffe aus Sachien, for Spartaffen und aus Provinzial - Gemeinde - und Inftituten - Raffen einzuwie aus Bros fdiekenden Gelder, andererfeits aber auch fur die aus der Brovinzial-Silfavingigle, Be. Raffe zu gemabrenden Darlebne zu erboben.

Enbem mir baber unter Bezugnahme auf Die Beftimmungen bes Statute und bes Geichafte : Reglemente Der Provinzigl = Bulfe = Raffe nach-Bropingial, ftebend die neu aufgestellten von dem Berrn Dber-Brafidenten aenebmiaten und beffatigten Bingregulative, und amar:

Megulatip

über die Berginfung ber aus ben mit Genehmigung bes Staats errichteten Snarfaffen ber Broving Cachien, fowie aus Brovingial-Gemeinde= und Inftiruten-Raffen bei ber Provinzial-Dulfe-Raffe von Gachfen einzuschiekenben

Belber.

Auf Grund der SS. 4. und 5. des Statute der Brovingial-Bulfe. Raffe non Sachfen wird, unter Porbebalt ber Genehmigung Des Berrn Dher-Brandenten ber Broving Cachfen, Folgendes feftgefent:

6. 1. Die bei ber Propingial = Bulfe Raffe aus ben mit Genehmi= gung bes Staats errichteten Sparkaffen ber Broving Sachfen, fowie aus Broningial-Bemeinde: und Inftituten : Raffen einzuschließenden Gelder merben iabrlich mit Drei und einbalb Brocent

S. 2. Die Berginfung Diefer Gelber beginnt jedoch erit mit bem Iften Tage bes auf die Gingablung folgenden Monats und bauert nur bis sum letten Tage bes ber Burudgablung porbergebenben Monges, und er-

ftredt fich nur auf Summen, die durch 10 theilbar find.

6. 3. Summen bis ju 500 Thir, tonnen nach einer piermochent= lichen, Rapitalien bis ju 2000 Thir, nach einer breimonatlichen und Betrage über 2000 Ebir. nur nach einer fechemonatlichen Rundigung gurud. gezogen merben.

8. 4. Borftebende Feftfepungen haben Gultigfeit bis jum Schluffe

bes 3abres 1857.

B. Reaulatip

über den Binefuß der gewöhnlichen und der Amortifatione - Darlebne und Die bavon abbanaigen Bablunge : Modalitaten ber lettern, bei ber Brovingial-Bulfe-Raffe fur die Broving Cacffen mit Ausschluß ber Altmart.

> Auf Brund bes &. 9. bes Statute ber Brovingial-Bulfe-Raffe pon Sachien

Sachfen und bes S. 14. bes Beichafts = Reglements berielben wird, unter Borbebalt ber Genehmigung bes herrn Dber = Brafibenten ber Proping Sachien, Folgendes feftgefest:

- 5. 1. Der Binsfuß ber gegen laufende Binfen aus ber Brovingial-Bulfe-Raffe au entnehmenden gewöhnlichen Darlebne betragt jabrlich Bier und einbalb Brocent.
- \$. 2. Die Ausleihung ber Amortisations-Darlebne erfolgt nach 4 verschiedenen Tilgungs-Berioden, und gwar:

a) bei einer Tilgungs = Beriode bon 13 Jahren gegen Behn und einhalb pro Cent, wovon 41/2 % auf die Berginfung,

b) bei einer Tilgunge-Beriode von 171/2 Jahren gegen Acht und

einhalb pro Cent, wovon 41/2 % auf die Berginfung, c) bei einer Tilgunge = Beriobe von 241/2 Jahren gegen Geche

und Runf Gedetel Brocent, wovon 41/2 % auf Die Berginfung und d) bei einer Tilgunge-Beriode bon 84 Jahren gegen Funf und Funt Sechetel pro Cent, wovon 41/2 % auf Die Berginfung

und der Ueberreft auf die Amortisation des Darlehns gerechnet merben.

\$. 3. Benn Darfehne außer ben ein fur alle Dal auf ben Iften Juni und Iften December feftgefeten Binfenfalligfeitstermin gezahlt werben (cfr. §. 11. bes Reglemente) fo umfaßt bie erfte Bingjahlung ben Beitraum vom Tage ber Ausgleichung bes Rapitale bis jum nachften Binstermine (Studzins). Bon Amortisations-Darlebnen fommen in einem folden Ralle fur die Beit von ber Ausgleichung bis jum nachften Falligfeits-Termine nur die laufenden Binfen mit 41/2 pro Cent gur Erhebung und beginnt erft von ba ab die Berechnung ber Umortisations=Renten.

§. 4. Borftebende Festsetzungen find gultig bis jum Schluffe bes 3abres 1857.

bierdurch zur allgemeinen Kenninig bringen, erlauben wir uns zugleich, Die Borftanbe ber Spartaffen fowie ber Brobingial-Gemeinde- und Inftituten-Raffen auf das Regulativ sub A., wonach die Bulfs-Raffe fur die aus Diefen Raffen einzuschießenden Gelber ftatt bes bisberigen Capes von 21/2 % von jest ab 31/2 pro Cent3infen gemabrt, noch befonders aufmertfam zu machen.

Magbeburg, ben 4ten Mary 1857. Direction ber Brovingial- Bulfe-Raffe von Gadfen. Nro. 129 In Go Sinnahmen kannt gemacht. und Lusga: ral Lusga: Reuer-Goeite

In Gemagheit bes §. 99. bes Reglements ber Feuersocietat fur bas it gemacht.

Rach den von der General-Land-Feuersocietats-Raffe in Merseburg find nachstehende Cinnahmen

find nachfleende Ein Eeuer Goriet taite. Auffe Berficherungs .- Summen. in immerfeburg.

1705. A. 3. Rlaffe Rlaffe Rlaffe Rlaffe In In ben T. II. III. IV. Beitabfdnitten. Summa. Thir. Thir. Ehlr. Thir. Thir.

Pro 1 © cmețice 1854 | 2,546,260 | 11,331,075 | 22,127,028 | 11,938,320 | 47,942,683) | 3 | 2 | 3 | 3 | 4 | 47,942,683 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 | 1,953,330 | 48,472,244 |

Musgaben. Brandvergutigungegelber. In ben Rlaffe Rlaffe Rlaffe Riaffe Reitab. Summa. I. II. Ш. IV. fdnitten. Ggr. Df. pre 1854 417 9 28745 39731 6 10 46460 21 6 95354 12 , 1855 19850 13 24026 11 10 50870

platte Land des Bergogthum Sachsen vom 28ten Februar 1838 wird be-

# tract I. auf die Jahre 1854 und 1855 gelegten und dechargirten Rechnungen resp. Ausgaben vorgekommen.

### Einnabme.

| Beiträge nach<br>ben Debe-<br>rollen. | Rachträg-<br>liche Feuer-<br>Societäts-<br>Beiträge. | Orbnungs.<br>Strafen. | Im Wege<br>bes Civil-<br>prozesses<br>gewonnene<br>Entschäbi-<br>gungen. | Bon Berficher-<br>ten antheilig<br>zu tragen ge-<br>wefenen Go-<br>bühren für<br>Gebäube-Ab-<br>fchangen. | Insgemein.     | Summa.          |
|---------------------------------------|--|-----------------------|--|---|----------------|-----------------|
| 20tr. Egr. pt.                        | 10 -   | Thir. Sgr. Pf         | Thir. Ggr. Pl.   | 12 15 —   | Thir. Sgr. Pf. | 28tr. Ear. 194. |
| 65638 25 1                            |  | 5——                   | 5  |   | 8 4            | 65649 35        |

| Gehälter ber Beamten bes General-Directo-<br>riums nebft hiffsarbeitern und ber Raffe. | Büreau-<br>Anfwand. | Drudfoften.    | Gehälter ber<br>Kreis-Directoren. | Bemerfungen. |
|--|---------------------|----------------|-----------------------------------|--------------|
| Ible. Sgr. Pf.   | Thir. Sgr. Pf.      | Thir. Sgr. Pf. | Thir. Sgr. Pf.                    |              |
| 4455 6 3   | 200                 | 278            | 6038                              |              |
| 4287 28 9  | 200 —               | 217 20         | 6064                              |              |
| -  |                     |                | 0004                              |              |

| In ben<br>Beitab-                    |   | Gebühren ber<br>Abschähungs-<br>Commissarien<br>und Baubeamten.                           |   | Zinfen von<br>aufgenommenen<br>Capitalien.   | Diäten und<br>Fuhrloften.  |          |                            | Prozeß                                    | geld         | An nieber-<br>geschlagenen<br>Reften. |        |   |
|--------------------------------------|---|---|---|--|--|----------|----------------------------|---|--------------|---------------------------------------|--------|---|
| _                                    | 107.1   | 25ir.   | Sgr. Pf.  | Thir. Ggr. Pf.   | Thir.  | egt.     | -                          | Thie.                                     | Sar. Pi      | -                                     | Ggr.   | - |
| pro<br>7                             | 1854<br>1855  |   | 15 11<br>28 10  | 166 20 —<br>100 —  |  | 11<br>13 |                            |   | 10 3<br>14 - |                                       | 19     | 3 |
|                                      | Ð   | er eiser  | ne For  | ads der Feue   | r = Soci   | ietāt    | fű                         | r das                                     | platt        | e La                                  | C nd 1 |   |
| 9700.                                |   |   |   | De   | tail   | •        |                            | •   |              |                                       |        |   |
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8 | Binfen !<br>Angefau<br>Binfen !<br>Branbbe<br>Bum An<br>An ben<br>Angefau | pro 1854<br>fte (Stüd)<br>pro 9ten 7<br>ergütigung<br>nlauf ber<br>Bauhilfs<br>fte Staats | bon 51,2<br>Binfen pr<br>Epril bis<br>sgelberref<br>obigen 14<br>onbs pro | ine lant Berfügung 00 Thir. Slaatsid 10 Iften Januar bis 11t. 1854 à 3½ 0 1 aus der alten So 100 Thir. Staatsid 1854 10 Thir. Staatsid 10 Thir. Staatsid | ulbicheine<br>incl. Sten<br>o<br>cietät an<br>hulbichein<br>vom 29 | n April  | pril 31/2 1 185 ph 11 Mära | 1854 .<br>% 4 à 31/2 6<br>hiemann<br>1855 | 6 13 E       | ьі. 10 с<br>19                        | . 10   |   |

Bum Antauf ber obigen 1500 Thir. Staatsschulbscheine An ben Baubilssonds pro 1855 An Tax-Revisionstoften pro 1855

> Summa Heibt ult, 1855 Beftanb

Schloß Bedra, ben Der General Director ber Land feuers

| Entschäbigung<br>für Fener-<br>löschgeräthschaften<br>und an<br>Prämien. | An zurnder-<br>ftatteten Feuer-<br>Societats-<br>Beitragen. | Koften ber<br>Uebernahme bes<br>Fürstenthums<br>Erfurt. | Insgemein.     | Summa.         | Bemerfungen. |
|--|---|---|----------------|----------------|--------------|
| Thie. Ggr. pf.   | Thir, Egr. Pf.  | Thir. Ggr. Pf.  | Thir, Sgr. Pf. | Thie. Sgr. Pf. | 1 1 10       |
| 1500   | 2 14 2  | 1889 17 8   | 5 20 —         | 113080 27 -    | 1000000      |
| 1981 12 —  | 3 25 10   |   | 11 12 3        | 67890 8        | 79 50        |
| 1981 12  | 3 25 10   |   | 1112 3         | 67890 8-       | 1            |

tract II. Herzogthums Sachsen pro 1854 und 1855 gestalter sich folgendermaßen.

|                    | apitalien<br>ulbscheine.) |                           | æ   | 3 a a | r.                           | -             |                  | gg  |  |
|--------------------|---------------------------|---------------------------|-----|-------|------------------------------|---------------|------------------|---|--|
| Zugang.            | Abgang.                   | Zugang.<br>Thir. Sgr. pj. |     |       | Abgang.<br>Thte. Ger. 91.    |               |                  | Bemerkungen.  |  |
| 51200<br>1400<br>— |                           | 7172<br>1792<br>49        | 6   | 7     | - =                          |               | 1111             |   |  |
| 1500               | =                         | 1841<br>-52               |     |       | 125<br>1159<br>456<br>—<br>— | 25<br>27<br>— | -<br>6<br>-<br>- | Borftehenbe 1159 Thi, 25 Sgr. 2 Pf. be<br>flehen in<br>815 Thi. Ranfgelb für 1000 Thi. 481½ 9<br>328 " 400 " 482 9<br>13 Thi. 10 Sgr. 2 Pf. Zimfen pro i. Janus<br>bis incl. 8. Arril 185   |  |
| 9111               | =                         | =                         | === |       | 1279<br>470<br>1159          | 20<br>28      | 8 7              | bon 1400 Zhi, à 31/2 0<br>3 Thi. 15 Sgr. Brobiffon von 1400 Thi<br>à 1/4 %.<br>Borlfebink 1279 Thi. 20 Sgr. befleben i<br>840 Thi. Raufgelb fift 1000 Thi. à 84 %<br>422 Th. 15 Sg. bergf, fift 500 Thi. à 84 %<br>422 Th. 15 Sgr. b Bf. Stuffen br. 1. Sanue |  |
|                    | 1                         | 3                         |     |       |                              |               |                  | bis incl. 2. April 185:<br>bon 1500 Thl. à 31/2 %<br>3 Thl. 22 Sgr. 6 Bf. Provision.  |  |
| 54100              | -                         | 10906<br>4651             | 21  | 11    | 4651                         | 11            | 11               | 1   |  |
| 54100              | -                         | 6255                      | 9   | 8     | -                            | -             | -                | incl. 401 Thl. 16 Sgr. 1 Bf. Ausgabe refte aus ber alten Societat.  |  |

18ten Marg 1857. Societat bes Bergogthums Cachfen: v. Sellborff. 20\*

Nro. 130. Renten= llebernabme auf bie Brovingial. Mentenbont

pro 1ften April 1857. 1099.

Die Uebernahme von Renten auf Die biefige Provinzial-Rentenbant Schluß ber pro Iften April 1857 ift jest gefchloffen und find die betheiligten Berechtigten und Berpflichteten von der erfolgten-Uebernahme in jedem einzelnen Falle, mit Angabe bes Receffes und bes übernommenen Rentenbetrags, von uns benachrichtigt worden.

> Bir bringen dies mit dem Bemerten zur öffentlichen Renntniß, daß aus den bis jest etwa noch abgeschloffenen Receffen, wegen welcher eine derartige Benachrichtigung an die Berechtigten und Berpflichteten von uns nicht ergangen ift, Die Renten-Uebernahme auf die Rentenbant zum Iften April b. 3. nicht mehr bat flattfinden konnen, fondern die in diefen Receffen ftipulirten Renten, nach den Boridriften der SS. 15. bie 17. Des Rentenbant= gefetes vom 2ten Mary 1850, bis auf Beiteres von ben Berpflichteten an Die Berechtigten zu entrichten find.

> Begen Ausbandigung ber Abfindungen fur die jum Iften April d. 3. auf Die Rentenbant übernommenen Renten von Brivaten wird ben Berechtigten die Dieffeits vorbehaltene nabere Erbffnung noch im Laufe bes Monate April c. jugeben.

> Anlangend die Abfindung aus folden Recessen, nach welchen die Ablofung ber Renten mittelft Capitalzahlung burch Bermittelung ber Staats-Caffe und ber Rentenbant erfolgt, fo tonnen diefelben erft bann ausgebandigt merden, wenn die Ablofungs-Capitalien wirklich bei ben Ronial. Regierungs-Baupt-Raffen eingezahlt find, und uns bies burch die Ronigl. Regierungen mitgetheilt worden ift.

> Ueber ben Beitpunct ber Berabfolgung auch Diefer Abfindungen wird jebem Berechtigten eine besondere Benachrichtigung von une gu feiner Beit gleichfalls zugeben.

> Mandeburg, ben 20ften Mars 1857. Ronigliche Direction ber Rente nbant furdie Broving Sachfen.

Nro. 131. Appellations. Gerichts.

In bem verfloffenen Jahre 1856 find bei 64 Schiedemannern des Birffamteit Erfurter und 301 Chiedemannern bes Merfeburger Regierungebegirte im ber Schiebs. Gangen 20,349 Streitsachen anbangig gemefen, von welchen 13,277 burch manner bes Bergleich, 2400 burch Burudtreten der Barteien und 4554 durch Ueber= weisung an ben Richter beendigt wurden und 118 am Schluß bes Jahres anhangig blieben.

Durch eine großere Angabl verglichener Cachen baben fich folgende Denarte. Schiedemanner ausgezeichnet, beren vorzugliche Thatigfeit hierdurch offent, mentenaumhura im lich anerfannt mirb: 3abrc 1856.

### im Regierungsbezirt Erfurt.

1) ber Raufmann Meber gu Erfurt,

2) ber Seifenfiedermeifter Junemann gu Tennfiedt.

3) ber Schullebrer Rabe ju Bothenbeilingen,

- 4) ber Buchbindermeifter Rrell gu Gubl.
- 5) ber Schullebrer Tricbel au Bennsbaufen. 6) ber Rathmann Forberg ju Commerda,
- 7) ber Driftrichter Saalfeld zu Strauffurth.

B. im Regierungsbezirt Merfeburg.

- 1) ber Lieutenant a. D. Ruden gu Duben,
- 2) ber Burgermeifter und Bolizeigmtmann Gottlober ju Colleba.
- 3) ber Schullebrer Janed zu Brotleben.
- 4) ber Dr. Werther ju Salle.
- 5) ber Runftaartner Bolfbagen bafelbit.
- 6) ber Brauntoblenfabritant Spiegel bafelbit.
- 7) ber Bimmermeifter Bagner bafelbft,
- 8) ber Schubmachermeifter Schmars ju Gisleben.
- 9) ber Oberfteiger Meinbardt bafelbit.
- 10) ber bolgvermalter Bager ju Merfeburg,
- 11) ber Rantor emer. und Detonom Beder bafelbit.
- 12) ber Burgermeifter von Bofe gu Bugen,
- 13) ber Raufmann Benbrich zu Schleudis,
- 14) ber Grabirmeifter Beber ju Borbis,
- 15) ber Commissionair Pfeifer zu Raumburg.
- 16) ber Detonom hofmann ju Querfurt,
- 17) ber Berichteichoppe Rennewig ju Rogleben,
- 18) ber Raufmann Riefd gu Loebejun,
- 19) ber Amterichter a. D. Steinader ju Cangerhaufen,
- 20) ber Orterichter Jungmann gu Rieftabt,
- 21) ber Schenfwirth Bloffeld gu Rofla,
- 22) ber Boligeisecretair Ctarte gu Bergberg,
- 23) ber Uhrmacher Kronenberg zu Beifenfels,
- 24) ber Raufmann Bebeftreit zu Sobenmölfen,

T. 2942

25) ber Commissionair Richter zu Teuchern.

26) der Gutebefiger und Orterichter Schmidt ju Cogweda, und

27) der Rittergutsbefiger Dr. Geidler ju Drafcwig.

Bon den vorbenannten Schiedsmannern haben insbesondere der Rathmann Korberg 339 (darunter 295 verglichen), der Leientenant a. D. Rüden 312 (darunter 180 verglichen), der Bürgermeister Gottlöber 336 (darunter 211 verglichen), der Schwarz 358 (barunter 326 verglichen), der Uhrmacher Kronenberg 309 (darunter 125 verglichen), der Kaufmann Sebestreit 363 (darunter 223 verglichen) und der Amtsticker a. D. Steinader, welcher wie schw in den beiden vorigen Jahren, alle seine Amtsgenossen an Thatigkeit übertrossen he ich 575 (darunter 419 verglichen), und von den Uebrigen ein Zeder mehr als 150 Sachen verhandelt

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntuis bringen, bemerken wir, daß fich auch in dem verfloffenen Jahre das Institut der Schiedsmänner bewährt und des fortdauernden Bertrauens des Bublitums zu erfreuen

gehabt hat.

Naumburg, ben 13ten Marg 1857.

Ronigliches Appellations. Gericht.

### Bacante Stelle.

Nro. 132. Der Bfarrer Schwerdifeger zu Battaune in der Cphorie Eilenburg wird mit dem Isten October c. in den Rubestand treten.

### Personaldronit der öffentlichen Behörden.

Nro. 138. In Kindelbrück ist an Stelle des verstorbenen Rathmanns Otto anderweit der Müssenbesitzer August Schneidewind zum unbesolderen Rathmann und zwar auf den noch übrigen Theil der Dienstzeit, für welche der genannte Berftorbene bestellt war, gewähst und bestätigt worden.

In Stelle des mit dem Isten April c. in den Auhestand versepten Directors der Königl. Salinen-Verwaltung zu Halle, Berg-Raths Muhlmann, ift der bisherige Salinen-Director Rloz zu Staffurth zum Director gedacter Behörde ernannt, die Stelle des leptern dagegen dem bisherigen Berggeschwornen Demler zu Staffurth unter Ernennung deffelben zum Bergsund Salinen-Inspector vom gleichen Tage ab übertragen worden.

Der bisberige Bachtmeifter ber Benebarmerie a. D. Lagig ift vom Iften Apil c. ab jum Bureau-Affiftenten bei Ronigl. Galinen-Bermaltung

an Artern ernannt.

Die erledigte evangelifche Bfarrftelle ju Barneberg, in ber Dioces GilBleben, ift bem bisberigen Bfarrer in Dannigtow, Johann Beinrich Bajen, perlieben worden. Die baburch vacant geworbene Pfarrftelle ju Dannigfom ift Roniglichen Batronate.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrftelle fur Die Barochie Bode, in ber Dioces Biefar, ift ber bisberige Militair-Baifenbausprediger ju Bretfch,

Chriftian Ludwig Albert Rolbe, berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Nachmittageprediger-Stelle an ber St. Thomae-Rirche in Erfurt ift ber bisberige Bredigtamts- Candidat Ariedrich Wilhelm von Schut bafelbit berufen und beftatigt worden.

Un Stelle Des jum Brovingial-Schul-Rath beforberten Rectors Dr. Mehrmann ift ber bisberige Brorector am Gomnafium ju Rordhaufen. Brofeffor Dr. Theif, jum Rector Des Stifte-Gomnafiume ju Bein Allerbochften Orte ernannt worben.

Dem Predigtamts-Candidaten August Wilhelm Thienemann aus Dberneffa (bei Beifenfele) ift die Erlaubnif gur Annahme einer Sauslebrerftelle im Regierungsbegirt Erfurt ertheilt worden.

Die erledigte Cantor= und Dragniften = Stelle an ber Rirche St. Betri-Bauli zu Gieleben ift bem Seminarlebrer Schonerfiedt bafelbft per-

lieben morben.

Der Schullebrer Joachim Friedrich Schulk, bieber in Dulfeberg, ift ale Lebrer bei ben ftadtifchen Glementarfculen ju Rordhaufen angestellt worden. Der bieberige proviforifche britte Lebrer an ber Borbereitungefchule

für wiffenschaftlichen Unterricht ju Langenfalga, Louis Gulbenberg, ift als

zweiter Lebrer Diefer Schule befinitiv angestellt worben.

Der bisberige proviforifche Gulfelebrer an ben flattifchen Glementarfculen ju Rordhaufen, Kerdinand Grimm, ift ale Abiunctus bes in ben Rubeftand getretenen Lebrers Bertram und als Lebrer ber gedachten Schulen angeftellt worden.

Bermifchte Nadrichten.

Dem Boft-Erpediteur Abelbert Muller ju Bleicherode ift Die Er- Nro. 134. laubnif jur Uebernahme einer Agentur ber Lebens- und Benfions-Ber- uebernahme ficherungs-Gefellicaft Janus in Samburg ertheilt worden. einer Erfurt, ben 25ften Webruar 1857. Ronigliche Regierung. Mgentur.

Dem

Nro. 135.
Dem Kaufmann C. M. Steyer in Suhl ift die nachgesuchte Erlaubsuebernahme niß zur Uebernahme einer Agentur der Nachener und Munchener Feuereiner Bericherungs-Gesellschaft ertheilt worden, nachdem der Mateilaswaarenhandler Arfebrick Augunt Steamund daselbst dies Agentur niederaselent der

Nro. 136. Erfurt, den Zosten Februar 1857. Konigliche Regierung. Der Kaufmann Gustav Gerlach zu Beißensee hat die Ugentur der

einer Sagel-Verlicherungs-Gesellichaft Germania zu Berlin niedergelegt. Agentur. Erfurt, den 12ten Marz 1857. Konigliche Regierung.

niederlegung Berlinischen Feuer-Bersicherungs-Anstalt niedergelegt.

einer Erfurt, ben 12ten Marg 1857. Ronigliche Regierung.

Nro. 138. Dem Raufmann J. S. F. Priliwig in Berlin ift unter bem Sten Batent Mary 1857 ein Patent

auf ein Geschütz in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen ganzen Jusammensetzung und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des

preußischen Staats ertheilt worden. Nro. 139. Dem Maschinen Sabrifanten A. Fesca zu Berlin ift unter bem

Nro. 139. Dem Maschinen = Fabrikanten A. Fesca zu Berlin ift unter bem Patent: 13ten Marz 1857 ein Batent

Ertheilung auf eine Borrichtung an Centrifugal-Maschinen zum Beschicken und Entleeren derselben während des Ganges, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung und ohne Jemand in

Unwendung befannter Theile ju beschränfen, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preußischen Staats ertheilt worden.

Grtbeilung.

Nro. 140. Dem Lehrer Raebel in Berlin ift unter bem 17ten Marg 1857 Batent ein Batent

auf einen durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen, und als neu und eigenthumlich erkannten Federhalter, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# atsblatt

## königlichen Regierung zu Erfurt.

### Stück 15.

Erfurt, ben 4ten April 1857.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Das zu Berlin am 24ften b. DR. ausgegebene 14te Stuct ber Befes Sammlung Nro. 141. entbelt unter

Dro. 4638, Die Befigtigunge : Itrfunde, betreffend Die Errichtung einer Aftien : Befellfchaft unter ber Benennung "Aftien : Befellichaft fur Seibengwirnerei gu Grefeld";

vom 28ften Februar 1857;

Mro. 4634. Die Befanntmadjung, betreffent tie Genehmigung ber Berordnung vom 27ften October 1856, wegen Abanderung Des Dabl . und Schlachtfieuer . Gefenes vom 30iten Mal 1820 burch bie beiben Saufer bes Laubtgas : vom 25iten Rebruar 1857; Dro. 4635. ben Milerbochiten Grlag vem Zten Mars 1857, betreffent Die Berleibung

ber Geabte : Orbnung fur Die Rheinproving pom 15ten Dai 1856 an Die Statt Bacharach, Regierunge: Begirfe Cobleng, und Dro. 4636, bas Gefet, betreffent bie Abanberung ber im Allgemeinen ganbrecht

Theil 2. Tit. 5. 66. 198. ff. enthaltenen Beftimmungen über Stlaren; vom Deen Mar: 1857. Erfurt, ben 30ffen Dara 1857.

Bekanntmachung der Regierung.

Die jur Grecutione-Dronung fur die Bermaltunge-Beborden der oft- Nro. 142. lichen Brovingen vom 30ften Juli 1853 (Gefet: Sammlung Seite 909. ff.) erlaffene Minifterial=Inftruftion vom 15ten November 1853 (Bermaltungs-Minifterial-Blatt Geite 293, und Staats-Angeiger Rro. 280.) bestimmt Rechnungs. im §. 19. die Fuhrung eines Rechnungebuches durch die Executoren und Buchesburch überläßt den Bropingial=Beborden Die meiteren Boridriften über Die Ginrichtung diefes Buches.

Mit Bezug bierauf bestimmen wir fur den Dieffeitigen Bermaltungs-Bereich, daß funftig jeder Erccutor in ber bierunter angegebenen Beife ein Rechnungebuch zu fuhren und die betreffende Bermaltunge-Stelle die ge= 3027. B. 1. borige Subrung beffelben zu übermachen bat. Bir bemerten jugleich, baf eine wegen befonderer Berhaltniffe fur Die Executoren einzelner Bermaltungeftellen etwa nothwendig ober zwedmagig erscheinende Erweiterung Des Formulares durch Theilung ber Spalte 10. (Bemerkungen) murbe erfolgen tonnen. Erfurt, ben 17ten Mars 1857.

21

Rubrung

eines

bie Grefutoren ber Bermaltungs. Beborben.

Rechnungs=

Rednungebuch bes fiber bie bon ibm eingerogenen Belber '(namlich abgebfanbete ober bei Berfleigerungen gelofete Behan Gracutor assablte Gelber - 8, 13, her Grecutions

| =         | 1.         | 2.  | 3,                                    | E-0-000-000                       | 5,  |  |
|-----------|------------|---|---------------------------------------|-----------------------------------|---|--|
|           | Laufenbe 3 | Datum unb Rummer<br>bes Mahnungs- ober<br>Zwangsbefehles. | Name und<br>Wohnort bes<br>Shulbners. | Art unb Betrag bes Rildftanbes.   | Tag ber Ausführung<br>bes Mahnungs- ober<br>Executions-Actes. |  |
|           | Mro.       |   |                                       |                                   |   |  |
|           | 1          | Anmahnung bom 1,<br>März 1857 (Nro. 63.)                  | N. N. 311 X.                          | -11 6 Deficit-Beitrag             | 10. Märg 1657   |  |
|           | 2          | Pfändungsbefehl vom 4.<br>März 1857. (Nro. 71.)           | N. N. zu X.                           | 6 - Einfommenfteuer               | 11. , , , ,   |  |
|           | 4          |   | 41 100                                | - 4 - rudftanbige<br>Mahngebuhren | 17.46   |  |
|           |            |   | 0.4                                   |                                   |   |  |
|           |            |   |                                       | 110-1                             | 1000  |  |
|           | 11         |   |                                       |                                   | O 1-171   |  |
|           |            |   |                                       | 1111                              |   |  |
|           |            | -   |                                       |                                   |   |  |
| ro. 148.  |            |   |                                       | 1111                              | The same  |  |
| Breichung |            |   |                                       | Rofan                             | tmachungen  |  |

mener Dinibenbene ben aften Manfantheil: Scheinen nom Jahre 1847 unb 11mtaufc ber Interims: Scheine über neue Bant. gen Bants Antheile.

Scheine

nehit

Dipibenben. Scheien.

### Betanntmawungen

1. Bu ben alten Bantantbeil-Scheinen pom Jahre 1847 follen neue Scheine gu merben. Die Gigentbumer ber aften Banfantbeil-Scheine merben baber auf Beitraume vom 15ten April bie 30ften Dai 1857 in ben Bormittage lin perionlich ober burch einen Dritten gu übergeben. Das mit einzurei Banfantbeil-Scheine einzeln nach beren Reibenfolge, Die Studzahl, bei je bem Ginreicher mit Bemerfung feines Standes und Bohnortes beutlich un Duplitat ben Empfang ber Bant-Antheil-Scheine und giebt basfelbe bem

Die Bantantheil-Cheine werden mit ben neuen Dividendenicheinen genden Berttage gegen Rudgabe bes Bergeichniß=Duplifats und bie ba lungen fur Recht vor die Gultigfeit diefer und der Quittungen gu II. unten, gu prufen,

Diejenigen Inhaber von Bantantheilicheinen, welche bie neuen Di antheile ge. bei bem Bant = Direttorium in Bredlau ober bei einem Bant Empfang nebnen wollen, haben bies in bem vorgebachten Beitraum vom gial = Banfftelle mit genauer Angabe ber Rummern ihrer Bantantheils ge nach bem Empfange biefer Melbung wird jede Brovingial = Banfftelle Die ber betreffenden Bantantheil-Scheine, ebenfo wie es porfebend fur Die Saupt ben Bergeichniffen wird die Saupt-Bant-Raffe in Berlin und jede betref

trage - SS. 17. und 26. - fowie etwa ausnahmsweife auf Gefahr bes Coulbners von biefem an Orbnung bom 30ften Juli 1853. -)

| 6,   | 7.  | 8.                                   | 9.  | 10.  |  |
|--|---|--------------------------------------|---|--|--|
| Betrag bes auf ben<br>Ridftand wie auf Ge-<br>bilbren und sonstige<br>Koften Eingezogenen  | Beideinigung bes<br>Auftragsgebere Aber<br>bie Richtigfeit ber<br>Gebuhren. | ben Empfang                          | Duittung ber Er-<br>hebungs-Beamten<br>iber den Empfang<br>ber auf ben Rüds<br>ftanb (Spalte 4.)<br>Eingezogenen<br>xb. Sp. Pl. | Bemerkungen.   |  |
| 1 — Mahngebühren   | N. N. 11/3. 57.   | 1 Sgr.<br>erhalten<br>N. N. 11/3 57. |   | Der Schuldner hat<br>an ben Executor<br>felbft fofort gezahlt.   |  |
| 6 — Stenern  4 — Mahngeld  16 — für die Fischung  5 Verotofol Af- ider für die Fischung  6 Verotofol Af- ider für  6 — Kutslage für die  16 Hoftschaftung  18 Hoftschaftung  1 | 10 Sg. 1857.  | 1 Sgr. 6 Pf. erbalten                | 6 — Einerchenmerer fleuer ere halten. 8 reise Ereise Eteuer fleuer nehmer 12/3. 57.   | Der Schuldner hat<br>fofort nach Agabe<br>der Piandfilde an<br>den Derfeldungen<br>der Greener der Gegen-<br>mart 7 Tht. 6 High<br>für die Archife ju<br>Boft gegeben. |  |

### anderer Behorden.

Dividenden-Scheine fur Die funf Jahre 1857- 1861 einschließlich, ausgereicht geforbert, Dieje Scheine mit einem Doppelten Bergeichniffe berfelben in bem ffunden jedes Berftages von 9 bis 12 Uhr, ber Saupt-Bant-Raffe zu Berdende doppelte Bergeichniß muß, in beiden Gremplaren, Die Mummern ber bem Stude ben Ramen bes eingetragenen Eigenthumers enthalten und von terfcbrieben fein. Die Saupt-Bant-Raffe befcheinigt auf dem Bergeichniß-Ueberbringer fofort gurud.

von ber Baupt-Bant-Raffe womoglich fogleich, fpateftens aber am nachftfolrunter gut fegende Quittung ausgehandigt. Die Bant behalt fich gwar bas

übernimmt jedoch teine Berpfichtung bagu.

vibendenscheine nicht bei ber Saupt-Bant-Raffe in Berlin, fondern entweder Comtoir ober einer Bant-Commandite in den Brovingen in 15ten April bis 30ften Dai 1857 ber von ihnen gemählten Provinicheine (aber obne beren Beifugung) ju melden. Spateftene 14 Zaihr von bier aus zuzusendenden neuen Dividendenscheine den Brafentanten Bant-Raffe in Berlin angeordnet ift, ausreichen. Gedrudte Formulare gu fende Brovizial-Bantftelle unentgeltlich verabfolgen. Collten

Collten übrigens Bantantheil-Scheine gur Beifugung ber neuen Dividendenscheine nicht in der porfichend bestimmten Art perfonlich ober durch einen Dritten übergeben werden, fondern etwa durch die Boff ober fonft mit Briefen von außerhalb eingeben, fo muffen die Banfantheil=Scheine den Abfendern ohne Beiteres qu= rudaeichidt werden, da fich die Bant-Bermaltung dieferhalb in Schriftmechfel nicht einlaffen tann.

II. Der Umtausch ber Interime-Scheine gegen Bankantheil-Scheine erfolgt in bem Beitraume vom 15ten April bis 30ften Dai b. 3. in ben Bormittageftunden eines jeden Berktages von 9 bis 12 Uhr. Sierbei find

zwei Kalle zu unterscheiden.

Interims = Scheine, welche fich nochim Befin ber darin benannten Eigenthumer befinden.

Diefe Interime = Scheine find von bem Gigenthumer berienigen Bantftelle, bei welcher beren Ausstellung erfolgt ift, ju übergeben und bagegen Die Bantantbeil = Scheine nebit ben Dividenden = Scheinen fur Die Runf Jab= re von 1857 bis 1861 gegen Quittung in Empfang ju nehmen. Formulare zu ber Quittung wird die betreffende Bantftelle unentgeltlich verabfolgen.

2. Interime = Cheine, welche fich nicht im Befige bes barin benannten Gigenthumere befinden, ober an Erben ertheilt find, welche fich als folde noch

nicht legitimirt haben.

Diefe Interime = Scheine muffen obne Unterichieb, ob fie bon ber Saupt=Bant oder einer Provinzial=Banfftelle ansgefer= tigt find, bei ber Saupt = Bant ebenfalls in ber Beit vom 15ten April bis 30 ften Dai b. 3. mit einem ichriftlichen Gefuche um Umfchreis bung auf den Ramen bes jegigen Eigenthumers und um Ausreichung ber Bantantheile = Scheine nebit Dividenden = Scheinen eingereicht merben. Diefem Gefuche find die, den Uebergang bes Gigenthums auf den einzutragen= Nro. 144. ben Gigenthumer nachweisenden Documente, in welcher Begiebung Die sub 3 bis 6 auf den Interims. Scheinenabgedrudten Bebin= gungen zu beachten find, beigufügen. Jeder Ginfender wird bann auf fein Gefuch besonders beichieden werden. Berlin, den 16ten Dars 1857. Ronigl. Breug. Saupt=Bant=Direftorium.

Berleibuna bes Gilber:, Rupfer., Gifen. und Robaltera.

Lindia Beche beiRamsborf vereinigten Gifenitein:

Bergwerfs

Meyen. Schmidt. Dechend. Bopwod. v. Lamprecht. Witt.

Mittelft der hobern Orte unter bem 19ten v. Monats vollzogenen an bie Be- Urfunde ift bas Gilber-, Rupfer-, Gifen-, und Robaltery- Bergwert Lindigwertschaft b. Beche bei Ramedorf an die Bewertschaft ber vereinigten Gifenfteinreviere bei Ramsborf verlieben worden, mas bierdurch zur öffentlichen Renntniß Reviere bei gebracht wirb. Salle, den 24ften Darg 1857.

Ramedorf. Ronigl. Breuß. Dber=Berg=Amt fur Sachfen und Thuringen. (Dierbei ein öffentlicher Unzeiger.) 1525.

## Megierung zu

Erfurt. ben 1ften April 1857.

Allaemeine Gefesfammlung.

Das ju Berlin am Boffen v. DR. gusgegebene 15te Giud ber Gefet Cammlung enthatt unter

"Rru, 4637, ben Muerhachten Urles vom 16ten Rebruar 1857, betreffent bie Rertef. bung ber fiefglifchen Borrechte fur ben Rau und bie Unerhaltung ber Meriangerung Der von Swinemunde nach bem Golenberge auf Der Jufel lifebom führenden Chauffee nach ber Stadt Ilfebom und meiter bid zum Beeneifrom bei Carnin:

Dro. 4638, Den Allerbochifen Griaf pom 23iten Rebruar 1857, betreffent bie Genebe migung ber veranberten Richtung fur ben Chauffeeban pon Alefeben im Manefelber Geefreife bid jur Anbalt: Betinburgifchen Lanbesgrenger

Rru. 4639, tie Befanntmachung, betreffent Die Benehmigung ber Berpronung pom 27ifen Detober 1856, wegen Abanterung bes Bereing:Roll-Barife burch Die beiben Baufer bes Banttags; vom 28ilen Bebruar 1857:

Dro. 4640, bas Statut fur ben Berchland.Rlinnider. Deidrerbanb; vom 2ten Darg 1857; Drp. 4641, ben Allerbochilen Gilaf pum Zten Dars 1857, beireffend Die Aufhebung ber im Codex Augustens, Fortfenung 2. 261. VII. 6. 111. pag. 1 - 14. enthal. tenen baupplizeilichen Beilimmungen ber Reuerpronung jur bas Martarafenthum : Dberlaufis vom Bien Achrnar 1777 und bie Regelung ber Baupolize in ben Stabten ber Broving Schleffen : und

Rro. 4643. Den Allerhodiden Grief vem Sten Rara 1857, Detreffend Die Berfeihung " ber StabteaDebnung fur Die Mbeinproving vom 15ten Dai 1856, an Die Stadt Anbernach, Regierunge-Begirfe Cobiens.

Grfurt, ben Aten April 1857.

### Dber - Drafibial - Befanntmachung.

Dem Provinzial-Ardivar ber Proping Sadfen Stod ift bie nach- Nro. 146. gefuchte Entlaffung aus bem Staatebienfle mit ber gefenlichen Benfion und Provingials unter Beilegung bes Characters als Archiv Rath bom Iften April b. 3. Archivar ber an bon Seiner Majeftat dem Ronige allergnadigft bewilligt und an feiner Broving Stelle von Geiner Ercelleng bem Berrn Minifter-Brafidenten Freiherrn von Manteuffel ber Dbergerichte Referendarine g. D. pon Dulberfiebt aum Bro-

pingial=

vinzial-Archivar ber Broving Saufen ernannt morben. Die Uebergabe bes Brovingial-Archive an ben lepteren bat am geftrigen Zage flattaefunden.

Magbeburg, ben 31ften Dare 1857. Der Dber-Brafibent ber Broping Cadien: p. Bikleben.

eines Bor Rerordnungen und Befanntmachungen ber Regierung. Sandwerfer, . I II Grelle bee bigberigen Boritenben ber Danbwerter- Rreid Beil greid . Rrd. funge Commiffion qu Schleufingen, Sengtor Thiel, ift ber Cengtor Friedrich fungs . Com. Auguft Bedenus Dafelbft jum Borfinenden Der genannten Brufungs : Com: miffion au miffion ernannt worden.

Grfurt, ben 26ften Darg 1857.

Mit Bezug auf Die im Sten Stude unfere Amteblatte erlaffene Betanntmachung vom 24ften Januar 1854 bringen wir biermit gur offent-Tichen Renntnif, bag ber Raufmann Abolob Goltermann aus Dem unter ber Rirma: Anorr und Soltermann ju Samburg. als Commandite Des Auswande, Raufmanne und Schiffe : Rhedere Robert : Miles Sloman bafelbft. beffan: benen Beidaffe ber Beforberung von Ausmanberern ausgeschieben ift. 1100 A 1 und das Geschäft fortan von dem zc. Anver, ale Commandite bes 2c. Sloman allein melter betrieben werden wird. Bei ber boberen Orta erfolgten Ausfertigung einer anderweiten Concession fur ben ac. Gloman und ben ic. Anorr ift biefe gleichteitig in ber Art mobificirt worben, bag Diefelben nur gur birecten Beforberung ber Muswanderer bon Samburg . nach ben Safen Ameritas und Auftraliens befuat finb. 19 612

lautenben Raffenicheine.

"Rad' einer Benadrichtigung bes Bergoglich Unhaltiden Staats-Einzichung minifferiums ju Deffan werben innerhalb ber praclufibifchen gwolfmonatfich Anbate, lichen Frift, vom Iften Marg 1857 bis babin 1858 bie in Gemanbeit bea Deffauifden Gefenes vom Iften August 1849 emittirten Bergoglich Anhalt-Deffauifden. auf 5 Abir. auf funf Ebaler lautenden. Staatstaffenicheine eingezogen, und perlieren nach Ablauf ber amolfmonatlichen Grift ihre Gultigfeit.

Dies wird hiermit gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Erfurt. Den 4ten April 1857.

Erfurt, ben 28ften Mars 1857.

main bed a Befanntmadungen all bes

Nro. 150. 3m Gingange unferer Befanntmachung bom 13ten Mars b. 3. Die Berichtigung Birtfamteit ber Schiedemanner im Jahre 1856 betreffend, (Geite 120. ber Befannte Rro. 131 bes Amteblatte) ift burch einen Jrrthum nur Die Befammtrabl machung ber bei ben Schiedemannern bes Merfeburger Regierunge-Begife anbangig vom 18ten gewesenen Streitfachen angegeben worden, mabrend bie Befammtgabl ber Mara 1857,

Nro 147 Grnennung

finenben ber

Schleufingen. 1525 A. T.

Nro. 148. Or foutinit aur Beforbe. rung pon rern.

450. C.

bei

bei ben Schiebemannern Des, Erfurter: und bes Merfeburger Regierungs- bie Birffam-Begirte anhangig gemefenen Streitfachen 24,691 beträgt, von welcher 16,416 burch Bergleich, 2757 burch Burudtreten ber Barteien und 5841 burch Ueber- manner im meifung an ben Richter beendigt wurden, und 177 am Schluß bes Jahres gabre 1856 antiben ale mir bert eine betreffenb. anhangig blieben.

Dieg wird bierdurch berichtigend befannt gemacht."

Ronigliches Appellations Bericht. in all

## Bacante Stelle.

Durch das Ableben des Pfarrers Drecheler ift bas unter Ronig= lichem Batronate ftebenbe Pfarramt ju Obbaufen St. Johannis in ber Didces Querfurt vacant geworden. for related and all the control and an and angle in a

Nro. 151.

### Personalchronit der öffentlichen Behorden.

Seine Majeftat ber Ronig haben Allergnabigft gerubet, bem Confifto- Nro. 152. rial-Rath Dr. Cad ben Character eines Dber-Confiftorial-Rathe beigulegen.

In Commerta ift an Stelle bes nach Amerifa beurlaubten und bieber nicht wieder gurudgefehrten Rathmanne Ernft anderweit ber Deconom Splrefter Baum son. und zwar auf ben noch übrigen Theil ber Dienstreit. für melde ber 3c. Ernft bestellt, mar, jum unbefoldeten Mitgliede Des Das giftrate gewählt und bestätigt worden.

gewählt, und bestatigt worden. Der Berichts-Uffeffor Siber ift aus bem Departement bes Appellationegerichte ju Raumburg in bas ju Salberftadt verfest und bem Rreis-

gerichte zu Mublhaufen gur Befchaftigung überwiefen.

Der jum Referendarius ernannte Ausfultator Berrmann au Rordbaufen und ber Auskultator Soffmann ju Dublhaufen find in bas Departement bes Appellationsgerichts zu Raumburg verfest.

Der Referendarius Rlinge ju Salle a/S. ift mit ber Bermaltung einer Gefretairftelle beim Appellationsgerichte ju Salberftadt beauftragt.

Die Berichtsboten Berger zu Beiligenftadt und Raub ju Mubibau-

fen find geftorben.

Dem Gulfeboten Bengel ju Mublhaufen ift eine etatemagige Botenftelle beim Rreisgerichte ju Borbis und bem invaliden Bombardier Cachfe Beifenborn eine Bulfebotenftelle beim Rreisgerichte gu Beiligenftabt perlieben.

Der jum Dberpfarrer in Delipfch berufene bisberige Superintendent Beinrich ju Lunen ift befinitiv zum Superintenbenten ber Dioces Delinich ernannt worden. Die

Die Bermaltung der Superintendentur Bolmirftebt ift bem Bfarrer Schaller au Gir Ammendeften interiniffifc übertragen.

Die etlebigte evangeliste Stadtpfarrfelle zu Barby, in ber Disces Calbe a/G., ift dem bisherigen Militair-Obervrediger in Bosen; Confistorials

Rath Riefe verlieben worden.

Bu ber erletigten evangelischen Bfarrftelle bei den Gemeinden Ermftebt und Gottfledt, Ephorie Erfurt, ift der bisherige Pfarrer in Alein-Bargula, Dioces Langensalza, Rari Gduard artung berufen und beflätigt worden.

Die dadurch vacant werdende Lfarrstelle in Klein-Bargula ift Bri-

natnatronats.

Der Gulfsprediger an der Correctionsanstalt ju Beig, hermann Blibelm Pflug, ift jum hausgeistlichen der Strafanstalt zu Salle berufen und bestätigt worden.

Dem Iften Abjuncten an der Landesichule Pforta, Dr. Corgen ift

ber Brofeffor-Titel verliehen morben.

Am Symnafium ju Nordhausen ist a) ber Oberlehrer Dr. Rothmaler in die Conrectorstelle.

b) ber Oberlehrer Dr. Saade in die zweite,

d) ber Lehrer Dieble in die vierte ordentliche Lebrerftelle

beforbert morben.

Der bisherige Gulfslehrer am Gymnafium ju Erfurt, Dr. Rapfer, ift jum achten ordentlichen Lehrer an Diefer Unftalt ernannt worben.

### Bermifchte Nachrichten.

Dem Bibelm Bafemann zu Muhlberg an der Elbe ift unter dem Nro. 153. 28ffen Marg 1857 ein Batent

Patent.

auf mechanische Borrichtungen zur Ansertigung von Cigarren, soweit bieselben nach der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthumlich erfannt worden sind, und ohne Jemand in der Benukung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preiffifden Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienruthichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

ber

## königlichen Regierung zu Erfurt.

### Stück 17.

Erfurt, ben 18ten April 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am Zien t. DR. ansgegebene 16te Stud ber Gefet. Cammlung Nro. 154. enthalt unter

Rro. 4643. tas Gefet, betreffend Die erleichterte Umwandlung Oftpreußischer und Gemlandischer Lehne in Familien Gibeitommiffe; vom 23ften Marg 1857;

Rro. 4644. bas Brivilegium wegen Emission von 1,270,000 Shirn, Brioritats Oblisgationen II. Serie ber Dortmund: Goeiler Cisenbahn; vom 23sten Rårz 1857. Erfurt den 7ten April 1857.

Das ju Berlin am Tien b. D. ausgegebene 17te Stud ber Gefet Sammlung enthalt unter

Rro. 4645. Die Befletigungsellefunde, betreffend Das Statut ber unter bem Mainen ,Allgemeine Gad-Aftiens-Gefellicaft ju Magbeburg" mit dem Domigil ju Magbeburg errichteten Aftien-Gefellicaft; vom 10ten Marg 1857;

Rro. 4646. ben Allerhochften Erlag vom 16ten Mary 1857, betreffent bie Einführung ber Landgemeinde Droung fit Die Proving Beitphalen vom 19ten Mary 1856, in ber Stadt Aedlenburg, Regierunge Begirts Munfter.

Erfurt, ten 10ten April 1857.

Das ju Berlin am Ilten b. D. ausgegebene 18te Stud ber Gefet: Sammlung enthalt unter

Rro. 4647. ben Alerhochften Erlag vom Lien Marg 1857, betreffend Die Bestätigung ber in Dortmund unter bem Ramen "Dortmunder Brivat Altienbant jum Betriebe von Baufgeichaften gebildeten Aftien.Gefellichaft: "

Grfurt, ben 16ten April 1857.

### Ministerielle Befanntmachung.

Nro. 155.

Branfiren f
ber Rreug, g
und Streif,
bandjendun-

Bur Beseitigung der Erschwernisse, welche dem Annahme- und Abfertigungs-Dienste der Bost-Anstalten bei Behandlung der meist in größeren Mengen zugleich zur Bost tommenden Kreuz- und Streifbandsendungen entstehen, wenn das Franto dafür bet der Einlieserung baar ersoben werden muß, werden vom Isten Mai d. 3. ab nur noch solche Kreuz- und Streisbandsendungen zur Frankatur mit baarem Gelde zugelassen werden, bei de-

I. A. 1246a.

muß, werden vom Isten Mai d. J. ab nur noch solche Kreuz- und Streifbandsendungen zur Frankatur mit baarem Gelde zugelassen werden, bei denen, weil sie entweder nach Staaten außerhalb des Deutsch-Desterreichischen Bost-Bereins gerichtet sind, oder das Maximal-Gewicht des einsachen Briefes überschreiten, der Absender die Sohe des zu entrichtenden Franko nicht im Boraus mit Sicherheit beursheilen kann. Alle, dem Frankofage von 4 Pf. ro Sidd unterliegenden Kreuz- und Streisbaubsendungen, mithin alse unter 1 Zolloth schwere Sendungen dieser Arr, die nach Orten des Preußischen Bost-Bezirkes oder nach Orten der übrigen Bezirke des Deutsch-Seskerreichichen Bost-Bereines bestimmt sind, müssen dagegen vom gedachten Tage ab mit Marken frankst und für gewöhnlich in die Briefkasten der Bost-Anstalten gelegt werden.

Berlin, ben 5ten April 1857.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten:

### Dber = Prafidial = Bekanntmachung.

Nro. 156. Die katholische Psarrstelle zu Friedrichslohra ist durch den Tod ihres Bacanz einer bisherigen Inhabers zur Erledigung gekommen.
fatbulischen Lualisseitete Bewerber um dieselbe wollen sich binnen sechs Wochen Pfarrstelle. bei der Königlichen Negierung in Ersurt melden.

1135. O.P. Maadeburg, den 8ten April 1857.

Der Dber-Brafident der Broving Sachfen: v. Bigleben.

### Bacante Stelle.

Nro. 157. Durch ben Tod bes Pfarrers Rap ist die Bfarrstelle zu Reunheilins gen, in der Didces Sundhausen, vacant geworden. Die Stelle ift Brivatspatronats.

### Personaldronit ber öffentlichen Behörden.

Nro. 158. Des Königs Majestat haben mittelft Allerhöchster Ordre vom 11ten v. M. den bisherigen Beigeordneten (zweiten Bürgermeister) der Stabt Ersurt, Bingel, nachdem derselbe von der Stadtverordneten-Bersamlung baselbst dafelbit aus Anlag bes bevorftebenden Ablaufs feiner Bahlperiode zum befoldeten Beigeordneten (zweiten Burgermeifter) gemahlt worden ift, in biefer Eigenicaft fur eine zwölfjahrige Amtsbauer zu bestätigen geruht.

In Sachsa find ber besoldete Beigeordnete Stecher auf eine zwölfjährige Amtsdauer wieder- und der Mühlenbesser Wilhelm Willige an Stelle des Nathsmanns Euling auf eine schösschige Amtsdauer zum unbesoldeten Magistrats-Mitgliede neu erwählt und bestätt worden.

Der Kreisgerichts=Rath von der Goly in Naumburg ift vom Iften

April c. an mit Benfion in ben Rubeftand verfest.

Die Gerichts-Affessoren Lang und Sundelin find mit der kommissarischen Berwaltung von Staatsanwalts-Gehüsen-Stellen, ersterer bei bem Kreisgericht zu Spremberg und septerer bei dem Kreisgericht zu Anclam beaustragt.

Der Gerichts-Affessor Ruhne, bisher bei dem Appellations - Gericht zu Frankfurt a D., ift in das Departement zu Naumburg übergetreten.

Der Auskultator Steinbach ift an das Appellationsgericht zu Magbeburg und der Auskultator Rober zur Regierung in Merfeburg verfest, ingleichen der Auskultator Muhlberg auf seinen Antrag aus dem Justigbienste entlassen.

Der Referendar Herrmann und Auskultator Hoffmann find vom Appellations-Gericht zu Salberstadt in das Departement zu Raumburg

übergetreten.

Die Austultatoren Roeppe, Mertens, Gachfe und Tellemann find

ju Referendarien beforbert.

Dem Staatsanwalts-Gehulfen von Bulffen zu Liebenwerda ift die nachgesichte Entlassung aus dem Juffiglienfte, unter Berfeihung des Charafters als Juftigrath, ertheilt und an beffen Stelle der Gerichts-Affesfor Steinkoff zum Staatsanwalts-Gehulfen ernannt.

Der Rechts-Anwalt Bofer zu Torgau ift an bas Stadtgericht in

Breslau verfest.

Der Referendarius Schlott ift zum Areisgerichts-Sekretair bei dem Kreisgericht zu Bittenberg, mit der Funktion bei der Gerichts-Kommission in Kemberg, und der Bureau-Diatar Boettger zu Sangerhausen zum Bürreau-Affiftenten bei dem Kreisgericht in Raumburg, mit der Funktion bei der Gerichts-Commission zu heldrungen, ernannt.

Der Gerichte-Bote Linge ju Querfurt ift megen Unterschlagung von

Belbern feines Amtes entfest.

Die bisberigen Gulfsboten Arndt zu Duben und Rauch in Merfeburg find befinitiv, erfterer bei bem Rreisgericht zu Liebenwerda, mit ber Funttion in Ortrand, und letterer bei bem Rreisgericht zu Merfeburg, angeftellt.

Die durch ben Abgang des Lehrers Goram erledigte 2te Collabo= ratorftelle am Dom-Bymnafium ju Merfeburg ift bem Schulamts-Candidaten

Rarl August Rnappe verlieben morben.

Bermifchte Radrichten.

Dem Fabrifanten Louis Schneider in Subl ift die nachgefuchte Er-Nro. 159. laubniß jur Uebernahme einer Agentur ber Lebeneberficherungebant fur Uchernatime Deutschland in Gotha ertheilt worden. einer

Erfurt, ben Iften April 1857. Ronigliche Regierung.

Agentur. Nro. 16C. Dem Raufmann Schlichtemeg ju Norbhaufen ift die nachgefuchte Erlebernahme laubniß zur Uebernahme einer Saupt-Agentur ber Baterlandifden Sageleiner Berficherunge-Gefellichaft in Elberfeld ertbeilt worden. Mgentur.

Erfurt, ben 7ten April 1857. Ronigl. Regierung.

Dem Raufmann Rarl Thieme ju Muhlberg ift die Erlaubniß gur Nro. 161. lebernahme Uebernahme einer Agentur ber Magbeburger Teuer-Berficherunge-Gefellichaft ertbeilt worden. einer

Agentur. Erfurt, ben 7ten April 1857. Ronigliche Regierung. Dem Stadt-Rammerer Ferdinand Barthel ju Gurich ift Die nachge-Nro. 162.

lebernahme fuchte Erlaubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Baterlandischen Sagel= Berficherungs-Gefellichaft in Giberfeld ertheilt worden. einer

Agentur. Erfurt, ben Sten April 1857. Ronigl. Regierung. Nro. 163. Dem Stadtfammerer Wegner ju Commerda ift bie nachgesuchte uebernahme Erlaubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Baterlandifchen Sagel-

einer Berficherungs-Gefellichaft zu Elberfeld ertheilt worden. Maentur. Erfurt, ben Sten April 1857. Ronigliche Regierung.

Nro. 164. Dem Stadtrath a. D. Wilhelm Beinrich Moeller bier ift bie nach= uebernabme gefuchte Erlaubnif gur Uebernahme einer Saupt = Agentur ber Baterlandi= einer ichen Sagelverficherunge-Wefellichaft zu Elberfeld ertheilt worden. Agentur.

Roniglide Regierung. Erfurt, ben Sten April 1857.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# Amtsblatt

Der

## königlichen Megierung zu Erfurt.

### Etnick 18.

Erfurt , ben 25ften April 1857.

### Allgemeine Gefetsfammlung.

Das ju Beriin am 17ten b. DR. ausgegebene 19te Stuck ber Gefet Sammlung Nro. 165. enthalt unter

Rro. 4648. Die Beildigunge-Urfunde, betreffend bas Statut ber unter bem Ramen: "Stettiner Raschinenbau-Aftien-Geselflicaft Bulfan" mit bem Domigil in Stettin errichteten Aftiengesellschaft; vom Dien Mar. 1857;

Aro. 4649. ben Allerhöchften Erlaß vom Den Mary 1857, betreffend bie Berleihung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinde-Chauffee von Magbeburg über Diesborf bis zur Grenze ber Diesborfer Feldmart in ber Richtung auf Nickredvbefefen;

Rro. 4650. bas Gefet, betreffend bie Braciufion von Anfpruchen auf Regulirung ber guteberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe Behufd ber Eigenthums . Berleibung; vom 16ten Marg 1857;

Rro. 4651. bas Privilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Solbiner Entwafferungs . Berbanbes im Betrage von 80,000 Thalern; vom 16jen Marg 1857;

Rrv. 4652, ben Allerhochften Erlaß vom 23ften Mary 1857, betreffend die Berlangerung der Brift fur die Bulaffung normalwidrig gebauter Bahrzeuge jur Besahrung ber Wasserfraße zwischen ber Ober und Spree; und

Rro. 4658. ben Allerhochften Erlag vom Boften Marg 1867, betreffend bie Abhaltung ber vrbentlichen Berfammlung ber Reiftbetheiligten ber Breußischen Bant und bie Termine zur Auszahlung ber Divibenbe.

Erfurt, ben 22ften April 1857.

### Befanntmachung ber Regierung.

Nro. 166. Einzahlung a von Domainen- und Koril-Berdußerungsund Ablofungs-Kapitalien.

571. B. 2.

Rachstehende, im 37sten Stüde des Regierungs-Amtsblatts vom Jahre 1846. Seite 191. enthaltene Bekanntmachung:
"Höhrer Anordnung ju Holge sollen alle Kaufgelder für Domainenund Forst-Grundstüde, so wie die Ablösungs-Kapitalien für Domanial-Präsationen klustig nicht mehr an die Special-Kassen, sondern
nach FVII. des Geses vom 17ten Januar 1820. von den Einsassen
unmittelbar an die Regierungs-Haupt-Kasse eingegable werden.

unmirebar an die Begignahme auf unfere im 49fin Stude des Regierungs-Amtoliate dem Jahre 1838 Seite 334 und 335 enthalstene Bestimmung zur genauen Beachtung, bekannt machen, bemerken wir, daß eine Einzahlung an die Special-Kassen ausandwösweise nur dann noch zulässig ist, wenn solche zuvor auf besondern Antrag ausbrücklich von uns genehmigt worden." Ersurt, den 3ten September 1846. wird bierdurch in Ertinerung gebracht. Ersurt, den 14ten April 1857.

### Bekanntmadung.

Nro. 167, Bahlfdhige Bretigtamte. Canbibaten.

Nro. 167, Bon bem unterzeichneten Konigi. Confistorio find im I. Quartale Babifibige d. 3. die Candidaten der Theologic

1) Julius hartung, geburtig aus Schloß Beichlingen, 2) Johann Friedrich Bilhelm Frang Junghans, geburtig aus Uftrungen,

3) Friedrich Albert Emil Kuffermann, geburig aus Schladebach, 4) Erbmund Richard Debler, geburig, aus Bobles,

ndibaten. **2496**.

- 5) Conftantin Eduard Rollig, geburtig aus Agendorf,
- 6) Gottlieb Theodor Decar Franz, geburtig aus Connern, 7) August Aboloh Riegelmann, geburtig aus Kl. Lubs,
- 8) Jofeph Emald Bertram Schnelle, geburtig aus Beit,
- 9) Ferdinand Buftav Boigt, geburtig aus Dahre,
- 10) Bilhelm Carl Ludwig Dankegott Binger, geb. aus Strengnaundorf, .
  11) Abelbert Edmund Ottokar Braune, geburtig aus Remberg,
  - 12) Gottfried Beinrich Philipp August Rafelip, geburtig aus Diterobe,
- 13) Friedrich Albert Konig, geburtig aus Ralbe a/D.,
- 14) Guftav Ernft Binternelle, geburtig aus Magdeburg,
- 15) August herrmann Thieme, geburtig aus Balle,
- 16) August Friedrich Theodor Nudow, geburtig aus Magelsen, pro ministerio geprüft und mit Bahlsähigteits-Zeugnissen versehen worden. Magdeburg, den 9ten April 1857.

Ronigliches Consistorium der Proving Sachsen.

Personal=

#### Dersonalchronif ber offentlichen Behorben.

Des Ronige Majeftat haben ben feitberigen Rreisgerichte-Auscultator Nro. 168. und Rreis-Deputerten Freiherrn Bilbelm Georg Carl Levin von Binkingeroba-Rnorr jum gandrathe bes Rreifes Mublbaufen zu ernennen gerubt. Die erledigte enangelische Rfarrftelle qu Bngelaborf, in ber Dioces Underhedt, ift dem bisberigen Brediger ju Dorf Aleleben, in ber Dibces Connern, Titus Daniel Rluge, perlieben morben. Batron ber baburch pacant gemorbenen Bredigerftelle zu Dorf Algleben ift Ge. Durchlaucht ber regierenbe Bering von Anbalt-Deffau.

Der Schullebrer Merner Corbier, bisber ju Bebenborf, ift ale Ster

Behrer bei ber Burgeridule ju Beiligenftabt angeftellt morben.

#### Bermifchte Radrichten.

Der Raufmann &. C. Riebel ju Mubibaufen bat bie Saupt = Maentur Nro. 169. ber Breufifden Rational-Berficherungs - Befellicaft zu Stettin niebergelegt. Grfurt, ben 10ten April 1857. Ronial Regierung.

Dem Buchbalter Frang Rarl Riebel ju Mublhaufen ift bie Erlaubnif jur Uebernahme einer Saubt-Agentur ber Breufischen Rational-Berficherungs=Gefellicaft ju Stettin ertheilt morben.

Erfurt, ben 10ten April 1857. Ronial. Regierung.

Der vormalige Senator Robert Sepferth ju Langenfalga bat Die Agentur ber neuen Berliner Sagel = Berficherungs = Vefellichaft niedergelegt. Erfurt, ben 10ten April 1857. Ronigliche Regierung.

Dem vormaligen Senator Robert Sepferth ju Langenfalga ift bie Erlaubnif jur Uebernahme einer Mgentur ber Baterlandifden Sagel-Ber- Hebernahme

ficherunge-Befellichaft zu Elberfeld ertheilt morben. Erfurt, ben 10ten April 1857. Ronial. Regierung.

Dem vormaligen Senator Robert Sevferth ju Langenfalga ift bie Erlaubniß jur Uebernahme einer Agentur ber Leipziger Lebens = Berfiches Uebernahme runge-Befellichaft ertheilt morben.

Erfurt, ben 10ten April 1857. Ronial. Regierung.

Der Raufmann Rubolph Gien ju Beigenfee bat die Agentur ber Sagelicuden = Berficherungs = Gefellichaft Geres in Magdeburg niedergelegt. Erfurt, den 11ten April 1857. Roniglide Regierung.

Der Raufmann Rubolph Szen zu Beigenfee bat Die Agentur ber Magbeburger Bieb=Berficherungs=Gefellichaft niebergelegt. Rieberlegung

Erfurt, ben 11ten April 1857. Roniglide Regierung.

Rieberlegung einer . Maentur.

Nro. 170. Mehernahme einer .

Zaentur.

Nro. 171. Micberleguna einer

Maentur. Nro. 172.

einer Mgentur.

Nro. 173. einer.

Mgentur. Nro. 1740

Mieberlegung einer Maentur. Nro. 175.

> ciner Agentur.

Nro. 176. Dem Kaufmann Rudolph Szen zu Weißensee ist die Erlaubniß zur tiebernahme liebernahme einer Agentur der Sagel-Bersicherungs-Gesellschaft Germania einer zu Berlin ertheilt worden.

Agentur. Erfurt, ben 11ten April 1857. Ronigliche Regierung.

Nro. 177. Dem Raufmann Rudolph Szon zu Beihenfec ift die Erlaubnig zur Uebernahme einer Agentur ber Berlinischen Feuer-Berficherungs-Anftalt einer ertheilt worden.

Agentur. Grfurt, den 11ten April 1857. Ronigliche Regierung.

Nro. 178. Dem Senator und Kausmann Friedrich August hebenus zu Schleunebernahme fingen ist die nachgesuchte Erlaubnis zur Uebernahme einer Agentur ber einer Lebens-Berscherungsbant für Deutschand in Gotha ertheilt worben. Agentur. Griurt, ben 11ten April 1857. Konigliche Regierung

Erfurt, ben 1ten April 1857. Ronigliche Regierung. Das bem Dr. Ebuard Stolle ju Berlin unter bem 2ten Juni 1854

Baten: ertheilte Einführungs-Batent auf einen Bertohlungs-Apparat ift aufgehoben. Nro. 180. Das dem Kaufmann C. F. Wappenhans in Berlin unter dem Isten

Batent: Juli 1856 ertheilte Batent auf eine Biegelpreffe ift erlofchen.

Gelocong.

Dem Balter Clauß in Leipzig ift unter bem 6ten April 1857 ein Patent
Nro. 181.

Patent.

Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne

Emand in Benugung bekannter Theile ju befdranten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preußischen Staats ertheilt worden. Nro. 182. Dem Maldiniften Friedrich Schuls zu Kintenbeerd bei Frankfurt

Patent, a/D, ift unter bein 14ten April 1857 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beschreibung, nachgewiesene, in ihrer

gangen Zusammensetzung für neu und eigenthumlich erkannte Bafch-Rolle, ohne Zemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des

preußischen Staats ertheilt worden. Dem Secretair Abolph Gludmann in Berlin ift unter bem 18ten

Patents April 1857 ein Ginführungs-Batent Getbeilung. auf eine Knetmaschine in ber bur

Nro. 179.

Nro. 183.

auf eine Anetmaschine in der durch Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenseyung und ohne Jemand in Benugung bekannter Theile zu behindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(bierbei ein öffentlicher Anzeiger und eine hypothetarifche Beilage.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'iden Buchbruderei.

# Amtsblatt

Der

# foniglichen Regierung zu Grfurt.

### Stück 19.

Erfurt , ben 2ten Dai 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 22ften b. DR. ausgegebene 20fte Stud ber Gefen Saminlung enthalt unter

Nro. 184

Rro. 4654. ben Allerhochften Erlaft vom IGeen Marg 1857, betreffend bie Beftatigung ber in Dangig unter bem Ramen "Dangiger Brivat-Aftien Banf" jum Betriebe von Banfgeichaften gebubeten Attien-Gefefichaft.

Grfurt, ben 27ften Mprit 1857.

Das ju Berlin am 27fien v. Dl. ausgegebene 21fte Stud ber Gefes Sammlung enthalt unter

Rro. 4655 ben Allerhochfien Erlaß vom 16ten Marg 1857, betreffend Die Beftatig gung ber in Bofen unter bem Rannen: "Brovingial-Aftienbant bes Großberzugthums Bofen" jum Betriebe von Bantgeschäften gebildeten Atien-Gefelicaft.

Erfurt, ben Iften Dai 1857.

5: I .11

Das ju Berlin am Biten v. D. ausgegebene 22fte Stad ber Gefeffammlung enthalt unter

Rro. 4656, ben Allechochften Erlaß von: Ideen Mirg 1857, betreffent bie Berleibung bes Rechts jur Erhebung eines Wegegelbee auf ber über Wanberdieben von ber Apfelftebt bis gur Wegmar fchen Grenge fübrenben Stragenftrede;

9ro. 4657, ben Allerhochiten Erlas vom 23iten Marz 1867, betreffend bie bem Ober-Amtmann Schreiber zu Bordhaufen werliehenen fieldlichen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung ber Chauffee von Geringen über Windehaufen bis gum Anschluß an die Beetin-Kaffeler Staats-Chauffee;

Rro. 4650, bas Gefet, betreffend Die eheliche Gutergemeinschaft in bem Begiefe bes Appellations-Gerichts, ju Greifewalbe, vom Bten April 1857;

Rro. 4659, bae Griet, betreffend bie Manbatgrien-Gebubren bei Gubbaftationen im Begirf bed Annefterinnegerichtehnfed an Rafn : unm Sten Anrif 1857 :

Rrp. 4660, Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochfte Beffigtigung ber Statnten einer unter bem Ramen : " Aftien . Befellichaft ber chemifchen Brobuftenfabrif Rommerensbort" gebilbeten Aftiene Gefeltichaft in Stettin : pom 18ten Enrif 1857. Mrn. 4661, Die Refonntmachung ber Ministerial Geffarung pum Tien April 1857. Die Ermiterung Des Artifele 32 Des Bertrages mit Anhalt:Deffau-Cothen megen

ber gegenseitigen Berichtebarfeite Berbaltniffe nem 12ten Dai 1852 (Gefenfammi. Seite 465) betreffend, vom 19ten April 1857 :

Den. 4662, Die Befanntmachung ber Ministerial : Erffarung pom Teen April 1857. Die Gemeiterung bes Artifels 34 ber Uebereinfunft mit Reuf alterer Linic gur Beforderung ber Rechtspflege, vom sofen Roomber 1845 (Gefel-Sammlung Seite 819) betreffent, nom 19ten April 1857; und

Den. 4663, ben Allerhochiten Erlaß vom 20ften April 1857, betreffent bie Ginfenna einer Rorial. Direction ber Bitbeimebabn.

Gefurt, ben Iften Dai 1857.

### Ministerielle Bekanntmachung.

Nro. 185. ber freien Sanfeftabt gen Before berung ber aegenfeitigen Berfebre. Berbaltniffe.

In Begiebung auf ben Bertrag vom 26ften Januar 1856 mit ber Bertrag mit freien Sanfestadt Bremen, wegen Beforderung ber gegenseitigen Bertebreperhaltniffe (Befeg-Sammlung Scite 661.) welcher nach ber Befanrtmadung bom 30ften Rovember v. 3. feit bem iften Januar D. 3. bereits in Birt-Bremen wes famteit getreten ift, wird bierdurch folgendes zut öffentlichen Renninif gebracht: I. durch den Artifel 10 des genannten Bertrages ift fur gemiffe, bafelbft

nambaft gemachte Gegenstande, wenn fie aus bem Bremifchen Gebiete. .. mit Ausschluß ber Memter Begefad und Bremerbaven, in den Bollperein eingeben, Die Bollfreibeit augeftanben morben.

Benn biefe Begenftande auf bem Landmege ober auf ber Dhermefer nach bem Bollvereine eingeführt merben, fo bedarf es bis auf Beiteres und fo lange fich fein Migbrauch ergiebt, Bebufe ber gollfreien Bulaffung teiner Rachweisung barüber, baß fie aus bem bezeichneten Bremifchen Gebiete tommen.

Berben bagegen biefe Gegenftanbe bie Unterwefer abwarts nach bem Bollvereinsgebiete gefendet, fo ift bie bie Bollfreiheit begrundende Radmeifung baburch ju erbringen, bag bie ben Wegenftanden beizugebenben Kradebriefe ober fonftigen Ladungspapiere von der Bremifchen Accife-Beborbe (an ber Bichelnburg) mit einem Bremifchen Stempel perfeben merben. II. Das

II. Das vereinständische hauptzollamt, welches in Gemäßheit des Artitels 6 des Bertrages vom 26sten Januar 1856 zu Bremen errichtet worden ift, hat nach der Bestimmung der hierüber abgeschloffenen besonderen Uebereinkunft vom 26sten Januar 1856 (Geleh-Sammlung Sette 678.) und den weiter getroffenen Berabredungen die Ermächtigung erbalten:

A. fur ben Bertebr auf ber Gifenbabn

1) jur Aussertigung und Erledigung von Begleitscheinen I. und Uebergangsscheinen, so wie zur Absertigung auf Sadungs Berzeichnisse und Ansagezettel, zur Aussertigung von Begleitscheinen II. ferner zur Aussertigung und Erledigung von Declarationsscheinen für den Berker mittelft Berübrung des Aussandes.

2) jur Erhebung bes Gingangesolles

- a) von Effetten der Baffagtere der Eisenbahnen, einschließlich tleiner Barenmengen, welche Reisende mit fich zu führen pflegen und der Baarenmufter der Sandelsreisenden,
- b) von allen Gutern, welche mit feinem hoberen Eingangezolle ale 15 Sar, fur ten Centner beleat finb.

3) gur Erhebung bes Durchgangezolles,

- 4) jur Ablaffung gollfreier Gegenstande in den freien Berfebr.
- B. für den Berkehr auf ber Oberweser feben dem Pauptgollante die unter A. erwähnten Befugniffe gleichfalls zu. Die Absertigung auf Ladungsverzeichnisse und Ansagezettel ift jedoch hier ausgeichsossen. Auch findet die Besugnis zur Erhebung des Eingangszolles von den unter A. 2 a. erwähnten Bassagieresseichen nur in Betreff der Effetten der Passagiere der Oberweser- Dampsichisse und nur in so fern flatt, als der Eingangszoll für die Effetten eines Bassagiers nicht mehr als 5 Thaler beträgt.
- C. Für den Berkehr von und über Bremen auf anderen Begen, als auf der Cisenbahn und der Oberweser, steben dem vereinständischen Sauptzollamte zu Bremen nur die vorstehend unter A. Rro. 1. und 3. erwähnten Berugnisse zu.

Die Abfertigung auf Ladungs = Bergeichniffe und Anfagezettel tann

jeboch auch bier nicht eintreten.

D. Außerbem ift bas gebachte Sauptzollamt ermachtigt:

1) zur Erhebung Des Eingangszolles von Gegenständen, welche mit den Staatspoffen nach bem Bollvereinsgebiete versendet werden, bis jum Betrage von gebn Thalern für eine Sendung, und

25# >" " " H A H A H A

2) zur

2) jur Erhebung der Ausgangs abgabe von den aus der Zollvereins-Rieberlage zu Bremen entnommenen ausgangszollvflichtigen Gegenftanden.

E. Das Sauptzollamt zu Bremen ift innerhalb ber ihm ertheilten Befugniffe als Greng : Eingangs : und Ausgangs : Amt bes Bolbereins

angufeben und bemgemäß ju berfahren.

Hernach sinden bei Bersendungen von und nach Bremen, soweit sie ben durch die vorgedachten Besuguisse Sediusten Jossafertigungen unsertliegen, die im Algemeinen sur die betreffenden Abfertigungen erteitlieren Borschriften und diesenigen besonderen Bestimmungen Anwendung, welche durch die örtlichen Berbältnisse in Bremen ersorderlich geworden sind. Diese besonderen Bestimmungen sind in dem Regulative sur das Absertagungs-Bersaspren bei dem gollvereinssändichtissen Sauptzollamte zu Bremen enthalten, von welchen bei jedem Sauptzoll - und Haupts-Steuer-Amte ein Exemplar niedergelegt ist, und daselbst eingeschen werden kann.

Insbesondere wird noch auf Rachftebendes aufmertsam gemacht :

1) Gegenstände, welche aus dem freien Berkehr bes Inlandes nach einem Orte bes Jollvereins mit Berührung des Gebiets der freien Sanfestadt Bremen versendet werden, mussen in allen Fällen, namentlich auch dann, wenn sie auf der Cisendasn oder Weser befordert werden sollen, eben so wie Gegenstände, welche mit dem Anspruche auf zollfreie Jurudschung des unverlaussen Thelles zu den Bremer Märkten gehen, vor Ueberchgreitung der Grenze gegen das Bremisse Gebiet, die im §. 76. der Jollordunung vom 28sten Januar 1838 vorgeschriebene Abfertigung erhalten, sossen Tür sie der zollfreie Wiedereingung aus dem Bremischen sobiete gesichert werden soll. Es ist daßer, wenn das Letzter beabsichtigt wird, diese Absertigung bet einem zu berselben bestigten Amtejedemal nachzusuchen.

2) Da das Hauptzollant zu Bremen nur in dem zu D. 2. ermähnten Falle zur Erhebung des Ausgangsgolles befingt ift, so verbleibt es binfichtlich der Bersendung ausgangsgollpssichtiger Gegenstände, so weit sie nicht für die Riederlage in Bremen bestimmt sind, bei den Bestimmungen in den §§. 33 bis 35. der Jollordnung vom 23sten Januar 1838 und deziehungsweis bei den bieferbalb für den Bersehr auf Cisenbahnen ertheilten Worschriften. Wenn im Falle der Bersendung solcher Gegenstände auf der Weserendung solcher Gegenstände auf der Weser Ausgangsgoll nicht bei einem zu dessen Echeben gefrugten Amte im Anneru, namerlich an der Weser auch der der der Ausgangsgoll nicht bei einem zu dessen Echeben gestung folgen Berichtigung bei dem Koniglich Hannoverschen Rebenzollante erster Alasse zu Drepe ersolgen, welches in Beziehung auf den Ausgangszoll die Obliegenbeiten eines Grenzausgangsamts zu erfüllen hat.

III. Die nach ber Befanntmachung vom 30ften Rovember v. 3. noch ausgefest gebliebene Gröffnung ber im Artitel 7. bes Bertrages vom 26ften Sanuar 1856 ermahnten Bollvereine-Riederlage zu Bremen, bat auch bis jest noch nicht eintreten fonnen, weshalb in Betreff bes bei Berfendungen nach und aus tiefer Riederlage zu beobachtenden Berfahrens Die Bestimmung porbehalten bleibt.

Berlin, ben 17ten April 1857.

Der Finang = Minifter: von Bodelichwingh.

## Befanntmachungen anderer Behorden.

- In neuerer Beit find wiederholt Falle vorgetommen, dag nach Rug- Nro. 186. land beffimmte Bactetfendungen ihrer mangelhaften Berpadung wegen von Dadetfenber betreffenden Raiferlich Ruffifchen Greng-Poft-Unftalt gur Beiterbefordes bungen nach . rung nicht angenommen worden find, diefelben baber nach bem Aufgabeorte Rufland.

baben gurudaefandt werben muffen.

I. D. 2065a

Das General-Poft-Amt nimmt bieraus Beranlaffung, bas Bublicum wiederholt darauf aufmertfam ju machen, daß bei den mit ber Boit nach Rufland zu befordernden Badetfendungen gang befondere Sorgfalt auf Die Berpadung zu verwenden ift, und bag alle Cendungen, welche nicht vollig baltbar und bem Inhalte, fomie ber Beite bes Transports angemeffen perpadt find, von ber Raiferlich Ruffischen Greng = Poft = Unftalt gurudgewiesen merben.

In ber Regel muffen gur Berpadung Riften bermenbet werden. Diefelben burfen jedoch nicht aus dunnen, leicht gerbrechlichen Bolgbrettchen befteben, Die nur durch Leim ober ichmache Stifte gufammengehalten merben, fondern es muffen Die Riften aus haltbaren Brettern gefertigt, und Die Seitenmande, fowie ber Dedel und be Boben burch ftarte Ragel ober Schrauben mit einander verbunden fein, fo bag burch feftes Baden, Druden und Stofen die Rifte nicht eingebrudt werben ober auseinander geben fann. Außerdem durfen die Riften nicht bloß (ohne Emballirung) gelaffen werben, fonbern es muffen biefelben in baltbares Leinen ober Bachetuch eingenabt. und mit farten Schnuren feft umbunden fein. Außer farten und baltbaren Riften barf jur Berpadung nur Segeltuch, ftarte Leinewand ober feftes, noch nicht gebrauchtes Bacheleinen verwendet werden. Gine Berpadung ohne Riften ift jedoch nur fur folde Begenftande gulaffig, welche burch bloge Emballirung in Segeltuch, Leinewand ober Bacheleinen vor Befcabigung binlanglich gefichert werben.

Gleich wie Die Berpadung muß auch die Signirung mit besonderer Borficht und Corgfalt erfolgen. Gin jebes Badet muß mit einer beutlichen und durchaus dauerhaften Signatur versehen sein, welche durch den Transport weber abgescheuert ober verwischt, nuch abgerissen werben kann. Bei
ben Bersendungen in Riften empfiehlt es sich, daß die Signatur nicht bloß
auf ber vorgeschriebenen Umbullung der Kifte, sondern auch auf dem Deccel
berselben gemacht werde, damit, wenn die Umhullung etwa beim Transport
zerscheuert und die darauf gesertigte Signatur daburch unteserlich werden
middte, sich noch eine weite Signatur ber Kifte selbst vorsinder

Gublich muffen alle mit ber Boft nach Rußland zu befordernden Badetsendungen von einer Declaration in zweisacher gleichslautender Aussertigung begleitet sein, in welcher Inhalt und Werth, so wie die Stüdzahl ber in bem Packete zc. zc. enthaltenen Gegenstände genau anzugeben ist. Den durch Preußen transtitienden Fahrposte Sendungen nach Rußland aus Tändern, welche nicht zum deutschen Jolvereine gehören, muß eine dreisache, gleichsautende Declaration beigegeben werden. Alle aus der Nichtbeachtung der obigen Borschriften entspringenden nachtbeiligen Folgen, namentlich die Rudsendung der betreffenden Backete und die alsdann vergebliche Jahlung des Gin- und Rückportos haben die Absender sich selby bei aus bei Rusper.

Bei Diefer Gelegenheit mirb noch bemerft, bag nach ben in Rufland boftebenden Bestimmungen gur Beforderung mit ber Boit une Radetfenbungen angenommen werben, welche bas Gewicht pon 100 Bfund Ruffifch (82 Bfund Bollgewicht) nicht überfchreiten und welche feine groneren Dimenfionen baben, ale eine Sange von 41/2 Ruft, eine Breite von 1 Ruft 2. Roll und eine Bobe von 1 Auf. Rur fur mollene und feibene Stoffe. namentlich fur Tuche, Umichlagetucher, Chawle, Sammet 2c. 2c. werben aufnahmsmeife großere Berbadungen, und gwar bis gur Sobe pon 3 Run und bis gur Breite von 21/2 Aus gugelaffen. Die Marimal = Lange von 41/4 Ruft. fo wie das Maximal-Gewicht von 100 Bfund Ruffifch (82 Bfund Rollgewicht) burfen jeboch auch Gendungen biefer Art nicht überichreiten. Da Diefe Sendungen ihrer Große wegen auf ben Ruffifchen Boften in Die Badetfelleifen nicht aufgenommen werden fonnen, fo muffen biefelben befonbers feit und dauerhaft verpadt werden, bamit ihre Beforderung, obne Rachtheil fur ben Inhalt, außerhalb ber Gelleifen ftattfinden tann. Gur Beicha-Digungen, welche bei berartigen Sendungen in Folge mangelhafter Emballirung entfteben, wird von der Raiferlich Ruffifden Boft-Bermaltung teine Berantwortung übernommen.

Sanglich ausgeschlossen von der Berfendung mittelft der Boft find, nach den in Rufland bestehenden Bestimmungen, alle Fluffigkeiten, so wie alle folde Gegenstände, welche Feuchtigkeit oder Fett von fich geben, wie

3. B. Auftern, Fifche, frifches Dbft u. f. m., ferner alle gerbrechlichen, leicht entgundlichen und Gas entwidelnden Gegenftande. - Aufer den eben begeichneten Gegenftanden burfen naturlich auch folche mittelft ber Boft nicht nach Rufland befordert werden, beren Ginfubr in Rufland nach ben bort geltenden Bollvorschriften verboten ift. Gid baruber Renntnig und Gewiß. beit ju verschaffen, ob die ju versendenden Gegenstande nach Rugland ein= geführt werben durfen ober nicht, bleibt lediglich Sache ber Abfender.

Berlin, ben 24ften April 1857.

General=Boft=Amt.

Bei ber unterm heutigen Tage bierfelbft erfolgten Berloofung ber im Rabre 1764, fo wie ber anftatt ber frubern unverwechselten und unverloosbaren Steuericheine im Jahre 1836 ausgefertigten Steuer-Rredit-Raffen-Scheine, find folgende Rummern Behufe beren Realifirung im Dichaes ber Steuer. lis = Termine 1857 gezogen worben.

1) Bon ben Steuer-Rredit Raffen = Scheinen aus bem Sabre 1764.

von Litt. A. a 1000 Thaler.

Rro. 69. 127. 609. 652. 716. 802. 957. 1323. 1624. 2072. 2814. 3054. 3492. 3607. 3735. 3808. 4032. 4245. 5108. 5296. 5695. 5963. 6159. 6656. 7017. 7032. 7668. 8298. 8704, 8804. 9008. 9190. 9585. 9985. 10096. 10450. 10466. 10590. 11019. 12874. 13270. 13803. 114119, 14197, bon Litt, B. a 500 Thaler.

Rrc. 235. 979. 1314. 1365. 1562, 1959. 2166. 2359. 2538. 2995. 3259, 4067, 4289, 4625, 4936, 5297, 5752, 6200, 6243, 6549, 6861,

6885, 7383, 7635,

von Litt. D. à 100 Thaler. Rrv. 289. 293. 399. 602. 624. 1377. 1417. 1609. 2120. 2320. 2506.

2710. 3106. 3641. 3722. 4583. 6027. 6279. 6297. 6326. 2) von ben Steuer-Rredit-Raffen-Scheinen aus bem Jahre 1836:

von Litt. A. a 1000 Thaler.

nro. 33. 72. 205. 305, 315,

von Litt. B. a 500 Thaler.

Rro. 6. 33.

pon Litt. D. a 190 Thaler.

Mro. 4. Auferdem find bon ben unverginelichen Rammer=Rredit=Raffen=Scheinen Litt. E. a. 43 Thaler Die Scheine Pro. 7667, 7669, 8102, 8179, 8222. 8231.

Nro. 187. Bezogene Rummern Rrebit. Raffen:

Scheine. 10. C. 73. 8231. 8649. 8745. 8896. 8897. 9175. jur Bablung im Michaelis-Termine

1857 ausgefest morben.

Die Inhaber der vorverzeichneten verlooften und resp. zur Bahlung ausgesetzen Scheine werden hierdurch aufgesordert, die Napitalien gegen Rudgabe ber Scheine und der zu den verzinslichen Scheinen gehörenden Talons und Coupons mit dem Gintritt des Michaelisternins 1857, wo die Berzinsung der jest gezogenen Steuer-Kredit-Kassen-Scheine aushört, bei der biestaen Regierungs-Haupt-Kasse in Breußischem Kourant zu erhoben.

Merfeburg, ben 18ten Upril 1857. .

Im Auftrage ber Koniglichen Saupt-Berwaltung der Staatsichulben,

ber Regierunge = Brafibent: v. Bedell.

#### Personalchronit ber öffentlichen Behörden.

Nro. 188.

Der Stadt-Secretair Knopf zu Ranis ift zum Stellvertreter des Bolizeianwalts für den Bezirk ber Konigl. Gerichts-Commission daselbst commissatio bestellt worden.

Der forstverforgungsberechtigte Jager Friedrich Wilhelm Julius Schirfomoth ift zum Koniglichen Forster ernannt, und ihm bie Jörfterfielle ju Bensbausen, in der Oberförsterel Diezbausen, befinitiv übertragen worden,

Die erledigte evangelische Oberpfarrftelle ju Scehausen a/A., in der Dibces gleiches Ramens, ift dem bisherigen Baftor in Gr. Garg, Joachim Christoph Schwerin verlieben worben. Die baburch vacant geworbene Bfarr-

ftelle in Gr. Garg ift Privatpatronats.

Bu ber erledigten evangelischen Stelle eines Oberpfarrers und Baftors zu Ofterburg mit Zedau, in der Dioces Ofterburg, ist der bisherige Diaconus an St. Morig und Dospitalprediger in Halle a/S. Dr. Julius Theodor Bolf berufen und befatigt worden. Batron der dadurch vacant gewordenen Stelle eines Diaconus an St. Morig und Hospitalpredigers zu Balle a/S. ift ber Magifrat daselbft.

Bu der erledigten evangelifchen Bfarrftelle in Thisen mit Groß-Bieblit, in der Divces Salzwedel, ift der bisberige Bulfs-Bredigerin Sobens

faathen, Johann Friedrich Frante, berufen und beffatigt morben.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

# ntsblatt

# königlichen Regierung zu Erfurt.

Etück 20.

Erfurt , ben 9ten Dai 1857.

### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Rachbem durch bas Befet vom 15ten b. D. Erfat für bie in Be= Nro. 180. maßbeit ber Befete vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 praclubir= ten Raffenanweisungen vom 2ten Januar 1835 und Darlehnetaffenscheine Die praffubir. vom 15ten April 1848 bewilligt worden ift, werden alle Diejenigen, welche ten Raffennoch folche Bapiere befigen, aufgefordert, Diefelben bei ber Rontrolle ber Staats vaviere bierfelbft, Dranienftrage Rro. 92., oder bei den Regierungs= 3abre 1835 Saupttaffen ober ben von Seiten ber Roniglichen Regierungen beauftragten Spezialfaffen Bebufe ber Grfatleiftung einzureichen.

Bugleich ergeht an Diejenigen Intereffenten, welche nach bem iften 3abre 1848. Juli 1855 Raffenanmeifungen vom Jabre 1835 ober Darlebnetaffenscheine bei uns. ber Routrolle ber Ctaatspaviere ober ben Brovingials, Rreis- ober Lotal-Raffen zum Umtaufch eingereicht und Empfangicheine ober Beibeibe. in denen die Ablieferung anerfannt und bas Gefuch um Umtaufch abge-Tehnt ift, erhalten haben, Die Aufforderung, ben Belbbetrag ber eingereichten Bapiere, gegen Rudgabe des Empfangicheines ober beziehungsmeife bes Befcbeides, bei ber Rontrolle der Ctaatspapiere ober ber betreffenden Regierungs-Saupttaffe in Empfang zu nehmen.

Grian für gen pont und Dar. lebenefaffen. fcbeine pom

Die Befanntmachung ber Enbfrift, bis zu welcher Erfan fur Die gebachten Bapiere gemabrt merben mirb, bleibt porbebalten.

Berlin, ben 20ffen Murit 1857.

Sanbi-Bermaltung ber Stagtefdulben. Gamet. Robiling, Bunther

### Befanntmachungen ber Regierung.

Nro. 190. Unter Beznanahme auf parffebenbe Befanntmachung ber Ronfalichen Oriot für Saunt Bermaltung ber Staatsichulben vom 29ften p. Dite, bringen mir Die praffinbierburch jur öffentlichen Renntniff, bag mir fomobl unfere Saupt = Raffe. Dirten als auch Die fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirfe beauftraat haben, für Raffen:Mn. Die bei ihr eingebenden, in Wemanbeit ber Befete vom 19ten Dat 1851 meifonaen vom Johre und 7ten Dai 1855 praffudirten Raffenanweifungen vom Sabre 1835 und Darlebnefaffenfdeine vom Sabre 1848 Griat zu lefften. 1835 mm

Darlebend. Raffenicheine pom Sabre 1848.

519. C.

Begen Bemabrung bee Erfanes fur Dicienigen berartigen Bapiere. welche von unferer Saupt Raffe ober einer Special Raffe unferes Begirts nach dem Iften Juli v. 3. obne Erfanleiftung angehalten worben find, merben mir bas Erforberliche fofort verfugen.

Erfurt, ben 4ten Dai 1857.

Rad einer Berffigung bee Ronigliden Rriege-Minifteriume. Abthei-Nro. 191. lung für bas Invaliden-Beien pom 18ten b. Dite, follen auf Die, bei Andellona ober Ber

1) ber Machen = Duffelborfer, ichaftiauna 2) Rubrort = Grefeld = Rreis Glabbacher. Der Militaire

ЗÝ Dberichlefischen.

Innaliben. 41 Berg - Martifden. bei ben Gifenhahnen. 5ĺ Goln - Grefelter.

6) Mhein : Raber und Bring Milbelme-Gifenbabn.

angestellten ober beschäftigten Invaliden bie Borfdriften ad §. 3. des Staats-Ministerial = Befdluffes vom 30ften Mai 1844 Unwendung finden, wonach Diefelben

Diefelben im unverfürzten Genuffe ihrer Benfion neben ihrem Civil-Dienfteintommen verbleiben.

Erfurt, ben 27ften April 1857.

In bem Jahre 1856 find in bem biefigen Departement 8,995 Rinder Nro. 192. geimpft und 7,737 Perfonen revaccinirt worden. Die hervortretende Thatigfeit der Impfargte unter ber bochft anerteunungswertben Leitung ber Berren Rreis-Bhufiter bringen wir biermit gern jur öffentlichen Renntnik fo wie wir auch die Berren Landrathe, nicht weniger die Ortevorstande, Berren Beiftlichen und Schullebrer wegen ihrer fraftigen und einfichtevollen Ditwirfung biermit öffentlich beloben.

Aelobuna ber 3mpfarate.

Der Berr Minifter ber geiftlichen, Unterrichte= und Mediginal-Angelegenheiten bat noch befondere:

bem Rreis - Bundarat Brabme au Erfurt Die filberne Impfmedaille und den Impfärzten Dr. Maulbardt ju Treffurt, Dr. Dehme gu Bleicherobe, Bundargt Schaub in Sachfa, Bundargt Bierbach ju Straußfurth

jedem eine Bramie von 15 Thir. bewilligt.

Erfurt, ben 4ten Dai 1857.

#### Personaldronie ber offentlichen Behorben.

Ceine Maieftat ber Ronig haben bem Burgermeifter Pingel in Erfurt Nro. 193. au feinem funfzigiabrigen Dienft-Jubilaum ben rothen Abler-Orden britter Rlaffe mit ber Schleife ju verleiben geruht.

Der Dber-Regierunge-Rath und Stellvertreter bes Brovingial-Steuer-Directore, Friese gu Magdeburg, ift ale Abtheilunge-Dirigent ber Roniglichen Regierung nach Botebam verfest.

Die Berwaltung bes Unterfteueramts und ber Chauffeegelbbebestelle au Gefell ift, nach bem Ausscheiden Des bafigen Steuereinnehmers Bocher, vom Iften Dai b. 3. ab bem Steuereinnehmer Robne übertragen worden.

Dem

Dem Regierungo - Referendarius Robbe gu Erfurt, ift die nachgefucte Entlaffung Bebufe Uebertritts gur Roniglichen Regierung in Trier ertbeilt.

Der Areisgerichts-Rath Schröber zu Borbis und ber Referendarius Gerling von bort find geftorben.

Der Gerichts-Affessor Beiland zu Berlin ift als Sulferichteran das Kreisgericht zu Borbis abgeordnet und der bisberige Auskultator Freiherr von Bingingeroda-Anorr zu Mahlbausen ift in Folge seiner Ernennung zum Landrathe des Kreises Mublausen aus dem Juftidienste geschieden.

Der Berichtsbote Beife ju Borbis ift feines Umtes entfest.

#### Bermifchte Nachrichten.

Nro. 194. Dem Raufmann Ernft Saun ju Langensalza ift die nachgesuchte Uebernahme Erlaubniff zur Uebernahme einer Agentur der Magbeburger Sagel-Berficheeiner runge-Geschlichaft ertheilt worden.

Ageniur. Erfurt, ben 18ten April 1857.

Ronigliche Regierung.

Nro. 195. Das dem Raufmann J. H. F. Brillwig in Berlin unterm 7ten April 1856 ertheilte Einführungs-Batent auf neue und für eigenthumlich erfannte Feuerungs-Anlagen ift erloscheu.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# ntsblatt

# könialichen Megierung zu Erfurt.

#### Etick 21.

Grfurt . ben 16ten Dai 1857.

### Mllgemeine Gefessammlung.

Das au Berlin am 30 len v. D. quegegebene 23fe Grud ber Beich-Sammlung Nro. 196 cuthatt unter

Dirp. 4664. Den Bertrag zwifden Preufen und Lippe wegen ber gegenseitigen Berichtes barfeite. Berbaltuiffe; vom 18ten Dar: 1857:

Dro. 4665, bas Bejen wegen nachtraglicher Erfangemabrung fur Die in Gemafbeit ber Giefene pom 19ten Dai 1851 und Ieen Dai 1855 prachubirten Raffen-Armeis fungen und Darlebne.Raffenideine : vom 15ten April 1857. Gefurt, Den Zten Dai 1857.

#### Dber = Prafibial = Bekanntmachungen.

Die erledigte Raplaneiftelle an ber tatholifden Rirche ju Abersleben, Nr. Ronialiden Batronate, foll wieder befest werden. Qualificirte Bewerber Bacque einer um Diefelbe wollen fich binnen 6 Bochen bei ber Roniglichen Regterung tarbolichen bierfelbit melben.

Ranfanei. Magbeburg, ben 5ten Dai 1857.

1449. O. P.

Der Ober-Brafident der Broving Cachfen: v. Bisleben.

Die erledigte Raplaneiftelle an der fatholischen Rirche zu Althalbens- Nro. 198. leben, fiscalifden Batronats, foll wieder befest werden. Qualificirte Bewerber Ragangeiner wollen ihre Melbung an Die biefige Ronigliche Regierung binnen 6 Buchen fatbolifchen gelangen laffen.

Raplanei.

Magdeburg, ben 7ten Mai 1857. 1450. O. P.

Der Dber = Brafibent ber Broving Gachfen: v. Bigleben.

### Befanntmachungen ber Regierung.

Nro.19. 2pril 1824

Rach ber Bestimmung unter I. Rro. 2 unferer Umteblatte = Ber= Beilimmung ordnung vom 18ten Januar 1835 (Amteblatt G. 17.) ift ber Begirt, in über bieMus welchem ber gewerbescheinfreie Bertauf felbfigewonnener und felbfiverfertigter Debnung ber Begenftande bes Bochenmartievertebre, fowie ber gewerbescheinfreie Auftauf Umgegend biefer Gegenftande (Befanntmachung vom 23ften Februar 1848 Amteblatt im Sinne bed &. 75) auf Grund eines fteuer- und toftenfrei gu ertheilenden freispolizeis 6. 4. bes lichen Erlaubniffcheins gestattet ift, auf drei Meilen von dem Wohnorte pom Biten ber einen folden Bertehr treibenden Berfonen feftgefest.

Diefe Bestimmung wird in Folge boberer Unordnung babin abgeanüber ben Ber bert, bag von jest ab allgemein eine Entfernung von gwei Deilen vom werbebetrieb Bobnorte als außerfte Grenge angefeben werden foll, innerhalb beren auf im Umber- Grund eines freispolizeilichen Erlaubnificheins ein gewerbescheinfreier Bertebr ber beregten Art getrieben werben barf.

Erfurt, ben 28ften April 1857.

Nro. 200. orbnung. Bebaube auf Weboften.

146. B. 1.

Es wird hiermit auf Grund bes &. 11. bes Befenes über die Bolizei-Ber. Polizei-Berwaltung vom 11ten Darg 1850 fur ben gangen Umfang unferes Regierunge-Begirfe, foweit nicht an einzelnen Orten ober in einzelnen bezüglich bes Theilen beefallfige andere Bestimmungen fcon besteben, bei benen es bewendet. Baues und bezüglich bes Auseinanderbaues ber Gebaube auf landlichen Behöften berbaues ber Tolgendes verortnet.

6. 1. Reue, nicht maffive, Wohnhäuser muffen von andern Bohn= landlichen baufern menigftene 15 fuß entfernt bleiben. Der Bieberaufbau nicht maffiver Bohngebaube in geringerer Entfernung tann nur unter bem 1137. A. 1. Bedinge fattfinden, daß die Frontwande ber einander gegenüberzustellenden Bebaudemande entweder maffin angelegt, ober bei Fachmanden mit einem

halben Stein geblendet werden.

S. 2. Maffive Bobnbaufer burfen auch in geringerer Entfernung

als 15 Tug von andern Bobnbaufern erbaut werden.

S. 3. Die Entfernung, in welcher Birtbichaftegebaube obne Beuerungen von einander errichtet werden follen, bleibt gwar ben Bauenden überlaffen, es ift jedoch, wo es irgend moglich, darauf Bedacht gn nehmen, baß bas Gehöft nicht von Gebauben ganglich umfchloffen wird, vielmehr Bwifdenraume bleiben, durch welche beim Ausbruche eines Teuers Die Lofchgerathe gefchafft werden fonnen, ober vermoge beren bie Berbreitung ber Flammen uber alle Gebaube verhindert, ober boch erichwert wird.

Laft fich bies nicht erreichen, fo muß entweder die Thorfabrt maffiv und gewolbt ober burch eine Befleibung mit Lehm an ben Geiten und ber Dede fenerficher gemacht werben. .. 4.

§. 4. Die Dachungen auf neu, oder wieder zu errichtenben Gebauben jeglicher Art durfen fortan nur feuerficher angelegt werben.

Nicht angewendet werden burfen dazu Rohr, Stroh oder Golz. Die herren Landrathe find instruirt, in wie fern vom Berbote der Golzbe-

dachung in einzelnen Fallen Ausnahmen zugelaffen werden tonnen.

§. 5. Die Strohdader find überall, wo nicht bereits ein besonderes Berbot, oder die Berbindlichkett, dieselben binnen einer fürzeren Zeit durch seuersichere Dacher zu ersehn, benicht, binnen 10 Inhen, vom Age der Bertsindigung gegenwartiger Berordnung an gerechnet mit seuersichern Dachern zu vertaufchen und muß dies auch icon vorber geschen, wenn vor Ablauf jenes Zeitraumes die Umlegung eines Strohdaches nothwendig werben follte.

§. 6. Die Einbodung der Dachpfannen mit Strobboden darf nur unter bem Bedinge gefiattet werden, daß diese Doden vorher sorgfältig mit verdunnter Lehmmasse getrantt und von den Ziegeln volltommen bededt find.

§. 7. Nicht maffive Scheunen, Ställe und andere Birthichaftsgebaude find von andern mit Feuerungen versehenen Gebanden wenigftens

15 Fuß entfernt zu halten.

Maffive Scheunen, Ställe und andere Wirthschaftsgebaube ober solche, die gegen bas mit Beuerung versebene Gebaube maffive ober mit einem halben Stein geblendete Kachwertswande haben, durfen diesen Gebauben

auch naber als 15 Fuß ftehen.

§. 8. Unter einem Dache mit Gebäuden, worin fich Feuerungen, befinden, durfen die §. 7. genannten Birthfchafts-Gebäude, so wie Raume, in benen Brennmaterial und andere Feuer fangenden Sachen aufbewahrt

werden, in der Regel nicht errichtet oder eingerichtet werden.

Erfordern ganz besondere Umftande eine Ausnahme von dieser Regel, so nuffen die genannten Wirthschaftsgebaude und Raume von dem Gebaude, worin die Feuerung sich befindet, durch eine von Grund auß bis über den Dachsorft massie ausgeführte Brandmauer, in welcher nur eiserne oder auf beiten Eeiten mit Eisenblech beschängene und immer verschlossen zu haltende Phuren sich besinden, geschieden werden.

Much burfen die Dachlatten nur bis an diefe Band, nicht aber binein

oder bindurch reichen.

§. 9. Stalle für mehr als 3 Stud Bieh muffen gewölbt ober an ben Seiten und an ber Decke mit Lehm ober anbern feuerfeltem Material ihart überfleidet werben, wenn diefelben mit dem Wohnhaufe unter einem Dache errichtet werben sollen und von demfelben nicht durch eine Brandmauer getrennt werben. Die Deffnungen in bieser Mauer muffen ebenfalls burch

burch eiferne ober von beiben Seiten mit Gifenblech beichlagene Thuren verschloffen gehalten bleiben.

S. 10. Schmieden muffen 30 Fuß von Birthichaftsgebauben, in benen leicht brennbare Stoffe aufbemabrt werben, entfernt bleiben und firb maffiv zu erbauen.

Bird eine Schmiede mit einem Bohnhaufe unter einem Dache gebaut, fo ift zwischen beiben bie im S. 8. naber befdriebene Brandmauer zu errich-

ten ober bie Schmiebe ju übermolben.

S. 11. Betrenntftebende Badofen find von andern Bebauden meniaftene 30 Ruf entfernt zu balten und ift Bortebr zu treffen, baf Teuer und Roblen baraus nicht ins Freie fallen fonnen. Ueber Badofenanlagen in Bobngebauden, fo wie über die Unlage von Badbaufern foll jedesmal ber Baubeamte gebort und nach beffen Anordnungen gebaut werden.

\$. 12. Die Rreis-Baubcamten find ermachtigt, Die Baugusführungen. ju benen es eines Confenfes bedarf (vergl. Befanntmachung vom 2ten Dat 1842) fomohl mabrend des Bauce, ale nach bemfelben ju revidiren, und find Bauberren wie Gewerksmeifter verpflichtet, ihnen zu Diefen Zwede Die Befichtigung zu gestatten und ben Bau-Confene, welcher an ber Bauftelle

gegenwartig fein muß, vorzulegen.

§. 13. Ber einer Diefer Borichriften guwiber handelt, und noment= lich ohne Confens ober abweichend vom ertheilten Confense baut, wird nach §. 345. Des Strafgefegbuche vom 14ten April 1851 mit einer Beldbufie bis au 50 Thir, ober Gefangnig bis ju 6 Bochen bestraft und muß bas bereits Gebaute, fo weit es mit ben vorftebenden Beftimmungen nicht übereinstimmt, abandern, ober wenn eine folde Abanderung nicht moglich ift. gang abbrechen.

Erfurt, ben 29ften April 1857.

Nro. 201.

#### Bekanntmachungen anderer Beborden.

Die betreffenden Intereffenten werben bierburch benachrichtigt, bag

Musreichung ber Quittun-

gen über an bie von uns bescheinigten Quittungen unserer Rentenbant-Raffe uber jum Die Brovins 31ffen December 1856 gefundigte und eingezahlte Ablofunge-Rapitalien gial-Renten. fur Gichofelbiche Tilgunge : Raffen = Renten ben zuftandigen Koniglichen sobite Ablos Rreis-Raffen mit der Beranlaffung zugefertigt worden find, dieselben an die funge Rapis Empfangeberechtigten gegen Rudgabe ber Interime Quittungen, unter talien fur welchen ber Empfang ber obengebachten endgultigen Quittungen beicheinigt Eichefelb'iche fein muß, ju verabfolgen.

Tilaunas. Raffen. Renten. 1776.

Magdeburg, ben 1ften Dai 1857. Ronigliche Direction ber Rentenbant

fur bie Broving Gachfen.

Bon

Bon bem unterzeichneten General = Director ber Reuer . Societat fur bas platte Land bes Bergogthums Sachfen wird Bebufe bes Ausschreibens Ausschreiben Der Feuersocietate-Beitrage pro II. Gemefter pr. befannt gemacht, daß gur ber Beuer-Dedung bes Societate-Aufwandes fur bas abgelaufene II. Semefter 1856 Beitrage für ein Beitrag von 4 Gar. 2 Bf. pro 100 Thir. reiner Beitragefumme ober bas bergog:

2 Car. 1 Bf. pro 100 Thir. Berficherungefumme in Rlaffe 1. 100

Sprietate.

thum

Sachien für

bad 2te Semefter

1856...

200

100 3. 100 4. von welchen Gagen bie Rirchen nur bie Balfte gu tragen haben, nothig ift.

Bur Erlauterung wird beigegeben nachftebende

Milgemeine Heberficht. Stand ber Berficherung im II. Cemefter 1856.

| Rlaffe. | Berficherunge. fumme im I. Semefter 1856. | Durch R<br>entfla<br>Zugang.<br>Thir. |   | Berficherungs:<br>fumme im<br>II. Semefter<br>1856.<br>Ahl:. | Reducirte Beitrags. Summe im II. Semefter 1856. |
|---------|---|---------------------------------------|---|--|---|
| I.      | 2,715,040                                 | 306,400                               | - | 3.021.440  | 1.510.720                                       |
| 11.     | 12,615,855                                | 1,456,335                             |   | 14,072,190   | 9,381,460                                       |
| III.    | 23,125,692                                | 656,856                               | _ | 23,782,548   | 19.818.790                                      |
| IV.     | 12,341,880                                | 1,033,340                             | - | 13,375,220   | 13,473,490                                      |
| Summa   | 50,798,467                                | 3,452,931                             |   | 54,251,398   | 44,184,460                                      |

Bemertungen, Unter ber Beitragefumme ber IV. Rlaffe fint 98,270 Thir, fur folde Gebanba begriffen, welche bas Doppelte biefer Rlaffe gu tragen baben.

Miso:

44.184.460 Thir. reducirte Beitragefumme, bavon ab

Remiß auf Die Rirchenbeitragefumme, mithin

43,049,810 Thir. reine Beitragefumme pro II. Gemefter 1856.

Bemertung: Die Berficherungefumme ber Gocietat bat'im Jahre 1856, obgleich die Stadt Elfterwerda, megen Annahme ber neuen Stadte-Ordnung, und die Borftabte von Gilenburg, wegen Ginverleibung in den Stadt-Berband, mit 620,906 Thir. Berficherungefumme entlaffen werben mußten, einen Bumache von 4,542,350 Ehlr. erhalten.

Branbidaben:

In ber Beit vom Iften Juli bis ult, December 1856 find 54 Branbe 9 burd .. jur Liquidation gefommen, wobon:

9 durch Blis. 21 muthmaßliche Brandfliftung, muthungtide Berwahrlofung (burd Streichzundholzchen), muthungl. Berwahrlofung (wovon 5 durch Streichzundholzch.) unermittelte Urfache. 10

e. Badhaufer

| - 0 | distribution of (mayer)                                     |       |          |  |
|-----|---|-------|----------|--|
|     | Summa wie oben veranlaßt worden. Sierdurch find beschädigt: | total | partiell |  |
| a,  | . Bohnhaufer  | . 44  | 45       |  |
|     | . Ställe, Schuppen und Seitengebaube                        | . 108 | 28       |  |
|     | . Scheunen  |       | 17       |  |
|     | & hnaihamuhlan  |       | 4        |  |

Summa 293 befdjabigte Bebaute, welche 117 Gebäudebefigern gehörig waren und an Brandvergutungsgelbern einen Aufwand von 44,496 Ehlr. 26 Sgr. 6 Bf. verursacht haben.

Die verschiedenen Rlaffen in den einzelnen Rreifen haben vorfiebende

Brandvergutungegelder angewiesen erhalten, wie folgt:

| Kreis.       | I. Rlaffe.    | II, Rlaffe.    | III. Rlaffe.   | IV. Rlaffe.    | Summa ber<br>angewiesenen<br>Brandvergus |
|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|--|
|              | Thir. Sgr. Pf | Thir. Sar. Pf. | Thir. Sar. Pf. | Thir. Sgr. Pf. | tiqungsgelber.<br>Thir. Sgr. Pf.         |
| Bitterfeld 1 |               | 153412-        | 221 3          | 110            | 1865 15-                                 |
| Delinich     |               | 1019 7 2       | 2004 11 11     | 2790 — —       | 5813 19 1                                |
| Edarteberga  |               |                | 14 17 2        | 36——           | 50 17 2                                  |
| Erfurt .     |               |                | 267 —          | 910 5 11       | 1177 5 11                                |
| Langenfalza  | -             |                | 12             | 4637 15        | 4649 15                                  |
| Liebenwerda  |               | 26 6 1         | 2788 21 7      | 2318 18 9      | 5133 16 3                                |
| Merseburg    |               | 690            | 983 18 5       | 10             | 1683 18                                  |
| Naumburg     |               | 574 3 9        | 13 15 -        |                | 587 18                                   |
| Querfurth    |               | 26 10 6        | 46 1 8         | 150 19 7       |  |
| Sangerhauf.  |               | 1027 15        | 952 17 8       | 1022 3 9       | 3002 6                                   |
| Schweinis    | _             | 2029 2         | 1662 22 6      | 5840           | 7523 21                                  |
| Corgau .     |               | 1255 5 10      | 2832 16 2      | 2240 — —       | 6327.22                                  |
| Beigenfele   |               |                | 535 22 9       | 150            | 685 22                                   |
| Beißensee    |               |                |                | 1065           | 1065                                     |
| Bittenberg   |               | 434 — —        | 827 25 2       | 1300           | 2561 25                                  |
| Beig         | _             | 1458 5 -       | 508 6-         | 160 — —        | 1 2126 111-                              |
| Biegenrud !  |               |                |                | 20             | 20                                       |
| Summa        | 1111          | 8066 4 6       | 13670 19       | 22760  3-      | [44496]26]                               |

|                           |                     |             |             | m Iften Juli bis ult. Decem ber 1856.<br>angewiesene Brandvergutigungsgelber,<br>an Bramien zur Anschaffung von Feuer-  |
|---------------------------|---------------------|-------------|-------------|---|
|                           |                     |             | ŧ           | fprihen und für ausgezeichnete Brandhulfes<br>leiftung, sowie an Bergutung für Feuers<br>loschgerathe,  |
| . 847                     | =                   | 1 400       | 3 =         | an Roften für Tagationen,   |
| 150                       |                     | _ :         |             | an Drudfoften,  |
| 22                        | -                   | 25 =        |             | Brogeffoften,   |
| 8                         |                     | 21 =        |             |   |
| 15,338                    |                     |             | _           | guruderftatteten Teuersocietate Beitragen,  |
| 19,556                    | =                   | 13 =        | 1 =         | Ruderstattung bes von dem eisernen Fonds<br>wegen der Kosten der allgemeinen Tax-<br>Revision und neuen Katastrirung geleiste-<br>ten Borschusses,  |
| 2,325                     | =                   |             | =           | Gehalt ber Beamten ber General=Direction  |
| 2,020                     |                     |             |             | nebst Bilfe-Arbeitern und ber Raffe,  |
| 100                       | =                   |             | =           | Bureaufoffen,   |
| 3.019                     | -                   |             | :           | Behalt an fammtliche Rreis = Directoren,  |
| bes Jahres                | mer<br>1850<br>O Th | fung.<br>In | Der eif     | erne Fonds ber Societät besteht am Schluß<br>Bf. Preuß. Staatsschuldscheinen;   |
|                           |                     | 20          | - 0         | aufgelöften Feuersocietät;  |
| 3,363                     |                     | 27          | <b>= 10</b> | <ul> <li>baar, von ber Magdeburger Landsfeuersocietät bezahlter Bermögensantheil für das im Jahre 1854 in den diesseitigen Societäts-Berband übergetretene Fürstenthum Erfurt.</li> </ul> |
| IV.<br>Zur<br>1 Pf. ist n | Dec                 | fung be     | 8 obigen    | reffenden Aufwandes sub III.<br>Aufwandes von 67,557 Thir. 28 Sgr.<br>7755  |

7,755 Thir. 17 Sgr. 8 Pf. Ueberschus aus dem I. Semester 1856 5 = 28 = 4 = Cinnahme aus Tit. I. der Rechnung (an Fenersociatäbelitägen) 5 = — = — = Cinnahme aus Tit. II. der Rechnung

(zuruderftattete Brandvergutungsgelber)

noch ersorberlich; 59,791 Thir. 12 Sgr. 1 Pf. Betrag bed Aussichreibens a 4 Sgr. 2 Pf. pro 100 Thir. reiner Beitrags.

fumme (cfr. sub 1.)

Summa ut supra.

Schloß Bedra, den 20ften Februar 1857.

Der General-Director ber Lanbfeuerfocietat be's Gergogthums Sachfen: von Bellborf.

#### Bacante Sielle.

Nro. 203. Die unter Königlichem Patronate stehende Pfarre Stelle zu Bipfenborf, inder Dibees Zeig, ift durch das Ableben bes Pfarrers Burthart erlebigt.

#### Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Mittelft Rescripts Sr. Excellenz des herrn Ministers für Sandel 2c. 2c. vom 26sten April c. ist der bisberige Salinen-Eleve Beffer zum Siede-Factor bei der Königl. Salinen-Berwaltung zu Artern ernannt worden.

Der Boft-Cecretair Capelle beim hiefigen Boft-Amte ift jum Ober-

Boft-Secretair beforbert.

Nro. 204.

Peffatigt, resp. angeftell find: ber Boft-Expeditions-Gehilfe Bogner und ber vormalige Sergeant Behold im 31ften Landwehr-Infanterie-Regiment

ale Boft-Expedienten beim hiefigen Boft-Uinte.

Es find verfest worden: der Volmeister von Seckendorff von Eilenburg nach Mublhausen, der Apst-Anth Aurymann von Erfurt nach Arnsberg, der Bost-Inspector Gruber von Erfurt nach Königsberg i/Br., der Post-Secretair Zichuscher von Erfurt nach Oppeln, der Post-Inspector Bahl von Breslau nach Erfurt als commissarischer Büreau-Borsteber, und der Bezirts-Bost-Cassen-Controlleur Bormaun von Liegnis nach Erfurt als commissarischer Post-Inspector.

Die erledigte evangelische Bfarrftelle ju Magnit, in ber Dioces Beig, ift bem bieberigen Bfarrer ju Reinsborf, Dioces Querfurt, Carl Friedrich

Anieling, verlieben worben.

(hierbei ein öffentlicher Anzeiger und eine Beilage.)

# Beilage

## gum 21ften Stuck des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt. ben 16ten Mai 1857.

#### Bekanntmadung ber Regierung.

Boberem Auftrage ju Folge bringen wir bierdurch nachftebenbes, vom Berrn Minifter bee Innern unterm 28ften v. Dt. genehmigte Beichafte-Reglement über ben Betrieb ber Lebensverficherungebranche ber Berficherunge-Gefellichaft Thur in aig bierfelbit nebit 21 bezüglichen Tafeln gur offentlichen Renntnig. Erfurt, ben 2ten Dai 1857.

Nro. 205. Befchaftis: Realement über ben Betrieb ber Pebendnera ficherungs. brauche ber Berfiche. runag. Bes fellichaft Thuringia bierfcibit.

2817. A. I.

## Geschäftsrealement

# den Betrieb der Lebensberficherungsbranche der Thuringia.

§. 1. Die Berficherungegefellichaft Thuringia in Erfurt folieft in ber Lebensverficherungsbranche Bertrage jeber Urt, Die innerhalb bes im S. 2 ihrer Statuten (nach ber Saffung in bem Allerhochft genehmigten Statut-Rachtrage, zweite Beilage jum 24ften Stud bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung ju Erfurt vom 14, Juni 1856) begeich neten Gefchaftelreifes liegen. Die hauptfachlichften find folgenbe:

Bon ben bauptfächlichften Berficherungsarten. Erfter Theil:

S. 2. Rebenstapitalverlicherung: 1. Rapitalverficherung auf Lebenskeit, mo bas Rapital nach bem Tobe bes Berficherten gezahlt mirb.

2. Rapitalverficherung gleichfalls auf Lebenszeit, mo bas Rapital gwar ebenfalls nach bem Tobe gablbar ift, die Bramie jedoch in vier Perioden fallend gezahlt werden fann. 3. Runf Jahre aufgeschobene Rapitalverficherung, wo bas Rapital gwar gleichfalls

nach bem Tobe, boch nur bann gabibar ift, wenn diefer nicht innerhalb ber erften funf Jahre erfolgt. 4. Rapitalverficherung auf eine bestimmte Ungahl Sabre, wobei bas Rapital nur bann. wenn ber Tob bes Berlicherten innerhalb biefer verlicherten Beit erfolgt, gegablt wirb.

5. Lebens. und jugleich Sparfaffentapitglverficherung, wobei bas Rapital mit Bollen. bung bes 50., 55, refp. 60ften Lebensighres, wenn ber Berficherte aber vorber fterben follte,

icon bei beffen Tobe gablbar wirb.

6. Lebens, und jugleich Spartaffentapitalverficherung, wobei bas Rapital gleichfalls mit Bollenbung bes 50., 55. refp. Goften Lebensjahres gabibar wird, boch teinesfalls eber, wenn auch ber Zob ichon fruber erfolgen follte. 7. Rapitalverficherung auf bas verbundene Leben zweier Perfonen, wobei bas Rapital

nach bem Tobe beiber Derfonen gablbar mirb.

8. Die gegenseitige Ueberlebungeversicherung auf bas verbundene Beben gweier Derfonen

wobei bas Rapital bann gabibar wirb, febalb eine pon ihnen firbt.

9. Die Rapitalverficherung auf bas verbundene Beben zweier Perfonen, A und B, wobei bas Rapital auf ben Tobesfall ber Perfon A, vorausgefent, bagB noch lebt, jablbar wirb.

10. Gine Rapitalverficherung, wobei bas Rapital mit Bollenbung bes 50., 55. refp. 60ften Bebensjahres boch nur unter ber Borausfegung jahlbar wirb, bag ber Berficherte biefen Beitpunft erlebt

11. Große Bereinsfiervetaffe. Die fleine Rapitalverficherung bis jum Betrage von 100 Thir., wobei bas Rapital mit bem Tode bes Berficherten ausgegablt wirb, und gestattet ift,

bie jahrlichen Pramien in monatlichen Raten abgutragen.

Reibrenten. 12. Aufgeschobene Leibrente, b. b. eine jabrliche Rente. Die jeboch erft pon einem fpatern Beitpuntte ab, namlich von Bollenbung bes 50, 55., 60., 65. ober 70ften Lebensighres an auf ben Lebensfall ber verficherten Berfon gablbar mirb.

13. Gine gegenscitige Ueberlebungsrente auf zwei verbundene Leben, b. b. eine jabr-

liche Rente, Die vom Tobe ber einen Perfon ab auf bie Lebensbauer ber anbern gabibar ift.

14. Gine Ueberlebungerente auf bas verbunbene Leben gweier Perfonen, A und B. b. b. eine jahrliche Rente, welche erft vom Tobestage ber porber bestimmten Derfon A auf Die Lebensbauer ber andern Perfon B gablbar ift.

15. Gine fofort beginnenbe Leibrente, bie auf die Lebensbauer ber verficherten Perfon in jabrlichen, halbjabrlichen ober vierteljabrlichen Terminen gabibar ift.

16. Gleichfalls eine fofort beginnente Leibrente, boch auf zwei verbunbene Leben, und

wo bie Rente fo lange als bie beiben Perfonen leben, gablbar ift.

17. Gleichfalls eine fofort beginnenbe Beibrente auf gmei verbunbene Beben, mo ieboch bie Rente jum vollen Betrage nur bis jum Tote ber einen Perfon, und von ba ab jum halben Betrage bis jum Tobe ber anbern Perfon bezahlt wirb.

Allgemeine Rinderverforgungetaffe: 18. Die Untheile, welche ein Mitglied fur feine freiwilligen Beitrage an ber fur fein Geburtsjahr erbffneten allaemeinen Rinberverfor-

gungetaffe am Mudfcbuttungstermine gu beanfpruchen bat.

19. Die jahrlichen regelmäßig fortlaufenben Beitrage gur Erwerbung eines Untheils

an ber fur bas Geburtsiabr eröffneten Rinberverforgungstaffe.

Spartaffe: 20. Der Gewinn an Ravital, welcher auf eine einmalige Bablung von Ebir. 100 Preuf. ober auf eine jahrliche Zahlung von Thir. 10 Preuf. nach einer Reibe von Rabren garantirt und bezahlt wird, ohne Rudficht auf Ecben ober Tob bes Sparers.

Allgemeine Altereverforgungstaffe: 21. Gine Altereverforgung fur Minterbemittelte, nach welcher fich ein Beter vom gurudgelegten 50., 55 , 60., 65 ober 70ften Lebens-

jahre entweber ein Rapital ober eine jahrliche Leibrente ju erwerben vermag.

Rriegeverficherung: 22. Die Gefellichaft geftattet bem Difigier ober Militairbeamten, melder fein Leben bei ihr verfichert, fich bei feiner Aufnahme gleichzeitig gegen bie Rriegsgefahr mit zu verfichern und es bat ber betreffente Berficherte alstann außer ber eigentlichen Lebensperficherungspramie, fo lange er im Militairdienfte ftebt, eine Bufappramie ju entrichten, welche bet Combattanten 11/2 %, bei Richtcombattanten 1 % ber verficherten Gumme betragt.

Ameiter Theil: Allgemeine Bestimmungen.

Mufnahme. 5. 3. Ber mit ber Gefellichaft einen Bettrag abzufdliegen wunfcht, bat ben für bie Aufnohme porgeschriebenen Erforberniffen - \$ 11. - ju genügen. Bleiben bie eingeleiteten Berhandlungen ohne Erfolg, fo muß ber Untragfteller bie baburch veranlagten Roften erfeben. Die Agenten werben beghalb in Kallen, wo es ihnen angemeffen fcbeint, ein einstweiliges Depositum von magigem Betrage gur eventuellen Dedung ber Roften vom Untragfteller erheben. Birb

Bird bon ber Gefellichaft auf ben Untrag num Abichluffe eines Bertrags nicht eingegangen, jo

ift biefelbe nicht verpflichtet, bie Grunde bafur angugeben.

§. 4. Bertrage, die die Gesellschaft fur ben Tobesfall einer ober mehrerer bestimmten Personen zur Zohlung eines Kapitals ober einer Leibrente verpflichen, werben zu ben gewöhnlichen Beitragen nur bann abgeschlossen, wenn die Person, beren Ableben die Gesellschaft zu Bahlung verpstichten soll-(bie zu versichernde Person), wenigstens 10 und hohdftens 65 Jahre alt ift, und gegen ihren Gestundheitszustand, Beruf und Lebenswandel kein Bebenten obwaltet.

Baluta: S. 5. Die Bertrage tonnen von ber Gefellichaft auf Baluten in jeber

beliebigen Mungforte abgefchloffen merben.

Pramien: §. 6. Die für die Leiftungen ber Gefellichaft zu entrichtenben Beitrage werben nach Tarifen bestimmt, die die Sich ber in ben Anfagen Tafel 1 bis 21 fur die Grundienen Der eingelten Gefchaftspweige enthaltenen Tabellen nicht überflichen Dirfen. Abweichungen von ben nach bieser Regel aufzustellenben Tarifen sind nur in den Fallen flatthaft, wo die Gefundbeits oder sonligen Berhaltniffe ber betreffenden Personen außergewöhnlich gunftig ober umaunflig find.

y erlegenden Kapital (einmalige Prainie) oder in allichtlich zu erlegtenden netweder in einem einmal wertgenden Kapital (einmalige Prainie) oder in allichtlich zu entrickenden lichtliche Prainien), oder in beiben zugleich normirt. Lettere kann bie Gellichaft auch gegen einen augemessenen Zubre voraus erfolgen, sie kann auf eine bestimmte Reihe von Iahren beschauft, auf die verschiedenen Thile der Periode der Beitragspflichtigkeit ungleich vertzeit, ganz oder stelltweise gestunden, gagen Ablung von Jusapren der Argitals oder gegen Unichteitengen geren Gelunder, gegen Ablung von Jusaprenien abgesturzt, gegen Erlegung eines Kapitals oder gegen unichtengen gen gene genzo ver einkeweste einen oder andern Abeitals alle diese sieden oder die bestragsmäßigen Leitungen des einen oder andern Abeital badurch zu alterten. Bei der Prämtenberechnung glit das angetretene Lebensjähr sier voll, wenn die erste Spitals dessen dem dichtung er Vertreung iberschruten ist, der Leitraum unter- einem balben Jahre bleibt auser Kechnung.

Nebenkoften: § 8 Aufer ber Pramie kann die Gesellschaft bei ber Aufnahme einmalig erheben: bei gebenkkapitalversicherung i 900 ber Bersicherungsslumme, boch nicht unter 1 Ehlt, de Getrebekasseurischerung überhaupt 13 Sgr., bei ber Kinder und Alterdorforgung 5 Sgr. Bon Rentenversicherung wird keine Aufnahmegebühr, sondern nur der derzeitige gesetliche Etempel erhoben. Wenn die Bersicherungen spater mit einer besonderen Staatsabgade belegt werden sollten, so geht dieselbe zu Lasten des Bersicherten; ebensortessen des besselben die Kosten für die jenigen Atteste und Schriftsitäte, welche von ihm behufe seiner Annahme belgedracht werden missen.

Minimum und Martinum ber Berticherung: §. 9. Das Minimum ber Berficherung is in der Regel: bei Lebenstapitalversicherung 100 Tht., bei Seterbetassenversicherung 20 Tht., bei Der Argel: bei Lebenstapitalversicherung 10 Tht., bei Der allgemeinen Alters. lowie bei ber Kinderversigung 12 Abir, bei der Sparfasse 18 Marimum dagegen beträft in der Regel auf ein und basselben bei Abir 1900 Tht., bei Bentenversicherung 2000 Tht. Die Kerficherungssen bei Abir 1900 The Berticherungssen bei Abir 1900 This Berticherungssen bei Abir 1900 This Berticherungssen bei Bertrags fidita aus ober abnimmt.

Fondsanlegung: §. 10. Die Belegung ber Fonds ber Lebensverschretungsbranche geschieht nach ben allgemeinen Gemblichen weiche ber Berwoltungsrath der Gesellschaft in bem unterm 25sten October 1853 für die innere Berwaltung genehmigten Geschäftsplan, und zwar in dem §§. 45 bis 61 sestgeschie bei Die Ausseidung auf sichere Opvotheken soll in erster dinie inden, Ausgerdem wird die Gesellschaft die Fonds belegen durch Anfauf von Staatspapieren, Eisendahprivoritätsbiligationen ober vom Gtaate garantiten Eisendahnstammatten, Preißischen Bankantheilen, Stadtischen und Standischen Dbilgationen oder Pfand und Rentenbriefen.

Sollen Fonds burch Anfauf von Bechfeln gintbar gemacht werben, so kann bies nur unter Beobe achtung ber in ber Banfordnung vom Sien October 1846 für ben Bechfelverlehr gegebenen Borfdriften gescheben. Für jebe andber Antegungsart ist die Justimmung des fir die Gefellichaft beftellten toniglichen Staatscommisars ebensie ningubolen, wie zu etwaigen wesentlichen Abendernnann der eben genannten 88. bes Geschäftsbulan.

Dritter Theil: Allgemeine Berficherungsbedingungen.

Declaration, Zeugniffe: §. 11. Wer sich ober Andere auf Kapital ober Rente versichern will, ist verpsichtet, im Berficherungsantrage (ber Declaration, bem Anmelbescheine), nach Anleitung feines eingebrucken Inhaltes jeben auf ben Ubschusst gestrags einwiertenden Umfland genau und richtig anzugeben, ein Geburtszeugniß beizubringen, und sowohl seinem als auch bem von der Gesellichaft abgeordenten Arze die Fragen der Wahrbeit getren zu benatworten, welche von benessen benstehen gestellt worben. Ein Gesunbeitszeugniß ist aufntragen auf Berscherungen nach Tasel 10 und 21 gar nicht, bei Sterbekasseunicherungen nur vom Gesellschaftsarzte und bei Rentenversicherungen überhaupt nur dann erforderlich, wenn die beantragte Rente auf den Kall bes Vodes einer awvissen vor ihren Anschan nehmen soll.

Rerficherung, Police, Pramienjablung: §. W. Ansang und Lauer ber Berscherung, schribt die Police vor. Die Guttigfeit der Versicherung wird flets durch die gehörig geleistete Pramienzahlung bedingt. Wie oft die hoch sich die Jahrl der Pramie beläuff, wie oft und an welchem Tage dielbe zahlbar ist, bestimmt die Police. Menn eine Police innerhalb 30 Tagen von der Auskertigung ab nicht ausgelöst, oder wenn der Berscherte, rest, der überrelchungsversicherungen eine mitveheitigte Verson zur Zeit der Auskertigung nicht mehr am Leben gewesen sich eine sollte, so bleibt die Police ohne jede rechtliche Wirdung. Wenn der ihr jährlicher Zahlung der heim end 30 Tagen, dei der der erchtliche Wirdung. Wenn der die Ausgen, dei der die Verschendenatlicher Zahlung nach 14 Tagen, vom Fälligetiss. Termine ad, nicht bezahlt ist, die die die police ungültig und jede die dahin geleistet Zahlung verfallen. Geht jedog innerbald der bierauf solgenten zwei Wonate dei der Geschlicheft eine Entschulbigungs: Anzeige ein, vermittelst welcher nicht bled das Nichtverschulten, sondern auch ein guter, den Gerundschaft eine Verschultsgenden des Berscherten genis gend nachgewiesen wich, so soll der Vollender nicht bled das Rerschulten des Berscherten genissend nachgewiesen wird, so foll die Police gegen Zahlung der Richtschulten bes Berschafteten genissend nachgewiesen wird, so soll der Vollenden und der Kaufglände nehf da vollen der Geschlichaft wieder in Kraft geset werden, indeß sindet dies Bergünsstigung nur für die beibeit ersten Kristerchamungen Plas.

§. 13 Die Pramien, ablung in halb - ober viertelichtigen Terminen ist bei Lebenstalversicherungen jur Erleichterung für ben Berscherten auch im Laufe der Berscherungsgeit aufdssig, doch muß eine solche Absicht ber Gesellschaft wenigstens brei Monate vor bem nachsten Fälligkeits-Termine ber Pramie angezeigt werben. Der Juschlag beträgt bei halbischtichen Terminen 6 Pfennige, bei vierteligheitschen Pfennige auf jeben vollen ober angebrochenen Abater ber Pramie. Selssversichten im der bei bet betreichte best ber Pramie. Gelssversich in der die bei bei bei bei bei betreichte best Berscherten erwo noch rückfahrbien Raten sur des betreschen Berschotzungsich nachzusahlen.

§. 14. Die Prämien sind au die in der Police genannte Agenturstelle, die Kapitalgahlung und bei der ersten Prämienrate gegen Behändigung der Police, später gegen eine wom Borstand und vom Director vollzgogene Quittung portofrei zu bezahlen. Die Zahlung bei einer andern Agenturstelle zu bewirfen, ist zwar gestattet, jedoch muß die besfallsige Anzeige spätestens acht Wochen vor dem achsten Auflestiels Texmine bei der Geschlichget einecannen sein.

BRichten beim Berufswechfel: §. 15. Bahlt ber Berficherte, ober bei Renten berjenige auf bessen Tobes fall bie Zahlung der Rente beginnen soll, einen sur Seben und Gesundheit augenschiedlich gefahrlicheren Beruf, als den in der Destaration bezichnten, for titt bie Police so lange außer Kraft, bis eine Einigung mit der Gesellschaft über das Fortbestehen der Bersicherung unter ben neuen Berhaltnissen ersolgt ist. Sollte eine Einigung nicht zu Stande

tommen, fo gabit die Gesellschaft vom vollen Berthe ber Police minbestend Dreiviertel, bei Renten jedoch noch vorausgescht, daß ein guter ben Grundlagen der Gesellschaft entsprechende Gestundheitsgusschaft ber Gesellschaft entsprechende Gestundheitsgusschaft vom Berben dagegen der Gestundheitsgusschaft vom eranderten Berhaltnisse innerhald ber ersten brei Monate von ihrem Gintritte gar nicht angezeigt, so geben die Anspruche aus der Police unter Berfall der bereits gezählten Prämien verloren. Der Werth einer Police besteht in der Reserve, welche unter Bugrundesgung der Prämientassel nach sellschenden mathematischen Regeln ermittelt und von der bezahlten Prämie aurückassellt ist.

Muf Sterbetaffenverficherungen finden die Bestimmungen Diefes Paragraphs feine Unwendung.

Pflichten bei Reifen zo.: S. 16. Beabsichtigter Berficherte, ober bei Renten beifen, auf bessen abressall die Zahlung der Kente ihren Ansang nimmt, den Bohnsis auferhalb Europa zu nehmen; in activen Kriegs- ober Seedienst zu treten; Reisen zur See außerhalb Europa ober nach Gegenden zu unternehmen, in denen bekanntermaßen Krieg geschter wird, inner Inruben, bie Pest lotte des zelbe Berfohen: so muß dei Bertulk der Ansprücke aus der Police vorher mit der Ersellichaft eine Einigung über das Fortbestehen oder über den Rückauf der Police statischen. Sierunter sind jedoch nicht nit zu verstehen: Seereisen mit Daumpl- und Packetschiffen zwischen europäischen Jassen, dassen zu gestigten der gestigten gestigtung der inneren Auch; der active Kriegs und Seedienst, wenn der Versichenerienstehen geringeren Sparze als der eines Subalterne fliziers angehört, den Dienst lediglich zur Ersüllung seiner allgemeinen Militairpslicht leistet, und feine Vollice länger als sum Jahre besteht.

Auf Sterbetaffenverficherungen finden die Bestimmungen biefes Paragraphs teine Anwendung.

Boriduffe auf Policen: § 17 Die Gesellschaft leistet auf Lebensversicherungspolicen, für welche wenigslens auf brei Jahre die Prainein bezahlt worden sind verzinstliche Borichusse: ausseschlossen find iedoch bolicen, welche sich auf Tafel 4. 9 oder 10 orinden.

Die Grenze bes Borfchuffes beflimmt bie Gefellichaft.

Rebens: und Rentenversicherungspolicen ber Wolicen: §. 18. Die Geseluschaft verpstichtet sich gebenden und Rentenversicherungspolicen der im §. 17. gebachten Art, gegen mindesten Dreiviertet ihres Werthes — §. 15 — jurudzutausen; bei Lesteren ist vorher der Andworfs eines guten, den Grundsagen der Geseluschaft entsprechenden Gesundscitszussanden der in Frage kommenden Personen zu subren. Den vollen Werth gewährt die Geseluschaft in allen Fällen, wob er Umtausch gegen eine neue Police über eine diesem Jahlungswerthe entsprechende Rapitalversichgerung gewünsch wird. Sieht sich der Indaber einer wenigstens seit 5 Jahren bestehenden Seter des sessen, der in vollen gewänsch werden, der Verlächen der Police außer Stande, die seineren Weiträge regelmäßig zu entrichten, so verpsichtet sich die Gesellschaft zum Umtausch der Police gegen eine solche, nach welcher — ohne weitere Prämienzablung — dem Zode obes Berscheten dabsenige Kapital, welches dem vollen Werthe inere alten Police entsprich, zahlbar wird.

Intereffen britter Berfonen: §. 19. Policen, welche vorgezeigt werben, ju beleiben, jurudjutaufen ober umgufdreiben, ift bie Gefellichaft burch Dritte nicht beichrantt.

In ben §. 15 und §. Is gedachten Fallen bleibt bie Berficherung zu Gunften ber in ber Police namhaft gemachten britten Personen ausnahmsweise bis vier Wochen nach ben eingetretenen neuen Berhaltniffen iu Kraft, um sich mit ber Gesellschaft über bas Fortbestehen ber Verficherung notibigenfalls felbft einigen zu konnen.

§ 20. Gegen diejenige Person, zu beren Gunflen eine Lebenskapitalversicherung laut ber Police geschlossen worden ift, übernimmt die Besellichaft nur die Berpflichung, ihr die liquid gewordene Summe auszugablen, sofern sich die Police noch in ihrem Besige befinder. Die im §. 31 sub a. und b. getroffenen beschränkenden Bestlimmungen finden auf die Ansprüche biefer Person nur bann Anwendung, wenn dieselbe zu dem Bersicherten im Berwandsschäftnisse fieht.

ficht. Wird indessen das Leben des Bersicherten durch strafbare Handlungen biefer, ober überdaupt einer andern, an der versicherten Summe intercsipieten Beson verkürzt ober beendet, so gehen alle Ansprüche berselben aus der Police zu Gunzien der Geschlichaft verloren.

Forum: §. 21. Bei Differengen, welche zwischen ben Parteien aus irgend einem Bertrage mit ber Gefulfchaft enstehen, giebt bieselbe vor bem Roniglichen Kreis-Gerichte in Erfurt Recht, wenn nicht ein außerordentlicher Gerichtsftand ober ein Schiedsgricht in ber bes-falligen Urtunde vorgeschen ober von ber betreffenden Staatsbehorbe bedungen sein sollte.

Berfabren beim Albhandenkommen ze. der Dokumente: § 22 Kann eine Police, ein Gerifficat, ein Mentendrief, ein Kentencoupon oder ein sonstiges Document wegen Abhandenkommens, Bernichtung oder aus sonst einem Grunde nicht beigebracht werden, so ist voerest ein mit dem Atteste der Rechtskraft verfebenes Mortistations. Erkenntnis zu erwirten, und beizudringen, doch tann die Gesellschaft ausnahmweise auf Antrag des Betheiligten die fragitiche Summe nach Ablauf der im § 32 gedachten vierjahrigen Berjahrungsfrift auszahlen, wenn nicht inzwischen die Urkunden prasentiet over Ansprücke aus denselben angemeldet worden sied.

Todesfall des Berficherten: \$. 23. Stirbt der Berficherte, so hat der Inhaber ber Police ber darin bezeichneten oder der dichsten Agentunftelle darüber, wie über die bekannte oder vermuthliche Urfache des Todes schleunige Anzeige zu machen. hat ein Berscherten, 16, eine von der Gesellschaft gestattete Seereise unternommen, ohne von derselben zurückzuteren, so wird die Gesellschaft, wenn von dem betreffenden Schiffe binnen Jahresfrist von einem Austaufen aus dem letzen hafen kadricht eingegangen sein sollte, das Schisset der Wickellschaft, und es ist Sache des Inhabers der Police, den

gebachten Agenten bavon in Renntuiß gu fegen.

Beizubringende Nachweife: § 24. Binnen langstens fechs Bochen nach dem Tobefglalle ist dem Agenten der Toberschiefeln sowie ein glaubwurdiges Zeugnis eines Arzies der die Leiche gesehen dat, und venn der Berschiede ist zu seinem Tode von einem Arzie behandelt wurde, dessen abgenis einzureichen. Das Altest muß sich ausschlichtlich über die Tobesursache ausslassen. Bei Uederschungsversichen Das Altest muß sich ausschlichtlich über die Tobesursache ausslassen. Bei Uederschungsversichen was der begeten gerichen, du derem Gunften die Berschiedeung abgeschlichten war, die versterdens verschund abgeschlichten war, die versterdenschlichten überschlichten aberschlichten Lautet die Police auf Jahlung des Kapitals deim Eintritt eines im Boraus seitzgeschlichten Zeitzunstres, und wird derschle von dem Berschlichten überschlich so bedari es überhaupt nur einer glaubwürdigen Bischienigung darüber, daß sich ver Berschierten noch am Beden besindet.

Bei Sterbefaffenverficherungen genugt bie Ginreichung bes Tobtenfcheins.

S. 25. Die Gesellschaft ift berechtigt, jur Befiftellung bes Thatbestandes - auch fur ben gall im zweiten Sage bes 2.3, sowie fur die im S. 28 gebachten Falle - besendere Aufflarung und Rachweifung über die ihr noch nicht klaren Punkte zu sordern, und ebenfo kann sie in ben von ibr fur geeignet erachteten Kallen die Beschichtigung und Obbruction, ber Leiche bes

Berficherten verlangen.

Alusjahlung der Rersicherungs reip. Entschädigungsfrumme: §. 26. Die Ausgahlung ber von der Gesellichaft anerkannten oder nach §. 21 richterlich sessessibletten Summe exfolgt binnen langstens drei Monaten, vom Empfange der Beweismittel oder des richterlichen Spruches ab, gegen Aushändigung der Police an den Präsentanten im Domicil der Gesellschaft oder der betreftenden Generalagentur, und es ist die Gesellschaft resp. der Agent zwar berechtigt, die tegtimation der Präsentanten zu prüsen. Wied die die die in einer andern Weise dennfprucht, so erfolgt dieselbe, wenn sonkt kein Anstond vorliegt, immer mur auf Gesahr und Kossen des Empfängers. Dieselben Worschritten sinden auch auf andere Bahlungen, namentlich aus dem §. 17, 18, 20, 29, 31, 35 und 39 Amvendung.

Findet eine Bogerung ber Bablung über Die gebachte breimonatliche Frift binque, obne

Berfchulben bes Berechtigten flatt, fo vergutet bie Gefellichaft fur bie verfaumte Beit 4 % jahr-

§. 27. Um aber unbemittelte hinterbliebene von Sterbefassenversicherten möglicht rafd in ben Besses ber nöttigiten Begradnisstoften zu sehen, soll ber Agent berechtigt fein, auf gutige Policen einen Berschus von 15—20 Thir. sofort zu leisten, nachdem er sich von dem Sterbefalle und von der Rothwendigseit des Borschusses iberzeugt bat. Die Zahlung ersogt gegen Quittung der hinterbeitenen oder der Detsebosde, und es ist siebere beraffentation der Police der Bergel nach nicht bedingt. Aus diesem Erunde ist auch, wie biermit ausbrücklich bestimmt wird, bei jeder Police die Eumme von 20 Thir. nicht essischen Grungsen gegen Dritte.

Won den Renten: §. 28. Beim Eineritt der Fäligkeit einer Rente erthellt die Geschlichgeit gegen Rudgade ber ausgestitten Police einen Neutendrief, behuff Erhebung der jährlichen Nenten aber jundaft für 10 Jahre Rentenverpons, die nach Berlauf dieser Zeit gegen Borgejung bes kentenbiels immer wieder auf 10 Jahre ergänzt werden, und es ist die Beschäft der ihre Geschäft werden, und es ist die Beschäft der ihre Geschäft werden werden werden dach er verpflichtet, die Leatimation des Prassen

tanten ju prufen.

Um ben Rentenbrief erteilen ju tonnen, ist der betreffenden Agenturstelle bei aufgeschebeinen Leiderund eine glaudwürzige Bescheinigung über bas nech nicht erfolgte Ableten bes Bersicherten einzurechen. Bei Ueberlebungsreiten bagegen muß der Agenturstelle sofort nach bem eingetretenen Vedessalte biervon, wie über die bekannte oder vermuthliche Codesussalten Anzeige erstattet und binnen langstens sein Beden nicht bios ein Tedenschien, sondern auch ein glaudwürdiges Beugniß eines Arzies, der die Leiche geleben hat, und wenn der Bersicherte bis zum Tode von einem Arzie behandelt wurde, desse geleben hat, und wenn der Bersicherte bis zum Tode von einem Arzie behandelt wurde, desse alleigen Leichandig werden. Das Attess mis sie aus gestellt bie der eine Uederlebungsbescheinigung eingehandigt werden. Das Attess mis sie Godesussalte aufelssen. Dat der Westellschaft gestattet erzeife unternommen, ohne von derselben zunückzusehen, so wird die Gesellschaft nach den Borschriften im f. 23 verabren.

Rablung ber Denten: 6. 29. Die Rente wird an bem in ber Police refp. im Rentenbriefe angegebenen Termine fallig ; ausgezahlt wird biefelbe pofinumerando, und zwar immer erft am erften Tage bes nachfifolgenden Quartalmonats; bei Rentenverficherungen nach Zafel 21 erfolgt bie Musgablung pofinumeranto am 2ten Januar ober Iften Juli; am 2ten Januar fur tiejenigen, beren Geburtetag in Die erfte Balite, und am Iften Juli fur biejenigen, Deren Geburtstag in Die zweite Salfte bes Jahres fallt. Die Bablung gefchieht gegen Mushanbigung bes quitirten Dentencoupens, nachbem berfelbe mit einer glaubmutbigen Befcheinigung baruber verfeben ift, bag fich berjenige Berficherte, von beffen Leben bie Bablung ber Rente abbangt, noch am Leben befindet. Diefe Befcheinigung, Die übrigens mit einem Amtofiegel verfeben fein muß, barf nicht vor bem betroffenben galligteitstermine ausgestellt fein. Die Bablung wirb nach ben Boridriften im C. 26 im Domicil ber Gefellichaft ober ber betreffenben Agentur geleiftet, und es ift bie Gefellichaft refp. ber Agent gwar berechtigt, nicht aber verpflichtet, bie Legitimation bes Prafentanten bes Rentencoupons ober bie Unterzeichnung ber Quittung ju prufen. Die Bablung bei einer anderen Agenturfielle in Empfang ju nehmen, ift gwar geftattet, jeboch muß Die bestallfige Ungeige fpageftens acht Bochen por bem nachften Ralligfeitstermine bei ber Gefell-Schaft eingegengen fein.

§. 30. Renten, welche innerhalb 30 Tagen von ihrem Jahlungstermine — bei Nenten aus Wofel 21 innerhalb 14 Tagen — nicht erhoben worden find, werden et am nächsten Aer. mine bezahlt; Neuten, welche innerhalb 4 Jahren vom Jahlungstermine ab nicht erhoben wurden, sind ber Gesellschaft versalen; ber Nentengemuß verjährt gang, wenn die Renten wöhrende rinses munterbrochenen Assirraums von 10 Jahren nicht erhoben sein sollten. Pocialvigien:

Braiudigien : 6. 31. Gind Die im S. 11 porgefchriebenen Berpflichtungen nicht erfullt : enthalten bas Geburts. ober bie argtlichen Beugniffe unter Mitwiffen ber bei ber Berficherung Betheiligten falfche Ungaben; wird bie im S. 24 und 28 feftgeftellte Rrift verlett, obne ben Beweis unverschuldeter Berfaumnig beigubringen; find ber Gefellichaft uber bie Tobesur. fache ober bei ben fonfligen Erorterungen unter Mitwiffen ber Betheiligten unrichtige Ungaben aemacht: fo ift bie Befellichaft jur Bablung eines Rapitals, einer Rente ober irgend welcher Ents icabiaung nicht verpflichtet. Außerbem ift Die Berpflichtung jur Bablung ber verficherten Summe unter Berfall ber gezahlten Dramie erlofchen:

a. wenn ber Berficherte fein Leben burch bie Sand ber Gerechtigteit, burch 3meitampf, burch Selbstentleibung, burch muthwillige ober gefahrvolle Sandlungen - mobin naturlich meber Rothwehr, noch Bulfeleiftung, noch bie gur Aufrechterhaltung und Wieberberftellung ber burgerlichen Rube und Ordnung geleisteten Dienste, ju rechnen find - verkurzte ober verlor; b. wenn der Berficherte eine, die Dauer von 3 Jahren überfteigende Freiheitsstrafe verwirkte,

obne fich mit ber Gefellichaft uber bas Kortbeffeben ber Berficherung ju einigen.

In ben sub a. und b. gebachten Rallen vergutet Die Gefellschaft jeboch minbeftens ben vollen Berth ber Bolice (f. 15) bei Rentenversicherungen jedoch vorausgefest, bag ber Ueberlebente einen guten, ben Grundfagen ber Befellichaft entsprechenben Gefundheiteguftand genugend nachweift. Bird inbeffen bas Leben bes eben bezeichneten Berficherten burch ftrafbare Sandlungen irgend einer, bei ber Berficherung ober am Rentengenuf betheiligten Derfon verfurst ober beenbet. fo geben alle Unfpruche berfelben zu Gunffen ber Gefellichaft verloren.

Beriabrungen: S. 3?. Alle Unfpruche find verjahrt, wenn ber Betrag berfelben innerhalb & Jahren vom Tobestage bes Berficherten refp. von bem in ber betreffenben Urtunde fefigefenten Salligfeitetermine ab nicht erhoben, ober bei einer Abweifung feitens ber Gefellichaft innerhalb jener Rrift beim ordentlichen Richter nicht eingetlagt werden follte. Fur Berjahrung pon Renten gelten Die Borfdriften im § 30, und fur Berjahrung von Spartaffeneinlagen mit Binfen bie Borfdriften im 6 39.

Befondere Bestimmungen für die Altereberforgungetaffe, Tafel 21:

8. 33. 216 Britrag gu ben befonberen Agenture und Partofoffen find von jebem eingezahlten Thaler 6 Pf. befonders ju erlegen, und ba ber Werth einer jeden Ginlage ftets von bem lettverfloffenen erften Januar ab berechnet wird, fo muß jeber Mufgenommene von feinen Ginlagen im Laufe bes Jahres noch einen Bins verguten, ber fur Die Gingablungen im Januar und Rebruar 3 Pfennige von jedem Thaler, von jeden weiteren 2 Monaten aber 3 Pf. mehr, alfo fur Einzahlungen im November und December 1 Sgr. 6 Df. betragt. Ber bis gum Sten Januar einzahlt, vergutet feine Binfen.

S. 31. Die erfolgte Aufnahme als Mitalied wird von ber Thuringia burch ein befonberes Certificat bekundet, welches jugleich Die Quittung über Die erfte Ginlage in fich fchließt. Ueber bie fpateren Ginlagen werben Quittungen ertheilt, Die im Laufe bes 3ahres ber Agent auf einem mit bem Gefellichaftoftempel verfebenen Formular ausfertigt, Die jeboch am Schluffe bes Jahres burch eine Generalquittung ber Thuringia beftatigt werben. Durch Unnahme biefer Generalquittung erlofchen jugleich alle fruber von bem Agenten ausgestellten Interimsquittungen, und es ift baber Sache bes Mitgliebes, fich von ber Richtigfeit ber Erfteren geitig genug ju ubergeugen, und event. feine Einwendungen innerhalb ber praclufivifchen Frift von vier Wochen bei ber Thuringia angubringen.

Um ftets überfehn ju tonnen, welches Rapital ober welche Rente fic bas Mitglied burch bie bis babin geleisteten Gingablungen erworben bat, foll ber Betrag bes Kapitals ober ber Rente, getrennt nach ben porangegangenen und nach bem laufenben Sabre, in ber Generalquittung mit

aufgeführt merben.

§ 25. Beim Eintritt ber aus ber Police erschriften Ausstelle ir Schpitalgewinnes ist Magneten davon Angeliet zu nachen imd bemfelben jugleich eine glaubwürvige Bescheinigung über das noch nicht ersolgte Ableben des Mitgliedes zu übergeben. Nachdem dieser Nachweis gestüber worben ist, ersolgt die softenfiese Ausgablung binnen langstens brei Monaten gegen Ausbändigung bes Gertificated und ber letten Generalguttung (§ 26).

Besondere Bestimmungen für Sparer: § 36. Die Gesellschaft gewöhrt auf ppartaffeneinlagen, wenn nicht ein anderer Zinssiuß, vereindart ist, die feien jabrlichen Zinsen von 3/2 %. Nach Ablauf des Zinssiadres sommen die Zinsen, zum Aopital und werten wie derum verzimf, fo daß die Einlagen Zinssians bringen. Won welchem Tage ab, die Berginstung beginnt, ist im Spartaffendostumente ausgebiedt.

- S. 37. Der Einleger kann fich auch die Disposition über die fallig werbenden 3infen vorbehalten und befümmen, bag ihm biefelben allichtlich im Berfallinge ausgegablt werten, sur welche Fälle felbstrebend ber Gemin von Aniessinfen wegfallt je te eent. Ausgablung der Jinfen erfolgt gegen besondere Quittung und gegen Borzeigung bes Spartassenbetuments im Domicil ber Geschlichgeft ober des Agenten. Unterbleibt eine solche besondere Bestimmung, so wird anegenommen, bag mit ben ginsen nach der Bestimmung in S. 36 verfabren werben soll.
- §. 88. Ueber bie gemachten Ginlagen giebt ber Agent, wenn er sich nicht bereits im Besige bes Spartassendeunents befindet, eine Interinsquittung, die dinnen longstens vier Wochen gegen ein vom Borflande und vom Direktor ber Gesellschaft vollzogenes und vom Agenten mit unterschriebenes Spartassendeument umgetauscht wird Sollte das Spartassendeument between bis jum Ablauf vieste Riss dem Einegren noch nicht zugestellt worden, sie wird sich verfelbe sofort an die Gesellschaft wenden, indem ihm diese sonst für die gemachten Einlagen nicht ausschaft mit.
- §. 39. Die gemachten Einlagen können auch vor bem im Sparkassenbeumente sestiges fetten Termine jeberzeit guruchzezogen werden; boch kann die Gesellschaft eine vorberige sechsten und ihren eine Bergutung ihrer ausgewendeten Agenturspesen mit 1 % der betressenden Summe verlangen. Die Auszahlung erlolgt nach Borschrift des §. 28. Die Berdinlich im Verlagen der Bergutung ber einlagen beit mit dem Einstitt des im Spartassendement angegebenen Ruchzahlungstermins aus; Einlagen init Insen aber sind gumften der Gesellschaft ganz verfallen, wenn sie nicht innerhalb der auf diesen Ruchzahlungstermin solgenden 10 Jahre erboben sein follten.

Berwaltung gegenfeitiger Bereine: S. 40. Soweit die Gesellschaft von ihrer an Bergen Bestigniß gezenseitige bestehende oder von ihr zu bildende Bereine zum Iwede von Renten. oder von Apptialeurscherungen auf ben Tobes oder Edensstal zu verwalten. Gebrauch macht, übernimmt sie für ihre alteinige Rechnung und Gesald die Berwaltung des diesen Bestigen Bermögens in der Art, daß sie alle dabei sich ergebenden Bestuste trägt und bem Bereine einem sestelle trägt und bem Bereine einem sestelle Ihm von mindestens 3 % nach zusammengesester Zinstrechnung (Zinseszins) gewährt. Für die Erfüllung biese Berbindlickeit hattet die Gesellschaft mit ihrem gesammten Bermögen.

S. 41. Die Gesellschaft bestreitet ferner alle burch biese Berwaltung veranlagten Kosten, mit Ausnahme jedoch bes etwa erforderlichen Stempels für bie Bolicen, und barf jur Bestreitung bieser Kosten teine bichere Gebuhr als 5 % von ber Pramie erheben. Diese Gebuhr ist gleichzeitig mit ber Pramie iedesmal zu entrichten.

Schlugbeftimmung: S. 42. Die Gesellschaft wird in die von ihr abzuschließenden Berträge die dem gegenwärtigen Geschäftsteglement entsprechenden Bedingungen ausnehmen. Die Nerficherungs: Gesellschaft "Thuringia."

Dorgenroth. Behle. v. Ditrowsti.

Das vorftebende Geschäfts-Reglement über ben Betrieb ber Lebensversicher rungs-Branche ber Rersicherungs-Gesellschaft Thuringia in Ersurt wird nebst ben bemiben angehefteten Bramientafeln 1—21 hierburch genehmigt. Berlin, ben 28. April 1857.

Der Minifter Des Innern.

p. Weftphalen-

## Tafeln jur Lebensberficherung.

Berficher & Ehfe. 100 Per, Gr., zablöar nach & Tobed. Berficherten. Kapitalverficherung auf Lebenszeit. Kapitalverficherung auf Lebendzeit. idening bon Thr. 100 Dr. Conr., gabibar nach bem Lobe beb Berficheren, mit periodisch fallenben Prämlen.

| Witer.               | Jahre.  | 15 | 16  | 12    |      | 18   | 2    | 9    | **   | 100 | 7  | 224 | 36  | 100 | 28 | 62   | 30 | 31   | 6     | 8   | -   | 10  | 36  | 3.2 | **  | 36  | 9    | -    | 4   | 2    | ASS  | 98  | 4   | . 18 | 40 | 20   | 22  | 62 10 | 9   | 9   | 101  | 98   |      | 9 8 |     |
|----------------------|---------|----|-----|-------|------|------|------|------|------|-----|----|-----|-----|-----|----|------|----|------|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|------|----|------|-----|-------|-----|-----|------|------|------|-----|-----|
| ×2                   | e la    | 6  | 1   | 00    | 9    | 6    | 1    | rò   | 9    | 6   | 1  | 6,  | 9   | 6   | 1  | 9    | 1  | 1    | 0     |     |     | 0   |     | 1   | 100 | 9   | 6    | 1-5  | 0 0 | 9    | . 50 | .00 | 10  | 8    | 8  | 9    | 1   | 9     | 1   |     |      | 0 0  |      |     |     |
| periots<br>from 8.5. | Bar.    | 66 | .1  | 1     | 1.   | L    | -    | -    | 1    | -   | 94 | 64  | 24  | 94  | ** | . 04 | 4  | - 45 | 9 4   | 9 9 |     | •   |     | 13  | 22  | 13  | ŧ    | 9 !  | : : | 9    | . 3  | 24  | 36  | R    | 1  | 04   | 9   | -     | 2   | 7   | 2 5  | 2    | 4 8  | 8   | 0.1 |
| 4 H                  | Jabre.  | +  | -   | 7     | 7    | -    | -    | -    | -    | -   | -  | -   | 7   | -   | -  | -    |    | -    | -     |     | -   | -   | -   | -   | -   |     | 4    | 1    | Y   | -    | 7    | -   | 7   | -    | 94 | 91 : | 9   | 04 1  | 19  |     | 4 6  | 4.0  | 40   |     | •   |
|                      |         | 6  | -1  | 9     | 6    | 2    | 9    | 1    | 10   | 6   | ī  | 9   | 6   | -1  | 9  | 60   | 4  | 27   | 0     | -1  | 9   | 4   | ø   | 9   | 69  | 1   | L.   | 10   | 9 0 | 1    | 6    | 9   | 00  | 10   | 9  | 9    | •   | 1     | 1.  | 1 . | 20   | 0 0  | 0 0  |     | •   |
| Periebe.             | Egg.    | 2  | 15  | 12    | 9    | 91   | 9 5  | 1    | 1    | 17, | 18 | 18  | 18  | 13  | 19 | 8    | 2  | 2    | a     | 25  | 56  | 38  | 52  | 7   | 4   | ď.  |      | =    | : : | 16   | 18   | 3   | 3.5 | 22   | Ĺ  | 20   |     | = :   | 2 5 | 2 2 | 3 5  | 4 .  | 4 24 | 13  | 9   |
| 4 80                 |         | -  |     | aid . | 7    | -    |      | -    | -    | -   | -  | -   | -   | -   | -  | -    | -  | -    | 1     | 900 | -   | -   | =   | 04  | 94  | 04  | 94 0 | 9 6  | 1 : | 1 01 | 24   | 69  | 61  | લ    | 19 | es i |     | *     | 2   | 9 1 | ? .  | 2 .  |      | 1   |     |
| Bahmu.               | 16      | 9  | F   | 9     | I.   | 0    | 1 .  | •    | 1    | 9   | F. | 9   | 1-  | 9   | 1  | 1    | 1  | 6    |       | 4   |     | 9   | 9   | 1   | 63  | 6   | 9    | 1    | 0   | 40   | -1   | 10  |     | 8    | 9  | 1    | 9   | 6     | 1 . |     | ı    | 9    | 9 %  |     | ,   |
| Pertobe 7 3abres     |         | 29 | -1, | .1:   | -    | -    | 27 ( | 64   | 60   | 20  | *  | 4   | 9   | 0   | 9  | 1-   | œ  | a    | =     | =   | 13  | 12  | 139 | 22  | 24  | 36  | 53   | 74 4 | 0   | =    | 2    | 18  | 22  | 32   | 1  | 0    |     | = 1   | 2   | 3   | - 1  | - :  | 18   | 33  | i   |
| 6 H 80               | Thir.   | -  | 94  | 24    | 29 0 | 09 5 | 24 ( | 79.  | 19 1 | 24  | 2  | 60  | 94  | 29  | 91 | 09   | 61 | 94   | 6     | -   | 01  | 04  | 0   | 24  | 04  | 9   | P4 0 | 9 1  | - 1 | 100  | 2    | 20  | 10  | 10   | *  | *    | 1   |       | 1   | 1   | 9 4  | 3 4  | 9 14 | 10  |     |
| Griebe Bahren.       | 19      | 9  | 1   | 0     | 10   | 1    | 9 0  | 2    | 8    | 9   | 1. | 6   | 640 | 6   | 8  | 0    | 1  | 6    | 9     |     | 17  | 6   | *   | 9   | 10  |     | 9    | 10   |     | - 60 | 10   | 0   | 9   |      |    | •    |     | ۰     | 1   |     |      | 9 4  | 1    | 1   |     |
| BAL's                | Car.    | 14 | 15  | 27    | 16   | 1    | 77   | 18   | 18   | 6   | 8  | 98  | 31  | 77  | 22 | 22   | 2  | 53   | 53    | -   | *   | 9   | 6   | =   | 2.5 |     | 4 8  | i #  |     | 9    | 11   | 15  | 20  | 2    | U  |      | 9 0 | 2 1   |     | - 0 | 9    | . 75 |      | 2   |     |
| a.<br>Ben            | Thir. C | 2  | 09  | 94 !  | 0    | 70.0 | 79.0 | 79.5 | 79   | 014 | 71 | 01  | 94  | 97  | en | 01   | 67 | 69   | 00    | 00  | **  | 89  | 10  | 60  | 10  | 2   | 9 0  | 9 05 | 4   | 4    | 4    | *   | *   | *    | 9  | 9 .  | 4 . | 4     | -   | 9 4 |      |      | -    | 1   |     |
| Iller.               | 3abre,  | 15 | 9   |       |      |      |      |      | 2    | 2   | 9  | 22  | 98  |     |    | 88   | 30 | 31   | 23.00 | 33  | 3.6 | 300 | 36  | 22  | 200 | 200 |      |      |     | **   | 10   | 9.0 | 4   | 20   |    |      |     |       | 4   |     | 0 10 |      | 28   | 29  | 4   |

Fünf Jahr aufgeichobene Anpitalverficherung. Berfigering von Ehler 100der, Gone, jabliser nach ein Lobe bes Berfigerten, wenn berfelbe b. erften funf Berfigerungsjabreilderleit. Kapitalversicher auf einebestimmte Angablo. Jahr. Berfiderung von Thir. 100 pr. Cong., gabbar, wenn ber Fafel 4.

Tafel 3.

|   |        | Cinmai | fat i ge Pramie | amic and bi | 4 Stre    | 3abrile<br>Serfic | 3abrlide Poame | t bon bic |          | A | Miler.   | 1    | 1            |     |
|---|--------|--------|-----------------|-------------|-----------|-------------------|----------------|-----------|----------|---|----------|------|--------------|-----|
|   | Herr   |        | 4 3abren.       | 305         | 103afren, | 4 Jahren.         | 7 3abren.      | 1 2       | attre    |   |          | _    | ries<br>mine | 10  |
|   | 3abre. |        | 4               | 20          |           | thi. fg. pf.      | ibi. ig. bi.   | 13        | Jabre,   |   | 3abre.   | 107  | 9. Di        | É   |
|   | 10     |        | 10              | 5 10 6      | 0         |                   |                | - 36 -    | 135      |   | 10       | 25   | 80           | -0  |
|   | 9      |        |                 | 12          | =         |                   |                |           | 9        |   | 16       | 25   | 1            | -   |
|   | 10     |        | 90              | 2           | 7         |                   |                |           |          |   |          | 28   | 4            | **  |
|   | 2      |        | 0               | 12          | 17        |                   |                |           | 20       |   | *        | 26   | 1 8          | 0   |
|   | 9      |        | 0               | 17          | 7 20      |                   |                |           | 2 5      |   | 9        | 22   | 1            | 9   |
|   | 0      | 998    | =               | 13          | 23        |                   |                | - 273     | 9        |   | 30       | 27   | 19           | 9   |
|   | =      | 6 98   | 12              | 24          | 99        |                   |                | - 283     | 2        |   | 52       | 88   | 1            | 9   |
|   | 27     | - 37   | 7               | 2.4         | 8         |                   | - 38           | - 289     | 12       |   | 69       | 28   | 9            | 9   |
|   | 89     | - 37   | 15              | 33          | 07        |                   |                | - 29 3    | 64       |   | 69       | 82   | 1 9          | 9   |
|   | 7      | - 38   | 16              | 23          | 14        |                   |                |           | er<br>fe | Ī | **       | 29   | 2            | 9   |
|   | 10     | - 28   |                 | 00          | 11        |                   |                |           | 10       |   | 100      | 30   | 4            | -   |
|   | 92     |        |                 | 60          | 15        | 29 3              | -              |           | 56       | - | 56       | 90   | 01           |     |
|   | 61     |        |                 | 00          | 30        |                   | 9              | 1         | 61       |   | 22       | 3 6  | 0            |     |
|   | Œ      |        | 8 94            |             | 8         |                   | -              |           | 8        | 0 | 200      | 100  | 0 9          |     |
|   | 9      | 000    | 000             | 100         |           | 9 0               |                | 4 0       | 0        | - |          |      | 9 .          | - 1 |
|   | 9 6    | 1 000  | 0 0             | 9 5         | 1         | -                 |                | 13 0      |          | j | 9 6      | -    | 1 1          | - 1 |
|   | 9 9    | 1      |                 | 0 0         | 3         | 9 0               |                | 10        | 9 6      | i | 9 0      |      | 9            | -   |
|   | 1 6    | 1      |                 | 9 5         | 2 3       | 1 0               |                | PO        | 9 6      |   | 200      |      |              | _   |
|   | 20     | 7 7    |                 | 5           | 16        | 9 0               |                | *         | 9 0      |   | 200      | 36   | 9            | -   |
|   | 9 9    | 1      |                 | -           | 2.7       |                   | +              | -         | 9 0      |   | 99       |      | _            | -   |
|   | * 1    | 1 0    |                 | 0 0         | 2         |                   | 1 49           | 0         | * 1      | i | 200      |      | _            | 00  |
|   | 0 1    | 10     |                 | 20          | 9         |                   |                |           | 9        | ĺ | 200      |      |              | 00  |
|   | 9      | 4 .    |                 | 6           | 14        |                   |                |           | 9 10     |   | 36       | 37   | _            | 00  |
|   |        | 9 9    |                 |             | 3         |                   |                |           | 9 6      |   | 9 0      | -    |              | 00  |
|   |        | 69     |                 |             | 4         |                   | 1 10           | 1 12 6    | 2        |   | 200      |      | ٠.           | 80. |
|   | 36     | 9      | 31              | 7           | 11 16 -   |                   |                | 1.14.3    | 33       |   | 30       | 39   | 9            | BC. |
|   | 9      | 1 1    | 28              | 29          | 11 29 3   |                   |                |           | 2        |   | 0        | 9    | 00           | 0   |
|   | =      |        | I               | 27          | 12 14 3   | 7 7               |                | 118       | # 1      |   | 7        | 4.1  |              | 0   |
|   | 1      |        | 9               | 24          | 200       | P7                | 1 16 9         | 1 20 3    | 4        |   | 10       | 41 5 | _            | Q1  |
|   | 77     |        | C4              | 3           | 13 30 8   | 1129              | 1189           | 1 20 20   | 9        |   | 7        | 49   | _            | 6   |
|   |        | 1126   | 0               | 2           | 14 11 3   | 2                 | 55             | 1 26 6    | *        |   | 7        | 43   | _            | 6   |
|   | 9      | 139    | 90              | 7           | 15 4 3    | 8                 |                | 1.28 6    | 9        |   | 4.5      | 44   |              | 20  |
|   | 9      | 1 16 6 | 100             | -           | 15.29.3   | 20 1              |                | 12        | 2        |   | 98       | 2    |              | 2   |
|   | 7      | 1 18 6 | 8               |             | 16.36.3   | 2                 |                | 49        | 10       | į | 7        | 45.2 | _            | 10  |
|   | 2      | 21     | 00              | 20          | 17 26 6   | 28                | 99             | 0         |          |   | *        |      |              | 10  |
|   |        | 7      |                 | -           | 18:28 9   | -                 | 10             | 2         |          |   | 49       |      |              | 10  |
|   | 9      | 37     | *               | 9           | 70        | 4                 | 10             | 2176      |          |   | 20       |      | _            | 10  |
|   | 2.2    | -      | 00              | 22          | 21 10 3   | 90                | 13             | 2 22 6    |          |   | 5.1      |      | 60           | =   |
| 1   | N I    | 2      | *               | 2           | 22 13 9   | 20                | 8              | -2 37 9   |          |   | 69<br>10 | 68   | 1            | Ξ   |
| 1   | 20     | 09     | 94              | 30          | 64        | 17                | 25             | 60        |          |   | 100      |      | 4 3          | 11  |
| 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2   | 9      | 2      | -               | 22          | 90        |                   | -              | 10        | 2        | Ī | 2.5      |      |              | Ξ   |
| 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1   | 20     | 19     | 10 21           | 78          | 90        |                   |                | 30        | 0        |   | 1010     |      | _            | 11  |
| 12 55 — 21 146 50 265 2 31 3 3 12 5 4 4 9 54 1 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1                | 99     | 70     | 120             | 4           |           |                   |                | 92        | 90       |   | 26       |      |              | H   |
| 12,239 22,286 32,273 8189 4 2 - 413,9 58 61 91 13,273 24,156 35 16 387 - 410- 423,9 56 56 51 99 | 2      | 9      | 2               | 14          | 8         |                   |                | 6 7 7     | 10       |   | 10       |      |              | H   |
| 7.3 24 15 6 35 16 3 27 - 4 10 - 4 23 9 59 59  | 20     | 8 6 9  | O               | 58          | 33        |                   | 1 20           | 4 13.9    | # 10     |   | E 17     |      |              | Ē,  |
|   | 29     | 3 13 3 | ř               | ŕ           |           | 0.00              |                |           | ֡        |   |          |      |              |     |

Tafel 6.

Tafel 5.

Lebend: und Sparkaffenversicherung. Berschung von Thir. 100 Dr. Cour, jabser bei Bosen. bung bes 50., 55. ober 60 Lebenssiates ielst dam mem ber 20p

| rruber | truber erfolgen joute; Die Prainkenzahlung bon jedoch ichen Edde euf | amtenzapiung        | nowl wood inon   |
|--------|--|---------------------|--|
|        |  |                     | Control of the Contro |
|        | I 3abelide Bremte, wenn bas Rapital bei Bollenbung bes               | ital bei Bellenbing | pod  |

|                           | Willer        | -                          | 3abre.     | 10  | 2    |       | 10  | 20   | 22 6  | 9 6  | 4   | 101   | 9 6  |      | 20   | 30   | 200  | 3 6  | 3.4  | 35  | 36   | 3    | 200  | 9   | -    | 43 | 43   | 7    | 9   | 4 4  | - |
|---------------------------|---------------|----------------------------|------------|-----|------|-------|-----|------|-------|------|-----|-------|------|------|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|-----|------|----|------|------|-----|------|---|
|                           |               | 44                         | à.         | 6   | 62 0 | 0 10  | 1   | 0    | 9 4   | 00   | 100 | 9 0   | 9 6  | 1    | 0    | 0    | 1 9  | 1    | ,02  | 01  | 9    | F    | P    | b   | 1    | 1  | 0    | 1    | 9   | 0 0  |   |
| Ped<br>ped                | bre 6.        | f.<br>3abrfiche<br>Pedmie, | 261.6g.    | 25  | 200  | 9 1   | 0.0 | 10   | 0 6-  | . 0  | 11  | 10 1  | 139  | 22   | 8    | 95   | 1 "  | 0 0- | 1    | 15  | 8    | 8    | 90 0 | 0 9 | 3    | 63 | 12   | 8    | 9 8 | 9 8  |   |
| Bollenbung bes            | Lebendjahred. | 250                        | 37         | -   | ٠.   | 4 (0) | 64  | 29 1 | 21 21 | 0 01 | .04 | 24 0  | 9 01 | 01   | 09   | 01.0 | 19.0 | 3 00 | 60   | 6.3 | 62   | 00   | 49 . |     | - 4  | 43 | 40   | 10   | 9   | 9 1- |   |
| Benb                      | Sebo          | 22                         | 34         | 150 | 9 4  | 9     | 9   | 0    | 0 0   | 9    | 9   | 9,4   | 9    | 9    | 9    | 9 4  | 0 4  | 1    | 9    | 1   | 1    | 9    | 9    | 0   | 0    | 1  |      | 9 0  | 2 0 | 9 00 |   |
| 80                        | 80            | Cinmalige<br>Prámie,       | Thies.     |     | 200  |       |     |      | 20 00 |      |     | - 0   |      |      | •    | -    | 200  |      | 80   |     | 11   | 94   | 7 :  |     |      | mi |      | -    | 4 3 |      |   |
| Z                         | -             | 50                         | 12         | 23  | 00 N | 9 69  | 88  | 8    | 8 3   | 41   | 42  | \$ 5  | 3 #  | 4.5  | 48   | 4    | 4 4  | 49   | 3    | 61  | 29   | 2 :  | 3 3  | 5 5 | 59   | 19 | 39   | \$ 3 | 8 2 | 8    |   |
| foff                      | -             | 16.                        | . 91.      |     | 9 4  | 9 40  |     | 6.   | 1 1   | - 1  | 2   | 00 0  | 9 9  | 1    | 1    | 00   | 1 3  | 9    | O    | 60  | 6    |      | -    | 0 0 |      | 1  |      |      | 23  |      |   |
| fein                      | Erbendjahres. | a. 31herliche<br>Pramie.   | 24. 68. 91 | -   | 00 4 | -     | 6   | =    | 16    | 19   | 21  | 24 9  | 2 -  | 10   | 0    | 22   | 93   | 38   | *    | 11  | 18   | 20   | 9    | 100 | 13   | 55 | 17   | 9    | n,  |      |   |
| 19ac                      | 100           | G) 246                     |            | 09  | 01.0 | 9 04  | 01  | 01 0 | 74 01 | 9    | 01  | 01 0  | 9 00 | 00   | 62   | 63 ( | 20   | 9 07 | 4    | 4   | 4    | 4    | 0    | 9   | 3 40 | 4  | (Pas | 80   | 5   |      |   |
| Rapital gabibac fein foll |               | 10.0                       | D.         | 0   | 0 4  |       |     |      | 9 40  | 10   | 9   | 10 4  | 9    | 40   |      | 0 0  |      | 40   | 9    | _   | 9    | 1    | 2 0  | 9 6 | _    | 63 | -    | 10.0 | 0   | _    |   |
| plta!                     | 20            | Elmmalige Pramie.          | 1.69.      |     | N 2  |       |     |      | 20 00 |      |     | 20 00 |      |      | -    | £ .  |      |      |      |     | 13   |      | 2 :  | -   | -    |    | 34   | 79.0 | -   | 1    |   |
|                           | 1             | _                          | 192        | -   | 0.00 | _     | -   | _    | 4 4   | -    | \$  | 46    | _    | 69   | 8    | 51   | 22   | 54   | -    | -   | _    | -    | _    | 3 5 | _    | 99 | 20   | 130  | -   | _    |   |
| Prámie, menn bas          | 9             | 34brild.<br>Prámic.        | B. 98.     |     | 10   | 0     |     |      | 2 1   | 6    | 9   | 0.1   | 0    | _    | 80   | 1 9  | 00   | 1    |      |     |      | ٠.   | 0 4  | ٠.  | _    | 4  | _    | _    | _   | _    |   |
| citt                      | Lebendjahred. | Prefer                     | Zbi.Ca.    | -   | 12   | -     | -   | 00 1 | 8 1   |      | -   | A .   | - 5  | 37   | -    | 10   | 96   |      | -    | 25  | -    | -    | -    | 19  | -    | -  | -    | _    | -   |      |   |
| ie, m                     | 9             |                            | _          | 6   | 04 0 | -     | _   | 64   | 04 04 | 9 00 | 80  | 000   | 2 0  | - 00 | -    | -    | -    |      | 3 43 | -   | 9    | 9    | _    | 30  | -    | _  | _    | _    | -   | _    |   |
| râm                       | 26            | affg<br>nic.               | a. B       | Ų.  | 100  | 0 10  | 90  | 12   | 9000  | 2 0  | 19  | 24 6  | 110  | 1 00 | 28 6 |      | 0.   | 9 4  | - 1  | _   | 6 57 | 14 3 |      | 118 |      | _  | _    | -    | -   | _    |   |
| a                         | 50            | Einmalige<br>Pramic.       | Thres.     | 39  |      | 1 67  |     |      | 46 2  |      |     |       | 9 7  |      |      |      | 60   |      | 12   |     | 1 99 |      |      | 9 : |      | -  | _    | -    | -   | -    |   |
| -                         | -             |                            | 1 7        | -   | -    | 4 4   | -   | *    | -     | . 4  | 10  | 63 1  | 2 40 | -3   | 100  | Na.  | 2 6  | 9 6  | 9 40 | ÷   | -    | -    |      | -   | -    | -  | -    | -    | -   | -    |   |
|                           | Miter.        |                            | 3ahte.     | 2   | 2    | * 3   | 9   | 92   | T :   | 2 0  | 4   | 10    | 9 0  | 2    |      | 9    | -    | 2    | *    | 10  | 98   |      | 20 0 | 2 9 | 3    | 62 | 63   | 4    | 25  | 20   |   |

| 2 blr. Car. | 16  | 2hlr. | Ggr. | 256. | Phie. | O. La | 100 | Sahre. |      |
|-------------|-----|-------|------|------|-------|-------|-----|--------|------|
| -           |     |       |      |      |       |       |     |        |      |
| -           | -   | 1     | 13   | 11   | 1     | 0     | 3   | 21 2   | -    |
|             | 0   | **    | 15   | 1    | 1     | 9     | 6   | 16     | -    |
| +           | 4   | -     | 12   | 1    | -     | 00    | 12  | 20 00  | _    |
| -           | _   | -     | 19   | 60   | -     | 10    | i   | 11     | _    |
| -           | _   | -     | 31   | 9    | -     | 11    | 6   | 19     | _    |
| -           | Ц   | 1     | 929  | 6    | -     | 13    | 9   | 20     | _    |
| -           |     | -     | 96   | 00   | -     | 15    | 9   | 2.1    | _    |
| -           | 0   | -     | 8    | 1    | -     | 17    | *   | 818    | _    |
| -           | _   | 9     | 0    | j    |       | 10    | 0   | 22     | _    |
| -           | 0 0 |       | 7    | i    | -     | 2 5   |     | 9 6    | _    |
|             | -   | n     | 0    | 1 4  | 7     | 20    | 1   | **     | _    |
| -           |     | 01    | 00   | 2    | ~     | 42    | 0   | 99     | _    |
| -           | 1   | 04    | 12   | 1    | -     | 33    | 03  | 26     | _    |
| -           | 4   | 0     | 15   | đ    | O1    | 1     | ı   | 65     | _    |
|             | 40  | 0     | 119  | 6    | 01    | 95    | 1   | 200    | _    |
| -           | -   | 0     | 76   | 00   | 01    | 100   | . 1 | 58     | _    |
| ٠.          |     | 0     | 58   | 1    | 0     |       | 9   | 30     | -    |
| -           | _   | L     | 4    | 1    | 01    | 130   | 1   | 31     | _    |
| _           | -   | _     | d    | 9    | 01    | 12    | 1   | 35     | S.A. |
| _           | -   | _     | 15   | o    | 0     | 16    | 00  | 65     | 200  |
| _           | _   | _     | 555  | 00   | 01    | 55    | 0   | 3.5    |      |
| _           | -   | _     | 29   | 9    | 00    | 1     | 9   | 10     | _    |
|             | -   | _     | -    | 9    | 07    | **    | ø   | 36     | -    |
| -           | -   | _     | 16   | - 40 | 03    | . 11  | 9   | 3 2    |      |
|             |     | Ц     | 36   | 67   | 63    | 17    | 6   | 38     | 2    |
| 2. 36       | d   | _     | 1    | 97   | 00    | 75    | 9   | 39     | -    |
| _           | -   | Щ     | 13   | 0    | *     | O1    | 1   | 10     |      |
| _           | -   | _     | 90   | 0    | 4     | 10    | 60  | 41     | _    |
| -           |     | 9     | 30   | 1    | 4     | 19    | 9   | 2.9    | _    |
|             |     | 2     | 60   | 9    | +     | 88    | 9   | 43     | _    |
| _           |     | 00    | 1    | 1    | us.   | 11    | ļ   | 44     | -    |
| _           |     | 9     | 55   | 9    | 10    | 23    | 6   | 45     | -    |
|             | _   |       |      |      | 9     | 00    | 10  | 46     | -    |
|             |     |       |      |      | 9     | 24    | ø   | 42     | _    |
| _           |     |       |      | -    | 10    | 13    | 6   | 48     | _    |
|             |     |       |      |      | 80    | 9     | 6   | 49     | _    |
|             |     |       | li   |      | 6     | 1     | ø   | 20     | _    |
| 0.0         |     |       |      |      |       |       | 17  |        | _    |

MONDA WIND DOOR WIN

8 = .00

| talberficherung auf ein berbundenes | ig von Thir. 100 Per Cour., auf bag verbunder |
|-------------------------------------|---|
| 4                                   | auf   |
| ei                                  | 35.   |
| auf ben.                            | r. Col  |
| rung<br>Sel                         | 1003  |
| rfiche                              | Ehle.   |
| lbe                                 | nog   |
| =                                   | 80.   |

oem Lobe beider Berjonen ang banert bis gem Lebe beiber Die jährliche Peli

Bemerfung:

4 0 12 6 21 22 23 52 52 # 3 3 25 9.0 100 12 E 63 30 Syr. 90 Z 8 29 88

#### Tafel 8.

# Gegenseitige Mapitalverficherung.

| 9   | er<br>fecten. |      | lähefid<br>Prämi |     | 1  | ibes<br>er<br>herten. |      | lährlid<br>Prämi |     |
|-----|---------------|------|------------------|-----|----|-----------------------|------|------------------|-----|
| 34  | hve.          | This | . Egt.           | 34. | 3a | hre.                  | This | . Ggr.           | Pf  |
| 20  | 20            | 2 2  | 16               | 6   | 10 | 40                    | 1    | 1 9              | 3   |
|     | 30            |      | - 27             | 3   | -  | 50                    | - 5  | 14               | - 6 |
|     | -10           | 3    | 18               | 6   |    | 60                    | 7    | 24               | 6   |
|     | 50            | 4    | 28               | 6   |    |                       |      |                  |     |
|     | 60            | 7    | 12               | 3   | 50 | 50                    | 6    | 13               | -   |
| - 1 |               |      |                  |     |    | 60                    | 8    | 18               | -   |
| 30  | 30            | 3    | 5                | 9   |    | 1                     | 1    |                  |     |
|     | 40            | 3 5  | 25               |     | 60 | 60                    | 10   | 11               | 6   |
|     | 50            |      | 3                | -   |    |                       |      |                  |     |
|     | 60            | 1 7  | 16               | 3   |    |                       |      |                  |     |

Bemeetung: Die jabrlide Pramiengahlung bort mit bem Tobe einer ber Berfonen auf.

#### Tafel 9.

#### Ginfeitige Heberlebungevernicherung.

Beficherung von Thir. 100 Pr. Conr., auf Berficherung von Thir. 100 Pr. Conr., auf bas verdundene geben gweier Verjonen, galivar, bene Leben 2er Berfonen A und B, gablar auf ben Tobesfall ber Berfon A, iefern B noch [ebt.

| J | Miter                      |   | R   | iter ber Perfon                      | D.   | 277.51                              |
|---|----------------------------|---|---|--------------------------------------|--|-------------------------------------|
| 1 | ber                        | 20  | 30  | 40                                   | 50   | .60                                 |
| 1 | Perfon                     | 3abelice<br>Pramie.                           | Jährliche<br>Prümte.                          | 3dhiliche<br>Pramie.                 | Jährtiche<br>Primie.                       | Idhrliche,<br>Pramie.               |
| 1 | Δ.                         | Thir. Gge, Pf.                                | Thir. Tac. Pf.                                | Thir. Ggr. Pf.                       | Thir. Ggr. Pf.                             | Thir. Ggr. Pf.                      |
| - | 20<br>30<br>10<br>50<br>60 | 1 8 3<br>1 23 —<br>2 17 3<br>3 29 9<br>6 15 6 | 1 4 3<br>1 17 9<br>2 12 9<br>3 26 3<br>6 13 6 | 1 - 3<br>1 12 3<br>2 4 6<br>3 19 - 6 | 28 9<br>1 6 9<br>1 25 6<br>3 6 6<br>5 25 9 | - 26 9<br>1 2 9<br>1 16 9<br>2 29 3 |

Bemertung: Die ilbeilde Pramienjablung bort auf, wenn eine ber beiben Perfentu fliebt.

22222222

13

22222

104402342888

12 12 18 18

16

20802

2 2 2 8 8 8 2 2 2 4 4 9 1 2 8 8

5234 225 6 8 4 6 5 7 5 2 0 8

2 2 2 2

21-25212-12

238 = 3 2 2 + 5 0 1 0 3 F

91022012

Berfigerung von Thir. 50 Prenft. Court., zahlbar beim Iche de Berfigeren. fafel 11.

| 1        | 0.00             | _        |     |     |    |    | 100 | -   | _   |     | 1    |      | -   | _    |      |     | 200 | _  |     | _     | _    | _   | _    | _    | _  |    |      | _   | _   |   | _    |     | -     |     | _   | 10  | 15 | 1     | 9   |     | _  |
|----------|------------------|----------|-----|-----|----|----|-----|-----|-----|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|----|-----|-------|------|-----|------|------|----|----|------|-----|-----|---|------|-----|-------|-----|-----|-----|----|-------|-----|-----|----|
| 27       | Biller.          | 3ahre.   | 13  | 16  | 12 | 8  | 19  | 20  | 100 | f)  | P 1  | 10   | 2   | 92   | 10 1 | 8   | 90  | 30 | 3   | 19 19 | 9    | *   | 9 6  | 0 0  | 30 | 39 | 40   | 4.1 | 7   | 13                                      | *    | 20  |       |     | 9   | 99  | 31 | 69 c  | 9 1 |     | 99 |
| 1        | . 19.5           | 1        | 12  | 04  | 0  |    |     |     |     |     | 10 : |      |     |      |      |     | 7   |    |     | ,     |      |     |      |      | 64 |    |      |     |     |   |      |     |       |     | 9   |     | 10 |       | 1   | - ( | 5  |
| 1        | H. H.            | - 194    | 9   | 7   | -  | 1- | 2   | 00  | 00  | 80  | 00 4 | 10 6 |     |      | 2    | 3   | 10  |    | 3 : |       | 1 3  | -   | 13   | 13   | 14 | 14 | 12   | 20  | 16  | -                                       | 18   | 3 8 | 1 6   | 23  | 2   | 200 | 23 | S\$ . | 9 4 |     |    |
|          | b. jum 65.       | thie.    | 1   | 1   | 1  | 14 | L   | 1   | 1   | 0   | 1    | 2    | 1   | 1    | ſ    | Ĭ.  | T   | 1  | 1   | 1     | 1    | f I | r I  | -    | 1  | 1  |      | 1   | 1   | 1                                       | 1    | 1   | 1 (1  | 1   | 1   | 18  | E  | I.    | 4   | -   | -  |
| 1        | D. jum 60.       | fgr. pf. | н   | 4   | -  | 19 | H   | rè  | 8   | 6   | =    | 03   | 9   |      |      |     |     |    |     | 4.    |      | 2   |      | -    | 03 |    | 0    |     |     |   | = "  |     |       |     | 0   |     | Ų  | 35    | Ι   | Τ   | _  |
| Л        | n. B             | 10       | pe. | Pa. | 0  | 50 | 00  | 00  | 90  | 100 | 00   | 00 1 | 20  | 0    | 10   | 10  | 10  | =  | =   | 3     | 7    | 7   | 2 7  | . 7  | 15 | 16 | 16   | 17  | 138 | 19                                      | 8 8  | 2 0 | 0.00  | 9 2 | 29  | de  | 14 | 36    | Т   |     | _  |
| bibar    | Per Pe           | PHr.     | L   | I   | J  | 1  | 1   | L   | L   | 1   | 1    | 1    | 1   | L    | t,   | L   | L   | i  | 1   | 1,    | 1.   | U   | 1    |      | .1 | 1  | 1    | , 1 | 1   | 1                                       | 1    | ı   | 1 ]   | 1   | 1   | -   | ĬĠ | 2.7   | T   | Т   | _  |
| 2        | D Jahre<br>lang. | 4        | 01  | 9   | 0  | 1  | 64  | 173 | 100 | 2   | 1    | , 00 | 9   | 9    | 7    |     |     | 30 | = " | 20    | - 9  | 9   |      | =    | 4  | 0  | 04   |     |     |   |      |     | J     |     |     |     | 11 | 04    | 1   |     | _  |
| Pramie,  | 30               | 1        | 10  | 10  | 2  | =  | 11  | 11  | 11  | *** | 100  | 3    | 2   | 2    | 7    | 7   | 2   | 7  | 7   | =     | 4 :  | 4   | 3 5  | 12   | 8  | 16 | 17   |     | n   |   |      | Ι   |       |     |     |     |    |       | Ī,  |     | _  |
|          | . 66             | 13       | 1   | Ī   | 1  | 1  | 3   | 1   | 1   | 8   | 1    | 1    | 1   | 1    | ł.   | i   | L   | 1  | 4   | ij,   | 1    | L   | 1    | 1    | 1  | 1  | 1    |     | 1   |   |      |     | 1     |     |     |     | L  | al.   | 1   |     | _  |
| descrid- | Jahre<br>Jahre   | 1        | 4   | 90  | 1  | 00 | φ   | on' | 1   | 9   | 0    | 20   | 1   | 73 1 | 9.9  |     |     |    |     | 1     |      | -   | 9    | 11   | *  | 00 | 00 ( |     |     |   |      |     |       |     |     |     | 11 | 0.11  | Т   | _   | _  |
| db.      | 36,              | far.     | 12  | 12  | 13 | 13 | 13  | 13  | 7   | *   | ž.   | *    | 12  | 13   | 13   | 150 | 16  | 16 | 16  |       | 7    | 3 : | 100  | 18   | 19 | 19 | 8    | 8   | 90  | 21                                      | 20 0 | 800 |       |     |     |     |    |       | -   |     | _  |
| 3        | 15"              | 20 Jc.   | T   | 1   | 1  | 1  | F   | 1   | 4   | 1   | ī    | 1    | ŧ   | 1    | ţ.   | 1   | 1   | 1  | L   | 1     | ŀ    | ı   |      | -    | -  | ŀ  | 1    | 1   | 1   | 1                                       | I,   | ľ   | П     |     |     |     |    | 14    | Τ   | Τ   |    |
| 81       | 2                | E A      | 9   | 01  | 10 | =  | 60  | -   | 11  | 99  | 9    | 2 1  | 77  | 2    | =    | 19  | 90  | -  | 9:  | 1     | 9 5  | 2 9 | 9 0  | - 02 | 10 | ÷  | =    | -   | G.  | 10                                      |      | ,   | 7 1   | 6   | 10  | 9   | П  | 16    | 1   | 7   | _  |
| (O.      | Bahre<br>ang.    | fac      | 9   | 17  | 17 | 17 | 18  | 18  | 18  | 19  | 2    | 6    | Da. | 2    | 2    | 7   |     |    |     | 9 6   | 2 0  | 9 6 | 96   | 25   | 8  | 20 | 36   | 3   | 28  | 80 0                                    | G    | 1.  | 4 100 | 0   | 60  | *   |    |       |     | Ī   | Т  |
| -3       | 9 7              | 19       | T   | - 6 | T  | 1  | 11. | 4   | F   | 1   | 1    | 1    | 1   | 1    | 1    | 1   | 1   | 1  | 1   | 1     | 1    | I   |      | 1    | 1  | 1  | 1    | ŀ   | 1   | 1                                       | 1,   | -   | 1     | * " | -   | **  | 1  | 1     | I   |     | Г  |
| 13       | 1.00             | i        | 1   | 9   | -  | 95 | 101 | 9   | =   | 9   | 1    | -    | 07  | 10   | 9    | 98  | 2   | 9  | 99  | =     | 10 4 | 0 0 | 3 6  | - 1  | == | 10 | 6    | 0.  | 10  | ======================================= | 1 9  | ٠,  | -     | 10  | C   | 50  | 0  | 99 2  | Ţ   | - 1 | -  |
| н        | 3abre            | 181      | 1   | 1   | H  | 20 | 99  | 00  | 60  | *   | 60   | 0    | 9   | 9    | -    | 20  | 90  | 0  | 10  | 9     | 7 9  | 3 5 | 14.5 | 15   | 50 | 16 | 20   | 18  | 23  | 2 8                                     | N S  | 2 3 | 1 18  | 98  | 28  | 8   | 1  | N.    | 9 4 | 2 4 | õ  |
| -        | 10               | eble.    | 7   | -   | -  | ** | =   | 7   | 4   | H   | H    | -    | H   | -    | 94   | 4   | 7   | -  | -   | -     | 4    | - 9 | 4 -  | 94   | -  | m  | and  | -   | -   | -                                       | ٠.   |     | -     | -   | -   | -   | 94 | 98.0  | 9 6 | 3 6 | 4  |
| -6       | Miteg            | aber. t  | 10  | -   | -  |    | ī   | -   | -   |     |      | -    | iĝ. | 100  |      |     |     |    | -   | 63    |      | -   | 0 0  |      | *  |    | 0    | -   | 64  | 60                                      | # :  | 9   | 91    | . 0 | 0 0 | 0   | -  | 64.0  |     | * 1 | -  |

ng bes 50., 55. ober 60. Lebensichere, vor ausgefett, baft Berfiderung von Thir. 100 Dr. Cour., gabibar bei Bollen-Altereberforgung burch Rapital. Tafel 10.

Tafel 12.
2/ufgeschobene Leibrente.
3/deliche Leibrente von Thie. 10 Pr. Colter, jablbar auf ben Lebenssall ber verficherten Person von Bellenbung ibres 30., 53., 60, 63. ober 20. Eebenssalres ab.

ia bort mil bem Lobe einer ber Beri

10

20 52

Tafel 16. Cofort beginnende Leibrente für zwei

| Lebenisbauer ber andern Berfon. | Einmalige 3abriiche                | Pramie.           | Thir. Ggr. Pf. Thir. Egr. Pf. | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2   | 1 6 11 3 8                                      |
|---------------------------------|------------------------------------|-------------------|-------------------------------|---|---|
|                                 | Alter ben Gir                      | fiderien:         | 3ahrt.                        | 50 10 74 50 76 50 76 50 76 50 74 60 | 90 09 09 09 09 09 09 09 09 09 09 09 09 0        |
| The second                      | 3.45rliche                         | Prámie,           | Pl. 24tr. Cgr. 24.            | 1 8 9 8 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9   | 1 2 30 3  |
|                                 | Eller ber Enmafige                 |                   | 3abre. Ebir. Cgr. g           | 20 13 13 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15  | 10 79 17<br>50 89 9<br>60 113 8                 |
| athme                           |                                    | d. fie            |                               | 193 18<br>194 17<br>178 29<br>116 23<br>161 23  | 140 18<br>125 6<br>102 17                       |
| a Britishen                     | nie jablbar                        | bath-<br>jdhriid. | Thir. Cg. Z                   | 018 128 14  | 123 26 125 6<br>101 7 102 17                    |
| Elumallae Brimlensafinne        | secun ble Mente jablbar feln foll: | Abrild.           | Thir. Ggr.                    |   | 121 6<br>121 6<br>13 17                         |
|                                 |                                    | H                 | 12                            |   |   |
|                                 |                                    | Eller.            | 3abre.                        |   | 2 2 2   |
|                                 |                                    | -                 | Thir. Sgr. 3abre.             | 244 24 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25   | 9 9 9   |
|                                 |                                    | Eller.            | 3abre.                        | 15 244 28 40 40 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11  | 15 16 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18    |
|                                 | bie Rente jabibar feln foll:       | pieriele Eller.   | Thir. Sgr. 3abre.             | 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 2  | 8 210 18 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 |

99 0.2 Heberlebungstente.
35sclige Leibeng von Ebler 10 von mit des verbindene Leben zweier Jonen A mid B. 30slikur vom Teredage ber verber beschen Weign A mit Eefensburg der andern Verlan.

| National Property   Nati | -   | Hite | A SE                       | 神             | 000000   |
|--|-----|------|----------------------------|---------------|--|
| Microstrophysics   Microstroph | 110 | 20   | ac Shell                   | 15            | 1 1 1 = 00 0   |
| Miss for specific B.   Miss for specific B. |     | _    |                            | 14            | 6 4 6 6 5 6  |
| Mincress of the property of  |     | 0    | fibriid<br>Prämi           | 1.9           | 1 1 1 0 E  |
| Mine Act of Ac |     | 9    | elnnigfige<br>Pramie.      | 14 - 18 - 141 |  |
| 300  300  300  300  300  300  300  300   |     | 0    | jaheriiche<br>Pramie.      | 90            | - S - + E 9  |
| Miles No.   Mile |     |      | man charle                 | 12            | 0 9 8 8 9 7  |
| 30  30  (c)  | 2   | 0    | iaheliche<br>Prämle.       | ÷             | 27 6 9 8 8 9 8 2 2 2 2 3 4 9 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 |
| Potential   Pote |     | -    | elmnalige<br>Pramie,       | 0             | -C C   |
| Potential   Pote |     | 0    | b.<br>jäbeliske<br>Prämle. |               | 8 2 3 1 1 8 3 8 1 8 3 8 1 8 3 8 1 8 8 8 1 8 8 8 1 8 8 1 8 1  |
| E 2 3 3 5 1 1 5 6 1 1 5 6 1 1 1 5 6 1 1 1 1 1 1  |     | 3    | cinmalige<br>Primit.       | rbf. fg. pf.  | 28 13 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5  |
|  |     | -1   | Sedmie.                    | Ä             | 0 4 5 1 5 5  |
| 13 3 22 6 6  |     | 20   | 531                        | À.            | 21 12 6<br>66 28 3<br>11 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  |

Cofort beginnende Leibrente. 3abrliche Leibrente von Thir. 10 Pr. Cour., gablar auf bie Lebensbauer ber versicherten Person.

|           | Cinmal<br>lung, wen       | d d   | jahelich.                 | 344. Thi. Eg.   |
|-----------|---------------------------|---|---------------------------|---|
| 17.       | Leben.                    | Apr. Cour., Japicar Juni<br>er einen, von da ab zun | be ber anbern Berfon.     | Elnmal. Pramiengahlung,<br>wenn bie Rente jabibar fein foll : |
| Tarel 17. | Sofort Deglantende Zeben. | Jahrliche Leibrente von Ehlte. 10                   | halben Betrage bis jum To | Einmalige Pramiengabinng, wenn bie Rente jabibar fein foll :  |

|                                 |   |                                       |   | :  | . ohlhor  | į  | 1111111   | 3.0  | lung, tre | lung, wenn bie Rente gabl. bar fein foll :  | tte gaßle   | Das ein-  | 111                                   | fung, menn bie Der<br>bar fein fo               | bar fein fo  |
|---------------------------------|---|---------------------------------------|---|--|---|--|-----------|--|-----------|---|---|---|---------------------------------------|---|--|
| jum Tobe ber                    | Tobe ber                                | er a                                  | einen, bon                                    | bon  |   | 11. M  |           | É  | a.        | heffe.  | e.<br>plentef-  | intereffet                                      | Dr.                                   | a.  | balb.<br>jahelid.  |
| niemaahinna,<br>bar fein foil : |   |                                       | Elui<br>wenn b                                | maf.   | Einmal. Pramiengahinng,<br>wenn bie Rente jahlbar fein foll | mjabi  | Hoj a     | के ह   | T6f. 6g.  | 201   | 61  | By .  | 344                                   | 1 64 1  |  |
| Plertefe<br>idbriid.            | į.                                      | Ellir.                                | jabriid.                                      | 4  | balb-<br>jährlid.   |  | birtel-   | 31 30  | 189 19    | 192 9   | 193 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19                          | 5,27  | 10 10 H                               | 136 21  | 138 20   |
| Thir. Cgr.                      | 3abre.                                  | ž                                     | Thir. Ogr.                                    | Ogt.   | Zhi. egr.   | Ē  | Thi. Cgr. | 200  | -         | 186   | 188   |   | 0 10 1                                | 136   | 128 20   |
| 208 17                          | 2                                       | 9                                     | 168   | =  | 171   | Ξ  | 11211     | 3 3  | 179 27    |   |   |   | 26                                    | 119 5   | 121 25   |
|                                 |   | 20                                    | 158   | 2 5  | 156 14  |  | 157 24    | 36   | 177 23    | 178 6   | 181 23  |   | 10 10<br>20 43                        | 115 21  | 118 11   |
| 175 27                          |   | 3 2                                   | 1 13  | 1 2  | 122   |  | 123 15    | 30 0   |           |   | _   | 5,77  | 28                                    | 108 21  | 111 11   |
|                                 | 92                                      | 2                                     | 139   | -  | 141 27  |  | 143 7     | 70   | 168 11    | 171   | _   |   | 9 5                                   | 101   | 104  |
| 3                               | _                                       | 2                                     | 122   | 9  | 124 36  |  |           | ***  | -         | 168   | _   |   | 9 8                                   | 98 3  | 100 23   |
| 193                             |   | 2                                     | ğ   | 99   | 701   | _  |           | 5  | 160       | -   | 164 11  | 6,84  | 9 9                                   | 91 2  | 93 22  |
| 991                             | 2                                       | 3                                     | 105   | 2  | 107 25  |  |           | 101  | 154       | 157   | 158   |   | 9                                     | 8 8   | 86   |
| 151                             | •                                       |                                       | _   |  | 2 2   |  | 9 8       | 9 7  |           | 151   | 152   | -   | 0 0                                   | 80 20   | 79 29  |
| 18                              | •                                       |                                       | _   |  |   | _  |           | 20   | 142       |   | 146 13  |   | 99                                    | 73 28   | 76 18  |
|                                 |   |                                       |   | •  |   |  |           | 020  | 139       | 141   | 143   | _   |                                       |   |  |
|                                 | 183 183 181 181 181 181 181 181 181 181 | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 141 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 | 141 18 00 50 11 18 18 18 19 18 18 18 18 18 18 19 18 19 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 | 141 18 56 66 12 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18      | 141 18 66 1122 6 1132 1133 113 113 113 113 113 113 113 1 | 141 13    | 141 151 0 0 0 129 0 124 155 155 155 155 155 155 155 155 155 15 | 141 13    | 153 154 0 0 0 123 0 124 0 125 0 125 0 125 0 125 0 125 155 155 155 155 155 155 155 155 155 | 11   12   12   12   12   12   13   15   15   15   15   15   15   15 | 11   13   14   15   15   15   15   15   15   15 | 1   1   2   2   2   2   2   2   2   2 | 11   13   14   15   15   15   15   15   15   15 | 11   12   12   12   12   13   15   15   15   15   15   15   15 |

3ahre.

30

# Betheiligung durch belies bige Beitrage.

Antheile, welche in den verschiebenen Lebendjahren burch Einzahlung ei nes Thalers an der filt das Gedurtsjahr eröffneten Algamenienn Kinderversors gungstaffe erworben werben.

| Rinber, geb                              | oren im Jahre 18 |
|--|------------------|
| Alter bei ber<br>ruften Jahlur<br>Jahre. |                  |
| Gabunt bie 5                             | 4 1000 Untheile  |
| 1/4 . 1                                  | 2 986 ,,         |
| 1,2 . 3                                  |                  |
|  | 1 838 ,,         |
| 1 .                                      | 806 12.          |
|  | 3 729 ,,         |
|  | 6 677 ,,         |
|  | 5 636 ,,         |
|  | 6 602 ,,         |
|  | 7 571 ,,         |
|  | 8 548 ,,         |
|  | 9 519 ,,         |
|  | 0 496 ,,         |
|  | 1 475 ,,         |
|  | 2 455 ,,         |
|  | 3 436 ,,         |
|  | 4 418 ,          |
|  | 5 402 ,,         |
|  | 6 385 ,,         |
|  | 7 369 ,,         |
|  | 18 354 ,,        |
|  | 19 339 ,,        |
|  | 10 324 11        |
| 20 - 1                                   | 21 311 ,,        |
| 21 . :                                   | 22 297 ,,        |

einmelige zahing von Athir. 100, rep. 1880 jährliche Zahing von Athir. 10 Pr. Cour. Sapital Bewinn nach Melauf beftimmter Jahre gegen

jur Erwerbung eines Untheils an ber für bas Geburtejabr Betheiligung burch regelmäßig fortlau-Hablung von Rigir, to Pr. C Sablung bon Stiller, 100 Br. C. 3 Jahrlide und Reblung ben Berfaul Es merben gemabet gegen

| geboren im Jahre 18 | fugahi ber 3st Stelliger<br>Keifenden Beitrage.!<br>Beiträge.!<br>Tohie, Esr. Pi- | 13 mal 10 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - |
|---------------------|---|--|
| Rinber, gebor       | titer bei ber Angal<br>erft ein feif<br>Bebfung. Bei                              |  |

|         | 20  | 1          | Bette | the merben getraber gegen                   |          | 1   | -              | the state of the same of                        |               | ľ    |                     | 1     | Ī             |     |
|---------|---|------------|-------|---|----------|-----|----------------|---|---------------|------|---------------------|-------|---------------|-----|
| Berlauf | gabiung bon<br>Jabiung bon<br>Rigie, ton De. C. | Ind<br>Ind |       | Jahriide<br>Jahlung ben<br>Rible, to Pr. C. | 10 S     |     | Berlauf<br>720 | Sablung ben<br>Sablung ben<br>Stiele, 100 Br. C | mali<br>100 g | . B. | gablung gebet. 10 P | ung 1 | nen<br>Pr. C. | ant |
| 3abren  | rtbf.   | fgr.       | 12.6  | rtbf.                                       | 185.     | 70  | Babren         | rtb1.   | fgr.          | i i  | ribi.               | far.  | i.            |     |
| 12      | 118   | 65.5       | 1     | 52  | 15       | 1   | 99             | 311   | 10            | 8    | 624                 | 15    | 11            |     |
| *       | 122   | 22         | os    | 67  | 52       | 6   | 3.4            | 3226  | 0             | •    | 656                 | 22    | 24            |     |
| N       | 127   | e          | 10    | 8   | 2        | ф   | 10             | 623   | 10            | a    | 969                 | Ø1    | 63            |     |
| z       | 131   | 30         | 9     | 93  | 8        | 9   | 36             | 345   | 1             | 6    | 724                 | -     | *             |     |
|         | 136   | 00         | 00    | 107   | g,       | 10  | 33             | 357   | 02            | 1    | 38                  | œ     | ×             |     |
| 9       | 141   | -          | 6     | 121   | 2        | -   |                | 369   | 88            | Į,   | 282                 | ь     | 47            |     |
| =       | \$ <del>1</del>                                 | 60         | 2     | 136   | ì        | -   | 38             | 385   | 16            | *    | 805                 | 15    | =             |     |
| 84      | 151   | 60         | 2     | 131   | 80       | 20  | 9              | 398   | 37            | 0    | 875                 | 01    | 10            |     |
|         | 136   | 11         | 2     | 366   | 53       | erd | ş              | 400   | 23            | 9    | 916                 | 01    | 01            |     |
|         | 161   | 36         | -     | 189   | 88       | œ   | 45             | 424   | 03            | 6    | 88                  | 14    | 20            |     |
| 100     | 167   | 16         | 1     | 199   | 75       | 00  | <b>6</b> 0     | 435   | 8             | w    | 1003                | 11    | 9             |     |
| 9       | 173   | =          | 11    | 217   | 7        | 10  | 4.4            | 454   | 10            | 1    | 1047                | 70    | 9             |     |
| 11      | 179   | 14         | 1     | 9.34  | 66       | 19  | 약              | 470   | to            | ŧ    | 1094                | 50    | ci            |     |
| 2       | 185   | 8          | 40    | 263   | 11       | -   | 46             | 486   | 25            | .0   | 1143                | 15    | 10            |     |
| 1.9     | 193   |            | 9     | 272   | 65<br>74 | 10  | 40             | 503   | 22            | 10   | 1153                | %     | S             |     |
| 6       | 198   | 53         | -     | 563   | 8        | 10  | *              | 8   | 10            | n    | 1246                | 1     | 9             | ,   |
| 81      | 205   | 8          | **    | 313   | 40       | 90  | 49             | 539   | 18            | 99   | 1399                | 33    | *             |     |
| 61      | 213   | 4          | 40    | 334   | 3.8      | -   | 20             | 928   | ž             | 6    | 1355                | *     | 10            |     |
| 61      | 220   | 18         | *     | 356   | 53       | =   | 5.1            | 878   | -             | er   | 1413                | 38    | 11            |     |
| 61      | 000   | on         | H     | 379   | 14       | 12  | 10             | 298   | 90            | -    | 1473                | 13    | 6             |     |
| 69      | 236   | ø          | 60    | 403   | 60       | #   | 33             | 619   | 9             | 6    | 1535                | I     | 00            |     |
| 92      | 244   | 12         | 10    | 427   | 11       | 00  | 99.00          | 640   | %             | 9    | 1599                | #     | Ī             |     |
| 80      | 953   | *          | 00    | 452   | 2.5      | 0   | 10             | 663   | 6             | 0    | 1865                | 76    | 1             |     |
| 10      | 263   | ł          | ٠     | 479   | 60       | Ø1  | 256            | 686   | 15            | 19   | 1734                | 13    | -             |     |
| 38      | 271   | 40         | to    | 308   | 9        | 6   | 10             | 710   | 16            | 6    | 1805                | 35    | 12            |     |
| 30      | 280   |            | **    | 534   | 90       | 10  | 20             | 735   | 2             | 90   | 1879                |       | 9             |     |
| 31      | 290   | 15         | ~     | 563   | 10       | *   | 20             | 161   | 10            | ł    | 1955                | ×n    | 1             |     |
| 69      | 300   | 8          | -     | \$83  | 22       | *   | 80             | 787   | 56            | es   | 9033                | 800   | 9             |     |

# Tafel 21. Allgemeine Altersverforgungs Kaffe für Minder-bemittelte. Rapitals oder Aentengavinn für eine Einlage bon 1 This.

| age ge-<br>reiro. |          | 2        | 1-6- | tos | n m  | t be | ejer | rige, |     |       | 4-21 | 28  | Ray  | ital |     |       | de i  | Rev | 100.0 | )ab      |           |     | 1 1   | ted) | 310  |       |     |      | m    | 120           |
|-------------------|----------|----------|------|-----|------|------|------|-------|-----|-------|------|-----|------|------|-----|-------|-------|-----|-------|----------|-----------|-----|-------|------|------|-------|-----|------|------|---------------|
| age g             |          | 20       |      | 0.  | bre  |      | 1    | 2+5   | 6   |       | re:  |     |      | Peb  | 64  | D.    |       | H   |       | Pelie    | 52<br>mel | abr | t1    | -1   | 8    | ebe   | 56  |      |      | ler in weldem |
| 11 2              | -        |          | af.  |     | ten  |      | 1-   | arit  |     | _     | Rent |     |      | ette |     |       | ente  | ď.  |       | elta     |           |     | ente  | -1   | Rai  | rital | . 1 | 90   | mte. | ler in        |
|                   | 161      |          |      |     | 1.10 |      | -    | Lfa.  | Di. | -     | _    | rf. | thi. |      |     |       | (a. ) |     | -     | -        | -         | -   | fa. 1 |      | 151. |       |     | tot. | g. 1 | i ii          |
| 2                 | 101      | 111-     | 01.  | 11  | 1.18 | 1    | 110  | 118   | 1 1 | 1.074 | 4    | F1. | 191  | 18-  |     | -     |       | 210 |       |          |           | 1   |       | П    | - 1  | 7     |     |      |      | 1             |
| 10                | 23       | 5        | 2    | 1   |      |      | 14   |       |     | 1     |      | -   | 10   |      | - 3 |       | 29    | 1   |       | 13       |           | -   | 18    |      | 5    |       | 1   |      |      | 4 10          |
| 11                | 22       | 6        |      | 1   |      |      |      |       | 8   |       | 17   |     |      | 21   | 7   |       |       |     | 7     | 4        | 7         | -   | 17    | 8    |      | 14    |     |      |      | 9 1 1         |
|                   | 21       | 8        |      |     | 28   |      |      |       | 2   | 1     |      | 11  | 9    |      | 6   |       | 25    | 9   |       | 25       | .8        |     |       | 11   | 5    | 7     | 2 8 |      |      | 112           |
| 13                | 20       | 12<br>16 | 1 7  | 12  |      |      | 12   |       | 5   | 1     |      | 2   | 8    | 16   | 10  |       | 24    | 6   | 6     | 17       | 11        |     | 16    | 6    |      | 24    | 5   |      |      | 1 14          |
|                   | 19<br>18 | 55       | 2    | 1   |      |      |      | 24    | 11  | 1     |      | 5   | 8    |      | _   |       | 23    | 6   | 6     | 1        | 1         |     |       | 10   |      | 18    | 4   |      | 10   | 125           |
| 16                |          | 28       |      | E   |      |      |      | 10    | 1   | i     |      | -25 | 7    | 25   | 9   | -     | 22    | 6   |       | 23       | 6         |     | 14    | 3    |      | 13    | 7   | -    |      | 116           |
| 12                | 17       | 6        | 3    |     |      |      |      | 25    | 10  | 1     |      | 1   | 7    | 15   | 11  |       | 91    | 7   | 5     | 16       | 3         | -   | 13    | 8    | 4    | 7     | 1   | i    |      | 9 12          |
|                   | 16       | 14       | 8    | 1 5 | 8    | 9    |      | 12    | 3   | 1     | 5    | 7   | 7    | 6    | 6   | -     | 20    | 8   | 5     | 9        | 4         | -   | 13    | 1    | 4    | 1     | 9   |      | 3 1  |               |
|                   | 15       |          | 11   |     | 8    |      |      |       | 2   | 1     |      | 1   |      | 27   | 5   | -     | 19    | 10  | 3     | 2        | 8         | -   | 13    | 6    | 3    |       | 8   | -    |      | 5 19          |
| 20                | 15       | 4        |      | 1 3 |      |      | 8    |       | 7   | 1     |      |     |      | 18   | 8   | -     | 19    | -   |       | 26       | 2         |     | 12    |      |      | 21    | 9   | -    |      | 1 20          |
|                   | 14       | 14       | 11   | 1   |      | 1 3  |      | 23    | 7   | 1     |      | 3   |      |      | 4   | -     | 18    |     | 4     | 20       | 1         | -   | 11    | 6    |      | 17    | 6   | -    |      | 21            |
| 22 23             | 13       | 26       | 8    |     | 37   |      |      |       | 11  | -     | 29   | 11  | 6    | 24   | 4   |       | 16    | 0   | 4     | 14       | 9         | -   | 10    | 7    | 3    | 8     | 9   |      |      | 23            |
|                   |          | 22       | 9    |     | 22   |      |      |       | 3   |       | 27   | 3   |      | 17   | 4   | -     | 16    | ď   | 4     | 8        | 1         | E   | 10    | í    | 3    | 4     | 1   |      |      | 9 24          |
| 25                | 12       | 6        | 1    |     | 20   |      |      |       | 10  |       | 26   | 4   |      | 10   | 2   |       | 15    | 4   | 3     |          | 10        |     | 9     | 8    | 3    | -1    | 1   |      |      | 6 20          |
|                   | 11       | 90       | 5    |     | 18   |      |      | 11    | 2   | 1     | 25   | 2   | 3    |      | 4   |       | 14    | 8   |       |          | 10        | 1-  | 9     | 3    | 2    | 26    | 2   | -    | 6    | 3 26          |
| 22                | 11       | 5        | 6    | 1   |      | 3 2  | 1 2  |       | 9   | -     | 24   | 1   | 4    |      | 10  | -     | 14    | -   |       | 18       | -         | -   |       | 10   |      | 99    | 7   | -    |      | 1 22          |
|                   | 10       |          | 2    |     |      |      |      |       | 5   | -     | 23   | 1   | 4    |      | 7   | -     | 13    | 5   | 3     | 13       | 3         | -   | 8     | 6    |      | 19    |     |      |      | 8 28<br>5 29  |
| 30                | 10       | 7<br>24  | 1 2  |     |      |      |      |       | 1 9 | 1-    | 121  | 1   | 4    | 14   | 6   |       | 12    | 10  | 3     | 9        | 98        | -   | 7     | 9    |      | 13    | 51  |      |      | 3 36          |
| 31                |          | 11       | 6    | li  |      |      | 15   |       | 81  | -     | 20   | 3   | 4    | 3    | 3   |       | 11    | 9   | 3     |          | 8         |     | 7     | 5    | 2    | 9     | 3   |      | 5 -  | - 31          |
| 32                |          | 29       | 4    | 1   | 1 7  |      | 1 5  |       | -   | -     | 19   | 4   |      | 27   | 10  | -     | 11    | 3   | 2     | 26       | 9         | -   | 7     | 1    | 2    | 6     | 3   | -    |      | 9 32          |
| 33                |          | 17       | 8    |     |      |      |      |       | 8   | -     | 18   | 6   |      | 22   | 9   |       | 10    | 9   |       | 23       | 0         | 1-  | 6     | 10   | 2    | 3     | 3   | -    |      | 7 33          |
| 34                | 8        | 6        | 3    |     |      |      |      |       | 7 9 | -     | 17   | 8   | 3    | 17   | 10  | -     | 10    | 4   | 3     | 19<br>15 | 10        | -   | 6     | 8    | 2    | 28    | 8   | -    |      | 4 34          |
| 35                |          | 25<br>15 |      |     | 1 1  |      |      |       | 2   | I     | 16   | 11  | 3    | 13   | 1   |       | 9     | 10  | 2     | 12       | 6         |     | 5     | 11   |      | 25    | 5   | -    | 4 -  | 36            |
| 37                | 7        |          | 4    | Ľ   | 25   |      |      |       | 11  |       | 13   | 3   | 3    | 4    | 3   | $\Xi$ | 9     | _   | 9     | 9        | 4         | E   | 5     | 8    |      | 23    | -   | =    |      | 0 3           |
| 38                |          | 93       | 10   | 1   | 28   |      |      |       | 11  | -     | 14   | 9   | 3    | -    | -   |       | 8     | 7   | 9     | 6        | 3         | -   | 5     | 5    | 1    |       | 8   | -    |      | 8 36          |
| 39                |          | 16       | 7    | 1-  | 27   |      |      |       | 1   | -     | 14   | 1   | 9    | 26   | -   | -     | 8     | 2   | 2     | 3        | 4         | -   | 5     | 2    | 1    |       | 6   | -    |      | 6 35          |
| 40                |          | 7        | 10   |     | - 26 |      |      | 28    |     | -     | 13   | 6   | 2    |      | 3   | -     |       | 10  | 3     | ш        | 6         | 1-  | 4     | 11   | 1    | 16    | 2   | -    | 3    | 4 46          |
| 41                |          | 29       | 4    |     | 24   |      |      |       | 3   | -     | 12   | 10  |      | 18   | 6   |       | 7     | 6 9 |       | 27<br>25 | 9         | -   | 4     | 9 6  | ш    |       | 1   |      |      | 41            |
| 12                |          | 21<br>13 | 9    |     | 27   |      |      | 18    | 1 2 | -     | 12   | 9   |      | 15   | 6   | -     | 6     | 10  | 1     | 20       | 20.00     |     | 4     | 5    | Н    |       |     | _    |      | 45            |
| 44                |          | -6       |      | N.  | 91   |      |      |       |     | 1     | 11   | 9   | 2 2  |      | 3   |       | 6     | 8   | 1     | 20       | 3         |     | 3     | 1    |      |       |     | -    |      | 190           |
| 45                | 4        | 28       |      | 11. | - 20 |      |      |       |     | -     | 10   | 8   | 3    |      | 1   | -     | 6     | 3   |       | 17       | 11        | -   | 3     | 11   |      |       |     |      | Н    | 122           |
| 16                |          | 21       | 10   | 1 - | 115  |      |      | 29    |     | -     | 10   | 2   | 2    | 2    | -   | -     | 5     | 11  | 1     |          |           |     |       | -    |      |       | -   |      | -    | 44            |
| 47                |          | 15       | 1    | 1-  | 18   |      |      | 95    |     | -     | 9    |     |      | 29   | 1   | -     | 5     | 7   |       |          |           |     |       |      |      |       | -1  | E    |      | 4.5           |
| 48                | 4        | 8        | 7    |     | 1    |      |      | 17    | 2   | -     | 9    |     | 1    |      | 8   | -     | 5     | 4   | 1     |          |           |     |       |      |      |       | 4   |      |      | 44            |
| 49                | 4        | 26       |      |     | 10   |      |      |       |     | I     | 8    |     |      | 23   | 6   | -     | 5     | 10  | 1     |          |           |     |       | 1    |      |       |     | -    |      | 36            |
| 50                |          | 20       |      |     | 11   |      |      |       |     |       | 2    |     | 1    | 70   | 10  | -     |       | 10  | 1     |          |           | H   |       |      | Ш    |       | 1   |      | G.   | 51            |
| 52                |          | 14       |      |     | 11   |      | 1    |       |     |       | 1 7  |     |      | 1    |     | 1     |       |     | +     | -        |           | -   | -     | -    | 14   |       | 4   | -    | CB   | 152           |
| 53                |          | 9        |      | 1-  | - 13 | 3 5  |      | 2     | 8   |       | 1 7  | 1   | 1    | 1    | 1   |       |       |     |       |          |           |     |       |      | 1.4  | Ш     | 1   | l: l | ě.   | 53            |
| 54                | 3        |          |      | 11- | - 13 |      |      |       |     |       | . 0  |     |      | 1    |     |       |       |     | 1     |          |           |     |       |      |      | 1     | : 1 |      |      | 54            |
| 55                |          |          | 10   |     | - 13 |      |      | 1 26  | 1   | 1     | - 6  | 1   | 1    | 1    | 1   |       | 1     |     | 1     |          |           | 1   |       |      | 119  |       | Ш   |      |      | 33            |
| 56                |          | 23<br>19 |      |     | 1    |      | 9    | 1     | 1   | 1     |      | 1   | 1    | 1.   |     | 1     | 1     |     | 1     | -        |           |     | 1     |      | Ш    |       |     |      |      | 38            |
| 58                |          | 14       |      |     | -110 |      | 1    | 1     | 1   | 1     | 1    | 1   | 1    | 1    | H   | II.   |       |     | L     |          |           | 1   |       |      | Ш    |       | -1  |      |      | 58            |
| 59                |          | 9        | 11   |     |      |      |      | 1     | 10  |       | 1    | 1   | 1    | 1    | -   | -     | -     |     | H     | 2        |           | 1 . | 1     | 3    |      |       | 4   |      | Ш    | 59            |
| 60                | 2        |          |      | 1-  |      |      | 1    |       | 1   | 11    | 1    | 1-  | 1    | 1    | 12  | 1     | -     | -   | t.    |          | 1         | 11  |       | U    |      |       | 1   |      | Ш    | 60            |

Redigirt von ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenroth'ichen Buchbruderei.

## königlichen Megierung zu Er

### Stück 22.

Erfurt , ben 23ften Dai 1857.

### Bekanntmachungen ber Regierung.

Bahrend bes lettverwichenen Jahres 1856 find in dem Regierunge Begirte Erfurt die nachbezeichneten Bermachtniffe und Schenkungen zu frommen und milden Zweden von den dabei bezeichneten Berfonen gewihmet worden : Gentungen 1. ber Brediger Stirche ju Erfurt eine fcone Altarbibel und eine 2008 A 2

Bibel auf die Rangel von bem Particulier Geren Chr. Bartholomen.

2. Der Barfuger-Rirche ju Erfurt in Folge eines abgefchloffenen Bergleiche burch ben Dobemaarenbandler herrn 3. Abam 100 Thir. mit ber Bestimmung, Die Binfen bavon jur Unterftubung, ber Confirmanden ju permenben .

3. Der Raufmanner = Rirche ju Erfurt zwei große Altartergen von

einer unbefannten Kamilie.

4. Der Regler-Rirche gu Erfurt jum Baufonde 500 Thir. von ei-

nem Ungenannten.

5. Der Andreas-Rirche ju Erfurt zwei große Bachstergen auf ben Altar, noch zwei andere bergleichen und eine neue Rrone gum Gebrauche bei Begrabniffen, von Ungenannten.

6. Der Dichae'te-Rirche gu Erfurt am Ernbtefeft 12 Rergen auf ben

Rronleuchter von einem Ungenannten.

7. Derfelben-Rirche am Reformationsfefte eine icon gewirfte Damaftbede auf ben Tauftifch von einer Unbefannten.

8. Derfelben Rirche ebenfalls jum Reformationefefte einen fleinen Tep-

pich in ber Sacriftei von einem Unbefannten.

9. Derfelben Rirche am Tobtenfefte amei große Altgewachstergen von nicht genannter Sand.

Bermacht-

10. Der Thomas-Rirche ju Erfurt 300 Thir, von einem ungenannten Geber mit ber Beftimmung, bag bie Birfen bavon bem gegenwärtigen Pfarrer zu St. Thomas, nach besten Tobe aber seiner Ebegattin und nach beren Ableben ber Kirche gufalfen sollen.

11. Derfelben Rirche von ihren Eingepfarrten 75 Thir. Behufs Ausstührung eines Deigemaltes "Chriftus und Thomas" vorftellend, jun Anschaffung einer Altarbibel, zum Ueberfilbern ber Altarlenchter und zu zwei großen Altarvachstergen.

12. Derfelben Rirche von einer Bittme der Barochie 50 Thir. gur

Anschaffung eines breizehnarmigen Altarleuchters.

13. Der Rirche ju Erinftedt ein Friedriche d'or gur Befchaffung

bon Altarfergen.

14. Derfelben Rirche 4 Thir. von einem Unbefannten mit bem ausbrudlichen Bemerten, daß der Pfarrer Leemann dafür eine schwarze Betieidung über die Bauten anfertigen laffen folle.

15. Der Rirde zu Gottftebt zwei Altartergen von unbefannter Sand. 16. Der Rirde zu Marbach eine neue Altar-Kangel- und Zaufftein-

befleibung von scharlachrothem Tuche von ber Bittme Marte Martha Bergog. 17. Derfelben Kirche gwei große Bachoterzen auf den Altar von

bem Reifchermeifter &. A. Engelhardt.

18. Der Rirche zu Salomonsborn von der Familie Glaß zu Schade-

robe 50 Thir. mit ber Bestimmung, bag bie Iinfen bavon gum Besten ber Rirche verwendet werden sollen.

19. Der Rirche gu Challenburg von dem dortigen Rrieger=Bereine

eine Bibel für den Altar jum Berthe von 5 Thir.

20. Der Rirche zu Werningsleben zwei große Altarmachsterzen von

der Gemeinde dafelbit.

m 3 10

21. Der Kirche zu Elesthal ein Bermächtniß von 100 Thir. von der Witwe Goa Friederike heinrich geb. Nabig aus Walfolieben, mit der Bebingung, daß von den Zinsen diese Kapitals jährlich Bücher gekanft und beim Schulegamen an die Kinder unter dankbarer Rennung der Namen bes Baters und des Bruders der Geberin vertheilt werden sollen.

22. Der Rirche ju Robrborn 1 Thir. ron der Bittme Cophie Gonnide.

23. Derfelben Kirche von einem Ungenannten eine Kanzelbefleibung von halbwollenem, carrirtem Zeuge mit weißen Franzen im Werthe von 2 bis 3 Thir.

24. Der Saupt-Rirche Divi-Blafit zu Muhlhaufen zur Berschonerung im Innern 8 Thir. 22 Sgr. 6 Bf. von den Confirmanden.

25. Der

25. Der Saupt-Rirche Beata Maria Birginis bafelbft eine Altarbede von blauem Tuche mit ber Jahreszahl 1856 von ben Confirmanden.

26. Der Rirche ju Ummern jum Reubau der Orgel 1 Thir von Dem Ginwohner Johann Michael Doring bei Belegenheit Der Confirmation

feines einzigen Sohnes.

27. Derfelben Rirche zu bem nämlichen 3wede 1 Friedricheb'or pon dem Ginwohner Beinrich Adolph Schramme bei Belegenheit der Confirmation

feines einzigen Cobnes.

28. Derfelben Rirche zu bem nämlichen 3mede 1 Friedricheb'or von Der Jungfrau Dorothea Catharina Schwente bei Gelegenbeit ibres erften Rirchganges nach Benefung von einer fcweren Rrantheit.

29. Der Rirche zu Dadrieben zwei Rangelbebange von icarladry: them Tuche und zwei Bulttucher von rothem Cammet mit weißen feibenen Spigen befest, im Berthe von 10 Thir. von einem Unbekannten. margen

30. Der Rirche gu Welchta von ben Mitgliedern ber bafigen Rirchengemeinde 4 Thir. 14 Ggr. 6 Pf. jur Befchaffung eines Altarbehanges von weißem Shirting und breier grunfammetner, mit Gilberborbe eingefaßter fleiner Deden auf Rangelpult, Taufftein und Altar.

31. Derfelben Rirche eine neue Altar=, Taufftein= und Rangelbetleibung pon blauem Tuche mit Gilber geftidt, im Berthe von etwa 50 Thir, von ber Frau Butsbefiger Charlotte Schmidt geborne Dtuller bei Belegenheit THE PARTY OF THE P

ber Berbeirathung ibrer alteften Tochter.

32. Der Rirche gu Lengefeld von der Bittme Marie Sufanna Roch 20 Thir. mit der Bestimmung, Diefelben gur Auslegung des Ganges in der Rirche mit Steinplatten zu verwenden.

33. Derfelben Rirche ein neuer Rlingelbeutel im Berthe von 1 Friedricheb'or von Frau Anna Elifabeth Geeber.

34. Der Rirche ju Gottstedt ein Altar- und Taufftein-Behang von Rattun im Berthe von 6 Thir. von der Bittme Magdelene Ruchs.

35. Derfelben Rirche ein Rlingelbeutel von blauem Sammet mit Meffingbeschlag im Werthe von 4 Thir. von der Bittme Sufanne Bindlof.

36. Der Rirche ju Gigenrode von mehreren Ginwohnern bes Dris

ein gußeifernes Altarfrucifix mit vergoldetem Uffigus im Berthe von 10 Thir. 37. Der Rirche ju Clettftedt eine Rangel-Altar: und Taufitein-

Belleidung von grunem, wollenen Dammaft, von bem Rirchenvatronate. Frau von Weilitich.

38. Der Rirche au Merrieben von mehreren Frauen und Jungfrauen ber Gemeinde eine Altar- und Rangelbefleidung von grunem Tuche. 39. Der Rirche ju Ufboven eine geschmadvolle Kanzelbetleidung pon blauem, mollenem Stoffe, von Frau Martha Marie Naael.

40. Der Rirbe ju Beberftedt ein rother Mitar-Umbang im Berthe

pon etwa 10 Thir, von einem Ungenannten.

41. Der Kirche zu Bothenheilingen ein gläserner Kelch, inwendig veraoldet, auswendig verfilbert, von dem Ackermann Christian Norbrott.

42. Der Rirche ju Grofwelsbach zwei fleine Blumenpafen pon

einem Ungenannten.

43. Der Rirche ju Großurleben von bem Aunsteisengießeret. Befigt herrn Theodor herrmann Beit zu Berlin zwei geschmadvoll verzierte eiseme Altarleuchter, ein schon verziertes Erneifig von Gußeisen mit einem vergolbet:n Bilde bes Gekreuzigten, welchem auch noch ein ahnliches von Meffing beigesigt ift, bas, statt des gußeisernen, vergoldeten, wenn solches schabaft werden sollte, anaeichraubt werden kann.

44. Derfelben Rirche eine blau und fcmarg carrirte halbwollene

Zaufftein-Belleidung von Frau Marie Chriftiane Trautmann.

45. Der Kirche zu Rleinurleben von dem Runfteisengießerei-Befiger herrn Theodor herrmann Beit zu Berlin zwei geschmadvoll verzierte
Altarleuchter und ein geschmadvoll verziertes Crucifig von Gugelsen mit
einem meffingenen Bilbe des Gefreuzigten.

46. Der Rirde gu Saussommern ein vollftändiges Altar =, Tauffiein=, Rangie und Lespuil-Gebet von rothem Luche mit weißen Seitem franzen und außerben; wei Bultbeden von aleichem Stoffe und Kranzen.

im Berthe von 45 Thir. von einer ungenannten Familie.

47. Derfelben Rirche 25 To'r. von mehreren Gemeinde-Mitgliedern jum Unmalen bes Altars und ber Kanzel, sowie jum Umgießen ber alten ginnernen Altarleuchter.

- 48. Der Kirche zu Ihersheilingen von ben Kreisftanben bes Langensalza'er Kreises zum innern Ausbau aus dem Kreis Communal. Fonds 100 Thr.; von sammtlichen Gemetuber-Mitgliedern 75 Thr. Behufs Bertreitung der Kosten ber Bergoldung im Innern ber Kirche und außerdem hat das heinrich Chrisoph Fribhauf'iche Ebepaar auf seine Kosten die Bogen zwischen den Saulen der Altarballe vergolden lassen.
- 49. Derfelben Rirche ein neuer Rlingelbeutel im Werthe von 21/2 Thir, von bem Meifter Georg Chriftoph Rechtenbach.
- 50. Derfelben Kirche zur Erinnerung an dezen Einweihung eine Gebächtnistafel in Glad- und Goldrahmen von Frau Karoline Marie Schulge.

  51. Dere

51. Derselben Riche von der Batronatsberrichaft herrn Medicinalrath von Reugburg nebst deffen Chegattin zu Schonftedt ein Kronleuchter von Bronce mit allem Zubehör.

52. Der Kirche zu Kirchbeilingen eine Altarbede von ichwarzem Tuche mit ichwarzen und weißen Krangen von Seibe von einer Ungenannten.

53. Derfelben Kirche ein Atrar-Bulttuch pon fcmarzem Tuche mit fcwarzen und weifen Franzen von einer U.genannten.

54. Der Anabenichule ju Rirdbeilingen jum Inventar eine Bibel

in groß Octav in fconem Bande von einem Ungenannten.

55. der Dadchenschule baselbft jum Inventar eine Bibel in groß

Detav in iconem Bande von einem Ungenannten.

56. Der Rirche zu Seebach ein Baar ichwarze Communioneucher, ein Baar icharlachrothe bergleichen und eine zinnerne Tauffanne von Unbefannten.

57. Der Rirche in Schnellmannshausen eine sammetne gestidte

Dede auf bas Bult ber Rangel von bem Dbermuller Dbermann.

58. Der Kirche zu Großburschla eine Taussteinbetleidung von hellblauen Sammet mit filbernen Franzen von Frau Marie Sabine Sobbach geb. Murchmidt.

59. Derfelben Rirche eine Rangelbefleidung von hellblauem Cammet

nit filbernen Franzen von Frau Karoline Trebing geborne Isleib.

60. Derfelben Kirche ein Communiontuch ebenfalls von beliblauem Sammet mit filbernen Franzen von Frau Wilhelmine Trebing geborne Bofibach.

61. Der Kirche ju Bahlhaufen jum Ofterfeste eine neufilberne Boftenfhachtel mit filbernem Kreug auf dem Dedel von dem Juftig-Commif-

farius a. D. Berrn Rolligs.

62. Derfelben Rirche am Sonntage Bolmarum von ber Tochter bes herrn Forftere Schenermann zu ihrer Confirmation zwei Altar-Bachstergen.

63. Derfelben Rirche zwei Altar-Bachsterzen von bem Sohne bes

verftorbenen Schulzen Ferdinand Roch.

64. Der Rirche ju Großtopfer gur Berschönerung berselben beinahe 46 Thir. von einem in Geffen wohnenben Freunde ber Gemeinde.

46 Thir, von einem in Deffen mohnenden Freunde der Gemeinde. 65. Der Rirche ju Großbodungen von einer Ungenannten 5 Thir.

gur Beschaffung von Gebet- und Communionbudern für die Construmanden.
66. Der Kirche zu. haurden von einer Ungenannten ein weißer

Rangelbebang mit Krang von funflichen Blumen.

67. Der

67. Der Kirche zu Kirchobnfeld zwei große Altarterzen von weißem Bache im Berthe von 3 Thir. 20 Sgr. von Friedrich Fride bei beffen Berbeirathung.

68. Der Rirche zu Gillerode von Ungenannten zwei Bouquets von

tunflichen Blumen in Die Rifchen am Altar.

69. Der Kirche zu Laftungen zwei große Altarkerzen von weißem Bachs, im Werthe von 3 Thir. 20 Sgr. von ben Karl Strecker ichen Ebeleuten.

70. Derfelben Rirche vier Altartergen von ben Confirmanbinnen

6. Corbage und Johanna Streder.

71. Der Kirche zu Bingingerobe ein meffingener Kronleuchter pon ber Frau Dber-Landforstmeifter von Bingingerobe.

72. Derfelben Rirche von ben Ronfirmanden 4 Mitartergen.

73. Der Kirche zu Borbis von den Gemeindemitgliedern 92 Thir. 9 Sgr. 9 Bf. Beitrage zur Anschaffung von Kirchengloden und Erbauung eines Glodenthurmes.

74. Derfelben Rirche 50 Thir. für firchliche 3mede vom fachfifchen

Brovingial=Bereine ber Buftav=Abolph=Stiftung.

75. Derfelben Rirche eine Altarbibel von ber Confirmandin Louise Biermann.

76. Derfelben Rirche gwei Altarfergen von Louife Gelm.

77. Derfelben Rirche zwei Altarkergen und ein Baquet Stearinlichte zu ben Abendgottesbienften von bem Raufmann komentraut,

78. Derfelben Rirche 2 Thir. jur Beschaffung von Altarlichtern

son einem Ungenannten.

79. Bur Begrundung einer Rirchengemeinde = Bibliothet 5 Thir.

bon einem Ungenannten.

80. Der St. Betri und Bauli Rirche ju Beißenfee 45 Thir. ju einer Altar- und Kanzelbelleidung fur die Fustenzeit von mehreren Gemeinbe-Mitgliedern.

81. Der Rirche ju Bebefee eine Weintanne.

82. Der Kirche zu Gunstedt eine schwere seibene Dede zum Taufbiffen, auch ift bas Innere der Kirche auf Roften bes Dekonomen und Diegeleibesigers Spriftoph Traugott Poffmann weiß gefärbt worden und die Ehefrauen in der Gemeinde haben zum Anftich der Kirchenstühle 35 Thir. 16 Sgr. ausgebracht.

83. Der St. Ulrici Kirche ju Kindelbrud 40 Ehlr. gu einem Alstargebed theils von bem Magiftrat, theils von ben Gemeinde-Mitgliedern.

84. Der

Der Rirche ju Rugleben 2 Thir. jur Unichaffung einer neuen Rangelbefleibung von einem Ungenannten.

85. Der Rirche zu Schilfa zwei Altarleuchter im Berthe von 10 Thir.

Der Rirche ju Coonfiedt eine gestidte Altarbede von zwet 86. Bungfrauen.

87. Der Rirche ju Goldlauter ein weißer mit Blumen burchwirtter Altarporbang und eben ein folder por bas Renfter ber Sacriftei pon einem Ungenannten.

88. Derfelben Rirche amei große Altgrmachstergen von einem Un-

genannten.

89. Der Rirche zu Bennsbaufen ein icones Taufbeden pon ben

nunmehr verftorbenen Johann Ernft Brunnengraber'fden Cheleuten.

90. Derfelben Rirche zwei zweigrmige, weiß ladirte und theilmeife vergoldete Altarleuchter im Berthe von 4 Thir. jum Beibnachtefefte pon amei Arauen.

91. Der Rirche ju Rubnborf eine blaue balbfeibene Dede auf ben Mtartritt pon einer Ungenannten.

Fur Diefelbe Rirche Die Erneuerung und Bergolbung ameler

Erneifire erfolgt auf Roften zweier Ungenannten aus Amerita.

93. Derfelben Rirche zwei febr fcone große Altgrleuchter nebit Badisfergen im Berthe von etwa 18 Thir, von einem Ungenannten.

94. Dem Betfaale ju Steinbach eine fleine Drgel von ben Ge-

meinde=Mitaliedern.

711

95. Der Rirche ju Altendambach am Beibnachtefefte ein Rronleuchter bon Glas von einem Unbefannten.

Der Rirche zu Gichenberg zwei ginnerne Bafen mit Blumen gefdmudt.

97. Der Rirche ju Bifchofrob eine ichon gebundene Bibel fur ben Rangelgebrauch fowie zwei porgellanene Bafen mit Blumen.

Der Rirche ju Rl. Befra ein neuer Rlingelbeutel. 98.

Der Coule ju Stuterbach eine werthvolle Rarte von Deutichland, fowie einige Sandfibeln und Schreibbucher nebft 2 Ebir. jur Chriffbeideerung bon bem Major Berrn Rile.

Derfelben Schule gur Chriftbeicheerung 11 Thir. und am Ro-

nia8-Geburtstage 3 Thir, von mehreren Gemeinde-Mitaliebern.

101. Der Rirche ju Basta eine Altar- und Rangelbefleidung von femarten Tuche ju Beibnachten von bem Ginwohner Johann Gottlieb Roniger und beffen Chefrau Rofine Caroline geborne Geinig. 102. Der

102. Der Kirche zu Buftleben von dem Rittergutsbefiger herrn herrmann Sprotter 3 Friedricht'or, wofur eine große Aftarbibel, ein eifernes Erucifig, eine Abendmablebanne von Binn und ein ebenfoldes Zaufbeden angeschaft worben.

103. Der Rirche zu Mittelborf von den Gemeinde = Mitgliedern 17 Ehr. zur Beschaffung einer Attar- und Kangelbelleidung und eines eifernen

Crucifiges.

104. Der Rirche zu Großwerther von deren Patrone, herrn Appele lations - Gerichts - Rath von Arnftedt in Naumburg zum Resormationsfeste eine koftbare Altar- und Kanzel-Befleidung von rothem Sammet.

3m Begirte des bijchoflich geiftlichen Commiffariats

ju Beiligenftadt.

105. Der Rirche ju Schwebfeld 60 Thir. von ber Bittwe Margarethe Bengel jur Abhaltung von Brudericaften.

106. Der Rapelle ad St. ignatium ju Bingerode fur ein Univer;

farium 40 Thir von bem Schulgen Johannes Beinevetter.

107. Der Rirche ju Dieborf von Karl Beinrich Schroter 40 Thir. für ein Umt cum expositione.

108. Der Rirche gu Rleinbartloff 23 Thir. von bem Pfarrer Gu-

nermund jur Beichaffung eines Chulter- und Sacramente-Belume.

109. Der Rirche zu Gundeshagen von ter Bittwe Rarl Suther 40 Ehfr. zu Memorienmeffen.

110. Der Rirche ju Rirchworbis von dem Mühlenbefiger Johann

Sute 40 Thir. für ein Anniversarium.

111. Der Kirche ju Pfaffichmende von dem Joseph Subenthal zu Rella 20 Ehlr. für eine Remorienmoffe.

112. Der Rirche ju Bidenriede von den Cheleuten Balentin und

Margarethe Kifcher 100 Thir, zu Quatenbermeffen. 113 Der Kirche zu Kallmerode von der Chefrau Leopold Breitenstein 80 Thir, für ein Anniversarium.

114. Der Rirche gu Dieborf 20 Thir. von Johann Abam Modfür

eine Memorienmeffe.

115. Der Kirche zu Großbartloff von einem Ungenannten 131 Thir. zur Anschaffung zweier Standarten, eines Schulter-Belums und eines Fest-plurials.

116. Der Kirche ju Supfiedt von Dorothea Siebert 40 Ehlr. für ein Anniversarium.

117. Der

117. Der Rirche ju Mengelrobe von den Geleuten Chriftoph und Rarie Bodbera 130 Thir. fur ein Engelamt und zwei Andachten mit Umgang. 118. Der Rirche ju Ershaufen von der Chefrau Dichael Roch 70.

Thir. fur ein Engelamt und eine Memorienmeffe.

119. Der Rirche ju Geisleden von der Chefrau Romend Raufbold 50 Mblr. fur ein Unniversarium.

120. Der Rirche ju Beperode von den Erben bes Joseph und der Martha Mainger 40 Thir. fur ein Engelamt.

121. Derfelben Rirche von ben Erben bes Johann Dichael Boblbein, 30 Thaler fur eine Memorienmefie.

Der Rirche au Dingelitedt von Marie Glifabeth Sander 80 Thir für Unniverfarien. 123. Der Rirche ad St. Aegidium ju Beiligenftabt von Johann Dichael

Breitenbach 100 Thir, ju Anniperfarien.

124. Derfelben Rirche von der Chefrau Beinrich Biegond 50 Thir fur ein Anniperfarium.

125. Der Rirche ju Dieborf von den Erben bes Johannes Schroter 80 Thir. fur zwei Bochamter.

126. Derfelben Rirche von Jacob Dos 20 Thir, für eine Demorienmeffe. 127. Der Rirche ad. St. Bonifacium ju Dublbaufen von Kr. Friedrich Arand 20 Thir. 18 Ggr. fur eine Memorienmeffe.

128. Der Rirche ju Breitenholg von ber Bittme Catharine Bentel

350 Ebir. ju Andachten und Seelenamt mit Umgang.

129. Der Rirche ju Gupftedt von dem Bfarrer Beber fur ein Anniperfarium 40 Thir.

Der Rirche ju Rreugeber von ber Exeonventualin Frangista

Rubu 40 Thir. fur ein Anniversarium.

131. Der Rirche ju Bofedendorf von Joseph Rlingebiel 40 Thir. für ein Engelamt.

132. Der Rirche- ju Friedrichelobra von ber Bittme Glifabeth 3midert

10 Thir, fur eine Memorienmeffe.

133. Dem Rlofter ber barmbergigen Schweftern ju Beiligenftadt von bem Bfarrer Gunermund zu Rleinbartloff 100 Thir. jum Beften ber Rran- ! 9 fen=Unitalt.

134. Der Rirche ju Breitenbach von ber Chefrau Catharine Rei-

mann 80 Thir. fur 2 Rorateamter.

135. Der Rirche ju Rullftedt von bem Schulgen Dichael Montag 700

700 Thir. fur feche Memter und jum Altar- und Orgelbau.

136. Der Edule bafelbft von bemfelben 100 Thir. jur Anichaffung von Buchern und Schreibmaterialien.

137. Der Kranten-Anftalt ju Beiligenftabt ju beren Beften von demfelben 300 Tblr.

138. Der Rirche ju Ruftungen von ber Jungfrau Regine Bengel 75 Thir. für eine Memorienmeffe.

139. Den Rirchen und Schulen ju Madenrebe und Gidifruth von bem Pfarrer Schafer 112 Thir. jur Anichaffung von Rtrchenparamenten resp. Schulbedurfniffen fur arme und fleigige Rinder.

140. Der Rirde ju Rleinbartloff von bem Bfarrer Gunermund 40

Thir. fur ein Unniversarium.

141. Der Rirche ju Birtenfelte von bemfelben 120 Thir. fur ein Unniversarium.

3m Begirte bes geiftlichen Berichte ju Erfurt.

142. Der Rirche ju Sodheim von einem bafigen Ginwohner 6 große Bachefergen für ben Sochaltar.

143. Derfelben Rirche von einem Ungenannten 1 Baar Deftann-

den von feinem Binn.

144. Derfelben Rirde von zwei ungenannten Geberinnen einen brei-

armigen Leuchter fur ben Dlutter=Bottes=Altar.

145. Derfelben Rirche zwei neue Rirchenfahnen von rothem Geibendamaft mit goldgelben feibenen Frangen und Quaften nebft 4 Delbildern burch freiwillige Beitrage ber bafigen Gemeinde-Mitglieder.

Erfurt, ben 30ften April 1857.

Nro. 207. grarbiffen, forvic ber Daquerroto: wiilcu.

1526 B. 1.

Bufolge ber in Rro. 20. bes biedjabrigen Staats-Anzeigere verof-Beffeuerung fentlichten Berfügung des Berrn General-Directors ber Steuern bom 25ften ber Bboto. Juli b. 3. ift bas Berfertigen von Lichtbilbern auf Papier (Photographie) eben fo, wie bas Berfertigen von Lichtbildern auf Metallplatten (Daguerrotypie) nicht fur die Ausubung einer freien Runft, fondern fur eine medanifche Thatigteit, und fo fern es gegen Entgelt gefdiebt, fur einen Bewerbebetrieb zu erachten, beffen Ausubung, fo mohl wenn fie ben Charafter bes ftebenben Weschafts an fich tragt, als wenn fie umbergiebend geschieht, ber Gewerbefteuer ju unterwerfen ift.

Cammtliche Gewerbesteuer-Aufnahme: Behorben wollen diefe Beftimmung genau beachten.

Grfurt, ben 7ten Dai 1857.

Befannt=

dold nodel Befanntmachungen anderer Beborben genenentenferpan

it Buull Der Berr Regier .- Rath v. Minutoli bat, von dem Bunfche geleitet, Nro. 208. ber. Gewerbethatigfeit der Broving durch Borführung guter Dufterbilder mueit ffune aur Bilbung bes Gefdmades Radbulfe ju verschaffen, eine Cammlung ber Breibere von Runft- und Induftrie-Erzeugniffen ber flaffifden Borgeit gufammenge- von Minu. tragen und Diefelbe, wie unfere Umteblatt-Berordnungen vom Iften Januar fragen und dieselbe, wie unjere zumisolatiewerdinnungen vom ihren nerbilder. Berbilder. Barbilder. Bammlang. den Bublitum jur Benugung geoffnet. Da bet der Zusammenfiellung I. G. 3255. hauptfachlich ber Befichtepunft feftgehalten ift, fur Die wichtigften Bweige ber Dieffeitigen Induftrie geeignete Borbilder gu gewinnen, fo munte fich Dieje Cammlung um fo eber empfehlen, ale Die meiften Gegenftanbe aus Beiten und Werfftatten fammen, Die unter bem fruchtbaren Bufammenwirfen ber Induftrie mit ber Runft, Brodufte von unerreichter Schonbeit und nachabmungewertber Technif lieferten, und weil die ausgefiellten Gegen= fande in vielfachen Beifvielen Die großen Birfungen peranicaulichen. welche die Anwendung einer gelauterten Bergierungefunft auf Die Gewerbe geaußert baben. n Bellet I Banall bredamed

Sauptzweige find: Die Arbeiten in Stein, Solz, ber Topferei, Blasmagren=, Metall=Nabritation, Beberei; aber auch fur fait alle andere Gewerbe Ticat eine zahlreiche Reibe nachabninnasmerther Erzenaniffe, befonbers für ben bentenden Sandwerfer und Rabritanten gur Benugung bor.

Geit ben gebachten Empfehlungen in unferm Umteblatt, haben Diefe Mufter-Cammlungen eine Bollftanbigfeit und einen Umfang erreicht, welcher Diefelben zu ben groften und iconften ihrer Art macht. Der Ruf ihrer Bebeutung und man tann fagen, ihrer Berühmtheit hat nicht allein die Aufmerksamkeit anderer Brovinzen des Baterlandes, sondern auch des Auslandes, auf fich gezogen. Die Aufinertfamteit aber, welche fremde Regie-rungen, und unter ihnen besonders biejenigen, in welchen die Juduftrie die bochfte Bluthe erreicht bat, ihnen feit langerer Beit widmen, fo wie Die pielfachen Anerfennungen, welche bem Grunder bes Inftitute bieferhalb gu Theil geworden find, lagt feinen Zweifel mehr über den viel boberen Runen. ben bas Baterland und gunachft die Broving bavon gu erwarten bat.

Der Befiger will nun gur moglichen Forberung biefes Bwedes auch die bisber nicht juganglichen Theile ber Cammlungen jur Schau und Benutung des Bublifums fellen. Die Ronigliche Gnade bat Dies burch Bewährung einer Reihe von Lotalien im biefigen Roniglichen Schloffe moglich gemacht. Go wird benn bie fo großartige Mufter - Sammlung in ben

ausgebehnten ichonen Raumlichkeiten ber biefigen langen fublichen Schlofe fronte bem Rublito gur Schau geffellt fein, und foll biefe Schauftellung in ber Beit ber Breslauer Induftrie=Ausftellung flatthaben, Damit Die, melde Das Intereffe fur Diefe Lettere von ihrem Bobnorte fubrt, Die anregende Befichtigung Diefer, auch burch ben befonderen Gefchmad ber Aufftellung ausgezeichneten Cammlungen, obne Schwierigfeit bamit verbinden fonnen.

Die wir in unferen oben gedachten Umteblatt = Rerfugungen ben Bereinen unt Rorffauben ber technischen Bilbungagnfralten eine Winmirfung auf die Gemerbetreibenden und jun Gemerbestande fich Beranbildenden empfablen, fo tonnen mir auch gegenwärtig nur allen, melde an einer geitgemagen Entwidelung der Juduftrie und der Runft, ein Jutereffe baben, ben eifrigen Befuch Diefer, fur bas Bobl ber paterlandifchen Juduftrie fo michtiaen Musitellung empfehlen, überzeugt, baß auch Freunde ber Rung, wie auch überhaupt jeder Bebildete nicht minder obne Ruten und Befriedigung Diefe. feitdem auch noch durch bie berühmte General pon Minutolifche Cammlung pon Drigingl-Del-Bemalben und Miniaturmalereien aus alteren Schulen bereicherte Auffalt perlaffen merden. - Der Ertrag aus ben mafige: Gintrittegelbern ift zu wohltbatigen Brecen bestimmt.

Bur Forberung ber Ausstellungezwede ift ein Berein aus ben acht= barften Mannern bes Ortes und Rreifes jufammengetreten, fur ben eine. aus Mitaliedern Deffelben gebildete Rommiffion Die Ausführung ber Anordnungen, Die Oberaufficht und Babruebinung der übrigen Bermaltungs-Be-

icafte beforat. - Bon biefer Rommiffion, welche aus

bem Ronigl. Regier .= Chef-Brafibenten, herrn Grafen von Beblik-Trunfdler. bem Roufal. Dber-Regierunge-Rathe, Berrn von Wegnern,

bem Ronial, Canbrath, Berrn von Bernuth,

bein Burgermeifter, Berrn Pod,

bem Ronigl. Geb. Rommergien-Rath, Berrn Ruffer,

bem Direftor ber Brov -Gewerbe-Coule, Berrn Dr. Giebed,

bem Stadtverordneten-Borffeber, Berrn Raufmann Baffe,

bem Ronial. General-Major a. D., berrn von Bfubl.

bem Ronigl. Bofrath, herrn Dr. Schmieber,

bem Stadtrath Berrn Rawiticher,

bem Dberlebrer Berrn Dr. Schirrmacher,

bem Oberlehrer Derm Dr. Behme,

bem Ritterautebefiger, Beren Kreiberen von Rothfirch auf Rothfirch.

Dem Rittergutebefiger, Berrn Landes-Welteften von Bille auf Sochfirch, bem Regierungs-Rath, Berrn Freiherrn von Minutoli,

bestebt

besteht, merben bie Beroffentlichung bes Brogramme, und die Mittbeilung bes pom Beginn ber Breslauer Ausstellung abbangigen Groffnungs-Termins. fomie Die Beantwortung eingebender Aufragen, beforat werden. 6.000 1

Ronigliche Regierung, Abtheilung Des Innern.

Durch Referint bes Berrn Miniftere fur Sandel, Gewerbe und offent= liche Arbeiten Ercelleng pom 6ten b. Dite, ift Die fpezielle Leitung Des bei Erfurt ju eröffnenden Steinfalg-Bergbaues, bem Roniglichen Bergmeifter Buffe in Erfurt übertragen morben.

Nro. 209. Uebertra. gung eines Steinfala= Berabques.

Salle, den 9ten Mai 1857.

Ronial. Breug. Dber : Berg : Umt fur Sachfen und Thuringen.

Rachbem die Betriebsleitung des Ronigliden Steinfalg : Bergbaues au Staffurth und der Brauntoblen-Bergmerte ju Loberburg und Eggereborf mit ber Roniglichen Galinen-Bermaltung ju Staffurth vereinigt worben, ift bas bisherige Bradifat Diefer Beborbe aufgehoben und berfelben von jest ab die Bezeichnung: "Ronigliche Berg- und Galinen-Inspection" Salle, ben 12ten Dai 1857. beigelegt.

Nro. 210. Bezeichnung ber Galinens Beborbe au Staffurtb.

Ronial, Breuf. Dber Bera Amt fur Cadlen unbaburingen.

Mittelft ber boberen Orte unter bem Gten d. D. volljogenen Urfunde Nro. 211. ift das Gifenerg-Bergwerf "hoffnung" bei Bogwig an den Bergarbeiter Benniger II. dafelbft mit 1 gevierten Fundgrube und 4 160/196 Maagen ber= eines Giene lichen worden, mas hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

era. Bergs merfs. 2583.

Salle, ben 14ten Dai 1857. Ronial. Breug. Dber=Berg=Amt fur Cachfen und Thuringen.

In dem am 13. b. 3. gur Ausloofung ber Gachfifchen Rentenbriefe für bas laufende Salbjahr (1. April bis ult: Ceptember 1857) in Gemaßbeit bes Gefeges vom 2. Marg 1850 über Die Errichtung von Rentenbanten abgebaltenen Termine find folgende Rentenbriefe:

Nro. 212. Muelpoluna Der Cachfifchen Ren=

1) Littera A. à 1000 Thir., 20 Stud, nămlich. Rro. 540. 589, 694. 1104. 1212. 1389. 2427. 2611. 2814. 2847. 3318: 3520, 3756, 4121, 4253, 4949, 5077, 5475, 5549, 5748,

tenbriefe. 1972.

2) Littera B. à 500 Thin, 7 Stud, namlich: Stro. 360. 448. 611. 1282. 1320. 1322, 1476.

3) Littera C. & 100 Thir., 26 Stud, namlich:

Rrp. 127. 953. 1034; 1280. 1997; 2207; 2266; 2374. 2645; 2805. 3117, 3559, 3694, 3911, 3956, 4648, 4714, 4805, 4860, 5939.

6143, 6278, 6421, 6467, 6709, 7047,

4) Littera

4) Littera D. à 25 Thir., 20 Stud namiich: auf desired Rrs. 3, 156, 310, 940, 984, 3306, 3426, 3435, 3692, 4324, 4744, 4940, 5150, 5152, 5179, 5203, 5255, 5472, 5837, 6025, 5) Littera E. à 10 Thr., 1603 Stud, namlich: Rrp. 71 - 73. 75 - 77. 79. 80. 111. 112. 114 115. 117 - 30. 141. 142. 144 - 146. 148 - 150. 201 - 210. 271 - 280. 291 - 300. 351 - 360. 541 - 543. 545 - 550. 581 - 590. 621 - 630. 661 - 663. 665 - 680, 701, 702, 704 - 710, 751 - 754, 756, 758 - 760, 811 -823. 825 - 829. 831 - 840. 901 - 910. 941 - 943. 945 - 950. 1131 - 1140, 1241 - 1257, 1259 - 1264, 1266 - 1270, 1371 - 1380, 1421-1428. 1430-1440. 1461. 1462. 1465-1470. 1521-1530. 1581-1590, 1621-1628, 1630, 1671-1680, 1691-1700, 1841-1850, 1921—1940, 1951—1955, 1957—1960, 1991, 1993—2000, 2091-2100, 2111-2117, 2119, 2120, 2391-2400, 2441-2450, 2461 - 2470, 2481 - 2490, 2511 - 2520, 2601 - 2610, 2641 - 2650. 2741-2770, 2861-2870, 2911-2920, 2931-2940, 2951-2960, 3021 - 3030, 3071, 3073 - 3080, 3181 - 3190, 3221 - 3230, 3281-3290. 3401-3410. 3441-3450. 3452-3460. 3512-3520. 3601-3610, 3692-3700, 3731-3735, 3737-3740, 3761-3770, 3781. 3782. 3791-3800. 3821-3830. 3851-3860. 3921-3926. 3928-3930. 4031-4040. 4061-4080. 4101-4110. 4161. 4162. 4164-4170. 4271-4277. 4279. 4280. 4311-4320. 4341. 4342. 4344-4350. 4421-4430. 4451-4460. 4731-4750. 4761-4780. 4801-4810, 4961-4970, 4992-5000, 5071-5080, 5101-5110, 5131-5140, 5151-5153, 5155-5160, 5171-5180, 5211, 5212, 5214 - 5220, 5311 - 5313, 5315, 5317 - 5322, 5324 - 5330. 5361—5370. 5381—5387. 5389. 5390. 5431. 5432. 5434. 5435. 5437-5440, 5461-5464, 5466-5470, 5661, 5662, 3664-5670, 5741-5750. 5821-5830. 5841-5850. 5901-5910. 5952-5959. 6171—6180, 6241—6250, 6321—6330, 6351—6360, 6501—6510, 6551-6560, 6571-6577, 6579, 6580, 6691-6700, 6721-6730, 6741 - 6750, 6791 - 6798, 6800, 6861 - 6870, 6891 - 69006921-6928, 6930-6940, 6951-6960, 7021-7040, 7091-7100, 7131 - 7140, 7171 - 7180, 7201 - 7210, 7221 - 7230, 7301 - 7310. 7371-7380, 7401-7410, 7501-7510, 7541-7550, 7561-7570,

7581—7590, 7601—7610, 7701—7707, 7709, 7710, 7741—7750, 7901—7920, 7951—7960, 8141—8150, 8231—8250, 8261—8270.

8771-8790. 8861-8870. 8891-8900. 8994-9000. 9061-9070. 9141-9150, 9201-9210, 9251-9260, 9271-9280, 9331-9360, 9431-9440.

ausgelooft werben.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom 1. October 1857 ab auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Rr. 4 bierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Ubr gegen Burudlieferung ber ausgeloviten Rentenbriefe in coursfabigem Buftande und Quittungeleiftung und einem bei ber Rafe in Empfang zu nehmenden Formulare. Dit bem 30. September 1857 bort die weitere Berginfung ber ge-

bachten Mentenbriefe auf und muffen daber mit benfelben die bagu geborigen 2 Stud Binscoupons, Serie I, Rr. 15 und 16, unentgeltlich mit abgeliefert werben, wibrigenfalle fur jeden fehlenden Coupon ber Betrag beffel-

ben wom Rapitale gurudbehalten wird.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe bierburch auffordern, vom 1. Ottober 1857 ab die Bablung unter ben porermabnten Modalitaten in Empfang ju nehmen, bemerten wir, bag fich junfere Rentenbant - Raffe auf eine Ueberfendung bes Belbbetrages an Bripatberfonen mit ber Boft nicht einlaffen barf.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgenber, bereits in frubern Torminen ausgelvoften Rentenbriefe, welche innerbalb zweier Jahre nach ihrem 1.1.1.

Berfalltage nicht realifirt find, namlich:

a) pro 1. Oftober 1852.

Littera D. Rr. 84 und 104 à 25 Thir.

b) pro 1. April 1853.

Littera G. Rr. 548 und 582 à 100 Thr. . D. Ar. 505 à 25 Thir.

c) pro 1. Ottober 1853.

Littera E. Mr. 1708 und 1915 à 10 Thir.

d) pro 1. April 1854.

Littera C, Rr. 133 nnb 1940 à 100 Tbir.

E. Rr. 200. 741. 2430. 3031. 3252 u. 3547 a 10 Thir.

e) pro 1: Oftober 1854.

Littera A. Rr. 2616 à 1000 Thir.

B. Mr. 199 à 500 Thir,

C. Rr. 403. 2962 und 2922 à 100 Thir.

D. Rr. 37. 578. 2436 und 2514 à 25 Thir.

E. Rr. 734. 1509 und 2429 à 10 Thir.

f) pro 1. April 1855.

Littera A. Nr. 3030 à 1000 Tblr.

- C. Rr. 128. 575. 1043. 1729 und 3173 à 100 Thir.
- D. Nr. 10. 378. 1086 nnb 2742 à 25 Thir.
- E. Mr. 1087. 1591. 2192. 3359 und 5213 à 10 Thir. wiederholt bierdurch auf, Diefelben unferer Raffe gur Bablung bes Betrages ju prafentiren. Magbeburg, ben 13. Mai 1857.

Ronial Divection ber Rentenbant fur Die Broving Sachfen.

Nro. 213. Musmande= legenheit.

Die Erfahrung bat in jahllofen Fallen gelehrt und bestätigt noch taglich, bag Auswanderer einer möglichft forafaltigen Bergtbung por ber runge Anges Ausführung ihres Borbabens nicht entbehren tonnen. Das Bureau bes Central . Bereins fur Die Deutsche Auswanderungs= und Colonifatione - Angelegenheit bat auch mit anertanntem Erfolge ben Auswanderern, welche fich an daffelbe bei Beiten wantten, mit Rath und Austunft gur Seite geftanden. Die Anfragen werben indeffen oft fo fpat, bismeilen erft fo turg bor ber bereits vorbereiteten Abreife geftellt, baß

eine Benutung ber ertheilten Ratbidlage nicht mehr moglich ift.

Der Unterzeichnete Bermaltungerath balt es baber fur feine Bflicht, alle Diejenigen welche fich jur Auswanderung anschiden, bringend aufguforbern fich junachft und ebe fie einen feften Entichluß faffen, namenelich ebe fie mit Agenten wegen Schiffegelegenheit in Unterbandlung treten, an bas Bureau bes Bereins, Dbermallfir a fe Rro. 4, ju menden, meldes auf mundliche fowie frantirte briefliche Anfragen unentgeltliche Austunft auf's Bollftanbigfte ertheilen wirb.

Berlin, ben Iften April 1857.

Der Bermaltungerath bes Central-Bereine fur Die Deutsche Auswanderungs = und Colonifations = Angelegenheit.

#### Personaldronik ber öffentlichen Behorden.

Nro. 214.

Des Ronigs Majeftat haben Allergnadigft geruht, ben Bebeimen Secretair und Bureau-Borfteber Muthe bei ber Provingial-Steuer-Direction in Magbeburg jum Ranglei-Rath ju ernennen.

Der bisberige Regierungs = Affeffor von Buffom ift. Allerhochften Drie jum gandrath ernannt und bemfelben bas gandrathe-Amt bes Rreifes

Beiligenftabt verlieben.

Der bisberige Actenhefter, Militair=Berforgunge-Berechtigte Frante ift jum etatemäßigen Rangleibienerbei ber biefigen Ronigl. Regierung ernannt. (Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

Rebigire bon ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

Der

# königlichen Regierung zu Erfurt.

Etück 23.

Erfurt, ben 30ften Dat 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 23ften b. M. ausgegebene 24fte Studt ber Befessammlung Nro. 216. entbalt unter Rro. 4666, bas Geten über bas Mungwefen; vom 4ten Rai 1867.

Grfurt, ben 28iten Dai 1857.

#### Bekanntmachungen ber Regierung.

Bur Bermeibung von Thierqualereien und Ungludsfällen verordnen wir in Gemäßieit bes §. 11. der Berordnung für die Bolizei-Berwaltung vom 11ten Marz 1850 (Geschfammlung pro 1850, Seite 265 seq.) für den Unfong unferes Berwaltungsbesirfs, was sollen.

1) Die Führer von Gundefuhrwerten durfen fich mahrend ber Fahrt nicht auf dieselben auffegen, noch anderen Bersonen bas Aufsegen auf dieselben gestatten.

 Die Führer von Sundefuhrwerten find verpflichtet, mahrend ber Fahrt bicht vor ober neben benfelben herzugehen, und die Deichfel ober das Leitseil in der Sand zu halten.

3) Das Befahren ber nur fur Fugganger bestimmten Wege mit Sunbefuhrwerken, fo wie

4) das ichnelle Sahren mit hundefuhrwerfen in den Stadten und in landlichen Ortschaften wird hierdurch unterfagt.

5) Beim Anhalten ber Sundesuhrwerte haben bie Führer berselben, wenn fie solde ihrer Geschäfte wegen zeitweise verlaffen muffen, bafür Sorge zu tragen, daß bie Sunde mit Maultorben verfejen, und an Orten wo sie die Basigae nicht bindern, fest angelegt werden.

Ð

Boligei Ber.

orbnung,

Die Bunte.

fuhrmerfe betreffenb.

Die Richtbefolgung ber porftebenben Boridriften wird, auch menn baburch fein Schaben entftanben ift, und fofern nicht bie allgemeinen Befete eine bobere Strafe bestimmen, mit einer Gelbftrafe bis zu gebn Thalern ober verhaltnigmagiger Gefangnifftrafe geabnbet. Erfurt, ben 16ten Dai 1857.

Nro. 217. Es ift in neuerer Beit baufig vorgetommen, daß die Special- und Bebanblung Cocaftaffen Die bei ihnen realifirten ober in Bablung eingegangenen Binsber bei ben coupons pon Staatsichulben-Documenten, auftatt Diefelben, ber bestebenben Special: und Berfchrift gemäß, auf ber Borberfeite mit Tinte gu burchtreugen, burch Lotal . Raffen Abichneiben einer Gde faffirt baben. realifirten

ober in Bins Cour nous pon Stagisidul. ben . Dofu: menten.

604 C.

Auf Beranlaffung ber Roniglichen Saupt-Bermaltung ber Staate-Bablung ein- fchulben bringen wir baber die im 44ften Stud unferes Umteblattes fur 1834 gegangenen abgedrudte Befanntmachung berfelben vom 27ften September 1834. nach melder Die Special: und Local-Raffen Die realifirten Binecoupone auf Der Schaufeite mit ichwarger Tinte ju burchfreugen und nur die Staateiculben-Tilgungs- resg. Binecoupone-Buchbalterei Die Gden berfelben abzufdneiben haben, mit bem Bemerten in Erinnerung, daß Diejenigen Raffen, welche ben= noch Gden von Binecoupous abichneiben follten, es fich lediglich felbft beisumeffen baben, wenn ibnen fur bergleichen Bapiere ein Erfat nicht acmabrt mird.

Erfurt, ben 19ten Dai 1857.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

In bem am 13ten b. D. jur Ausloofung von Schuldverfdreibun-Nro. 218. Austpofung gen ber mit ber biefigen Brovingial - Rentenbant vereinigten Gichefeld'ichen von Schuld: Eilgungstaffe fur bas Salbjahr Iften Juli bis ultimo December 1857 bierverfcbreibun. felbit abgebaltenen Termine find folgende Schuldverichreibungen gen ber@iche: pon Lit. A. à 31/2 %. 1)

felbifden Tilaunas: Raffe. 1972

Nro. 584 au 500 Thir. 200

418 89

50 50 648

209 25

2) pon Lit. B. à 4 %.

Rro. 704 gu 500 Thir. 2416 , 500

3178 500

1150 100 Rro.

Rro. 2618 gu 100 Thr.
, 1921 , 50 ,
, 2283 , 25 ,

ausgelooft worden.

Die Bablung der Betrage derfelben erfolgt vom 2ten Sanuar 1858

ab je nach ber Bahl ber Intereffenten entweber

a) auf ber Kaffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplat Rro. 4. bierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr fofort gegen Burudlieferung der ausgelooften Schuldverfchreibungen im coursfabigen Buftande, ober

b) auf der Königlichen Kreistaffe in Beiligenstadt innerhalb 10 Tagen nach ber an biefelbe in coursfähigen Justande bewirften Uebergabe ter Schuldverschreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Kreistaffe barüber einstweisen auszustellenden Empfanabescheinigung.

Ueber ben gezahlten Gelbbetrag ift außerdem von bem Brafentanten ber Schuldverschreibungen nach einem bei ber Raffe in Empfang zu neb-

menden Kormulare Quittung au leiften.

Dit bem 31ften December 1857 bort die weitere Berginfung ber

gebachten Schuldverfdreibungen auf.

Indem wir die Inhaber berselben hierdurch auffordern, vom 2ten Januar 1858 ab die Jahlung unter den vorermähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir, daß fich die betreffenden beiden Kaffen auf eine Uebersendung des Gelbbetrages an Brivatpersonen mit der Boft nicht einlassen durfen.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, in frühern Terminen ansgelooften, aber noch nicht realifirten Schuldverschreibungen und gwar vom

Musloofungstermine

a) ben Iften Jult 1854:

bie 4 % Couldverfdreibung: Rro. 2211 à 5 Thir.

b) Den Iften Januar 1855: Die 31/2 % Schuldverschreibungen: Rrv. 450 à 10 Thr.

die 4 % Schuldverschreibungen: Rro. 1743 und 2920 a 10 Thir.

33\*

" 1624 ", 3812 à 5 ",

die 4 % Schuldverschreibungen: Rro. 1373 a 500 Ebir.

d) ber

d) ben Iften Juli 1856:

die 31/2 % Schuldverschreibung: Rro. 484 à 25 Thir.

bie 4 % Schuldverfcreibungen: Rro. 576 und 3858 à 500 Thir.

Ntro. 22 à 25 Thir. e) ben Iften Januar 1857:

die 31/2 % Schuldverschreibung: Rro. 405 à 25 Thir. bie 4 % Schuldverichreibungen: Mro. 804 à 500 Thir.

= 2538 à 100

bierdurch auf, Diefelben bei unferer Rentenbant-Raffe bierfelbft ober bei der Rreis-Raffe in Beiligenftadt jur Bablung bes Betrages zu prafentiren.

Magdeburg, Den 14ten Mai 1857.

Ronigl. Direction ber Rentenbant für die Broving Sachfen.

Radiftebende Berbandlung :

Nro. 219. Werhandelt Magdeburg, den 13ten Mai 1857. Mernichtuna. In Gemäßheit ber Baragraphen 46 bis 48. bes Rentenbanf - Geausgelepiter undbezahlter feges vom 2ten Marg 1850 murben Diejenigen ausgelooften Rentenbriefe der

Rentenbriefe, Broving Sachsen, welche nach ben von ber Roniglichen Direction ber Rentenbant zu ben Aften gegebenen Berzeichniffen gegen Baargablung gurud. 1974.

gegeben find, und zwar:

27 Stud ju 1000 Thir. = 27,000 Thir. 8 500 4,000 31 100 3.100 29 25 725 10 30 300

überhaupt: Funf und Dreipig Taufend Ginbundert Funf und 3mangig Thaler nebft ben bagu geborigen Coupons in Begenwart ber Unterzeichneten beute burch Reuer vernichtet.

> Borgelefen, genehmigt und unterschrieben. Friedrich Adolph Damm, Juftigrath und Rotarius. Bilbelm Engelbard Rathufius, Ludwig Ferdinand Rricheldorff,

als Deputirte bes Provinzial-Landtage. Brenning, als Commiffarine ber Rentenbant-Direction.

wird nach Borichrift bes &. 48. bes Rentenbant - Befeges vom 2ten Darg 1850 bierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Dagbeburg, ben 15ten Mai 1857.

Ronigl. Direction ber Rentenbant fur die Broving Sachfen. Rado:

Rachftebende Berhandlung:

Berhandelt Magdeburg, den 13ten Rai 1857.

In Bemagheit der Baragraphen 46 bis 48. des Rentenbant = Be= ausgeloviter feges vom 2ten Marg 1850 murben Diejenigen ausgelooften Schuldverfchreibungen der mit der Koniglichen Broringial-Rentenbant hierselbst vereinigten Eichefeldischen Tilgungefaffe, welche nach ben von der Roniglichen Rentenbant-Direction gu den Aften gegebenen Berzeichniffen gegen Baargablung gurudgegeben find und gmar.

Bernichtung und bezahlter Schuleper: fdreibungen Der Giches felbifden Tilaunas: faffe.

1975.

Nro. 220.

I. à 31/2 % 2 Stück zu 500 Thir. = 1000 Thir. 2 100 200  $\bar{2}$ 50 100 25 50 6 IL à 4 % Stud gu 500 Thir. = 3000 Thir. 10 100 = 1000 7 50 350 25 50

aberhaupt: Funftaufend Ciebenhundert und Funfzig Thaler nebft ben baju gehörigen Coupons in Begenwart ber Unterzeichneten beute burch Seuer vernichtet. Borgelefen, genehmigt und unterfdrieben.

Friedrich Adolph Damm, Juftigrath und Rotarius,

Bilbelm Engelhard Rathufius, Ludwig Ferdinand Rricheldorff, ale Mitglieder des Brovingial-Landtage,

Brenning, ale Commiffarius ber Rentenbant Direction. wird nach Borichrift bes Rentenbant-Gefetes vom 2ten Marg 1850 bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Magdeburg, ben 15ten Dai 1857.

Ronigl. Direction der Rentenbant für die Broving Sachfen.

Die im 19ten Stude des Amteblatte Seite 147 abgedruckte Nro. 221. Befanntmachung vom 18ten Upril b. 3., Die an Diefem Tage zu Merfeburg Berichtigung. ausgelooften Steuer= Rredit-Raffen-Scheine betreffend, enthalt einige Drudfehler, welche dabin berichtigt werden, dag von den Steuer-Rredit-Raffen-Scheinen aus dem Jahre 1764, Litt. A. nicht, wie dort fieht, Die Rummer 114119, fondern die Mro. 14119. gezogen worden ift, und daß die Steuer-Rredit-Raffen-Scheine aus bem Sabre 1836. nicht die Buchftaben A. B. und D. fondern die Buchftaben 2. 6. und 20. führen.

Merfeburg, ben 18tenDai 1857. Der Regierunge= Brafibent: bon Bebell.

Nro. 222. Schiebs. Der Stadtverordneten-Borfteber Schulz ju Tennftat ift jum Schiedemann für die Stadt Tennftat gemablt und verpflichtet worder. Raumburg, den 14ten Mai 1857.

Babi. I. 4720. Ronigl. Appellationsgericht.

#### Racante Giellen.

Nrs. 223

Der Bfarrer Abel zu Groß-Monra, in der Ephorie Gelbrungen, hat fich entschloffen, mit den Iften October c. in den Ruheftand zu treten. Die dadurch zur Erledigung kommende Stelle ift Königlichen Batronats.

Der Pfarrer Schlag zu Groffugel, in ber erften Land-Cophorie Salle, wird Michaelis d. 3. in den Rubestand treten. Die dadurch zur Er-

ledigung tommende Stelle ift Roniglichen Batronats.

#### Personalchronit ber offentlichen Behorben.

Nro. 224.

In Suhl find Die unbesoldeten Magistrats Mitglieder, Gemehr-Fabri- tanten Raul Sauer und Ferdinand Spangenberg, in ber vorgebachten Eigen- fchaft wieder erwählt und auf die gesehliche Zeitdauer von 6 Jahren beftattat worben.

Der Gerichte-Affeffor Andelphi ju Berlin ift gufolge Referipts bes herrn Inftig-Minifters vom 16ten b. M. ber Staats-Anwaltschaft bet ben Kontalicken Aretsgerichte ju Galberfabr zun Beichäftigung fiberwiefen worten.

Der Gerichts Mifeffer Schröder in Suhl ift jum Staatsanwalts-Behülfen bei dem Areisgericht daselbit, und der Reserendarius Negendanck jum Gerichts-Affessor ernannt.

Der Gerichts-Uffeffor Brandt, bisher bei dem Appellations-Gerichte ju Posen, ift in bas Departement bes Appellations-Gerichts ju Naumburg

verfett.

Die Referendarien Aeller und Minge find, ersterer an das Kammergericht zu Berlin, letterer an das Appellations-Gericht zu Halberftadt, so wie die Auskultatoren von Graß und von Beulwiß an die Regierung zu Merfeburg übergegangen; dahingegen ift der Referendarius von Prosch, bisher bei dem Appellations-Gericht zu Brestau, in das Departement des Appellations-Gerichts zu Naumburg übergefreten.

Der Auskultator Gunther zu Naumburg ift zum Referendarius befördert. Die Rechts-Kandidaten Eichhorn, hoffmann, hefter und Schlttte find zu Auskultatoren beim Appellations-Gericht zu Naumburg angenommen. Dem Appellationsgerichts-Kanzeliften Bobe zu Naumburg ift der Sitel "Kanzlei-Seftetair" verlieben.

Dem Rechte-Unwalt und Notar Seligmuller in Connern ift geftattet

worden, feinen Wohnfit nach Salle zu verlegen.

Der Kreisgerichies-Salarien-Raffen-Renbant Schartow in Merfeburg ift zum Rechnungs-Rath und die Kreisgerichts-Sefretaire Scheibe baselbft und Benemann in Halle find zu Kanzlei-Rathen Allerhöchft ernannt; ingleichen ist bem Kreisgerichts-Salarientaffen- und Deposital-Rendanten Banfchel im Subl und dem Kreisgerichts-Sefretair und Deposital-Rendanten Dorenberg zu Eisleben ber Titel "Ranzlei-Direttor" verlieben.

Die bisherigen Gulfsboten Thiele bei ber Gerichts-Kommission in Connern und Frohn bei bem Kreisgericht zu Sangerhausen sind, ersterer als Bote baselbst und legterer als Gefangenenwarter bei demselben, angestellt.

Der Regierungs-Saupt-Raffen-Bebulfe Beune ift gum etatsmäßigen

Rauglift n bei ber hiefigen Roniglichen Regierung ernannt.

Es find:

1) für den Rreie Erfurt

ber Landrath von Sanstein ju Ersurt jum Rreis - Fener - Societate - Director und ber Major von Bibleben bafelbft zu beffen Stellvertreter,

2) fur ben Rreis Langenfalga

ber Rammerherr von Mariciall auf Altengottern jum Stellvertreter bes Areis-Feuer-Societats-Directors,

3) für den Areis Schleufingen der gandrath von flotow zu Schleufingen zum Areis-Feuer-Societats-Direc-

ver Centorung von gietow zu Schenfingen ginn Areis-genet-Socielate-Director und der Rittergutsbesiger Lieutenant Beom auf Keulrod zu beffen Stellvertreter,

4) für den Kreis Beigenfee

der Oberamtmann Robbe auf Riedertopfftatt jum Kreis-Feuer-Socitäts-Director und der Laudrath Freiherr von hagte zu Beißensee zu beffen Stellvertreter, auf die vom ersten Januar dieses Jahres ab lausenden fechs Jahre gewählt und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle zu Elgleben, in der Didces Erfurt, ift der bisherige Pfarrer in Rühnhausen bei Erfurt, Iohann Wilhelm Ramm, berufen und bestätigt worden. Batron der dadurch vacant gewor-

benen Pfarrftelle gu Rubnbaufen ift ber Magiftrat in Erfurt.

Bu ber erfebigten evangelischen Pfarrfielle zu Felchia, in der Didces Mublhausen, ift der bisherige Pastor extraord. in Mublhausen,
Eduard Sorbagen, berufen und von dem Königlichen Confisiorium der Proving
Sachsen bestätigt worden. Batron der dadurch vacant gewordenen Stelle
eines past. extraord, zu Mublbausen ist der Magistrat dasselbst. 3u

Bu der erledigten evangelifden Diaconatoftelle ju Bleicherobe, in be-Didces gleiches Ramens, ift ber bisherige Bredigamte-Candidat Alfuin Bernhard Schirlig berufen und bestätigt morben.

Der Elementar=Schulamte-Candidat Rarl Robrig ift jum Schullebrer ber fatholifden Bemeinde Dicterobe, im Rreife Seiligenftadt, ernannt worben.

#### Bermifchte Nadrichten.

Dem Raufmann Ferdinand Bertram ju Großengottern ift bie nachge-Nro. 225. fuchte Erlaubnig gur Uebernahme einer Agentur ber Magdeburger Lebens-Hebernahme Berficherunge-Befellichaft ertheilt worden. einer Agentur.

Erfurt, den 30ften Upril 1857. Ronigliche Regierung.

Dem Commiffionair Camuel Etrober in Langenfalza ift bie nachge-Nro. 226. Uebernahme fuchte Erlaubnig gur Uebernahme einer Agentur ber neuen Berliner Sagel-Affeturang-Befellichaft ju Berlin ertheilt worden. einer Maentur. Erfurt, ten 11ten Dai 1857.

Ronigliche Regierung. Dem Brivat : Secretair Carl Bermann Stroder in Langenfalza liebernahme ift die nachgesuchte Erlaubnig zur Uebernahme einer Agentur der Colnifcben

Rebens - Berficherungs - Befellichaft "Concordia" ertheilt worden, nachdem der Agentur. Raufmann Chriftian Bilbelm Edroter Dafelbit Diefe Mgentur niedergelegt bat. Erfurt, den 11ten Mai 1857. Ronigliche Regierung.

Dem Bribat-Secretair Carl Bermann Stroder in Langensalza ift die nachgefucte Erlaubnig gur liebernahme einer Agentur ber Colnifden Sagel-Hebernahme Berficherungs-Befellichaft ertheilt worden, nachdem ber Raufmann Chriftian

Macntur. Bilbelm Cdroter dafelbft Diefe Agentur niedergelegt bat. Erfurt, den 11ten Dai 1857.

Nro. 227.

ciner

Nro. 228.

ciner

Nro. 229.

einer Maemur. Ronigliche Regierung.

Dem Raufmann Johann Friedrich Rirchhoff in Beiligenftadt ift Die Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur ber Lebens : Benfione= und Leib= llebernabme renten-Berficherungs-Befellichaft "3dima" in Salle ertheilt worden. Erfurt, ben 12ten Dai 1857.

> Ronigliche Regierung. (Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

## königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 24.

Erfurt, ben ften Juni 1857.

### Bekanntmachung ber Hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Rachdem durch bas Befeg vom 15ten b. DR. Erfat fur bie in Be= Nro. 230. magbeit ber Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 praclubir= Erfan fur Die ten Raffenanmeifungen vom 2ten Januar 1835 und Darlebnetaffenicheine praffubirten vom 15ten April 1848 bewilligt worden ift, werden alle Diejenigen, welche Raffen. Unnoch solche Bapiere besigen, aufgefordert, dieselben bei der Kontrolle der vom Sabre Staatspaviere bierfelbft, Dranienftrage Rro. 92., oder bei den Regierungs= 1835, und Sauptfaffen ober ben von Seiten ber Roniglichen Regierungen beauftragten Dartebnis. Spezialfaffen Bebufe ber Erfanleiftung einzureichen.

Bugleich ergebt an Diejenigen Intereffenten, welche nach bem tften Juli 1855 Raffenanmeifungen vom Jahre 1835 ober Darlebnetaffenicheine bei uns, ber Rontrolle Der Staatspapiere ober ben Bropingials, Rreiss ober Lotal-Raffen gum Umtaufch eingereicht und Empfangicheine ober Befbeibe. in benen die Ablieferung anerkannt und bas Befuch um Umtaufch abgelebut ift, erhalten baben, die Aufforderung, den Geldbetrag der eingereichten Papiere, gegen Rudgabe des Empfangicheines ober beziehunasmeife bes Befcheibes, bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober ber betreffenben Regierungs-Saupttaffe in Empfang zu nehmen.

Die Befanntmachung ber Endfrift, bis zu welcher Erfat fur Die gedachten Papiere gemahrt merben wird, bleibt vorbehalten.

Berlin, ben 29ften April 1857.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulden. Ratan. Gamet. Robiling. Buntber.

Bekannt=

faffenfcheine vom 3abre

#### Befanntmachungen ber Regierung.

Nro. 231. Unter Bezogushme auf bestehende Bekamtmachung der Königlichen Erfas für die Saupt Werwaltung der Staatsichulden vom 29sten v. Mits. bringen wirftlichten hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir sowohl unfere Haupt Mife, Kaffen-Angen als auch die sammtlichen Kreis-Kaffen unteres Bezirtä beauftragt haben, sit wom Jahre die bei ihr eingehenden, in Gemäßheit der Gefese vom 19ten Mai 1851 und Darlehnstaffenschieden vom Jahre 1848 Erfas zu leisten.

Darlehnstaffenschieden vom Jahre 1848 Erfas zu leisten.

Affenschiere Wegen Gewährung des Ersages für diejenigen derartigen Papiere, vom Lafter von unserer haupt-Kasse vor einer Special-Kasse unseres Bezirks nach dem Isten Juli 1855 ohne Ersagleistung angehalten worden find, wers den wir das Ersorberliche fofort verstagen.

Erfurt, ben 4ten Mai 1857.

Nro. 232. Bei einem am 10ten b. M. im Adniglichen Forstorte Fronderode Belobung. ber Obersorstereit Königsthal bes Kreifes Nordhausen fattgesundenen Waldstalb B. s. brande sind der Schulze Genzel und die Bewohner der Gemeinde Kehmstedt sebr bereitwillig zur hulfeleistung herbeigeeilt.

Bir finden uns deshalb veranlagt, das madere Benehmen ber genannten Berfonen lobend öffentlich anzuerfenuen.

Erfurt, den 30ften Dai 1857.

Nro. 233. In Genägheit des §. 37. des Reglements für die allgemeine Schul-Rechung lehrer-Wittwen- und Walfen - Unterfügungs Muftalt im Regierungsbezirke ber allermei. Erfurt (Amtsblatt pro 1832 E. 140.) machen wir bekannt, daß unter heunen Schul- tigem Tage die sitt das Jahr 1856 abgelegte Rechung ber Anftalt, wovon lehrer-Wittwen- und unten eine Uebersicht erfolgt, bechargirt worden ift.

Erfurt, ben 22ften Mai 1857.

Baifen : Unterflugungs. Anftalt für bas Jahr 1856.

3141 A. 2.

## Hebersicht

ber Cinnahmen und Ausgaben bei der allgemeinen Schullehrer : Wittwenund Baifen-Unterftupungs-Anftalt ju Erfurt fur bas Jahr 1856.

| Tit.  | Einnahmi.  | Thir. Sgr. Pf.                       | Tit.                              | Musgabe. Infr. Sgr. Pf.   |
|---|--|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| I.<br>II.<br>III.<br>IV.<br>V.<br>VI.<br>VII. | Beftand aus 1855<br>An Defecten<br>Erbebungen auf Rich-<br>ftante<br>Autritisgescher, Beiträge in<br>Etrafgelber<br>Aprinassinien<br>Burindgegablte Kapinalien | 9 15 -<br>1451 -<br>2 -<br>1189 10 7 | II.<br>III.<br>IV.<br>V.<br>VI.   | An Borichuß An Bergütungen aus Rechnungsterschen. An Klüffandde-Ausgaben aus Bensteuen An ansgeliebenen Applien Ten auf 1 und 5 p. C. And der Rechenungsteren applien Ten auf 1 und 5 p. C. And der Rechenungsteren applien Ten auf 1 und 5 p. C. And der Rechenungsteren applien Ten auf 1 und 5 p. C. |
| VIII.   | Budgemein:   | 2 18 4<br>5218 26 6                  |                                   | taffice 25213 rf. 1.5 Sg.<br>Siervon ab:<br>der Nominalsetrag<br>cines ausgelooften<br>Sechaublungs-Präs<br>micuspies und 2   |
|   | It b f ch I u f.<br>Die Einnahme beträgt .<br>Die Ausgabe beträgt .  | 5218 26<br>4774 — 6                  | 1/2<br>(0.71)<br>(0.71)<br>(0.71) | Schulbicheinen ber freiwilligen Anleihe fowie gemickgezahlte Hypothel-Capitalion 1920 rl. — [3. bleiben 23293 rl. 15 [a.  |
|   | Mithin Beftand   | 1                                    |                                   | Siergu: bie neu ausgefiehes nen Spoptefe-Koo pitalien von 4000 rt. Gegenmärtiger  |
|   | on Leag offer (6<br>17) and eagonn last<br>17) and 2 Solice (18)   |                                      | VII.                              | Summa 4774 — 6  |

#### Bacante Stellen.

Der Pfarrer Zebel zu Rothenschirmbach, in ber Ephorie Querfurt, Nro. 234. hat fich entichlossen, Dichaelis b. J. in ben Rubeftand zu treten. Die bas burch zur Erledigung kommende Stelle ift Königlichen Batronats.

Die

Die unter Roniglichem Batronate ftebende Rufterftelle an ber Benebicti = Rirche gu Quedlinburg ift durch bas Ableben bes Ruftere Liebhold vacant geworben.

Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 235. Der bieberige Regierunge : Referendarius Berrfurth ift jum Regierunge-Affeffor ernannt.

> Der bisberige Regierungs = Referendarius von Brandt ift jum Regierungs-Uffoffor ernannt und ber Roniglichen Regierung ju Marienwerder übermiefen worden.

> Die erledigte evangelische Pfairftelle ju Bulleborf, in der Dioces Bergberg, ift bem bisberigen Bfarrer ju Bevern, in berfelben Dioces, Eduard Rapfer berlieben worden. Die dadurch vacant gewordene Bfarrftelle gu Bebern ift Roniglichen Batronate.

#### Bermifchte Nadrichten.

Nro. 236. Hebernahme einer Agentur.

Dem Raufmann Robert Schmidt in Subl ift die nachgesuchte Erlaubnif jur Uebernahme einer Saupt = Agentur ber Baterlandifchen Sagel= Berficherungs-Gefellichaft in Elberfeld ertheilt worden.

Erfurt, ben 22ften Mai 1857.

Ronigliche Regierung.

Nro. 237. einer Mgentur.

Dem Raufmann B. Drichel zu Bandereleben ift die nachaefuchte Er-Uebernahme laubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Baterlandifden Bagel-Berficherungs-Befellichaft in Elberfeld ertheilt worden. Erfurt, ben 22ften Mai 1857.

Ronigliche Regierung.

Dem Raufmann A. Befter, Firma A. Beutler jun. in Mublhaufen Nro. 238. Uchernahme ift die nachgefuchte Erlaubnig gur Uebernahme einer Agentur ber Baterlanbifden Sagel-Berficherunge-Gefellichaft in Elberfeld ertbeilt morben. einer Agentur. Erfurt, ben 22ften Mai 1857.

Ronigliche Regierung.

Dem Altuar Binterftein zu Dingelftedt ift Die nachgefuchte Erlaub-Nro. 239. Uebernahme nif gur Uebernahme einer Agentur ber Baterlandifden Sagel-Berficherungs-Befellichaft in Elberfeld ertheilt worden. einer Zaentur.

Erfurt, ben 23ften Dai 1857.

Ronigliche Regierung. (Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

# mtsblatt

## könialichen Megierung zu Erfurt.

#### Stuck 25.

Grfurt, ben 13ten Juni 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 29ften v. D. erichienene 25ile Stud ber Befes. Sammlung Nro. 240. enthält unter

Rro. 4067. bas Befen über bas Dunggewicht, vom Sten Dai 1857; und

Rro. 4668. ben Allerhollften Erlag vom 18ten Dai 1857, betreffent Die Benehmis gung: bes Statute bes neuen Rredit:Bereine fur bie Broving Bofen.

Erfurt. ben Sten 3uni 1857.

Das ju Berlin am Sten b. Dirs. andgegebene 26fie Grud ber Gefen. Sammfung entbalt unter

Rro. 4669. ten Allerhochften Gilag vom 2:en April 1857, beireffent Die Brufung fur ben boberen Marine-Intend meturbien? :

Dry. 4670. bas Gefen, betreffend Die Ergangang und Abanderung Des Ablotungsge. fenes vom Bren Dars 1850 bezuglich ber Abtofung ter ben geiftichen und Schul-Anflituten. fo mie ben frommin und milben Stiftungen ze. quitchenben Reol. laften ; vom 15ten April 1857 ;

Rro. 4671, Den Allerbochften Erlag vom 20ffen Upril 1857, betreffent die Berlegung bes Termins jum Bufammentrite ber Brafunge-Commiffion fur Rbeinfdiffer vom Liten Montag im Monat September auf ben Sten Dontag im Monat August:

Rro 4672. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Beflatigung ber Statuten einer unter bem Ramen "Bergwerfd-Aftiengefellfchaft Caroline" gebilbeten Aftien: gefellichaft ju Gffen; vom 23iten April 1857;

Rrp. 4673. Die Befanntmachung, betreffent bie Allerhochite Beftatigung Des Statuts einer unter bem Ramen "Deramerte-Afrienverein ber Mittelrubr" in Mulbeim a. b. Rubr gebilbeten Afriengefellichaft, vom 27ffen April 1857; und

Rro.

Nro. 214674, Die Befanutmachung, betreffent Die Allerhodyle Beflatigung tee Ctatute einer unter ber Berennung : Durener Mtriebaffellichafe fur Gasbeleuchtung" in Duren gebildeten Ufriengefellicate; bom 27fien April 1857. Griprt, ben f'ten 3uni 1857.

#### Ministerielle Befanntmachung.

Nro. 241. Mufnahme perranten. Inftitut au Trepfia. 11739. 11-

In ber non bes Geren Gurffen von Schonburg-Balbenburg Durchlaucht gestifteren, unter ber unmittelbaren Leitung bes Miniftere ber aeiff= in bas Gou: lichen ac. Angelegenheiten flebenden Bildungsanftalt fur evangeli= iche Gouvernanten und Lebrerinnen anboberen Lochterfculen gu Dropfig im Regierunge-Begirt Merfeburg beginnt Aufange October b. 3. ein neuer Curfus, zu welchem ber Butritt einer Ungabl junger Damen offen ftebt.

Heber Ginrichtung, 3med und Unterrichteverfaffung Diefer Anftalt giebt die im Staats-Anzeiger (Arv. 146.) vom vorigen Jahre, sowie inden Umteblättern der Koniglichen Regierungen abgedruckte Bekanntmachung vom 19ten Juni v. 3. (Rro. 14229.) vollständige Ausfunft, und wird nur bemerft, bag vom Iften October b. 3. ab ber Curfus ein breijabrigerfein wird, bag Jungfrauen jest icon mit bem fiebengebnten Lebensiabre eintreten tonnen, und bag ju ber ju gablenden Benfion von 100 Eblr. noch ein Beitrag von 5 Thir. jagrlich tritt, wofur in Rrantheitsfällen freie aratliche Bebandlung und Medicin gewährt wird.

Die Meldungen gur biesjährigen Aufnahme find genau nach Maaßgabe ber porermabuten Befanntmachung einzurichten und fpateftene bis zum 20ften Muguft b. 3. bei mir einzureichen.

Denienigen Bewerberinnen, welchen Aufnahme gestattet werben tann. wird die Benachrichtigung im Laufe bes Monats Geptember von bier aus zugeben.

Rad Maagaabe ber gefammten Ginrichtung ber Droußiger Schulund Erziehunge-Anstalten und ihres letten Bwedes werben nur folde Jungfrauen wohlthun, fich zur Aufnahme in bas Gouvernanten-Inftitut zu melben, welche fich mit bem Borte Bottes nach Lebre und Lebensordnung in Uebereinstimmung miffen, fich nicht lediglich burch außere Rudfichten gur Babl Des Berufes einer Lehrerin bestimmen laffen, fondern burch ein lauteres Berlangen getrieben werden, an ihrem Theile in gamilie und Schule für bas Reich Gottes mitzuwirfen und ihrem Berrn in treuer Liebe an ben Rindern zu bienen.

In

In Das mit bem Gouvernanten = Inftitut verbundene Benfionat für evangelifde Tochter boberer Stande, meldes gegenmartig 27 Boglinge gablt und beren bodites 50 aufnimmt, tonnen Anfange October ebenfalls Tochter vom Iten bis 15ten Lebensiahr Aufnahme finden. Diefelben find bei bem Roniglichen Ceminar Direftor Rrikinger in Dropfig bei Beit anzumelben, von welchem auch ausführliche Brogramme über bas Benfionat bezogen werden tonnen.

Berlin, ben 26ften Dai 1857.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte = und Medizinal= Augelegenbeiten: pon Raumer.

#### Dber = Prafibial = Bekanntmachung.

Es bat fich bas Bedurfniß berausgestellt, ju 8. 10. bes Reglements bom 28ften Mai a. pr. die Benugung ber Provingial - Archive betreffend, Gragnenbe nachftebende ergangende Bestimmungen bingugufnaen: Beilimmuna

Nro. 242.

ment fur bie Benugung

ber Brovin-

Mur leberfenungen fint pro Bogen 15 Sgr. bis 2 Thir, ju gablen, judemRegle-Rur Abnentafeln über 16 Abnen binaus 2 Thir, bis 5 Thir.

Die fur Covialien festgestellten Gate begieben fich auf Abichriften, Die nicht durch Coviften von gewöhnlicher Qualification gefertigt merben gial Archive. fonnen. Collten die Archivbeamten nicht vermeiben tonnen, Abschriften 1751. O. P. gewöhnlicher Urt zu übernehmen, fo find fur bergleichen nur die bei ben an bem Ort, wo das Archiv fich befindet, ihren Gig habenden boberen Beborben ublichen Copialien in Anfan zu bringen.

Berlin, ben 23ften Dlai 1857.

Der Minifter = Brafibent: gen: von Manteuffel.

ben Roniglichen Dber = Brafidenten ber Broving Cachien Berrn von Bisleben Bochwohlgeboren ju Dagbeburg. A. S. Nro. 88.

Den vorftebenden Erlag bringe ich im Auftrage bes Geren Minifter-Braffbenten Freiherrn von Manteuffel Excelleng unter Bezugnahme auf meine Befanntmadjung vom 18ten Juni v. 3. mittelft welcher bas Reglement für Die Benupung der Provingial-Archive vom 28ften Dai v. 3. publieirt ift, bierburd jur öffentlichen Renntnig.

Magbeburg, ben 29ften Rai 1857.

Der Dber-Brafident ber Broving Sachfen: v. Bigleben. Befannt= 35\*

Befanntmachungen ber Regierung.

Nro. 243. Aufnahme nar für Lebrerinnen

In das evangelifche Lehrerinnen-Geminar zu Droppig, im Rreife Beigenfele, tonnen Unfange Ottober d. 3. wiederum zwanzig evangelifche in bas Semi. Jungfrauen aus fammtlichen Brovingen ber Monarchie Aufnahme ju ibrer

Musbildung in bem Lehrerinnenberufe finden.

Ginrichtung und 3med Diefes Geminars als einer in Betenntniß Bu Droppig. und Leben ernft evangelisch = driftlichen Anftalt, welche fur ben Dienft an 2650. A. 2. Elementar- und Burger-Schulen erfahrene und geubte Lehrerinnen borbilben will, find burch die frubern Beroffentlichungen befannt und wird in Diefer Beziehung namentlich auf die Befanntmachung vom 6ten Juli 1855 (Staate= Angeiger Dro. 158.) verwiesen.

Die in monatlichen Raten vorauszugablende Benfion beträgt jabrlich 60 Thir., wogu noch 5 Thir. jahrlich fur freie argtliche Behandlung und Medicin treten. Beitweise Abwesenheit aus der Anftalt fann von der Fort=

gablung ber Benfion nicht entbinden.

Bur Unterftugung burftiger und murbiger Boglinge, in ber Regel jeboch erft vom zweiten Sabre bes Aufenthalts in bem Ceminar an, find

die erforderlichen Konde vorbanden.

Bur Aufnahme in bas Ceminar, beffen Gurfus gwei Jahre bauert. find mit Ausnahme der Ausbildung in ber Dufit im Befentlichen Diejenigen Renntniffe und Wertigteiten erforderlich, wie fie in dem Regulativ vom 2ten Ottober 1854 fur die Borbildung evangelifder Geminar-Braparanden bezeichnet find ; außerbem Kertigfeit in weiblichen Sandarbeiten. Gin Anfang im Berftand= niß ber frangofifchen Sprache, fowie im Rlavierspielen, Befang und Beichnen find erwünscht.

Im Uebrigen gelten alle in ber Befanntmachung vom Gten Juli 1855 enthaltenen Bestimmungen auch fur Die DieBjabrige Aufnahme. Die Bulaffung ju ber letteren ift bis langftens jum 12ten Juli b. 3. bet berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Bermaltungebegirf die Bewerberin wohnt, unter Ginreichung ber in ben Amteblattern bemnachft naber au begeichnenben Beugniffe und Schriftftude nachzusuchen.

Die jur Aufnahme fabig Befundenen haben die Ginberufung in bas

Seminar feiner Beit von bier aus zu gewärtigen.

Berlin, ben 26ften Dai 1857. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte= und Medicinal : Angelegenheiten: von Raumer.

Mit Bezug auf Die porftebende Befanntmachung bermeifen mir Diejenigen, welche um Aufnahme in bas Geminar fur Lebrerinnen gu Dropfig nachsuchen wollen, an die Berren Superindententen, in deren Sprengel fie wohnen, beziehungeweise an bas evangelische Minifterium ju Erfurt, um fich, namentlich in Betreff ber Borprufung weitere Belehrung gu beiichaffen. Spatere Melbungen ale bis ju bem in ber Befanntmachung angegebenen Termine fonnen nicht berudnichtigt merben.

Erfurt, ben 4ten Juni 1857.

Rachdem die Stadt Commerba und die Gemeinde Schallenburg ben Nro. 244. Bau einer Gemeindechauffee von Commerba über Schallenburg bis gur gan- abauffees besgrenze ausgeführt und bie Unterhaltung Diefes Strafentheile übernom= getb. Grbemen haben, diefe Begeftrede auch bem öffentlichen Berfebr bereits übergeben ift, fo ift ben beiben gedachten Gemeinden auf Grund bes Allerbochften 2918 A. 3. Erlaffes vom 21ften Januar b. 3. geftattet worben, von jest ab fur bie Benugung ber, genannten Chauffeeftrede ein Chauffeegelb nach Maggabe bes Chauffeegeld-Tarife vom 29ften Rebruar 1840 und zwar fur eine Deile. für eigene Rechnung nach folgenden Sebefagen zu erheben:

A. vom Suhrwert, einschließlich ber Schlitten:

I. jum Nortichaffen ber Berfonen, ale Ertrapoften, Rutichen, Raleichen, Rabriolets u. f. m., für jedes Bugtbier 1 Sar.,

II. jum Kortichaffen von Laften :

1) von beladenem - b. b. von foldem, worauf fich, außer beffen Bubebor und außer bem Rutter fur bochitens brei Tage, an anderen Begenftanden mehr ale zwei Centner befinden - für jedes Bugthier 1 Sar.,

2) von unbelabenem :

a) Frachtwagen, für jedes Bugthier 8 Bf.,

b) gewöhnlichem Frachtfuhrwert und Schlitten, für jedes Bugthier 4 Bf. B. Bon unangespannten Thieren:

I. von jedem Pferde, Maulthiere oder Maulefel, mit oder ohne Reiter oder Laft 4 Bf.

II. bon jedem Stud Rindvieh oder Gfel 2 Bf.,

III. von je fünf Roblen, Ralbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen 2 Bf. Beniger, als funf ber vorftebend ju III. gedachten Thiere find frei.

Die im Chauffeegeld - Tarif vom 29ften Februar 1840 beftimmten Befreiungen vom Chauffeegelbe finden auch auf Diefe Strafe Anwendung bung.

und ein Gleiches gilt von ben fur Die Staatechauffeen beftebenden polizeis lichen Bestimmungen.

Soldes wird hierdurch jur allgemeinen Renntnig gebracht. Erfurt, ben 3ten Juni 1857.

Nro. 245. Chauffee. gelb-Grbe-

" Rachdem bie Bemeinde Bandersleben die Strafenftrede über Banbereleben von der Apfelfiedt.bie gur Wechmarichen Grenze ausgebaut und Die Unterhaltung Diefes Strafentheils übernommen bat, Diefe Begeftrede auch dem öffentlichen Bertehr bereits übergeben ift, fo ift der gedachten Be-

bung. 3018. A. S. meinde auf Grund des Allerhochften Erlaffes vom Ibten Marg c. gestattet worden, von jest ab fur die Benugung ber genannten Chauffeeftrede ein Chauffeegeld nach Daggabe bes Chauffeegeld = Zarife vom 29ften Februar 1840 und gwar fur eine halbe Meile fur eigene Rechnung nach folgenden Bebefagen zu erheben: " .....

A. vom Fuhrwert einschlieglich ber Schlitten:

1. jum Fortichaffen von Berfonen, ale Extrapoften, Rutichen, Raleichen, Cabriolets u. f. w. fur jedes Bugthier 6 Bf.,

II. jum Fortichaffen von Laften:

1) von beladenem b. b. von foldem, worauf fich außer beffen Bubebor und außer dem Futter fur bochftene 3 Tage, an andern Gegenftanden mehr als 2 Gentner befinden, für jedes Bugthier 6 Bf., 2) von unbeladenem: wolld por wer linge en et

a) Frachtwagen, für jedes Jugthier 4 Pf.,

b) gewöhnlichem Landfuhrwert und Schlitten, für jedes Bugthier 2 Bf. B. Bou unangespanuten Thieren:

1. Bon jedem Bferde, Maulthiere ober Maulefel mit oder ohne Reiter ober Laft 2 Pf.

II. Bon jedem Ctud Rindvieh ober Gfel 1 Bf.

III. Bon je 5 Roblen, Ralbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen 1 Bf. Weniger als funf ber vorftebend ju III. gedachten Thiere find frei.

Die im Chauffeegeld = Tarif vom 29ften Februar 1840 bestimmten Befreiungen vom Chauffee-Belbe finden auch auf diefe Strafe Anwendung und ein Gleiches gilt von ben fur tie Staatsftragen beftebenben polizeilichen or a Story Application of Story and Applications and a second of the sec Moridriften.

Colches wird bierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht. Erfurt, ben 7ten Junt 1857. the late agency with the later provide a contract of more from that

Rach einer Berfügung tes Roniglichen Rriegs : Minifteriums, Ab. Nro. 246. theilung für bas Inpaliben = Beien pom 20ften p. M. follen auch auf Die. bei ber Bilbelme = Babn (Cofcl = Derberg) angestellten ober beidafrigten ober Beidaf. Invaliden die Borfdriften ad. S. 3. bes Staate-Minifterial-Befdluffes pom 30ften Mai 1844. Unwendung finden, monach Diefelben im unperfürsten Benuffe ibrer Benfion neben ihrem Civil-Dienfteinkommen verbleiben. Erfurt, ben 3ten Juni 1857.

Mnitelluna tigung ber Militair-3n. valiben bei ben Gifene babnen.

659. C.

#### Befanntmachungen anderer Beborben.

Rad 6. 5. ber Allerbochften Cabineteordre vom 29ften Marg 1828 Nro. 247. (Befetsfammlung pro 1828 Geite 39) ift jeder Inhaber einer mit Tabad be- Annethung pflangten Aderflache con fe che und mehr Quadratruthen Grofe verpflichtet, ber biesiab. por Ablauf bes Monate Juli jedes Jahres ber Steuer-Beborde Die bepflang= rigen Tabates ten Grundflude einzeln nach ihrer Lage und Große in Breufischen Morgen pflanzungen. und Quadratrutben genau und mahrhaft gegen eine von diefer Beborde gu

ertheilende Beideinigung idriftlich ober mundlich anzumelben.

7696

Bur Bermeibung der gefeglichen Folgen einer Anmelbunge-Berfaumnif mache ich bie Bewohner ber Broving Sachsen, welche in Diesem Jahre Tabadeban treiben wollen, auf obige Bereflichtung mit bem Singufugen bierdurch aufmertfam, daß in Fallen, wo bie Tabactelandereien ausnahme. weise erft nach Ablauf bes Monate Inli b. 3. bepflangt werden follten, die Declaration bei Bermeibung ber Defrandationefrafe jedenfalle fruber erfolgen muß, ale mit ber Unpflanzung begonnen wird.

Magdeburg, ben 30ften Mai 1857.

Der Gebeime Dber-Finang - Rath und Brovingial=Steuer=Director: von Jordan. .

Die betreffenden Intereffenten werden hierdurch benachrichtigt, bag Nro. 248. Die von und beideinigten Quittungen unferer Rentenbant-Raffe uber jum Augreichung 31ften Mary cr. gefundigte und eingezahlte Brivat-, Rente-, Ablofunge-Rapitalien ten guftandigen Roniglichen Rreistaffen mit ber Beranlaffung tungen über sugefertigt worden find, Diefelben an Die Empfangeberechtigten gegen Rudaabe ber Interimoquittungen, unter welchen ber Empfang ber obengedachten terbanf einendaultigen Quittungen befcheinigt fein muß, ju verabfolgen.

Der Quit. an bie Bros vingial. Ren. gezabite 216. Dfungs.

Magteburg, ben 20ften Mai 1857. Ronial. Direction ber Rentenbant fur Die Proving Cachfen.

Rapitalien.

Berfonal.

Personalchronit ber offentlichen Behorben.

Nro. 249.

Der seitherige Landrath des Kreises End im Regierungs-Begirt Gumbinnen, Rubolph Levin von Maricall, ift Allerhöchsten Orts jum Landrath des Kreises Langensalza ernannt worden.

In Tennstedt find zu unbesoldeten Senatoren ber bisberige Senator Gottfried Fischer wieder- und ber Mullermeister Geinrich Rablert neu ermablt und auf die gesehliche Zeitdauer von feche Jahren bestätigt worben.

Der Gerichts-Affeffor Reuter ift jum Kreisrichter beim Kreisgerichte ju Rorbhaufen mit ber Funttion als Einzelrichter bei ber Gerichts-Commiffion I. zu Bleicherobe, ber Referendarius Mauer zum Gerichts-Ufeffor ernannt und bem Kreisgericht zu Mublbaufen zur Beschäftigung überwiesen.

Der Auskultator von Cothen beim Kreisgerichte gu Nordhausen ift

jum Referendarius ernannt.

Dem Appelationsgerichtsboten Bucherpfennig ift der Titel als Boten= meifter verlieben.

Der invalide Unteroffizier, Gulfsbote Utpadel beim Rreisgerichte gu

Mublbaufen ift befinitiv als Bote angeftellt.

Die Referendarien Matthes und. Dr. Schulge find, und zwar ersterer an das Kammergericht zu Berlin und legterer an das Appellations-Gericht in Greifswald, verseigt; dahingegen ift der Referendarius von Munkel, bisber bei dem Justiz-Senat zu Chrenbreitstein, in das Departement des Appellations-Gerichts zu Naumburg übergetreten.

Die Auskultatoren Such und Boigt find, und zwar erfterer auf fei-

nen Antrag, aus bem Juftigbienfte entlaffen.

Die Auskultatoren Ragner, Schmidt, Graf von ber Schulenburg und Dieftrunt find zu Referenbarien beforbert.

Die Rechtstandidaten Brafe, Aroll, Schneidewind und Schweiger

find ju Austultatoren angenommen.

Der Rechts-Unwalt, Juftigrath Gilling bei dem Areisgericht zu Raumburg ift gestorben und ber Rechts-Unwalt und Rotar Andre zu Bittenberg aus dem Amte als folder entlassen.

Der Gefretair Sahn bei bem Rreisgericht ju Raumburg ift vom

Iften Juli c. an mit Benfion in den Rubestand verfest.

Der Rreisgerichte-Bote Mund in Erfurt ift geftorben.

Der Lehrer Friedrich Wilhelm Buffav Junghans, bisber in Merfeburg, ift als hauptlehrer an ber Anabenburgerichule zu Mublhaufen angestellt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Rebigiet von ber Kouigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in Der Oblenroth'ichen Buchbenderei.

## Amtsblatt

Der

# königlichen Megierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 20ften 3uni 1857.

#### Allgemeine Gefetsfammlung.

Das ju Berlin am Sten b. M ausgegebene 27fte Stud ber Gefen Sammlung Nro. 250. enthalt unter

Drv. 4675, bas Gefet, betreffend Die Abanderung Des Artifels 76. Der Berfaffungesliefunde vom 31ften Januar 1850: pom 18ten Rai 1857;

Rrv. 4676. das Gefen, betreffend bie Keftstellung bes Staatshaushaltunge-Clats fur 1857; vom 18ten Dai 1857.

Erfurt, Den. 12ten Juni 1857.

Das ju Berlin am 18ten b. DR. ausgegebene 28ite Stud ber Befet Sammlung

Rro. 4677. ben Bertrag awifchen Breugen, Deftreich, Belgien, Franterich, Großbeitannien, Sannover, Mellenburg. Schweden und blorwegen und ben freien Sanfeftaben einer Seits, und Odenmart anderer Seits, betreffend bie Saud- und Belt-Bufe vom 14en Matz. 1887;

Rro. 4678. Die Ronvention auffden Breugen und Danemart, betreffend Die Sundund Belt-Bolle; vom 25ften April 1857;

Dire. 4679. Den Allerbochften Erfag vom 20ften April 1857, betreffend Die Werleihung ber Stadte-Dednung fur die Rheinproving vom 15ten Rai 1856 an die Stade. Bittlich, Regierungs-Begirte Arier; und

Neo. 4680. Die Befanntmachung, betreffend Die unterm 27ften April 1867 erfolgte Anerhochfte Befldigung Der Giatuten ber "Bergbau-Afrien Gefellichaft Boruffia" mit bem Domigli zu Dorfmund; vom Been Mai 1867.

Grfurt, ben 17ten Juni 1867.

#### Bekanntmachung einer Allerhochsten Cabinets. Ordre.

Nro. 251. einer Beflimmuna Des allacs meinen Regulating über bas Ginquartirs.

Auf Ihren Immediatbericht vom 29ften April b. 3. bestimme 3ch, Abanderung bag Die unter Abichnitt I. Dro. 7. bes allgemeinen Regulative über bas Servis- und Ginguartirunge-Befen vom 17ten Dtar; 1810 enthaltene Beflimmung, nach welcher es ftatthaft ift, Die einquartirten Goldaten je zwei in einem Bette beifammen ichlafen zu laffen, aufgeboben, und bagegen ben Quartiergebern in ben Garnisonorten Die Berpflichtung auferlegt werben foll, ben einquartirten, gur Garnifon geborigen Mannichaften einschläfige Gervis. und Lagerstellen ju gemabren. 3ch gebe Ibnen anbeim, biernach bas erforberliche ju veranlaffen. rungemefen.

Charlottenburg, ben 7ten Dai 1857.

Kriebrich Milbelm. gegs, v. Beftphalen. Graf Balberfee.

Un die Minifter bes Innern und bes Rrieges.

#### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

Nro. 252. Rundigung ber poch furfirenten verificirten Dangiger Stabt Dbli: Schulb.An: erfenntniffe.

Unter Bezugnahme auf Die Allerhochfte CabinetBorbre vom 24ften April 1824 über die Grundfase, nach melden bas Schuldenmefen bes vor= maligen Freiftaate unt ber Commune Dangig aus ber Beriode vom 13ten Juli 1807 bis jum Iften Darg 1814 regulirt merden foll, (Gefet. Camm= lung Geite 82.) und Die Allerbochfte Cabineteorbre vom 13ten April 1825 megen Berloofung ber Dangiger Obligationen aus den nicht gur Bermengationen und bung getommenen Beftanden Des jabrlichen Tilgungefonde (Befet-Samm= lung Gette 55.) werden Bebufe endlicher Tilgung Des Reftes Diefer Schul= bengattung die barüber ausgestellten und verificirten Dangiger Stadt=Dbli= gationen und Schuldanertenntniffe jur baaren Auszahlung des Rapitalbe= trages au bem nach ber Bestimmung sub Nro. 2. ber oben gedachten Aller= bochften Ordre vom 24ften April 1824, für das Jahr 1857, fich ergebenden Rurfe von 771/3 Brogent, jum 2ten Rovember D. 3. biermit gefündigt, und Die Inhaber Diefer Dbligationen und Schuldanerfenntniffe aufgeforbert, folde vom 2ten Rovember b. 3. ab in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Uhr entweder bei ber Staatsichulden = Tilgungstaffe bierfelbit, Dranien= ftrage Dro. 94., oder bei ber Regierungs-Bauptfaffe ju Dangig gur Brufung einzureichen, und nach befundener Richtigfeit Die oben bezeichnete Rudaab= lungs=

lungs-Baluta gegen Duittung — wozu Formulare bei den genannten Kassen unentgelklich verabsolgt werden — daselht baar in Empfang zu nehmen. Auf schriftliche Gesuche um Auszahlung der Kapitalien können sich die gebachten Kassen nicht einlassen, und werden dergleichen Gesuche vielmehr unberücklichtigt und vortopslichtig den Bittstellern zurückgesandt werden. Für dieseinigen Schuld-Oskumente, welche in dem vorlehend seitgesetzen Termine etwa nicht zur Einlösung präsentirt werden sollten, wird die zum Kurse von 771/2 Prozent berechuete baare Baluta die zum Cintritt der Verzährung bei der Staatsschulden-Tilgungskasse ansiert werden.

Berlin, ben 11ten Juni 1857.

Saupt=Berwaltung der Staatsichulden. Natan. Gamet. Robiling. Gunther.

#### Befanntmachung ber Regierung.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmung im §. 11. des Regulativs, Nro. 258. die Anlage von Dampstesseln betressen, vom 6ten September 1848, wonach Dampstesseln der an jedem Dampstesseln der an den Dampstesselnings-Rohren eine Borrichtung angeblacht sein muß, welche den statklindenden Druck der Dämpse zuver= 3707 A. 1. lässig angiebt, sinde ich mich veranlaßt, die Königliche Regierung darauf ausmerksam zu machen, daß die zu diesem Zwede ofters angewandten, segenannten Compressions-Wanouneter nach dem Gutachten der Koniglichen technischen Deputation sin Gweverbe als zuverlässig nicht anzuerlennen sind, und daß daßer durch die Anwendung solcher Compressions-Wanoweter der obenserwähnten Vorschift des Regulativs nicht genügt wird.

Die Ronigliche Regierung wolle Dies burch 3hr Amteblatt gur öffent-

lichen Renntnin bringen.

Berlin, ben 2ten Juni 1857.

Der Minifter für Gandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: von ber Bendt.

Die Ronigliche Regierung gu Erfurt.

Borflehendes Refreidt wird bierdurch jur allgemeinen Rachachtung jur bffentlichen Kenutnig gebracht.

Erfurt, den 11ten Juni 1857.

Befannt=

#### Bekanntmachung. - mag 1411 28 agund

ber Cachfi. ichen Ren. tenbricfe. 1972.

3n dem am 13ten Mat d. 3. gur Ausloofung ber Cachfifden Ren-Austoofung tenbriefe, fur bas laufende Salbjahr (Iften April: bis ult. Geptember 1857) in Gemäßbeit bes Gefeges vom 2ten Marg 1850 über Die Errichtung von Rentenbanten abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe: 1) Littera A. à 1000 Thir., 20 Stud, namlid:

540, 589, 694, 1104, 1212, 1389, 2427, 2611, 2814, 2847, 3318 3520, 3756, 4121, 4253, 4949, 5077, 5475, 5549, 5748, 2) Littera B. a 500 Thir, 7 Stud, namlid:

Mrv. 360. 448. 611. 1282. 1320. 1322. 1476.

3) Littera C. a 100 Thir, 26 Stud, namlid :

Pro. 127, 953, 1034, 1280, 1997, 2207, 2266, 2374, 2645, 2805, 3117, 3559, 3694, 3911, 3956, 4648, 4714, 4805, 4860, 5939, 6143, 6278, 6421, 6467, 6709, 7047.

4) Littera D. à 25 Thir., 20 Stud, namlid : Mrc. 3, 156, 310, 940, 984, 3306, 3426, 3435, 3692, 4324, 4744,

4940, 5150, 5152, 5179, 5203, 5255, 5472, 5837, 6025,

5) Littera E. à 10 Iblr., 1603 Stud, nămlich: Mrs. 71-73, 75-77, 79, 80, 111, 112, 114, 115, 117-130, 141, 142. 144 - 146. 148 - 150. 201 - 210. 271 - 280. 291 - 300. 351-360. 541-543. 545-550. 581-590. 621-630. 661-663. 665 - 680. 701. 702. 704 - 710. 751 - 754. 756. 758 - 760. 811 -823. 825 - 829. 831 - 840. 901 - 910. 941 - 943. 945 - 950.1131-1140. 1241-1257. 1259-1264. 1266-1270. 1371-1380. 1421-1428. 1430-1440. 1461. 1462. 1465-1470. 1521-1530. 1581—1590. 1621—1628. 1630. 1671—1680. 1691—1700. 1841— **1850**, **1921**—**1940**, **1951**—**1955**, **1957**—**1960**, **1991**, **1993**—**2000**, 2091-2100. 2111-2117. 2119. 2120. 2391-2400. 2441-2450. 2461-2470. 2481-2490. 2511-2520. 2601-2610. 2641-2650. 2741-2770. 2861-2870. 2911-2920. 2931-2940. 2951-2960. 3021 - 3030, 3071, 3073 - 3080, 3181 - 3190, 3221 - 3230, 3281-3290. 3401-3410. 3441-3450. 3452-3460. 3512-3520. 3601-3610, 3692-3700, 3731-3735, 3737-3740, 3761-3770 3781. 3782. 3791—3800. 3821—3830. 3851—3860. 3921—3926. 3928-3930, 4031-4040, 4061-4080, 4101-4110, 4161, 4162

4164

4164-4170, 4271-4277, 4279, 4280, 4311-4320, 4341, 4342, 4344-4350, 4421-4430, 4451-4460, 4731-4750, 4761-4780, 4801-4810. 4961-4970. 4992-5000. 5071-5080. 5101-5110. 5131-5140. 5151-5153. 5155-5160. 5171-5180. 521ta 5212. 5214 - 5220. 5311 - 5313. 5315. 5317 - 5322. 5324 - 5330. 5361-5370, 5381-5387, 5389, 5390, 5431, 5432, 5434, 5435, 5437-5440, 5461-5464, 5466-5470, 5661, 5662, 5664-5670, 5741 - 5750. 5821 - 5830. 5841 - 5850. 5901 - 5910. 5952 - 5959. 6171-6180, 6241-6250, 6321-6330, 6351-6360, 6501-6510, 6551-6560. 6571-6577. 6579, 6580. 6691-6700. 6721-6730. 6741 - 6750, 6791 - 6798, 6800, 6861 - 6870, 6891 - 6900. 6921-6928. 6930-6940. 6951-6960. 7021-7040. 7091-7100. 7131-7140. 7171-7180. 7201-7210. 7221-7230. 7301-7310. 7371 - 7380. 7401 - 7410. 7501 - 7510. 7541 - 7550. 7561 - 7570. 7581 - 7590. 7601 - 7610. 7701 - 7707. 7709. 7710. 7741 - 7750. 7901—7920, 7951—7960, 8141—8150, 8231—8250, 8261—8270, 8331-8340. 8481-8490. 8651-8660. 8701-8710. 8721-8730. 8771-8790, 8861-8870, 8891-8900, 8991-9000, 9061-9070, 9141 - 9150. 9201 - 9210. 9251 + 9260. 9271 - 9280. 9331 - 9360. 9431 - 9440.ausgelooft worben.

Die Zahlung der Beträge berfelben erfolgt vom 1. Detober 1857 ab auf ber Kaffe der unterzeichneren Bentenbank, Dompfag Rr. 4 hierefelbft, in den Bormittagsftunden von 9 bis 12 Uhr gegen Zurudlieferung der ausgelooften Kentenbriefe in coursfähigem Zufande und Quittungsleiftung uach einem bei der Kaffe in Empfang zu nehmenden Formulare.

Mit bem 30. September 1857 bort die weitere Berginfung der gebachten Rentenbriese auf und muffen baber mit benfelben die dazu geborigen 2 Stud Bindcoupons, dere I. Rr. 15 und 16, unentgeltlich mit abgeliesert werden, widrigensalls fur jeden sehlenden Coupon ber Betrag beffelber vom Kapitale gurudbehalten wirb.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe hierdurch auffordern, vom 1. Ottober 1857 ab die Jahlung unter den vorerwähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir, daß sich unsere Rentenbant-Kasse auf eine Uebersendung des Gelbbetrages an Privatpersonen mit ber Bost nicht einsassen darf.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, bereits in frühern Terminen ausgelooften Rentenbriefe, welche innerhalb zweier Jahre nach ihrem Berfalltage nicht regliffrt find, nämlich:

a) pro 1. October 1852. Littera D. Nr. 84 und 104 à 25 Thir.

b) pro 1. April 1853.

Littera C. Nr. 548 und 582 à 100 Thir. D. Nr. 505 à 25 Thir.

e) pro 1. Oftober 1853.

Littera E. Rr. 1708 und 1915 à 10 Thir.

d) pro 1. April 1854.

Littera C. Nr. 133 und 1940 à 100 Thir.

E. Nr. 200. 741. 2430. 3031. 3252 u. 3547 à 10 Xhir.

e) pro 1. Oftober 1854.

Littera A. Nr. 2616 à 1000 Thir.

B. Nr. 199 à 500 Thir.

C. Nr. 403. 2362 und 2922 à 100 Thir. D. Nr. 27. 578. 2436 und 2514 à 25 Thir.

E. Nr. 734. 1509 und 2429 à 10 Thir.

f) pro 1. April 1855.

Littera A. Nr. 3030 à 1000 Thir.

C. Nr. 128. 575. 1043. 1729 und 3173. à 100 Thir.

D. Rr. 10. 378. 1086 und 2742. à 25 Thir.

E. Rr. 1087. 1591. 2192. 3359 und 5213 à 10 Thir. wiederholt hierdurch auf, dieselben unserer Raffe jur Jahlung des Betrages ju prasentiren. Magdeburg, den 13. Mai 1857. Ronigl Direction ber Rentenbant fur die Brovinz Sachsen.

#### Racante Stellen.

Nro. 255.

Die unter dem Patronate des Magiftrats zu Beißenfels siehende Pfarrstelle an der Stadt-Kirche daselbst ift durch das Ableben des Pfarrers und Superintendenten Dr. heydenreich vacant geworden.

Der Pfarrer Laue ju Ditfurth, in ber Dioces Queblinburg, wird am Iften Rovember b. 3. in ben Rubestand treten. Die Stelle ift Ronig-

lichen Bationate.

Der Pfarrer Soppe zu Bionsborf, in ber Ephorie Zehna, wird mit bem 1ften October c. in den Ruheftand treten. Die badurch zur Erledigung tommenbe Stelle ift Königlichen Batronats. Ber-

#### Personaldronit ber offentlichen Behorben.

Der Stadt : Secretair Lange in Suhl ift zum Stellvertreter des Nro. 256. Volizei-Anwalts für den Bezirk des Königl. Kreis-Gerichts daselbst commiss. ernannt worden.

Den Oberlehrern am Dom-Gomnafium ju Magdeburg, Bolfart und

Ditfurt, ift ber Brofeffor= Titel beigelegt morben.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarrftelle zu Gloine mit Schweinig und Dornig, in der Dibtes Loburg, ift der bisherige Bredigtamts-Candidat und Rector in Schonebeck Friedrick Albert Saalwachter berufen und von dem Koniglichen Confisorium ber Proving Sachsen bestätigt worden.

Der bieberige Gonnafial gulfslehrer gu Dortmund, Theodor Bilbelm Beinrich Berfcmann, ift ale ordentlicher Lehrer bei ber fabtifchen Re-

alfchule ju Rordhaufen angeftellt worben.

#### Bermifchte Nachrichten.

Der Lehrer Langbein ju Schwarza hat die Agentur der Leipziger Nro. 237. Feuer-Bersicherungs-Bant für Deutschland niedergelegt.

Miederlegung
Erfurt, ben 28sten Mai 1857.

Ronigliche Regierung. Agentur. Der Commissionair A. Lehmann in Ellrich hat die Agentur der Nro. 258. Saaelicaden-Berlicherungs-Gesellschaft "Geres" in Magdeburg niederacleat, Richerteausa

Erfurt, den 6ten Juni 1857.

Der Commissionair A. Lehmann in Ellrich hat die Agentur der Nro. 259. Magdeburger Bieh-Bersicherungs-Gesellschaft niedergelegt.

Grüpt, den fien Juni 1857.

Grfurt, ben 6ten Juni 1857. einer Ronigliche Regierung. Agentur.

Der Kaufmann F. E. Gipfer in Rordhaufen hat die Haupt-Agentur Nro. 250. der Magdeburger Bieh-Berficherungs-Geselschaft niedergelegt.

Grfurt, den 6ten Juni 1857.

Der Raufmann F. E. Gipfer in Nordhaufen hat die haupt-Agentur Nro. 261.

ber Sagelicaben-Berficherungs-Gefellicaft "Ceres" in Magbeburg niebergelegt. Mieberlegung Erfurt, ben 6ten Juni 1857.

Ronigl. Regierung.

Den

Nro. 262. Patent. Ertheilung.

Dem Fabriten : Commiffarine J. G. Sofmann gu Breelan ift unter bem 3ten Mai 1857 ein Ratent

auf eine Ziegelmaschine in der durch Zeichnung und Beschreibung dargelegten ganzen Jusammensepung, ohne Andere in der Unwendung bekannter Theile berfelben zu beschränten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugischen Staats ertbeilt worben.

Nro. 263. Patent: Ertheilung. Dem Uhrmacher Karl Baug in Breslau ift unter bem 3ten Mai 1857 ein Batent

auf eine Bachter-Controle-Uhr in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenseyung, und ohne Jemand in der Benupung bekannter Mittel zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes prenfifchen Staats ertheilt worden.

Nro. 264. Batent: Ertheilung. Dem R. Theodor Buppermann zu Barmen ift unter dem 14ten

Mai 1857 ein Batent auf eine Flechmaschine (Kordels und Riemengang) in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Aussührung und ohne Jemand in der Benutzung bekannter Theile zu beschränten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des preuß. Staats ertbeilt worben.

Nro. 265. Batent Dem Konigl. Baierichen Ober-Boftrath C. Exter ju Munchen iff

unter dem 25sten Rai 1857 ein Batent auf eine Torfpreffe in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen gaugen Jusammensemung und ohne Zemand in Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des preug. Staate ertheilt worden.

Nro. 266. Patent. Ertbeilung. Dem Ober-Maschinenmeister ber Rheinischen Eisenbahn 2B. Robl zu Koln ift unter bem 27sten Mai 1857 ein Batent

auf eine Erpanfionssteuerung fur oszillirende Dampf-Majchinen in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung und ohne Jemand in Anwendung bekanuter Theile derfelben zu beschränken.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang des preuß. Staats ertheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

#### Megierung zu Erfurt. könialichen

Stück 27.

Grfurt, ben 27ften Junt 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das am 17ien D. D. ga Berlin ausgegebene 20fte Grud ber Gefen : Samm. Nro. 267 entbalt unter

Rev. 4681. ben Allerhochften Griag vom Sten April 1857, betreffend Die Aufhebung ber Anmertung 3. Des Gebubren Zarifs ior bie Ronigl, preug. Ronfulgte vom 10ren

Dai 1932 (Gefen-Sammtung fur 1832 G. 173.)

Rro. 4682. Das Bublifations , Parent aber ben Beichluß ber Deutschen Landesverfamintung vom 12ten Dar; 1857 jur Grmeiterung ber Beffimmungen bes Buntes-Beichtuffes vom 22fen April 1841 jum Counte ber inlandifchen Berfaffer bramarifcher und mufifalifcher Berte gegen unbefugte Aufführung und Dorfictiung berfelben; vom 4ten Dlai 1857:

Rre. 4083. Die Beilatigunge Urfunde, berreffend ben mit ber Bilbeimebahn . Gefetifoaft unterm 22ften April 1857 abgefchloffenen Betriebs . Ueberlaffunge . Bertrag ;

pom 4ten Dai 1857;

Bro. 4684, ben Allerhochiten Erlag vom 4 ten Dlai 1857, betreffent tas Ausscheiben bes Rreifes Dipe aus tem Begirfe ber Bandelofammer gu Mendburg;

Rro. 4685. Den Atterbothiten Grlag vom 4ten Dai 1857, betreffend Die Aufbebung

per Sanbelsfammer ju Liegnin;

Rro. 4686. Das Gefen, betreffend Die auferordentlichen Gelbbedurinife ber Militair. Bermaltung fur bas Jahr 1856 und beren Dedung aus bem bard bas Gefet vom 20ften Dai 1854 (Gefeh-Sommlung C. 313.) bewilligten ertraordinairen Rredit, ionie Die weitere Bericendung Des Refibeftandes Diefes Rredits; vem 18ten Dai 1857; Dro. 4687, Das Gefes, betreffent Die Bewilligung einer Binsgarantie fur ben burch

Ausgabe von vier und ein halbprozentigen Brivritate Dbliganonen gu beichaffenden Theil Des Anlagefapitals ber Breclau-Bofen- Glogauer Gifenbabn ; vom 13ten Dai 1857 Bro. 4688. Die Befanntmachung Der unterm Aten Dai 1857 erfolgten Afferbochften Genehmigung von Abanderungen und Bufaben bes Statute ber Rieberrheinichen

Dampfichleppidiffahrte Gefetiftaft in Duffelberf; vom 21gen Dai 1857; und Diro. 4689. bas Gelen, betreffent bas Berbot ber Babtungsteiftung mittelit auslans

bifcher Banfnoren und abnlicher Berthzeichen; vom 25ften Dai 1857.

Erfurt, ben 21ften Juni 1857.

Das am 19ten b. DR. ju Berlin ausgegebene Bile Gtud ber Befch-Samm: Nro. lung enthatt unter

Rro. 4690. bas Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Dbligationen bes Crofener Deichverbandes im Betrage von 80.000 Thatern : vom 20iten April 1857; Rrv. 4691. bad Gefet betreffent Die Bereinfachung bes Zarverfabrene fur Grunbilude pon geringerem Berthe in ben Lanbestheilen, in benen Die Allgemeine Berichte.

Drbnung Gattigfeit bat, vom 4ten Dai 1857;

Dro. 4692. bas Ctatut Des Bilenig. herrnproticher Deidverbanbes vom 18ten Dai 1857; Rro. 4693. Die Befann'machung ber unterm 4'en Dai 1857 erfolgten Allerbochften Genehnfigung eines Rachtrages ju bem Ctatut ber Bergbau. Gejellichaft "Bereinigte Beftphatia" in Dortmund; vem 25ften Dai 1857;

Rro. 4694. Die Befanntmachung, betreffent Die unterm 11ten Dai 1857 erfolgte Allerbochfte Beftatigung Der Statuten ber Bergbau. Aftien. Gefellicaft "Pluto" mit

bem Domigit ju Gffen; bom 25iten Dai 1857;

Rro. 4695. Die Befanntmachung, betreffent tie Allerbochfte Befidtigung bes an bie Stelle bes bieberigen Statute und bes Rachtrages ju bemfelben tretenben, in bem notariellen Afte vom 14ten Darg 1857 feftgestellten revibirten Statute ber Befer Dampffcleppfchifftabrte Aftien: Gefellfchaft zu Minden vom 30ften Dai 1857; Rro. 4696. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Beilatigung bes Statute einer unter ber Benennung: "Gifenhutten-Aftien-Befellichaft Blucher" mit bem Do-

migil in Dortmund gebilbeten Aftien-@.fellichaft, vom 30fen Dai 1857.

Erfurt, ben 24ften Juni 1857.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Nro. 268. Bolizeiverorbnung über bas Coffecten. mefen.

Unter Aufbebung unferer Boligei-Berordnungen über bas Collectenmefen vom 4ten Rovember 1851 (Umteblatt von 1851 Seite 345.) und vom 26ften Dai 1856 (Amteblatt vom vor. 3. G. 166.) fo wie unter Bezugnahme auf &. 11. des Gefetes vom 11ten Darg 1850 (Gefetfamme lung fur 1850 Seite 265. seg.) wird hierdurch fur ben gangen Umfang 3126 A. 1. unferes Bermaltungebegirtes angeordnet, mas folat:

6. 1. Alle Collecten mit Ausnahme folder, welche auf boberer In= ordnung beruben oder in Privatzirkeln verauftaltet werden, bedurfen der Benehmigung Des Roniglichen Dber-Brafidenten der Broving.

Insbefondere gilt dies auch von einer jeden auch nur auf Ginen

Drt fich beidrantenben Baus-Collecte.

\$. 2. Ber öffentlich ju Beitragen fur Bereinszwecke aufforbert, bat aupor bie Genehmigung bes juftandigen Landrathe und bier in Erfurt bes

Dberburgermeiftere einzubolen.

Solde Berfonen, Bereine ober Corporationen aber, benen **§**. 3. Das Recht ju Collecten ein fur allemal gefeglich jufteht, bedurfen ber freciellen Genehmigung nicht. Auch ju öffentlichen Aufforderungen, milbe Beitrage zu irgend einem bestimmten wohltbatigen 3mede an naber bezeichnete Berfonen oder Beborden zu leiften, ift feine amtliche Genehmiaung erforderlich.

\$. 4. Der Umftand, daß bei einer Collecte eine Begenleiftung ein-

tritt, ichlieft die Rothwendigfeit ber Genehmigung nicht aus.

\$. 5. Ber ohne die 6. 1. und 2. vorgeschriebene Genehmigung Collecten veranstaltet ober ausführt resp. ju Beitragen fur Bereinszwede auffordert, wird mit Beldbuge von Ginem bis ju Bebn Thalern beftraft.

\$. 6. Die gleiche Strafe (§. 5.) trifft auch benjenigen, welcher die bei ber er= theilten Genehmigung geftellten Bedingungen nicht einhalt ober überfchreitet.

S. 7. Um Taufdungen bes Bublitume moglichft ju verbuten, baben die Ortspolizeibehorden unferes Bermaltungebegirtes die fur ben Umlauf bestimmten Collectenbogen ober Collectenbucher und Subscriptioneliften mit einem Dienftstempel zu verfeben. Erfurt, ben 14ten Juni 1857.

#### Bekanntmadung.

In dem am 13ten b. M. jur Ausloofung von Schuldverfchreibun= gen ber mit ber biefigen Brovingial = Rentenbant vereinigten Gichefeld'ichen Tilgungetaffe fur bas Salbjahr Iften Juli bis ultimo December 1857 bierfelbft abgehaltenen Termine find folgende Schuldverfdreibungen

Austopfung pon Schulb. peridreibun. gen ber Gichefelbis fden Silgunge-Raffe. 1973

Nro. 269.

1) von Lit. A. à 31/2 %.: Nro. 584 au 500 Thir. 418 200 89 648 50 209 25

von Lit. B. à 4 %. 2) Rro. 704 gu 500 Tbfr. 2416 .. 500 ,, 3178 ,, 500 ., 1150 ., 100 Rro. 2618 au 100 Thir.

1921 ... 50

,, 2283 ,,

ausgelooft worden.

Die Bahlung der Beträge derfelben erfolgt vom 2ten Januar 1858

ab je nach der Babl der Intereffenten entweder

a) auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplan Rro. 4. bierfelbft, in den Bormittageftunden von 9 bis 12 Ubr fofort gegen Burudlieferung der ausgelooften Schuldverfchreibungen im coursfabi= gen Buftande, ober

b) auf ber Roniglichen Rreistaffe in Beiligenstadt innerhalb 10 Tagen nach der an diefelbe im coursfabigen Buftande bewirften Uebergabe ber Schuldverichreibungen, gegen Rudaabe ber von ber Rreistaffe barüber einstweilen auszuftellenden Empfangsbefcheinigung.

Ueber

Ueber ben gegablten Geldbetrag ift außerdem von bem Brafentanten ber Schuldverschreibungen nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenden Formulare Onittung ju leiften.

Mit dem 31ften December 1857 hort die weitere Berginfung der gedachten Schuldverschreibungen auf.

Indem wir die Inhaber berfelben hierdurch auffordern, vom 2ten Januar 1858 ab die Zahlung unter den vorermähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir, daß sich die betreffenden beiden Kaffen auf eine Ueberfendung des Geldbetrages an Privatpersonen mit der Boft nicht einfassen durfen.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, in fruhern Terminm ausgelooften, aber noch nicht realisirten Schuldverschreibungen und gwar vom

Ausloofungstermine

a) den Iften Juli 1854:

Die 4 % Schuldverschreibung: Rro. 2211 a 5 Thir.

b) ben Iften Januar 1855:

die 4 % Schuldverschreibungen: Rro. 1743 und 2920 à 10 Abstr. " 1624 " 3812 à 5 "

c) den Isten Januar 1856: die 4 % Schuldverschreibungen: Rro. 1373 à 500 Thr.

d) den Isten Juli 1856: die 3½ % Schuldverschreibung: Nro. 484 à 25 Thr. die 4 % Schuldverschreibungen: Nro. 576 und 3858 à 500 Thr. Nro. 22 à 25 Thr.

e) den Isten Januar 1857: die 3½ % Schuldverschreibung: Rro. 405 à 25 Thir. die 4 % Schuldverschreibungen: Rro. 804 à 500 Thir. = 2538 à 100 =

hierdurch auf, dieselben bei unserer Rentenbant-Kaffe hierselbst ober bei ber Kreis-Kaffe in Geiligenstadt zur Zahlung des Betrages zu prafentiren. Magdeburg, den 14ten Mai 1857.

Ronigl. Direction der Rentenbank fur die Provinz Sachsen

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

## Amtsblatt

Der

### königlichen Regierung zu Erfurt.

#### Stúck 28.

Erfurt, Den 4ten Bult 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Die zu Berlin am 22ften b. M. ausgegebenen beiben mit Rro. 31. und 32. Nro. 270. bezeichneten Stude ber Gefeh-Sammlung enthalten unter

Rro. 4697. Den Freundichafts. Sandels- und Schifffahrts-Bertrag zwifchen ben Staaten bes Deutschen Boll- und Sandeld-Bereins einerseits, und der Orientalischen Republict bel Uruguan anderer Seits; vom 23ften Juni 1856, ratifigiet am Iten April 1857;

Nro. 4698. das Gefeß betreffend die Abanderung, deziehungsweise Arganjung des in dem Begirt des Appellationsgerichtsbols zu Colin geltenden Arpropriations.Gesches vom Bern Mai 1810; vom Zoften Mai 1867; und

Dro. 4690. Die Allerhochte Beildigunge-Urfunde, betreffend ben unterm Mien Geptember 1856 abgichloffenen Bertrag wegen Berichmelgung bes Unternehmens ber Duffelborf-Eiberfeiber mit bem ber Bergifch-Marfifchen Gifenbahn-Gefellichaft; vom Ben Juni 1867.

Erfurt, ben 29ften Juni 1857.

Das ju Berlin am 26ften v. M. ausgegebene 33fte Stud ber Gefet Summlung entbalt unter

Rro. 4700. Die Uebereinfunft zwischen Breifen und Mußland, betreffend bie Beifellung einer Eisenbahnverbindung von Ronigsberg nach St. Betereburg; vom 14ten (Zten) Bebruar 1857;

Rro. 4701. Die Uebereinfunft swifchen Breugen und Rugland, betreffend Die Berftellung einer Eifenbahn von Bromberg uach Lowieg; vom 19ten Februar 1837;

Pro. 4702. Die Uebereintunft zwischen Breugen und Rufland, betreffend die herflettung einer Cifendafn von Rattomig nach Bombtowice; vom 19ten Bebruar 1857; Pro. 4703. Das Brivitegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber leutenber Bommericher Browingial Chauffechau-Obligatiouen, II. Emiffion jum Betrage von 200,000 Ahrn.; vom 4een Mai 1857. Rrc. 4704, ben Allethochien Gelag vom 18ten Mai 1867, betreffent die Berleihung ber Stabte Debnung fur bie Pheinprovin; vom 15ten Mai 1856 an bie Gemeinde Gummersbach, Regierungs-Beziets Coin; und

Mro. 4705, den Alerholdfien Eclas vom 25fien Rai 1857, betreffend bie Berfeihung ber Stabte Dronung fur Die Meinproving vom 15ten Rai 1856 an Die Stabte Semeinte Rubrort, Regiccungs-Bezirf Duffeldorf.

Grfurt, Den 2ten 3uti 1857.

#### Kriegsminifterial = Befanntmachungen.

Nro. 271. Bablung ber Marich-Rompeteng an einbernfene Beerespflichtige.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre: Zur Ergänzung der §§. 20. und 38. des Reglements über die Berpstegung der Refruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmanner bei Einziehungen resp. Entlassungen vom Sten October 1854 bestimme Ich, daß Deerespstächtige, welche es verabsaumen, sich das reglementsmässige Weilengeld von der Ortsbeborde respective dem Steuerempfänger gabien zu lassen, ihres Unspruchs auf dasselbe verlustig geben sollen. Ebartottenburg, den 26sten Marz 1857. (aes.) Friedrich Weilebern.

(gegengs.) Graf von Balderfee.

An das Kriegs-Ministerium. wird hiermit zur Kenntnif der Armee gebracht.

Das Kriegsminifterium bestimmt und bemerft dabei Folgendes:

1) In allen Ordres, durch welche Geerespflichtige — Refruten, Referviften, in Folge allgemeiner Maßregein und Dispositions Beurlaubte, zu außerordentlichen Iweden einbeorderte Landwehrleute — zum Dienft einberusen werden, ift ein Bermert des Inhalts aufzunehmen:

"Die zuständigen Meilengelder z. find von der Ortsbehörde, beziehungswelfe von dem Steuerempfänger zu erheben; wird deren Empfang an dieser Stelle unterlaffen, so geht der Anspruch darauf verloren:"

- 2) die Refervisten 2c. find bei den Kontrolversammlungen, die Refruten unmittelbar nach erfolgter Aushebung darüber zu belehren, daß fie ihre Marich-Rompeteng fich von der Ortsbehorde, beziehungsweise von dem Seteucemplanger vor ihrem Abgange zum Trupventheile auszahlen zu laffen haben;
- 3) bie Beftimmung vom 27 ften Februar v. 3. (Militair-Bochenblatt fur 1856 Rro. 10. Seite 42.), betreffend die Zahlung der Meilengelder an Landwehr-Mannichaften, bleibt nach vorstebendem nur noch soweit in Kraft, als fich folde auf die zur Uebung einberusenen Landwehr-

mann=

mannichaften bezieht und alfo bie betreffenden Ordres ftatt bes ad 1. gebachten Bermerte ben nachfolgenben:

"erbalt bas juftandige Deilengeld im Stabsauartiere." ju enthalten haben. Berlin, ben 15ten Dai 1857.

Rriege = Minifterium. (gez.) Graf von Balberfee.

Auf den Dir gehaltenen Bortrag bestätige 3ch bierdurch die anlie. Nro. 272. genden Statuten ber bei ber Dienstjubelfeier bes Bringen von Breugen Ronigliche Sobeit gegrundeten Stiftung fur unbemittelte Inhaber bes eifer- Rabinets. nen Rreuges vom Feldwebel abwarts, in allen ihren Bestimmungen, mit Ordre vom bem Ausbrude Meiner beifalligen Anerkennung der patriotifchen Gefinnungen, 1857, berrefe pon benen die Stifter biefes Bortes geleitet worden find.

Charlottenburg, ben 7ten Dai 1857.

(geg.) Friedrich Wilbelm. (gegengez.) Graf Balberfee.

Un bas Rriegs-Ministerium.

#### Etatut

ber Stiftung fur unbemittelte Inhaber bes Gifernen Rreuges vom Relbwebel abmarts.

§. 1. Aus ben Ueberichuffen ber Beitrage, welche von fruberen ge-Dienten Solbaten aller Grabe bes Breugischen Beeres fur Die Seiner Ro- 3ubaber Des niglichen Sobeit bem Bringen von Breugen bei Sod fideffen funfzigiabriger Jubelfeier zu widmende Ehrengabe bargebracht werden, wird ein Rapitalfond ale Stiftungefond einer unter bem Broteftorat Seiner Roniglichen Sobeit bes Bringen von Breugen und unter bem Ramen "Stiftung fur unbemittelte Inbaber bes Gifernen Rreuges" ju grundenden Stiftung gebilbet.

Das Domizil Diefer Stiftung ift Berlin.

S. 2. Die Binfen Diefee Rapitale werden am Iften Januar jeden Jahres in gleichen Betragen, von mindeftens gebn Thalern, an unbemittelte wendung Inhaber des Gifernen Rreuges vom Reldwebel abwarts, welche nicht als berfonds. Senioren ben Chrenfold begieben, ole Chrengefchent vertheilt.

§. 3. Sobald die nach &. 2. jum Genuß ber Stiftung Berechtig= ten nicht mehr in genugender Angabl, ober gar nicht mehr vorhanden find, treten die Juhaber bes Dillitair-Chrenzeichens, nach ben im 6. 2. gegebenen Bestimmungen an ibre Stelle.

S. 4. Seiner Roniglichen Sobeit bem Bringen von Breugen bleibt

Die Auswahl unter ben vorgeschlagenen Inhabern vorbehalten.

\$. 5. Das Ronigliche Rriegeminifterium, Abtbeilung fur bas In. III. Ber: 38\* validen=

Milerbochfte fend Die Bes ifátiauna Der Statuten ber bei berDienfte jubelfeier bes Bringen von Breugen Rgl. Sob. gegruns beten Ctiftung für unbemittelte

Gifernen Rreuzes vom Beldwebel abmarts. 1. Etif-

tunas: fond.

II. Mer.

waltung.

validen-Befen, foll erfucht merden, die Bermaltung ber Stiftung und bie Borfcblage ber mit dem Chrengefchente ju betheiligenden Inhaber bes Gifernen Rreuges resp. Militair - Chrenzeichens ju übernehmen, und die Fonds ber Stiftung bei feiner Raffe zu bevoniren.

S. 6. Bis die Uebernahme ber Berwaltung Seitens bes Roniglichen Rriege-Ministeriume erfolgt ift, wird biefelbe durch das Comité, welches fich aus ben aus ber Linie und Landwehr geschiedenen Goldaten gur Feier bes Dienftjubilaums Seiner Roniglichen Sobeit bes Bringen von Breugen gebildet bat, geführt.

5. 7. Das vorftebende Statut foll Seiner Roniglichen Sobeit bem IV. Borus Prinzen von Breugen jur hoben Genehmigung vorgelegt werden. Behufe Erlangung ber Staate-Genehmigung und ber Rorporatione-

de Beffim: mungen. Rechte fur Die Stiftung bat Die verwaltende Beborbe Die gesenlichen Schritte ju thun. Berlin, den erften Januar Gin Taufend Acht Gundert und Sieben und Kunfzig.

(gez.) Bring von Breugen.

#### Das Comité.

(gez.) von Jagow Graf von Schlieffen pon Bebern General ber Infanterie a. D. Generallieutenant a. D. Generallieutenant a. D. von Bendebrandt-Lafa von Blumenthal pon Rrout von Arnim Generalmajor a. D. Generalmajor a. D. Dberft a. D. Dberftlieutenant a. D.

Graf von Rodern von Urnim-Bontenburg von Anefebed Major a. D. Major a. D. Major im 3. Landwebr-Sufaren=Regiment.

pon Albensleben Bernbard Soffauer. Soffmeifter. Major a. D. Atill. Brem. Lieut. a. D. Lieutenant a. D. Feldwebel a. D. Rarbe Giebert Maaner Schulte Reldmebel, Bice-Reldmebel, a. D. Bachtmeifter a. D. Unteroffizier a. D. Schwark. Kröblich. Gaffert. Connenburg. Briesnick. Unteroffizier. Unteroffizier. Befreiter a. D. Brenadier a. D. Grenadier a. D.

Borftebende Allerhöchfte Rabinete-Drore nebft Statut wird bierdurch gur allgemeinen Renntniß mit bem Bemerten gebracht, bag ber Stiftunge= Konde in einem Rapitale von 10650 Thir. beftebt.

Inbem bas Rriegs-Minifterium Die Bermaltung ber Stiftung nunmehr bereitwillig übernimmt, wird folieflich bemertt, bag bie Borichlage zur Bewilliaung bes Chrengeschents Seitens ber Roniglichen General-Rommanbos erfolgen werben. Da lettere fich im vollftanbigen Befite bes bagu erforberlichen Materials bereits befinden, bedarf es meder bei benfelben noch bei bem Rriegs-Ministerium befonberer Antrage Dieferbalb.

Berlin, ben 25ften Juni 1857. Rriegs = Minifterium, Abtheilung für bas Invaliben = Befen.

#### Bekanntmachungen ber Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

Unter Bezugnahme auf die Allerbochfte Cabinetsordre vom 24ften April 1824 über bie Grundfane, nach welchen bas Schulbenweien bes por= Rundigung maligen Freiftaats und ber Commune Dangig aus ber Beriode vom 13ten Juli 1807 bis jum Iften Darg 1814 regulirt werden foll, (Gefet. Camm= furfirenden Iung Geite 82.) und die Allerhochfte Cabinetsordre vom 13ten April 1825 meaen Berloofung der Danziger Obligationen aus den nicht gur Bermen- Stobte Dolle dung gefommenen Bestanden bes jahrlichen Tilgungefonde (Gefen-Camm= gationen und lung Ceite 55.) werden Bebufs endlicher Tilaung Des Reftes Diefer Schuls Schuld-Ans dengattung die darüber ausgestellten und verificirten Dangiger Stadt-Dbli= ertenniniffe. aationen und Schuldanertenntniffe gur baaren Ausgablung bes Rapitalbe= trages ju bem nach ber Beftimmung sub Nro. 2. der oben gedachten Aller= bochften Orbre bom 24ften April 1824, fur bas Jahr 1857, fich ergebenben Rurfe von 771/3 Prozent, jum 2ten Rovember b. 3. hiermit gefündigt, und Die Inhaber Diefer Dbligationen und Schuldanertenntniffe aufgefordert. folde bom 2ten Rovember b. 3. ab in ben Bormittageftunden bon 9 bis 1 Uhr entweder bei ber Staatsichulden = Tilgungstaffe bierfelbft, Dranien= ftrage Rro. 94., oder bei ber Regierungs-Sauptfaffe ju Dangig gur Brufung einzureichen, und nach befundener Richtigfeit Die oben bezeichnete Rudanb= lunge-Baluta gegen Duittung - wozu Formulare bei ben genannten Raffen unentgeltlich perabfolgt merben - bafelbit baar in Empfang zu nehmen. Auf ichriftliche Gefuche um Auszahlung ber Rapitalien tonnen fich die gebachten Raffen nicht einlaffen, und werben bergleichen Gefuche vielmehr uns berudfichtigt und portopflichtig ben Bittftellern gurudgefandt werden. Fur Diejenigen Schuld-Dofumente, melde in bem porftebend feftgefesten Termine etwa nicht gur Ginlofung prafentirt werben follten, wird bie gum Rurfe von 771/s Brozent berechnete baare Baluta bis jum Cintritt ber Beriabrung bei ber Staatsichulben-Tilgungefaffe ginelos affervirt werben.

Berlin, ben 11ten Juni 1857.

Saupt-Bermaltung ber Staatefdulben. Ratan. Samet. Robiling. Gunther.

Nro. 273. ber noch perificirten Danziger

Nachbem

Nro. 274. meifungen pom 3abre 1835, und Darlehne.

1848.

Rachdem burch bas Gefeg vom 15ten b. D. Erfas fur bie in Ge-Griat fur bie magbeit ber Gefete vom 19ten Dai 1851 und 7ten Rai 1855 praclubir= praffudirten ten Raffenanweifungen vom 2ten Januar 1835 und Darlebnetaffenicheine Raffen-Une pom 15ten April 1848 bewilligt worden ift, werden alle Diejenigen, welche noch folche Papiere befigen, aufgefordert, Dieselben bei ber Rontrolle ber Staats papiere bierfelbft, Dranienftrage Mro. 92., oder bei ben Regierungs= Saunttaffen ober ben von Setten ber Roniglichen Regierungen beauftragten taffenfcbeine Spezialtaffen Bebufe ber Erfapleiftung einzureichen. pom Sahre

Bugleich ergebt an Diejenigen Intereffenten, welche nach bem tften Juli 1855 Raffenanweifungen vom Jabre 1835 ober Darlebnetaffenicheine bei une, ber Rontrolle ber Staatspaviere ober ben Bropingials, Rreise ober Lotal-Raffen zum Umtaufch eingereicht und Empfangideine ober Befbeibe. in benen die Ablieferung gnerfannt und das Befuch um Umtaufch abge= lebut ift, erhalten haben, die Aufforderung, den Geldbetrag der eingereichten Babiere, gegen Rudagbe Des Empfangideines ober begiebungsmeife bes Befcheibes, bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober ber betreffenden Regierunge-Baupttaffe in Empfang ju nehmen.

Die Befanntmachung ber Endfrift, bis zu welcher Erfan fur Die gedachten Bapiere gemahrt werden wird, bleibt vorbehalten.

Berlin, ten 29ften April 1857.

Saupt = Bermaltung ber Staatsfculden. Ratan. Gamet. Robiling. Guntber.

#### Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 275. Raffen 'An: weifungen vom 3abre 1835 unb Darlehne. faffenicheine pom Sabre

Unter Bezugnahme auf vorftebende Befanntmachung der Roniglichen Grian für Die Baupt - Bermaltung ber Stagtefdulben vom 29ften v. Dite. bringen mir profludiren bierdurch jur offentlichen Renntnig, daß wir fomobl unfere Saupt = Raffe. als auch die fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirte beauftragt baben, fur Die bei ihr eingebenden, in Gemagbeit ber Gefete vom 19ten Dai 1851 und 7ten Mai 1855 praffubirten Raffenanweisungen bom Jabre 1835 und Darlebnetaffenfcheine bom Jahre 1848 Erfat ju leiften.

1848. 569, C.

Begen Bewährung bes Erfages für Diejenigen berartigen Bapiere, welche von unferer Saupt -Raffe ober einer Special - Raffe unferes Begirts nach dem Iften Juli 1855 obne Erfagleiftung angebalten worden find, merben wir bas Erforderliche fofort verfügen.

Erfurt, ben 4ten Dai 1857.

Das von bem Regierungerath Sentrup in Duffelborf berausgege. Nro. 276. bene Berf :

Empfehlung einer Schrift.

"Das Befes, betreffend die Ginführung einer Claffen- und claffificirten Gintommenfteuer zc. Dritte vermehrte Auflage. 1857. In Commiffion bei R. Frank."

Balberftadt 1847. B. 1.

enthalt eine zwedmäßige Busammenftellung ber zu bem bezeichneten Befege bis ju Ende des Jahres 1856 ergangenen Minifterial = Inftructionen und Erlaffe.

Indem wir auf diefes Bert aufmertfam machen, empfehlen wir dasfelbe augleich ben Berren Landrathen, fo wie fammtlichen Magiftraten und Ortebehorden jur Unschaffuna.

Erfurt, ben 18ten Juni 1857.

Unter Bezugnahme auf unfer Amteblatte = Bublicandum vom 3ten Nro. 277. August 1855 machen wir das landwirthichaftliche Bublitum wiederholt auf Die vom Detonomen Bude ju Alach, im Rreife Erfurt, errichtete Unterrichte-Anftalt jur Ausbildung junger Landwirthe mit bem Bemerten aufmertfam, baf bas fragliche Inftitut geither befriedigende Refultate ergeben bat.

Ederbau. fcule in Mlach. \$209. A \$.

Mit bem Iften November d. J. wird in Diefer Unftalt ein neuer Lebreurfus eröffnet und es tonnen in Diefelbe wieder mehrere Schuler, melde bas 15te Lebensjahr jurudgelegt haben, aufgenommen werben.

Die Anmelbungen zur Aufnahme find bis jum 30fen Juli b. 3. unter Beifugung eines Impficheins, eines Schul- und Sittenzeugniffes, meldes gleichzeitig die Angabe des Geburte : Tages und Jahres enthalten muß, an ben Detonomen Sude portofrei einzusenben.

Erfurt, ben 22ften Juni 1857.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben.

Nro. 278.

Das Bergeichniß ber fur ben Bertehr mit Bier und Branntwein Wertebr mit amifchen ben Sobengollern'ichen ganden einerfeits, und den angrengenden Bier und Bereinsftaaten andererfeits errichteten Uebergangeftrafen und beiderfeitigen Branntmein Uebergangefteuerftellen, wird nachftebend jur öffentlichen Renninig gebracht, swifden ben Sobenzol. Maadeburg, den 25ften Juni 1857. lernichen

Der Gebeime Dber-Finang-Rath und Brovingial-Steuer-Lanben unb Director: von Jordan. ben Rereins. flagten.

Bergeichniß

Berzeichniß mind mei 18

der für den Verkehr mit Bier und Branntwein zwischen den Hohenzollern'ichen Landen einerseits und den angrenzenden Beceinsflaaten andererseits errichteten Uebergangsftraßen und beiderseitigen Uebergangsfteuerstellen.

Für den gangen Umfang der hobenzollern'ichen Lande ift die Einsfuhr und Aussuhr von Bier nur allein auf den in diesem Berzeichniffe ansgegebenen Straffen gestattet.

Eben so darf Branntwein-Cinfuhr nach, und Branntwein-Ausfuhr aus den zum ehemaligen Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen gehörigen Bezirken nur allein auf den hier ausgeführten Straßen stattsinden.

| 1.      | 2.  | Uebergang                 | 4.                |                              |               |  |
|---------|---|---------------------------|-------------------|------------------------------|---------------|--|
| b. Mro. | Bezeichnung<br>ber                        | a. in ben Soben-          | b. in ben Zollver | angrenzenben<br>einsflaaten. | Bemer:        |  |
| Laufb.  | Uebergangsstraßen.                        | zollern'schen<br>Lanben.  | a.<br>Staat,      | Drt.                         | o's           |  |
| 1       | Bon Fifchingen nach Gulg                  | Fischingen                | R. Bart-          | Sulz                         | 100           |  |
| 2       | " Glatt nach Durrenmetiftetten            | Glatt.                    | temore            | Dürrenmetift.                | /             |  |
|         | " " Beimftetten                           | 41.00 x 11.00             | J 10 (1)          | Beimftetten                  | Bur ben Bur-  |  |
| 3       | " Beiligengimmern nach Bohringen Bineborf | Beiligengimmern           | "                 | Bobringen<br>Bineborf        | fehr mit Bier |  |
|         | Rofenfelb                                 |                           | **                | Rofenfelb                    | meir.         |  |
| 4       | Empfingen nach Dublheim am Bach.          | Empfingen                 | 000               | Muhlbeim a.B                 | N             |  |
|         | " " Bohringen                             |                           | . "               | Bobringen<br>Rorbftetten     | 10.5          |  |
|         | " Bietenhaufen " Dirrlingen               | Bietenbaufen              | 100               | Dirrlingen                   | 1             |  |
| 3       | " " " Bachenborf                          | 11/4/11/11                | 100               | Bachenborf                   | Rur für Biet  |  |
| 6       | " Dettingen nach borb                     | Dettingen                 | 1 100             | Dorb 1                       | Bur ben Ber-  |  |
| 7       | " Dettlingen " Schopfloch                 | Dettlingen                | "                 | Schopfloch                   | febr mit Bies |  |
| 8       | " Bechingen " Ofterbingen Bobelebaufen    | Bechingen                 | "                 | Dfterbingen Bobelsbaufen     |               |  |
|         | " " Bobtiebaufen                          | DED WILL OF CERTIFICATION | 100               | Rottenburg                   | 11            |  |
| 9       | " Steinhofen " Engftlatt                  | Steinhofen                | "                 | Engftlatt                    | Bir Bier Ein- |  |
| 10      | " Thanheim " Omftmettingeu                | Thanheim                  | 11                | Omftmettingen<br>Bineborf    | und Ausfubr   |  |
| 11      | " Dwingen " Binsborf<br>Engftlatt         | Dwingen                   | "                 | Engftlatt                    |               |  |
| 12      | " Rangenbingen nach Dirrlingen            | Rangenbingen              | L Time            | Dirrelingen                  | the Design    |  |
| 13      | Dobensollern'iche Erclave bei Rottweil    | Bilflingen                | AVIIII            | Bellenbingen                 | 1             |  |
| 14      | Bon Trodtelfingen nach Großengftingen     | Trochtelfingen            | n.                | Bro Bengfting.               | 1)            |  |
|         | " , Bilfingen                             | 11111                     | "                 | Daufen                       | febr mit Bie  |  |
|         | " " " Dagerfingen                         | 1771 1000                 | 0 "               | Mägertingen                  | imb Brannt-   |  |
| 16      | Deldingen nach Thalbeim                   | Meldingen                 | 1 11              | Thalheim                     | trein.        |  |
|         | " , Billmabingen                          | "                         | 1 11              | Billmabingen                 |               |  |
|         |   |                           |                   |                              | Laufd.        |  |

| П       | 2.  | 11.5                         | 4.                   |                            |         |  |
|---------|---|------------------------------|----------------------|----------------------------|---------|--|
| ١       | Bezeichnung   | Uebergang                    |                      |                            |         |  |
| . Mero. | ber   | a.<br>in ben Soben-          | b. in ben<br>Zollver | Bemer-                     |         |  |
| canio.  | Uebergangeftragen.  | Banben.                      | a.<br>Staat.         | Ort.                       | tungen. |  |
| 16      | Bon Steinhilben nach Bilfingen  | Steinhilben<br>Strafberg     | R.Wirtbg.            | Ebingen                    | 100     |  |
| ıs      | Rreubenweiler nach Gbingen  | Freubenmeiler                | "                    | Binterlingen Gbingen       |         |  |
| 9       | " Gammertingen " Dagerfingen  | Gammertingen                 | "                    | Magerfingen                | 10      |  |
| ام      | 3uneringen nach Stenhaufen  | Inneringen                   | "                    | Ittenhaufen                | E 115   |  |
|         | " Ggelfingen  |                              |                      | Egelfingen                 |         |  |
| 2       | " Barihauf. b. Felbhauf. nach Bilfingen " Storzingen nach Rufplingen      | Barthaufen b. F. Storzingen  | Broghigth.           | Bilfingen<br>Rufplingen    |         |  |
| 1       | ,, ,, ,, Stetten a. f. DR.  |                              | "                    | Stetten a.f.DR.            |         |  |
| 3       | " Bilfingen nach Engelswies   | Frohnftetten Bilfingen       | "                    | Stebten a.f.M. Engelewies  |         |  |
| 1       | " Gutenftein  | "                            | "                    | Gutenftein                 |         |  |
| 5       | " ber hobernzollern'ichen Exclave<br>Thiergarten a.b. Donau n. Gutenftein | Thiergarten                  | "                    | . "                        |         |  |
| 1       | nach Langenhart Reibingen   | **                           | "                    | Langeuhart<br>Reibingen    | -       |  |
| 1       | " Stetten a. t. DR.   | "                            | "                    | Stetten a.t.DR.            | Für b   |  |
| 6       | " Unterschmeien nach Rufplingen   | Unterfcmeien<br>Rrauchenwies | "                    | Rufplingen                 | Berte   |  |
|         | " Rraudenwies " Goggingen   | Ablach                       | "                    | Goggingen                  | mit 8   |  |
| 8       | Bittelichieß nach Goggingen   | Bittelichieß                 | "                    | Schwäblis:                 | nnb     |  |
| 10      | " Saufen am Unbelsbach nach Schmab:                                       | Saufen a. M.                 | "                    | baufen                     | Bran    |  |
| 1       | " Saufen nach Bell  |                              | "                    | Bell                       | mein    |  |
| 1       | " Mottschieß nach Schwäblishaufen Bfullenborf                             | Mottschieß                   | "                    | Schmablishin." Bfullenborf | 1000    |  |
| 2       | ", Langenenellingen nach Anbelfingen                                      | Laugenenslingen              | R. Burt:             | Andelfingen                |         |  |
|         | " Bilflingen  | Billafingen                  | "                    | Bilflingen                 |         |  |
| 3       | Billafingen nach Egelfingen Dietofen nach Bilflingen                      | Biuanngen<br>Bikkofen        | 311                  | Egelfingen Bitflingen      |         |  |
| "       | " Gcheer  | 100                          | "                    | Scheer                     |         |  |
| 5       | " Sigmaringenbort nach Scheer   | Gigmaringenborf              | ** = 1               |                            |         |  |
| 16      | Ruelfingen nach Mengen , Rosna nach Mengen                                | Ruelfingen<br>Rosna          | I III                | Mengen                     |         |  |
| 8       | hobenvollern'iche Erelave Achberg   | Effevatoweiler               | Ronigreich<br>Bapern | Linbau                     | -       |  |
| 19      | Bon Oftrach nach hoffirch   | Oftrach                      | 11                   | Doffird                    |         |  |
| 1       | " Baubach   | "                            | 11                   | Baubach                    |         |  |
| - 1     | " " Setttofen Bfullenborf   | I Small work                 | Srh. Baben           | Betteofen                  |         |  |
|         | Bangen -  | # H 313                      | R.Burtbg.            | Bangen                     |         |  |
| 40      | Sobengollern'fche Erclave, Conbominat                                     | Warner Charles               | O. IC.               | Beiligentreug:             | 1       |  |
| 1.0     | Burgau bei Riedlingen   | Burgan<br>39                 | 1 "                  | thal.                      | Rrs.    |  |

| 1      | 2.                                      |                          | 4.                  |                 |         |
|--------|---|--------------------------|---------------------|-----------------|---------|
| 1      | Bezeichnung                             | Hebergan                 | 13                  |                 |         |
| 210    | ber                                     | in ben Soben-            | b. in ben Bollverei | Benter-         |         |
| , CID: | llebergangeftragen.                     | Bollern'ichen<br>Lanben. | a.<br>Staat.        | b.<br>Ort.      | fungen. |
| 1      | Bon Bachhaupten nach Friebberg          | Bachhaupten.             | R.Bürtbg.           | Friedberg       |         |
|        | " Bollftern                             |                          | a !!                | Bollftern       | - 1     |
| 2      | " Spod nach Denfingen                   | Spöd.                    | wrb.Baben           | Dentingen       |         |
| 3      | hobenzollern'iche Erclave im oberen Do- |                          |                     |                 |         |
| ١.     | nauthal                                 | lan .                    | en emanuals a       | Friedingen      |         |
| Т      | Bon Beuron nach Friedingen              | Beuron.                  | Gut Bahan           | Beibertingen    |         |
| 1      | " , Leibertingen                        | "                        | Sty. Water          | Saufen i. Ib.   |         |
| 4      | 90.9                                    | Barenthal.               | R.Burtba.           |                 | 1       |
| Ί      | Stranding of the same                   | Suttingui.               | or. Louiston.       | Rufplingen      | 1       |
| 1      | The description of                      | "                        | Grb. Baben          | Schwenningen    | 1       |
| 5      | ,, ber Erclave Sgelswies nach Deftird   | Raelamiea                | "                   | Mestird         |         |
| 1      | Jgelewies nach Menningen                | Significant              | "                   | Menningen       |         |
| 5 .    | , ber Gretave Thalbeim nach Regfird     | Tholbeim.                | "                   | McRtirch        |         |
| 1      | " Thalbeim nach Buchbeim                |                          | 11                  | Buchheim        | 1       |
| 1      | " Leibertingen                          | 1 2                      | 111                 | Beibertingen    |         |
| 1      | " beudorf                               | 1 "                      | 11                  | Deuborf         |         |
| 1      | " " , Altheim                           |                          | . "                 | Altheim         | -       |
| 7      | " Balbertemeiler nach Deftirch          | Balbertemeiler.          | 11                  | Meßfirth        | Turabe  |
| 8      | " Dieterehofen nach Deffirch            | Dieterehofen.            | 11                  | "               | Berteb  |
| 9      | " Rengeteweiler nach Deffirch           | Rengetemeiler.           | 11                  | at "1.          | mit Bi  |
|        | " " Goggingen                           | 11                       | "                   | Soggingen -     | u. Bran |
| )      | " Ringgenbach nach Leitishofen          | Ringgenbach.             | "                   | Beitishofen     |         |
| 1      | " , Menningen                           | "                        | 11                  | Menningen       | wein.   |
| 1      | " , Goggingen                           |                          | " "                 | Goggingen       |         |
| 1      | " Balb nach Centenhart                  | Balb.                    | "                   | Sentenhart Raft |         |
| 1      | " " " Raft                              | 11                       | "                   | Saulborf        | 1 .     |
|        | " Gauldorf                              | Minberebori.             | " .                 | Sentenbart      | 1       |
| 1      | " Minbereborf nach Sentenhart           |                          | "                   | Roth            | 5       |
| ı      |   | "                        | "                   | Boanegg '       |         |
| Ł      | " " Bognegg                             | "                        | 1 11                | Stodad          | 1       |
| al I   | m -0.6 . 2 mm -1.6 c                    | Raffofen.                | " "                 | Mabifpuren      |         |
| 1      | Claffingen                              | statiofen.               | "                   | Gelfingen       | 4       |
| ı۱     | Bolbfteig nach herbmang                 | Baibfleig.               | "                   | Berbmana        |         |
| 1      | OT A FRANCISCO                          | Learning.                | "                   | Gelfingen       | 1       |
| П      | (Short American                         | "                        | "                   | Chratemeiler    | 4       |
| 1      | a) tel - Emanu                          | n                        | 11                  | Billafingen     |         |
|        | " Dwingen                               | H                        | "                   | Dwingen         | DOM:    |
| 5      | " Baisweiler nach Mach                  | Gaisweiler.              | 11                  | Mach            | 11. 3   |
|        | M6vII onhouf                            |                          | "                   | Wfullenberf     | OVER    |
| 1      | " " Aftholberberg                       | "                        | "                   | Mfthelberberg   | 17.00   |

Sigmaringen, den 18ten Dai 1857. Roniglich Breußische Regierung.

Rachdem in ben legten Jahren ber Mangel an Disponiblen Schul: Nro. 279 amte-Candidaten in dem Begirte ber Roniglichen Regierung ju Merfeburg Groffnung immer fublbarer geworden ift, und dem Bedurfniffe burch die in bestimmte bes Schul-Grangen gewiefene Birtfamfeit der beiden Roniglichen evangelifchen Gemis lehrer-Semis narien au Beigenfels und Gisleben nicht hat abgeholfen werden tonnen, Giftermerba. ift bie Errichtung noch eines Roniglichen Geminare fur ben genannten Be- 2010 V. girt nothig geworben. Ge ift ju biefem 3mede mit Allerhochfter Bewilliaung Gr. Majeftat bes Ronigs Geitens ber betreffenden Roniglichen Minifterien bas Ronigliche Schloß zu Elfterwerda mit ben bazu geborigen Grundftuden bestimmt und ber unterzeichneten Beborbe gur Ginrichtung bes neuen Seminars überwiefen worden.

Der Einrichtungebau bes Schloffes fur Die Zwede bes Seminars ift bereits fo weit vorgefdritten, ban beffen vollftandige Beendigung bis gu Richgelis fich mit Sicherheit vorausfeben lagt und mithin die Eroffnung bes Ceminars im Laufe bes Monats Detober b. 38. an einem noch naber au bestimmenden Tage wird erfolgen tonnen.

Daffelbe wird gur Aufnahme von 60 Boglingen eingerichtet, welche, wie in ben übrigen Geminarien, fur ihre Ausbildung einen breijabrigen Lehr-Curfus burdgumachen haben und mithin in brei Rlaffen von burchfchnittlich je 20 Gemingriften unterrichtet werben. Mit wie viel Rlaffen bas Seminar feine Birtfamteit bei ber Eroffnung beginnen tann, muß von der Babl ber ju erwartenden Unmelbungen und von bem Umftande abbangig bleiben, ob unter ben angemelbeten Boglingen nach bem Ausfall ber abzuhaltenden Receptionsprufung fich eine genugende Bahl folder findet, welche fofort in die zweite ober erfte Rlaffe ber Unftalt eintreten tonnen.

Diejenigen jungen Leute, welche in Das Ronigliche Seminar ju Elfterwerba aufgenommen zu werben munichen, haben bie fpateftens zum 15. August e. ihre Delbungen unter Beifugung folgender Schriftftude bei dem

unterzeichneten Schul-Collegio einzureichen :

1) ein Taufzeugniß. - Es wird hierbei bemertt, bag ber Anzumelbenbe

bas 17. Lebensjahr jurudgelegt haben muß.

2) Gin arztliches Beugniß über ben normalen Befundheitszuffand, namentlich bag ber Angumelbenbe nicht an Bruffdmache, Rurgfichtigfeit, Schwerborigfeit ober andern die Ausubung bes Lebramte bebindernben Gebrechen leibet, auch die naturlichen Blattern gehabt ober mit Schunblattern geimpft worden ift:

3) ein Beugniß über die genoffene Erziehung und Borbilbung fur Die

Aufnahme in bas Seminar;

4) ein Zeugniß ber Ortspolizeibehorbe über ben bisherigen unbescholtenen Bebenswandel;

5) ein Zeugniß des Seelsorgers über ibre religiofe und fietliche Befabigung fur bie Babl bes Lebrerberufs, und über ihr Leben in der fircblichen

Gemeinschatt ;

6) eine von dem betreffenden Königlichen Landrathsamte oder dem Ragistrate auszustellende Bescheinigung darüber, daß die Ettern oder der Bormund des Angumelbenden im Stande und bereit sind, 50 Thaler jährlich zur Ausbildung des Angumelbenden mahrend seines Ausenthalts im Seminar auf ihn zu verwenden;

7) einen felbstverfaßten und felbstgeschriebenen Lebenslauf, aus welchem ber bisherige Bilbungsgang zu erseben und auf die Entwidelung ber

Reigung fur ben Lehrerberuf ju fchliegen ift.

Sammtliche Beugniffe find ohne Anwendung des Stempelpapiers

auszufertigen, Die Anmelbungen aber portofrei eingufenden.

Bu der abzuhaltenden Aufnahmeprufung werden die Angemeldeten durch befondere Borlabungen beschieden werden.

Magdeburg, den 25ften Juni 1857.

Ronigliches Provinzial = Schul-Collegium.

Personaldronik der öffentlichen Behörden.

Nro. 280.

Der Affeffor Bergmann von ber Intendantur bes 4ten Armee-Corps ift jur Intendantur bes 6ten Armee-Corps, und dagegen ber Affeffor Guftmann von der Intendantur bes iften Armee-Corps jur Intendantur des 4ten Armee-Corps nach Magdeburg verfest worden.

Der practifche Argt, Bundargt und Geburtshelfer Dr. Emil Guftav

Bolff ift jum Rreis-Phyfifus bes Rreifes Biegenrud ernannt worben.

Der zur Zeit in Merfeburg beschäftigte Occonomie-Commissation Tolberg ift zum Nachsolger bes am iften Juli b. J. aus bem Königlichen Staatsblenfte ausscheibenden Deconomie- und Spezial-Commissatius Baalzow zu Worbis bestimmt und wird zur vorgedachten Zeit seinen Wohnlig in Worbis nehmen.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Stedten, in ber Dioces Schraplau, ift ber bisberige Bredigtamte-Canbidat Auguft Germann

Scholle aus Raumburg berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Kfarffelle zu Grobis, in ber Dioces Liffen, ift ber bisherige Predigtamte Canbibat und Schulbircetor in Altenburg, August Moris Otto heigeitel, berufen und bestätigt worden. (Sierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Rebigirt von ber Rouigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenroth'ichen Buchbruderei.

# Amtsblatt

ber

### königlichen Megierung zu Grfurt.

#### Stúck 29.

Grfurt, ben 11ten 3uft 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 29ten v DR. ausgegebene 34te Stact ber Gefes Sammlung Nro. 281

igate unter Mro. 4706, ben Bertrag zwijchen Breugen und hoffen Somburg, Die Rhein-Nabes Gifenbaln betreffend, von Ten Juni 1856 :

Rro. 4707. ben Bettrag , wifchen Breußen und Oldenburg wegen herstellung einer Gijentahn von Bingetbruck em Abein burch bas Gurilenthum Birkenfeld nach Reunfirchen: vom Ufen April 1857:

Rrv. 4708. bas Gefeg, betreffent bie Revifion ber Aftien-Gefellichaften im Stempel-

Nro. 4709. ben Allerhöchsten Erlaß vom 25sten Mai 1857, betreffend die Berleibung ber CiddlersDromma für die Abbeinvrowing vom Ibren Mai 1856, an die Stabte gemeinde Actuvls, Regierungs-Bolliefe Duffeldors.

Rro. 4110. ben Allerhöchften Cefag vom 2dien Mai 1857, betreffend die Berfeibung ber Seidter-Ordnung für die Meinproving vom Ibien Mai 1856, an die Stadtgemeinbe Steele, Regierungs-Bezirfs Miffelborf;

Reo. 4711. ben Afferhöchften Erlas vom 25sten Mai 1857, betreffend bie Berleibung ber Stabte Dronung für bie Abeinproving vom Ibren Mai 1856, an bie Stabtarmeinbe Schieben, Regierungs Gestefte Andener und

Nro. 4712. ben Allerhochiten Grlaß vom 25ften Wai 1857, betreffend bie Berleibung ter Stidte-Ordnung fur die Rheinproving vom 15ten Rai 1856, au die Gemeinde Merzig, Regierungs Begirfs Trier. Grfurt, ben 7. Juli 1857.

Das ju Berlin am 30ffen v. D. ausgegebene 35fte Stud ber Befen Samm-

9rio 4713. Das Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Recis-Dbligationen bes Mannefelber Geefreifen, im Regierungs Begief Merfeburg, jum Bertrage von 215,000 Ichafen ; vom 4ren Mai 1851.

Nro



Rro. 4714, bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Obligationen bee Iborner Kreifes im Brerrage non 84,000 3balern : pom 4ten Dai 1857; Rro. 4715. Das Beeviteginm wegen Ausserzigung auf ben Inhaber lautenber Rreid. Dbligationen Des Rofegberger Rreifes im Betrage von 100,000 Thalern: vom

13ten Mai 1857 :

Dro. 4716. ben Allerhochften Griag vom 25ften Dai 1857, betreffend bie Berleibund ber Stabte-Drbnung fur Die Rheinproving vom 15ten Dai 1856, an Die Stabt. gemeinde Berben, Regierunge Begirfe Duffelburf:

Dro. 4717. Den Allerbochfien Erlag vom 25fen Dai 1857, betreffend Die Berleibung Der Stabte-Orbnung fur Die Rheinproving pom 15ten Dai 1856, an Die Wemeinbe

Dinstafen, Regierunge-Begirfe Duffettorf ;

Dro. 4718. ben Allerbochiten Erlag vom 25ften Dai 1857, betreffent Die Berleibung ber Stabte-Drbnung fur bie Rheinpreping vom 15ten Mai 1856. an Die Ctabt. gemeinde Saarburg, Regierungs. Begirfe Erier ;

Dro. 4719, ben Allerbechufen Griaf vom 25ften Dai 1857, betreffend bie Berfeihung ber Stabte Drbnung fur Die Rheinproping wm 15ten Dai 1856, an Die Stabts

gemeinte Bing, Regierungs. Prairfe Cobleng:

Dro. 4720. ben Allerhochfien Erlag vom Iften Juni 1857, betreffent bie Berleibung Der Statte Drbnung für bie Rheinproving vom Ihren Dai 1856, an Die Gemeinde Stromberg, Regierungs Begirfe Cobicua:

Der. 4721. Den Allerhochften Griaf vom Ifien Juni 1857, betreffent Die Berleibung Der Stabte-Ordnung fur Die Bibeingroving vom Ihren Dai 1856, an Die Gemeinbe

Sobernheim, Regierungs Begirfs Cobleng;

Diro. 4722, Die Befanntmachung ber unterm 25ften Dai 1837 erfotaten Muerbochiten Benehmigung eines Rachtrages ju bem Staint ber vereinigten Gamburg Dagbes burger Dampficbifffabrte Compagnie; vom Bren 3uni 1857; und

Mrv. 4723. Die Befanntmachung ber Allerbochften Bestätigung bes Statute ber Aftiene Gefellichaft fur Gifen-Induftrie ju Stotum; vom 12ten Juni 1857. Grintt, ben 7. Juli 1857

#### Bekanntmachungen der Sauptverwaltung der Staatsschulden.

Nro. 282. Rorfommen Coupons.

Es find in neuerer Beit mehrfach faliche Bins-Coupons von Staatspapieren in Umlauf gefett, und baburch Denjenigen, welche die falfchen falfder Bing, Coupons in gutem Blauben von ihnen unbefannten Berfonen in Babluna angenommen haben, Berlufte verurfacht worden. Indem mir, um bas Bublifum por weiteren Berluften ber Art ju bewahren, auf das Bortommen folder falfchen Bins-Coupons aufmertfam machen, bemerten wir, daß fur faliche Courons in feinem Falle von uns Erfan gemabrt wird, ba Bins-Coupons

Coupone nicht die Bestimmung baben, ale Zablungemittel im Brivatverfebr au bienen. Wer at arrows day many and an arrow of the second and

Berlin, den 25ften Juni 1857.

Saupt-Bermaltung ber Staatsiculben. Ratan, Gamet, Robiling, Guntber: marked the collection of the collection of the best before

#### Befanntmachungen anderer Behorden.

Rad einer Mitteilung bes Roniglich Burtembergifden Ginang= Nro. 283. Ministeriums mird mit bem Iften f. D. Die burch ben Grengort Friolsbeim, ucherganges Cameralamts Leonberg, fubrende Strafe ale Uebergangeftrage fur ben Betrante - Bertehr eröffnet werben, wogegen Die Strafe burch ben Grengort ben Betran-Mimaheim, Deffelben Cameralamts-Begirts, von bemfelben Beitpuntte an Die Gigenichaft einer Uebergangsfrage fur ben Betrante-Berfebr verlieren wird. Unter Besugnahme auf Die Befanntmachung vom 12ten August 1853 Mirtemberg.

droke für fe.Berfebr mit bem Phniarcids

Amteblatt pro 1853 Ceite 258 mirb Dies biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

690 R.

Magbeburg, ben 29ften Juni 1857. Der Gebeime Dber=Rinang=Rath und Brovingial Steuer-Director: b. Jordan.

Rachitebende Uebernicht ber Ginnahme von auslandischem Buder, Nro. 284. und Sprop, fo wie an Rubenguder-Steuer, ferner ber fur ausgeführten ueberfiche raffinirten Buder gezahlten Bergutungen, beibes in ber Beit bom Iften ber Winnab-April 1856 bis Ende Mary 1857, und Bergleidung bes biernach berech- me von ausneten Ginnahme-Solls mit der in dem vorgedachten Zeitraume auf etom- Buder ze. menen wirklichen Ginnabme, wird bierdurch mit bem Bemerten gur offentlichen Renntniß gebracht, daß die Forterbebung der bisberigen Steuer- und 708. R. Bollfage von in- und auslandifdem Buder und Gprop vorlaufig nur fur Die Beit bis gum Iften Geptember 1858 angeordnet ift.

Magdeburg, den 29ften Juni 1857. Der Gebeime Dber-Finang-Rath und Brovingial's teuer. Direftor: pon Jordan.

ter Einnahme von ausländischem Zuder und Sprop, so wie an Rüben-zuder-Steuer, ferner der für ausgeführten raffiniten Zuder gegablten Ber-gütungen, beibes in der Zeit vom Isten April 1856 die Ende März 1857 und Bergleichung des hiernach berechneten Einnahme-Solls mit der in dem vorgedachten Zeitraume ausgefommenn mirflichen Einzel

| - 07   | hten Beitraume aufgekommenen wirklich<br>Menge bes jum Eingange verzollten Buders<br>unb Sprops. |                  |       |      |   |        |                        |              | NA.  |                   | Betrag  | be     |       |
|--|--|------------------|-------|------|---|--------|------------------------|--------------|--|-------------------|---|--------|-------|
| Bereins-Staaten.   | Buder<br>å Etr.<br>10 Thir.  |                  |       |      | Robzuder für<br>inlänbijde<br>Siebereien<br>à Etr. 5Thlr. |        | Sprop<br>å Ctr. 2Thfr. |              | Menge ber<br>jur Zuder-<br>bereitung<br>berfteuerten<br>Runteirüben<br>à Ctr. 6 Sgr. |                   | gewährten<br>Rildvergil-<br>tung für aus<br>geführten,<br>reip. zur Aus<br>fuhr nieber-<br>gelegten<br>Zuder. |        |       |
| 1000   | 84-  | 8                | er-   | Ħ    | Et-   | a      |                        | 94-          | 8  | 64-               | Ħ   | Rb. 9  | も疾    |
| 1. Preußen')<br>Außerdem:<br>Luzemburg .                       | 290  | 80 <sub>10</sub> | 1,184 | 82,3 | 545,738   | 87-5   | a, (                   | 518<br>5,894 | 9018<br>6418<br>6918   | 23,424,593        | 70  | _      | -     |
| 2. Bahern  | 328  | 3                | 11    | 2    | 4,812   | 73     |                        | 48           | 8  | 332,337           | 1   |        |       |
| 3. Cachfen   | 186  | 54,4             |       | 32,6 | 1,241   | 94.5   | a.                     | 0.98         | 14<br>24 %   | 121,068           | 1   | 00     |       |
| 4. Sannover  | 473  | 11-7             | 65    | 51 % | 124,712   | 0.75   | a.                     | 289          | 4.7<br>81.8  | , , , , ,         |   | 93.923 | 1     |
| 5. Bürttemberg   | 45   | 96 4             |       | To   |   |        | a. 5                   | 242          | 8478   | 1,019,101         | 42  | 00.020 | 1 3   |
| 6. Baben   |  | 47.4             | 4     | 217  | 668   | 63-4   | 1                      | 282          | 53,5   | 1,307.070         | O   | 18-    |       |
| 7. Rurf. Seffen  | 36   | 57               |       | 99   | 4,575   | 1      | a.                     | 105          | 5  | 15,665            | - 5   | 119    | 9     |
| s. Großh. Seffen   | 36   | 38               | 148   | 89   | Tho.  |        | a.                     | 10           | 47   | 1000              |   | 21.0   |       |
| 9. Thüringen .   | 9  | 75 y 6           | 2     | 70 7 | 791   | 0      | (1                     | 19           |  | 156,895           | 7.1   | 126 n  |       |
| 10.Braunschweig  | Sec. of  | 93               |       | 34   | 3,469   | -5     | a.                     | 13           | 44 70<br>65  | 969,767           |   | - V3   | 20    |
| 11. Olbenburg .  | 70   | 20.7             | 13    | 7.5  | al a  | 30     | a.                     | 163<br>305   | 10   |                   |   | 2001   |       |
| te. Naffan.  | .  | 1 79             | 000   |      | Palet   | 10     | a.                     | 554          | 65 🚜   | 11 -9             |   | the B  | 20    |
| 13.Frankfurt a/M   | 20   | 43               |       | 69   | 1/704   |        | a.                     |              | 85 10  | mid yell          |   | - 1    |       |
| Bufammen 1   | ,625   | 39-61            | 1,442 | 59   | 685,215   | 53-4-1 | 18,                    | 471          | 11.343   | 27,346,499        | 7918  | 65 562 | 19    |
| *) Darunter von:<br>Unhalt-Deffau-Köthen<br>u. Anhalt-Bernburg | ĺ  | 27,76            |       |      |   |        | a13,                   | 159          | 24 10  | 3,404,975         |   |        | .   3 |
| Auftebt u. Olbisleben<br>Schwarzb Sonbers -                    | .  |                  |       | . 00 |   |        | a.                     | :            | و 12   | 199,652<br>96,124 |   |        |       |

#### Berechnung

I. Des Einnahme = Golle.

1. 218 jeweilige Bevollerung ift nach bem Artitel 3. Abichnitt 1a. Der Uebereinfunft vom 4ten April 1853 wegen Befteuerung Des Rubenauders, fur bas Jahr 1856 bie Bevolferung wie folgt ju ermitteln: a. Rach ber Bablung im Dezember 1855, einschließlich eines Buganges pon 250 Ropfen bei Breufen, worüber unterm 2ten Dai b. 3. J.No. 163 57 Angeige erftattet worben ift, beträgt bie Ropfgabl, für : 1. Breufen . 17.556.556 Ropfe. Mugerbem : Luremburg 189.480 4,547,239 2. Bavern . 2,039,176 3. Sachsen . 1,841,317 4. Sannoper 5. Burttemberg 1,669,720 6. Baben 1.312.918 7. Rurfu ftenthum Beffen 709.659 8. Großbergogtbum Geffen 848.102 9. Thuringen 1.025,642 10. Braunfdweig 245,771 11. Dibenbura . 231.381 12. Raffau . 428,237 13. Die freie Stadt Frantfurt a. D. 76.146 Bufammen . 32,721,344 b. Biergu tritt nach bemfelben Artifel ber oben gedachten Uebereinfunft, eine Bermehrung um ein balbes Brogent, mit 163,606 Busammen . 32.884.950 c. In ber Ueberficht fur die Beit vom 1. April 1855 bis Ende Dar; 1856 find als Ropfgabl berechnet, einschließlich eines Bufchlags 33,373,140 pon 21/2 pro Cent . . 66,258,090 d. Rach weiterer wortlicher Bestimmung Diefes Artitels ift nun ber Durchich nitt aus ber Bevolferungegabl beiber Ab-. 33,129,045 schnitte mit . . . . . . . . . . . . . ber Berechnung bes Ginnahme-Golle jum Grunde ju legen.

Rach bem Betrage von 6,07en Sgr. fur ben Ropf, ftellt fich jufolge ber angegebenen Stelle ber Uebereinfunft vom 4ten April 1853 Die Coll-Cinnahme bon 33,129,045 Ropfen ju 6.709.956 Thir. 23 Sar. 3 Bf.

#### II. ber mirtlichen Ginnabmen.

Gingangezoll und Rubenguder-Steuer.

1.628Ctr.395/10Bfd. Brot . Sut-Randie Buderac. non

à 10 Thir. . 16.283 Thir. 28 Sar. 6 Pf.

1.442@tr.59 Bid. Faringe. à 8 Thir. 11.540 Thir. 21 Car. 7 Bf. non non685.218@tr.53% aBfb.Robinder für 3.

Sietereien à 5 Thir. 3,426,092 Thir. 20 Sar. 4 Bf. 18.471 Ctr. 11 1/10 Bfd. Sprop zu 2 Iblr. p. Ctr. 36,942 Iblr. 6 Sar. 7 Bf.

13.159@tr.24%10Bfd.deegl.su4Tblr.pr. Gtr. 52.636 Tblr. 29 Sar. 8 Bf.

6.27.346.499Ctr. 79Bfb. Runfelrub. a6Sq.p. Ct. 5.469.299 Thir. 28 Sqr. 8 Bf. Bufammen . 9,012,796 Thir 15 Gar. 4 Bf.

b. Siervon gebt ab, der Betrag ber gemabrten Rudvergutung fur ausgeführten refp. gur Ausfuhr niedergelegten Buder, mit . . 865,562 Thir. - Sgr. 9 Bf. Bleiben . 8,147,234 Thir. 14 Gar. 7 Bf.

c. In der Beit vom 1. April 1855 bis Ende Mars 1856 bat bie ebenfo berechnete Gin-7.791.554 Thir. 5 Gar. 2 Bf. nahme betragen . macht zusammen . 15,938,788 Thir. 19 Car. 9 Bf.

d. Davon find nach Artifel 3. Biffer 1. lit. b. ber porgebachten Uebereinfunft als angunehmender Durchschnitt gu berechnen . 7,969,394 Thir. 9 Sa.10Bf.

bes Berhaltniffes von Goll- und 3ft- Einnahme. 1. bie oben unter I. ermittelte Soll-Ginnahme betr. 6,709,956 Ehlr. 23 Sar. 3 Bf. 2. Die nach Ild. erfichtliche wirfliche Ginnahme

bat fomit das Goll überftiegen, um . 1,259,437 Thir. 16 Gar. 7 Bf.

Rach ben von ben Direftiv-Beborben mitgetheilten Materialien aufgeftellt. Berlin, ben 11ten Mai 1857.

Das Central=Bureau bes Boll=Bereins. Benning. . D. Meirner.

> Bermann. Berfonal:

#### Personaldronit ber offentlichen Behorben.

Der Regierungs-Reserendarius Friedrich Carl August Goschel ift Nro. 285. von der Königlichen Regierung zu Magdeburg zur Königlichen Regierung

in Erfurt übergegangen.

Der Intendantur-Affessor Mand von der Intendantur des Sten Armee-Corps ift zur Intendantur des 4ten Armee-Corps nach Magdeburg verfett worden.
Der Arreisgerichts-Nath Berndt in Neustettin ist an das Areisgericht zu Beig, und der Gerichts-Affessor Brüggemann, bisher bei dem Appellations-Gericht zu Stettin, in das Departement des Appellations-Gerichts zu Raumburg verfett.

Der Referendar Schmaling ift zum Gerichte-Affeffor ernannt.

Der Referendar Brieger ift jur Regierung in Botsbam übergegangen, und der Auskultator Wiesand auf seinen Antrag aus bem Justizdienfte entlaffen. Die Auskultatoren Ornold und Bilariet find zu Referendarien beförbert.

Die Rechte - Raudidaten Dr. jur. Schwabe, Bille, Dr. jur. Bimmer-

mann find zu Austultatoren angenommen.

Der Kreisrichter Löber in Zeiß ift zum Nechts-Auwalt bei dem Kreisgerichte in Wittenberg, mit Anweisung seines Wohnsiges baselbst und zum Notar im Departement des Appellations-Gerichts Naumburg, ingleichen der Kreisrichter Stalper in Julichau zum Nechtsanwalt bei dem Kreisgerichte in Torgau, mit Auweisung seines Wohnsiges daselbst, und zum Notar im obengedachten Departement ernannt.

Der Gefangenen Dber-Auffeber Schulge bet bem Rreisgerichte gu Raumburg, und ber Gerichtsbote Rublemann bei bem Kreis-Gericht ju Gilen-

burg find auf ihren Antrag aus dem Juftigbienfte entlaffen.

Der Kreisrichter Bfotenhauer zu Groß-Bodungen ift an das Kreisgericht zu Geiligenftadt verfest und dem Gerichts-Affesso und Albrecht die kommissarische Berwaltung der Einzelrichter-Stelle bei der Gerichts-Kommission in Groß-Bodungen übertragen.

Der Referendarius Schmidt ju Beiligenftadt ift in das Departement

des Appellationsgerichts zu Dunfter verfest.

Die Ausfultatoren hertmig, Schollmever und Leineweber zu Muhl= haufen, sowie Banfe und Weber zu Nordhaufen find zu Referendarien ernannt.

Der Salarientaffen-Rontroleur und Sportelrevifor Bertmeifter und

der Gefangenen=Infpettor Meinert gu Beiligenstadt find geftorben.

Der Civil-Supernumerarius Stegemann ift aus bem Departement bes Appellationegerichts zu Naumburg in bas zu halberftabt übernommen und bem Rreisgerichte zu Nordhausen zur Beschäftigung überwiesen.

Der

Der Gulfsbote Friese ju Borbis ift an die Gerichts Kommission ju Groß-Bodungen verseht und der bisherige Strafanftalts Aufseber Schonetas ju Coln als Gulfsbote und Exelutor bei dem Kreisgerichte ju Worbis angestellt.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrstelle in Biederig, Didces Gracau, ift der bisberige Divisionsprediger Simon in Bojen berufen und bestätigt

morben.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Beltheim, in der Dloces Gornburg, ift bem bisherigen Pfarrer in Dup-Reinstedt, Friedrich Carl Beber, verlieben worden. Die daburch vacant gewordene Pfarrstelle zu Sup-Reinstelt ift finialiden Batronats.

Die erledigte evangelische Pfarrfielle an der St. Johannis-Kirche zu Duedlindurg, in der Didces Duedlindurg, ift dem bisherigen Bredigt= amts-Candidaten und Rector zu Gr. Salze, Johann Karl Ferdinand Schulze,

perlieben morden.

Die beim Padagogium des Alofters Unser Lieben Frauen zu Magbeburg durch Berufung des Dr. Schmidt zum Gymnasial-Director in hersord erledigte 5te Lehrerftelle ift durch Aufruden der folgenden Lehrer befest und die danach vacant gewordene letzte ordentliche Lehrerstelle dem Schulamts-Candidaten Eduard Ortmann vertieben worden.

Der bisherige provisorische Lehrer Friedrich Georg Julius Rade gu Diegenrode, im Rreise Seiligenftabt, ift als Schullehrer, Rufter, Rantor und

Organift ber evangelischen Gemeinde baselbit angestellt worden.

Bermifchte Nadrichten. Nro. 286. Der Baftwirth Friedrich Merr ju Bleicherode bat Die Agenturge= Rieberlegung ichafte fur Die Berficherungs-Befellichaft Thuringia gu Erfurt niebergelegt. einer Mgentur. Erfurt, ben 22ften Juni 1857. Ronigliche Regierung. Der Raufmann Abelbert Obermann in Rordbaufen bat Die Agen= Nro. 287. Rieberlegung turgeichafte fur Dieleipziger Sagelichaben-Berficherunge. Gefellichaft niebergelegt. Erfurt, ben 23ften Juni 1857. Ronigliche Regierung. einer Agentur. Dem Raufmann Sugo Lowenberg in Berlin ift unter bem 30ften

Nro. 288. Mai 1857 ein Ginführunge-Batent

Batent, auf eine mechanische Borrichtung jur Ansertigung von Cigarren in Gerheitung. ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Jemand in ber Benuthung befonnter Theile zu beschränkert,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugischen Staats errheilt worden.

(Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Rebigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhlenroth'iden Buchbruderei.

# Amtsblatt

Der

# königlichen Megierung zu Grfurt.

Erfurt, ben 18ten Juli 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am Arei, Suli c ausgegebene 36te Stud ber Gefete Sammlung Nro. 289. enthalt unter

Rro. 4724. ben Bertrag amifchen Breugen und bem Surftenthum Reug jungerer Linie, Die herstellung einer Eifenbahnverbindung amifchen Beigenfele und Gera betreffend; vom Zten April 1857;

Rrv. 4725. ben Merbochiten Erlag vom 13ten Mai 1857, betreffend die Berfeihung ber fiefalischen Borrechte far ben Bau und die Unterhaltung der Areise Gaussen im Areise Graubeng; 1) von Aciair-Tarpen bis jur Areisegrenge in der Richtung auf Marienwerder, 2) von Graubeng bis jur Cutmer Areisegrenge in der Nichtung auf Gulm, 3) von der Graubeng-Micherechaptlieberiebaufer binter Leffen bis zur Rofenberger Areisegrenze in der Richtung auf Wischeswerder und 4) von Rehben bis zur Eulmer Areisegrenze in der Richtung auf Briefen;

Rrv. 4726. ben Atterhöchften Eclas vom 13ten Mai 1857, betreffend bie Werleihung ber fieldlichen Gorrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Kreise Chaufften im Kreife Culm: 1) von Stolne bis zur Graubenger Rreisgrenze bei Michiteltung in ber Richtung auf Graubeng, und 2) von Briefen bis zur Graubenger Rreisgrenze bei Zerentowis in ber Richtung auf Rehden, sowie 3) einer Steinpflafterung von ber Coupirung ber Arinke bei Culm über bie Oftrow-Rämpe bis zur Weichsfel-Kähre bei Culm über bie Oftrow-Rämpe bis zur Weichsfel-Kähre bei Culm über bie Oftrow-Rämpe bis zur Weichsfel-Kähre bei Culm über bie Oftrow-Rämpe bis zur Weichsfel-Kähre

Rro. 4727. Das Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis-Obligationen des Breichener-Rreifes im Betrage von 60,000 Thalern; vom 18ten Mai 1857;

Rro. 4728, Die Berordnung, betreffend ben Steuerlag vom inlanbischen Ribenguder und die Eingangezollicige vom auslanbischen Buder und Sprup fur ben Beitraum vom Isten September 1857 bis Ende August 1858; vom 23sten Juni 1857.

Grfurt, Den Dien Buli 1857.

Das ju Berlin an Bren b. DR. ausgebebene 37ffe Stud ber Befen Sammlung enthalt unter

Rro. 4729, ben Wierbochfien Grlag vom Aten Dlai 1857, betreffent bie Erbebung bes Bruden-Mufgugegelbes fur bas Mufgichen ber in Stettin über bie Dber führen. ben Langen Bruite:

Stro. 4730. ben Mitrebochfien Erlaß vom - 4ten Dai 1857, betreffend Die Erhebung Des flabtifchen Cafen. Bollmerfe. unt Brudenaufquas-Gelbes in Stettin :

Rro. 4731. ben Tarif, nach welchem Die Bejatte fur bie Benugung bee Diebruper Rangle zu erbeben find: pom liten Juni 1867:

Bro. 4732, ben Allerbodiften Griag vom Iften Juni 1857, betreffend Die Berleibung Der Stabte Debnung fur Die Rheinproving vom 15ten Dai 1856, an Die Gemeinte Rirn, Regierungs, Begirte Cobieng; und

Rro. 4733. Die Befanntmachung ber Afferbochnen Beflatigung bee Statute einer Aftiengefellichaft unter Der Benennung : "Aftiengefelifchait Der Dagbeburger Babes und Baich Anitalt" mit bem Domigit in Dagteburg; pom 17ten Juni 1857. Erfurt, ben 18ten Buli 1857.

### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsschulben.

Nro. 290. Rundigung ber noch furfirenden perificirten Dangiger Ctab:=Dbli: aatienen unb Schuld-Mu:

Unter Bezugnahme auf Die Allerhochfte RabinetBorbre. vom 24ften April 1824 über Die Grundfage, nach welchen bas Schuldenwefen bes vormaligen Freiftaats und ber Commune Dangig aus ber Beriode vom 13ten Juli 1807 bis jum Iften Marg 1814 regulirt werden foll, (Befeg-Sammlung Ceite 82) und bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 13ten April 1825 wegen Berloofung ber Dangiger Obligationen aus ben nicht gur Bermenbung gefommenen Beftanben bes jahrlichen Tilgungefonde (Befesfammlung Seite 55.) werden Behufe endlicher Tilgung Des Reftes Diefer Schulden= ertenuniffe, gattung bie baruber ausgeftellten und verificirten Dangiger Ctadt : Dbliga: tionen und Schuldanertenneniffe gur baaren Ausgablung Des Rapitalbetrages gu bem nach ber Bestimmung sub Nro. 2. ber oben gedachten Allerhochsten Ordre vom 24ften April 1824, für bas Jahr 1857 fich ergebenden Rurfe von 771/3 Progent, jum 2ten November b. 3. hiermit gefundigt, und Die Inhaber diefer Obligationen und Couldanerfenntniffe aufgeforbert, folche vom 2ten Rovember b. 3. ab in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Ubr entweder bei der Staatsichulden-Tilgungstaffe bierfelbit, Dranienftrafe Rro. 94, ober bei ber Regierungs-Daupttaffe ju Dangig gur Brufung eingureichen, und nach befundener Richtigfeit Die oben bezeichnete Rudgablunge Baluta gegen Duittung - mogu Kormulare bei ben genannten Raffen unentgelt= lich verabfolgt werden - dafelbft baar in Empfang ju nebmen. Auf fcbriftlide

liche Gefuche um Auszahlung ber Rapitalien tonnen fic bie gebachten Raffen nicht einlaffen, und werden bergleichen Befuche vielmehr unberudfichtigt und portopflichtig ben Bittftellern gurudgefandt werben, Gur biejenigen Schulb-Dotumente, welche in bem vorstebent festgefesten Termine etwa nicht jur Ginlofung prafentirt merben follten, wird die gum Rurfe von 771/3 Brogent berechnete baare Baluta bis jum Gintrift der Berjabrung bei ber Staatsfculden-Tilgungefaffe ginelos affervirt merben.

Berlin, ben 11ten Juni 1857.

Baupt-Bermaltung der Staatefdulben. Ratan. Gamet. Robiling. Guntber.

#### Befanntmachung ber Regierung.

Die Roniglichen Boben Ministerien fur Bandel, Gewerbe und öffent-

liche Arbeiten und bes Innern haben angeordnet:

"daß Spiritus von geringerem Alfoholgehalte als 80° Tralles ju den geiftigen Getranten im Ginne ber Allerhochten Erlaffe vom 7ten Be= Bertauf von brugt 1835 und 21ften Juni 1844 zu rechnen, und bag bemaufolge gegen Diejenigen, welche folden Spiritus in fleineren Duantitaten als in Gebinden von mindeftens einem balben Anter vertaufen, obne Die nach jenen Erlaffen und nach &. 55. ber Gemerbe = Dronung fur ben Rleinbandel mit Betrauten erforberliche Erlaubnig zu befigen, auf Grund Rieinbandel ber Strafbeftimmungen bes 6. 177. I. o. einzuschreiten fei."

Bir bringen bies jur allgemeinen Rachachtung jur Renntniß ber

betreffenden Gewerbetreibenden.

Erfurt, ben Iften Juli 1857.

Nro. 291. Spiritus burd Ge: werbtreiben-De, welche nicht zum mit geiftigen Betrenten berechtigt finb.

4032. A. 1.

#### Befanntmachungen anberer Beborden.

In bem am 13ten Dai D. 3. jur Ausloofung ber Gachfichen Rentenbriefe fur bas laufende Balbjahr (Iften April bis ult. Geptember 1857) in Bemagbeit bes Befenes vom 2ten Darg 1850 über bie Errichtung von Regtenbanten abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe:

1) Littera A. à 1000 Thir., 20 Stud, nămlich: Rro. 540, 589, 694, 1104, 1212, 1389, 2427, 2611, 2814, 2847, 3318, 3520, 3756, 4121, 4253, 4949, 5077, 5475, 5549, 5748.

. 2) Littera B. à 500 Ablr., 7 Stud, namlich:

Rto. 360. 448. 611. 1282. 1320. 1322. 1476. 40\*

3) Littera

3) Littera C. a 100 Thir., 26 Stud, namlich:

9tr. 127, 953, 1034, 1280, 1997, 2207, 2266, 2374, 2645, 2805, 3117, 3559, 3694, 3911, 3956, 4648, 4714, 4805, 4860, 5939, 6143, 6278, 6421, 6467, 6709, 7047,

4) Littera D. à 25 Thir., 20 Stud, nămlich:

Rro. 3. 156. 310. 940. 984. 3306. 3426. 3435. 3692. 4324. 4744. 4940. 5150. 5152. 5179. 5203. 5255. 5472. 5837. 6025.

Littera E. à 10 Thir., 1603 Stud, nămlich: Mrs. 71-73. 75-77. 79. 80. 111. 112. 114. 115. 117-130. 141. 142. 144 - 146. 148 - 150. 201 - 210. 271 - 280. 291 - 300. 351 - 360. 541 - 543. 545 - 550. 581 - 590. 621 - 630. 661 - 663. 665-680. 701. 702. 704-710. 751-754. 756. 758-760. 811-823. 825-829. 831-840. 901-910. 941-943. 945-950. 1131-1140. 1241-1257. 1259-1264. 1266-1270. 1371-1380. 1421-1428. 1430-1440. 1461. 1462. 1465-1470. 1521-1530. 1581-1590, 1621-1628, 1630, 1671-1680, 1691-1700, 1841-1850. 1921—1940. 1951—1955. 1957—1960. 1991. 1993—2000. 2091-2100. 2111-2117. 2119. 2120. 2391-2400. 2441-2450. 2461-2470. 2481-2490. 2511-2520. 2601-2610. 2641-2650. 2741—2770. 2861—2870. 2911—2920. 2931—2940. 2951—2960. 3021 - 3030. 3071. 3073 - 3080. 3181 - 3190. 3221 - 3230. 3281 - 3290. 3401 - 3410. 3441 - 3450. 3452 - 3460. 3512 - 3520. 3601 - 3610, 3692 - 3700, 3731 - 3735, 3737 - 3740, 3761 - 3770. 3781. 3782. 3791—3800. 3821—3830. 3851—3860. 3921—3926. 3928-3930. 4031-4040. 4061-4080. 4101-4110. 4161. 4162. 4164-4170. 4271-4277. 4279. 4280. 4311-4320. 4341. 4342. 4344—4350. 4421—4430. 4451—4460. 4731—4750. 4761—4780. 4801-4810. 4961-4970. 4992-5000. 5071-5080. 5101-5110. 5131—5140. 5151—5153. 5155—5160. 5171—5180. 5211. 5212. 5324 -- 5330. 5214 - 5220. 5311 - 5313. 5315. 5317 - 5322. 5361-5370. 5381-5387. 5389. 5390. 5431. 5432. 5434. 5435. 5437—5440. 5461—5464. 5466—5470. 5661. 5662. 5664—5670. 5741-5750. 5821-5830. 5841-5850. 5901-5910. 5952-5959. 6171-6180. 6241-6250. 6321-6330. 6351-6360. 6501-6510. 6551—6560. 6571—6577. 6579. 6580. 6691—6700. 6721—6730. 6741 - 6750, 6791 - 6798, 6800, 6861 - 6870. 6891 — 6900. 6921—6928. 6930—6940. **6**951—6960. 7021—7040. 7091—7100. 7131—7140, 7171—7180, 7201—7210, 7221—7230, 7301—7310.

7371

7371-7380, 7401-7410, 7501-7510, 7541-7550, 7561-7570, 7581-7590, 7601-7610, 7701-7707, 7709, 7710, 7741-7750. 7901-7920. 7951-7960. 8141-8150. 8231-8250. 8261-8270. 8331-8340, 8481-8490, 8651-8660, 8701-8710, 8721-8730, 8771—8790. 8861—8870. 8891—8900. 8991—9000. 9061—9070. 9141-9150, 9201-9210, 9251-9260, 9271-9280, 9331-9360, 9431 - 9440.

ausgelooft worden.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom 1. October 1857 ab auf ter Raffe der unterzeichneten Rentenbant, Domplas Rr. 4 bierfelbft, in den Bormittaabstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Buftande und Quittungeleiftung uach einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenden Formulare.

Mit bem 30. Ceptember 1857 bort Die weitere Berginfung Der gebachten Rentenbriefe auf und muffen baber mit benfelben bie bagu geborigen 2 Stud Bindcoupons, Serie I. Rr. 15 und 16, unentgeltlich mit abgeliefert werben, mibrigenfalls fur jeden fehlenden Coupon ber Betrag beffelben vom Rapitale gurudbehalten wird.

Indem wir die Inbaber der ausgelooften Rentenbriefe bierdurch auffordern, vom 1. Ottober 1857 ab die Bablung unter ben vorermabnten Modalitaten in Empfang zu nehmen, bemorten wir, bag fich unfere Renten= bant = Raffe auf eine Ueberfendung bes Geldbetrages an Brivatperfonen mit der Boft nicht einlaffen barf.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, bereits in fruhern Terminen ausgelvoften Rentenbriefe, welche innerhalb zweier Sabre nach ihrem Berfalltage nicht realifirt find, namlich:

a) pro 1. Oftober 1852.

Littera D. Rr. 84 und 104 à 25 Thfr.

b) pro 1. April 1853.

Littera C. Nr. 548 und 582 à 100 Thir.

D. Mr. 505 à 25 Thir.

c) pro 1. Oftober 1853.

Littera E. Rr. 1708 und 1915 à 10 Thir.

d) pro 1. April 1854.

Littera C. Rr. 133 und 1940 à 100 Thir.

E. Nr. 200. 741. 2430. 3031. 3252 u. 3547 à 10 Thir.

e) pro 1. Oftober 1854.

Littera A. Mr. 2616 à 1000 Thir.

B. Nr. 199 à 500 Thir.

C. Rr. 403. 2362 und 2922 à 100 Thir.

D. Rr. 37. 578. 2436 und 2514 à 25 Thir.

E. Nr. 734. 1509 und 2429 à 10 Thir.

f) pro 1. April 1855.

Littera A. Mr. 3030 à 1000 Thir.

- C. Nr. 128. 575. 1043. 1729 und 3173. à 100 Thir.

D. Nr. 10. 378. 1086 und 2742. à 25 Thir.

E. Ar. 1087. 1591. 2192. 3359 und 5213 à 10 Thir wiederholt bierdurch auf, Dieselben unserer Kasse gur Jahlung des Betrages ju prasentien. Magdeburg, den 13. Mai 1857. Ronial. Direction der Rentenbant fur die Broving Cachsen.

Nro. 292.
Chieds-manns für den ersten Landbegirt des Arcises Muhlhausen und als Bertreter Bahl.
Ten Juli 1857 bis dasin 1860 gemählt, von uns bestätigt und verspssichte worben.

Salberftadt, ben 6ten Juli 1857.

Ronigl. Appellationsgericht.

#### Bacante Stelle.

Nro. 298. Die unter Königlichem Batronate ftehende Pfarrfielle zu Mehmde, in der Dioces Salzwedel, ift durch das Ableben des Pfarrers Binde vacant geworden.

#### Personaldronit ber offentlichen Behörben.

Nro. 294. Dem Ober-Steuer-Kontroleur, Steuer : Inspector Golpe gu Rordhausen, ift die Stelle eines Ober-Revisions-Inspectors und hauptamts-Mitgliedes zu Duffelborf übertragen.

Der Ober-Steuer-Kontroleur Bagner ift von Bernburg nach Rord, baufen verfett.

Der berittene Steuer-Auffeber Bodungen zu Wittenberg ift zum Sauptamis-Affiftenten in Erfurt beforbert.

Der

Der berittene Steuer-Auffeber Rau von Schleufingen ift nach Derfeburg berfett.

Der Rufi-Steuer-Auffeber Theurich ju Comarga ift jum berittenen

Steuer-Auffeber in Schleufingen ernannt.

Der Steuer-Muffeber Robne ju Befell ift jum Steuer- und Chauffeegelb-Ginnehmer bafelbit beforbert, '

Der Saurtamte-Uffiftent Breitbaupt zu Erfurt ift zum Dber-Controleur . und Borficher ber Steuer-Erpedition am Babnbofe zu Ratibor beforbert.

Der Bureau-Affiftent Licht bei ber Bropingial = Steuer = Direction qu Magdeburg ift jum Brovingial-Steuer-Secretair bafelbft, und ber Sauptamts-

Affiffent Diefe jum Bureau - Affiffenten ber Brovingial - Steuer - Direction beforbert. .

Dem Brobingial-Steuer-Secretair Borifch ift ber Rothe Abler-Drben 4ter Rlaffe Muerbochft verlieben, und bem Dber-Steuer-Rontroleur von Rhein

au Mublbaufen ber Titel ale Steuer-Infpector beigelegt.

Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrfielle ju Rubnhaufen mit Tiefthal, in ber Dioces Erfurt, ift ber bisberige Digconus an ber Augustiner-Rirche in Erfurt. Rael Maximilian Theodor Seinrich, berufen und pon bem Ronial Confiftorium ber Broping Sachfen bestätigt morben. Batron ber baburch vacant gewordenen Diaconatftelle zu Erfurt ift ber Magiftrat bafelbit.

Die erledigte engraelische Bfarritelle ju Bucha, in ber Didces Edartsberga, ift dem bisherigen Bjarrer in Rothenberga, in derfelben Dioces, Beinrich Cigismund Abolph Lange, verlieben morben. Batron ber baburch pacant gewordenen Pfarrftelle ju Rotbenberga ift ber Freiberr von Werthern

auf Rlofter Donnborf.

Die erledigte evangelijde Bfarrftelle ju Dannigtom, in ter Didces Bommern, ift bem bisberigen Pfarrer ju Frauenwald, Guftav Eduard Riemann, verlieben worden. Die badurch vacant gewordene Pfarrftelle zu Frauen-

malt. Ephorie Schleufingen, ift, Roniglichen Batronate.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle ju Riederdorla, in Der Dioces Seebad, ift bem bisberigen Bfarrer in Sausfommern, Bilbelm Eduard Dbermann, verlieben morben. Die baburch pacant geworbene Bfarrfielle au Sansfommern ift Roniglichen Batronats.

Die erledigte evangelifche Pfarrftelle in ber Borftadt Altenburg por Merfeburg, in ber Stadt-Dioces Merfeburg, ift bem bisberigen Bfarr-Bicar

Dafelbit, Paul Simon Gruner verlieben morben.

Die erlebigte evangelifche Pfareftelle ju Sateborn, in ber Dioces Guein, ift dem bieberigen Brediger ju Seebaufen i/A., Chriftian Jacob Friedrich Schmidt, verlieben morben. Der

Der Diaconus Alcuin Bernhard Schirlis ju Bleicherobe ift als

Rector ber bortigen Stadtichule angestellt worben.

Der Schullebrer Johann Balthafer Blaner, hisher in Balbfiedt, ift ale britter Lehrer ber evangelischen Gemeinde ju Bandereleben, im Rreife Erfurt, angeftellt worden.

Bermifchte Nadrichten.

Der Raufmann Johann Friedrich Gabe ju Beiligenftadt bat Die Nro 295. Maentur-Gefdafte fur die Sagelichaben = Berficherunge-Gefellichaft "Union" Rieberlegung in Beimar" niebergelegt.

Erfurt, ben 29ften Juni 1857. Agentur.

einer

Ronigliche Regierung.

Brivatfecretair Anton Bebefind ju Beiligenftadt bat bie Nro. 296. Maentur ber Breugifchen Rational = Berficherunge = Gefellichaft ju Stettin Mieberleauna niebergelegt. ciner

Erfurt, ben 30ften Juni 1857. Ronial. Regierung. Agentur.

Dem Rleifdermeifter Johann Abam Deinrich Glud jun. in Gefall Nro. 297. ift die nachgefuchte Erlaubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Sadel-11ebernahme Berficherungs Befellichaft fur Feldfruchte "Germania" gu Berlin ertheilt einer worden. Mgentur.

Erfurt, ben 1ften Juli 1857.

Ronigliche Regierung.

Dem Brivatsecretair Anton Bedefind in Beiligenftatt ift Die nach= Nro. 298. Uebernahme gefuchte Erlaubniß gur Uebernahme einer Agentur der Allgemeinen Deutschen Bagel-Berficherungegefellichaft "Union" ju Beimar ertheilt worden, nachbem ber Raufmann 3. &. Gabe dafelbft biefe Agentur niedergelegt bat. Agentur.

Ronigl. Regierung. Erfurt, ten 1ften Juli 1857.

Dem Brivatfecretair Anton Bedefind in Beiligenftadt ift Die nach-Nro. 299. gefuchte Erlaubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Machener und Uebernahme Mundener Feuer-Berficherungsgefellichaft ertheilt worden, nachdem der einer Raufmann 3. F. Gabe dafelbit Diefe Agentur niedergelegt, bat. Agentur.

Erfurt, ben iften Juli 1857. Ronigl. Regierung.

Dem Brivatfecretair Anton Bedefind in Beiligenftadt ift Die nach-Nro. 300. gefuchte Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur ber Berlinifchen Lebens-Hebernahme verficherungsgesellschaft ertheilt worden, nachdem der Raufmann 3. F. Gabe einer bafeibft biefe Agentur niedergelegt bat. Agentur.

Erfurt, ben 1ften Juli 1857. Ronigl. Regierung. (Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# ntsblatt

### könialichen Regierung zu Erfurt.

#### Stück 31.

Erfurt, ben 25ften Buli 1857.

#### Allgemeine Gefetsfammlung.

Das ju Berlin am 18ten b. DR. ausgegebene 3hite Stild ber Gefet Cummlung Nro. 301

Ren. 4784. Den Allerhochffen Erlag vom Dten Juni 1857, betreffent Die Abanberung Der Appinto ber nach bem Brivilegium vom 13ten November 1854 bem Rreife Cammin geitatteten Ausgabe von 180.000 3bfr. auf ben Bubaber lautenber Rreis. Dbligationen : unb

Rro. 4735, Die Beftarigunge=Urfunde, betreffent bas Gratut ter unter bem Ramen "Gladbacher Aftien Gefellichaft fur Druckerei und Appretur" mit bem Domizil au Glapbach errichteten Afrien. Gefellichaft; vom 22ften Juni 1857.

Griurt, Den 23ften Buli 1857.

Bekanntmachungen ber Regierung.

Die pon ber Ronigl. Regierungs-Saupt-Raffe bierfelbit ausgestellten Nro. 302. Quittungen über die in dem Quartale vom Iften October bis Ende Dezem= Muchandie ber b. 3. jur Ablofung von Domanial-Abgaben und Renten zc, eingezahlten gung pon Rapitalbetrage find nach erfolgter Beicheinigung der Ronigl. Sauptvermal- Definitivtung ber Staatsichulden ben betreffenden Domainen = Rentamtern resp. ben Duittungen. an beren Stelle getretenen Rreistaffen gur Aushandigung an die Intereffen- 1013. B. 1. ten zugefertigt.

Die Ginzabler baben fich baber gur Empfananahme ber Quittungen

bei ben ermabnten Spezialtaffen balbigft zu melben.

Erfurt, ben 10ten Juli 1857.

Es tommen Falle por, dag Bandwerts - Befellen fich an ben Gis ober in ben Begirt einer gewerblichen Brufungscommiffion begeben, bort auf gang turge Beit, oft auch nur icheinbar, in ein feftes Arbeiteverhaltnig eintreten und bierauf geftust, fich jur Ablegung ber Meifterprufung bei wertsgefeleiner Innungs= ober Rreis = Brufungs = Commiffion ihres augenblidlichen Aufenthaltsortes melben. Dies Berfahren wird mitunter bagu benust, um Mangel in ber Qualification bes zu Brufenden, welche an feinem fruberen Mobworte befannt maren, ju verbeden.

Nro. 303. Bulaffuna ber Banbe len aur Meifterprå. funa.

Bir bestimmen baber gur Berhutung folder Digbrauche, bag fortan fein Gefelle von einer Innunges oder Kreisprufunge-Commiffion gur Deifterprufung zuzulaffen ift, fo lange er nicht nachweift, bag er fich mindeftens 4 Bochen lang in bem feften Arbeiteverhaltniffe, welches ibn gur Melbung bei ber betreffenden Brufunge-Commiffion berechtigt, befunden bat.

Erfurt, den 11ten Juli 1857.

#### Bekanntmachungen anderer Behorden.

Nro. 304.

In dem am 13ten b. D. jur Ausloofung von Schuldverfcreibungen ber mit ber biefigen Brovingial = Rentenbant vereinigten Gichefeld'ichen wubivoining Tilgungetaffe fur das Salbjahr Iften Juli bis ultimo December 1857 bierperfdreibun. felbft abgehaltenen Termine find folgende Schuldverfdreibungen

gen ber @irbefelbie ichen Til. gungstaffe. 1973

1) von Lit. A. à 31/2 %.: Mro. 584 gu 500 Thir. 418 200 89 648 20925 2) pon Lit. B. à 4 %. Nro. 704 zu 500 Thir. ,, 2416 ,, 500 ,, 3178 ,, 500 " 1150 " 100 9lro. 2618 au 100 Thir. 1921 ... 50 2283 "

ausgelooft morben.

Die Bahlung ber Betrage berfelben erfolgt vom 2ten Januar 1858

ab je nach ber Babl ber Intereffenten entweder

a) auf ber Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Rro. 4. bierfelbit, in den Bormittagestunden von 9 bis 12 Ubr fofort gegen Burud ieferung ber ausgelooften Schuldverfchreibungen im coursfabigen Buftande, ober

b) auf ber Roniglichen Rreistaffe in Beiligenftadt innerhalb 10 Tagen nach der an biefelbe im courdfabigen Buftande bewirften Uebergabe ber Schuldverschreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Rreistaffe barüber einstweilen auszuftellenden Empfangsbeicheinigung.

lleber ben gezahlten Gelbbetrag ift außerbem von bem Brafentanten ber Schuldverschreibungen nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nebmenden Formulare Onittung ju leiften.

Dit bem 31ften December 1857 bort die weitere Berginfung ber gedachten Schuldveridreibungen auf. Indem

Indem wir die Inhaber berselben hierdurch aufforbern, vom 2teu Januar 1858 ab die Jahlung unter ben vorermähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir, baß fich die betreffenden beiden Kassen auf eine Uebersendung des Gelbbetrages an Privatpersonen mit der Boft nicht einlassen burfen.

"Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, in fruhern Terminen ausgelooften, aber noch nicht realifirten Schuldverschreibungen und zwar vom

Ausloofungstermine

a) ben Iften Juli 1854:

bie 4 % Schuldverschreibung: Dro. 2211 à 5 Thir.

b) den Iften Januar 1855:

die 31/2 % Schuldverschreibungen: Rro. 450 à 10 Thir.

" 468 à 5

4209 à 100 =

bie 4 % Schuldverschreibungen: Rro. 1743 und 2920 à 10 Thr.
" 1624 " 3812 à 5 "

c) den lsten Januar 1856: die 4 % Schuldverschreibungen: Nro. 1373 à 500 Ebir.

d) ben Iften Juli 1856:

bie 31/2 % Schuldverschreibung: Nro. 484 à 25 Thir. die 4 % Schuldverschreibungen: Nro. 576 und 3858 à 500 Thir.

Rro. 22 à 25 Thir.
c) den 1sten Januar 1857:
die 31/2 % Schuldverschreibung: Rro. 405 à 25 Thir.

bie 4 % Schuldverschreibungen: Aro. 804 à 500 Abir.

2538 à 100

hterburch auf, diefelben bei unferer Rentenbant-Raffe hierfelbft oder bei der Kreis-Raffe in Geiligenstadt jur Bahlung des Betrages zu prafentiren.

Magbeburg, ben' 14ten Dai 1857. Ronigl. Direction ber Rentenbant für Die Brobing Sachfen.

Der durch ein provinziasstückändisches Comité angeregte, und durch eine Nro. 305. lebhafte Theilnahme Seitens der Eingesessenen in allen Kreisen der Provinz Die zu Barunterstützte Plant, zur Feier der Armosembeit Sr. Majestät des Königs in den Provinz im Jahre 1853 durch die Begründung eines Blinden-Institutes diedung mit eine der Brovinz noch fehlende, der landesväterlichen Gestinnung und der erskatenen Fürsorge Sr. Majestät für Unglückliche vorzugsweise entsprechende mer errichtete Bohltdatigkeits-Unstalt ins Leben zu rusen, reist seinen Ausstüdrung Wischemsentigeren. Seine Majestät der König haben in huldvoller Anerkennung der voonzigtat in diesem Plane ausgesprochenen Ubsicht mittelst Allerhöchster Drive vom falte.

1810. O. P.

Atte

"Friedrich - Wilhelms - Blindenanstalt für die Provinz Sachsen" beigelegt werde, und diesem gemeinnügigen Unternehmen zugleich dadurch die Allerböchse Unterstützung angedeihen lassen, daß auf den Antrag des XI. Provinzial-Landtages das neben dem zum Schullebrer - Seminar eingerichteten Schlosse zu Barby gelegene ehemalige Justizamtshaus angekauft und zur Einrichtung der Plindenanstalt überwiesen worden ist, auch sechs Freistellen vorzugsweise für Angehörige der Provinz Sachsen aus allgemeinen Staatsfonds an berselben gestiftet worden sind.

Nachdem der durch die freiwilligen Beiträge gesammelte Fonds unter Hinzurechnung der Zinsen die zur vollftändig erfolgten Einzahlung desselben zu der Summe von 29.341 Abst. 26 Sgr. 3 Bs. angewachsen ift, und dem Beschlüfte des Krovinzial-Landtages gemäß zu diesem Fonds noch diesenigen 1000 Thr. jährlich, welche von der mit 4000 Thr. für die Unterhaltung der Brovinzial-Laudfummen-Anstalten bestimmten jährlich ausgebrachten Summe nach Ausbeumg der 4ten Anstalt diedvonibel geworden sind, sowie die Bestände des Central-Laudfummen-Fonds und 1027 Thr. 21 Sgr. 2 Bs. Insüberschüffe der Brovinzial-Hilfelms-Provinzial-Blinden-Anstalts-Honds vergestalt vereinigte Konds der hohe der Anstalt vereinigte Konds der Sobe von spit 40,000 Thr. erreicht, und gewährt die Mittel zum Ausbau des überwiesenen Hauses und zur vollständigen Cinrichtung der Anstalt mit Zurusselbung eines bedeutenden Stiftungscapitals, dessen Jinsen zur Bestreitung der General-Kosen der Anstalt mit verwendet werden sollen

Um dem zu errichtenden Blindeninstitute eine segensreiche Wirksamfeit in möglichser Ausdehnung über die ganze Provinz zu sichern, sind mit dem Communal-Landtage der Altmark über dem Anschluß der der zu derselben gehörigen landräthlichen Areise an das sändische Blindenninstitut Berhandlungen gepslogen, welche zu einem erwünsichen Ziele gesührt haben. Demzusolge wird den der Altmark angehörigen blinden Kindern die Benutzung der Friedrich-Wilselme-Uninden-Anstalt offen sieden, wogegen Seitens des Communal-Landtages ein entsprechender Antheil an den Generalkoffen der Anstalt wie an den Kosten für die Einrichtung derselben übernommen, und demselben eine Theilnahme an der fändischen Berwaltung und
Aussicht zugestanden wird.

Der mit Beginn dieses Frühjahrs in Angriff genommene Umbau des ehemaligen Justigamishauses für die Zwede der Blindenaustalt schreitet in günstig fort, das voraussichtlich schon nach wenigen Monaten an einem durch die öffentlichen Blätter noch näher bekannt zu machenden Tage die Erdfinung derselben wird erfolgen können und wir uns beranlaßt schen, schon jest solgende Mittheilungen über den Zwed, die Einrichtung, Berwaltung ber Anstalt und über die Bedingungen zur Aufnahme in dieselbe zur Kenntenstiß des Aublicums zu bringen. S. 1.

§. 1. Die Anstalt ift eine flanbifche. Die Berwaltung berfelben sieht unter der Ausstüde bes unterzeichneten Brovinzial-Schul-Sollegii, unter geregelter Mitwirfung der Sächsichen Brovinzial- und des Altmärkichen Communallandtages beziehungsweise einer von diesen Bersammlungen ge-

mablten ftanbifden Commiffion.

§. 2. Der 3wed ber Anstalt ift Erziehung und Ausbildung blindgeborner ober nachher erblimbeter Kinder durch Gewöhnung an chriffliche Saussitte, Ertheilung des ersorberlichen Unterrichts der gewöhnlichen Bollsfchus in den Stand gesehnlichen, fich nublich Kreitigkeiten, durch welche die Blinden in den Stand geseht werden, sich nuhlich und angenehm zu beschäftigen und ihren Unterhalt wenigstens thetimeise, zu erwerben. Siernach ist dieselbe weder als Krankenbeilanstalt fur Erblindete, noch, wenigstens zunächft nicht, als Bersorgungsfätte sitt erwachsene Blinde zu betrachten.

§. 3. Die Anstalt ist zunächft fur bildungsfähige Kinder, welche nach der Geburt oder dem rechtlichen Domicil ihrer Eltern rest. Vormunder und Pfleger der Brovinz Sachsen angehören, bestimmt, doch können, soweit bie normalmäßige Jahl von Zöglingen dadurch nicht überschritten wird, mit unserer Genehmigung auch anderen Brovingen angehörige Minde, auch wohl Ausländer ausnahmsweise gegen Zahlung einer Bension von 100 Thr.

aufgenommen werden.

§. 4. Die Anstalt ift eine geschloffene, in welcher fammtliche Boglinge unter der Aufsicht und Leitung der Lehrer wie in einem größern Familienfreise zusammen wohnen und dem Bwede der Anstalt gemäß leiblich und

geiftig verpflegt werden.

§. 5. Die Anstalt ift in ahnlicher Beise mit dem Schullehrer-Seminar ju Barth verbunden, wie die Provinzial Taukstummen Unstalten zu Haberstadt, Beißenfels und Erfurt den dortigen Seminarien angescholoffen sind. Der Seminar-Director ist zugleich Borsteber derselben, und wird als solcher außer der Aufficht auch die Kassenverwaltung und die Correspondenz mit den Behörden suhren.

5. 6. Die Boglinge werden unterschieden als:

1) folde, welche auf Roften ihrer Eltern oder Angehörigen oder Bohlthater unterhalten werden, und außer ben Berpflequngstoften noch ein Schulgelb von 20 Thir. zu entrichten haben. (Privatzöglinge),

2) folde, welche in Ermangelung eigener Mittel entweder gang ober theilmeise auf Kosten ber Commune ober Kreise der Anstalt als Kreis-Jöglinge überwiesen werben,

3) folde, welche im Genuffe einer Roniglichen Freiftelle find.

§. 7. Die jährlid en Unterhaltungekoffen find für die Brivat- wie für die Kreis-Zdallinge auf 60 Thr. festgeseht. Für diese Summe gewährt die Anstalt den Kreis-Zöglingen Nahrung, Kleidung, Erziebung, Unterricht, Lechrmittel

Lehrmittel, ärziliche Sulfe und Medicin. Die Brivat-Jöglinge haben außer bem Schulgelbe auch die Koften für ärztliche Hufe und Medicin felbst zu beftretten.

§. 8. Das Benfions- und Schulgeld ift in viertelichrlichen Raten praenumerando spoobs von ben Angehorigen ber Zöglinge, wie von ben Communal- ober Areisbeborben portofrei einzusenben.

§. 9. Die Roniglichen Freiftellen werben von bem unterzeichneten

Provingial=Schul=Collegio verlieben.

s. 10. Ber fur ein blindes Kind die Unterstügung des Kreises nachsuchen will, bat fein Gesuch bei dem betreffenden Königlichen Kreissandralb einzureichen.

§. 11. Die Aufnahme der Zöglinge in die Anstalt ift bei dem unterzeichneten Brovinzial - Schul - Collegio nachzusuchen, und zwar dergestalt, doß die Antrage für die Aufnahme von Prival-Zöglingen direct bei demfelben eingereicht werden, mahrend die Antrage für die Aufnahme von Kreiss Boglingen Seitens der Königlichen Kreissandrathe durch die betreffende Koniglichen Kreissandrathe durch die betreffende Konigliche Regierung an die unterzeichnete Behörde gelangen.

Die Aufnahme fann nur zweimal jahrlich, zu Oftern und zu Michaelis erfolgen, und find die Antrage fpateftens bis zum Iften Rarz und bis zum Iften September vor bem Beginne bes neuen Semefters, mit welchem ber

Eintritt bes Boglinge gewünscht wird, bei une einzureichen.

\$. 12. Dem Gefuche um Aufnahme find folgende Beugniffe beizufugen :

a) ein Geburte - oder Tauffchein des Rindes,

b) ein ärztliches Atreft, daß das Kind, außer feiner Blindheit, gesund ift, et ein Impszeugnis, woraus hervorgest, daß, sofern das Kind nicht die natürlichen Blattern gehabt hat, ihm die Schusblattern innerhalb der letten zwei Jahre mit Erfolg eingeinmft find,

d) ein Bengnig bes Ortsgeiftlichen, daß bas Rind nicht ohne naturliche

Fahigfeiten und fur Bildung empfänglich fci,

e) eine Bescheinigung der Ortsobrigfeit, bag die Eltern und Angehdrigen der Privatzoglinge das zu entrichtende Pensions- und Schulgeld zu bezahlen bereit und im Stande seien, resp. die Ertlärung
des Königlichen Landraths-Amtes, daß die Unterhaltungstoften für
die Kreis-Jöglinge von den Ständen des betreffenden Kreises entrichtet werden.

§. 13. Am geeignetsten zur Aufnahme in die Anstalt find die blinden Kinder nach zuruckgelegtem Sten Tebensjahre, jedoch werden dieselben auch ausnahmsweise mit dem vollendeten siedenten Jahre ausgenommen. Kinder, welche bereits das vierzehnte Jahr überschritten haben, sind zur Aufnahme in die Unterrichts-Anstalt in der Regel nicht mehr geeignet.

§. 14. Es findet eine gleichmäßige Befleibung ber Boglinge flatt, welche

ibetuje

welche, fobald die von benfelben bei ihrem Gintritt mitgebrachten Rleibungsfinde perbraucht find, von der Anftalt beforgt und aus den Unterhaltungstouen mit bestritten wird.

§. 15. Beim Gintritt in Die Anftalt bat jeder Bogling folgende

Begenftande mitzubringen:

a) die Anaben:

- 1) einen dunkelblauen Tuchuberrod fur ben Binter,
- 2) eine bergleichen Tuchjade fur ben Commer, 3) ein Baar Tuchbeintleider fur den Binter,
- 4) ein Baar Bwilligbeinfleider fur ben Commer,
- 5) eine 3milligiade.
- 6) eine Tudmune.
- 7) ein Baar warme Sandichube,
- 8) 3mei Baar Stiefeln
  - b) bie Madden:
- 1) ein einfaches aus duntelblauem baumwollenen Beuge gefertigtes Rleid,
- 2) einen wollenen Unterrod,
- 3) einen baumwollenen Unterrod.
- 4) zwei geftreifte baumwollene Schurgen.
- 5) ein Baar Sanbidube.
- 6) eine warme Jade fur ben Binter,
- 7) zwei Baar Schube,
- 8) Ginen Ginftedefamm.
- Außerbem für jedes Rind:
- 6 Bemben, 6 Saidentuder, 6 Baar Strumpfe oder Soden 4 Baletuder. Dem Borfteber ber Anftalt ift ein Bergeichnig ber von jedem Boglinge mitgebrachten Gachen zu übergeben.

S. 16. Die Unftalt wird fur etwa 40 3oglinge eingerichtet bergeftalt, bag nach ben vorliegenden Erfahrungen etwa 26 Rnaben und 14

Dabden barin Aufnahme finden.

S. 17. Die Boglinge gerfallen in zwei Abtheilungen, in folche, welche noch im fculpflichtigen Alter find, und ber Unterrichte - Abtheilung angehören, und folche, welche bereits confirmirt, nur jur Ausbildung fur ein und bas andere practifche Berufegeichaft in ber Anftalt verweilen und ber Beichaftigunge-Abthetlung angeboren. Bor ber Sand werden nur 3oglinge ber erftern Abtheilung aufgenommen.

\$. 18. Der Unterricht erftredt fid auf fammtliche Gegenftande bes Unterrichts in ber offentlichen Bolfoidule, foweit folde Blinden überhaupt anganglich gemacht werben tonnen, mit ausgebebnterer Betreibung ber Dufit und ber Befchaftigung mit Sandarbeiten. Die Bflege Des religios-fittlichen Lebens der Boglinge wird fich die Unftalt befondere angelegen fein laffen 8. 19.

§. 19. Die Ferien der Anstalt fallen der Regel nach mit der Ferienzeit des Seminars zusammen. Benigstens einmal im Jahre und auf den besonderen Wunsch der Eltern oder Bormünder öfter, können die Zögflinge, um ihren Angehörigen nicht entfremdet zu werden, die Ferienzeit im Kreise ihrer Familien zubringen. Wegen der Reisekofen und der etwa ersorberlichen Begleitung der Idgilinge auf der Reise, sis das Nothige zuvor mit dem Director der Anstalt zu verabreden.

§. 20. 3m Allgemeinen ift die Zeit der Ausbildung der in die Untertichte-Abrieitung mit bem gurudgelegten Ben Jahre eintretenden Boglinge auf sech Zahr berechnet, und ift es baher muntchenswerth, daß dieselben vor Beendigung des Lehrunfus aus der Anftalt nicht gurudgenommen werden.

§. 21. Dagegen behalt die Anftalt fich vor, die Entlaffung eines

Boglinge auch innerhalb jenes Beitraume herbeizufuhren :

a. wenn die Erfahrung ergeben, daß ber 3med ber Anstalt an bemfelben nicht erreicht werben fann,

b. wenn die Entfernung deffelben wegen unsittlichen Berhaltens nothig wird, ober die längere Beibehaltung wegen geistiger ober körperlicher Gebrechen ober aus andern triftigen Grunden mit der Einrichtung der Anstalt nicht länger vereinbar ift,

c. wenn der Bogling den Grad ber Ausbildung erlangt bat, deren er

überhaupt nach feiner Individualitat fabig ift.

§. 22. Sobald die Enclassung eines Jöglings versügt ift, wird solche durch den Borsteher der Anfalt den Angehörigen resp. der Sommunasoder Kreisbehörde des Jöglings unter Anberaumung eines Eermins, dis zu welchem die Abholung zu bewirken ift, bekannt gemacht. Erfolgt die Abholung bis dahin nicht, so wird der entlassen Jögling seinen Angehörigen oder seiner Heimathsgemeinde durch die Anfalt auf Kosten der zu seiner Unterhaltung bisher Verpflichteten übermittelt.

§ 23. Alle Anfragen über personliche Berhaltniffe ber Boglinge, Die Ginrichtung ber Anstalt und die Aufnahme-Termine find an die Diece

tion des Schullehrer-Ceminare ju Barby ju richten.

Magbeburg, den 13ten Juli 1857.

Ronigliches Provinzial = Schul. Collegium.

#### Personalchronit ber offentlichen Behorben.

Nro. 306.

Des Königs Majestat haben Allergnabigst geruht, dem Forst-Inspector Berneburg hieselbst, das Brabikat als Forstmeister zu verleihen.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

## lmtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 32.

Erfurt, ben Iften Muguft 1857.

Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Rachbem durch bas Gefet vom 15ten d. D. Erfat fur die in Bemagbeit der Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 praclubir- Erfan fur Die ten Raffenanweifungen vom 2ten Januar 1835 und Darlehnstaffenscheine praffudirten pom 15ten April 1848 bewilligt worden ift, werden alle Diejenigen, welche noch folche Papiere befigen, aufgefordert, Diefelben bei ber Kontrolle der Staats papiere bierfelbit, Dranienfrage Rro. 92., ober bei ben Regierungs= 1835, und Saupttaffen oder den von Seiten ber Roniglichen Regierungen beauftragten Darlebns. Spezialtaffen Bebufe ber Erfanleiftung einzureichen.

Bugleich ergebt an Diejenigen Intereffenten, melde nach bem tften Juli 1855 Raffenanweifungen vom Jahre 1835 ober Darlebnetaffenicheine bei uns, ber Kontrolle ber Staatspapiere ober ben Brovingial=, Rreis= ober Lotal=Raffen zum Umtaufch eingereicht und Empfangscheine ober Befbeibe. in benen die Ablieferung anerfannt und das Gefuch um Umtaufch abgelebut ift, erhalten haben, die Aufforderung, ben Geldbetrag ber eingereichten Bapiere, gegen Rudgabe des Empfangicheines ober beziehungsmeife bes Beicheibes, bei ber Kontrolle ber Staatspapiere ober ber betreffenden Regierungs-Baupttaffe in Empfang ju nehmen.

Die Befanntmachung ber Endfrift, bis zu welcher Erfat fur die

gebachten Bapiere gemabrt merben mirb, bleibt borbebalten.

Berlin, ten 29ften April 1857.

Saupt-Bermaltung ber Staatsfculben. Ratan. Bamet. Robiling. Gunther

Bekanntmachungen ber Regierung.

Unter Bezugnahme auf vorffebende Befanntmachung ber Roniglichen Saupt = Bermaltung ber Staatsichulben vom 29ften v. Dits. bringen mir bierdurch jur offentlichen Renntnig, daß wir fowohl unfere Saupt = Raffe, taffenicheine als auch die fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirts beauftragt haben, fur vom Jabre Die bei ihr eingebenden, in Gemagheit der Gefete vom 19ten Dai 1851 42

Raffen=Uns weifungen pom 3abre faffenicheine vom 3abre 1848.

Nro. 308, Grian für bie práffubirten Raffen-Une weifungen vom 3abre 1835 unb Darlebne. 1848.

und

569. C.

und 7ten Mai 1855 praflubirten Raffenanweisungen vom Jahre 1835 und

Darlebnetaffenicheine vom Jahre 1848 Erfan zu leiften.

Begen Gemabrung bes Erfapes fur Diefenigen berartigen Bapiere. welche von unferer Saupt = Raffe oder einer Special = Raffe unferes Begirts nach dem Iften Juli 1855 ohne Erfagleiftung angehalten worden find, merben wir bas Erforderliche fofort verfugen. Erfurt, ben 4ten Dai 1857.

Die jahrlich in den Bolts-Schullehrer-Seminarien zu Erfurt und Beiligenftadt abzuhaltenden Bablbarfeite-Brufungen und amar:

1) die Brufung ber Ceminariffen.

2) die Brufung ber Literaten pro sehola und

3) bie Brufung berjenigen, welche einer zweiten Brufung fich au

unterwerfen baben.

werben in diefem Jahre ju Erfurt mit ber mufitalifchen Prufung ber Geau Erfurt und minariften am 12ten Geptember beginnen und am 14ten bis 17ten Ges Beiligenflate, tember fortgefest, zu Beiligenftatt aber am 19ten, 21ften und 22ften Gep-4850. A. 2. tember und die Mufnahme-Brufung ber Braparanden am 23ften und 24ften Geptember abgehalten werben. -

Indem wir dies zur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten wir, daß über die Schul-Amts-Afpiranten, fo wie über die reviforifch und pro schola ju Brufenden von den Coulauffichte-Beborben, bei welchen die Unmeibungen gu machen find, zeitig vor dem Brufungstermine unter Ginreidung ber bergefdriebenen Bengniffe an une ju berichten ift.

Erfurt, ben 18ten Juli 1857.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

3h bringe hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag nach einer Dittheilung bes Roniglich Sannoverichen Kinang. Minifteriums, von bemfelben einer Ueber: mit dem Aurfurftlich Beffischen Finang-Minifterium wegen Eroffnung einer gangeitraße Uebergangefraße fur Bier- und Branntwein-Transporte auf ber Gifenbahnftrede von Munden nach Caffel und umgetehrt, nachftebende Bereinbarung getroffen ift. 1) Die gedachte Gifenbabnftrede dient ale lebergangeftraße fur ben Ueber-

- gang von Branntwein aus Rurbeffen nach Sannover, und von Bier und Branntwein von Sannover nach Rurbeffen, die genannten Gegenftande mogen jum Gingange in ben betreffenden Ctaat oder jum Durchgange bestimmt fein.
- Die genannten Gegenftanbe muffen mit Uebergangsicheinen verfeben, und diefe benfelben ba beigegeben werben, wo fie jum Transport auf bie Gifenbabn gelangen.

Das Borbandenfein diefer Uebergangsicheine ift auf ben Ladefarten befonders ju bemerten und find die Gifenbabn-Beamten anzuweifen. bergleichen Eransporte nur anzunehmen, wenn bergleichen Ucberganges fcheine beiliegen. 3) Die

Nro. 309.

Båbibar. feite:Bru. fungen in ben Bolfe. Schullebrer. Ceminarien

Nro. 310. @roffnung pon Bierund Brannte wein-3rans. porten auf ber Gifene bahnifrede von Minben und Caffel und umae.

> febrt. 815. R.

3) Die foldergeftalt mit Uebergangsicheinen verfebenen Begenftande, welche auf ju beren Erledigung befugte Steuerftellen im Innern bes gegenüberliegenden Bebiete ober auf eine folche in einem dritten Bereinoftaate gerichtet find, bedurfen der Anmeldung an ber Binnengrenge 2c. bei den gegenüberliegenden Baupt-Memtern ju Caffel und Munben nicht.

Dierdurch wird jedoc, eine bei Untunft der Buge ju Caffel und Munden anguordnende probemeife Rontrole ber Ladungen in Begug auf Rolligabl, Beichen, Berfclug und unter Bergleichung mit ber vorbandenen Bezettelung fowie der Ladefarte nicht ausgeschloffen, Diefelbe ift aber regelmania in ben Bagen felbit vorzunehmen.

4) Benn die fraglichen Wegenstande nach Orten bestimmt find, in melden fich teine gur Erledigung von Uebergangefcheinen befugte Steuerftelle befindet, fo tonnen jene, nach Babl ber Berfender, auf eine befugte Steuerstelle in ber Rabe bes Bestimmungsorts ober auf bas Gingangsamt ju Caffel, beziehungsweife Manden, geftellt wer ben.

Magdeburg, ben 24ften Juli 1857.

Kur den Brovinzial=Steuer=Direftor: Hirsch.

Bon dem unterzeichneten Ronigl. Confiftorio find im II. Quartale Nro. 311.

b. 3. bie Canbidaten ber Theologie 1) Frang Beinrich Julius Bauermeifter, geburtig aus Loitiche,

2) Dieronymus Carl Theodor Danneil, geburtig ans Thuris, 3) August Morip Otto Befeftel, geburtig aus Balle,

4) Friedrich Emil Lang-Beinrich, geburtig aus Bebau,

5) Buftav Eduard Chriftian Scholl, geburtig aus Reunheilingen,

6) Reinhold Buffav Bernhard Trining, geburtig aus Gonna,

7) Carl Louis Wilhelm Braun, geburtig aus Schermde, 8) Theodor Berrmann Robert Berrmann, geburtig aus Friesdorf,

9) Bermann Bilbelm Abolbh Schollmeber, geburtig aus Altengottern.

10) Julius Abolph hermann Schrader, geburtig aus Barchau,

11) Dito Bernhard Brunner, geburtig aus Ortrand,

12) Eduard Moris Ehrenbaus, geburtig aus Troffin,

13) Friedrich Otto Bardt, geburtig aus Gieleben,

14) Ludwig Bilbelm Cepfarth, geburtig aus Raumburg,

15) Buftat Reinhold Boigt, geburtig aus Bornftedt, pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeite-Bengniffen verfeben morben.

Magbeburg, ben 14ten Juli 1857.

Roniglides Confiftorium ber Broving Cachfen.

Bablfabige. Brebiate. amte. Can. bibaten. 4627.

Nro. 312 Schiebs: manns. Babi. I. 6362.

Fur den III. Bablbegirt der Stadt Gubl ift der Leder Fabritant Bagner bafelbft jum Schiedsmann gemablt und verflichtet worden. Raumburg, ben 14ten Juli 1857. Ronigl. Appellation8=Bericht.

Bacante Stelle.

Nro. 313. Die Dberpredigerfielle an St. Johannis ju Balberftadt ift burch Ableben des Oberpredigers Ragell vacant geworden. Diefelbe mird burch Babl ber Gemeinde befett.

#### Personaldronif der öffentlichen Behorden.

Nro. 314.

Des Ronigs Majeftat haben Allergnadigft geruht dem Ober-Bergrath Cbers mittelft Allerhochften Batents vom 29ften Juni b. 3. ben Charafter ale Webeimer Bergrath ju verleiben.

In Ranis ift an Stelle Des ausscheidenden Rathmanne Troft andermeit ber Stadtverordnete Wilhelm Steinbach jum unbefoldeten Magiftrate-Mitgliede ermablt und von der Ronigl. Regierung bestätigt worden.

Der bisherige Appellations = Berichts = Referendarius von Ronig ift aum Referendarius bei ber hiefigen Regierung ernannt.

Der forfiberechtigte Jager Beinrich Friedrich Ferdinand Ron ift gum Roniglichen Forfter ernannt, und ibm die Forfterftelle ju Corge, in ber Dberförfterei Ronigebof, befinitip übertragen worden.

Bu der erledigten evangelischen Oberpfarrftelle in Lugen, Dibges gleiches Ramens, ift ber bisberige Cuperintendentur Bicar, Dberpfarrer Georg Friedrich Chriftian Bauerfeind zu Gefell ernannt und beftatigt worden. Die badurch vacant gewordene Oberpfarrftelle zu Gefell ift Roniglich Baiernfeben Batronate.

Bu der erledigten evangelischen Bfarrftelle ju Rugleben, in ber Dioces Beigenfee, ift der bioberige Baftor in Biernau, Ephorie Gubl, Beinrich Eduard Cuchsland, ernannt und bestätigt worden. Die dadurch vacant gewordene Bfarruelle ju Biernau ift Roniglichen Batronats.

#### Bermifchte Nachrichten.

Nro. 315. einer

Dem Boft - Erpediteur Saddenbrod in Treffurt ift Die nachgesuchte nebernahme Erlaubniß jur Uebernahme einer Agentur ber Berficherungs = Befellichaft "Thuringia" ju Erfurt ertheilt worden.

Maentur. Nro. 316.

Erfurt, den 14ten Juli 1857. Ronialide Regierung. Dem Poft-Expediteur Grimm ju Ranis ift die Erlaubnig jur Uebernebernahme nabme einer Agentur ber Schlefichen Reuer = Berficherungs = Befellicaft gu

einer Agentur.

Breslau ertheilt worden. Erfurt, ben 16ten Juli 1857. Ronigliche Regierung.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# ntsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Etűck 33.

Grfurt, ben Bien Muguft 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 28ften t. Dl. ausgegebene 39fte Stuck ber Befet Sammlung Nro. 217. enthält unter

Aro. 4736, ten Allerhodifien Erlag vom Sten Juni 1857, betreffend Die Berleibung Der fiefalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber barin bezeichneten, bon ben Rreisitanben bes Groß. Dicheralebener Rreifes auszuführenben acht Chauffee. finien, und

Mrp. 4737, bas Brivilegium wegen Emiffion von Brigritate-Dbliggtionen ber Dberichlefifden Gifenbahn-Defellichaft zum Belaufe von 4.014.900 Thir.; vom 20ien 3uni 1857.

Grfurt, ben 27ften Juli 1857.

Das ju Berlin am 31fien v. Dl. ausgegebene 40fte Grud ber Gefen Sammlung enthält unter

Dro. 4738. bas Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Obligationen Des Schrodger Rreifes im Betrage von 140,000 Thir; vom 9ten 3uni 1857; und

Dro. 4789. tas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreis. Obligationen bes Graubenger Rreifes im Betrage pon 100,000 Thir : pom 19ten Suni 1857

Griurt, ben Sten Angmit 1857.

#### Befanntmadungen.

Die von une bereite in den Jahren 1818 und 1819 mit boberer Genehmigung getroffenen Anordnungen binfichtlich der Abführung der halb= Die an Die jahrlichen Beitrage an unfere Unftalt, namentlich die Bestimmungen wegen Bermeidung der diretten Boffendungen an unfere General-Raffe, find in neuerer Beit haufig außer Ucht gelaffen worden, indem viele ber affociirten Mit=

Nro. 318. allaemeinn Mittmen. Bernfles aunas-Uns falt au

leiftenben Beitrages Bahlungen. 2188. Mitglieder außerhalb Berlins jest fast regelmäßig in jedem Termine ihre Beiträge unmittelbar durch die Vost an die General Wittwen-Rosse einsenden und die Legtere dadurch ungewöhnlich beläßigen. Dies kann für die Bolge nicht mehr gestattet werden, da unsere General-Rasse bei der eingetretenen bedeutenden Eiweiterung ihre Geschädelse Amsanges in den Termins-Monaten gänzlich außer Stande ist, sich mit den eingelnen Interessenten in Correspondenz einzulassen. Ueberdies hat die Ersahrung gelehrt, daß bei Einsendung der Beiträge durch die Vost häusig mit großer Unausmerstamseit versähren wird, indem die Interessenten entweder die Receptions-Rummer gar nicht oder unrichtig bezeichnen und Namen und Wohnort unvollständig angeben, oder auch unrichtige Beträge, so wie nicht gangbare Münzsorten z. einsenden, deren Umwechselaung oder Jurukssendung mit vielen Weitlauftigkeiten verbunden ist.

Unter diesen Umständen und da die große Mehrzahl unserer Mitglieder aus Staatsdienern besteht, beren Beiträge nach Allerhöchsten Bekimmungen von ihren Besoldungen in Abzug gebracht und durch die König. Regierungs-Hauptsassen un unsere General-Kasse abgeführt werden sollen, erscheiut es weder angemessen noch nothwendig, die bisher nur ausnahmsweise gestattete Bergünstigung der direkten Einsendung von Beisträgen durch die Bost noch sernerbin sortbestehen zu lassen, vollemehr bestimmen wir hiermit auf Grund der früheren Berordnungen, daß die Beitrags-Bahlungen der einzelnen Interessenten kunftig in den sestgesesten Termi-

nen entweder

· a) durch die betreffenden Roniglichen Raffen in den Provingen

b) durch die bestellten Commissarien oder Agenten der Anstalt, oder c) durch unmittelbare Einzahlung in unserm Geschäfts-Lotale, event: durch einen in Berlin selbst gewählten Mandatarius an unsere General-Laffeabzusüberen sind. Alle Beitragssendungen einzelner Interesienten durch bie Bost wird die General-Wittwen-Kasse, in Folge der erhaltenen Anweisung, hinsort ohne Weiteres unserem hiesigen Agenten übergeben, der sodann die vorschriftsmäßigen Einzahlungen bewirken und hiernächst die Quitsungen den betressende Einsendern gegen die ihm zusehende Provisionüberssiefern wird.

Für diejenigen auswärtigen Interessenten, welche nicht zu der Kategorie der Königl. Beamten gehören und deren Beiträge nicht mittelft Gebaltsabzuge durch die Königl. Kassen berichtigt werden, sind die nachstehenden Commissation und Ugenten bestellt, an welche die Einzahlungen geleistet und von deuen sodann die Quittungen unserer Kasse in Empfang genommen werden können, nämlich:

1) in Berlin, der Bebeime Rechnungerath Neubauer Ritterftrage Nro. 46.

2) in Bleicherobe, ber Juftigrath Schrober,

3) in Breslau, ber Dagiftrat,

4) in Coblenz, ber Reg.-Bauptfaffen=Buchhalter Bliefener. 5) in Coelin, ber Magiftrat, 6) in Cottbus, ber Dagiftrat, 7) in Dangig, ber Rechnunge-Rath Sofenfelt. 8) in Dortmund, ber Red nungs Rath Unnede, 9) in Duffeldorf, der Reg.-Dauptkaffen-Buchhalter Burberg, 10) in Glogau, ber Magifrat, 11) in Greifewald, ber Raufmann Rojenthal, 12) in Gumbinnen, der Rendant Babl, 13) in Salberftabt, der Magiftrat, 14) in Salle, der Rechnunge-Rath Philipp, 15) in Ronigeberg der Reg.=Saupttaffen=Buchbalter Jany, 16) in Landeberg a/B. ber Bolizei-Direftor Deble. 17) in Magdeburg, der Reg. - Saupt = Raffen = Controlleur Bacber, 18) in Memel, Der Dagiftrat, 19) in Minden, ber Reg. Dauptlaffen-Controlleur Riemann, 20) in Munfter, der Renbant Bonnegut, 21) in Oppeln, ber Magiftrat, 22) in Berleberg, ber Dagiftrat, 23) in Bofen, der Reg. Saupt Raffen Schreiber Tarnogrody, 24) in Brenglau, ber Magiftrat, 25) in Ratibor, der Magiftrat, 26) in Stargard in Bommern, ber Magiftrat, 27) in Stettin, der Reg. Daupttaffen Buchhalter Sanftein, 28) in Stendal, der Raufmann Chrich, 29) in Bittenberg, ber Magiftrat. Berlin, ben Bten Juli 1857. General = Direction ber Ronigl. allgemeinen Bittwen= Berpflegungs=Unftalt. Auf Grund bes Reglements für die Bertheilung bes Binsgewinnes

aus der Brovingial-Bulfe - Raffe von Sachfen gur Bramitrung von Spartaffen=Intereffenten, ift gegenwärtig die Bertheilung ber in den Jahren 1854 ber Binfen= Ucbericuffe und 1855 erzielten antheiligen Bingen-Ueberschuffe bewirft und find demgeaus ber maß nachbenannten Spartaffen folgende Betrage und gwar: Bropinzial: 1) der ftadtischen Sparfage ju Michersleben 467 Thir. - Sgr. - Bf. Guife : Raffe 2) 3) Burg . 44 pon Sadien zur Bramits Rreis-Spar-Raffe gu Calbe a./G. . 123 rung von

Nro. 319.

Bertheilung

4) ftadtifden Gpar-Raffe gu Genthin . 81 Sparfaffen. 5) " Salberftadt 211 " ,, Intereffen.

" Magdeburg 2062 ten. 7) " Neuhaldensleb. 48 105. H. C. 8) der

| 8)     | ber | flädtischen | Spar = Raff                             | , zu         | Digersteb  | en . 6 | Thir. |      | Sgr.        | — Pf.   |
|--------|-----|-------------|---|--------------|------------|--------|-------|------|-------------|---------|
| 95     | "   | "           | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | 11           | Quedlinbu  | rg 32  | "     | _    | ,,          | - "     |
| 10)    | "   | ,,          | ,,                                      | ,,           | Sandau     | . 9    | "     |      | ,,          | - "     |
| 115    | "   | "           | ,,                                      | . ,,         | Werninger  | obe 16 | ,,    |      | ,,          | - "     |
| 12)    | ",  | ,,          | ,,                                      | j            | Artern .   | . 47   | ,,    |      | ,,          | "       |
| 13)    | ,,  |             | r-Raffe zu                              | Bitt         |            | . 851  | ,,    |      | "           | - ,,    |
| 14)    | ",  | fläbtifchen | Spar = Raff                             | e zu         | Colleda    | . 20   | ,,    |      | ,,          |         |
| 15)    |     | "           | "                                       | . 0.         | Delipsch   | . 730  | ,,    | _    | ,,          | - "     |
| 16)    | "   |             | ,,                                      | "-           | Gilenburg  | . 457  | ,,    |      | "           | - ,,    |
| 17)    |     | "           |   | ,,           | Gieleben   | . 61   | ,,    |      | "           | ",      |
| 18)    | "   | "           | "                                       | ,,           | Lügen .    | . 157  | ,,    | _    | "           | - "     |
| 19)    | "   | "           | "                                       | "            | Merfeburg  |        | "     |      | "           | ",      |
| 20)    | "   | "           | "                                       | "            | Naumburg   |        | "     |      | "           |         |
| 21)    | "   | "           | "                                       | "            | Dfterfeld  | 2      |       | _    | · ",        | - "     |
| 22     | "   | hor Proja-G | <br>Spartasse des                       | ر"<br>ھ      |            |        | "     | -    | "           | - "     |
| 23)    |     | fintiffen   | Spar-Raffe                              | 211 (        | Sangerhauf | en 156 | ",    |      | "           |         |
| 24)    | "   | monitori    | Opan-oralle                             | 0            | Schmiedeb  | era 97 | . "   |      | "           |         |
| 25)    | "   | Proja-Gn    | ır=Raffe dcs                            |              |            | iig o  | "     |      | . "         | "       |
| 20)    | "   | Rreifes in  | Serthera                                | <b>-</b> 11, |            | . 485  | ,,    |      | ,,          |         |
| 26)    |     |             | Spar=Raffe                              | in           |            | . 689  |       |      | "           | - "     |
| 27)    | "   |             |   |              | Beißenfele |        | "     |      | ",          | - ",    |
| 28)    | "   | "           | "                                       | ."           | Bittenberg |        |       |      | "           | — ",    |
| 29)    | "   | "           | "                                       | "            | Beig .     | . 534  |       |      | "           |         |
| 30     | "   | "           | "                                       | "            | Erfurt .   | . 420  | "     | 11   | ",          | 6 "     |
| 31)    | "   | Graid-Gn    | ur=Raffe zu                             |              |            | . 11   |       | _    |             |         |
| 32)    | "   |             | Spar = Rass                             |              | Langenfal  |        |       | ~    | "           | ''      |
| 33)    | "   | hantifigen  | opur soruli                             |              | mahlhaufe  |        | **    | _    |             |         |
| 34)    | "   | Busin .     | Suan " Gatta                            | 111          | Rordhaus   |        |       | _    | "           | _ "     |
|        | "   | otitie = (  | Spar = Rasse                            |              | Schleufing |        |       | _    | "           | ,,      |
| 35)    | "   | 0154c4      | Guan Past                               |              | Sommerbe   |        |       | _    | "           | _ "     |
| 36)    | "   |             | Spar-Rass                               |              | Beißensee  |        |       |      | "           | _ "     |
| 37)    | "   | nieis = 6   | Spar = Raffe                            | zu           | Borbis .   | . 14   | "     |      | "           | _ "     |
| 38)    | "   | "           | "                                       | "            | Ziegenrück |        |       |      | "           | _ ".    |
| u. 39) | "   | **          | "                                       | "            |            | _      |       |      | "           | "       |
|        |     |             |   | ιί           | n Summa    | 10,071 | Thir  | . 11 | <b>Gg</b> 1 | . 6 Bf. |

jur speziellen Bertheilung unter die einzelnen Sparfassen-Interessenten überwiesen worden, was hiermit in Gemäßheit der Bestimmung des §. 10. des oben erwähnten Reglements jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Magdeburg, den Sten Juli 1857.

Direttion ber Provinzial-Bulfe-Raffe von Gachfen.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

Der

### Megieruna

Stud 34.

Erfurt, ben 15ten Muguft 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am bien b. D. ausgegebene 41fte Stud ber Befet Sammlung Nro. 320. enthalt unter

Mro. 4740, bas Brivilegium megen Ausfertfaung auf ben Inbaber lautenber Obligationen ber Broving Bofen im Betrage von 1,100,008 Thir. vom 19ten Juni 1857; Rro. 4741. ben Milerbochiten Erlaß pom 25ften Juni 1857, betreffend Die Berleibung ber Stabtes Drbnung für bie Abeinproving vom 15ten Dat 1856, an Die Gemeinbe Siegburg, Regierungs. Begirfs Chin;

Dro. 4712, ben Allerhochften Erlag vom 29ften Juni 1857, betreffend bie Berleibung ber Grabte : Ordnung fur bie Rheinproping pom Ihren Dai 1856 an Die Gemeinbe Dullen, Regierungs Begirts Duffelborf:

Dro. 4743. tie Befanntmachung ber Afferbochiten Beffatigung bes Statute ber Bergbau-Aftien: Gefellichaft "Mart" vom 4ten Buli 1857;

Dro. 4741, Die Beffatigunge. Urfunde, betreffend bas Statut ber unter bem Ramen "Saturn, Rheinifcher Bergwerte Aftien-Berein" mit Dem Domizil an Coln errichteten Afrien: Gefellichaft: pom 22ilen Bull 1857.

Erfurt, ben 10ten Auguft 1867.

#### Befanntmachungen ber Regierung.

Auf Brund bes &. 11. bes Befenes über die Boligei = Bermaltung pom 11ten Marg 1850 und mit Bezug auf unfer Bublicandum vom 2ten Boffzeiber-Rai 1842, meldes die Unordnungen jur Bandhabung ber Baupolizei burch ortnung in Die Boligeibehorbe porichreibt, beffimmen wir bierdurch fur ben gangen Umfang unferes Bermaltungsbegirfe, bag bie im S. 2. bes gebachten Bublicandi gedachten Bauerlaubniggefuche ber Ortopolizeibebarde ichriftlich eingureichen und die benfelben betzufügenden Beichnungen und Riffe nach teche 4139. A. 1. nifcher Borfchrift angefertigt und mit ber nothigen Erlauterung verfeben fein muffen,

muffen, wie auch bie Beichnung Die Stragenfluchtlinie und Die benachbarten Bebaube erfichtlich ju machen bat. Die Beichnungen und Riffe muffen bon gepruften Deiftern gefertigt und unterzeichnet fein. Sat ein Bimmermeifter Diefelben geferrigt und begreift ber Bau und Die Reparatur qualeich Dans rerarbeiten, fo ift auch die Unterfchrift eines Maurermeiftere erforderlich, und umgefehrt biefenige eines Bimmermeiftere, wenn Die Unfertigung der Beichnungen und Riffe burch einen Dlaurermeifter erfolgt ift aber gugleich Bimmerarbeiten aufgeführt werden follen Subrt ber Bertmeifter, welcher Die Riffe und Beichnungen angefertigt, ben Bau nicht felbft aus, fo muß auch ber Bertmeifter, welcher Die Munfuhrung übernimmt, Die Riffe und Beidnungen mit unterichreiben, auf welchen auch Die Unterichrift bes Bauberrn nicht feblen barf. Die Richthefolgung biefer Bolizeiverordnung und Berftofe gegen Diefelbe werben mit einer Belbbufe bis ju gunf Thalern und im Falle bes Unvermogens mit verhaltnismaniger. Gefangnifftrafe geabndet werden.

Erfurt, ben 30ften Juli 1857.

burgiche

In Rolge eines Referibts ber Ronigliden Minifterien ber Ringngen Erfahleiftung fowie fur Bandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten vom 21ften b. M. für practu. bringen wir bierdurch jur offentlichen Renntnig, bag nach einer andermeis birte Burfts ten Mittheilung bes Fürftlich Schwarzburgichen Minifteriums ju Conlichedwarg' bersbaufen von Geiner Durchlaucht bem Furften beschloffen worden ift, daß Raffen-An. für die gefestich pracludirten Fürftlich Schwarzburg-Sondershaufenichen Rafweifungen. fenanweifungen ju 1 und 5 Thir, noch binnen einer, ju dem Bebufe au gewäh= renden angemeffenen lenten Ginlofungefrift Erfan geleiftet werden foll. Der Endtermin Diefer Frift wird fpater jur öffentlichen Renntnig gebracht merden, und haben bis dabin alle Inhaber jener Raffenanweifungen Diefelben bei ber Furftlichen Ctaate-Baupt-Raffe in Conderebaufen bebufe ber Erfapleiftung einzureichen.

956. C.

Erfurt, ben 31ften Juli 1857.

Nro. 323. Chauffeegelb.

Die Ronigliden Minifterien ber Kinangen und fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten haben mittelft Referipts vom 23ffen Juli b. 3. auf Grund ber Beftimmung bee Chauffeegelb-Tarife vom 29ften Rebruar 1840, Erbebung. unter 9. ber Befreiungen, in Erweiterung ber Minifterial = Berfugung bom

3987. A. 3. 20ften Muguft 1849 unter Borbebalt anberweiter Bestimmung genehmigt, bak dem Magiftrate der Stadt Nordhaufen die Erhebung bes tarifmäßigen Chauffeegelbes auf ber ftabtifden Chauffee bon ber Bannoverichen Sandesgrenze bei Erimberobe bis an bas Siechenthor ber bortigen Stadt von all em mit Radfrangen von weniger ale vier Boll Bfeite verfebenen Fuhrwerte geftattet werbe, auf welchem Steine jum Chauffeebau aus bem Sannoverfden

Terri=

Territorium angefahren werden, auch wenn die Steine nicht zur Bermen-

Dies wird hierdurch in Berfolg unserer Befanntmachung vom 28sten August 1849 (Amteblatt vom Jahre 1849 S. 285.) jur Kenntnis des babei betheiligten Bublitums gebracht.

Erfurt, den Iften August 1857.

Die von der Regierungs-Saupt-Kaffe hierfelbst ausgestellten Quittungen über die in dem Quartale vom isten Januar bis Eude Mary d. Aushamden und Renten rc. 3c. eingezahlten Kapptralbetrage find nach erfolgter Bescheinigung der Königl. Daupt-Berwaltung der Staatsschulben den betreffenden Domainen-Ment Aemtern resp. den an Offinitivater Staatsschulben den betreffenden Aushandigung an die Interessen 1048. B. 2. ien zugefertigt.

Die Einzahler haben fich daher zur Empfangnahme der Duitrungen bei ben erwähnten Special-Kaffen balbigft zu melben.

Grfurt, ben 3ten August 1857.

#### Bacante Stelle.

Durch ben am 26sten v. M. erfolgten Tob bes Baftors Mitlacher ift Nro. 325. bie Pfarrstelle zu Meseberg, Ephorie Bolmirstedt, welche Koniglichen Batronats ift, erledigt worden.

Personaldronit ber öffentlichen Behorden.

Die Berfegung des Referendarius Schmidt zu Geiligenstadt in bas Nro. 326. Departement des Uppellationsgerichts zu Munfter ift zuruchgenommen.

Die Auskultatoren Freundlieb und von Saufen ju Beiligenftabt find ju Referendarien, und ber Bureau-Affiftent Suhne ju Rorbhaufen jum Areisgerichts-Sefretair ernannt.

Dem Bureau-Diatarius, invaliden Feldwebel Rothe ju Ellrich ift eine Bureau-Affiftenten - Stelle verlieben.

Bu der erledigten evangelischen Bfarrfielle zu Klein-Dichersleben, in der Dibces Banzleben, ift der Didces Banzleben, ift der Didces Borges berufen und von dem Königlichen Confistorium der Broving Sachsen bestätigt worden. Batron des dadurch vacant gewordenen Diagonals zu Mückeln ift der Magistrat daselbst.

Der bisherige Lebrer am evangelifchen Baifenhaufe ju Erfurt, Rarl Beng, ift als. Lehrer an ber Barfufer-Thomas-Schule bafelbit angeftellt worben.

Die bisherigen probiforischen Lehrer Johann Geinrich August Sauche und Carl Friedrich Chuard Beih zu Suhl find als Lehrer der evangelischen Stadtschulen bafelbst angestellt worden. Ber-

#### Bermifchte Nachrichten.

Nro 327. Dem Raufmann Johann Friedrich Babe ju Beiligenftadt ift bie Eruebernahme laubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Breufifden National : Berficherunge-Befellichaft zu Stettin ertheilt worden. Maentur. Erfurt, ben 18ten Juli 1857.

Ronigliche Regierung.

Nro. 328. Dem Raufmann 18. F. Rubloff ju Sachfa ift die nachgefuchte Er-Uebernahme laubnif jur Uebernahme einer Agentur der Berficherungegesellichaft Thurinaia au Erfurt ertheilt morben. Mgentur. Erfurt, ben 27ften Juli 1857. 1121

Ronigliche Regierung.

Dem Raufmann 3. S. R. Brillwis in Berlin ift unter bem 2ten Nro. 329. Juni 1857 ein Batent Ratente

auf eine mechanische Borlage fur Streichmaschinen gur Berftellung Ertbeilung. von Batten fur Filgbute in ber burch Beichnung und Befchreibung angegebenen Berbindung und ohne Jemand in ber Benutiung befannter Theile zu beidranten.

auf funf Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes preugiden Staats ertheilt morben.

Nro. 330. Dem Raufmann Soland in Berlin ift unter bem 2ten Juli 1857 ein Batent Patent.

auf einen burch Beichnung und Befchreibung erlauterten Schmelgofen für Gifen, foweit berfelbe in feiner gangen Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich erfannt worden ift, und ohne Jemand in Der Benubung befannter Theile zu bebindern,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur den Umfang Des preußischen Staate ertheilt worben.

Nro. 331. Das dem Raufmann 3. S. F. Brillwig zu Berlin unter bem 16ten November 1856 ertheilte Ginführunge-Batent Batent. Eridfdung.

auf eine Conftruction von Tenerunge-Anlagen ift erlofchen. Nro. 332.

Ertheilung.

Batent-Gribeilung.

Dem Mechanitus Rarl Boller zu Raltenberberg bei Golingen ift unter bem 2ten Juli 1857 ein Batent

auf ein Gicherheitsfchloß, foweit Die Ginrichtung beffelben nach bem vorgelegten Modell fur neu und eigenthumlich ertannt ift, und obne Jemand in der Benutung ber befannten Theile zu behindern,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugischen Staats ertheilt worden. (Bierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Redigirt bon ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in bet Ohlenroth'ichen Buchbruderei.

### königlichen Regierung zu Erfurt.

#### Stück 35.

Erfurt, ben 22ften Muguft 1857.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 13ten b. D. gudgegebene 42fte Stud ber Befet. Sammlung Nro. 333. enthalt unter

Rro. 4745. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber Igntenber Rreis-Dbligationen bes Demeler Rreifes im Betrage von 30,000 Thir.; vom 25ften Juni 1857; und

Rro. 4746. bas Brivileginm wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Dbliggtionen Des Bleichener Rreifes im Betrage von 108,125 Ablen : vom 29iten Juni 1857. Erfurt, ben 17ten Muguit 1857.

#### Befanntmachungen ber Regierung.

In der Stadt Borbis ift unter dem 25ften Juli b. 3. eine evangelifche Gemeinde constituirt worben, welche gunachft alle im Ortspolizei= bezirte ber Stadt Borbis mobnhaften Evangelischen umfant. Dabei ift aber ben evangelifden Ginwohnern der Ortichaften Rirdworbis, Breitenbach, Gern= evangelifden robe, Leinefelbe und Beuern der Beitritt jugeftanden, auch die Aufnahme ber evangelischen Ginwohner anderer benachbarten Ortschaften, fo weit fie einer anderen evangelischen Barochie nicht ichon angeboren, vorbebalten.

Erfurt, ben Sten August 1857.

Nro. 334. Constituis rung einer Gemeinbe ju Stabte Borbis.

5203. A. 2

Der Lebrcurius der biefigen Brovingial : Gewerbeichule, welche nach Nro. 335. Maggabe bes fur fammtliche Brovingial = Gewerbefchulen unterm 5ten Juni Beginn bes 1850 boberen Orte festgestellten Organisationeplane in 2 Rlaffen getbeilt neuen Lebrift, von benen die untere hauptfachlich fur ben theoretischen Unterricht und curfus bei Die Uebung im Beichnen, Die obere fur Die Anwendung Des Erlernten auf ber Konigt. Die Bewerbe bestimmt ift, beginnt in Diefem Jahre mit dem Iften Dctober. Bemerbes

fdwic ju Der Cursus jeder Klaffe ift einjährig. Das Schulgeld, welches vier-Erfurt. 4138. A. 3. vorftande ermäßigt ober auch ganzlich erlassen werden. —

Die Aufnahme ber Boglinge in die untere Rlaffe ift an folgende Be=

bingungen gefnupft:

1) bag ber Aufzunehmende mindeftens 14 Jahr alt fei,

2) daß er nicht blos deutsch geläufig lefen, sondern auch durch Lefen eines seinem Geschatskreise entiprechenden Buches fich unterrichten konne, 3) daß er deutsch obne orthographische Rebler zu schreiben versiebe und

eine leferliche Sandidrift befige,

4) daß er mit gangen Bablen und gewöhnlichen Brüchen geläufigrechnen könne und die Anwendung diefer Rechnungen auf die gewöhnlichen arithmetischen Ausgaben tenne, daß er ebeue geradlinige Figueren und prismatische Körper praftisch auszumessen wisse,

5) bağ er bereite Uebung im Beichnen befige, und

6) bag er zugleich die hiefige Runft- und Bauhandwerteichule besuche und an dem barin ertheilten Unterricht im Beichnen Theil nehme.

Die Aufnahme-Meldungen find spateftens bis jum 20ften t. M. unter Beifügung der dem Angemeldeten geither ertheilten Schuls und Sittenzgeugniffe portofrei an den Director der Anfalt herrn Dr. Roch bier einzureichen. Erfurt, den 12ten August 1857.

Nro. 336. Der Termin jum Aufgang der niedern Sagd innerhalb fammtlicher Aufgang der Kreise bes diesseitigen Regierungs-Bezirks mit Einschluß der hiefigen flabtiniedern feben Feldmark wird auf ben lften September d. 3.

349b. hiermit fefigefest. Wer vor diefem Termine auf ber Jagd betroffen wird, 5383. A. 1. hat eine Gelbstrafe bis zu 50 Thir. resp. 6 wochentlichem Gefänguiß verwirkt.

Wir machen auf bas Jagb-Belizei-Gefes vom 7ten Marz 1850. (Gefes-Sammlung Seite 165.) im Allgemeinen und noch besonders auf die §s. 14. und 27. beffelben aufmerksam, wonach ein Zeder ohne Ausaahme, welcher die Jagd ausüben will, vorher einen Jagdichein lofen und diesen bei Ausübung der Jagd ftets bei fich tragen muß.

Die Ausübung ber Jago ohne Losung eines Jagoscheines zieht eine Strafe von 25 Toltr., ohne Mitführung bes Jagolicheines eine Strafe bis zu 5 Thlr., bei Mitführung eines fremden Jagolicheines eine Strafe von 5 bis 50 Toltr. nach fich.

Gleichzeitig verweisen wir auf ben §. 13. ber Berordnung über bie Bewahrung ber außeren heilighalrung ber Sonn- und Restage vom 12en Mai 185 4. (Amieblat de 1854. Seite 123.) wonach Treibjachen

an Conn= und Feiertagen ganglid verboten find, andere Jagden aber erft nach beendigtem Rachmittage-Gotteedienfte abgehalten werben burfen, und auf ben 6. 340. Rro. 8. Des Strafgejegbuches, wonach llebertretung Diefer Borfcbriften mit Gelbbufe bie ju 50 Thir. ober Gefangnif bis ju 6 Mochen bestraft wird.

Die fammtlichen Auffichtsbeamten mit Ginichluß ber Foritbeamten. Bensbarmen und Gelbhuter find augewiesen, auf Jago-Contraventionen jeber Art ftrenge zu machen und eintretenden Ralls Diefelben ichleunig gur

Erfurt, ben 18ten August 1857. Angeige gu bringen.

#### Betanntmachung.

Die Bestimmungen bes Befenes vom 13ten Darg 1854, betreffend Die Bulaffung von Auslandern zur Gingebung einer Che innerhalb der Rouigl. Breuft. Staaten, Befes-Cammlung de 1854. Geite 123 und alfo lautend: von Auslan-Bir Friedrich Bilbelm, von Gottes Gnaden Ronig von Preugen ac.

verordnen, unter Buftimmung ber Rammern, mas folgt:

8. 1. Auslander, welche in Unfern Staaten mit einer Inlanderin oder Auslanderin eine Che ichliegen wollen, baben neben der Erfüllung der fonftigen gefeglichen Erforderniffe, durch ein geborig beglaubigtes Atteft der Ortsobrigfeit ibrer Beimath nachzuweisen, daß fie nach dortigen Gefegen, unbeschadet ibrer Ctaateangeborigteit, jur Gingebung einer Che im Muslande befugt find, ober Die nach Diefen Befeten etma erforberliche (Frlaubnif ju ber beabfichtigten Gbe erhalten baben.

S. 2. Unfere Minifter Der Juftig, Der geiftlichen ic. Ungelegenbeis ten und des Innern find ermachtigt, fomob! in einzelnen Fallen , ale, mit Rudficht auf Die Gefengebung einzelner Staaten, fur Die Angeborigen berfelben überhaupt Die Beibringung eines folden Atreffes (8. 1.) ju erlaffen.

6. 3. Beiftliche ober Civilftandebeamte, welche bei Schliegung ber Gbe eines Auelanders amtlich mitwirten, ohne daß ihnen das erforderliche Atteft ( . 1.) vorgelegt worden, follen, wenn die Beibringung beffelben nicht erlaffen ift. (8. 2.) mit Belbbufe bis zu Ginbundert Thalern beftraft merden.

6. 4. Die Berordnung vom 28ten April 1841 (Befet: Cammlung

Ceite 121) ift aufgehoben.

Urfundlich 2c. Begeben Berlin, ben 13ten Mary 1854.

merben ben evangelischen Beiftlichen ber Broving Gachfen, unter Bermeifung auf unfern Gircular - Erlag vom 11ten Dai 1854 Rro. 2650, hierdurch gur gemiffenhaften und forgfältigften Beachtung wiederholt in Erinnerung debracht. Magteburg, ben 15ten Muguft 1857. Ber=

Ronigliches Confiftorium ber Broving Cachfen.

Nro. 387. Bulaffuna bern aur Gin. gebung einer Che inners Laib ber Roniglich Breukifden

Staaten.

Personaldronit ber öffentlichen Behorben.

Nro. 388.

Der Rreisgerichte-Rath Rebtopf in Schleufingen ift gestorben. Die Referendarien Balthafar und herrmann find ju Gerichte-Affeffo=

ren ernannt.

Der Referendar Cofte ift an das Rammergericht ju Berlin, ber Referendar Dorgenroth II. an das Appellationsgericht ju Glogau und ber Referendar Ilberg an bas Appellations : Bericht ju Frankfurt a/D. verfent. Dagegen find:

Die Referendarien Schollmeper und von Sothen, bieber bei dem Appellationsgericht zu Salberftadt, fowie der Auscultator von Dude bisber bei bem Rammergericht ju Berlin, in bas Departement Des Appellations= Berichte Maumburg übergetreten.

Die Auscultatoren: Arndt, Gottlober, Richter und Schleufiner find au Referendarien beforbert.

Die Rechtecanditaten: Born, Eylau, Graf von Mengerfen und Bern

find ju Auscu'tatoren angenommen.

Der Rreisgerichte=Secretair, Ranglei-Rath Scheibe in Merfeburg, fo= wie ber Berichte-Bote Thiet in Beldrungen find geftorben.

Dem Rreifagerichte = Befangenmarter Grofchel in Beig ift Die Befangen=Dberauffeber-Stelle bei dem Rreisgerichte ju Raumburg verlieben.

Der Rreisgerichte-Gefangenwarter Lehmann ju Erfurt ift jum Befananik-Infrector bei bem Rreisgericht bafelbit ernannt.

Die bisberigen Rreisgerichts = Bulfsboten Sageborn in Balle und Grober in Erfurt find befinitiv bei ben Rreisgerichten daselbft angeftellt.

Bermischte Nachrichten.

Dem Rommiffionair Friedrich Sanfe ju Langenfalga ift die nachge= Nro. 339. uebernahme fuchte Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur der Magdeburger Bieb= Berficherunge-Gefellichaft ertheilt worden. einer

Mgentur. Erfurt, ben 30ften Juli 1857. Ronigliche Regierung. Dem Maschinen :Fabritanten Leonhard in Berlin ift unter Dem Nro. 340.

Sten Juni 1857 ein Batent Batent-

Grebeilung.

auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesene Dafchine jum Giegen von Rugeln, insoweit diefelbe in ihrer gangen Bufammen= fekung für neu erkannt worden ift, und obne Jemand in ber Unmenbung bekannter Theile zu beschranten,

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben. (Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

# mtsblatt

#### Megierung zu Grfurt. fönialichen Etick 36.

Grfurt ben 29ften Muguft 1857.

#### Dber = Prafibial = Bekanntmachung.

Die erledigte tatbolifche Bfarrftelle ju Friedrichelobra im Areife Rordhaufen ift dem Rfarrer Roch verlichen worden.

Magbeburg, ben 17ten August 1857.

Der Dher Brafibent ber Broping Cadien: 3. 2. Robbe.

Frichriche. Infra

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Der Lebreurins ber biefigen Provinzial = Gemerbeichule, welche nach Magabe bes für fammtliche Provinzial = Gemerbeschulen unterm 5ten Juni 1850 boberen Dres festgestellten Dragnifationeplane in 2 Rlaffen getheilt neuen Lebre iff, von benen die untere bauptfachlich fur den theoretifden Unterricht und Die Uebung im Beidnen, Die obere fur Die Anwendung Des Erlernten auf Die Gemerbe bestimmt ift, beginnt in diefem Jahre mit bem Iften Dctober.

Der Curfus jeder Rlaffe ift einjabrig. Das Schulgeld, welches vierteliabrlich 2 Thir. betragt, tann im Falle bringender Bedurftiafeit vom Schulporftande ermäßigt oder auch ganglich erlaffen werben. -

Die Aufnahme ber Boalinge in Die untere Rlaffe ift an folgende Rebingungen gefnüpft:

1) baf ber Aufzunehmende mindeftens 14 Sabr alt fei.

2) baf er nicht blos beutich geläufig lefen, fondern auch burch Befen eines feinem Gefichterreife entfprechenden Buches fich unterrichten tonne.

3) daß er beutich ohne orthographische Rebler ju fcbreiben verftebe und eine leferliche Banbichrift befite,

Nro. 341. Befegung ber forholischen. Bfarrifelle au

2865 O P Nro 342. Beginn bes curfus hei ber Ronial. Brovingial. Gemerties fcule 211 Grfurt.

4138 A. S.

4) bağ er mit gangen Bablen und gewöhnlichen Bruchen geläufig rechnen fonne und die Unwendung Diefer Rechnungen auf Die gewohn= lichen arithmetischen Aufgaben tenne, daß er ebene geradlinige Riguren und prismatifche Rorver praftifch auszumeffen miffe.

5) bag er bereite Uebung im Beichnen befige, und

6) daß er zugleich die biefige Runft = und Banbandwerteichule befuche und an dem darin ertheilten Unterricht im Beichnen Theil nehme.

Die Aufnahme=Meldungen find fpateftene bis jum 20ften f. Dt. unter Beifugung ber bem Angemelbeten zeither ertheilten Schul= und Sitten= geugniffe portofrei an ben Director ber Unitalt Berrn Dr. Roch bier einzureichen. Grfurt, ben 12ten Anguft 1857.

#### Racante Stelle.

Nro. 343. Durch bas am Sten August c. erfolgte Ableben bes Baftore D. Moller ift die unter Koniglichem Batrongte ftebende Bfarrftelle ju Brittig in der Ephorie Liffen erledigt morden.

#### Personalchronit ber öffentlichen Behorden.

Nro. 344. Der Königliche Landrath von Marichall zu Langenfalza ift zum Rreis-Reuer-Cocietate-Director Des Rreifes Langenfalga gemablt und beftatigt worden.

Der Boft : Affiftent Rirchner beim Boft : Amte in Nordhaufen ift

jum Boft=Secretair beforbert.

Der Burger Gorlandt in Schlotheim ift jum Boft-Erpediteur Dafelbit angenommen.

Der Boft-Secretair Beterfon ift von Condershaufen nach Merfeburg, und ber Boft-Secretair Relich ift von Dipe nach Sondershaufen verfest.

Der Boft-Erpediteur Bandel in Schlotheim ift ausgeschieden.

Der Boftmeifter Freiberr von Gedendorf in Dublbaufen ift geftorben.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle ju Gt. Betri Bauli in Eisleben, in der Dioces gleichen Namens, ift ber bisberige Superintendent und Dberpfarrer in Raumburg, Johann Friedrich Jahr, ernannt und beftatigt morben. Batron ber badurch vacant geworbenen Dberpfarrftelle ad St. Bengel in Naumburg ift ber Magifrat bafelbit.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarrftelle gu Brog-Barg mit ben Rilialen Jeggel und Barpe, fo wie bem eingepfarrten Orte Saverland, in ber Didces Geehaufen a/A, ift ber bisberige Pfarrer in Deutsch, Friedrich Beinrich, berufen und von dem Roniglichen Confiftorium ber Proving Sachfen bestätigt worden. Ueber Die Daburch vacant geworbene Bfarrftelle au Deutich ift bereite Dieponirt.

Der Schullebrer, Cantor und Dragnift Jodide in Sauroden ift als Cantor und erfter Lebrer in Sannrobe (Rreis Borbis) bestätigt worden.

Der bisberige provisorische Echrer ju Dachrieden, im Rreise Dubl= baufen, Johann Michael Brobft, ift ale Schufichrer, Rufter, Cantor und Dragnift ber evangelischen Gemeinde bafelbit angeftellt worden.

Der bisberige proviforifche Lebrer ju Gormar, im Rreife Dubl= baufen, Rarl Chriftian Biegling, ift ale Schullebrer, Rufter, Cantor, und Dragnift ber evangelischen Gemeinde bafelbit angestellt worden.

### Bermifchte Nadrichten.

Der Raufmann Rofe in Beuern bar die Agentur fur die Baterlau-Difche Reuer-Berficherungs-Gefellichaft in Elberfeld niebergelegt.

Grfurt, ben 9ten August 1857.

Ronial, Regierung.

Dem Rarl Maret in Berlin ift unter bem Sten Juni 1857 ein Ginführunge=Batent

auf eine Rahmafdine in der durch Beichunng und Befdreibung nebft Modell nachgewiesenen Bufammensegung und ohne Jemand in der Benunung befaunter Theile an beidranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staate ertbeilt worden.

Dem Boalinge des Ronigl. Gewerbe-Institute G. Simony ju Ber. Nro. 347. lin ift unter bem Sten Juni 1857 ein Batent

auf einen Birtel gum Beichnen von Sppocutloiden, Epicutloiden und Rreis : Evolventen, Bebufe Darftellung ber form ber Radgabne, in ber durch Beidnung und Beidreibung nachgewiesenen Bufammenfegung und ohne Jemand in der Benugung befannter Theile gu befchranten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifden Staate ertheilt worden.

Nro. 345. Hieberleauna

> einer Mgentur.

Nro. 346.

Batent. Grtbeiuna.

Ratente Grtbeilung. Nro. 348. Batent: Ertbeilung. Dem Mafchinen-Sabritanten Bermann Jager in Elberfelb ift unter bem Gten Juli 1857 ein Batent

auf einen Regulator an mechanischen und an Hand-Webestühlen in der burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung und ohne Zemand in ber Benugung bekannter Theile zu beschränken, auf fun Jahre, von jenem Tage an gerechner, und für den Umsang des preuklischen Staats ertbeilt worden.

Nro. 349. Batente Ertbeilung. Dem Raufmann und Befiger einer Mafd inenbau-Unftalt f. Thomas

in Berlin ift unter dem 11ten Juli 1857 ein Batent

auf eine mechanische Borrichtung an Appretur-Maschinen, durch welche der zu bearbeitende Stoff in der Maschine in gleichmäßiger und bester big fenzusegender Spannung erhalten werden soll, in der durch Zeichenung und Beschreibung und ohne Zemand in der Amwendung besannter Theile zu beschänken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufischen Staats ertbeilt worben.

Nro. 350. Batente Ertheilung. Dem Fabrifanten Schmöle, Wiemann u. Comp. zu Menden bei Ifer-

lohn ift unter dem 21sten Juli 1857 ein Batent in Gentle it Stellen auf einen durch Modell dargestellten Reitersporn mit zweitheiligem Bü-

gel, soweit berfelbe fur neu und eigenthumlich erfannt worben, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

Nro. 351.

preußischen Staats ertheilt worden. Dem Dberfeuermann und Rohrmeifter Beidling in Berlin ift unter

Parents bem Iften August 1857 ein Patent Ertheilung.

auf einen Feuerrettungs-Apparat in seiner gangen durch Beschreibung und Modell nachgewiesenen Zusammensepung und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staate ertheilt worben.

Nro. 352. Batent. Gribeilung. Dem Raufmann C. F. Bappenhans in Berlin ift unter bem 4ten

August 1857 ein Ginführungs-Batent auf ein durch Modell erlautertes Bentil fur trodene Gasmeffer, soweit

duf ein ourd Mobel einauteres Bentu fur rouene Gabineffer, swort baffelbe fat neu und eigenthumlich erkaunt ift und ohne Jemand in ber Benugung betunnter Theile zu beforanten.

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden. (hierbei ein offensticher Anzeiger.)

Redigitt bon ber Ronipl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenroth'iden Buchbruderei.

## Amtsblatt

der

## königlichen Megierung zu Erfurt.

Stück 37.

Erfurt, ben Sten September 1857.

### Allgemeine Gefetsfammlung.

Das ju Berlin am 19ten b. Dies. ausgegebene 43fte Stud ber Gefen Samm. Nro. 353. lung enthalt unter

Rro. 4747. bas Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bee Blatower Rreifes im Betrage von 50000 Ablr., II. Emiffion; vom Iten Iuli 1867, und

Rro. 4748. Das Statut Des Elb-Deichverbandes fur Die Dommitfcher Aue-Sufen; vom 25ften Inti 1857.

Erfurt, ben 31ften Auguft 1857.

Dus ju Berlin am 21ften b. D. ausgegebene 44fte Stud ber Gefet Samm-

Rro. 4749. Die Befidtigungs-Urfunde, betreffent bas Statut ber "Berfchen- Beigenfelfer Brannfohlen-Afrien-Gefellichaft," mit bem Domgil in Beigenfele; vom 20ften
Juli 1857;

Rrv. 4750. ben Allerhochften Erlaß vom 20ften Juli 1867, betreffend bie Buldfigsfeit ber Uenberung bes Bortlauts in ben Reglements ber Offentlichen Feuersocietaten über feuerfeste Dachungen;

Rro. 4751. ben Allerhochften Erlag vom 20ften Juli 1857, betreffend bie Berfeihung ter Stabte-Ordnung iftr die Rheinproving vom 15ten Mai 1856 an bie Gemeinde Mapen, Regierungsbegirfe Cobleng; und

Stro. 4752. ben Alerhodniten Erlag vom Wiren Inti 1857, betreffend die Berteibung ber Sigber-Ordnung fur bie Gebeinprowing vom 15ten Rai 1856 an die Gemeinde Brannfels, Regierungsbeziere Cobleng.

Erfurt, ben Iften September 1857.

Befannt-

47

### Bekanntmachung ber hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Nro. 354. Rachbem burch bas Gefeg vom 15ten b. D. Erfat fur Die in Be-Erfan für Die magbeit ber Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 praclubirpraffubirten ten Raffenanweifungen vom 2ten Januar 1835 und Darlebnetaffenicheine Raffen-Unpom 15ten April 1848 bewilligt worden ift, werden alle Diejenigen, melde weifungen noch folde Bapiere befiten, aufgefordert, Diefelben bei ber Rontrolle ber pom Sabre Staats papiere bierfelbit, Dranienftrage Rrv. 92., ober bei ben Regierungs-1835. und Saupttaffen oder ben von Seiten ber Roniglichen Regierungen beauftragten Darlebne: taffenfceine Spezialtaffen Bebufe ber Erfagleiftung einzureichen. vom Sabre 1848.

Bugleich ergebt an Diejenigen Intereffenten, welche nach bem Iften Juli 1855 Raffenanweisungen vom Jahre 1835 ober Darlebnetaffenscheine bei une, der Rontrolle ber Staatspaviere oder ben Brovingial=, Rreis= ober Lotal-Raffen jum Umtaufch eingereicht und Empfangicheine pber Beibeibe. in benen die Ablieferung anerfannt und bas Gefuch um Umtaufch abgelebut ift, erhalten haben, die Aufforderung, den Beldbetrag der eingereichten Babiere, gegen Rudgabe des Empfangicheines ober beziehungemeife bes Befcheibes, bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober ber betreffenden Regierunge-Baupttaffe in Empfang zu nehmen.

Die Befanntmachung ber Endfrift, bis zu welcher Erfat fur Die gedachten Bapiere gemahrt werden wird, bleibt vorbehalten.

Berlin, ben 29ften April 1857.

Saupt = Bermaltung ber Staatefdulben.

### Bamet. Robiling. Gunther Bekanntmachungen ber Regierung.

Unter Bezugnahme auf vorftebende Befanntmachung ber Roniglichen Saupt - Berwaltung der Staatsichulben vom 29ften v. Dits. bringen mir taffenicheine bierdurch gur offentlichen Renntnig, daß wir fowohl unfere Saunt = Raffe. vom Jabre als auch Die fammtlichen Kreis-Raffen unferes Begirts beauftragt haben, fur Die bei ihr eingebenden, in Bemagheit der Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 praffubirten Raffenanmeifungen vom Jabre 1835 und Darlebnetaffenicheine vom Jahre 1848 Erfat zu leiften.

> Begen Gemabrung bes Erfanes fur Diejenigen berartigen Bapiere. welche von unferer Saupt = Raffe oder einer Special = Raffe unferes Begirts nach dem Iften Juli 1855 ohne Erfapleiftung angehalten worden find, merben wir das Erforderliche fofort verfugen. Erfurt, ben 4ten Dai 1857.

Nro. 355. Eries für bie praffubirten Raffen 'An. meifungen pom 3abre 1835 unb Darlebns.

1848. .569 C.

Die mit einer jahrlichen Befoldung von 100 Thir, ausgestattete Nro. 356. Rreis Thierarat Stelle fur ben Rreis Dublhaufen ift burch ben Tob ibres bisberigen Inbabere erlebigt morden.

Racante Stelle 5386 A. 1

Beeignete Bewerber gur Diefer Stelle werden demuach veraulaft, ibre Befuche, belegt mit ben notbigen Befabigungs-Beugniffen und fonftigen Ausmeifen über ibre Buverläffigfeit, binnen 6 Bochen an und einzusenden. Erfurt ben 27ften August 1857.

### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Es mird ben Intereffenten ber Magbeburgichen gand-Reuer-Societat Nro 357. bierdurch befannt gemacht, bag beute bas 25fte Ausschreiben erlaffen mor= Das 25fte ben ift.

Der Beitrag zu biefem Andichreiben ift pro. 100 Thaler ber Ber= ber Magte. ficherungefumme : fur die erfte Rlaffe auf 2 Sgr. 8 Bf.,

Musfihreiben burger Lanb. Reuer.

Speietat. 502

" " zweite " .. britte

feftgefest worden. Dies betragt auf Die reducirte Beitragefumme durch= fcnittlich pro 100 Thaler 6 Egr. 8 Bf. Außerdem haben bie im Laufe bes verfloffenen balben Sabre außerordentlich der Societat beigetretenen Intereffenten Diefen Beitrag nach Magkaabe ber Rlaffification ibrer betreffenben Bebaube zu entrichten, fo wie Die ber Societat mit bem Iften Sanuar b. 3. neu beigetretenen Mitglieder von je 100 Thaler ihrer vollen Berficherungefumme ein Eintrittegelb von 2 Gilbergrofchen au gablen.

Der Betrag ber von jedem Drte aufzubringenden Beitragefumme und resp. des Gintrittsgelbes mird burch Die betreffende Rreis = Direction repartirt und eingefordert werden, und ift binnen 4 Bochen nach ber Inftruction das Special = Ausschreiben an Die betreffende Rreis = Recepturtaffe ber Cocietat in Breug. Courant abguliefern.

Bum Nachweis ber Bermenbung tiefer Beitrage wird ben Intereffenten bemnachft nach Abnahme ber Jahres-Rechnung Der Gocietat ein Ertract aus berfelben in ben Amteblattern mitgetheilt werben.

Altenbaufen, ben 30ften Juni 1857.

Der Beneral Director der Magdeburger Band Feuer-Societat: Graf von ber Schulenburg.

Rachdem

Nro. 358. Rachdem nunmehr aus dem Salzwerfe bei Staffurt ein porguglich Berfauf bed reines Steinfalg geforbert wird, foll mit boberer Benehmigung an Stelle Greinfalges des bei der Galinen-Factorei ju Schonebed bisher jum Debit geftellten englifden Steinfalges funftig bei biefer Berfaufeftelle Staffurter Steinfalg gum Galinen-Raf. Ractoreipreife von 3mblf Thalern fur bie Tonne ju 405 Bfund verfauft tprei au werben, mas bierdurch jur öffentlichen Reuntnig gebracht mirb. Shinebed.

Magdeburg, ben 25ften August 1857. 916. R.

Rur den Brovingial=Steuer=Direftor: Birid.

Nro. 359. 216 Schiedsmanner fur bie Stadt Mublhanfen find auf die Beriode Schieds. bom Iften Juli 1857 bie babin 1860

manns: 1) fur ben erften Begirf ber Debger Abolph Chriftoph Matthaei. Bahl.

2) fur ben zweiten Begirt ber Apotheter Rarl Chuard Seume,

5. I. 3338.

3) für ben britten Begirt ber Gaftwirth Rarl Muthreich. 4) fur den vierten Begirt der Farbereibefiger Johann Gottfried Rothe,

ermablt, von une bestätigt und verpflichtet worben. Salberftadt, ten 28ften Muguft 1857:

Ronigliches Appellationegericht.

### Personaldronit ber öffentlichen Behorben.

Nro. 360. Der Candidat ber Feldmeffunft Dito Triebel ju Rordhaufen ift. nachbem er feine gehörige Qualification ale Reldmeffer burch bas von ber Ronigl. technischen Bau-Deputation über ben Ausfall feiner Brufung ertheilte Beugniß nachgewiesen bat, in Diefer Gigenschaft verpflichtet und in Die Babl ber Weldmeffer fur ben Regierunge Begirf Erfurt aufgenommen morden.

> Der bisberige Lehrer an ber Rnaben = Burgerichule ju Mublbaufen, Johann Mathaus Groß, ift ale Lehrer ber St. Ricolai-Bolfeschule bafelbft angeftellt worben.

### Bermifcte Nadricten.

Nro. 361. Dem Raufmann Friedrich Comentraut ju Borbis ift Die Erlaubnig Uebernahme gur Uebernahme einer Mgentur ber Lebeneverficherunge-Gefellichaft Germania einer in Stettin ertbeilt worben.

Maentur. Erfurt, ben 26ften Auguft 1857.

Ronigliche Regierung. (Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

# Amtsblatt

Der

## königlichen Regierung zu Erfurt.

### Etűck 38.

Erfurt, ben 12ten September 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 27ften v. M. ausgegebene 45fte Stud ber Bejes Sammlung Nro. 362. enthatt unter

Rro. 4753. ben Allerhöchften Erlag vom 20ften Juli 1857, betreffend bie Abander rung resp. Ergangung ber §8. 51. und 113, bes revibirten Reglements für die Feuer-Gocietät ber fammtlichen Stadte der Proving Schieften, mit Aussichtuß ber Stadt Breklau, pom Iften Servember 1858; und

Rro. 4754, Die Befanntmachung, ben Debit ber Argneiwaaren betreffend; vom 29ften Juli 1857.

Erfurt, ben 4ten Septe.mber 1857.

Das ju Berlin am 31 ften v. DR. ausgegebene 46fte Stud ber Gefet. Sammlung entbalt unter

Rro. 4755. Die Bestätigungs : Urfunde, betreffend bas Statut ber neu errichteten, in Borta bei Minden domicilirten ,Actien-Gesellichaft fur Bergbau und hattenbetrieb, "Borta Beilphalica" vom 20ien Juli 1857.

Das zu Berlin am Zten b. M. ausgegebene 47fte Stuck ber Gefen-Sammlung enthalt unter

Rro. 4756. ben Allerhöchften Erlaß vom 20ften Juli 1867, betreffend bie Berleihung ber fiefalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Gemeinbe-Chauffeen von Duren nach Lechenich und von Duren nach Cep;

Rro. 4767. tas Statut fur Die Melioratione Societat Des Drzec Gebietes, Rreifes Reibenburg; vom 10ten Anguft 1857, und

Rev. 4758. ben Atterhöchften Erlag vom 17een August 1857, berreffent Die Uebers tragung ber Berwaltung ber Stargard Bofener Eisenbahn an Die Direction ber Oberfichen Eisenbahn.

Erfurt, ben 7ten September 1857.

( 60 c)

Das ju Berlin am ten b. Dr. ausgegebene 48fte Stud ber Gefen Cammlung enthalt unter

Rro. 4759. bas Statut bes Deichverbandes ber Rlein.Schweger Rieberung; bom 10ren Quanit 1857;

Dro. 4760. ben Allerbochiten Erlag vom 17ten August 1857, betreifend Die Berleis bung ber Stabte. Drbnung fur Die Rheinproving vom 15ten Dai 1856, an bie Gemeinbe Lenney, Regierungs Begirte Duffelborf.

Erfurt, ben 7ten September 1857.

### Bekanntmachung ber Regierung.

In unferer Amteblatte = Befanntmachung vom 14ten Marg b.3. -Nro. 363. Ansführung ben nebenbezeichneten Wegenstand betreffend, ift barauf bingemiefen, bag ber Artitel in Bremen verschiedene Bunfte bas Recht in Anspruch nehmen, frembe Be-9 und 18 ber merbe und Sandeltreibende vom Bertaufe gemiffer Baaren auf Martten unter bem und Deffen auszuschließen und bag in Beziehung auf folche Buuftrechte 26iten 3a: ber Artifel 13. bes gebachten Bertrage eine Menberung nicht begrundet. Rach nuor p. 36. amifchen bem den vom Senate Der freien Stadt Bremen abgegebenen Erflarungen über Bon Bereine Die betreffenten Bunfteinrichtungen find bieber Die bortigen Bunfte ber Schubund Bremen macher, Schneiber, Sattler, Tifchler, But= und Filgmacher, Anopfnadelmacher, aefchioffenen binfichtlich des Bertehre mit Baaren, beren Berfertigung und Bertauf Bertrages ihnen nach den Bunftgerechsamen guftebt, gefcupt worden. Durch iene wegen Beforberungber Erflarungen ift jeboch bie Beltendmachung fonftiger Berechtfame, welche gegenfeitigen auch von andern Bunften in Unfpruch genommen merben tonnten, nicht ausgefchloffen, vielmehr ift jur Sprache gebracht, bag, abgeseben von flaren Berfebre. Berhaltniffe. urfundlichen Bunftnormen, beren Interpretation, fowie überhaupt Die 5140. A 1. Frage über Bedeutung und Umfang von Bunftgerechtfamen, unter Umftanben auch ber gerichtlichen Cognition anbeimfallen wird und daß die Dann etwa gur Geltung tommenden Unfichten im Borane nicht bezeichnet

> Wir bringen dies gur Renntnig derjenigen Bewerbetreibenden, fur welche ber Wegenstand von Intereffe fein mochte.

Erfurt, ben 21ften August 1857.

#### Bekanntmachungen anderer Behörben. Nro. 364.

merben fonnen.

Merbinbung einer Bil: bungeichule für Lebrer mit bem Bå: bagogium

Muf ben von bee Ronige Majeftat genehmigten Antrag bee Berrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte = und Dedicinal = Angelegenheiten foll vom Iften Oftober b. 3. an unter bem Ramen eines Canbidaten = Convicts mit bem Badagogium bes Rloftere Unfer Lieben Frauen ju Magbeburg eine Bildungefdule fur Leber verbunden werden, welche an ihrem Theile bes Riofters jur Befeitigung bes Dangels an theologisch gebildeten Gomnafiallehrern beitragen

beitragen foll. Die Bahl ber Candidaten ift vorläufig auf brei beschrantt. Unfer Bieben Um aufgenommen ju werben, muffen die Candidaten bas erfte theologifche Examen gut bestanden haben. Die Bewerbung um Aufnahme geschiebt Magbeburg. fdriftlich bei bem Beiftlichen Inspector, Profeffor Dr. Scheele, unter Beifuaung des Abiturienten = und des Univerfitat szeugniffes, des Beugniffes pro licentia concionandi und eines curriculi vitae. Die Genehmigung ber Aufnahme wird von bem Beiftlichen Jufpector in Gemeinschaft mit bem Brobit und Director Des Badagogiums bei une beantragt. Der Aufentbalt im Convict bauert mindeftens ein Jahr und bochftens zwei Jahre.

2928 s.

Wenn ein Candidat mabrend ober nach Diefer Beit Die Brufung pro facultate docendi nach ben Bestimmungen bes Ministerial = Refcripts pom 10ten August 1853 besteht, fo wird ibm auf Brund eines gunftigen, pon bem Director bes Badagogiums und bem Beifflichen Inspector ausgeftellten Bengniffes über feine padagogifche und bidactifche Befähigung bie Ableiftung eines Brobejahres erlaffen. Die im Befentlichen von bem Beiftlichen Inspector und einem ihm beigeordneten philologischen Lehrer ju regelnde und leitende Beschäftigung ber Candidaten besteht in theologiiden, philologifden und folden allgemein wiffenichafeliden Studien, welche Begiebung gu ber Aufgabe bes Unterrichte und ber Erziehung baben, außerbem in practifden Uebungen.

Die Candidaten erhalten im Rlofter freie Wohnung, Beigung, Mittaas und Abende Betoffigung am Mumnentifch, theilweife Aufwartung

und jeder eine Geldunterftugung von monatlich 8 Thir. 10 Sgr. Die Bewerbungen um Aufnahme am Iften October d. J. find ichleunigft an ben Beiftlichen Infpector, Brofeffor Dr. Scheele gn richten.

Magbeburg, ben 27ften Muguft 1857.

Ronigliches Brovingial = Schul-Collegium.

Nro. 365.

Die III. Gerie Binscoupons ju den ausgegebenen Schuld-Berichreis Ausreichung bungen der Gichefeldichen Tilgunge-Raffe, foweit diefelben bie jest nicht aus- ber IV. Coupon. Serie gelooft find, lauft mit bem 31ften December b. 3. ab. Rach S. 8. des Tilgungs-Raffen-Reglements vom 9ten April 1845

- Befet Sammlung S. 410 - und § 19. und 20. ber Befchafte Unweis ichen Schulbs fung fur die vormalige Direction der Gichefelbichen Tilgunge-Raffe ju Beis verfchreibun. ligenstadt vom 7ten Juni 1845 - Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Erfurt Rro. 43 - ift ber Inhaber bes letten - vierten - Coupons ber III. Serie zur Empfangnahme ber nachft folgenden Serie von Coupons berechtigt, wenn nicht bagegen vor bem Falligfeite-Termine berfelben - 31ften December c. - vom Inbaber ber Schuldverichreibung bei ber jest von uns

vertretenen Direction ber Tilgunge-Raffe Biberfpruch erhoben worben ift.

gen. 3364.

Die Inhaber der letten Coupons der III. Serie werden daher hierburch aufgefordert, bei Realistrung der am 31ften December d. 3. falligen Jinkoupons, welche bei unferer Rentenbant-Kaffe oder bei einer der Königlichen Kreis-Kaffen der Proving Sachfen erfolgen kann, ein Berzeichnis berfelben, wozu Formulare bei jeder dieser Kaffen vom Iften November c. ab vorratbig find, in duplo zu übergeben.

Die Königlichen Kreis-Raffen haben die Richtigkeit und Bollftandigteit der ihnen mit den Binksoupons jugebenden Berzeichnisse nach den eben
gedachten Formularen zu prüfen, dieselben event, vervollständigen zu laffen,
bemnächt das eine Gremplar den Interessenten als Interims-Duittung zurüczugeben, das andere aber mit den eingelößten Bink-Coupons an die betreffende Regierungs-Saupt-Kaffe einzusenden. Auf Grund dieser, von den
Regierungs-Saupt-Kaffen bierber gelangenden Berzeichnisse werben wir dann
ble IV. Coupon-Serie an die bezügliche Kreis-Kaffe zur weitern Aushanbigung an die Empfangsberechtigten übersenden.

Magdeburg, ben 24ften August 1857.

Königl. Direction der Rentenbank für die Brovinz Sachfen.

#### Nro. 366.

### Personalchronik der öffentlichen Behörden.

Der Appellationsgerichts-Rauglift, Rauglei-Sefretair Schäfer ift vom Iften Dezember b. 3. ab mit Benfton in ben Rubeftand verfest und bem Civil-Supernumerarius Bacharias eine Ranglei-Diatarienftelle beim Appellationsgericht in halberfladt verlieben.

Bu ber vacanten Stelle eines Cantors an ber hauptlirche Beatae Mariae Birginis in Muhlhausen ist ber Madchenschullehrer baselit, Theodor Gungel berusen und von dem Königlichen Consistorium ber Proving Sachsen bestätigt worden.

Der bisherige proviforifche Schullehrer Unton Brudner ju Bifchhagen ift als Schullehrer ber tatholifden Gemeinde Cichftruth, im Rreife Beiligenftadt, angestellt worden.

### Bermifchte Radrichten.

Nro. 367. Dem Buchhalter Franz Riebel zu Muhlhausen ist die Erlaubniß zur uebernahme Uebernahme einer Haupt-Agentur der Stettiner Lebens-Bersicherungs-Actioneiner Geschlichkeit von Innerentation und der Verlagenur.

Erfurt, ben 2ten September 1857. Ronigliche Regierung.

(Dierbei ein offentlicher Unzeiger.)

## Amtsblatt

Det

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 39.

Erfurt, ben 19ten September 1857.

### Allgemeine Gefetsfammlung.

Das ju Berlin am Sten b. D. ausgegebene Wife Stud ber Gefen-Sammlung Nro. 368. entbatt unter

Rro. 4761. Den Allerhöchten Ertag vom 2often Juli 1857, betreffend Die Benatigung ber in Sagen unter bem Ramen "Sogener Brivat-Aftienbant" jum Betriebe von Bant-Geichaften gebilbeten Aftien-Geschichaft; und

Rro. 4762. Die Befanntmachung ber Alterhochften Beftdigung bes Statuts einer unter ber Beneinung "Apleteckere Aftien-Berein für Bergbau" gebilteten Aftien-Gefellschaft mit bem Domigil in Doctmund; vom 25ften Auguft 1857. (Arfurt. ben Isten September 1857.

Das ju Berlin am 10ten D. DR. ausgegebene 50fte Stud ber Befes-Cammlung entbalt unter

Bro. 4763. ben Bertrag zwischen Breugen und AnhalisCothen wegen Regulitung ber auf die Gisenbahnen zwischen Berlin und Cothen und zwischen Magbeburg und Leipzig bezuhzlichen Berhaltniffe; vom Roften April 1839, und

Rro. 4764. Die Befanntmachung ber Ministerial-Ertiarung vom 18ten Juli 1867, betreffend Die Bereinbarung mit ber Dergogl, anhaltebeffau-ebihenschen Regierung wegen Derftellung einer Gisenbahn von Bitterfeld nach Deffau; vom 24ften August 1867. Grunt. ben 18ten September 1857.

9

Befannt.

### Befanntmachung der Sauptverwaltung der Staatsschulden.

Nro. 369. Serien: giebung ber Stagt 3. Bra.

1855

Bei ber beutigen, offentlich ftattgehabten 3ten Serien : Berloofung ber Caate Bramien-Anleibe vom Jahre 1855 find Die 17 Gerien

900. 54. 146. 162. 507. 570. 770. 781. 782. 789. 890. 971. 1039.

mien Anleibe gezogen worden.

grouper, weiben. Die zu diesen Serien gebörigen 1700 Schuldverschreibungen und die für dieselben am liten April t. I. zu zahlenden Prämien werden am 15ten Januar t. J. und an den darauf solgenden Tagen, ausgesooft werden.

Berlin, den 15ten September 1857.

haupt = Verwaltung der Staatsichulden.

#### Racante Stelle.

Nro. 370.

Der Pfarrer Zahn zu Köttichau, in der Ephorie Queisenfels, hat fich entschließen, wegen anhaltender Kranklichkeit mit dem Iften November e. in den Ruhestand zu treten. Die dadurch vacant werdende Pfarrstelle ift Könfalichen Katronats.

Der Pfarrer Barthold zu Teudig, in der Sphorie Lugen, wird mit dem Iften Jannar f. 3. in den Rubeftand treten. Die daburch zur Erle-

bigung tommenbe Stelle ift Brivatpatronate.

### Personaldronit der öffentlichen Behorden.

Nro. 371.

Der Regierungs-Affeffor herrfurth ift ber Roniglichen Regierung in Arnsberg überwiesen worden.

An die Stelle bes jum Geschwornen im Bergamtsbezirk Siegen ernannten Bergamts-Secretair Kinne ift ber bieberige Eleve Otto Friedrich Garl Berbens jum Secretair bei bem Koniglichen Bergamte ju Eisleben ernannt worden.

Der Gerichte-Affeffor Doring ift jum Rreisrichter bei dem Kreisgericht zum Bittenberg mit der Funktion als Gerichtstommisarius in Grafenbainchen ernannt.

Die

Die Auscultatoren Leifring und Luders find zu Referendarien be-fordert.

Dem Rechtsanwal: Rruger in Mucheln ift gestatter worten, feinen Bobnfig nach Querfurt zu verlegen.

Der Rreisgerichts-Salarien-Raffen-Rendant, Rechnungs-Rath Deifiner in Salle und ber Kreisgerichts-Salarien-Raffen-Rendant Schulge in Saugerhausen sowie ber Ranglift Rath bei bem Rreisgericht in Suhl find geftorben.

Der Kreisgerichte-Set, etair Schierjott in Tenuftedt ift an das Kreisgericht ju Merfeburg verfest.

Bu Kreisgerichts-Secretarien find ernannt: der Burcau-Affistent Große zu Torzau bei dem Kreisgericht daselbst, der Burcau-Affistent Müller in heringen bei dem Kreisgericht zu Langeufalza mit der Funktion als Bureaubeamter bei der Gerichts-Kommission in Tenistent und der Burcau-Afsistent Langbammer in Lüben bei dem Kreisgericht zu Delissch.

Als Bureau-Affiftenten find angestellt : die Bureau-Diatarien Engelberg in Schleudig bei den Gerichts-Rommiffionen ju Lugen und Schwiebs in Beigenfels bei ber Gerichtstommiffion ju Schleudig.

Der Gerichtsbore Arndt in Ortrand ift megen Unterschlagung von Gelbern feines Amtes entjest und ber Gerichtsbote Droffler in Langenfalga auf feinen Antrag entlaffen.

Der Candibat der Feldmegtunft, Karl Friedrich August Bernhard Raumann ift, nachdem er seine geborge Qualification als Feldmeffer durch das von der Königlichen technischen Bau - Deputation über den Ausfall seiner Brufung ertheilte Zeugniß nachgewiesen bat, in dieser Gigenschaft für den hiefigen Regierungsbezirf angenommen und verpflichtet worden.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrftelle zu Großtugel, in der fiften Landephorie Halle, ift der bisherige Diaconus in Saathain, Ephorie Clierwerda, Johann Karl Göppel, ernannt und bestätigt worden. Die dadurch vacant gewordene Diaconassielle zu Saathain ift Brivatpatronats.

Bu der erledigten evangelischen Bfarrftelle ju Saussommern, in der Dioces Sundhausen, ift der bisherige Bastor in Aleinballhausen, Johann Kriedrch Anton Hainte, ernannt und bestätigt worden. Die dadurch vacant gewordene Bsarrstelle ju Kleinballhausen ift Brivatvatronats.

Зu

Bu ber erledigten evangelifchen Bfarrftelle zu Großmonra, in ber Dioces helbrungen, ift ber bisberige Bfarrer in Schladebad, Land-Dioces Werfeburg, Beinrich Milhelm Ludwig, pon bem Roniglichen Confifterium ber Broping Sachien ernannt und bestätigt morben. Die baburch pacant gewordene Bfarritelle ju Schladebach ift Bripatpatronats.

Der bieberige propiforiiche Lehrer an den enangelischen Stadtichulen an Langenfalza, Kriedrich August Dann, ift in feinem Amte befinitiv be-

flatiat morben.

### Rermifchte Radrichten.

Nro 372. einer

Dem Buchdruder Bictor Carl Chriftian Anoll zu Langenfalza ift uebernahme Die Grlaubniß gur Uebernahme einer Agentur ber Lebens-Berficherungs-Befellichaft "Germania" in Stettin ertheilt worden .

Maentur. Nm 373 Grfurt, ben 4ten Geptember 1857. Ronialide Regierung. Dem Tuchfabrifanten Julius Beters ju Gupen ift unter bem 10ten

Rates.te Grtheilung. Muguft 1857 ein Batent auf eine Spindel, in ber burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammensekung und obne Temand in ber Benukung be-

tannter Theile zu beidranten. auf funf Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

preuf. Staate ertheilt morben.

Nro 374. Matent.

Dem Bergwerte-Ingenieur Althaus ju Coln ift unter bem 16ten Muguft 1857 ein Batent

auf einen durch Beichnung und Befdreibung erlauterten Dien gur Bereitung von Glauberfals, foweit berfelbe ale neu und eigenthumlich

anertannt morden ift. auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang bes

preuf. Staate ertheilt morben.

Das bem Rentner Theodor Rrier ju Reunfirchen, im Rreife Dttweiler, unter bem 16ten December 1856 ertheilte Batent

auf eine Dafdine gum Beilenbauen,

ift erloschen. Nro. 376.

Das dem G. Sambruch ju Elbing unter dem 23ften Rovember 1856 ertbeilte Batent

auf einen Regulator fur Dampfmafdinen in Schraubenichiffen, ift aufgeboben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Redigirt von ber Ronigl. Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenroth'ichen Buchbruderet.

Ertheilung.

Nro. 375.

Ratent.

Erlofdung.

Batent. Aufbebung.

### könialichen Regierung zu Erfurt.

Stud 40.

Erfurt, ben 26ften September 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das 211 Berlin am 14ten b. D. ausgegebene 5life Stud ber Gefen Sammlung Nro. 377. enthält unter

Dro. 4765. Den Allerhochften Erlag vom 10ten Muguit 1857, betreffent Die Abanberung bee 6. 17. ber Repidirten Statuten ber Breuft, Gee. Miefurang. Rompagnie in Stettin (Befen. Cammlung für 1855 Ceite 256.)

Bro. 1766. Die Befintigunge-Urfunde, betreffend Das Statut Der unter bem Ramen "Ornontomitter Aftien: Befellichaft fur Roblen: und Gifcoproduftion" mit bem Do. mixit zu Berlin errichteten Aftien. Gefellicaft; vom 15ten Auguit 1857; und

Bro. 4767. ben Atterbochften Erlag vom 24ften Muguft 1857, betreffend Die Berleis bung ber Statte-Orbnung fur bie Rheinproving vom 15ten Dai 1856, an bie Stabt. gemeinde Dors, Regierungs-Begirte Duffelbori.

Grfurt, ben 19ten Geptember 1857.

### Bekanntmachungen ber Regierung.

Auf Grund eines darüber mit ber Großbergoglich Cachifchen Itegierung abgeschloffenen Bertrags, welcher Die Allerbochfte Genehmigung erbalten bat, werben Die Ortichaften Babren, Gerrewiß und Beufchen im Rreife Biegenrud vom Iften October c. ab von ihrem bisberigen firchlichen Berbande mit den im Großbergogthum Beimar gelegenen Pfarreien Knau und Oberoppurg vollftandig geirennt und zu einer felbititandigen evangeli= Bilbung einer ichen Barochie unter eigenem Bfarrer verbunden, mas bierdurch zur offent= lichen Menntnig gebracht wird.

Erfurt, ben 17ten Ceptember 1857.

Mbtrennung ber Drie Bahren, Ger: tewis und Benfchen von ibrem bis: berigen firche lichen Ber. banbe und felbititanbi= gen evange lijchen

Nro. 378.

Bon

Barnchie. 6559, A. 2

Nra 270 einer Drudichrift.

Non dem von dem in ber Steuer-Controlle Der Roniglichen Re-Empfehtung gierung beidaftigten Regierungs-Secretair Reumann verfagten, Sandbuche über ben Bemerbebetrieb im Umbergieben ift nachbem bie erfte Auffage vergriffen, gegenmartig eine neue, mejentlich perhefferte und perpolifiandigte

2724. B. 1. Muffage ericbienen, welche ben Titel führt .

ber Saufirbandel in Breufen und die dafur zu entrichtende Gemerbeffeuer. Bei ber praftifden Brauchbarfeit Diefer Schrift, welche gum Cubicriptions-Breife von 20 Sar, von bem Berfaffer berggen merben faun, finden mir uns veranlant, folde den Gemerbefteuer-Aufnahme : und Ortebeborben gur Unichaffung zit empfehlen.

Erfurt, ben 20ften Gentember 1857.

Nro. 380 Mintegel: Sarnreid

Der Tarpreis eines Blutegels ift fur die Beit vom Iften October b. 3. bis ult. Darg f. 3. auf 2 Car. 6 Bf. feitgefent.

Erfurt, ben 22ften Gentember 1857. 6066. A 1

Dersonaldronif ber öffentlichen Behörden.

Nro. 381. In Thamsbrud ift ber Beigepronete Bergmann auf eine fechsiährige Amteberiode wieder ermablt und bestätigt morden.

Bermifchte Nadrichten.

Nro. 382. Matent. Grtheilung.

Dem Mechanifer und Optifer &. Bawlowsti gu Berlin ift unter bem 10ten September 1857 ein Batent

auf eine durch Beichnung und Befdreibung erlauterte Bregvorrichtung jur Gewinnung von Fluffigleiten aus breiartigen Stoffen, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich erfannt ift, obne Jemand in ber Benunung befannter Theile ju beidranten,

auf funf Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und fur den Umfang Des Breufifchen Ctaate ertheilt morden.

Nro. 383.

Das dem Raufmann 3. S. A. Brillwit in Berlin unter dem Gten Webruar 1857 ertheilte Batent

Batenta Muibebung.

auf eine Jacquard - Borrichtung gur Benutung von Mufterpapier in Stelle ber fonft gebrandlichen Dufferpappen.

ift aufgeboben . Dem Medanifus &. B. Rreiner ju Berlin ift unter bem 19ten

Nro. 384. Retent. Gribeilung.

September 1857 ein Batent anf eine durch Beidnung und Beidreibung nachgewiesene Bebepumpe.

infowcit dicielbe fur neu und eigenthumlich erkannt worden, ohne Jemand in der Anwendung befannter Theile zu beschränfen,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breunischen Staate ertheilt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Rebigirt von ber Romal. R. g crung. - Erfurt, gebrucht in ber Offenrotb'ichen Bamornderei,

## mtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

### Etűcf 41.

Griurt, ben Sten October 1857.

### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

In ber am beutigen Tage öffentlich ftattgehabten Berloofing fint Nro. 385. wan ben Schuldveridreibungen ber freiwilligen Ctaateanleibe vom Jahre Australung 1848 Die in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worden. Diefels non Schufde ben werden den Befigern mit ber Aufforderung gefundigt, ben barin verichriebenen Rapitalbetrag vom Iften April f. 3. ab, in Den Bormittage-Stunden von 9 bis 1 Uhr, entweder bei der Staatsichulden-Tilaungsfaffe bier. Dranienftrafe Mro. 94, oder bei der nachften Regiernunge Sauptlaffe, teibe nom gegen Quittung und Rudaabe ber Schuldverichreibungen mit ben bagu Jabre 1848. neboriaen, erft nach dem Iften April f. 3. fälligen Bins - Coupons Ser, Ill. 3229, H V. Rro. 4. bis 8. baar in Einpfang zu nebmen.

Um etwaigen Bunfchen ber Inhaber ju genugen, wollen wir febod Diefe Schuldverichreibungen ichon vom Iften t. D. ab bei ben porgebachten Raffen einlofen laffen; in Dicfem Kalle werben Die pom Iften f. M. ab laufenden Binfen gu 41's % bis gum 15ten und beziehungemeife bis gum Schluffe bes Monats, in welchem Die Schuldverfcbreibungen bei Diefen Raffen eingereicht werden, gegen Ablieferung ber am Iften April t. 3. und fpater fälligen Bing-Coupons Rro. 3. bis 8. baar verautet merben. Birb eine Schuldverichreibung ernt' in dem Beitraum vom 16ten Marg bis gum Iften April f. 3. prafentirt, fo ift ber an bem letteren Tage fällige Bing-Coupon Nro. 3. davon zu trennen, und für fich allein in gewöhnlicher Art zu regliffren.

Der Gelbbetrag ber etwa feblenden, unentgeltlich mitabeuliefernden

Bine-Coupone mird von bem an gablenden Rapital gurudbehalten.

Formulare zu ben Quittungen werben von ben gedachten Raffen unentgeltlich verabreicht. Diefelben tonnen fich jedoch auf ichriftliche Befuche um Auszahlnng ber Rapitalien und Binfen nicht einlaffen, fondern werden folde unberudfichtigt und portopflichtig den Bittfellern gurudfenden.

Auf ber Unlage find qualeich Die Rummern berienigen Schuldverichreibungen ber Anleiben bon 1848. 1850. 1852. 1854. und 1855. A., melde bis jum Monat Geptember 1856 ausgelooft und gefündigt, aber bis jest noch nicht realifirt und nicht mehr verginslich find, mitabgebruckt, und es werden die Inhaber beffelben gur Bermeibung weiteren Binoverluftes an die Erbebung ibrer Rapitalien erinnert.

Rerichreia hungen ber freiwilligen Staa: da Ana

In Betreff ber am 12ten Marg b. 3. ausgelooften und gefündigten Schuldverichreibungen ber Unleibe von 1848 wird auf bas an demfelben Tage befannt gemachte Bergeichniß berfelben Bezug genommen, welches bei ben Regierunge-Saupt-, ben Rreis-, Steuer-, - Forft, - Rammerei- und anderen Communal : Raffen fowie auf ben Bureaus ber Landrathe. Magiftrate und Domainen=Rentamter gur Ginficht offenliegt.

Berlin, den 15ten Geptember 1857.

Baupt-Bermaltung ber Staatefdulden. Natan. Bamet.

Nro. 386. praflubirten Raffen-Uns weifungen pom 3abre 1835, und Darlebns: faffenfcheine pom 3abre

1848.

Rachbem durch bas Gefes vom 15ten b. M. Erfas fur Die in Be-Erfan für bie magbeit ber Gefete vom 19ten Mai 1851 und 7ten Mai 1855 praclubirten Raffenanweisungen vom 2ten Januar 1835 und Darlebnetaffenicheine pom 15ten Upril 1848 bewilligt worden ift, werben alle Diejenigen, welche noch folche Papiere befigen, aufgeforbert, Diefelben bei ber Rontrolle ber Staats papiere bierfelbit, Dranienftrafe Rro. 92., ober bei ben Regierunge-Sauptfaffen ober ben von Seiten ber Roniglichen Regierungen beauftragten

Spezialtaffen Behufs ber Erfapleiftung einzureichen.

Bugleich ergebt an Diejenigen Intereffenten, welche nach bem Iften Juli 1855 Raffenanweisungen vom Jahre 1835 ober Darlehnstaffenscheine bei une, ber Rontrolle ber Staatspaviere ober ben Provingials, Rreis- ober Lotal-Raffen jum Umtaufch eingereicht und Empfangfcheine ober Befbeibe, in benen die Ablieferung anerfannt und bas Befuch um Umtaufch abge= lebut ift, erhalten haben, die Aufforderung, den Beldbetrag der eingereichten Bapiere, gegen Rudgabe des Empfangicheines ober beziehungsmeife des Befcheibes, bei ber Rontrolle ber Ctaatspapiere ober ber betreffenden Regierunge- Dauptlaffe in Empfang ju nehmen.

Die Befanntmachung ber Endfrift, bis ju welcher Erfat fur Die

gedachten Bapiere gemabrt werden wird, bleibt vorbebalten.

Berlin, ben 29ften Upril 1857.

Saupt = Bermaltung ber Staatsichulden. Natan. Gamet. Robiling. Gunther,

### Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 387. praftubirten Raffen-Un. weifungen pom 3abre 1835 und Darlebne. Paffenfcheine vom 3abre

Unter Bezugnahme auf vorftebende Befanntmachung ber Roniglichen Erfan for bie Saupt = Bermaltung ber Staatsichulben vom 29ften v. Dite. bringen wir bierdurch jur offentlichen Renntnig, daß wir fowohl unfere Baupt = Raffe, als auch die fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirts beauftragt haben, fur Die bei ihr eingehenden, in Bemäßheit der Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Mai 1855 prafludirten Raffenanweisungen vom Jahre 1835 und Darlebnotaffenscheine vom Jahre 1848 Erfat gu leiften.

Begen Bewährung des Erfapes für Diejenigen berartigen Papiere, welche von unferer Baupt = Raffe oder einer Special = Raffe unferes Begirts nach bem Iften Juli 1855 obne Erfasleiftung angebalten worden find, merben wir das Erforderliche fofort verfügen. Erfurt, den 4ten Dai 1857.

1848. 569. C.

Das Ronigliche Finang-Minifterium bat mittelft Reieripts vom 29ften Buni b. 3. genehmigt, bag bas Berfahren, welches binfichtlich ber in Rolge einer Ablofung nach bem Befet bom 2ten Dears 1850 rentepflichtigen Grundftude burch bie &S. 13. ff. ber Beichafts = Unweifung vom 26ften April 1851 und unfere auf Grund berfelben erlaffene Anordnung (Amte- Grunditide. blatt. Befanntmachung vom 28ften Juni 1852) bei Befigberanterungen welche mit vorgefdrieben ift, auch in Betreff berjenigen Grundftude gur Anwendung tomme, welche mit eichefeldifden Domainen-Amortifatione-Henten belaftet find. ichen Domai-

Es haben Daber fortan, und gwar vom Iften December b. 3. ab, fationes Mene alle Befiner von Grundftuden, auf welchen eine folche Rente ruht, von je- ten belaftet bem Befinveranderungefalle ebenfalle ben Local-Steuer- - Erbebern unter Borlegung ber betreffenden Befindocumente, ale Raufvertrage, Sppotheten= 1112. B. 2. fcbeine u. f. w. fofort Ungeige ju machen. Bon biefen werden fobann auf Grund ber ibnen porgelegten Urfunden Die Befinberanderungefälle in Die ihnen durch die Rreis-Raffen zuzustellenden Formulare eingetragen, und lettere bemnachft an Die Rreistaffen eingefendet.

Die Ortebeborben baben Diefe Bestimmung auf geeignetem Bege ihren Gingefeffenen befannt zu machen, nnd auch ihrerfeite fur Befolgung Erfurt, ben 25ften Geptember 1857.

berfelben zu forgen.

Unter Sinweifung auf Die im vorliegenden Stude unferes Amte: Nro. 389. blattes unter Rro. 385. erichienene Befanntmachung ber Koniglichen Daupt= Ausloofung . Bermaltung ber Staatsichulden vom 15ten d. Dite, Die an Diefem Tage von Schulde ftattgehabte Berloofung von Schuldverfdreibungen ber freiwilliaen Unleibe verfchreibuns bom Jahre 1848 betreffend, bringen wir hierdurch jur öffentlichen Rennt- gen ber freiniß, daß jedem Eremplare bes gegenwartigen Stude bes Amteblatte bie Lifte ber verlooften Schuldverichreibungen beigefügt ift, Lettere auch fomobl leibe pun bei unferer Saupt-Raffe, ben fammtlichen Kreis-, Steuer-, Rentamte-, Forff., Jahre 1848. Rammereis und großeren Rommunal-Raffen als auch in ben Bureaus ber Landrathe und Magiftrate unferes Bezirts zur Ginficht öffentlich ausgelegt ift.

Mit bem Iften October b. 3. bort bie Berginfung Diefer verlooften Schuldveridreibungen auf und ermachft benjenigen Betbeiligten, welche bie rechtzeitige Ginlofung ber in ihren Banden befindlichen berartigen Bapiere verabfaumen, von diefem Tage an ein Binfenverluft, welcher event, bei ber fpateren Bablung bes Rapitalbetrage in Abjug gebracht werden wird.

Erfurt, ben 28ften September 1857.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Uebernahme von Renten auf die biefige Provingial=Rentenbant Schluß ber pro tften October 1857 ift jest geschloffen und fint bie betbeiligten Berechtigten und Berpflichteten von ber erfolgten Uebernahme in jedem einzelnen Falle, mit Angabe des Receffes und des übernommenen Rentenbetrages, sial . Rentenvon uns benachrichtigt worden.

Bir bringen bies mit bem Bemerten gur offentlichen Renntnig, bag pro 1. Deto. aus den bis jest etwa noch abgeschloffenen Receffen, megen welcher eine berartige Benachrichtigung an Die Berechtigten und Berpflichteten von uns

Nro. 388. Berfahren bei Befinperanberun. gen folder eichsfelbi-

Staatsan. 1183. C.

Nro. 390.

Menten:Ue. bernahme auf Die Brovins bant

ber 1857. 3786.

nicht ergangen ift, die Renten-Uebernahme auf die Rentenbank zum Isten October e. nicht mehr hatt statissuden konnen, sondern die in diesen Recessenstipulirten Renten, nach den Borschriften der §§. 15. bis 17. des Rentensbank-Geseges vom Zten März 1850, bis auf Weiteres von den Berpflichteten au die Berechisten au entrichten sind.

Wegen Aushändigung der Abfindungen für die jum liten October er, auf die Rentenbaut übernommenen Renten von Brivaten wird den Berechtlaten die dieseits vorbebaltene uäbere Erdfinung noch im Laufe des

Monata October er, gugeben.

Anlangend die Abfindung aus folden Receffen, nach welchen die Ablöfung der Renten mirtelft Ravitalzahlung durch Bermittelung der Staatskaffe und der Bentenbank erfolgt, fo konnen diefelben erft dann ausgehändigt werden, wenn die Ablöfungs-Rapitalien wirklich bei den Konigl. Regierungs-Hauper-Kaffen eingezahlt find und uns dies durch die Königlichen Regierungen mitgetheilt worden ift.

Ueber bei Beitpuntt ber Berabfolgung and biefer Abfindungen wird jedem Berechtigten eine besondere Benachrichtigung von uns zu seiner Zeit aleichfalls zugeben. Magdeburg, ben 25ften September 1857.

Ronigl. Direction der Rentenbant fur die Proving Cachfen.

### Personaldronit der öffentlichen Behörden.

Nro. 391.

Des Königs Majeftat haben bei Allerhöchft Ihrer Anwesenheit in ber Proving Sachsen nachgenannten Versonen im hiefigen Regierungs-Bezirk Orben nub Ebrengeichen zu verleißen geruht, als:

den rothen Adler Drden dritter Rlaffe mit ber Schleife:

dem Regierungs- und Bau-Rath Drewit bier,

ten rothen Adler= Drden vierter Rlaffe:

bem practischen Arst Dr. Luther in Neubieteudorf im Herzogthum Gotha, bem Kabritbefiger August Kronbiegel-Kollenbusch zu Sommerka, dem Mittergutsbefiger, Kreisdeputirten und Nittmeister a. D. von Bodungen zu Martinsfeld im Kreise Beiligenfadt, dem Rittergutsbesiger und Rreis Deputirten Scheller zu Clettenberg im Areise Vordhausen,

das Areuz der Ritter des Sobenzollernichen Sausordens: bem Forftmeifter von Wisleben zu Schleufingen,

das Allgemeine Chrenzeichen

dem Schulgen Kellermann in Abstiedt, Kreis Schleufingen, dem Schulgen Bader in Bernterode, Kreis Worbis, bem Schulgen Softbach in Silbebrands-baufen, Kreis Muhlbaufen, bem Rathmann und Buchandler Delion in Deiligenstadt, bem Schulgen Weismantel in Gispersseben Kiliani, Kreis Erfurt, bem berittenen Gensb'armen Kodrube in Nordhausen und bem Fuß-Gensb'armen Kerften in Dingelftebt.

Des Konigs Majeftat haben dem Gutsbefiger Reiche zu Kinderode, im Kreife Rordbaufen, den Charafter als Defonomie-Nath beigulegen gerubt. Cierzu eine außerordentige Beilage, 5 Bogen fart, die fummarifde lieberfied ber Einnahmen und Musyaden bei der Arobingal-Cladre-Feuer-Secietal filt die Proving Sachten filt 1856 betr., welche jedeg ibes an die flatifieden Amsbland-Interessenten un veradreichen fil, und ein öffentlichen Amsbland-Interessenten un veradreichen fil, und ein öffentlicher Anzeitung.

## mtsblatt

### koniglichen Regierung zu Erfurt.

Stück 42.

Grfurt, ben 10cen October 1857.

### Allgemeine Gefetfammlung.

Das zu Berlin am 26ften v. DR. ausgegebene 52fte Stud ber Gefet Samm: Nro. 292. lung enthalt unter

Rro. 4768. ben Allerbochffen Erlag vom 23nen Dar: 1857, betreffent bie in Bemaßbeit bes Befenes vom 7ten Dai 1856, aufzunehmenbe Staats Anleibe von 7.680.000 3 batern :

Rro. 4769. Das Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Obliga: tionen bes Afen.Rofenburger Deithverbandes im Betrage von 100,000 Tbir., vom 17ten Muguft 1857;

Rro. 4770, ben Allerbochiten Erlag vom 24den Auguft 1857, betreffend Die Berleis bung ber Stabte. Drbnung fur Die Mbeinproving vom 15ten Dai 1856, au Die Gemeinde Emmerich, Regierunge-Begirfe Duffeldorf;

Rro. 4771. Den Allerbochiten Erlag vom 24iten Zuguit 1857, betreffend Die Berleibung ber Stabte, Drbnung fur Die Rheinproping pom 15ten Dai 1856, an Die Stadtgemeinbe Reufirchen, Regierungs. Bezirfe Duffelberf;

Dro. 4772, tas Statut Des Blumenthaler Deichverbandes; vom 31ften August 1857; Dro. 4773, ben Muerbochiten Eriaf vom Bliten Anguil 1857, betreffend bie Berlei. bung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee von ber Berlin-Raffeler Gragteifrage bei Rofilg über Relbra bis gur Furftl. Schwarg. burg. Sonderebaufenfchen gantesgrenge in ber Richtung auf Sonderehaufen; und Rro. 4774. Die Befanntmadjung, betreffend Die Milerbochfte Beflatigung bee Statute

ber Danipfmublen-Aftiengefellichaft Bitten; vom 9ten Ceptember 1857.

Erfurt, ben 4ten October 1837.

Das zu Berlin am 30fen v. D. ausgegebene 58fte Stud ber Gejeg. Samms fung enthalt unter

Rro. 4775. Die Ueberfestung ber Kattel-Convention, unterzeichnet von ben Bevollmachtigten Gr. Majefiat bes Konigs von Breugen und Gr. Majefiat bes Raifers von Ruftland, Konigs von Polen, am arm man 1867.

Erfurt, ben ften October 1857.

### Befanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 898. Die posimäßige Entfernung zwischen Greußen und Tenusädet, welche Entfernung zwischen gehabten amtlichen Bernemsung auf 21/4 Meile festgesest worden, wonach, wie Bernontabte. Berionengelb-Bertage und Cyrappoll vier, vom Iften October c. ab die Berionengelb-Bertage und Cyrappoll vie. Gehülfren werden erhoben werden.

6078.

Ronigliche Dber = Boft = Direction. In Bertretung: Babl.

Nro. 394. Die betreffenden Interessenten werden hierdurch benachrichtigt, daß Auserichung die von uns bescheinigten Quittungen unserer Rentenbant-Kasse über zum gen über an 30sten Juni e. gefündigte und eingezahlte Absolinungs-Kapitalien für Eichsbie Brovin-feldsche Ausen-Kausen-Kenten wit der Beranlassung zugefertigt worden sind, dieselben an die Eunstangsbant einge- berechtigten gegen Ricksabe der Interimequittungen, unter welchen der ziehte Absolie Menten geben gedachten eindylitigen Quittungen bescheinigt sein muß, tallen für zu verabsolgen.

Gidofelbifde Magdeburg, ben 24ften September 1857.

Tigungs Ronigl. Direction der Rentenbank für die Provinz Sachsen. Kaffen

Menten.

Bon dem unterzeichneten General-Direktor der Feuersocietät für das platte Land des Herzogthums Sachsen wird Behuss des Ausschreiben der Feuerscheitäts-Beiträge pro I. Semmster er. bekannt gemacht, daß zur Dekster Lung des Societäts-Auswards für das abgelaussen. I. Semmster 1857 ein Societäts-Beitrag von 3 Sgr. 4 Pk. pro 100 Thr. Versicherungssumme der Weitrags für 1 Sgr. 8 Pk. pro 100 Thr. Versicherungssumme in Klasse I.

Semeiler 3 " 4 " 100 " " " " IV. 1867. von welchen Sagen die Kirchen nur die Halfre ju tragen haben, nothig ift. Bur

### Bur Erlauterung wird beigegeben nachftebenbe

#### Magmeine Heberficht.

#### I. Stand ber Berficherung im I. Cemefter 1857.

| Klaffe. | Berficherunge-<br>fumme im<br>II. Semester<br>1856. | Durch No<br>entsta<br>Bugang.<br>Thir. |   | Berficherungs-<br>fumme im<br>I. Semefter<br>1857.<br>Aber. | Reducirte Beitrags:<br>Summe im<br>I. Gemefter 1857. |  |
|---------|---|--|---|---|--|--|
| I.      | 3.021.440   | 197,520                                |   | 3,218,960   | 1,609,480  |  |
| - 11.   | 14.072.190  | 1,385,400                              |   | 15,457,590  | 10,305,060   |  |
| Ш.      | 23,782,548  | 592,008                                |   | 24,374,556  | 20,312,130   |  |
| . IV.   | 13,375,220  | 711,560                                | _ | 14,086,780  | 14,205,550   |  |
| Summa   | 54,251,398  | 2,886,488                              | - | 57,137,886  | 46,432,220   |  |

Bemerfungen, Unter ber Beitragefumme ber IV. Rlaffe find 118,770 Thir. fur folde Gebaube begriffen, welche bas Doppelte biefer Rlaffe ju tragen haben.

Alfo:

46,432,220 Thir. reducirte Beitragefumme, bavon ab

1,228,270 , Remiß auf Die Rirchenbeitragefumme, mithin

45,203,950 Thir. reine Beitragesumme pro 1. Gemefter 1857. II. Branbichaben:

In der Beit vom iften Januar bis ult. Juni 1857 find 34 Brande zur Liquidation gekommen, wovon 2 durch Blig,

- 5 burch muthmagliche Brandftiftung,
- 1 durch muthmaglich fehlerhafte Gffen,
- 3 burch ermittelte Bermabrlofung (wovon 1 burch Streichzundholzchen),
- 3 durch muthmaßlich Bermabrlofung,
- 20 Surch unarmittalta Mriada

| b. Ställe, Schupper<br>c. Scheunen | rd | und | nd<br>E | bej<br>Selt | chå<br>eng | dig<br>geb | t:<br>ăude |          | - tota<br>- 23<br>- 39<br>- 25<br>- 4<br>- 1 | 1 partiell 21 31 11 — |
|------------------------------------|----|-----|---------|-------------|------------|------------|------------|----------|--|-----------------------|
| f. Bodwindmublen                   | •  | •   | ٠       | ٠           | ٠          | •          | •          | <u>.</u> |  | beschädigte Gebaube,  |

welche

welche 71 Gebäudebefigern gehörig waren und an Brandvergutigungsgelbern einen Aufwand von 31,732 Thir. 18 Sgr. 10 Pf. verufacht haben. Die verichiedenen Raffen in den einzelnen Kreifen haben vorstehende Brandverautigungsgelber angewiesen erhalten, wie folgt:

| Kreis.       | l. Klaife.<br>Thir. Sgr. Pf. | II. Rlaffe.<br>Thir. Sgr. Pf. | III. Klaffe.<br>Thir. Sgr. Pj. | IV. Klaffe.<br>Thir, Sgr. Pf. | Summa der<br>angewiefenen<br>Brandvergüs<br>tigungsgelder.<br>Thir. Sgr. Bf. |  |
|--------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Bitterfeld   |                              | 1040 14 1                     | 58 25 5                        | 1710                          | 2809 9 6   |  |
| Edarteberga  | -                            |                               | 1384 25 3                      | 64 0                          | 2024 25 3  |  |
| Erfurt .     |                              |                               | 624 12 5                       | _                             | 624 12 5   |  |
| Langenfalza  |                              |                               |                                | 60                            | . 60-  |  |
| Liebenwerda  |                              | 4949 20 1                     | 132 15 7                       | 3490                          | 8572 5 8   |  |
| Merfeburg    |                              | 711 27 2                      | 2117 19 3                      | 2367 16 1                     | 5197 2 6   |  |
| Schleufingen |                              |                               |                                | 170 — —                       | 170  |  |
| Schweinig    |                              |                               | 2056 27 8                      | 2332 26 9                     | 4389 24 5  |  |
| Torgan .     |                              | 1 21 2                        | 66 22 6                        | 432                           | 500 13 8   |  |
| Weißenfele   | 487 6                        | 685 29 4                      | 7 2 8                          | - !                           | 1180 8-  |  |
| Beigenfee    |                              | 135 11 3                      | 1                              |                               | 135 11 3   |  |
| Wittenberg   | 10 9 8                       | 480 — —                       | 2427 22 6                      | 2740 21 5                     | 5658[23] 7   |  |
| Beip         |                              |                               | 324 22 1                       |                               | 324 22 1   |  |
| Biegenrück   | _                            |                               | = 85 10 6                      |                               | \$5/10/6   |  |
| Summa        | 497 15 8                     | 8005 3 1                      | 9286 25 10                     | 13943 4 3                     | 31732 18 10  |  |

In ben übrigen Rreifen find Branbe nicht vorgefommen,

|    |       |       | SIL | VIH CLU4 | igen | C. Court | in line count with confictament   |
|----|-------|-------|-----|----------|------|----------|---|
| II |       | Thlr. | 18  |          | 10   | Pf.      | m 1sten Januar bis ult, Juni 1857. angewiesene Brandvergütigungsgelder, an Brämien zur Anföassung von Feuerspripen und für ausgezeichnete Brandbilfesleistung, sowie an Bergütung für Feuerlöfdgeräthe, inch. 200 Thr. zur Erfüllung für die Jahre 1854 und 1853. |
|    | 100   | ,,    |     | "        | _    | ,,       | an Bramien für Entdedung von Brand-   |
|    | 150   | "     | -   | ,,       |      | "        | Beitrag zu dem Bauhilfs-Fonds für ar-<br>mere Societatsgenoffen,  |
|    | 33182 | Thir. | 18  | Sgr.     | 10   | Pf.      | Latus. Trans-   |

| 33182 Th    | ír. 18 | Sgr.    | 10 9   | Bf. Ti  | ansport,                                   |
|-------------|--------|---------|--------|---------|--|
| 713 "       |        | ıı      | 9      | ,, a    | n Roften für Tagationen,                   |
| 150 ,       |        | "       |        |         | Drudtoften,                                |
| 79 ,        | e      | ,,      | 6      | ,, 01   | 1 Brogeftoften,                            |
| 1 ,         | , 25   | . 11    |        | " an    | guruderstatteten Tenerfocietats=Beitragen, |
| 52          | ,      | "       | 6      |         | nogemein,                                  |
| 10695 ,     | 0.5    | ,,      | 4      | " H     | üderstattung bes von dem eisernen Fonds    |
|             |        |         |        | m       | egen der Roften der allgemeinen Tar-       |
|             |        |         |        | R       | evifion und neuen Rataftrirung geleifte=   |
|             |        |         |        | ter     | Borfchuffes,                               |
| 2254        | , 10   | ,,      |        |         | ehalt ber Beamten ber General-Direction    |
|             |        | •       |        |         | bft Bilfe-Arbeitern und ber Raffe.         |
| 100 ,       | ,      | "       |        |         | üreautoften,                               |
| 3019        | , –    | ,,      | -      |         | ehalt an fammtliche Rreis Directoren.      |
| 50248 XI    | ılr. 1 | Sar     | 11     |         |  |
| Hen         | erfu   | na:     | Der    | eiferne | Fonde Der Societat befteht in :            |
|             |        |         |        |         | Breuß. Staatsschuldscheinen                |
| 12910       | 29     | 7       | g 1    | 2 "     | baar, einschließlich ber fur bas II. Ge-   |
| 12010       | "      | • "     | ,      | 2 11    | mefter v. Irs. von obigen Staatsschuld-    |
|             |        |         |        |         | icheinen bezogenen Binfen, von welchen     |
|             |        |         |        |         |  |
|             |        |         |        |         | für das I. Semefter cr. 236 Thir. 20       |
|             |        |         |        |         | Sgr. 71/2 Pf. zu dem durch bas Ge-         |
|             |        |         |        |         | fet vom 28sten Juli 1852 angeordne-        |
|             |        |         |        |         | ten Bauhilfefonde fur armere Cocie-        |
| 117         | D. 4.  |         | 1.     |         | tate = Genuffen verwendet worden find.     |
| Our f       | 2000   | rug b   | E 0 0  | ertel   | fenden Aufwandes sub III.                  |
| Jur 4       | reaung | y Des C | oviger | ı zunm  | andes von 50,248 Thir. 1 Sgr. 11 Pf.       |
| t nach Abre | anung  | DOU     | . ,    | - m-    | (**)                                       |
| 10          | Thir.  | 13 6    | ogr.   | 7 337.  | Einnahme aus Tit. I. ber Rechnung,         |
| -           |        |         |        |         | (an Teuersocictate=Beitragen),             |
| 5           | "      | _       | " -    | - ,,    | Einnahme aus Tit. VI. der Rechnung,        |
|             |        |         |        |         | (an Ordnungefirafgelbern),                 |
| F0000       |        |         |        |         | noch erforderlich:                         |
| 50226       | **     | 18      | ,,     | 4,      | Betrag des Ansichreibens a 3 Sgr.          |
|             |        |         |        |         | 4 Bf. pro 100 Thir. reiner Beitrage:       |
|             |        |         |        |         |  |
|             |        |         |        |         | fumme (cfr. sub I.)                        |

Summa ut supra Schlen August 1857. Der General=Director der Landfeuerfocietat des Bergogthums Sachsen: von helldorf. Bersonal=

Personalchronit der öffentlichen Behörden.

Nro. 396.

Des Abnigs Majeftat haben bem bei ber hiefigen Regierung angeftellten Regierungs-Secretair Mirich ben Charafter als Rechnungs-Rath zu verlieben geruht.

Mittelft Allerhöchfter Orbre vom 16ten v. M. haben bes Konigs Majeftat allergnädigst jum Superintendenten zu ernennen gerubet: ben

Pfarrer Raabe ju Gogis fur Die Diocefe Biegenrud.

In Beiligenftadt ift an Stelle des ausscheibenden Rathmanns Lins anderweit der Raufmann Muller baselbit jum unbesoldeten Magiftrats-Mitglied auf die gesetliche Zeit von sechs Sabren erwählt und bestärigt worden.

Für ben Kreis Ziegenrud fit ber Abnigliche Landrath und Rammerherr v. Breitenbauch auf Burg Ranis jum Areis Feuer-Societates Director und ber Königliche Bergrath a. D. Lindig in Gr. Kamsborf ju beffen Etellvertreter bis jum iften Januar 1863 erwählt und bestätigt worben.

Der Appellationsgerichts-Referendar Brendel ift zum Gerichts-Affessor ernannt und bem Areisgerichte zu heiligenstadt zur Beschäftigung iberwiesen. Der Appellationsgerichts Auskultator Graf Bingingerode zu Müblbaufen ift in das Departement des Appellationsgerichts zu Raumbura

verfest.

Der Civil - Supernumerar Tiebe ist jum Areisgerichts - Sefretair, Salarienfaffen-Controlenr und Sportel-Revisor bei dem Areisgerichte ju beiligenftadt ernaunt.

Dem Civil-Cupernumerar Jentich ju Rordhausen ift eine Bureau-Affiftenten-Stelle bei dem Rreisgerichte zu halberstadt mit der Funktion

bei ber Berichtetommiffion I. ju Dichereleben verlieben.

Dem Areisgerichtsboten und Exefutor Schulg I. ift Die Stelle Des Gefangnigeberauffehers beim Areisgerichte zu Deiligenfadt, bem Sulfsboten Beinevetter zu Dingelfiedt eine etatsmäßige Botenftelle und dem Sergeanten Gall eine Sulfsbotenftelle bei demfelben Gerichte verlieben.

Der Gulfebote Cachfe ift an die Gerichtstommiffion zu Dingelftedt

verfest.

Die Königl. Förster Goldmann ju Fürstenbagen, in der Oberförsterei Bachftebt, und Biela zu Gerobe, in der Oberförsterei Königsthal, sind von Er. Ercellenz dem Geren Finang-Winifter zu Degemeistern ernannt.

Den Konigl. Forftern Brudner ju Subler-Reundorf in der Oberforfteret Subl, und Wolf ju Schmichefeld, in der Oberforfterei gleichen Ramens, ift der Character als Begemeister verlieben worden.

Die

Die burch Emeritirung bes Bfarrere Laue gur Erledigung tommende epangelifche Pfarrftelle ju Ditfurth, in ber Dioces Quedlinburg, ift bem bisberigen Superintendentur-Bicar und Pfarrer gu Gieftedt, in ber Dioces Meferlingen, Baul Bbilipp Gottfried Eduard Gruffus, verlieben morden. Die badurch vacant gewortene Bfarr - Etlle ju Gieftedt ift Roniglichen Ratronats.

Die erledigte evangelische Bfarrftelle ju Obhausen St. Johannis und Nicolai, in der Dioces Querfurt, ift dem bisberigen Pfarrer in Reumarft por Merfeburg, Rarl August Triebel, verlieben morben. Die baburch vacant gewordene Bfarr-Stelle zu Reumarft vor Merfeburg ift Roniglichen

Batronats.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle ju Bipfendorf, in ber Dibces Beit, ift bem bisherigen Pfarrer in Friedeburg, in der Dioces Gerbitadt, Friedrich Bilbelm Regler, verlieben worden. Die baburch vacant gewordene Pfarrftelle gu Friedeburg ift Roniglichen Patronats.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrftelle gu Gimereleben, in der Dioces Bornftedt, ift ber bisberige Bfarrer in Borfingen, Carl Anguft 3a= buid berufen und bestätigt worden. leber die baburch vacant geworbene Pfarrftelle ju Borfingen ift Seitens bes Berrn Batrone bereite Disponirt.

Die feither zu den Brogbergogl. Beimarifden Barochieen Rnau und Oberoppurg geborig gewesenen Ronigl. Breug. Filialgemeinden Babren und Gertewig mit Beufchen find mittelft Ctaate-Bertrage von den genannten Barochieen abgetrennt und zu einer eigenen Barochie vereinigt worden. Der bisberige Pfarrvermefer Diefer 3 Bemeinden, Carl Ottomar

Bofemetter, ift jum Pfarrer Diefer neuen Barochie ernannt worden.

Die erledigte erangelifche Bfarrftelle zu Sup-Reinftedt, in der Dioces Underbed, ift bem bisberigen Brediger in Beepen und Rector in Barby. Briedrich Rudolf Riemeper, verlieben worben.

Der bisberige proviforifche Lebrer an ber Borbereitungefcule fur miffenichaftlichen Unterricht zu Langenfalza, Robert Bering, ift Definitio in

feinem Umte bestätigt.

### Bermifchte Radrichten.

Dem pormaligen Raufmann &. G. Gipfer zu Nordhaufen ift Die Erlaubnif gur Uebernahme einer Agentur ber Lebens-Berficherungs-Actien= uebernahme Gefellichaft "Bermania" ju Stettin ertheilt worden.

Erfurt, ben 19ten September 1857. Ronigliche Regierung. Den

einer Mgentur. Nro. 398. Batent Dem Tischlergesellen August Metelburg in Berlin ift unter dem 22ften September 1857 ein Batent

auf einen Barallelschraubstod, in so weit derfelbe fur neu und eigenthumlich erachtet worden, und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breufifden Staats ertheilt worden.

Nro. 899. Batent. Ertbeilung. Dem Raufmann 3. 6. F. Brillwig zu Berlin ift unter dem 22ften September 1857 ein Batent

auf eine Borrichtung zum Schleifen optischer Gläfer, so weit dieselbe nach vorgelegter Zeichnung und Beschreibung als nen und eigenthümlich erkannt ift, ohne Jemand in der Benutzung bekannter Theile zu beschränkte

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des Preufischen Staats ertbeilt worben.

Nro. 400. Batent: Ertheilung. Dem Mechaniter Eduard Boiffier zu Berlin ift unter bem 22ften September 1857 ein Natent

auf eine durch Modell und Beschreibung erläuterte Sonnenuhr, soweit dieselbe als neu und eigenthümlich erkannt ist und ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee Breufischen Staats ertheilt worden.

Nro. 401. Patent. Ertbeilung.

Dem Schriftfteller M. Bernftein gu Berlin ift unter bem 26ften September 1857 ein Patent

auf einen als neu und eigenthumlich erkannten Commutator. Schluffel ju telegraphischen Zweden, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehgung und ohne Zemand in Anwendung bekannter Theile zu behindern

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breußischen Staats ertheilt worden

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Rebigirt von ber Ronial, Regierung. - Arfurt, gebrudt in ber Dhienroto'iden Buchbruderei.

## Amtsblatt

Der

### königlichen Megierung zu Erfurt.

Etuck 43.

Griurt, ben 17cen October 1857.

### Allgemeine Gefetsfammlung.

Dae zu Berlin am 3ten b. D. ausgegebene 54te Gtud ber Gefen Sammfung Nro. 402. enthalt unter

Rro. 4776. Die Beitdigunge-Urfunde, betreffend ben funften Rachtrag jum Statut ter Wilhelmobabn: Gefelifchaft; vom 10ten September 1857.

Erfurt, ben 10ten Detober 1857.

### Bekanntmachungen ber Regierung.

Die Ausdunftung von Mistgruben und Latrinen, in welchen Ex- Nro. 403. cremente in ungewöhnicher Menge sich anhausen, wie foldes bei Schulen, Botigien, Gafernen, Fabriken, Armenhäusern und anderen Gebäuden der Fall ist, in ordnung, beweichen eine große Angahl von Menschen sich aufzuhalten pflegen, ift der Experiment bie Gestundheit nachtbeilig.

Ein Gleiches findet Statt mit Senkgruben, in welche ber Abfluß bandung von der Jaucie aus Grallen, Urin-Auffalten und die Abgange von Schlächter Mitgruben reien, Leimsiedereien, Darmsaiten Fabrifen und anderen Gewerbsanlagen uzeinsen. ausgenommen werden, deren Material mephytisch Ausdunftungen erzeugt. 4713. A. 1.

Um den sanitatspolizellichen Rachtheilen, welche aus ber zu großen Anhäufung folder Stoffe ober aus ber unvorsichtigen Entlertung der blefelben umfassenden Behälter und aus der Berwerdbung derselben in der Rabe vor Wohnungen entstehen, vorzubeugen, ermächtigen und verpflichten wir die Bolizei-Behörden für alle in ihren resp. Bezirten befindlichen Anftalten und Unlagen der vorgebachten Urt zu beffinmen, wie oft folche geleert und welche Mittel angewendet werben follen, um die fchadlichen Ausbunftungen zu befeitigen. Ber ben bieferhalb an ihn ergangenen Anordnungen nicht Rolge leiftet, bat wie wir in Gemafbeit bes Gefetes uber Bolizei-Bermaltung vom 11ten Mars 1850 S. 11. biermit verordnen, eine Gelbitrafe bis ju "gebn Thaler" ober verhaltnigmäßiges Gefangnig vermirft.

Ueber bas ju ber Befeitigung bes Geftants erforderliche Berfahren erfolgt bierunter eine Belebrung.

Erfurt, ben gten October 1857.

Nro. 404. wendung bes Mittele gur

Bon benjenigen Mitteln, welche jur Befeitigung bes Geftantes ber Belehrung Dungergruben und abnlicher Bebaltniffe bienen, ift erfahrungemäßig ber aber bie Un. robe Gifenvitriol bas mobifeilfte und wirkfamfte, beffen Beimifchung gleich= zeitig noch die Dungfraft bes Unrathe erbobt.

Befeitigung

Bur Unwendung lofet man, je nachdem der Unrath weniger ober mehr ber Mus, aus animalifchen Abgangen befteht, 25 bis 30 Bfund Gifenvitriol in 90 bunftung von Quart Baffer auf und ift mit Diefer Menge im Stande den üblen Beruch u. Laterinen. in einer Grube von 275 Rubitfuß Inhalt, ju beseitigen. Bu biesem Ende 4718. A. 1 mifcht man die Auflofung genau mit ber ubel riechenden Daffe und fiebt besonders barauf, daß ftete der Unrath von der Muffigfeit bedect ift. Die fo gemifchte Maffe wird nach mehreren Stunden aus ber Brube entfernt.

> Die Roften Des Gifenvitriole auf 275 Rubiffuß betragen etwa 10 bis 12 Gilbergrofchen.

Erfurt, ben 9ten October 1857.

Nro. 405. Bablbar:

In Rolge bestandener vorschriftsmäßiger Brufung find die evangelifchen Schullehrer-Geminariften :

feite Brufung evange: lifder Coul. lebrer. Gemi.

- 1) Friedrich Graffer,
- 2) Martin Friedrich Abolph Bundermann.
- 3) Rarl Ernft Rarius,
- 4) Frang Anton Riegler, fammtlich aus Grfurt, nariften. 5) Ernft Friedrich Armetroff aus Dublbera. 6934 A. 2.
  - 6) Rarl August Alexander Lange aus Ringleben,

7) August

7) August Rarl Bruno Siegling aus Commerba,

8) Ernft Friedrich Bilbelm Schweiter aus Commerda.

9) Ernft Bachter aus Tiefthal,

10) Rarl Chriftian Reinhold Begrich aus Dadmig,

11) Johann Ernft Louis Barnftein aus Gebefee. 12) Johann Anton Bruno Braun aus Gebefee,

13) Ernft Rarl Bebber aus Bunftedt,

14) Chriftian Defar Amadeus Rummer aus Bunftett,

15) Beinrich Friedrich Rarl Munchgefang aus Wundersleben,

16) Magnus Richard Beibler aus Bennungen, (Rreis und Ephorie Sangerhaufen,)

17) Sugo Beinrich Rarl Till aus Frankenbaufen.

18) Friedrich Gottfried Bate aus Groß=Berther, 19) August Bilbelm Beber aus Sapurobe.

20) August Theodor Bartung aus Gundhaufen,

21) Rarl Chriftoph Ronig aus Rlein-Bechfungen, 22) Berrmann August Boltmar aus Beiligenftabt,

23) Abelbert Abolph Traugott 3mintau aus Raifershagen,

für mablbar ju Glementarlehrerftellen ertlart und in die Babl ber wirklichen Elementar=Schulamts-Candidaten aufgenommen worden.

Erfurt, ben Iften October 1857.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 406.

Auf Grund bes &. 5. bee Gefetes vom 25ften Geptember 1850, Anmeibung bie Beranderung ber Beinfteuer betreffend, werden Diejenigen Befiger von des biesicht Beinpfianzungen, welche ben Beinbau Behufs Relterung ber gewonnenen rigen Beingewinnes. Trauben betreiben, bierdurch aufgeforbert, ihren biestahrigen Beingewinn 14,187. bis jum 20ften Rovember b. 38. bei ber betreffenden Ortebeborde nach Eimergabl und unter Angabe bes Aufbewahrungeortes, gegen eine von Diefer Beborde über die Deflaration ju ertheilende Befcheinigung, fcbriftlich

Magdeburg, ben 7ten October 1857.

anzumelben.

Der Geheime Ober=Finang=Rath und Brovingial= Steuer Director: v. Bordan. 53\*

Nach

Nro. 407. Rach einer Mittheilung des Koniglichen Burtembergichen Finang-Eröffnung Minifteriums ift auch die durch den Grengort Binache, Cameralamts Maulber burd ben broun, fubrende Strafe ale lebergange Strafe fur ben Betrantevertebr Burtemberg, eröffnet morden.

Grengort Binache fub. aanasitrafe fur ben Be-

Unter Bezugnahme auf Die Befanutmachungen vom 12ten Auguft renden Gira. 1853. Amteblatt pro 1853 Geite 258 und vom 29ften Juni b. 3. Amte-Be ale Ueber. blatt Seite 243, wird bies bierdurch gur öffentlichen Renntnig gebracht. Dagdeburg, ben 9ten October 1857.

tranfever. febr. 1114. Der Geheime Ober-Finang-Rath und Provingial = Steuer = Direftor: von Jordan.

Nro. 408. Rirchen-Collecte fur Die Ameete ber Ginfan. Moolob. Stiftung.

6326.

Der evangelische Dber-Rirchen-Rath bat im Ginverftandniffe mit bem Berrn Minifter ber geiftlichen Ungelegenheiten burch Refeript vom 22ften September b. 3. une ermachtigt, auch bei ber biebjahrigen Feier bes Reformationsfeftes, wie in frubern Sabren, eine Rirchen-Collecte fur bie 3mede ber Buftab=Abolph=Stiftung ju geftatten.

Indem wir, bem entiprecheut, Die Berren Cuperintendenten ber

Broving biervon in Renntniß fegen, weifen wir Diefelben gugleich an, Die Berren Beifilichen von ber Bestattung zu benachrichtigen, bas fonft Erforberliche ju veranlaffen und die eingebenden Beitrage an die in unferer bezüglichen Befanntmachung vom 10ten Ceptember 1853 bezeichneten Raffen

abzuführen. Mir empfehlen diefe Collecte der Theilnahme der Geiftlichen und Gemeinden um fo mehr, je mehr die Roth vieler Evangelifden auf Gulfe non ben Mitteln ber Buftav-Abolph-Stiftung bofft.

Dagdeburg, ben 6ten October 1857. Roniglides Confiftorium der Broving Cadien.

Nro. 199. Gegogene Nummern 19 C. B.

Bei der beute bierfelbft erfolgten Berloofung der im Jahre 1764. fo wie ber anftatt ber frubern unverwechselten und unverloosbaren Steuerfcbeine im Jahre 1836 ausgefertigten Steuer-Rredit - Raffen - Scheine, find per Sieuer, folgende Rummern, beren Realifirung im Offertermine 1858 erfolgen wird, fen-Scheine, gezogen worden :

1) Bon

1) Bon den Steuer=Rredit=Raffen=Scheinen aus bem Sabre 1764.

von Litt, A. a 1000 Ebaler.

 Tro.
 132.
 244.
 823.
 1020.
 1337.
 1375.
 1638.
 3428.
 3595.
 3742.

 3907.
 4308.
 4899.
 6220.
 6289.
 6327.
 6468.
 6529.
 6621.

 6819.
 6852.
 6961.
 6971.
 7645.
 8222.
 8934.
 9119.
 9244.
 10493.

 10841.
 10963.
 11070.
 11077.
 11365.
 12201.
 12378.
 13210.
 13243.

 13359.
 13510.
 13515.
 13664.
 14072.
 14561.

von Litt. B. a 500 Thaler.

 Rro. 225. 293. 361. 2245. 2400. 2727. 2867. 3144. 3280. 4265.

 4760. 4887. 4960. 5100. 5211. 5666. 5795. 6017. 6339. 6360.

 6845. 7188. 7208. 7561. 7839.

von Litt. D. i 100 Thaler.

Rrv. 182, 929, 1366, 1639, 1868, 2069, 2205, 2683, 2832, 2837, 3422, 4534, 6137, 6471, 6480,

2) Bon den Steuer-Aredit-Raffen-Scheinen aus bem 3abre 1836.

von Litt. A. a 1000 Thaler.

Rrc. 104, 114, 196, 247, 292,

von Litt. D. a 500 Thaler.

Mrc. 36. 127.

von Litt. 20. à 100 Thaler.

Nrs. 130.

von Litt. E. à 50 Thaler.

Mrs. 46.

Außerdem wurden von den unverzinslichen Kammer-Kredit-Kassen-Scheinen Litt. E. à 43 Thaser die Scheine Nro. 9508. 9908. 10144. 10362. 10364. 10534. 10540. 10652. 10690. 10867. jur Zahlung im Oftertermine 1858 außgesetzt.

Die Inhaber der vorverzeichneten verlooften und resp. zur Zahlung ausgeseigten Scheine werden hierdung ausgesordert, die Kapitalien gegen Rückgabe der Scheine und der zu den verzinslichen Scheinen gebörenden Talons und Coupons mit dem Eintritt des Oftertermins 1858, wo die Berzinsung ber jest gezogenen Steuer-Arebit-Kaffen-Scheine aufhort, bei ber hiefigen Regierungs-Saupt-Raffe in Breufifchem Courant zu erbeben.

Merfeburg, ben 7ten October 1857.

3m Auftrage der Roniglichen Saupt-Berwaltung der Staatsichulden. Der Regierungs-Brafident: von Bebell.

### Personaldronit ber offentlichen Behörben.

Nro. 410.

Der Kreisgerichts-Aath Zeiz zu Delipfch ift an die Gerichts-Com-miffion 1. in Bitterfeld verfest.

Der Staatsanwalts Bebulfe von Plotho zu Raumburg ift zum Staatsanwalt bei bem Kreisgericht zu Preuß. Stargardt ernannt.

Der Referendar Rudloff ift auf feinen Untrag aus dem Juftigbienfte

entlaffen.

Die Referendarien Cifelen und Lippmann find an das Appellations-Gericht zu Magdeburg abgegangen, dagegen die Referendarien Diesterweg, bisber bei dem Justig-Senat zu Ehrendreitstein, und Esbach, bisher bei dem Appellations-Gericht zu Kaumburg ibergetreten.

Die Berfegung der Areisgerichts-Secretaire Schierjott nach Merfeburg und Müller nach Zennstedt ift guruckgenommen, der Lettere aber an das Kreisgericht zu Naumburg, mit der Funktion bei der Gerichts-Commission

ju (Fdarteberga, verfest.

Der Areis-Gerichts-Secretair und Deposital-Renbant Dorenberg zu Eisleben ift zum Salarien-Kaffen-Renbanten bei bem Areisgericht in Sangerbausen und an bessen Stelle ber Areisgerichts-Secretair und Salarien-Kaffen-Controleur Wohrbach zu Raumburg zum Secretair und Depositial-Renbanten, bei dem Areisgericht in Eisleben ernaunt.

Der Areisgerichts-Secretair Affel in Edurisberga ift an das Areisgericht au Merfeburg und ber Bureau-Affiftent Sigieur in Aloleben an die Gerichts-Commiffion au Weifenfels verfest.

Der Bureau-Affistent, Secretair Stade in Stolberg ift jum Rreisgerichts-Secretair ernannt.

Der Gerichtsbote Bonifch in Liebenwerda ift vom Iften d. D. an venfionirt.

Der

Der Gerichtebete Riese in Suhl ift an bas Kreisgericht zu halle und an beffen Stelle der Gerichtsbote hagedorn daselbft an das Kreisgericht in Suhl verfest.

Der bisherige Sulfsbote Rieb bei bem Kreisgericht zu Liebenwerda ift befinitiv bei bemfelben angestellt.

Der Barticulier und bisherige Stadtverordnete 3. M. Rothe ift auf Grund des §. 33. der Stadte-Drdnung vom 30ften Mai 1853 von der hiefigen Stadtverordneten-Bersammlung zum unbesolbeten Stadtrath gemahlt und von uns auf die Dauer der noch bestehenden Wahlpertode bis zum 26sten Inli 1860 bestätigt worden.

In Beiligenftabt find der Beigeordnete Gagmann und der unbesolbete Rathmann Engelharbt nach Ablauf ihrer Babitperiode in der vorgebachten Eigenschaft auf die gesehliche Zeitdauer von sechs Jahren wieder erwählt und bestätigt worden.

Bu ber erledigten ebangelischen Pfarrftelle ju Reinsdorf mit Spielberg, in der Dioces Duerfurt, ift ber bisherige Bredigtamts-Canbibat und Cabetten-Gouverneur, Carl Simon Gruner, berufen und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrftelle zu Görfungen in der Dioces Bornftedt, ist der bisherige Bredigtamts- Candidat Carl August Seinrich Gustav Müller berufen und bestätigt worden.

Die erledigte evangelifde Brabicantenftelle ju Dorf Albieben, in ber Dioces Connern, ift dem bisberigen Bredigtamte-Candidaten und Lebrer zu halle, Friedrich Ferdinand Bergt, verlieben worden.

Die ersebigte evangelische Pfarrftelle zu Gehrendorf, in der Dibces Beferlingen, ift dem bisberigen Bredigtamte-Candidaten und Rector zu Egeln, Johann Christian Bilbelm Biegel, verlieben worden.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarrftelle ju Altengottern, in der Didces Seebach, ift ber bieberige Bredigtamts-Caubibat hermann Bilbelm Abolph Schollmeyer berufen und von dem Königlichen Confiftorium der Kroving Sachsen bestätigt worden.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrftelle zu Klein-Bargula, in der Didees Langensalza, ift der bieberige Bredigtamte-Candidat und Convector, Zouis Guldenberg, berufen und don dem Königlichen Confifterium der Browning Sachfen bestätigt worden.

Der forstversorgungsberechtigte Jager Andreas Christoph Wilhelm Sune ift jum Koniglichen Forster ernannt, und ihm die Forsterftelle zu Lüderode, in der Oberforfterei Konigothal, befinitiv übertragen worden.

Der Schullehrer Wilhelm Friedrich Höpfner, hisher in Friedrichslohra, in als Schullehrer, Kufter, Cantor und Organist der evangelischen Gemeinde zu hauroben, im Kreise Worbis, angestellt worden.

Der bisherige proviforifche Schullehrer zu Rimbach, im Kreife Beiligenftate, Christian Meister, ift in feinem Amte befinitiv bestätigt worden.

Der bisherige Madden-Schullebrer zu Geinrichs, heinrich Brand, ift als Madden Schullebrer und Organist ber evangelischen Gemeinde Schwerstebt, im Kreise Beigensee, angestellt worden.

Der bisherige provisorische Schullehrer zu Lehna, im Rreise Beiligenftadt, Johann Georg, ift in seinem Umte besinitiv bestätigt worden.

Der bisperige Schullehrer zu Basta, Julius Friedrich Lindner, ift als Schullehrer, Rufter, Cantor und Organift der evangelischen Gemeinde Obertopffledt, im Areise Beigenfee, angestellt worden.

Der Schullehrer Andreas Gunther habrich, bisher in Graja, ift als Schullehrer, Kufter, Cantor und Organist der evangelischen Gemeinde Wilfingerode, im Kreise Nordhausen, angestellt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

# mtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt. Stúck 44.

Grfurt, ben 24ften October 1857.

Minifterielle Bekanntmachung.

Rachdem gegen Die Rro. 1. der in London in Ruffifcher Sprache er= Nro. 411. icheinenden, von Alexander Bergen berausgegebenen Beitichrift "Die Glode" auf Berbot einer Bernichtung gemäß §. 50. bes Breggefence vom 12ten Dai 1851 gerichtlich Beitfdrift. erfannt worden ift, wird auf Grund des §. 52. Diefes Befeges Die fernere II. 10,595. Berbreitung der genannten Beitschrift im Bereiche des Breugischen Staates, unter Binweifung auf die im §. 53. beffelben Gefepes verordneten Strafen, biermit verboten.

Berlin, den 17ten October 1857.

Der Minifter des Innern: v. Beftpbalen.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

In Folge bestandener vorschriftsmäßiger Brufung find folgende tatholi= Nro. 412. iche Seminariften: Mahibar. feits.Brd=

1) Rarl Unhalt aus Erfurt,

2) Rarl Afdenbach aus Dachftedt,

3) Johannes Boenede aus Brebme,

4) Liborius Forfter aus Glafebaufen, 5) Jojeph Bornung aus Bupftedt,

6) Ignag Defterheld aus Fretterode,

7) Rerdinand Schneiber aus Bodenrode,

8) Wilhelm Erintler aus Dingelftebt,

9) Bartholomaus Boltwein aus Bobengandern,

10) Philiph Beinrich aus Reinholderode,

11) Baul Gifder aus Bucheleborf

für mabibar zu Lehrerftellen an Land - und niederen Stadtichulen erflart und in die Babl ber tatholifchen Schulamte : Candidaten aufgenommen.

Erfurt, ben 5ten October 1857.

fung fatbolis

fcher Wie.

mentar. Schulamte.

Candibaten

7003. A. Z.

#### Befanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 413. Des Weingeninnes. 560.

Auf Grund bes &. 5. bes Gefenes vom 25ften Ceptember 1820. Unmelbung die Beranderung ber Beinfteuer betreffend, werben Diejenigen Befiger von Beinpflanzungen in den landratblichen Rreifen Erfurt, Schleufingen und Biegenrud, welche den Beinbau Behufe Kelterung der gewonnenen Trauben betreiben, hierdurch aufgefordert, ihren diesjahrigen Beingewinn bis jum 20ften Rovember bei ber betreffenden Ortebehorde nach Gimergabl und unter Angabe bes Aufbewahrungsortes, gegen eine von Diefer Beborbe über Die Declaration zu ertheilende Befcheinigung fchriftlich anzumelben.

Erfurt, den 13ten Oftober 1857. Der Ronigliche Bebeime Dber-Finangrath und Beneral-Infpettor des Thuring'fchen Boll= und Sandels=Bereins: Bendt.

Musreichung ber IV. Coupon= Serie ju ben Gichefeld: fchen Schulb: verichtei= bungen.

8864.

Nro. 414.

bungen der Gichefeldichen Tilgunge-Raffe, foweit Diefelben bis jest nicht ausgelooft find, lauft mit bem 31ften December b. 3. ab. Rach S. 8. des Tilgunge-Raffen-Reglemente vom 9ten April 1845 - Gefet Cammlung G. 410 - und § 19. und 20. ber Gefchafte-Unmeifung fur die vormalige Direction ber Gichefeldichen Tilgunge-Raffe ju Bei-

Die III. Gerie Binecoupone gu' ben ausgegebenen Schuld-Berichreis

ligenftadt vom 7ten Juni 1845 - Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Erfurt Rro. 43 - ift ber Inhaber bes lepten - vierten - Coupons der III. Gerie zur Empfangnahme ber nachft folgenden Gerie von Coupons berechtigt, wenn nicht dagegen vor dem Falligfeite-Termine berfelben - 31ften De= cember c. - vom Inbaber ber Schuldverschreibung bei ber jest von uns vertretenen Direction der Tilgungs-Raffe Biderfpruch erhoben worden ift. Die Inhaber ber letten Coupons ber III. Gerie merben baber bier=

burch aufgeforbert, bei Realifirung ber am 31ften December b. 3. falligen Binecoupone, melde bei unferer Rentenbant-Raffe ober bei einer ber Ronig= lichen Rreis-Raffen ber Proving Cachfen erfolgen tann, ein Bergeichnig berfelben, mogu Formulare bei jeder biefer Raffen vom Iften Rovember c. ab porrathia find, in duplo gu übergeben.

Die Roniglichen Rreis-Raffen haben die Richtigfeit und Bollftandig= feit der ihnen mit den Binecoupone angebenden Bergeichniffe nach den eben gedachten Formulgren zu prufen, Diefelben event, vervollftandigen zu laffen, Demnachft bas eine Exemplar ben Intereffenten ale Interime=Duittung gu= rudzugeben, bas andere aber mit ben eingelöften Bine-Coupons an Die be= treffente Regierunge-Saupt-Raffe einzusenden. Auf Grund Diefer, von ben Regierungs-Baupt-Raffen bierber gelangenden Bergeichniffe werden wir bann bie IV. Coupon-Cerie an Die bezügliche Rreis-Raffe gur weitern Ausbanbigung an bie Empfangeberechtigten überfenden.

Magdeburg, ben 24ften Muguft 1857.

Ronigl. Direction ber Mentenbant fur die Broving Gachfen.

In ber Buchhandlung von Rarl Pittius zu Corau ift furglich eine Nro. 415. neue revidirte Auflage bes alten Dresbener Bejangbuche ericbienen. Gie Empfehlung ift unter unferer, wie der Roniglichen Coufiftorien der Brovingen Branden= ber neuen burg und Schleffen Aufficht bearbeitet und mit einem Anbange von 87 Liebern verfeben, die im Gefangbuche felbft feplen. Deit bem Anhange qufammen toftet das ungebundene Gremplar des Gefangbuche 11 Ggr. 3 Bf. bener Ges ber Anbang allein toftet 1 Sgr. 6 Bf.

Bir veranlaffen Die Berren Beifflichen berjenigen Orte, in welchen Das alte Dresbener Gefangbuch fich im firchlichen Gebrauche befindet, ihren Gemeinden die Anschaffung der neuen Ausgabe gut empfehlen und bei denfelben auf die baldige Unnahme bes Rachtrages jum firchlichen Gebrauche Dagbeburg, ten 10ten October 1857. hinguwirken.

Ronigliches Confiftorium der Proving Cachfen.

Bon bem unterzeichneten Roniglichen Confiftorio find im III. Duar's Nro. 416. tale b. 3. die Candibaten der Theologie:

. 1) Dito Bernhard Brunner, geburtig aus Drtrand,

2) Eduard Moris Chrenhaug, geburtig aus Troffin,

3) Friedrich Otto Bardt, geburtig aus Gisleben,

4) Ludwig Bilhelm Genffarth, geburtig aus Raumburg, 5) Buftav Reinhold Boigt, geburtig aus Bornftedt,

6) Ernft Moris Chrenbaug, geburtig aus Siesich,

7) Rudolph Couard Borrer, geburtig aus Bundersleben,

8) Bernhard Merter, geburtig aus Schleitbar,

9) Bunther Rarl Buftav Bape, geburtig aus Grogwerther,

10) Morit Albert Gieger, geburtig aus Egeln,

11) Ernft Richard Thielemann, geburtig aus Arenenefta,

12) Buftav Bied, geburtig aus Merfeburg,

13) Emil Bilbelm Bermann Baumgarten, geburtig aus Priorau,

14) Auguft Deto Bunger, geburtig aus Barchan,

15) Conrad Friedrich Bartmann, geburtig aus Duedlinburg,

16) Berman Rletfchte, geburtig aus Breslau,

17) Johannes Rathmann gebürtig aus Magdeburg, 18) Carl Buftav Abelph Siegfried ?

pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeite-Bengniffen verfeben worden. Magdeburg, ben 16ten October 1857.

Ronialiches Confistorium ter Provinz Sachsen.

Berfonal=

revibirten Auflage Des alten Dres: fangbuche.

6811.

Bablfåbige .

Brebigtamte. Canbibaten. 6385.

Dersonaldronit ber öffentlichen Behorben.

Nre. 417.

Der Canbibat ber Gelbmegfunn Abolph Dedmann gu Cadla ift. nachbem er feine geborige Qualification als Reibmeffer burch bas von ber Ronigliden tednischen Bau-Deputation über ben Ausfall feiner Brufung ertheilte Beugnig nachgewiesen bat, in Diefer Gigenschaft verflichtet und in Die Babl ber im hiefigen Regierungebegirte beschäftigten Geldmeffer aufgenommen morben.

Der Symnafiallehrer Futterer an bem Gymnafium ju Beiligenftadt ift durch Ascenfion jum Dberlehrer beforbert, und dem Gomnafiallebrer Baldmann an berfelben Anftalt bas Brabifat eines Dherlehrers beigelegt morden.

Der bisberige Schullehrer ju Rrombach, Friedrich Trappe, ift als Schullebrer in der fatholischen Bemeinde Belmodorf, im Rreise Dublbaufen. angeftellt morden.

#### Bermifchte Nadrichten.

Nro. 418. einer Mgentur.

Dem Raufmann Beinrich Schulge ju Erfurt ift Die Erlanbnig gur Uchernahme Bermittelung von Auswanderungs = Bertragen fur bas Auswanderungs= Befchaft Fr. B. Bodeder jun. Beinrich Auguft Beineden Rachfolger in Bremen fur ben Umfang bes Regierungsbezirfe Erfurt und fur bas Jahr 1857 gultig ertheilt worben.

Erfurt, ben 7ten October 1857.

Ronigliche Regierung.

Nro. 419. Batent. Ertbeilung.

Der Baumwoll-Cpinn= und Weberei Arlen au Arlen bei Gingen, im Gronbergoathum Baben, ift unter bem 9ten October 1857 ein Batent auf eine Regulir-Borrichtung fur Die Rettenbaume an mechanischen. Bebeftublen in der durch Beichnung und Beschreibung nachgemiefenen Berbindung und obne Jemand in ber Benutung befannter Theile gu beidranten.

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breuf. Staate ertheilt morben.

Nro. 420. Ratente. Ertbeilung. Dem Dublenbaumeifter Friedrich Schmidt zu Bagen ift unter bem

15ten October 1857 ein Batent

auf Die Conftruction eines Soben-Dfens wie folche burch Beichnung und Befdreibung angegeben ift, und ohne Jemand in der Berwendung befannter Ansführungen gu beschranten,

auf funf Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des Breufifden Staats ertheilt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

### könialichen Megierung zu Erfurt.

Stück 45.

Grfurt, ben 3tfien Ocrober 1857.

#### Bekanntmachungen ber Regierung.

Bir bringen bierdurch die nach dem Befdluffe der Kreisftande fur Nro. 421. ben Rreis Rordhaufen angenommene und von uns bestätigte Buchtftier- Polizei. Bers und Buchteber-Rorordnung fur den Rreis Nordhaufen in Rachftebendem gur ordnung, Die Sudvillier. Diffentlichen Renntniß: und Rucht. eber Rore

Buchtstier : und Buchteber : Abrordnung fur den Rreis Dordhaufen.

ordnung fur ben Rreis Rortbaufe n betreffenb. 4970 A. S.

S. 1. Ge barf funttig fein Gemeindezuchtftier oder Buchteber benust werben, welcher nicht burch ein ju biefem 3mede bestelltes Schauamt ale tauglich anerfannt ift.

Bleicher Befdrantung unterliegen Buchtfliere und Buchteber, welche von Brivat-Berfonen gur Bededung fremden Biebes gegen Entgelt jugelaffen werben follen.

§. 2. Es werden in tem Rreife Rordhaufen 7 Schauamter gebil-

det und gwar:

1) Rordhaufen, Galga, Berreden, Borningen, Bochfiedt, Bungerobe, Saferungen, Grogwechsungen, Rleinwechsungen, Befferode.

2) Rleinwerther, Großwerther, Merebach, Buftleben, Rinderode, Glende,

Dberdorf. Mittelborf.

3) Rleinfurra, Ruxleben, Bolframshaufen, Bernrode, Sainrode, Bollersleben, Robra, Drundenlohra, Grogwenden, Rleinwenden, Großberndten, Rleinberndten, Dietenborn.

4) Bleicherode, Niedergebra, Obergebra, Amt Cohra, Friedricherode, Collftedt,

Bulfingerode, Utterode, Rebungen, Afcherode, Bubla.

5) Lipprechterode, Rleinbodungen, Berningerode, Trebra, Gragungen, Bliedungen, Rehmftedt, Fronderode, Immenrode, Epelerode.

6) Boffleben, Gudereleben, Mauderode, Liebenrode, Steinfee, Clepfingen,

Ellrich, Bennedenftein, Corge.

7) Sachja, Tettenborn, Limlingerode, Stöden, Branderode, Ober-Sachswerfen, Clettenberg, Holbach, Schiedungen, Auslingen.

8. 3. Jebes biefer Schauamter beficht aus:

1) zwei von dem Koniglichen Landrathe aus den Grundbefigern der Gemeinden eines jeden Schauamts nach Anhorung der Ortsbesorden zu wählenden sachverftändigen Landwirthen, von denen einem der Konigliche Landrath die Leitung des Geschäftes übertragen wird, und

2) einem gur Braxis berechtigten inlandifchen Thierarate.

Die von dem Koniglichen Landrathe zu den Schaudmtern erwählten sachberständigen Landwirthe sind gehalten, die auf fie fallende Bahl anzunehmen, und dauert die Berwaltung dieses Ehrenamtes drei Jahre.

Die in Gid und Bflicht ftehenden Mitglieder des Schauamts geben ihr Urtheil auf ihren Diensteit ab, die sachverftandigen Landwirthe find mittelft Sandichlags an Cidesftatt zu diesem Zwecke zu verbflichten.

Der Thierarzt erhalt für seine Theilnahme von bem Besiger jedes zur Körung vorgesubrten Stieres eine Bergutigung von 15 Sgr., und für einen Eber 5 Sar.

Die sachverständigen Landwirthe fungiren unentgeltlich. Das Umt entscheibet burch Stimmenmebrheit.

§. 4. Besiger von Zuchtstieren und Zuchtebern, welche solche gegen Entgelt zur Bebeedung fremder Kuse und Schweine halten, sowie die haleter der Gemeindezuchtstiere und Gemeindezuchteber haben im Monat Februar bei dem Königlichen Landrathe um die Arufung ihrer Stiere und Eber nachzusuchen und wird von deunselsert das Schauamt angewiesen werden, welcher Anweisung das Schauamt sofort genügen nuß, an Ort und Stelle die Arifung der Zuchtstiere und Auchteber zu bewirken.

Der Königliche Landrath ertheilt den Bestgern der als tauglich befundenen Stiere und Eber auf Grund der Bescheinigung des Schauamts ein bis zum liten April des nachfolgenden Jahres giltiges, eine genaue Beschreibung des angekörten Stieres resp. Chers enthaltendes Zeugniß.

Die als untqualich verworfenen Stiere und Gber werben in ber

von dem Schauamte aufzunehmenden Berhandlung verzeichnet.

§. 5. Das Schauamt wird sich auf den Antrag eines Zuchtstierresp. Zuchteberhalters auch außergewöhnlich versammeln, der Thierarzt erhält aber alsdann für jeden vorzuführenden Stier einen Thaler, für jeden löber 10 Silberavoiden.

§. 6. Die Schanamter werden feine Stiere für tauglich erkennen, welche nicht mindeftens zwei Jahre, ober welche mehr als fechs Jahre alt find, in die Augen fallende Gehler haben, ober fich nach ihrer gefammten

förperlichen

forperlichen Beschaffenheit nicht gur Bucht eignen, ober endlich eine Berichlechterung der vorbandenen Race beforgen laffen.

Augerdem ift megen folder Stiere, welche aus anderen Rreifen ober aus bem Auslande eingeführt werben, durch ein glaubhaftes Atteft barguthun, daß in dem Orte, in welchem der Stier fich befunden bat, feit minbeffens 2 Monaten teine anftedende Rrantheit unter bem Rindvieh geherricht bat.

Außerdem werden aber die Schauamter ihren Ginfluß babin an= wenden, daß die Gemeinden und Privaten vorzüglich tuchtige, jur Berbefferung ber Race geeignete Stiere anschaffen, und baburch ber wohltbatige Bred ber gegenwärtigen Berordnung umsomehr geforbert werbe.

Buchteber muffen mindeftens 11/2 Jahr, und durfen nicht über 5 Jahre alt fein.

In die Augen fallende Wehler durfen diefelben nicht befigen.

§. 7. Gigentbumer ober Salter von nicht angeforten, ober vom Schauamte verworfenen Stieren und Gbern, ober endlich folden Stieren und Ebern, fur welche ber Erlaubnifichein abgelaufen ift, verfallen fur ben Sall, baß fie von benfelben Rube, beziehungemeife Schweine, gegen Entgelt bebeden laffen, in eine Strafe von 15 Car. bis 5 Thir, fur jeden Contraventionsfall.

Dieje Strafe flieft in Die Gemeindetaffe bee Drie, welchem ber Contravenient angebort.

Borfiebende Buchtfier- und Buchteber-Rorordnung fur ben Rreis Rordbaufen mird auf Brund ber §8. 12. und 13. bes Befetes über die Boligei-Bermaltung vom 11ten Darg 1850 biermit von une genehmigt und bestätigt.

Erfurt, ben 17ten October 1857.

(L. S.) Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Nro. 422 fdu'e an

Bon ber Roniglichen Landesbaumichule zu Botedam ift uns bas neuefte Landesbaum. Preisperzeichniß von in- und auslandischen Bald ., Dbit: und Schmudbaumen, fowie Bier- und Obfiffrauchern jugegangen. Wir haben iedem ber Botsbam. Roniglichen Landratheamter unferes Begirfe ein Gremplar Davon gugeben 5189. A. 3. laffen. Indem mir bies gur öffentlichen Kenntnig bringen, machen mir bas Bublifum miederholt auf Diefe Unftalt und Die von berfelben fur den Bezug gebachter Begenftande gebotenen, nicht unerheblichen Bortheile aufmertfam.

Erfurt, ben 17ten October 1857.

Bekanntmadung.

Nro. 423. Schieds, manns, Wahl. Der Oberförfter a. D. und Stadtwerordneten - Borfleber Georg Muff ju Treffirtt ift für die genannte Stadt als Schiedsmann auf die Zeit vom Isten Januar 1858 bis 31. Dezember 1861 wieder gemählt, von uns bestätigt und verpflichtet worden.

2. I. 3919.

Balberftabt, ben 17ten October 1857.

Ronigliches Appellationegericht.

#### Versonaldronif ber öffentlichen Behörben.

Nro. 424.

Er. Majefiat ber Ronig haben Allergnabigft geruhet, bem Fabrifanten Carl Schreiber in Nordhaufen und bem Genator und Gewehr-Fabrifanten Berdinand Spangenberg in Suhl ben Charafter als Commerzien-Rath zu verleiben.

Der Bureau-Affiftent Steinbrecher bei der hiefigen, mit der General-Inspektion des Thuringschen Boll- und Handelsvereins verbundenen Königlich Preußischen privativen indirekten Steuer-Berwaltung ist von des Derrn Finanz-Ministers Excellenz zum Provinzial Steuer-Secretair erernannt worden.

Bu der erledigten evangelischen Pfarrftelle zu Neunheilingen, in der Didees Sundhausen, ift der bisherige Pfarrer in Görmar, Ernst Ludwig Schreiber, berusen und von dem Adniglichen Confisorium der Proving Sachsen bestätigt worden. Batron der dadurch vacant gewordenen Pfarrftelle zu Görmar ift der Magistrat zu Mintsaufen.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarrftelle an der Kreugfirche ju Suhl, in der Didces gleiches Namens, ift der bisberige Pfarr-Udjunct an derselben Kirche, Carl Florentin Engelbrecht, ernannt und bestätigt worden.

Bu ber erledigten evangelischen Bfarrftelle ju Maiben, in ber Dicos Liffen, ift der bisberige Bredigtamte-Candidat, Carl Julius Anton

Brandt, berufen und befiatigt worden.

Die erledigte erangelische Pfarrstelle zu Bespen, in der Didces Calbe a.S., ift dem bisberigen Diaconus zu Barby, Conrad Alegander Priedrich Dransfeld, unter Beibehalt des Diaconates zu Barby, verlieben worden.

Bu der erledigten evangelischen Karrfielle zu Battaune mit Wöllnau, in der Didees Eilenburg, ist der bisberige Diaconus in Duben, Gottlieb Ernst Kreyßig, berufen und beflätigt worden. Patron der dadurch vacant geworbenen Diaconatsielle zu Duben ift- der Magistrat dafelbst.

Der bisherige vierte Schullehrer zu Gebefee, Ferdinand Gerrmann Brauer, ift als erfter Ruabenlehrer und Rirchner daselbft angestellt worden.

(Dierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 46.

Erfurt, ben 7ten November 1857.

#### Allgemeine Gefetsfammlung.

Das Softe und Softe Ctud ber Gefen Cammlung, welche am 29ften v. DR. ju Berlin ausgegeben worben, enthalten unter

Rro. 4777. Das Brivilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Bofener Stabt. Dbliggtionen im Betrage von 100.000 Sbir, vom 24ften Quauft 1857 :

Rro. 4778. ten Allerhochiten Erlag vom Sliten August 1857, betreffend Die Berleis bung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterbaltung ber Gemeinbe-Chauffce pon Arebect im Rreife Beineberg nach Bogberg im Rreife Erfeleng bes Regierunge-Begirfe Machen;

Dro. 4779. ben Allerhochften Erlag vom Bten September 1857, betreffent bie Uebertragung ber Richte und Pflichten ber Aftiengefellichaft jum Bau einer Chauffee von Landeberg a. b. B. nach Berlinchen ju bis gur Solbiner Rreisgrenge, auf Die Landeberger Rreisforporation, event- Mufibfung ber Aftiengefellichaft, unter Borbehalt ber allmabligen Rudgablung bes Afrien-Rapitals;

Rro. 4780. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochfte Beftatigung bes Statuts einer unter ber Benennung ,Dortmunder Aftiengefellichaft fur Gasbeleuchtung" in Dortmund gebildeten Aftien: Befellichaft, vom Tten October 1857;

Rro. 4761. ben Auerhochften Erlag vom 23ften October 1857, betreffend Die Beauftragung Gr. Ronigl. Sobeit Des Bringen von Breugen mit ber Stellvertretung Gr. Dajeftat bes Ronigs in ben Regierungegeschaften; und

Rro. 4782, ben Erlag Gr. Ronigl. Dobeit bee Bringen von Breugen vom 24ften October 1857, megen Uebernahme ber Stellvertretung Gr. Dajeftat bes Ronigs in ben Regierungsgeschaften.

Erfurt, ben Sten Dovember 1857.

#### Ober = Prafidial = Bekanntmachung.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnadigft gerubet, ben gum Ronfiftorialrathe und Mitgliede des Koniglichen Konfiftoriums fur die Bro- runge:Affesving Sachsen ernannten bisherigen Regierungs-Affeffor Ruling jugleich jum fore Ruling Mitgliede Des biefigen Roniglichen Provinzial-Schul-Collegiums ju ernennen, und es ift berfelbe beute in das legigenante Rollegium eingeführt worben. Magdeburg, ben 28ften October 1857.

Der Dber-Brafibent der Broving Cachfen: v. Bigleben. Collegiums. Befannt=

Nro. 425

Nro. 426.

Ernennung bes bisberis gen Pegie= zum Dit. aliebe bes Brovingiale Schul:

8900. O.P.

#### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Nro. 427. Raffen-Ans weifungen pom 3abre 1835, und Darlebne. vom 3abre

1848.

Rachdem durch bas Gefes vom-15ten b. M. Erfas fur die in Ge-Gran für Die magheit ber Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 praclubirpraftubirten ten Raffenanweifungen vom 2ten Januar 1835 und Darlebnetaffenfcheine pom 15ten April 1848 bewilligt worden ift, werden alle Diejenigen, welche noch folche Papiere befigen, aufgefordert, Diefelben bei ber Rontrolle ber Staats papiere bierfelbit, Dranienftrage Rro. 92., ober bei den Regierungs= Saupttaffen ober ben von Seiten ber Roniglichen Regierungen beauftragten taffenicheine Spezialtaffen Bebufe ber Erfahleiftung einzureichen.

Bugleich ergebt an Diejenigen Intereffenten, welche nach bem Iften Juli 1855 Raffenanmeifungen vom Jahre 1835 ober Darlehnetaffenscheine bei uns, der Rontrolle der Staatspaviere ober ben Brovingial-, Rreis- ober Lotal-Raffen jum Umtaufch eingereicht und Empfangicheine ober Befbeibe, in benen die Ablieferung anerfannt und das Befuch um Umtaufch abgelebnt ift, erhalten haben, Die Aufforderung, ben Gelbbetrag ber eingereichten Bapiere, gegen Rudgabe des Empfangicheines ober beziehungsmeife bes Beicheibes, bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober ber betreffenden Regierunge=Baupttaffe in Empfang zu nehmen.

Die Befanntmachung der Endfrift, bis ju welcher Erfat fur die

gedachten Papiere gemahrt merden mird, bleibt vorbehalten.

Berlin, ben 29ften April 1857.

Saupt=Bermaltung ber Staatefdulben. Gamet. Nobiling. Buntber.

#### Bekanntmachungen ber Regierung.

Nro. 428. prafindirten Raffen-Un. meifungen pom 3abre 1885 unb Darlebne. taffenicheine vom 3abre 1848.

Unter Bezugnahme auf vorfiebende Befanntmachung ber Roniglichen Erfan fur Die Baupt = Bermaltung ber Staatsichulden vom 29ften v. Dite. bringen wir bierdurch zur öffentlichen Renntnig, bag mir fomobl unfere Saupt = Raffe, als auch die fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirts beauftragt baben, fur Die bei ihr eingehenden, in Bemagheit der Befete vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 praffudirten Raffenanweisungen vom Jahre 1835 und Darlehnstaffenscheine vom Jahre 1848 Erfag ju leiften.

Begen Bewährung bes Erfages für Diejenigen berartigen Papiere, welche von unferer Saupt = Raffe ober einer Special = Raffe unferes Begirts nach bem Iften Juli 1855 ohne Erfapleiftung angehalten worden find, wer-569. C. ben wir bas Erforderliche fofort verfügen. Erfurt, ben 4ten Dai 1857.

Nro. 429. Mushandi: auna pon Definiciv:

Die von der Roniglichen Regierunge-Daupt-Raffe bierfelbft ausgeftellten Quittungen über bie in bem Quartale vom Iften April bis Ende Buni b. 3. jur Ablofung von Domanial = Abgaben und Renten 2c, ein= Duittungen gezahlten Rapitalbetrage find nach erfolgter Beicheinigung ber Roniglichen pro 2. Dugr. Saupt-Berwaltung ber Staats-Schulden ben betreffenden Rentamtern resp. ben an beren Stelle getretenen Rreis-Raffen jur Ausbandigung an die In-1573. B. 2. tereffenten jugefertigt. Die

Die Einzahler haben fich baber jur Empfangnahme der Quittungen bei ben ermahnten Special-Raffen balbigft ju melben.

Erfurt, den 26ften October 1857.

Rachdem im Rreife Rordhaufen fich mehrfach der Tollwuth verdachtige Bunde in verschiedenen Orten gezeigt haben, fo verordnen wir auf Boligei. Ber. Grund des Gefetes vom 11ten Marg 1850 S. 11. daß in fammilichen Drt- ordnung, befchaften bes genannten Rreifes bis jum 18ten December t. 3. alle Bunde treffend bas angulegen find und nur bie gu besonderen 3meden unter Aufficht gu benutenben Sunde mabrend biefer Benugung frei gelaffen werden durfen.

Uebertretungen diefes Berbotes werden mit einer Belbftrafe von 1 Rorbhaufen. bis 3 Thir. oder verhaltuigmagigem Gefangnig geabndet merden.

Erfurt, ben 30ften October 1857.

Befanntmachung ber Ronigl. Regierung und bes Ronigl. Breug. Dber:Bergamte fur Sachfen und Thuringen.

Rachdem durch ben Berrn Minifter fur Bandel, Bewerbe und offent= Nro. 431. liche Arbeiten die Ausübung der Bergpolizei mit Rudficht auf die Beftimmun- Befugnif ber gen des Wesehes vom 12ten Dai 1851 (Bef. = G. pag. 265.) auf Grund Berg. Bes bes §. 27. beffelben Befeges ben Berg = Befdmornen (Revierbeam= ten) und bei ben Roniglichen Bergwerfen ben Berg = Infpectoren ausfolieflich und felbuftandig übertragen worden ift, fo ftebt - wie die Berren Minifter fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten, der Juftig und des Innern mittelft Erla ffes vom Sten August er, ausdeudlich bestimmt haben. auch die Befugnig jur vorläufigen Straffeftfepung wegen Uebertretung berg= wegen Ueber: polizeilider Straf = Borfdriften in den betreffenden Revieren begualich der tretung bergs ber Bergfiaatsaufficht unterworfenen Berg = und Buttenwerte und Aufbereitungsanfialten ben Berg- Weich wornen, bei ben Roniglichen Bergwerfen bagegen ben etwa angestellten Berg - Infpectoren gu und es find 6476, A. 1. baber die gedachten Bergbeamten angewiesen, fich von jest ab ber Ausübung Diefer Befugnig unter Aufficht bes betreffenden Bergamts nach Anleitung bes für die Orte=Polizei-Behörden erlaffenen Reglements vom 30ften Gep= tember 1852 (Amtoblatt Jahrg. 1852 Geite 369) ju unterziehen.

Indem wir Diefe Bestimmung biermit gur offentlichen Renntnig bringen, bemerten wir, daß die Befugnif ber Berg-Polizei-Bermalter gur borlaufigen Straffefifegung fich, ben Grengen ber Berg-Boligei-Bermaltung entfprechent, auf alle Uebertretungen ber Berordnungen

a) zum Schute der Versonen und bes Gigenthums, inspfern bafur durch ben Betrieb ber Berte Befahr entfteben fann,

b) jur Furforge gegen Raubbau, gegen Gruben = Balben, und andere Brande, gegen Better=Roth und Bafferdurchbruche,

e) in Bezug auf Die Annahme und Entlaffung ber Arbeiter, auf Die Arbeitedauer und die Arbeitegeit,

d) in Bezug auf die Erhaltung ber Marticheiberftufen, auf die Anfertigung und Erhaltung der Grubenriffe, fo wie c) auf

Anlegen ze. ber bunbe im Rreife 6946. A. 12

fdmornen und Berg= Infpectoren gur vorläufis gen Straf= feiffebuna polizeilicher Straf.Bor.

fchriften. 4871.

c) auf alle übrigen im Intereffe ber Berte, ber Unternehmer, Arbeiter und Beamten erlaffenen Strafporidriften

Erfurt und Salle, ben 26ften October 1857. erftrectt.

Ronigl. Breug. Dber=Bergamt für Ronigl. Regierung. Sadien und Thuringen.

#### Befanntmaduna.

Das Bublifum wird bavon in Renntnif gefest, daß die Ellrich-Nro. 432. Rotal-Merin, Rordbaufener Local-Berfonenpoft vom Ifen Rovember b. 3. ab aus Ellrich nen-Boff von um 6 Ubr Morgens abaefertigt werden wird. Effrich nach Erfurt, ben 30ften October 1857. Ronigliche Dber= Boft = Direction Morbbaufen.

#### Dersonaldronit ber offentlichen Beborben.

7660. Nro. 483.

Der bisberige Regierungs-Referendarius und commiffarifche Burgermeifter von gur Dublen ift ale Burgermeifter fur Die Stadt Beiligenfiadt gemablt und beitatigt worden.

Dem Mufitlebrer Friedrich David Billig aus Ballbaufen ift Die erledigte britte Lebrerftelle an bem Schullebrer-Seminare ju Erfurt verlieben

morden.

Der Saupt-Umte-Affiftent Fuhr zu Rordhaufen ift in aleicher Dienft-Gigenschaft nach Berlin verfest und die Saupt-Amts-Affiftenten-Stelle gu Rordbaufen dem Steuer-Ginnehmer Wittmeber aus Lingig (Rheinproving) übertragen.

Der Dber-Steuer-Inspector Kremnig ift von Nordhausen nach Stenbal, ber Dber-Steuer=Infpector Muller von Langenfalga nach Rordbaufen verfest und die Dber-Steuer-Inspector-Stelle gu Langenfalga bem Dber-Steuer-Infpector, Steuer-Rath Rapler aus Greugnach übertragen.

Der berittene Steuer-Auffeber Born ift von Relbra nach Querfurt und ber Auf-Steuer-Auffeber Rofenfeld von Gorabach nach Relbra verfest.

#### Bermischte Nachrichten.

Dem Raufmann Friedrich Comentraut ju Borbis ift Die nachgefuchte Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur ber paterlandiichen Sageluebernahme Berficherung &= Befellichaft in Elberfeld ertheilt worben. einer

Erfurt, ben 27ften October 1857.

Mgentur.

Ronialiche Regierung.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

## Amtsblatt

Der

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 47.

Erfurt, ben 14ten Dovember 1857.

#### Bekanntmachungen ber Regierung.

### Instruction

gu bem

## Gefete, betreffend die Ginführung eines allgemeinen Landesgewichtes,

vom 17ten Mai 1856.

Rach §. 1. des Geses vom 17ten Mai 1856 (Geses Sammlung für 1856, S. 545) bildet das bisherige Jollpsund in der Schwere von 1 Kpund und Lessussus Loth des bisherigen Preußischen Gewichts, welche mit der des hielben Kilogrammes (500 Gramme) übereinstimmt, sortan die Einheit des allgemeinen Landesgewichts. Hinsichtlich der hiernach anzufertigendem Gewichtstücke, welche theils Mehrheiten, theils Unterabsheilungen der obigen Einheit sind, wird auf Grund des §. 14. des vorerwähnten Geses Kolgendes vorgeschrieben:

S. 1. Jedes Gewichtflud nuß mit der feine Schwere angebenden Bezeichnung versehen sein; Legtere besteht in der, die Einheit oder Mehreheit angebenden Ziffer, mit hingusung des, vom Namen des Gewichtstuds
57 eintnommenen

Nro. 435.
Betrifft die
Instruction:
1) zu dem
Gefehe was
gemeinen
Landes Gewichts;
2) zu dem
Geste wagen bes
Ringgewichts,

entnommenen Anfangs-Buchstabens ober eines entsprechenden Zeichens. Aus gerdem muffen bis auf Beiteree, zur Unterscheidung von dem bisherigen Handelsgewichte, die eisernen Gewichtstüde bis zum Pfund herab (§. 3.) mit dem Buchstaben Z., die messingenen ganzen, halben und viertel Afundstüde (§. 10.) und die Einfaggewichte (§. 11.) mit der Jahreszahl 1856 versteben sein.

Die Bezeichnung, mit welcher die von der Koniglichen Normal= Eichungs-Kommiffion auszugebenden Normal-Gewichte verfeben find, foll bierbei

allein maggebend fein.

## A. Gewichtstücke vom Pfunde aufwärts bis hundert Pfund.

§. 2. Als Mehrheiten bes Pfundes find fur ben offentlichen Bertehr teine anderen Gewichtftude, als folche ju 100, 50, 25, 20, 10, 5, 3

und 2 Bfund geftattet.

Reben dem Centner, welcher nach §. 2. des Gesehes vom 17ten Mai 1856 100 Pfund enthält, durfen nur die Gewichtstüde zu 50 und 25 Kfund als Bruchtheile des Centners bezeichnet werden. Alle übrigen Gewichtstüde von 20 Pfund abwarts erhalten dagegen die Bezeichnung als Mehrheiten des Fsundes.

Gewichtstude, welche als 1/5, 1/10, 1/20, 1/50 ober 1/100 Bentner be-

zeichnet find, durfen nicht gestempelt werben.

§. 3. Das Material zu den obigen Gewichtstuden, so wie zu den Einpfundstuden, besteht in der Regel aus Gußeißen, doch kann dazu auch Mestung ober Bronze genommen werden.

Steinerne Gemichtftude, ober folde, die aus Bint, ober weichem Mestall, ale: Binn, Blei, ober aus bergleichen Legirungen gefertigt find, Durfen

nicht gestempelt werben.

\$. 4. Bur außern Gestalt wird für den gangen, halben und viertel Bentner die beim Jollgewicht seither icon übliche Bombenform mit eingegossenem schmiedeeisernen Griffe, für die nach Afunden gablenden Gewichtftude aber die gewöhnliche Cylindersorm mit Knopf bestimmt.

Das Bergießen jener ichmiedeeisernen Griffe mit Blei Behufs ihrer Berbindung mit dem gußeisernen Korper des Gewichtstudes ift nicht zulaffig; bergleichen Gewichtstude find von den Eichungsbehorden zurudzuweisen.

§. 5. Alle Bewichtftude mit Lodern am Boben, auch wenn biefe gang ober theilmeife mit Binn, Blei 2c. ausgefüllt find, find von ber Stempelung ausgefchloffen.

Nur

Rur solche Gewichtstüde durfen zu derselben zugelassen werden, welche eine reine, von größeren Boren, Blasenraumen z. frete Derstäde darbieten, und oben neben dem Griss oben knopf mit einem regelmäßig gestalteten, und innen etwas versüngten Ajustirloche von treissormigem Querschnitte versehen sind. Unterhalb diese Loches muß eine erweiterte Höhlung angebracht sein, groß genug, um so viel Blei oder Eisenschrot auszunehmen, als zum Richtigmachen des Gewichtstädes nötzig ist. Eine bestimmte Morm hinsichtlich der Größe dieser Höhlung läßt sich nicht füglich geben; doch kann als Anhalt dienen, daß beien Gießen die Schwere der rohen Gewichtstüde um folgende Lothzabsen leichter zu balten sein wird, als diejenige Schwere ist, welche sie nach dem Justiren gesehlich haben sollen:

| Beim- | 1/1 | Bentnerftud | um | 6   | bis | 8   | Loth, |  |
|-------|-----|-------------|----|-----|-----|-----|-------|--|
| ,,    | 1/2 | ,,          | "  | 5   | "   | 6,5 | "     |  |
| "     | 1/4 |             | ,, | 4   | "   | 5,5 | "     |  |
| "     | 20  | Pfundstück  | "  | 3,5 | "   | 4,5 | "     |  |
| "     | 10  | **          | "  | 3   | "   | 4   | **    |  |
| "     | 5   | "           | "  | 2,5 | "   | 3   | "     |  |
| **    | 3   | · "         | "  | 2   | 11  | 2,5 | "     |  |
| "     | 2   | <b>,,</b> . | "  | 1,5 | "   | 2   | "     |  |
| "     | - 1 | "           | "  | 1   | **  | 1,5 | "     |  |

- \$. 6. Der in das vorermähnte Ajuftirloch einzusephe Bfropfeit welcher aus Kupfer, Jinn, Blei, oder aus einer Legirung dieser Wetalle bestehen kann, muß eine dem Loche entsprechende Gestalt haben uud so vorgearbeitet sein, daß er nach dem Einschlagen in das Loch nur so weit über der Oberstäche des Gewichtstückes vorstehen bleibt, als ersorderlich ift, um die Stempelung auf seiner Kopfstäche anbringen zu können. Der Pfropfen darf aber nicht so viel Masse haben, daß er beim sesten Eintreiben in das Juftirloch sich quetscht, und daburch einen, den oberen Rand des Loches überragenden Kopf bekonnut.
- §. 7. Bei dem Eichen der hußeisernen Gewichftude, welche vorher gehbrig vom Formsande gereinigt und geschwärzt sein muffen, ift folgendes Berfabren zu beobachten:

Juerft wird das Normalgewichtstud auf die eine Baageschale gestellt, und die zweite Schale mit beliebigen Gewichten (Tara) soweit beschwert, daß die Baage ind Gleichgewicht tonunt. Dann wird das zu berichtigende Gewichtstud an die Stelle des Normals auf die erstgenannte Schale gestellt, der zugeschrige Zustirpfropsen daneben gelegt und dennachst Cisenschroot oder Bleistüdchen so lange in das Zustirloch geworsen, die die richtige Schwere

mit einem geringen Ueberschuffe erreicht ift. hierauf setzt man den Bfropfen in das Juftirloch, und treibr ibn, anfänglich mit leisen hammerschlägen, dann aber mit hulfe eines Aussepers von hartem Golze, so seit, daß er ohne gangliche Zerstorung nicht berausgenommen werden fann. If dieses gescheben, so wird das Gewichtstudt noch einmal auf dieselbe Baageschale gesetzt, der etwa noch verbliebene geringe Ueberschuft an Schwere vom Kopf des Pfropfens abzenommen, und legterer demnacht mit dem Brupfischen Abler und dem Ortsnamen des betreffenden Cichungs Amts, je nach der Größe seiner Kopfstäche ein= oder zweimal, so gestempelt, daß jeder Wersuch zum Ausheben des Pfropfens eine Zerstörung des Sempels zur Folge has ben muß.

S. 8. Bei der Bergleichung früher geeichter Sewichtstüde mit den entsprechenden Normalen ist das so eben beschriebene Bersahren der Wägung mittelst Tara ebenfalls zu beobachten. Finder sich hierbei das Gewichstüdf gang oder doch so nahe richtig, daß die Alweichung nicht mehr beträat. als:

beim 1/1 Bentner bochftene 5 Quentchen.

|    | / 4 | Junior    | you juil | ·   | ~ urni |
|----|-----|-----------|----------|-----|--------|
| "  | 1/2 | "         | "        | 2,5 | ,,     |
| "  | 1/4 | ~"· · · · | . "      | 1,5 | "      |
| ,, | 20  | Pfundstüc | ŧ "      | 1,2 | . "    |
| ,, | 10  | "         | "        | 7,5 | Bent,  |
| "  | 5   | "         | "        | 4   | "      |
| "  | 3   | "         | "        | 2,5 | "      |
| "  | 2   | "         | "        | 2   | "      |
|    | - 1 |           |          | 1 5 |        |

so bedarf es weiter feiner Aenderung, und der Eichschein kann mit der Bemerkung, das des Gewichtlud innerhalb der zulässigen Kellergrenze richtig befunden worden, verabsolgt werden. Im entgegengefesten Kalle nuß entweder eine Berichtigung eintreten, so weit dies durch einsache Aenderungen am Pfropfen überhaupt thunlich in; oder das frühere Stempelzeichen muß durch Kreusbiebe mit dem Reißel kassifier und das Gewichtlud dem Eigenthumer zurückgegeben werden. Diesem bleibt überlassen, den alten Pfropfen ausbohren zu saffen und das Gewichtstück bennacht mit einem neuen Pfropfen zur Stempelung zu geben. Daffelbe ift alsbaun wie ein neues, nach §. 7. zu behandeln.

#### B. Gewichtstücke vom Pfunde abwärts.

§. 9. Das Pfundgewicht und die Unterabtheilungen des Pfundes haben in der Regel die Cylinderform; die Cleineren die Scheibenform mit Knopf; mabrend die fleinsten Stude bis zu einem Korn aus Blechftudchen bestehen. Doch

Doch find auch fogenannte Einsagewichte gestattet, aus hohlen, ineinander geschachtelten Studen bestehend, von welchen bas größte mit Dedel als Bebaufe bient.

Sammtliche Gewichtstüde vom Pfunde abwärts durfen, insoweit in Betreff ber Broportionalgewichte nicht ein anderes gestattet ift, nur aus Wessing, Bronze oder Reufliber gemacht werden; die kleinsten Gewichtstüdschen jedoch auch aus Blatin- oder Silberblech bestehen.

- §. 10. Als Unter-Abtheilungen des Pfundes durfen nur gesteme pelt werden.
  - 1. Als durch wiederholte halbirung entstandene Theilstude des Pfundes, das halbe und das viertel Bfundftud, mit der Bezeichnung: 1/2 Pfund oder 15 Both, und 1/4 Pfund; das Achtelpfund ift nicht stempelfähig.
  - 2. Rach ber Eintheilung bes Bfundes in Lothe, Quentchen, Bent und Korn Gewichtftude gu

10, 5, 3, 2 und 1 goth,
5, 3, 2 ,, 1 Quentchen,
5, 3, 2 ,, 1 Gent,
5, 3, 2 ,, 1 Korn,

In Betreff ber Broportional-Gewichte wird auf die besonderen Bestimmungen der §g. 14. und 15. dieser Inftruction verwiesen.

- \$. 11. Die in §. 9. ermahnten Einsaggewichte konnen sowohl zu ber Schwere eines gangen Pfundes, als auch zu ber eines halben Pfundes eingerichtet werden, burfen aber feine anderen, als die nachstehend bege.chneten Gewichtstüde enthalten:
  - 1. Einsaggewichte zu einem gangen Bfunde. Diefelben tonnen aus 10, oder aus 12 Studen bestehen, und zwar

entweber aus: ober aus: Stud zu 10 Both gleich 20,0 Both, 2 Stud ju 10 Loth gleich 20,0 Loth. 5,0 5 5.0 2,0 2,0 5 Qtd. 1 5 Qtd. 0,5 0,5 2 0.4 0.2 0,1 0,2 5 Bent 0.1

şuf. 10St. = 1 Afund = 30 Loth, şuf. 12Std. = 1 Afund = 30 Loth, 2. Einfahgewichte zu einem halb en Pfunde. Diefelben bestehen aus 9 Schiden 2 Stüdt

| 2 | Stúď |    |   |      | gleich | 10 Loth |
|---|------|----|---|------|--------|---------|
| 1 | "    | "  | 2 | "    | "      | 2,0 ,,  |
| 2 | "    | "  | 1 | _"_  | "      | 2,0 ,,  |
| 1 | "    | "  | 5 | Qth. | "      | 0,5 ,,  |
| 2 | "    | "  | 2 | "    | "      | 0,4 ,,  |
| 1 | "    | ** | ı | "    | "      | 0,1 ,,  |

auf. 9 Ctud = 1/2 Pfund = 15 Loth.

Bu allen Diefen Ginfapgewichten muß das fleinfte Stud (1 Quent-

den reip. 5 Bent) ftete maffin gefertigt fein.

§. 12. Die vorstehenden Gewichtsäße erhalten auf der Obersläche ihres Deckels, welcher mit dem Gehanfe felbst entweder durch ein Ehannier verbunden oder aufgeschraubt sein muß, die Bezeichnung l Psund oder 1/2 Pfund, mit Beifigung der Jahreszahl 1836. Iches einzelne Einsappuck ift auf der inneren Bodensläche seinem Eigengewichte entsprechend zubezeichnen. Bei der Eichung ist nicht allein darauf zu sehen, daß der gange Sah das ihm gedührende Gewicht fat, sondern es muß auch jedes einzelne Studgeprüft, nach unständen verichtigt, und neben der vorhandenen Bezeichnung seines Eigengewichts gestempelt werden. Finden sich in einem Sahe zu leichte Stude, welche feiner Berichtigung sahig sind, so muß der gange Sah von der Stempelung zurückewiesen werden, nachdem die an den sehlerhaften Studen etwa vorhandenen früheren Stempelziechen tassirt worden sind.

§. 13. Die in den §§. 9. bis 12. bezeichneten Gewichtftude können als hinreichend genau pafüren, wenn die Abweichung von dem Normalge-wicht nicht mehr beträgt, als:

bei dem 1/1 Pfundītāct 10 Korn
" " 1/2 " 5 "
" " 1/4 " 3 "
" " 10 Lothītāct 3,5 "
" " 5 " 2 "
" " 2 " 1 "
" " 2 " 1 "
" " 1 0,5 "

Für die kleineren Einsagftude, welche zusammen ein Loth wiegen muffen, läßt sich die Grenze der zulässigen Abweichung in Zahlen nicht mehr angeben. Bei der Eichung ist daher nur darauf zu sehen, daß diese kleineren Stüde, einzeln genommen, möglichst richtig sind, ihr Gesammtgewicht aber von der ihnen zukommenen Sollschwere um nicht mehr abweicht, als vorstebend für das In Voldstud angegeben ist.

C. Bro=

C. Proportionalgewichte jum Gebrauche bei Bruckenwaagen.

§. 14. Die nach §. 5. des Gesetzes vom 24ften Pai 1853 (Gesetzes vorzugsweise jur 21853, S. 589.) gestatteten Proportionalgewichte find zwar vorzugsweise zur Anwendung bei Brüdenwaagen bestimmt; doch unterliegt ihre Benugung auch beim Abwiegen auf Wagen anverer Art keinem Berhote.

Rudfichtlich der Form und Bezeichnung derselben bewendet es bei ben in §. 25. ber Inftruktion vom 20sten Juli 1853, so wie in der Circular-Berfügung von 22sten Mai 1855 gegebenen Vorschriften, mit der Maßgabe jedoch daß die auf das bisherige Preußische Gewicht bezüglichen-Bestimmungen mit der Einführung des allgemeinen Landesgewichts außer Kraft treten.

§. 15. Demnach find folgende Proportional=Bewichtftude geftattet :

1) für Laften von 5, 2 und 1 Bfund die Gegengewichte

,, 0,5, 0,2 ,, 0,1 ,,
2) für Lasten von 15, 10, 5, 3 und 1 Loth die Gegengewichte
,, 1,5, 1,0, 0,5, 0,3 ,, 0,1 ,,

Die zu 1. genannten Gewichtstude tonnen sowohl aus Meffing, als auch als Cifen, in Form flacher Scheiben mit freierunder Bafis gefertigt werden; wogegen die zu 2. genannten Proportional-Gewichtstude in Scheibenform mit Knopf nur aus Meffüng bestehen duren.

Die Bestimmungen bes 6. 13. finden auch bei ber Gidung Diefer

Bewichtfiude Unwendung.

Bur Erzielung ber erforderlichen Uebereinstimmung find nicht nur die Eichungs-Rommiffionen, sondern auch die Eichungs-Alemter aller Regieder rungsbezirte gehalten, ihren Bedorf an Normalgewichten fortan ausschließlich von der Königlichen Normal-Eichungs-Kommiffion zu bezieben. Lettere ist beauftragt, nach Maßgabe dieser Instruttion folgende Normal-Gewichtstege und zur Berabsolgung an die Cichungs Behörden bereit zu halten:

1. einen Cap außeiserner Gewichte vom Pfunde aufwarts bis gum Bent-

ner (§. 2.);

2. einen Sat maffiver Gewichtstude von 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund aus Meffing (g. 10.); in einem Solgfafichen;

3. einen Sat maffiver Bewichte von 10 Loth bis berab zu 1 Rorn (g. 10.), in einem Mabagonitaftchen;

4. Einsatgewichte fur gange und halbe Pfunde (§. 11.);

5. einen Cap meffingener Broportional : Gewichtstude (g. 15.) in einem Bolgfaftchen. Diefe

Diese Gewichtsage bilben, mit Ausnahme ber zu 4 bezeichneten Einsaggewichte, die eigentlichen Normale Behufs Arftung ber vom Aubliftum zur Stempelung vorgelegten Gewichtstüde; wogegen die Einsaggewichte nur die Bestimmung haben, als Muster zu bienen in Absicht auf Form und Einstheilung, um bei der Ansertigung solcher Einsage für den Rieinen Berkehr die erfordeiliche Uebereinstimmung berbeizussühren. Bu diesem Zwed genügt zwar der Besit von nur einem Sage der in §. 11. aufgeführten drei Arter; doch tounen auch die beiben anderen auf Werlangen verabsolat werden.

Bei ber erften Berabfolgung obiger Normale an Die Eichungsbehorben follen Die sonft zu entrichtenden Brogentgelder und Gidungsgebuhren

nicht in Unrednung fommen.

§. 17. Da das allgemeine Landesgewicht nach §. 12. des Gesetses vom 17ten Mai 1856 erft mit dem Isten Juli 1858 in Kraft treten soll, bis zu diesem Zeitpunkte aber die Berahsolgung der neuen Gewichtstücke an das Aublistum nicht ausgesetzt werden kann, ohne nachtheilige Störungen im öffentlichen Aerkehr herbestyfichten, so wird den Gichungsbehörden gestattet, vom Erscheinen dieser Instruktion an gestempelte Gewichtstücke des neuen Landes-Gewichtes dem Publikum zu verahsolgen, so wie die vorgelegten derartigen Gewichtstücke zu stempeln. Zu diesem Iweke haben sich die Sichungsbehörden so zeitig mit den ersorderlichen Normalen zu versehen, daß die Stempelung der neuen Gewichtstücke bis zum liten Juli 1858 beendet sein kann.

Bor diesem Termin ift jedoch eine Benufzung solder Gewichtstüde in öffentlichen Vertehr nicht geftattet, und bewendet es in bieser Beziehung bei den, ben Gebrauch ungeseulichen Gewichts betreffenden Terafbeitimmungen.

Für die Gichung und Stempelung ber neuen Gewichtsstüde find die in ber angehängen Gehühren-Lare bestimmten Sape zu erheben, soweit bieelbe nicht nach §. 13. des Gesehes vom 17ten Mai 1856 unentgeltlich zu
bewirfen ist.

g. 18. Am Isten Juli 1858 sind die im Befige der Eichungs-Aemter befindlichen Kormale des auf der Maaße und Gewichts Ordnung vom 16ten Mai 1816 beruhenden Gewichts von den betreffenden Gemeindevorständen aus den Eichantslokalen zu entsernen, und entwederzu fasstren, oder verfiegelt auf dem Rathause aufzubewahren. Die Gemeinde-Borstände haben über daßenige, was in dieser Beziehung von ihnen veransaft ift, ein Brotokol aufzunehmen und dieses der vorgesetzten Behörde einzureichen. Berlin, den Idten October 1857.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten

von der Beydt.

Gebühren=

Gebühren Eage . gur Infruftion vom 15ten October 1857 zu bem Gefege, betreffend die Einführung eines allgemeinen Landesgewichts, vom 17ten Mai 1856.

|     | Benennung    | ber     | (Se   | wich | títí | icte |    |   | pel  | lung d            | ie Ei<br>er ei | chung i<br>nzelnen | Stüd                  | e          |
|-----|--------------|---------|-------|------|------|------|----|---|------|-------------------|----------------|--------------------|-----------------------|------------|
|     | 2            | 1       | 1     | ,    | Ų/   | ,    |    |   | Яв.  | neuer<br><i>H</i> | My             | früher<br>Re.      | gee id<br><i>Gg</i> s | hter<br>Sh |
|     | A. Guß       | eiferr  | ie C  | Hew  | id   | te.  |    |   |      |                   |                |                    |                       |            |
| 1/1 | Bentner .    |         |       |      |      |      |    |   | ,,   | 7                 | 6              | , ,                | 3                     | ę          |
| 1/2 | do           |         |       |      |      |      |    |   | ,,   | 5                 | ,,             | , ,                | 2                     | . (        |
| 1/4 | do           |         |       |      |      |      | ٠  |   | "    | 3                 | 9              | "                  | 2                     | ٠,         |
| 20  | Pfundstück   |         |       |      |      |      |    |   | ,,   | 2                 | 6              | ,                  | 1                     |            |
| 10  | do.          |         |       |      |      |      |    |   | ,,   | 2                 | . "            | "                  | 1                     | į          |
| 5   | do           |         |       |      |      |      |    |   | ,,   | 1                 | 3              | "                  | "                     |            |
| 3   | do           |         |       |      |      |      |    |   | "    | 179               | 8              | ,, -               | n                     | 200        |
| 2   | do           |         |       |      |      |      |    | • | "    | "                 | 8              | ,,                 | "                     | -          |
| .1  | do           |         |       |      |      | ٠    | ٠  |   | 'n   | "                 | 8              | ,,                 | n                     |            |
|     | B. Deff      | inaeı   | te (  | Seiv | id   | te   |    |   |      |                   |                |                    |                       |            |
| 00  | Pfundftud    |         |       |      |      |      |    |   |      | 25                | .,,            |                    | 16                    |            |
| 50  | do.          |         | : :   |      | :    | •    |    |   | "    | 15                | ".             | "                  | 10                    | ,          |
| 25  | do           |         |       |      | :    | :    |    |   | "    | 10                | , ,            | "                  | 6                     | 1          |
| 20  | do.          |         |       | . :  |      | :    |    |   | "    | . 8               | 1 77           | "                  | 5                     | 1          |
| 10  | do.          |         |       |      |      |      |    |   | 1 ", | 5                 | "              | , ,                | 3                     | 4          |
| 5   | do           |         |       |      |      |      |    |   | 1 ", | 3                 | . "            | "                  | 2                     | ١,         |
| 3   | do           |         |       | , i  |      |      |    |   | , ,  | 2                 | 6              | , , ,              | - 1                   | 1          |
| 2   | do           |         |       |      |      |      |    |   | 1 "  | 2                 | ,,             | 'n                 | 1                     | 4          |
| 1   | do. · .      |         |       |      |      |      |    |   |      | 1                 | 3              | , ,                | ,                     | 9          |
| 1/2 | und 1/4 Pfur | ibstück |       |      |      |      |    |   | 1 "  | 'n                | 8              | , ,                | ,                     |            |
| 10  | Lothftud .   |         |       |      |      |      |    |   | , ,  | ,,,               | 8              | , ,                | ,,                    |            |
| 5,  | 3, 2 und 1   | Loth    |       |      |      |      |    |   | 1 "  | n                 | 6              | 1 "                | ,,                    | 1          |
| 5,  | 3, 2 und 1   | Quen    | tcher | ι.   |      |      |    |   | 1 "  | "                 | 4              | ,                  | ,,                    | :          |
| 5   | Bent bis 1 9 | torn    |       |      |      | ٠    | ٠  |   | "    | "                 | 3              | 'n                 | , ,                   | 1          |
| 1/1 | Pfund Ginf   | aggew   | iфt   |      |      |      |    | ٠ | 'n   | 3                 | "              | "                  | 2                     | ١,         |
| 1/  | do.          | do.     |       |      | •    |      |    |   | , ,  | 2                 | 6              | 'n                 | 1                     | 1          |
|     | C. Propi     | ortio   | nal:  | · Ge | wi   | фí   | e. |   |      |                   |                |                    | 1                     |            |
| 0.6 | Pfund .      |         |       |      |      |      |    |   | ,,   | 1 ,,              | 8              | ,,                 | ,                     |            |
| n.a | und 0,1 Pfu  | ınd .   |       | -    | Ċ    |      |    |   | , ,  | ,,                | 6              | 1 ,                | , ,                   |            |
| 1.5 | und 1,0 Lot  | 6 .     |       |      |      |      |    |   | 1 "  | "                 | 6              | 1 "                | ,                     | 4          |
| 0,0 | bis 0,1 do.  |         | Ċ     |      | Ċ    | Ċ    | Ċ  |   | 1 "  | 1 "               | 4              | 1 "                |                       | 1          |

Berlin, ben 15ten October 1857.

Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und offentliche Arbeiten. von ber Bepbt.

### Instruktion

gu bem

### Gefet über das Münggewicht,

vom 5ten Mai 1857.

- §. 1. Zum Wiegen ber Mungen und Mungmetalle, sowohl in ben Mungfätten als auch im öffentlichen Berkeht, wird in Gemäßbeit der §§. 1. und 2. des Geseges über das Mungewicht vom 5ten Mai 1857 (Ges. Samml. pro 1857 S. 325), das durch das Geseg vom 17ten Mai 1856 als Einheit des allgemeinen Landesgewichts seitgesstellte Bfund mit dezimaler Ubfufung in Tausendtheile getheilt. Die weitere Theilung des Tausendbetheils erfolgt ebenfalls in dezimaler Abfunfung; der zehnte Theil desselbetheils erfolgt ebenfalls in dezimaler Abfunfung; der zehnte Theil desselbetheils erfolgt ebenfalls in dezimaler Abfunfung; der zehnte Theil desselbetheen Planen "Ahs". Noch kleinere Theile werden ohne besondere Benennung als Dezimalbrüche des Ah angegeben.
- §. 2. Die Bezeichnung der einzelnen Gewichftüde geschieht mit ber, die Jahl der dezimalen Einseit angebenden Jisse unter Beisügung des Anfangsbuchstabens des Anmens der betreffenden Einheit. Demnach werden die Zehntel-Pfundhüde mit Z., die Hundertstel-Pfundhüde mit H., die Tausendel-Pfundhüde mit T. und die Zehntausendsel-Pfundhüde vollffe mit A. bezeichnet. Die bereits vor Erlaß dieser Institution von der Koniglichen Normal-Eichungs-Kommission ausgegedenen Gewichte der zuletzt genannten Art, welche flatt des A. mit Zt. als Abstürzung der Benennung "Zehntaussendssel" bezichnet und von jener Bedorde gestwert find, behalten ihre volle Gültigkeit. Die mit Z. bezeichneten Gewichsiche erhalten die gewöhnliche Cylindersorm, die mit H. und T. zu bezeichnenden Stück die Korm runder Scheichen mit Knopf, mährend die Asse und deren über die Korm under Scheichen mit Knopf, mährend die Asse und deren Unteradetheilungen aus vieredigen Blechstädchen besiehen.
- §. 3. Bu dem im §. 1. genannten 3med durfen feine andere Gewichtstude als bie nachiehend aufgeführten gebraucht werden:

| Bezeichnung | der  | Stude. |     | nen Landesgewichts.      |
|-------------|------|--------|-----|--------------------------|
| 5 Z.        | . 0  |        |     | 15 Loth.                 |
| 2 =         |      |        |     | 6 =                      |
| 1 =         |      |        |     | 3 =                      |
| 5 H.        |      |        |     | 15 Quentchen = 1,5 Loth. |
| 2 =         |      |        |     | 6 = .                    |
| 1 =         |      |        | • ' | 3 *                      |
| 5 T.        |      |        |     | 15 Bent = 1, Quentchen.  |
| 2 =         |      |        |     | 6 =                      |
| 1 =         | •. • |        |     | 3 :                      |
| 5 A.        |      |        |     | 15 Rorn = 1,5 Bent.      |
| 2 =         |      |        |     | 6 .                      |
| 1 :         | • *  |        |     | 3 *                      |
| 0,s A.      |      |        |     | 1,5 =                    |
| 0,2 = .     |      |        |     | 0,6 =                    |
| 0.          |      |        |     | 0 - u f m                |

§. 4. Sammtliche Munggewichtftude muffen mit der größten Sorgsfalt geeicht werben, so daß die Richtigkeit derfelben innerhalb der Fehlergrenze von 0,000 Brogent der Solfchwere verburgt werden kann. Mit Rudsficht hierauf, und weil überhaupt nur ein verhaltnigmäßig fleiner Theil des Bublitums des Münggewichtes bedarf, wird die Eichung und Stempelung derfelben ausschließlich den Eichungs-Kommissionen resp. dem Königlichen Eichungsamte zu Berlin übertragen. Die Brovinzial-Eichungs-Memter haben sich dieses Geschäftes zu enthalten.

Bede Cichungs-Rommission und bas Konigliche Gichungsamt ju Berlin erhalt ju bem genannten 3wed einen vollständigen Sag Normal-Mungewichte, welcher in einem Mahagonitaftchen folgende massive Stude entbatt.

| 5, | 2, | 2, | 1 | Z. | zusammen | 1 B   | fund | <u>-</u> | 1 | Bfd |
|----|----|----|---|----|----------|-------|------|----------|---|-----|
| 5, | 2, | 2, | 1 | H. |          | 0,,   | =    | =        | 1 | Z.  |
|    |    |    |   | T. |          | 0,01  | =    | =        | 1 | H.  |
| 5. | 2. | 2, | 1 | A. | =        | 0.001 | =    | =        | 1 | T.  |

Die von der Königlichen Normal. Cichungs - Rommission gefertigten Rormal - Minggewichte bienen als Mufter in Rucficht der außern Gestalt, Schwece und Abstufung, in welcher Beziehung keinerlei Abweichung geftattet ift.

§. 5. Außer den oben gedachten Gewichten wird den CichungsKommissionen und dem Königlichen Eichungsamte zu Berlin sortan auch
die Berabsolgung resp. Stempelung von messingenen Dukaten-Einsaggewichten
gestattet. Dieselben sind nach dem Brinzip der sortzeselben Zweitheilung
für 32, 64 und 128 Dukaten so einzurichten, daß 143¾ Dukaten ein Pfund
wiegen. Als Bruchtheile sind in einem solchen Sape nur halbe und viertel Dukaten zulässig, und müssen für legtere die entsprechenden Gewichtstücke
zwiesach vorhanden sein; das eine Stück hohl, das andere, welches zu jenem
den Schluseinsab bibet, massiv gegoffen.

Das größte Stud bes Einsages tient zugleich als Behause für bas Bange, und ift zu bem Ende mit einem Dedel zu verseben.

- §. 6. Sinfichtlich der Bezeichnung und Stempelung biefer Ginfag- gewichte wird Folgendes fefigefiellt;
  - 1. Auf der oberen Flache des Decels ift die Bahl der Dufaten für den gangen Sag, mit der Angabe barunter: "1431/4 = 1 Ro" zu bezeichnen. Außerdem findet hier die Stempelung mit dem Breußischen Abler und int dem Ramen der betreffenden Gidungs-Rommission fatt.
  - 2. Auf der innern Bobenfläche eines jeden Einfapflickes genügt die Bezeichnung der Dufatengahl für dieses Stud vermittelst der entiprecenden Ziffer unter Beifügung eines D. als Ansangsbuchflaben des Bortes: Dufaten. Die Stempelung braucht hier nur mit dem Breußischen Abler allein zu gescheben.

Die von der Koniglichen Normal-Cichunge-Kommiffion zu beziehenben Normal-Cape haben bierbei als Muffer zu Dienen.

- §. 7. Obgleich diese Einsatzewichte (§§. 5 und 6) ebenfalls mit besonderer Sorgfalt justiet werden miffen, so können Gewichte dieser Art doch niemals denselben Grad von Juverlässigkeit gewähren, wie die für sich besiehen, getrenut von einander in einem besonderen Enti aufzubewahrenden massiven Gewichtstäde. Mit Rücklicht hierauf wird als zuverlässige Albweichung das Dreisache der im §. 4 seszeichten Feblergrenze für massive Müngzewichstüde, also bis O.g. Prozent der Sollichwere, nachgegeben.
- §. 8. Die Cichungs- und Stempel-Gebuhren für die Munggewichte find nach folgenden Capen zu erheben:

|    |         |        | neue.    |    |     |      |    |     |     | frü | her  | geei | d)te. |
|----|---------|--------|----------|----|-----|------|----|-----|-----|-----|------|------|-------|
| ŭr | 1 Stů   | cf zu. | 5        | Z. | 1   | Egr. |    | Bf. |     | -   | Sgr. | 9    | Př.   |
|    | Stude   | zu 2   | und 1    | =  | _   | =    | 10 | =   |     |     | =    | 7    | =     |
| =  |         | = 5,   | 2 u. 1   | H. | =   |      | 8  | =   |     |     | =    | 6    | =     |
|    |         | = 5,   | 2 = 1    | T. |     |      | 6  | =   |     |     | =    | 4    | =     |
| =` | =       | = 5,   | 2 - 1    | A. |     | =    | 4  | =   |     |     |      | 3    | =     |
| 5  | Ginfaga | ewich  | te zu 32 | D. | ' 5 | =    | _  | 2   | - 1 | 3   | =    |      | 2     |
|    |         |        | z 64     |    |     |      | _  | =   |     | 4   | =    | _    | =     |
| =  | =       |        | = 128    | =  | 7   |      |    |     | 1   | 5   | =    | _    | =     |

Berlin, ben 15ten Oftober 1857. Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. von ber Bebbt.

Borftebende Inftructionen werden hierdurch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renninif gebracht, bag bie Bestimmung ber Berordnung pom 31ften October 1839, wonach die Prufung und Stempelung ber Bollgewichte den Gidungs-Commissionen vorbehalten worden, auf die, nach Daßgabe ber erftgebachten Inftruction (ef. oben ad 1.) gu fertigenden Bewichteftude nicht Anwendung findet und mit bem iften Juli 1858 überhaupt außer Rraft tritt.

Erfurt, ben 31ften October 1857.

Die ju Dropfig ausgebildeten evangelischen Schullebrer-Seminari= Nro. 436. ftinnen

- 1) Sophie Schmidt aus Erfurt,
  - 2) Marie Saun aus Dublbaufen und
- 3) Mathilbe Blod aus Tennftebt find gum Lebreramte für mablfabig erflart worden.

Erfurt, ben 2ten Rovember 1857.

Bablfåbige Schullebrer. Seminari. flinnen.

7818. A. 2.

#### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der Regierungs=Referendarius, Rarl Dtto Rudolph Udrow, ift von Nro. 437. ber Konigliden Regierung zu Botedam zur Konigliden Regierung in Erfurt übergegangen.

Der bisherige Appellations-Gerichts-Referendarius von Haufen ift zum Regierungs-Referendarius ernanur und bei dem Regierungs-Collegium ju Erfurt eingeführt.

Der Appellationsgerichts-Referendarius Rlinge ift zum Gecretair

beim Appellationegerichte ju Salbeiftadt ernannt.

Die Bureau-Affiftenten Solgmarder und Lurch beim Rreisgerichte zu Borbis find geftorben.

Der Kreisgerichtsbote Bofer zu Nordhaufen ift an bie Gerichtstommiffion zu Sachfa, der Kreisgerichtsbote Gutterau bafelbft an das Kreis-

gericht ju Rordhaufen verfest.

Der Referendarius von Saufen ift auf feinen Antrag und Behufs feines Uebertritts gur Bermaltung aus dem Juftigbienfte entlaffen.

Der Rreisgerichte-Director Luther in Torgau ift jum Bice-Brafiben-

ten bes Appellationegerichte in Bromberg Allerhochft ernaunt.

Der Gerichts-Affeffor Balthafar ift an bas Appellationsgericht zu Greifswald verfest.

Der Referen bar Buffan Abolph Buntber ift geftorben.

Bersett sind: die Reserendarien v. Kennit und Zimmer, ersterer an die Regierung zu Werseburg, und letzterer an das Appellationsgericht zu Marienwerder, ingleichen der Anseultator v Hoff an das Appellationsgericht in Haberstadt. Dagegen sind der Reserendar v. Brauchistich, bisher bei dem Appellationsgericht zu Glogau, der Reserendar Frant, bisher bei dem Landgericht in Bonn, der Auseultator Graf v. Binzingerode, bisher bei dem Ippellationsgericht zu Haberstadt, der Auseultator Graf v. Hauseultator Braut, die den Appellationsgericht zu Breslau, in das Departement des Appellationsgericht zu Breslau, in das Departement des Appellationsgericht den und der

Die Rechtscaudidaten v. Marichall und Berele find zu Auscultato=

ren angenommen.

Der Staatsanwaltsgehulfe Steinkopf in Liebenwerda ift zum Obersftaatsanwalts-Gehulfen in Naumburg ernannt,

Der Areisgerichts-Secretair Rofentreter in Beigenfels und ber Areisgerichts-Bureau-Affiftent, Ralculator Sing ju Bittenberg find gestorben.

Der Kreisgerichts. Depolital-Kaffen Mendant, Rechnungsrath Gutiche in halle ift zum Salarien-Kaffen-Rendanten tafelbit, und an deffen Stelle ber Kreisgerichts-Calarien- und Depolital-Kaffen-Mendaut Schmidt in Delifts zum Depolital-Caffen-Rendanteu, der Kreisgerichts-Salarien- und Depolital-Caffet-Rendant Friedel in Zeig zum Depolital-Caffen-Rendanten bei dem Kreisgericht in Naumburg, der Kreisgerichts-Sefretair und Sala-

rien-Caffen-Controlleur Bottcher in Saugerbausen zum Salarien- und Desposital-Caffen-Mendanten bei dem Kreisgericht in Delipsch und der Kreisgerichte-Seretair und Salarien-Caffen-Controlleur Memleb in halle zum Salarien- und Deposital-Caffen-Rendanten bei dem Kreisgericht zu Zeit bestellt.

Der Rreisgerichts-Bureau-Affiftent 3ichiefing in Querfurt ift an das Rreisgericht ju Beig und ber Rreisgerichts-Bote Muller bafelbit an bie Ge-

richte-Commiffion in Belbrungen verfest.

Der Boft-Affiftent Edliewen beim hiefigen Boft-Amte, ift jum Boft-

Secretair beforbert.

Der invalide Unteroffizier von Bawloveti bei dem Bost-Aute in Beiligenstadt, als Vackbete bestätigt, und der Vost-Expedient Heimbrodt von Rordhausen nach Borbis als Borsteber ber bassen Bost-Expedition, unter Ernennung zum Vost-Expediteur, verfest worden.

Der Boft-Director Bieste ift von Reichenbach in Schlefien nach

Mublhaufen verfett.

Der Padbote Bilbe in Erfurt ift ausgeschieben.

Der Boft-Expediteur Reffelfchlager in Breitenworbis, und der Boft-Expediteur Krang in Borbis, find entlaffen.

Der Boft-Expedient Douglas hierfelbft ift gestorben.

Die erledigte evangelische Pfarrftelle zu Rothenschirmbach in ber Dibces Querfurt ift bem bisberigen Pfarrer zu Sindleben, in ber Dibces Ernsleben, Ernft Gottfried Maulysch verlieben worben. Die baburch vacant geworbene Pfarrftelle zu Sindleben iff Königlichen Patronats.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Meseberg, in der Didees Bolmirstedt, ist dem bisherigen Oberprediger in Renstadt-Magdeburg, Ernst Ferdinand Baster, verlieben worden. Die dadurch vacant gewordene Ober-

predigerftelle zu Renfadt-Magdeburg ift Koniglichen Batronate.

3n ber erledigten evangelifden Bfarrftelle in Jenichnibte Beterig mit Bernig und Bollwig, in ber Dices Garbelegen, ift ber bisherige Brebigtante-Candibat und Conrector, August Germann Fraude, berufen und von bem Konialicen Confitorium ber Proping Sadien bestätigt worben.

Bu Creuma mit Mocherwig, in Der Dioces Deligich, ift ber bisherige Bredigtamts-Canbibat Karl Moris Althanns jum Bfarr-Abjuncten sine

spe succedendi ernannt worden.

Der bisher bei tem Gynnafio zu Nordhaufen interimiftlich beschäftigte Realichullehrer Wilhelm Tell ift als sechster ordentlicher Lehrer am gedachten Gynnafio erwählt und bestätigt.

Der bei bem Ghunafum zu Geiligenftatt bisher provisorisch beschäftigte Schulante-Candidat Vorenz Peters aus Duberftabt ift als siebenter ordentlicher Lebrer an dieser Anftalt befinitiv angestellt worden.

Der bisherige Schullehrer gu Schnellmannshausen, Georg Friedrich Abolbh Schelle, ift als Schullehrer gu Geinrichs, im Rreise Schleufingen,

angestellt worden.

Der bisherige provisorische Rector und erfte Anabenlehrer gu Beißenfee, Deinrich Milhelm Gerau, ift befinitiv in feinem Amte bestätigt worden. Der bisheriae provisorische Lebrer Ariedrich Gottlieb Bortwick gu

Der bisberige proviserifiet Lehrer Friedrich Gottlieb Portwich zu Ballrode, im Kreise Worbis, ist als Schullehrer, Küfter, Cantor und Organits baselbst angestellt worden.

Der bisherige provisorifche Lehrer Georg Martin Lang zu Albrechts, im Areife Schleufungen, ift als Schullehrer, Aufter und Cantor bafelbit angestellt worden.

Der bisherige provisorische dritte Madchenlebrer zu Tennftedt, Carl Bilbelm Wohlrabe, ift definitiv in feinem Amte bestätigt worden.

Der bieberige provisorifde Lehrer Georg Bilhelm Sofmann gu Bothenheilingen, im Rreife Langenfalga, ift als Madden-Schullehrer und Organift bafelbst angestellt worden.

Der bisherige proviforifde britte Maddenfdullebrer ju Beigenfee, Chriftian Gottlob Schmidt, ift befinitiv in feinem Amte bestätigt worden.

Der provisorische britte Lehrer ju Dachwig, im Rreife Erfurt, Buffan

Beigmantel, ift befinitiv in feinem Umte bestätigt worden.

Der bisherige provisorische Lehrer Philipp Bernhardt Schid zu Berningsleben, im Areise Erfurt, ist als Schullehrer, Kufter, Cantor und Organist daselbst angestellt worden.

#### Bermifchte Radrichten.

Neo. 438. Dem Kaufmann Friedrich Lowentraut in Borbis ift die nachgesuchte Lebernahme einer Agentur ber vaterlandischen Feuer-Berificherungs-Gesellschaft in Elberfeld ertheilt worden.

Agentur. Erfurt, ben 27sten October 1857. Ronigliche Regierung.

Nro. 439. Dem Cinwohner Ludwig Brandt in Erfurt ift die Erlaubniff gur uebernahme liebernahme einer Agentur ber Lebens Berficherungs Action : Geschich gentur.
Gernur. Gefurt ber 3. 18 fa. Stehen 1857.

Erfurt, den 31ften October 1857. Ronigliche Regierung.

(Bierbei ein bffentlicher Angeiger.)

# Amtsblatt

De

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 48.

Erfurt, ben 21uen November 1857.

#### Mugemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 9ten b. D. ausgegebene 57ite Stud ber Gefen Sammiung Nro. 440. enthalt unter

- Rro. 4783. Die Bestätigungesiltefunde, betreffend bas Statut ber unter bem Ramen "Steinkohlen-Bergbau-Attien-Gefellichaft Bollern, mit dem Domigil in Dortmund errichteten Aftien-Gefellichaft; vom 28iten September 1857;
- Rro. 4784. ben Allerhöchiten Criag vom 2Siten September 1857, betreffend bie Beifätigung eines Rachtrags ju bem Statute ber Schlefischen Fetterverficherungs. Gefellschaft zu Bredfau und ju bem burch die Allerhöchiten Erlaffe vom 11ten October 1851 und 28iten December 1853 genehmigten erften und zweiten Nachtrage zu bemfelben;
- Rro. 4785. ben Allechochften Erlag vom Snien September 1857, betreffend bie Berleibung ber fistalischen Borrechte fur ben Bau und die Unterhaltung ber Chanffee von ber Reuhalbenelebener Reisdzrenze gegen Altenhausen über Flechtingen bis gur Braunischweigischen Landesgrenze gegen Calobrbe; und
- Rro. 4716. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhöchste Bestätigung bes revibirten Statuts der Duffeldorfer Allgemeinen Bersicherungs-Gefellschaft fur Sees, Blugs und Landtransport; vom 18ten October 1857.

Erfurt, ben 14ten november 1857.

Das ju Berlin unter bem 11ten b. Dr. ansgegebene 58fte Grud ber Befet. Sammlung entbalt unter

Rro. 4787, ben Bufatvertrag zu bem Segats Bertrage zwifchen Breufen und Anbale. Bernburg vom 11ten September 1850 megen Uebertragung ber Untscheibung in britter Inflang ber bei Smeinheitetbeilungs, und Ablbfungefachen im Bergogtbum Anhalt-Bernburg vorfommenden Streitigfeiten auf bas Ronigf. Dber-Tribnugt au Berlin; pom 21ffen Ceptember 1857; ratifigirt am .. October 1857;

Dro. 4788. Das Ptivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Dbligationen bes Banglebener Rreifes im Betrage von 40,000 Thir. vom 28ften

September 1857; und

Dro. 4789. ben Allerhochften Erlag vom 28ften September 1857, betreffend Die Berleibung ber fisfalifchen Correcte fur ben Bau unt die Unterhaltung ber Bes meinde Chauffeen : 1) von Bangleben über Altenweddingen, Babrendorf, Stemmern nach Beleieben; 2) von Bangleben über Remfereleben, Riviter Dependorf nach Seebaufen i/Dl : 3) von Cechaufen i/Dl. bis jur Grenge tes Rreifes Bolmiritebt gegen Dreileben.

Erfurt, ben 17ten Rovember 1857.

#### Befanntmachungen ber Regierung.

Nro. 441. ten bei ber

Bur Befeitigung entftandener Zweifel beffimmen wir, bag Bant-Db-Bieberein: ligationen, welche auf ben Ramen einer Raffe lauten, g. B. einer Regie= giebung ber runge-Daupt-Raffe, Brovingial-Inftituten= und Rommunal-Raffe, Rreis-Raffe, von Raffen Rammerei=Raffe u. f. w. fortan gang oder theilweise nur dann ausgezahlt merben durfen, wenn

Ronigt. Bant beleg. ten Rapita. 1) im Falle eines ichriftlichen Bablungs: Antrages Diefer felbft,

2) im Falle eines mundlichen Bablungs = Antrages die Quittung ber betreffenden Raffe. von der ihr worgesetten Beborde genehmigt ift.

lien. 1346, C. A.

Es genugt biergu ber auf ben Bablungs = Antrag ober beziehungs = weise auf die Quittung felbft gu fepende bloge Bermert: "Benehmigt" mit bem Siegel und der Unterschrift der Beborde.

Sind dergleichen Bant-Dbligationen von der Raffe cedirt worden.

fo muß die Geffion ebenfo genehmigt fein.

In Betreff der Bablungen auf Bant-Obligationen der Gerichte und Bormundichaftebehorden, ber Rirchen, geiftlichen und unter firchlicher Ber-

waltuna

waltung febenden milben Stiftungen, Brediger - Bittmen = und Leagten. . Raffen 2c. 2c. verbleibt es bei den bieberigen Borfdriften. (Bergl. von Rampk Jahrbucher Band 50. Ceite 220. und Band 52. Ceite 622., von Ramps Unnalen Band 21. Seite 967. Juftig - Minifterial-Blatt Jahrgang 1844 Seite 206. und 1857 Seite 74.)

Berlin, ben' 26ften October 1857.

Ronigl. Breug. Saupt=Bant = Directorium.

Indem wir vorftebenden Circular = Erlag des Roniglichen Saupt= Bant Directoriums gu Berlin vom 26ften v M., die Biedereinziehung ber von Raffen und Inftituten bei ber Roniglichen Bant belegten Rapitalien betreffent, bierdurch gur öffentlichen Renntnig bringen, weifen wir die uns untergebenen Beborben und Beamten an, fich eintretenden Falls genau nach ber barin erlaffenen Bestimmung zu achten.

Erfurt, ben 7ten Rovember 1857.

Auf Grund des §. 7. des Gefeges, die Stempelung und Beauf= Nro. 412. fichtigung ber Baggen im bffentlichen Bertehr betreffent, vom 24ften Dai Die Stempe-1853 will ich benjenigen Behörden, welchen bereits nachgelaffen ift, die im lung und Be-g. 18. ber Magie und Gewichts-Dednung vom Ideen Mai 1816 vorge ber Magen ichricbene jabrliche Revifion ihrer Maage und Gewichte durch die Gichung3. im bffentle beborben auf eine, von brei gu brei Jahren vorzunehmende Brufung gu be= chen Bertebr fchranten, bierdurch geftatten, die in ihrem Befige befindlichen Baggen nur betreffenb. alle brei Jabre gur Brufung ber Richtigfeit bei ben Gidungebehorben por= 7021. A. 1. gulegen. Bei ber Bestimmung, wonach bei einer innerhalb Diefer Beriobe mahrgenommenen Abweichung fofort eine Revifion burch die Gidungebeborbe veranlagt werden muß, bebalt es bas Bemenben.

Berlin, ben 2ten november 1857.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. In Bertretung: von Bommer-Efche.

An die Ronigl. Regierung zu Erfurt. IV. 11, 309.

Borftebendes Refeript wird bierdurch jur Renntnig ber badurch betroffenen Beborben gebracht.

Erfurt, ben 10ten Rovember 1857.

Nro. 443. Bon dem Pfarrer Kegel zu Stödey, Kreifes Nordhausen, ist eine Empfehung kleine Schrift: "Mitgabe für Schulzen in ihr Amt" versägt worden und in einer Schrift dem Berlage der Schulbuchhandlung von Grester in Langensalza derichienen für den Ge- und ist soldse für den Preis von 15 Sgr. in Buchhandel zu haben. Bei brauch der Abnahme größerer Partien wird eine Ermäßigung dieses Preises eintreten.

Dies foulgen. Mit Rudficht auf ben loblichen 3wed und ben Inhalt ber Schrift veranlaffen wir die herren Landrathe, die Anschaffung berselben ben Gemeinden

ihres Rreifes ju empfehlen.

Erfurt, den 9ten November 1857.

#### Bacante Stelle.

Nro. 444. Durch die Berufung des Pfarrers Dr. Alee in das Amt eines Miffionspredigers in Berlin wird die unter Königlichem Patronate stehende Pfarrstelle zu Horburg, in der Didees Schleudig, mit dem Isten Abwent d. J. erledigt werden.

#### Personaldronit ber öffentlichen Behörden.

Nro. 445. Der Regierungs-Affeffor v. Krofigt ift von der Königlichen Regierung ju Bofen jur biefigen Koniglichen Regierung verfett.

Bu ber erledigten evangelischen Pfarrstelle ju Deutsch, in ber Didces Seehausen isn, ift der bisherige Pfarrer in Bomenzien, Friedrich Bilhelm Besche, berufen und von dem Koniglichen Consistorium der Proving Sache fen bestätigt worben.

Ueber Die badurch vacant gewordene Bfarrftelle ju Bomengien ift

bereite disponirt.

Der Predigtamte-Candidat Johann Auguft Gottlob Bilhelm Balsger ift als Sulfsprediger an der Corrections- und Landarmen-Unftalt zu Beit berufen und befidtigt worden.

Der bisherige provisoriiche zweite Schullehrer zu Berntrobe, im Kreise Borbis, Otto Berrtwich, ift in feinem Amte befinitiv bestätigt worden.

Der bisherige provisorifde Lehrer herrmann Andreas Gunther gu Rindelbrud ift als vierter Lehrer und Rirdner bafelbft angestellt worden.

Der bieherige provisorische Schullehrer zu Schönhagen, im Areise Beiligenftabt, Jacob Alingebiel, ift in seinem Amte befinitiv bestätigt worden.

(Bierbei ein offentlicher Anzeiger.)

# Amtsblatt

## königlichen Regierung zu Erfurt.

#### Stud 49.

Erfurt. Den 28ffen Rovember 1857.

### Mugemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 21iten b. D. ausgegebene 5Bite Stud ber Befet Sammlung Nro. 416. enthalt unter

- Rr. 4790, ben Allerhochften Griaf vom 28ten September 1857, betreffend Die Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung ber im Rreife St. Benbel liegenben Berbindungsftrage von ber St. Bentel-Lauteredener Begirts frage gwifchen Dambachel und Biefetbach burd bas Bottenbacher Thal bis gur Bingen. Saarbructer Staatsftrage bei Rah. Bollenbach;
- Dr. 4791. den Allerhochiten Erlag vom 26ten Oftober 1857, betreffend Die Berleibung ber Stabte. Drbnung fur Die Rheinproving vom ibten Dai 1856, an Die Bemeinde Bitborf, Regierunge Begirfe Duffelborf;
- Dr. 4792. bas Statut fur Die Meliorations . Benoffenfchaft ber Bemeinbe Congrath, Rreid Mergig; vom 2ten november 1857;
- Rr. 4793. bad Statut fur ben Berband ber Biefenbefiber in ber Gemeinbe Bachem, Rreid Mergig; vom Sten Rovember 1857:
- Rr. 4791. bas Gefet, betreffend bie von Afrien- und abnilden Ocfelifchaften ju entrichtenbe Gewerbefteuer; vom 18ten Rovember 1857.

Erfurt, ben 26ften Rovember 1857.

### Dber - Prafibial = Befanntmachung.

Nro. 447.

Um fowohl von ber Aufbringbarteit ber auf die Rreife ber Proving Abauberung repartirten Dobilmadjungspferde Uebergeugung ju erhalten, als auch im bes Provin-Falle bes Bedurfniffes gur Aufftellung einer neuen Repartition der Mobile gial Pferdemachungepferde in den Stand gefest zu fein, hat der Berr Minifter bes Geficliunge-Innern folgende, die &S. 1. 5. und 9. bes Reglements jur Geftellung,

Reglemente bruge 1856. Ausmahl. Abnahme und Abichanung ber Mobilmachungs-Bferde in ber Broning Cachien pom 22ften Kehrnar 1856 modificirende, Beffimmungen

erlaffen:

Die nach &. 3. Diefes Reglemente fur Die Bormufterunge = Begirte gehildeten Bormufterungs Commiffignen baben mabrent bes Friedens jahrlich bis anm erften Rebruar bem Landrathe eine fummarifche Ueberficht pon ber Angabl ber in jedem Orte ibres Begirts nach ibrer pflichtmafigen Miffenichaft porbandenen, nach ben Bestimmungen im & 1. Des Reglements ale militairdienfttauglich zu erachtenden Bferbe, nach folgenden Rubriten:

a) Reitpferde von und über 5 Auf 3 Boll. Diefelben fleiner, jeboch nicht unter 5 Ruf.

b) Radnferde nicht unter 4 Ruf 11 Boll. c) Stangenpferde nicht unter 5 Ruf 2 Boll.

d) Borberpferbe nicht unter 5 fuß,

nehft einer Balance gegen bas auf ihren Begirf repartirte Contingent an Mobilmachungepferden, beffen etwa erforderliche Berichtigung ber naberen Ermagung bes Landrathe vorbehalten bleibt, einzureichen.

Muffer bem repartirten Contingente ift eine Referve pon 331/3 Bro-

cent, mithin auf 3 bas 4te Pferd nachaumeifen.

Die Landrathe fenden eine abnliche fummarifche Ueberficht und Balance für ihren Areis, worin bas repartirte Contingent an Bferben fo: mobl fur Garde, ale Linie, ale auch fur Die Landmehr nebit ber ermabnten Referbe zu beruchichtigen ift, jabrlich bis gum erften Darg an Die Regierungen, wobei fie fich in Begug auf die Dedung ibres Rreis-Contingents autadilich zu außern baben.

Bon ben Regierungen wird endlich jabrlich bis gum erften Dai eine abnliche freisweise summarifche Uebernicht und Balance an bas

Dber==Brafibium in duplo eingefandt.

Damit für die Richtigfeit und Wollftandigfeit Diefer Jahresuberfichten die moglichfte Barantie erlangt werde, baben fich die Roniglichen Regierungen, fowie die Landraibe und Bormufterungs-Commiffionen in unausgesetter Renntnig von dem Bferbebeftande ber Rreife resp. Bormufterungs-Begirte unter fpecieller Berudfichtigung ber in ber Beilage A. Des Eingangs erwähnten Reglemente bargelegten Grundfage ju erhalten.

Magbeburg, ben Iten November 1857.

Der Cher-Brafibent ber Broving Cachfen: v. Bibleben.

#### Bekanntmachung ber Regierung.

Nro. 448. Martini Durch. fcbnitts:

Rach den Bestimmungen bes Gefetes über die Ablofung ber Reallaften vom 2ten Darg 1850 find bie Normalpreise fur bie Ablofung ber Natural-Abgaben von der Auseinanderfepungsbeborde feftzuftellen. Die untergeich.

terzeichnete Ronigliche Regierung ift inden mit ber Ronigl. General . Com= Martepreife. miffion ju Mecfeburg dabin übereingefommen, bag die Martini-Durchiconitts- 1912. B 2. Marttpreife fur bas einzelne Jahr jedesmal von ibr, ber Regierung, ermittelt und feftgefest und gleichzeitig ber Ronigl. General-Commiffion gur meiteren Beranlaffung binfichtlich ter bort festzusenen Ablofungs = Durch= idnittepreife mitgetheilt werben. Die feftgefesten Martini : Durchichnitte-Marftpreife bes Getraides pro 1857 werden durch die beigefügte Rachmeis fung bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Erfurt, ben 24ften Movember 1857.

#### Machmeifuna

ber Durchichnitte-Getraide-Marftpreife, welche in ben bedeutenbften Stadten Des Regierungsbezirte Erfurt in ben 15 Tagen bee Jahres 1857, in beren Mitte ber Martini=Zag fallt, fattgefunden haben.

|                  | - Ram   | en |      |   |   | Breis fur ben Preugifchen Scheffel  |  |   |         |   |  |  |  |  |
|------------------|---|----|------|---|---|---|--|---|---------|---|--|--|--|--|
| Nr.              | ber Mar   |    | adt. |   |   | Waizen  | Roggen   | Gerfte  | Hafer   |   |  |  |  |  |
| 1<br>2<br>3<br>4 | Erfurt<br>Langensalza<br>Mühlhausen<br>Nordhausen | :  | :    | : | : | $\begin{array}{ c c c c c }\hline 2 & 17 & 4 \\ 2 & 22 & 11 \\ 2 & 22 & - \\ 2 & 19 & 9 \\\hline \end{array}$ | $\begin{array}{c cccc} 2 & 3 & 8 \\ 2 & 12 & 11 \\ 2 & 9 & 4 \\ 2 & 2 & 7 \end{array}$ | $ \begin{array}{c cccc} 1 & 17 & - \\ 1 & 20 & 7 \\ 1 & 20 & 10 \\ 1 & 22 & 9 \end{array} $ | 1 1 1 1 | $\begin{bmatrix} 6 & 7 \\ 9 & 7 \\ 7 & 11 \\ 12 & 9 \\ 10 & 10 \end{bmatrix}$ |  |  |  |  |
| 5                | Schleufingen                                      |    |      |   |   | 3   | 2 16   | 2 4   | 1       | 18 -  |  |  |  |  |

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

In bem am 16ten November d. 38. jur Ausloofung von Renten= briefen der Broving Sachfen fur bas laufende Balbjahe (Iften October 1857 bie ult. Mary 1858) in Gemäßheit bee Befeges vom 2ten Mary 1850 mentenbriefe. über Die Errichtung von Rentenbanten abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe:

4719.

1) Littera A. à 1000 Thir. 22 Stud, namlich:

Rrp. 279, 487, 878, 1344, 1557, 1809, 2046, 2224, 2423, 2760. 2938, 3028, 3066, 3145, 3945, 4047, 4159, 4232, 4233, 4944, 5261, 5841.

2) Littera B. à 500 Thir. 5 Stud, namlich:

Mrs. 10, 524, 1137, 1342, 1622,

3) Littera C. à 100 Thir. 27 Stud, namlich: Rro. 98, 390, 748, 903, 907, 952, 1040, 1411, 1641, 1865, 2867. 60\* 3055.

3055, 3125, 3442, 3614, 3659, 3780, 4400, 4459, 5005, 5088, 5417, 5525, 5943, 6080, 6882, 7420.

4) Littera D. à 25 Thir. 25 Stud, namiid: Rro. 50, 914, 1159, 1317, 1367, 1371, 1720, 1725, 1896, 2321, 2724, 2833, 2916, 3254, 4226, 4650, 4713, 4854, 5034, 5073, 5450, 5724, 5890, 6071, 6327.

5) Littera E. à 10 Thir. 1891 Stud. namid:  $\Re r_0$ , 81 - 90, 191 - 197, 221 - 230, 251 - 266, 268 - 270, 301. 303 - 310, 341 - 350, 401, 403 - 410, 441 - 443, 445 - 450. 471 - 476, 478 - 480, 511 - 516, 518 - 525, 527 - 530, 532 -540, 571 - 580, 601 - 608, 610, 641 - 650, 731 - 733, 735 -740, 791 - 800, 841, 843, 844, 846 - 849, 861, 862, 864 -870, 881 - 890, 951, 954, 956 - 960, 991 - 1000, 1001 - 10101091 - 1100, 1212 - 1217, 1219, 1220, 1231 - 1240, 1291 -1310, 1561 - 1564, 1566 - 1570, 1592 - 1600, 1611 - 1620.1651 — 1660, 1701 — 1707, 1709 — 1715, 1718 — 1720, 1771 — 1777, 1779, 1780 1801 - 1810, 1912 - 1914, 1916 - 1920. 2011 - 2020, 2041 - 2050, 2071 - 2080, 2101 - 2107, 21092110, 2121 - 2130, 2171, 2173 - 2180, 2201 - 2203, 2205 -2220, 2231 - 2240, 2321, 2322, 2324 - 2330, 2351 - 23602452 - 2456, 2458 - 2460, 2611 - 2620, 2631 - 2633, 2635 - 26352640, 2671 - 2685, 2687 - 2690, 2711, 2712, 2714 - 2720,2771 - 2780, 2801 - 2810, 2851, 2852, 2854 - 2860, 2871 -2880. 2961 - 2980. 3001 - 3010. 3032 - 3039. 3131 - 3140.3211 - 3220, 3301 - 3310, 3381 - 3390, 3481 - 3490, 3591 -3600, 3641 - 3650, 3701 - 3706, 3708 - 3710, 3751 - 3760,3801 - 3815, 3841, 3843 - 3850, 3891, 3892, 3894 - 38973899, 3900, 3961 - 3963, 3965, 3967 - 3970, 3981, 3982, 3984 -3990, 4001 - 4010, 4081 - 4090, 4141 - 4150, 4181 - 4190.4201 - 4204, 4206 - 4210, 4481 - 4496, 4498 - 4500, 4511 - 44964520, 4541 - 4549, 4551 - 4557, 4559, 4560, 4621 - 4630,4711 - 4730, 4821 - 4840, 4861 - 4880, 4951 - 4960, 5001 - 49605010, 5121 - 5130, 5161 - 5164, 5166 - 5170, 5191 - 52105231 - 5239, 5261 - 5270, 5281 - 5290, 5331 - 5340, 5351 -5360, 5421 - 5430, 5561 - 5570, 5611 - 5620, 5641 - 56605671 - 5690, 5731, 5733 - 5740, 5761 - 5770, 5791 - 57945796 - 5800. 5871. 5872. 5874 - 5880. 5911 - 5914. 5916. 5918 - 5920, 5941 - 5950, 5981 - 5990, 6011 - 6018, 6020, 6301 - 6310, 6401 - 6410, 6422 - 6430, 6441 - 6455, 6457 - 64506460, 6481 - 6490, 6531 - 6550, 6641 - 6650, 6841 - 6850, 6961.

6961 - 6970. 7111 - 7120. 7141 - 7150. 7161 - 7166. 7168 - 7166. 7170, 7231 - 7240, 7281 - 7290, 7321 - 7330, 7491 - 7500.7531 - 7540, 7621 - 7630, 7641 - 7690, 7721 - 7730, 7751 -7760. 7821 - 7830. 7891 - 7900. 7931 - 7950. 7971 - 7980.8021 - 8030. 8041 - 8050. 8061 - 8070. 8101 - 8110. 8131 -8140, 8161 - 8170, 8301 - 8310, 8361 - 8370, 8391 - 8400. 8461 - 8470, 8501 - 8510, 8531 - 8550, 8581 - 8600, 8631 -8640. 8681—8700. 8711—8720. 8871—8890. 8901—8910. 8941 - 8950, 8971 - 8980, 9041 - 9060, 9131 - 9140 9311 -9320, 9371 - 9380, 9441 - 9450, 9461 - 9490, 9541 - 9550. 9571 - 9590, 9601 - 9610, 9621 - 9630, 9751 - 9760, 9801 -9810, 9831 - 9840, 9871 - 9890,

ausgelooft worden.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom iften April 1858 ab auf der Raffe ber unterzeichneten Rentenbaut, Domplay Dro. 4. bierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Buftanbe und Quittungeleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenden Formulare.

Mit dem 31ften Marg 1858 hort Die weitere Berginfung der gebachten Rentenbriefe auf und muß baber mit benfelben ter bagu geborige Bind-Coupon, Serie I. Rro. 16. unentgeltlich mit abgeliefert werben, widrigenfalle fur den fehlenden Coupon der Betrag deffelben vom Capitale gu= rudbebalten wird.

Intein wir die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe bierburch auffordern, vom Iften April 1858 ab die Bahlung unter ben vorermabnten Mobalitaten in Empfang zu nehmen, bemerten wir, bag fich unfere Rentenbant Raffe auf eine Ueberfendung bes Gelbbetrages an Privatperfonen mit ber Boft nicht einlaffen barf.

Magdeburg, ben 16ten November 1857.

Ronigl. Direction der Rentenbant fur die Broving Cachfen.

#### Nachftebende Berhandlung:

Berhandelt Magdeburg, ben 16ten Rovember 1857. In Gemaß= heit der Paragraphen 46, bis 48. des Rentenbanf-Gefeges vom 2ten Mary Bernichtung 1850 murden Diejen gen ausgelooften Schuldverschreibungen ber mit ber Ronigliden Rentenbaut fur die Proving Cachfen vereinigten Gichefelbichen Tilgungefaffe, welche nach bem von ber Roniglichen Rentenbant Direction ichreibungen ju ben Aften gegebenen Berzeichniffe gegen Baargablung gurudgegeben find, ber Gichofelbund zwar: l. à

Nro. 450 ausaelvofter und bezahlter Schuldver. ichen Tils aungs. Raffe.

I. à 31/2 % 5 Stud ju 500 Thir. = 2500 Thir. , 400 400 .. = II. à 4 % Stud au 500 Thir. = 6000 Thir. 700 100200 4 50 25 25

überhaupt: Reun Taufend Acht hundert und Dreißig Thaler nebft den baju geborigen Coupons in Begenwart ber Unterzeichneten beute burch Feuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterfchrieben :

aes. M. Nathuffus, Abgeordneter Des Brovingigl-Landtags.

Rrichelborf, besgleichen,

Friedrich Abolob Damm, Juftigrath und Rotar.

Brenning, Commiffarius ber Direction ber Rentenbant, wird nach Borfchrift bes Rentenbant = Befeges vom 2ten Marg 1850 bier-

burch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Magdeburg, den 17ten Hovember 1857.

Ronigliche Direction der Rentenbant für die Broving Sachfen.

Nro. 451. Bernichtung Rachftebende Berbandlung:

Berhandelt Magdeburg, ben 16ten Rovember 1857. In Gemäßausactvofter beit der Baragraphen 46. bis 48. bes Rentenbant-Gefeges vom 2ten Mary und bezahlter 1850 murben Diejenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Broving Sachfen, Rentenbriefe, welche nach ben von der Roniglichen Direction der Rentenbant ju den Atten 4721. gegebenen Bergeichniffen gegen Baargablung gurudgegeben find, und gmar:

22 Stud ju 1000 Thir. = 22000 Thir.

500 3500 28 100 2800 24 25 =  $600 \, ^{\circ}$ 1042 10 = 10420

überhaupt: Reun und Dreifig Taufend Drei hundert und Zwangig Thaler nebit 2307 Stud Coupons in Gegenwart ber Unterzeichneten beute burch Reuer pernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterschrieben:

ger. 2B. Rathuffus, Abgeordneter bes Brovingial-Landtags.

" Rrichelborf, besgleichen,

Friedrich Abolph Damm, Juftigrath und Rotar,

Brenning, Commiffarius ber Direction ber Rentenbant,

wird nach Borichrift bes §. 48. bes Rentenbant : Gefetes vom 2ten Mara 1850 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Maabeburg, ben 17ten Rovembet 1857.

Ronial. Direction ber Rentenbant fur Die Broving Sachfen.

In bem am 16ten b. Dite. jur Ausloofung von Schuldverfdreibungen ber mit ber biefigen Brovingial = Rentenbant vereinigten Gichefelbichen Tilaungetaffe fur bas Salbjahr Iften Januar bis ultimo Juni 1858 pon Schulb. bierfelbit abgehaltenen Termine find folgende Schuldverichreibungen :

Nro. 452. Musteefung perfebreibun. gen berGiches felb'fchen

Tifaunas. taffe für bad

balbe 3abr

Januar bis

3uni 1858.

ausgelooft worden.

Die Bablung der Betrage berfelben und ber halbiabrigen Binfen pro Iften Januar bis ultimo Juni 1858 erfolgt vom Iften Juli 1858 ab je nach ber Babl ber Intereffenten entweber

a) auf der Raffe der unterzeichneten Rentenbanf, Domplay Rro. 4. bierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr, fofort gegen Burudlieferung der ausgelooften Schuldverichreibungen im coursfabigen Buftande ober

b) auf der Koniglichen Rreis-Raffe in Beiligenftadt innerhalb 10 Tagen nach ber an diefelbe im coursfabigen Buftande bewirften Uebergabe ber Schuloverschreibungen gegen Rudgabe ber von ber Rreis : Raffe baruber einstweilen auszuftellenden Empfangsbefcheinigung.

Ueber ben gegablten Gelbbetrag ift außerdem von bem Brafentanten ber Schuldverfchreibungen nach einem bei der Raffe in Empfang ju nebmenden Formulare Quittung gu leiften.

Mit dem 30ften Juni 1858 hort die weitere Berginfung ber gedachten Schuldverichreibungen, welche bis ultime 1857 mit Binecoupons verfeben find, auf, und werben daber ju benfelben neue Binecoupone vom Jahre 1858 ab nicht ausgereicht merben.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Schuldverfdreibungen bierdurch aufforbern, vom Iften Juli 1858 ab die Bablung unter ben porermabnten Modalitaten in Empfang gu nehmen, bemeiten wir, daß fich Die betreffenden beiden Raffen auf eine Ueberfendung des Geldbetrages an Brivatperfonen mit der Boft nicht einlaffen durfen.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, in frubern Terminen anegelooften, aber noch nicht realifirten Schuldverfchreibungen und gwar vom Ausloofunge=Termine

> a) ben iften Juli 1854. die 4 % Schuldverfchreibung Dro. 2211. à 5 Thir.

b) den Iften Januar 1855, bie 31/2 % Schuldverfcreibungen Mro. 450. à 10 Thir. Mro. 468. à 5 Thir. die 4 % Schuldverschretbungen Mro. 1743 und 2920 & 10 Thir. Mro. 1624 à 5 Thir.

c) ben Iften Januar 1856, - . die 4 % Schuldverichreibung Mro. 4209. à 100 Thir.

d) ben isten Juli 1856,
bie 31/2 % Schuldverschreibung
Rro. 484, à 25 Thir.
bie 4 % Schuldverschreibungen
Rro. 576, à 500 Thir.
Pro. 22, à 25 Thir.

e) ben 1sten Januar 1857, bie 313 % Schuldverschreibung Nrc. 405. d. 25 Thir., bie 4 % Schuldverschreibungen Nrc. 804 d. 500 Thir. Nrc. 2538. d. 100 Thir.

f) den Isten Juli 1857, die 3½ % Schultverschreibung Nro. 467. à 25 Thir. die 4% Schuldverschreibung Nro. 4051. à 25 Thir.

hierdurch auf, dieselben bei unserer Rentenbant-Kaffe hierselbst oder bei der Kreis-Kaffe in Geiligenstadt zur Zahlung des Betrages zu prafentiren.

Magbeburg, ben 17ten November 1857. Königliche Direttion der Rentenbant für die Broving Sachfen.

#### Personalchronit der öffentlichen Behorden.

Seine Majefiat der König haben mittelft Allerhochsten Erlasses vom Nrc. 458. 24sten Juni d. 3. den seitherigen Beigeordneten Dr. Engelhart zu Mubl-hausen, der von der dafigen Stadtwerordneten-Versammlung getroffenen Bahl gemäß, als Bürgermeister der Stadt Pühlhausen für eine zwölfjährige Amtsdauer zu bestätigen gerubt.

Der Burgermeister Weinrich zu Worbis ift jum Stellvertreter des Bolizeianwalts fur ben Bezirt bes Konigl. Kreisgerichts baselbft commissarisch ernannt worden.

Dem Gynnafiallehrer Dr. Johann Samuel Kroschel ift die achte ordentliche Lehrerstelle an bem Gymnafium zu Erfurt verliehen worden.

Die erlobigte evangelische Pfarrftelle ju Bepern mit Fermerswalde, in ber Dibces herzberg, ift bem bisherigen Brebigtamte-Caudibaten und Rector zu Löbejun, Franz Alexander Couard Beder, verliehen worden.

Der bisherige provisorische Schullehrer heinrich Abam Muller ift in seinem Amte als zweiter Schullehrer ber katholischen Gemeinde heuthen, im Kreise helligenstadt, befinitiv bestätigt worden.

Der bisherige provisorische Lehrer Karl Chuard Auguft Bint gu Bilhelmdorf, im Kreise Ziegenrud, ift als Schullehrer, Rufter, Cantor und Organist baselbit angestellt worden.

#### Bermifchte Radrichten.

Nro. 454. Dem Kaufmann T. L. Walther in Rordhansen ift die nachgesuchte Nebernahme Grlaubnis zur Uebernahme der von dem Kaufmann G. A. Kneiss daselbst einer geneur.
The Beimar ertheilt worden.

Erfurt, den 18ten November 1857.

Ronigliche Regierung.

Nro. 455. Patent. Ertheilung. Dem Fabriten Commissarius Sofmann in Breslau ift unter bem 2ten November 1857 ein Patent auf eine mechanische Berrichtung jum Zertleinern von Papiermaffe,

in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Aussichtung und ohne Jemand in der Anwendung bekannterTheile zu beschränken, auf funf Jahre von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Breußischen Staats ertheilt worden.

Nro. 456. Batent. Ertheilung. Dem Maschinensabrikanten E. Schult zu Mainz ift unter bem 18ten Rovember 1857 ein Patent

auf eine durch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Einrichzung an Druchpumpen, um Fluffigkeiten nach mehreren Richtungen zu fordern, soweit dieselbe als neu und eigenthunlich erkannt worden ift, und ohne Semand in der Benugung bekannter Theile zu beschränken, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Breufischen Staats ertheilt worben.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger und eine hppothetarifche Beilage.)

# Regierung

#### Stick 50.

Erfurt, ben Sien December 1857.

#### . Wall Mudemeine Gefessammlung.

Das ju Berlin am Biften b. DR. ausgegebene 60ite Stud ber Befet. Samm: Nro. 437. lung enthatt unter

Dro. 4795, bad Bemileal.im megen Michferelang einer imeiten Berle auf ben Inbaber lautenber Rreid. Dbligationen bes Cutmer Rreifes im Betrage von 30.000 Thalern:

pum 36den Dauber 1857:

Dru. 4796. Den Allerhochiten Erlag vom Rien Ruvember 1857, betreffent Bufabe refp. Menderungen ju ber 66. 61. and 92. bes Reglemente fur bie Magbeburgitde Pand Reuer-Speifeta: vom 28iten Moril 1843 (Gelen-Sammlung fur 1843. 6. 186): Dro. 4797 bie Befguntmachung ber Milerbochfen Beilatianna bes Rachtrags ju bem

Statut Der Bergbau-Gefellichaft Concorbia in Oberbaufen : vom Ten Rovember 1837 ; Birn, 4798, beg Allerbachiten Eriag vom Bren Rovember 1857, betreffent bie Berleibung ber Stabte-Debnung fur Die Rheinprobing vom loten Dai 1856, an Die Stadtgemeinden Deun, im Regierunge-Begirt Coln, Rees, im Regierungs-Begirt Duffel. boef, Deineberg, im Regierunge-Begirt Machen, fowle Detweller, Bernfaftel und Bits

burg, im Menierungs Begirt Trier, unb.

Rro. 4790, Die Befanntmachung, megen Genehmigung bes von ber Gabbeleuchtungs-Afrien-Gefellichaft au Brealau gefaßten Befchluffen über Erbobung bee Grund-Repitale ber Befellichaft und Beftatigung bes entfprechenben Rachtrags ju ben Deiri. fellfchafed Granten : vom 12ten Rovember 1867. Grfurt, Den BOites Revember 1857.

Bekamitmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsichulden.

1.11. 11. Rachdem durch bas: Gefen bom 15ten d.: M. Erfat für bie in Bemaffeit ber Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Mai 1855 prielubirten Raffenanmeifungen vom 2ten Januar 1835 und Darlebnetaffenicheine vom 15ten April 1848 bewilligt worden ift, merden alle Diejenigen, welche noch folche Baviere besigen, aufgefordert, Diefelben bet ber Rontrolle ber Staate papiere hierfelbit, Dranienftrage Rro, 92., ober bei ben Menterungshaupttaffen ober ben von Seiten ber Roniglichen Regierungen beauftragten pon Spenialfaffen Bebufe ber Erfahleiftung einzureichen.

Nro. 458. Griat für bie pråftuditten Raffen-Unmeifung

m () 111

Bugleich ergebt an Diejenigen Intereffenten, welche nach bem Iften Juli 1855 Raffenanmeifungen bom Jahre 1835 ober Darlebnotaffenfcheine bei une, der Rontrolle ber Ctaatepaviere oder ben Provingial-, Rreis- oder Lotal-Raffen zum Umtaufch eingereicht und Empfanafcheine ober Befbeibe, in benen die Ablieferung anerfannt und das Befuch um Umtaufch abgelebnt ift, erhalten haben, die Aufforderung, den Gelbbetrag ber eingereichten Babiere, gegen Rudgabe Des Empfangideines ober beziehungsmeife bes Beicheibes, bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober ber betreffenden Regierunge-Saupttaffe in Empfang ju nebmen.

Die Befanntmachung ber Endfrift, bie ju welcher Erfag fur Die gedachten Papiere gemabrt merden wird, bleibt vorbebalten.

Berlin, ben 29ften April 1857.

Saupt Bermaltung ber Staat sichulden. Ratan. Gamet. Robiling. Guntber. Title I The estante Air of Mater

#### Bekanntmachungen ber Regierung. : an.

Nro. 459. praffubirten Raffen In. weifungen vom Jahre 1835 unb Darlebne. faffenfdieine pom 3abre 1818. 569. C.

Unter Bezugnahme auf porftebende Befanntmachung ber Roniglichen Griat fur bie Baupt . Bermaltung ber Staatsichulden vom 29ften v. Dite. bringen wir bierbifrch jur offentlichen Renntnig, daß wir fomobl unfere Saupt = Raffe. ale auch Die fammtlichen Kreis-Raffen unferes Begirts beauftragt baben, für bie bei ihr eingehenden, in Bemagheit ber Befege vom 19ten Dai 1851 und 7ten Dai 1855 prafludirten Raffenanweisungen vom Sabre 1835 und Darlebnetaffenscheine vom Jahre 1848 Erfat zu leiften.

> Begen Bemahrung bee Erfapes fur Diejenigen berartigen Bapiere, welche von unferer Saupt = Raffe ober einer Special = Raffe unferes Begirts nach bem Iften Juli 1855 ohne Erfapleiftung angehalten worden find, merben wir das Erforderliche fofort verfügen. Erfurt, den 4ten Dai 1857.

Nro. 460. Die Bund. maaren. Rabriten betreffenb. 7001. A. 1.

Rachbem wir die in Rolae unferer Circular-Berfugung vom 21ften December 1855 eingegangenen Berichte ber Roniglichen Regierungen und bes Roniglichen Bolizei-Brafidiums hiefelbft uber Die burch ben Phospbor bewirften Rrantbeiten ber Arbeiter in ben Bundmaaren-Rabriten, fowie uber Die jur Berbutung Diefer Rrantbeiten etwa getroffenen Ginrichtungen einer forafaltigen Brufung baben unterwerfen laffen, finben wir uns veranlant. bei ber perfdiedenen Beachtung und Behandlung, welche biefer Begenftand in ben einzelnen Bermaltunge Begirten bisber erfahren bat, in Betreff ber Ginrichtungen, welche gur Berbutung ber burch Bhosphor bewirtten Rrantbeiten ber Arbeiter in ben Bundwaaren-Fabrifen von ben gabritbefigern gu Constitute part const to be to the me 1): Dit -

- 1) Mit Rudsicht auf die bei dem erheblichen Umfang der Fabrication von Bpoophorgundbolgern verhältnismäßig geringe Zahl von Ertrankungen der Arbeiter in den Fabriken und mit Rudsicht darauf, daß die Berfuche wegen Darftellung gleich bequemer Streichgundwaaren aus rothem Bhosphor noch nicht genügend gelungen sind, ist der Amwendung des gewöhnlichen Phosphors zu diesem Zwest zur Zeit nicht eutgegen gutreten.
- 2) Bei Reu-Anlagen von Bundwaren-Fabriten ift barauf zu achten, bag bie Fabritgebande eine moglichft freie Stellung gegen andere bewohnte Gebaude erhalten.
- 3) Die Arbeitsraume muffen in benfelben zu ebener Erbe angelegt werben. Sie muffen eine Sobe von mitbeftens 15 guß haben, geraumig und gewöllt fein, und burfen weder mit Wohngimmern noch mit anberen Beichaftsraumen in unmittelbarer Berbindung fieben.
- 4) Die betreffenden Arbeiten (mit Ausschluß des Schneidens der Golzer) muffen wenigstens auf zwei grobere Raune und einen kleineren Raum, mmelder am zwedmäßigsten zwischen beiden liegt, verthellt, werden.

In dem einen großen Raume werden die Holzer in die Breffen (Rahmen) gelegt. In dem kleineren Raum, der ganz ans Steinen aufgemäuert und gewöllt sein muß, ist der hintere Theil zum Troden-raumi einzurückten; in dem vorderen Theile dieser Abtheilung kann die Pfanue jum Schwesel und der Bebälter zum Entauchen in die Jündmasse ausgestellt werden, für den Kall, daß diese Operationen zu einer Zeit ausgeschährt werden, in welcher zum Trodenen nichts aussilligt. It dies nicht aussilhrbar, so muß für das Eintauchen in Schwesel und Jündmasse ein besonderer Kaum in der Rähe angelegt werden.

In dem zweiten großeren Raum werden die Golger aus den Preffen genommen und eingepadt.

5) Die Berdampfung bes Bhosphors in Raumen, in benen fich Arbeiter aufhalten, muß fo viel als möglich beseitigt und wo fie nicht gang gu vermeiben ift, muß fur schnellen und guten Luftwechsel geforgt werden.

Der Luftwechsel kann nur durch warme Luftbefgung, gehörig bewirkt, werden. Am besten wird, diese im Keller eingerichtet. Das Keuer im Beizungs-Ofen erregt einen sortdauernden Jug in dem Schornstein. Die durch den Ofen im Kellergewolbe erwärmte Luft ist in den Trockenraum durch eine im Boden desselben angebrachte Dessinus mittels Ausziehens eines eisernen Schiebers einzulassen und durch Bereschilegen besselben sogleich wieder abzusperren. Nach vollendetem Arockschieden bestelben sogleich wieder abzusperren. Nach vollendetem Arockschieden

04

nen wird die warme, mit Phosphordampfen erfulte Luft biefes Raumes burch mehrere unten im Schornftein angebrachte Deffnungen in Diefen

mieder. abgeführt.

Wahrend ber kalten Jahreszeit wird die warme Luft des heizungsraumes gleichfalls in die beiden Arbeitslocale geleitet und von bort
wiedermm entweder nach außen durch Deffinungen, die fich nabe am
Boden in der Mauer besitben, ober durch Kandle, die in den Schornistein oder unter den Feuerungsroft munden, entfernt. Das Zuftedmen
reiner Aust in diese Locale muß durch Deffinen der Fenfter. und Thuren,
oder durch Kandle, welche in der Rabe der Jimmerdede einmunden
und mit der freien Eust in Werbindung steben, bewirft werben.

6) Der Schornflein muß mindeftens 30 Juß hoch fein und fur ben Fall, bag bas Fabritgebaube ober benachbarre Gebaube eine großere Sobe als 30 Luß baben, biefelben noch minbeftens 5 Juß überragen.

7) Bur Bereitung der Phosphorgundmaffe barf thierifcher Leim burchaus nicht verwandt werben, sondern es ift an beffen Stelle nur ber Ge brauch von grabifchem Gummi ober Tragantb zu geftatten.

8) Die Bereitung und bas Busammenrubren ber Jundmaffe muß in einem besonderen, ebenfalls mit hinlanglichem Luftzug versehenen Raume vor-

genommen merben.

(9) Die Arbeiter muffen in den Arbeitslocalen einen besouderen Angus haben, den fie beim Berlaffen derselben ablegen und gurudlassen. Ju diesem Bwede muß ein besonderes Zimmer neben dem Fabritgebaude vorhanden sein, in welchem adgesondere Besätter zum Aufhängen der Arbeits-Anguse und der gemöhnlichen Kleidungsfüdse hergerichtet sind. Ehe die Arbeiter dieses Zimmer verlagsen, milfen sie forgfältig Gesicht und hande waschen und ben Mund mit kaltem Wasser aushpalen

10) Die Arbeiter durfen in der Fabrit felbft und ehe fie die Arbeitofleider

abgelegt und fich gewaschen haben, durchaus nichts genießen.

11) Benn die Arbeiter die Fabrit verlaffen, muffen die Raume taglich gereinigt und ber Abfall beim Anheigen bes Ofens ober auf einem befonderen Roft, der einen Abgug in den Schoniftein hat, verbrannt werben. Abfalle in eine gewöhnliche hofgrube ju werfen, darf nicht geflattet werden.

12) Die Borrathe fertiger Bundwaaren find in eignen, von den Arbeitelocalen getrennten, feitersicheren Raumen aufzubewahren; am beften in

einem unter bem Fabritgebaude befindlichen Reller.

13) Der Besiger einer Bundwaaren-Fabrit hat eine Betriebs-Ordnung mit einer turgen Belehrung für die Arbeiter in Bezug auf die jum Schuge ihrer Gesundheit zu empfehlenden Borsichtsmaßregeln zu entwerfen, ein Eremblar Exemplar bavon jedem eintretenden Arbeiter einzuhandigen und besgleichen einen Abbrud berfelben im Fabriflical an einer (jeden allge-

meinen Arbeiter) quangliden Stelle auszubangen.

14) Der Inhaber der Fabrit hat die Urberwachung des Gesimbheitszustandes ber Arbeiter einem Arzie zu übertragen, welcher die Aussührung der Borschistungfregeln zu controliren und sowohl die Arbeiter, als auch den Beliger auf vorgesundente Mangel ausmerksam zu machen hat. Ausgerdem is dem Kreis- oder Bezirfs-Abhstills der Eintritt in die Fabrit jederzeit zu gestatten, damt biefer sich von der nachhaltigen Besfolung aber vorgeschäften. Anordnungen Urberzeitung verschafte:

15) Bur Controlle über ben Bechfet und Berbleib der Arbeiter ift der Fabritbesiger verpflichtet, ein Buch zu führen, welches Bor- und Junanien, Alter, Bobnort, fo wie den Tag des Ein- und Austritres jedes Arbeit

tera enthalten muß.

16) für bie vorhandenen, bereits concessionirten Kabrifen von Jündwaaren tonnen die unter Aro. 2. 3. 4. 5. 6. 12. in Bezug auf dausschie Einrichtungen bei Neubauten gegebenen Borschriften nicht durchweg maßgebend sein, da vorauszusepen ist, daß die Indober dieselben mit posigestlicher Genehmigung angelegt und die ihnen bei deren Einrichtung gestellten Bedingungen erfüllt haben werden. Der Landesposigeibes hörde ift indessen undennamen, die vorhandenen derartigen Aufagen nachrägslich einer näheren Arüfung zu unterwersen und diesenigen Einrichtungen oder Abanderungen der Betriebsstätte in jedem einzelnen Kalle vorzuschreiben, welche die Rücksich auf dem Gesundheitsgustand der Arbeiter unerlässich erscheine lassen und welche die Umfähre ausgustähren gestatten. Die übrigen in Bezug auf das Rerhalten der Arbeiter in den Kadrisch und auf lieberroahung des Gesundhetetzischundes derselben erlassenen Bestimmungen sinden auch auf die bereits bestiesenden Jundvoaaren-Kabrisch Anwendung.

Berlin, ben 29ften October 1857.

Der Minifter fur Bandel, Der Minifter ber geiftliden, Gewerbe und bffentliche Unterrichts - und Dedicinal-

Arbriten: Angelegenheitent

Un fammtliche Ronigliche Regierungen.

IV. 11,870. DR. f. S. M. 3,867. DR. b. q. U.

Borftebende Bestimmungen werden hierdurch behufs allgemeiner nachachtung gur öffentlichen Kenntnif gebracht.

vom 18ten Rovember 1857. be-Defellfchaf: ten gu ent. richtenbe We.

Rach bem Befche, betreffend die von Aftien- und abnlichen Befell-Ausfahrung ichaften gu entrichtende Gemerbeffener vom 18ten Ropember D. 3. (Gefen= Des Gefenes Sammlung G. 849, fg.) unterliegen vom Iften Januar 1858 ab ber Bewerbeiteuer nach ben Bestimmungen blefes Gefenes alle Actiengefellichaften, Die gang ober theilmeife auf einen Sandels- ober Bemerbebetrieb irge nb treffent Die welcher Art gerichtet find, - (mit Ausschluß nur ber Gifenbabn-Actienvon Actien. Gefellichaften) - ingleichen alle zu einem gewerblichen 3mede gebildeten u abniten Befellichaften, beren Grundfapital in Actien ober abnliche Antheile gerlegt ift (fog. Rommandit-Aftien-Gefellichaften u. f. m.) bemgemaß find nach biefem Befege auch Diejenigen Aftien-Befellichaften (S. 1. bes Befeges) gu bewerbefteuer. fteuern, welche ein nach den Borfchriften Des Gemerbeftener - Gefenes bom 3472. B. 1. 30ften Mai 1820 und ben, baffelbe ergangenden, erlauternben und abandernben Bestimmungen nicht fteuerpflichtiges Gewerbe (wie g. B. ben Bergbau, Die Brennerei, Die Landwirthschaft n. f. w.) betreiben.

Auf auslandifche Befellichaften finbet biefe Befteuerung infoweit Unwendung, als jene in ben bieffeitigen Canben ein ftebenbes Gewerbe in folder Beife betreiben, bag baffelbe nach ben allgemeinen Bestimmungen gewerbefteuerpflichtig ift, mogu beifpielemeife fur Die Sandelsgemerbe, Die Fabritation, ben Bergbau ic. bas Balten von Agenturen im Inlande, ber Befit fefter Crabliffemente ober Bewerbeftatten, trgend einer Urt im Inlande, - für Die Schifffabrt; ber Bertebr von einem inlandifden Blate aum anbern gebort. 1979 201 1 1 15 17

Bor bem Beginne bes Gemerbes ift baffelbe Bebuis ber Beffeuerung von ben Bertretern ber Gefellichaft (Borfichern; Mitgliedern bes Borfandes, Bevollmaditigten, Maenten u. f. m.) fdriftlich anzumelben; chenfo muß eine befondere fchriftliche Unmelbung erfolgen, wenn eine Actien= 2c. Gefellichaft irgend ein vor bem Iften Januar 1858 begonnenes Gewerbe über ben genannten Zag binaus fortfegen will, gleichviel, ob baffelbe bisber ichon besteuert war. Diefe Unmelbung ift bei ber unterzeichneten Ronigl. Regierung an bewiefen von in landischen Gefellichaften, wenn fie innerbalb des Regierunge-Begirte Erfurt ibren Git baben; von anslandifchen Befellichaften, wenn fie in bem Regierungs-Begirt Erfurt ihr Bewerbe treiben.

Unter Bezugnahme auf Diefe Bestimmungen im S. 4. Des im Gin= gang gebachten Befeges und mit hinweifung auf bie im \$. 8. beffelben fur Die Unterlaffung ber vorfdriftemapigen Anmeldung angebrobte Strafe werden die Bertreter ber im Regierunge-Begirt Erfurt ihren Gip habenden inlandischen und ber in bemfelben ihr Bewerbe treibenden auslandischen Aftien . Befellichaften (S. 1.) bierdurch aufgefordert, ihr Bewerbe unter Beifugung ber Befellicafteftatuten und unter Ungabe bes in Actien ober abnlichen Antheilen emittirten Rapitale vor-2.10 fdrifte=

fdriftemagig bie fpateftene jum 15ten Dezember b. 3. (bis mobin die gefegliche Unmeldungsfrift verlangert worden ift) bei ber untergeichneten Roniglichen Regierung fchriftlich anzumelden. Die Bertreter andlandifder Gefellichaften werden jugleich veranlagt, anzuzeigen, ob biefe Befellichaften ibr Gemerbe außer im Regierungsbezirt Erfurt auch noch in anberen preugifchen Regierungsbegirten treiben, und im Bejahungsfalle, melder Beborde fic in Gemanbeit ber Bestimmung im &. 4b. bes Befenes Die in ben &S. 5. bis 7. vorgefdriebenen Funttionen binfichtlich ber Weftfegung und Gingiebung ber Steuer ber betreffenden Gefellichaft vorzugeweise ubertragen au feben minfchen. 44 Grfurt, ben 3ten December 1857. malla S annigh Regierung.

#### wiell gran Bekanntmachungen anderer Behörden und

borre Die III. Gerie Bindeoupons ju den ausgegebenen Schuld-Berichreis Ausreichung bungen ber Gichefeldichen Tilgunge-Raffe, foweit Diefelben bis jest nicht aus-

gelooft find, lauft mit bem 31ften December b. 3. ab.

Rach §. 8. Des Tilgunge-Raffen=Reglemente vom 9ten April 1845 - Befet Cammlung G. 410 - und \$ 19. und 20. ber Befchafts-Unmeis fden Coulds fung fur die vormalige Direction der Gichafeloichen Tilgungs-Raffe ju Deiligenstadt vom 7ten Junt' 1845 - Umteblatt Der Ronitglichen Regierung ju Erfurt Dro. 43 - ift ber Inhaber bes legten - vierten - Compons ber III. Serie zur Empfangnahme ber nachft folgenben Serie von Coupone berechtigt, wenn nicht bagegen vor bem Saffigfeite Termine berfelben - 31ften December c. - vom Inhaber ber Schuldverfchreibung bei ber jest von uns vertretenen Direction der Tilgunge-Raffe Widerfpruch erhoben worden ift.

Die Inhaber ber letten Coupons ber III. Gerie werben baber bierdurch aufgefordert, bei Realifirung der am 31ften December d. 3. falligen Bindcoupons, welche bei unferer Rentenbant-Raffe ober bei einer ber Ronig= 30. lichen Rreis-Raffen ber Brobing Cachfen erfolgen tann, ein Bergeichniß berfelben, wozu Formulgre bei jeder diefer Raffen vom Iften November, c. ab

porrathia find, in duplo ju übergeben.

are from therefore. Die Roniglichen Rreis-Roffen haben Die Richtigleit und Bollftanbigfeit ber ihnen mit ben Bineconpone jugebenden Bergeichniffe nach ben eben gedachten Formularen gu prufen, biefelben event, vervollständigen gu laffen, bat 2007. Demnachft bas eine Eremplar ben Intereffenten als Interime-Duittung aurudjugeben, bas andere aber mit ben eingelögten Bing-Coupons an Die betreffende Regierunge-Saupt-Raffe einzusenden. Auf Grund Diefer, von ben Regierungs-Saupt-Raffen bierber gelangenden Bergeichniffe werden wir bann Die IV. Conpon-Gerte an Die bezügliche Rreis-Raffe gur weitern Musbanbigung an Die Empfangeberechtigten überfenden. Magbeburg, ben 24ften Muguft 1857.

Ronial. Direction ber Rentenbant fur die Broving Sachfen. Der

-54:42 . 1 Nro. 162.

ber IV. Coupon: Gerie au ben Gichefeld: verfcbrei:

bungen.

crary out

TH.1 " of

Nro 463 Shiend. manner Babl. I. 9823.

Der Adermann Babn ju Bensbaufen, ift jum Schiebemanne far ben Begirt Benebaufen im Rreife Goleufingen, und ber Bebermeifter Gerber gu Schmiedefelb fur ben Begirt Schmiedefeld in demfelben Rreife gemählt und perflichtet worden.

Raumburg, ben 24ften November 1857.

Nro. 464. Schichs, manude

Ronigliches Appellationsgericht. Der Burgermeifter Stobe in Beifenfee ift von Neuem ale Schiebemann fur die Stadt Beigenfee gemablt und verpflichtet worden.

Raumburg, am 28ften Dovember 1857.

Ronial. Appellations = Bericht.

Mahl. I. 9928. Nra. 165

#### Racante Gfellen.

Durch ben am Iften b. Dits. erfolgten Tob bes Bfarrere Bolge ju Diestan, in ber erften Bandephorie Dalle, ift bas von bemfelben vermaltete Bfarramt jur Erledigung gefommen. Daffelbe ift Bripatpatronate.

Die unter Rouiglichem Batronate ftebenbe Dberpfaerfielle gu Grafenbainden, in der Dioces Bitterfeld, ift burch bas Ableben bes Oberpfar-

rere Dr. Ribe gur Erledigung gefommen.

Personaldronit ber offentlichen Beborben.

Die erledigte evangelijche Pfarrfielle ju Kotlechau mit Dobrie, in ber Dibces Beigenfels, ift bem bisberigen Digconus in Sepha, Dotar Nillbelm Lebrecht Riebiche, verlieben worden. Die baburch vacant geworbene Diaconatftelle ju Sepla ift Koniglichen Batronate.

Der bieberige proviforifche Schullebrer ju Doringsborf, Deinrich'

Rittmeier, ift in feinene Umte befinitiv bestätigt worben. Bermischte Radrichten

Nro. 467. einer Maentur.

13 %

Dem Raufmann Deremann Morid in Borbis ift an Stelle bes Hebernahme berftorbenen Rammerers Regelichlager bafelbft bie Erlaubnif inr Hebernabme einer Agentur fur bie Erfurter Sagelichaben-Berficherungs-Gefellichaft ertheilt morben.

Erfutt, den 20ften Rovember 1857. 9,51 5 Pt 004 . Ball

Roniglide Regierung.

Nro. 468. Dem Raufmann Berrmann Morid in Borbie ift an Stelle bes Urbernabm: berftorbenen Rammerere Refelfchlager bafelbft die Erlaubnig gur Uebernabmie einer Agentut ber Schlefifchen Fener-Berficherungs-Gefellichaft an Bredeiner / Ligentur. lau ertheilt morben.

1 11. Cefturt, ben 20ften Rovember 1857. 11. 1 1927 auftig

auff and a na 2 ... 2 ... War in Ronigliche Regierung.

(Dierbei ein offentlicher Angeiger.)

. Redigit von ber Rougl. Refermig: - Riffel, gebingte in ber Dhientoth bem Buchbruderei.

# Amtsblatt

Der

# königlichen Megierung zu Erfurt.

#### Stück 51.

Griurt ben 121en December 1857

#### Allgemeine Gefetfammlung.

Das ju Berlin am 30ften v. Di. ausgegebene 61fte Stud ber Gefety Samm-

Rro. 480e. Das Statut Des Bilfan Carplather Deichverbantes; vom Bten Rovember 1857; und

Rro. 4801. Das Ctatut Des Deichverbandes am Treuel; vom Zien November 1857. Erfurt. ben 7ten December 1857.

Das ju Berlin am 28fien v. M. ausgegebene figie Studt ber Gefet Sammlung enthalt unter

Pro. 1802. Den Alterhochften Erlag vom 26ften October 1857, betreffend die Berleibung der fieldlichen Borrechte für bie Anlegung eines feiten Oberelleberganges bei Gerefend bagen, sowie für ben domiffendigen Ausbah von Serachen von Wahn bis zur Sittiener Areisgerage in ber Richtung auf Aufen und von Gerefenbagen nach Reumart; Prec. 1803. Die Beifarquage litelung, betreffend ben von ber Gereffliche fig. Abbeite Allien-Gefellschaft fur Bergbau und hattenberieh" beichloffenen Nachtrag zu ihrem Stantz imm Alben Dreiber 1857; und

Rro. 4804. Die Berordnung, betreffend Die Suspenfion ber Beschrantungen bes verstragemaffigen Binglates; num 27iten Ronember 1857.

Grintte ben 7ten December 1857.

Das gu Berlin am Sten D. DR. ausgegebene 65fte Studt ber Gefet. Sammlung

enthalt unter

Rro. 4805. bas Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber tautenber Kreis-Obligationen bes Greifenhagener Kreifes im Betrage von 126,000 Ihte. vom Zbiten October 1887;

Reo. 4806. ben Alleehöchien Erlaß vom Zedien October 1857, betreffend bie Bereleibung ber fistalisiquen Borrechte für ben Bau und die Unterbatung der Straßen
von Meinberg auf der Gerismald-Strassungen Strassungsiere nach Stabberobe
und von ber Triebjees-Frimmener Chausfire bei Wendrich-Baggenborf nach Demmin;
Rro. 4807. das Statut für die Geneffenichatig zur Campalferung des Offinite-Brudeck,
im Areis Genfein. Resierungs-Rezieft Bromberg. vom Pren Hopember 1857;

Rro. 4808. ben Allerbuchfen Erlag vom Den November 1857, betreffend Die Genebmigung ber bon bem General: ganbtage ber Deftpreugischen Lapbichaft beichloffe-

nen Bulaffung ber Emiffion vierprozentiger Pfandbriefe, und

Rro. 4809. Den Allerhochften Erlag vom Dien Rovember 1857, betreffend Die Berleihung ber Sichtes Ordnung für Die Berofing Berliphalen vom 19ten Mary 1856, an die Stadtgemeinde Olpe, Regierungs Beziefe Arnsberg. Erhutt, ben 10ten December 1857.

Nro.469

#### Bekanntmachungen der Regierung.

Nro. 470. Beflimmun. Anmelbun: gen aum eine

Rach ben Sobern Dres ergangenen Beftimmungen follen biejenigen jungen Leute, welche auf Die Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen gen aber Die Militair-Dienftes Unfpruch ju haben vermeinen, fich vor bem Iften Dai besienigen Sabres, in meldem fie bas 20fte Lebensighr polgen gum eine le n den, bei der Departemente-Commiffion gur Brufung ber einiabriaen Kreimilligen melben.

milligen Militair: Dienfte.

Diejenigen, welche biefe rechtzeitige Melbung verfaumen, ober wenn fie fich jur geborigen Beit gemelbet baben, als ju ber fraglichen Begunfti-5921. A. 3. aung berechtigt anertannt worden find, in den Militair-Dienft vor gurudgelegtem 23ften Lebensjahre ober ju bem Diefem Beitpuntte junachft liegen-Den Termine, in welchem die Unnahme der Freiwilligen bei ben Truppentheilen erfolgt, nicht eintreten, baben Die Ausbebung gum gewöhnlichen breiiabrigen Militair-Dienfte ju gemartigen.

> In Bezug auf Diese Bestimmung und unfere bestallfigen frubern Befanntmachungen veranlaffen wir die herren Directoren der Gomnafien und übrigen Bilbunge-Anftalten, Die bem militairpflichtigen Alter fich nabernben Boglinge auf die Rothwendigkeit ber zeitigen Unmelbung zum ein= iabrigen Militair-Dienfte und bes Antritte beffelben por pollendetem 20ften Lebensjahre, fo wie auf die aus der Berabfaumung entftebenden unausbleiblichen Kolgen aufmertfam zu machen.

> Die bei der Anmeldung gum einjährigen freiwilligen Militair-Dienfic ber Departemente-Brufunge-Commiffion porzulegenden Attefte besteben porfdriftemaßig in Folgenden:

1) dem Geburrefchein (mogu es der Bermendung eines Stempels nicht bedarf, infofern der 3med, ju welchem der Taufichein ausgestellt morben, fpeciell barin vermertt ift):,

2) ber Befcheinigung bes Landrathe, bag bem Borhaben bes Anmelbers, feiner Militairpflicht burch einjahrigen freiwilligen Dienft zu genugen. nichts entgegen ftebt, verfeben mit bem vorgefdriebenen Signalement und ber Unterschrift bes Unmelbers;

3) dem Beugniffe bes Bomnafiums oder ber fonftigen Lehr-Anftalt über den miffenschaftlichen Unterricht und den dabei bewiesenen Kleif, fowie über bie fittliche Subrung, und

4) bem Erlaubniffchein ber Eltern ober bes Bormundes gur Ableiftung ber Militair-Dienftpflicht als einiabriger Freiwilliger.

Uebrigens bemerten wir, daß die Termine gur Brufung der Anfprude auf Die Begunftigung bes einjahrigen freiwilligen Militair-Dienftes ein fur alle Mal auf ben erften Montag eines jeden Quartale und wenn biefer auf einen Friertag fallt, auf ben folgenden Montag bestimmt und Diefe Termine baber auf bas Jahr 1858 auf

Montag

Montag, ben 4ten Januar, Montag, ben 12ten April, Montag, ben 5ten Juli, Montag, ben 4ten October,

angefest worben find, fo wie daß diejenigen, welche ju einem diefer Termine augelaffen au werben munichen, fich zeitig und minbeftens 4 2Bochen por Gintritt beffelben bei gebachter Commiffion ju melden ober ju gemartigen baben, baß fie mit ihren nicht zeitig genug eingebenden Befuchen gu einem fpatern Termine verwiesen merben.

Erfurt, ben 30ften Rovember 1857.

Rachftebender Allerhochfter Erlag vom 26ften October b. 3 .: Auf Ihren Bericht vom 14ten October 1857 will 3ch bierdurch auf gandesberr-Brund bes Befeges vom 4ten Dai 1816 genehmigen, bag Die gu liche Geneb. Deffau domicilirte deutsche Continental - Bas - Befellichaft bas Gigen = migung jum thum an dem, in dem bierbei gurudfolgenden Blane der Bas = Anftalt au Erfurt und dem anliegenden Bermeffunge-Regifter vom 15ten Juni thum fur bie b. 3. naber befdriebene Grundeigenthum ermerbe.

Erwerbe von Grunbeigen: Continental. Sas . Befell: fchaft gu Deffau.

2292. A. 1.

Nro. 471.

Berlin, ben 26ften October 1857. 3m Allerbochften Auftrage Geiner Majeftat bes Ronigs: gez. Bring bon Breugen.

(ageg.) von ber Bebbt. v. Beftphalen.

Un den Minifter fur Bandel, Gewerbe und offentliche Arbeiten und ben Minifter bes Innern, wird bierburch mir bem Bemerten ausgefertigt, daß die Urfdrift in bem

Bebeimen Ctaate-Archiv niedergelegt mirb. Berlin, den 15ten Rovember 1857 .-

L. S.

Der Minifter fur banbel, Bewerbe und offentliche

Arbeiten.

(neg.) von der Bepbt.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: (geg.) Gulger.

Ausfertigung. IV. 12,205 DR. f. 6. II. 11.183 M. d. In.

Borftebendes Rescript wird hierdurch zur öffentlichen Re bracht und lautet bas barin ermabnte Bermeffungeregifter ve b. 3. wie folgt:

Vernieffungsregister .....

über das ber Direction ber Gasanftalt zu Erfurt geborige Areal. Aufgestellt im Jahre 1857 burch ben Regierungs = Geometer Rofenftengel.

| Cam-<br>fembe<br>Neo. | Bezeich.<br>nung<br>auf ber<br>Karte. | Namen<br>des Befigers.                     | Beichreibung der Glachen.  | Enthalt wie burch<br>Bermeffung ermit-<br>telt wurde<br>Morg.   pr. [M. | Bemertungen.          |  |  |
|-----------------------|---------------------------------------|--|--|---|-----------------------|--|--|
| 1.                    | l.                                    | Anftalt zu Erfurt bito bito bito bito bito | 98r. 45. Schener souft sub Tit Thomas<br>98r 46.<br>98r. 47. Wohnhaus, souft , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | 100 4   | bavon find \$3/4 []98 |  |  |
| 2.                    | II.                                   | bito                                       | Dr. 61, Wohnhaus 2c f. Dr. 138 u. 141b   | 1 992g. 162,39 [K   | an Mro. 51 abge       |  |  |
|                       |                                       | 4.7  | Summa her Wächen   | 1 902 2 177 30  | nr 1190mthan          |  |  |

Erfurt ben 15ten Juni 1857.

Der Regierunge : Beometer: gez. Rofenftengel. Erfurt, den 26ften November 1857.

#### Bekanntmachung.

Nrc. 472. Des Berrn Miniftere fur Santel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Ronigliches Excelleng, haben der bisherigen Roniglichen Salinen-Bermaltung ju Artern von jest' ab bas Brabicat eines Roniglichen Galg - Amtes beigelegt, mas gu Artern. bierdurch zur Renntnig des Bublifume gebracht wird.

Salle ben 5ten December 1857. Roniglid Breugisches Ober-Berg-Amt fur Gadfen und Thuringen.

Personalchronik ber offentlichen Beborden.

Nre. 473. Der Berichte-Affeffor Giber ju Mublhaufen ift ber Staatsanwalt-

icaft zu Seiligenftadt gur Beidaftigung überwiefen.

Der Rreisgerichtsbote Diener ju Nordhausen ift vom Iften Darg 1858 ab in den Rubeftand verfent, der Rreisgerichte-Cecretair Burger bafelbft geftorben.

Der Referendarius Schmidt ift in das Departement des Appellationsgerichte ju Munfter verfest, und ber Gerichte-Affeffor Demme gum Rreisrichter bei bem Rreisgericht ju Beiligenftadt mit ber Funftion als Berichts-Commiffarius ju Dingelftebt ernannt.

Der Rreisgerichtsbote Schulge gu Groß : Bodungen ift aus Dem Juftigbienfte entlaffen, und bem Gulfeboten Friefe eine etatemagige Botenftelle bei dem Rreisgericht ju Borbis mit Unweisung feiner Funktion bei ber Gerichte-Commiffion ju Groß-Bodungen verlieben.

(Dierbei ein Diffentlicher Ungeiger.)

Rebigirt von ber Roual, Regierung, - Erfurt, gebrudt in ber Oblenrotb'ichen Bucheruderei.

# mtsblatt

# königlichen Regierung zu Erfurt.

#### Stück 52.

Grfurt, ben 19ten December 1857.

#### Bekanntmachung ber Sauptverwaltung ber Staatsschulden.

Rach &. 2. bes Gefeges vom 7ten Dai 1856 (Gefeg-Sammlung Seite 334.) find in Stelle bes mit 15 842,347 Ebir. in Circulation verbleibenden Betrages ber Raffenanweisungen vom Jahre 1851 neue Raffenanweisungen, und zwar "8,000,000 Thir. in Appoints zu 5 Thir, und 7.842.347 Thir, in Arpoints au 1 Thir, in Umlauf au fenen. ber Andreichung Diefer bei une ausgefertigten neuen Raffenanweisungen mird nunmehr gegen Gingiebung eines gleichen Geldbetrages in Raffenanweisungen vom Jahre 1851 durch die Rontrolle ber Staatspapiere, Dranienftrage Rro. 92. und 93. hierfelbft, und durch die Regierungs-Daupttaffen begonnen werden, an welche das Bublitum, fo wie Die Ctaats- und Communal-Raffen fich wegen bes Umtaufches ber Raffenanweifungen vom Sabre 1851 menden fonnen.

Gine Beschreibung ber neuen Raffenanweisungen vom Jahre 1856 ift in Bemagheit des porermabnten Befetes bier beigefügt.

Berlin, ben Iften December 1857.

Daupt-Bermaltung der Staatefdulden. Ratan, Gamet, Robiling, Guntber,

#### Bekanntmachungen ber Regierung.

Rachdem die Gemeinde Gaftedt, Bechftedtwagd und Berningeleben Die funftige chauffeemaßige Unterhaltung der icon fruber ausgebauten Strede Der Strafe von der Erfurt-Arnftadter Staatschauffee oberhalb des Steigerwaldes bis por Egftedt übernommen und hiernachft im unmittelbaren Bufammenhange mit diefer Wegestrecke auf eigene Roften und nur mit Beibulfe 6025. A. 3. eines Belbaufduffes aus Staatsfonds Diefe Strafe burch ben Drt Gaftebt und bis jum Dorfe Bechfiedtwagt ausgebant baben, fo ftebt ben gedachten Gemeinden, von benen auch die Unterhaltung ber lettermabnten Chauffeeftrede

Nro. 474. Mudgabe neuer Rafe fen=Un= meifungen.

Nro. 475. Chauffee. acib: Erbebuna. ftrede übernommen worden ift, auf Grund des Allerbochften Erlaffes vom 18ten August 1856 bie Befugnif zu, von jest ab fur Die Benugung ber bezeichneten ausgebauten Stragenftrede ein Chauffeegelb auf eine balbe Meile nach dem Chauffeegeld-Tarif vom 29ften Rebruar 1840 und zwar nach folgenden Bebefapen fur eigene Rechnung ju erheben, mobei jugleich bemertt wird, bag bie Miterhebung der Communal = Chauffeegefalle bei Der fistalifden Chauffeegeldhebestelle oberhalb bes Steigermaldes beim f. g. Balbichlößchen erfolgt.

A. vom Suhrwerf einschließlich ber Schlitten:

I. jum Fortichaffen von Berfonen, als Extrapoften, Rutichen, Raleichen, Rabriolets u. f. w. für jedes Bugthier 6 Bf.

II. jum Fortichaffen von Laften:

1) von beladenen - b. b. von folden, worauf fich, außer beffen Bubebor und außer bem Rutter fur bochftens brei Lage, an anderen Begenftanden mehr als zwei Centner befinden-für jedes Bugthier 6 Bf.

2) von unbelabenen: a) Frachtwagen für jedes Bugthier 4 Pf.

b) gewöhnlichem Landfuhrwert und Schlitten, für jedes Bugthier 2 Bf. B. von unangespanuten Thieren:

1. von jedem Bferde, Maulthiere oder Maulefel mit ober ohne Reiter ober Laft 2 Pf.

II. von jedem Stud Rindvieh oder Gfel 1 Bf.

III. von je 5 Foblen, Ralbern, Schaafen, Lammern, Schweinen, Biegen, 1 Bf. Weniger ale Funf ber vorftebend ju III. gedachten Thiere find frei.

Die im Chauffeegeld-Tarif vom 29ften Februar 1840 bestimmten Befreiungen vom Chauffeegelbe finden auch auf diefe Communal-Strafe Unwendung und ein Gleiches gilt von ben fur Die Staateftragen bestebenden

polizeiliden Borfdriften.

Solches wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Erfurt, ben Sten December 1857.

Nro. 476. Musbanbi. gung von Definitiv: Duittungen.

Die von ber Roniglichen Regierungs-Baupt-Raffe hierfelbft ausgeftellten Quittungen über Die in dem Quartale vom Iften Juli bie Ende September d. 3. gur Ablofung von Domanial-Abgaben und Renten 2c. eingezahlten Rapitalbetrage find nach erfolgter Befdeinigung ber Roniglichen Baupt-Bermaltung der Staats-Schulden den betreffenden Rentamtern resp. 1945, B. 2. ben an deren Stelle getretenen Rreis-Raffen gur Aushandigung an Die Intereffenten zugefertigt.

Die Gingahler haben fich baber zur Empfanquahme ber Quittungen bei ben ermabnten Special-Raffen balbigft zu melben.

Erfurt, ben 7ten December 1857.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das unterm 25ften Juni b. 3. mitgetheilte, und im Regierungs- Nro. 477. Amteblatte Stud 28 abgedrudte Bergeichniß ber fur ben Bertehr mit Bier Berichtigung und Branntwein zwijchen ben hobenzolleruschen Landen und den angren- bee Verzeich. genden Bereinoftaaten errichteten Uebergangoftragen und Uebergangofteuer: niffes ber fur ftellen, bedarf nachstehender Berichtigungen, welche biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht werden :

1) Es bestebt fur den Bertehr von und nach Bechingen auf der Rotten= burger Strafe Die unter Nro. 8. des Bergeichniffes aufgeführte Koniglich Burtembergifche Uebergangefteuerstelle in Bobelebaufen, mabrend fich

in Rottenburg felbit tein Greng-Steueramt befindet:

2) Das Accifeamt Beiligfreugthal, Rro. 40. des Bergeichniffes, ift gwar mit Rontrolirung ber Bierausfubren von bort beauftragt, ju anderen eineflagten Abfertigungen aber nicht ermächtigt, fondern es find bie unter Rro. 32. genannten Grengaccifeamter Andelfingen und Bilflingen fur Die Uebergange. Controle des Berfebre des Condominatorte Burgau, Dro. 40. Des Bergeichniffes, beftellt;

3) Den dem Bobengollernichen Orte Dwingen, Rro. 11. des Bergeichniffes gegenüberliegenden Roniglich Burtembergifden Uebergangefteuerftellen Binedorf und Engftlatt ift noch das Grenzaccifeamt Ditdorf beigugablen;

4) Die unter Rro. 39. bes Bergeichniffes aufgeführten Orte hoffirch, Laubach und Jettfofen geboren jum Konigreich Burtemberg, mabrend ber ebendafelbft genannte Ort Bangen nicht jum Ronigreich Burtemberg, fondern jum Großbergogthum Baden gebort.

Magdeburg, ben Sten December 1857.

Der Bebeime Dber=Ringna=Rath und Brovingial= Stener = Director.

In Bertretung: Der Dber-Regierunge=Rath: Diberg.

Die betreffenden Intereffenten merben hierdurch benachrichtigt, bag Nro. 478. Die bon uns bescheinigten Quittungen unserer Rentenbant-Raffe uber gum Ausreichung Iften October er. gefundigte und eingezahlte Brivat=Rente=Ablofungs=Rapis ber Duittuns talien den zuständigen Roniglichen Rreistaffen mit der Beranlaffung guge- gen uber an fertiat worden find, diefelben an die Empfangsberechtigten gegen Rudgabe giale Rentenber Interimoguittungen, unter welchen ber Empfang ber obgedachten end= gultigen Quittungen bescheinigt fein muß, zu verabfolgen.

Magdeburg, den 28ften November 1857.

Ronial. Direction ber Rentenbant fur die Broving Sachfen. Der Bebermeifter Brudner gu Dberrod ift jum Schiedsmann fur ben Begirt Balbau im Rreife Schleufingen gewählt und verpflichtet worden.

Raumburg, ben 30ften November 1857.

Ronigl. Appellations = Bericht.

ben Berfebr mit Bier und Branntwein amifchen ben Soben. aoffernichen Banten unb ben angrens genben Bere errichteten ftraken 26.

1328. R.

die Brovins bant einges gabite Mblo. funada Rapitalien.

Nro. 479. Schiebs. manns.

Babt. 1. 10,011.

Bacante.

#### Bacante Stellen.

Nro. 480.

Der Superintendent a. D. und Oberprediger Schmutz zu Wolmir-fiedt tritt mit dem Iften April f. 38. in den Rubeftand. Die dadurch zur Erlebiaung kommende Stelle ift Königlichen Natronacis.

Die unter Königlichem Patronate fiehende Bfarrstelle zu Langen= reichenbach, in der Dioces Torgan, ist burch das Ableben des Pfarrers Dr.

Riedner erledigt.

#### Personaldronit der öffentlichen Behörden.

Nro. 481.

Der bieberige Rammergerichts-Auscultator Graf Hue de Grais ift gum Regierungs-Referendarins ernannt und bei dem Regierungs-Collegium gu Erfurt eingeführt.

Der bisherige Regierunge-Civil-Supernumerarius Comler ift gum

Rreis-Secretair ernannt.

Dem ordentlichen Lehrer an der Realschule zu Erfurt, Karl hellwig, ift von dem heren Minister der gestlichen ze. Angelegenheiten das Bradicat "Dberlehrer" verlieben worden.

Ju Ellrich find der Beigeorducte Schlichtemeg, sowie die unbefoldeten Rathmanner August Dempwolf und Christian Bolgbause in der vorgebachten Eigenschaft auf eine sechsjährige Amtsbauer wiedererwählt und be-

ftatigt worden.

Mittelft Allerhöchften Erlaffes vom 27ften October d. 3. ift der seitherige Beigeordnete Görschner ju Nordbaufen in Folge der von der dortigen Stadtwerordneten-Bersammlung getroffenen Wiederwahl als Beigeordneter der Stadt Nordhausen fur eine fernerweite sechsjährige Umtsdauer bestätigt worben.

#### Bermifchte Nachrichten.

Nro. 482. Der Kaufmann E. A. Kneif in Kordbaufen hat die Agentur der Uebernahme dachen-Mundener Feuer-Berficherungs-Gesellschaft niedergelegt und ift dieseiner felbe unt unserer Genehmigung dem Kaufnann T. L. Walter daselbst überstragen worden.

Erfurt, ben 18ten november 1857.

Ronigliche Regierung.

Nro. 483. Der Kaufmann F. B. Serbst in Sommerba hat die Agentur ber Riedertegung Dagel-Berficherungs-Gesellschaft Germania zu Berlin niedergelegt. einer Erfurt, ben 4ten December 1857.

Agentur. Ronigliche Regierung.

# mtsblatt

### königlichen Regierung zu Erfurt.

Stück 53.

Grfurt, ben 26ifen Dreember 1857.

#### Ministerielle Betanntmachung.

Unter Bezugnahme auf Die Geite 1032 der Diesjabrigen Gefet - Nro. 484. Samnilung sub Nro. 4816, publicirte Allerhochfte Berordnung vom 18ten Gipberufung Diefes Monats, durch welche Die beiben Saufer Des Landtage ber Monarchie ber beiben auf ben 12ten Januar f. J. einberufen find, mache ich bierdurch bekannt, Saufer bes dag bie besondere Benachrichtigung über die Beit und den Ort der Eröff- Lanbrage ber nunge-Sigung in bem Bureau des Berren-Baufes (Leipziger-Strafe Rro. 3.) und in dem Bureau des Saufes ber Libgeordneten (Leipziger-Strafe Rro. 55.) am 10ten und 11ten Januar t. 3. in den Stunden von 8 Ubr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 12ten Januar f. 3. in den Morgenflunden offen liegen wird. In diefen Bureaus werden auch die Gintrittsfarten zu der Eröffnungefigung ausgegeben, wie auch fonit etwa noch erforderliche Mittheilungen in Bezug auf Diefelbe gemacht werden.

Berlin, den 22ften December 1857.

Der Minifter des Innern. v. Beftphalen.

#### Bekanntmachungen ber Regierung.

Bir bringen biermit gur Renntnig, dag bet Breis ber Bagtarten, melder gegenwartig 5 Sgr. betragt, mit Allerhochfter Benehmigung vom Iften Januar 1858 ab auf 10 Sar, fur bas Stud erbobt worden ift. Erfurt, ben 14ten December 1857.

Das Rreisphpfitat ju Beigenfee ift durch den am 9ten d. M. er= Nro. 486. folgten Tod des bisberigen Kreisphpfitus, Sanitaterath Dr. Bengel, erledigt. Diejenigen Merate, welche fich um Diefe Stelle bewerben wollen, baben ihre fepung ber Qualifications- und Fuhrungs - Beugniffe innerhalb feche Bochen an uns Kreisphpfiportofrei einzureichen.

Erfurt, ben 16ten December 1857.

Nro. 485. Breid ber Baffarten. 7736. A. I.

Bieberben fats Stelle

Beißenfce. 7710. A. 1. Nro. 487. Deit dem Iften Januar 1858 tritt die unterm 10ten d. M. durch Argnei-Lare den herrn Dinister der gesplichen, Unterrichts- und Diedizinal-Angelegenfür das Jahr heiten emanirte Argnei-Aare in Wirksamkeit.

1858. Indem dies hierdurch veröffentlicht wird, bemerken wir, daß dieselbe 7886. A. 1. in allen inländischen Buchbandlungen zu dem Preise von 10 Sat. bezogen

werden fann.

Erfurt, den 22ften December 1857

#### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Nro. 488. Das Publitum wird bavon in Kenntnis gesett, daß die zweite Bosiwssen. Personenpost von Nordhausen nach Ersurt vom 20sten d. M. ab, 1/2 Stunde 8867. früher als bisher, als um 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags, aus Nordhausen abgesertigt werden witd.

Erfurt, ben 16ten December 1857.

Ronigliche Ober= Boft=Direction.

Nro. 489. Die Personenpost von Nordhausen nach Bernigerode wird vom Bostwesen. 20sten d. M. ab um 91/4 Ubr Abends aus Nordhausen abgesertigt werden. 8885. Ersurt, den 16ten December 1857.

Ronigliche Dber = Boft = Direction.

Nro. 490. In dem am 16ten November d. 38. zur Ausloofung von Renteftstangeloofte briefen der Proving Sachsen für das laufende Halbjahr (liten October Rentenbriefe. 1857 bis ult. Marz 1858) in Gemäßheit des Gesehes vom 2ten Marz 1850 4719. über die Errichtung von Rentenbanken abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe:

1) Littera A. à 1000 Thir. 22 Stud, nămlich:

 Rro. 279. 487. 878. 1344. 1557. 1809. 2046. 2224. 2423. 2760.

 2938. 3028. 3066. 3145. 3945. 4047. 4159. 4232. 4233. 4944.

 5261. 5841.

2) Littera B. à 500 Thir. 5 Stud, namlich:

Rro. 10. 524. 1137. 1342. 1622.

3) Littera C. à 100 Thir. 27 Stud, nămlich:

Rro. 98, 390, 748, 903, 907, 952, 1040, 1411, 1641, 1865, 2867, 3055, 3125, 3442, 3614, 3659, 3780, 4400, 4459, 5005, 5088, 5417, 5525, 5943, 6080, 6882, 7420.

4) Littera D. à 25 ThIr. 25 Stud, namlich:

8ro, 50, 914, 1159, 1317, 1367, 1371, 1720, 1725, 1896, 2321, 2724, 2833, 2916, 3254, 4226, 4650, 4713, 4854, 5034, 5073, 5450, 5724, 5890, 6071, 6327.

5) Littera E. à 10 Thir. 1891 Stud, nămlidy:

471 - 476. 478 - 480. 511 - 516. 518 - 525. 527 - 530. 532 -540. 571 — 580. 601 — 608. 610. 641 — 650. 731 — 733. 735 — 740, 791 — 800, 841, 843, 844, 846 — 849, 861, 862, 864 — 870.881 - 890.951.954.956 - 960.991 - 1000.1001 - 1010.1091 — 1100, 1212 — 1217, 1219, 1220, 1231 — 1240, 1291 — 1310. 1561 - 1564. 1566 - 1570. 1592 - 1600. 1611 - 1620. 1651 — 1660. 1761 — 1707. 1709 — 1715. 1718 — 1720. 1771 — 1777, 1779, 1780 1801 — 1810, 1912 — 1914, 1916 — 1920. 2011 - 2020, 2041 - 2050, 2071 - 2080, 2101 - 2107, 2109. 2110. 2121 — 2130. 2171. 2173 — 2180. 2201 — 2203. 2205 — 2220. 2231 — 2240. 2321. 2322. 2324 — 2330. 2351 — 2360. 2452 — 2456. 2458 — 2460. 2611 — 2620. 2631 — 2633.2635 — 2640. 2671 2685, 2687 - 2690, 2711, 2712, 2714 - 2720. 2771 — 2780. 2801 — 2810. 2851. 2852. 2854 — 2860. 2871 — 2880. 2961 - 2980. 3001 - 3010. 3032 - 3039. 3131 - 3140.3211 - 3220. 3301 - 3310. 3381 - 3390. 3481 - 3490. 3591 - 3490. 3600, 3641 - 3650, 3701 - 3706, 3708 - 3710, 3751 - 3760,3801 - 3815, 3841, 3843 - 3850, 3891, 3892, 3894 - 3897. 3899. 3900. 3961 — 3963. 3965. 3967 — 3970. 3981. 3982. 3984 — 3990, 4001 - 4010, 4081 - 4090, 4141 - 4150, 4181 - 4190.4201-4204. 4206-4210. 4481-4496. 4498-4500. 4511-4520, 4541 - 4549, 4551 - 4557, 4559, 4560, 4621 - 4630. 4711—4730. 4821—4840. 4861—4880. 4951—4960. 5001— 5010. 5121 - 5130. 5161 - 5164. 5166 - 5170. 5191 - 5210.5231 - 5239, 5261 - 5270, 5281 - 5290, 5331 - 5340, 5351 - $5360.\ 5421 - 5430.\ 5561 - 5570.\ 5611 - 5620.\ 5641 - 5660.$ 5671 — 5690. 5731. 5733 — 5740. 5761 — 5770. 5791 — 5794. 5796 - 5800. 5871. 5872. 5874 - 5880. 5911 - 5914. 5916. 5918 - 5920. 5941 - 5950. 5981 - 5990. 6011 - 6018. 6020. 6301 - 6310, 6401 - 6410, 6422 - 6430, 6441 - 6455, 6457 - 64506460. 6481 - 6490. 6531 - 6550. 6641 - 6650. 6841 - 6850.6961 — 6970. 7111 — 7120. 7141 — 7150. 7161 — 7166. 7168 — 7170. 7231 - 7240. 7281 - 7290. 7321 - 7330. 7491 - 7500. 7531 - 7540, 7621 - 7630, 7641 - 7690, 7721 - 7730, 7751 - 77307760. 7821 - 7830. 7891 - 7900. 7931 - 7950. 7971 - 7980.8021 - 8030, 8041 - 8050, 8061 - 8070, 8101 - 8110, 8131 -8140. 8161 - 8170. 8301 - 8310. 8361 - 8370. 8391 - 8400.8461 - 8470, 8501 - 8510, 8531 - 8550, 8581 - 8600, 8631 -8640. 8681 - 8700. 8711 - 8720. 8871 - 8890. 8901 - 8910. 8941 - 8950, 8971 - 8980, 9041 - 9060, 9131 - 9140, 9311 - 9140

65\* 9320,

9320. 9371 — 9380. 9441 — 9450. 9461 — 9490. 9541 — 9550. 9571 — 9590. 9601 — 9610. 9621 — 9630. 9751 — 9760. 9801 — 9810. 9831 — 9840. 9871 — 9890.

ausgelooft worden.

Die Zahlung ber Betrage berfelben erfolgt vom 1ften April 1858 ab auf ber Kaffe ber unterzeichneten Rentenbank, Domplag Rro. 4. hierfelbit, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 Uhr gegen Zurudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Zuflande und Quittungsfeiftung nach einem bei ber Kaffe in Empfang zu nehmenben Formulare.

Mit dem 31sten Marz 1858 hort die weitere Berzinsung der gedachten Rentenbriese auf und nuß daher mit denselben der dazu gehörige Ins-Coupon, Serie I. Avo. 16. unentgeltlich mit abgeliesert werden, widrigensalls für den sehlenden Coupon der Betrag desselben vom Capitale zu-

rudbehalten mirb.

Indem wir die Inhaber der ausgeloosten Rentenbriese hierdurch auffordern, vom Isen April 1858 ab die Zahlung unter den vorerwähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerten wir, daß sich unsere Rentenbank-Kasse auf eine Uebersendung des Geldbetrages au Brivatpersonen mit der Post nicht einlassen darf.

Magdeburg, den 16ten November 1857.

Ronigl. Direction ber Rentenbant für die Broving Sachfen.

Nro. 491. In dem am 16ten d. Mits. jur Ausloosung von Schuldverschreistungelooste bungen der mit der hicfigen Provinzial-Rentenkant vereinigten Cichefeld-Schuld- schen Tilgungstaffe für das halbjahr liten Januar bis ultimo Juni 1858 verschreibuns bierselbst abgehaltenen Termine find folgende Schuldverschreibungen:

390

656

2449

feld'fchen Tilgunge. 1) pon Littera A. à 31/2 0/0 Dro. 157 ju 500 Thir. , 500 298 300 500 308 500 469 400 ,, 363 50 750 25 in Summa 2475 Thir. 2) von Littera B, à 4 % Mro. 39 gu 500 Thir. 145 , 500

ausgelooft worden.

Die Zahlung der Beträge berfelben und der halbjährigen Zinsen pro iften Januar bis ultimo Juni 1858 erfolgt vom iften Juli 1858 ab je nach der Bahl der Interesenten entweber

a) auf der Kaffe der unterzeichneren Rentenbant, Domplat Aro. 4. hierfelbst, in den Bormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, sofort gegen Zurudlieferung der ausgelooften Schuldverschreibungen im courssähigen Justande oder

b) auf ber Koniglichen Areis-Kaffe in heiligenstadt innerhalb 10 Tagen nach ber an dieselbe im coursibigigen Juftande bewirften Uebergabe ber Schuldverschreibungen gegen Rickgabe ber von ber Kreis-Kaffe barüber einsmeilen auszuftellenden Empfangebeideiniqung.

Ueber den gezahlten Gelobetrag ift außerdem von dem Prasentanten ber Schuldverschreibungen nach einem bei ber Kaffe in Empjang zu nehmenden Formulare Quittung zu leiften.

Mit dem 30sten Juni 1858 bort die weitere Berzinsung der gebachten Schuldverschreibungen, welche bis ultimo 1857 mit Zinscoupons versehen sind, auf, und werden daher zu denselben neue Zinscoupons vom Jahre 1858 ab nicht ausgereicht werden.

Indem wir die Inhaber der ausgeloosten Schuldverschreibungen bierdurch auffordern, vom Isten Juli 1858 ab die Jahlung unter den voreerwähnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, demelken wir, daß sich die betreffenden beiden Kassen auf eine Uebersendung des Geldbetrages an Brivatpersonen mit der Bost nicht einsassen.

Bugleich fordern wir die Inhaber folgender, in frühern Terminen ausgeloosten, aber noch nicht realisiten Schuldverschreibungen und zwar vom Ausloosungs-Termine a) ben

a) den 1sten Juli 1854, die 4 % Schuldverschreibung Rro. 2211. a 5 Thir.

b) ben Isten Januar 1855, die 31½ % Schildverfchreibungen Kro. 450. à 10 Thir. Kro. 468. à 5 Thir. die 4 % Schuldverfchreibungen Kro. 1743 und 2920 à 10 Thir. Kro. 1624 à 5 Thir.

c) den Isten Januar 1856, die 4 % Schuldverschreibung Rro. 4209, à 100 Thir.

d) den 1sten Juli 1856, die 3½ % Schuldverschreibung Kro. 484. d 25 Thr. die 4 % Schuldverschreibungen Kro. 576. d 500 Thr. Kro. 22. d 25 Thr.

e) ben Isten Januar 1857, bie 31/2 % Schuldverschreibung Are, 405 & 25 Thfr. bie 4 % Schuldverschreibungen Aro, 804 & 500 Thfr. Aro, 2538, & 100 Thfr.

f) ben lsten Juli 1857, die 31/2 % Schuldverschreibung Rro. 467. à 25 Thir. die 4% Schuldverschreibung Rro. 4051. à 25 Thir.

Sterburch auf, dieselben bei unserer Rentenbant-Raffe hierselbst oder bei der Rreis-Raffe in Beiligenstadt jur Zahlung des Betrages zu prasentiren. Magdeburg, den 17ten November 1857.

Ronigliche Direttion der Rentenbant für die Proving

Nro. 492. Mit Bezug auf die Bublicanda vom 24sten Juni 1850, (in der Die den Ab. außerordentlichen Beilage zu Nro. 28. des Amtsblattes für den Regierungs-tblungen zum bezirk Ersurt) und vom 22sten August 1850 (in der ersten Beilage zu Nro. 37. desselben Amtsblattes) machen wir hierdurch bekannt, daß die den Wartsblattes) machen wir hierdurch bekannt, daß die den Wartsblattes und §. 19. sequ. des Ablösungs-Gesches vom 2ten Marz 1850

jum Grunde zu legenden Martini-Durchschnitts-Breise aus ben legten 24 Jahren, nach Abzug der zwei theuersten und zwei wohlseisten Jahre, in dem Jahre von Martini 1857, bis dahin 1858 betragen:

Rur ben Scheffel

fcnittes Breife. 2850. IV.

| 1) in ben Gichsfelbifden Rreifen :  | Beizen.<br>Re   Gr   3, |    |    | Roggen. |    |   | Gerfte. |      | 1 | Safer.  |  |
|---|-------------------------|----|----|---------|----|---|---------|------|---|---------|--|
| a. für ben Kreis Worbis, ber Marftpreis von<br>Rorthaufen<br>b. filr bie Kreife Beiligenftabt und Mühlhaufen,                 | 2                       | 8  | 4  | 1       | 23 | 4 | 1       | 9 10 | - | 23   10 |  |
| ber Martipreis von Mublhaufen   | 2 2                     | 8  | 9  | 1       | 26 | 9 | 1       | 9 10 | _ | 23 10   |  |
| 3) in den Arcifen Erfurt, Beißenfee und Langenfalza:<br>a. für die Areife Erfurt und Beigenfee :<br>ber Marttpreis von Erfurt | 2                       | 11 | 11 | 1       | 25 | 3 | 1       | 10 - | - | 24 _    |  |
| b für ben Kreis Langenfalza:<br>ber Marftpreis von Langenfalza  | 2                       | 10 | 4  | 1       | 25 | 8 | 1       | 9 8  | - | 23 2    |  |
| ber Martipreis von Schleufingen   | 2                       | 22 | 5  | 2       | 4  | 4 | 1       | 18 6 | - | 27 —    |  |

Es versieht fich indessen von selbst, daß von diesen Breisen der in den Durch das Enbeug, und in den durch das Aublicandum vom 24sen Juni 1850 für die Areise Heiligenskadt und Mahsbausen, sowie für die Areise Ersur, Weißensee und Langenslaza, desgleichen für den Areis Schleufingen bestimmten Unterbezirken der dasschiefte ischaeftellte Mickschlag werd, Muchala fiattimder. —

Die fur den Areis Ziegenrud bei ben Ablöfungen gur Anwendung tommenden Durchschnitis-Marttpreise ber Städte Dof und Saaffeld in den Monaten Rovember und December d. 38. werden, sobald fie feststehen, befondere befannt genacht werben.

Merfeburg, am 19ten December 1857.

Ronigliche General-Commiffion.

#### Personaldronit ber öffentlichen Beborben.

Der Areid-Thierarzt Simon, bisher im Areife Schleufingen, ift in Nro. 493. gleicher Eigenschaft in ben Areis Muhlhausen verfest.

Der bisherige provisorische Schullehrer gu Bebendorf, im Rreise Beiligenftabt, Karl Boigt, ift in feinem Umte befinitiv befiatigt worden.

Der Kreisgerichts-Director Clauswig zu Liebenwerda ift in gleicher Cigenschaft an bas Kreisgericht zu Torgan versent.

Der Gerichts-Affffor von Rienis ift jum Rreisrichter bei dem Kreisgerichte in Gubl mit der Funktion als Einzelrichter bei der Gerichts-Commission II. ju Schleusingen ernanut.

Der Gerichts-Affeffor Rebelung ift in das Departement bes Appelslations-Gerichts zu Salberfladt übergetreten. Die Die Referendarten: Forft, Golie, Lebmann, Rötger, Schmeiger, Schmidt und Dulcheuer find ju Gerichts-Affesforen ernannt und Lepterer jugleiß in das Departement des Appellationsgerichts zu hamm verfest.

Der Auscultator Cunow ist an das Kammergericht zu Berlin abgegangen und die Auscultatoren Friedheim und von Wichael sind auf ihren

Antrag aus bem Juftig=Dienfte entlaffen.

Der Auscultator Graf hentel von Donnersmark, bisher bei dem Kammergericht zu Berlin, ift in das Departement des Königl. Appellatisons-Gericht zu Naumburg versett.

Die Rechtscandidaten: Sammer, Doffmann und Tepler find ju

Auscultatoren angenommen.

Der Bureau-Affiftent Rubn bei der Gerichte-Commiffion in Com-

merba ift feines Umtes entfest.

Der Bureau-Affiften Mefferschmidt ju Delissch ift in gleicher Sigenfcaft an bas Arrisgericht in Buttenberg verfest und ber Bureau-Diatar Stief zu Erfurt zum Bureau-Affiftenten bei ber Gerichts-Commiffion in Deringen ernannt.

Der Bulfebote Stahr bei bem Rreisgericht ju Langenfalga ift befi-

nitiv bei demfelben angeftellt.

Der bisherige proviforifche Schullebrer Georg Grimm zu Bella, im Rreise Mublhaufen, ift in feinem Umte befinitiv beftätigt worden.

Dem Clementar Schulamts Candidaten August Siefte aus Erfurt ift die Ersaubiss jur Annahme einer haussehrerstelle im Regierungsbezirk Erfurt ertheilt worden.

Die erledigte evangelische Pfarrstelle zu Frauenwald, in der Didces Schleusingen, ist dem bisherigen Predigtamts-Candidaten Carl Christian Caspar Thimotheus Ermisch verlieben worden.

#### Bermifchte Nachrichten.

Dem Kaufmann Abolph hettenhausen ju Muhlhausen ift an Stelle Nro. 494. bes Buchhalters Gotifried Bar baselbst die Erlaubnis jur Uebernahme ucbernahme einer Agentur ber Bersicherungs-Gesellschaft Thuringia zu Ersurt ertheilt einer worden.

Erfurt, den 7ten December 1857.

Maentur.

Ronigliche Regierung.

(Bierbei ein öffentlicher Unzeiger.)

### Alphabetisches Namen= und Sachregister zum Jahrgange 1837 8 Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Ersurt.

### Namenregister.

```
Mbcl. Pfarrer, 202
MIbold, Schullehrer, Rufter, Rantor ze. 32.
MIbrecht, von, Gerichte-Mffeffor, 247
MIthanng, Bfarrer adjunctus, 345.
Mndre, Rechte-Unwalt, 216.
Urnbt, Berichte-Bote, 136.
Arndt, Gerichte-Referendar, 280.
Mrnbt, Gerichte-Bote, 295.
Baber, Coulge, 302
Bandel, Boft-Erpebitent, 282.
Banfd, Rreibrichter, 104.
Bagler, Pfarrer, 345.
Bahn, Chiebemann, 368
Balthafar, Gerichte Uffeffor, 280
Balger, Gilfoprediger, 350.
Barthold, Pfarrer, 294.
Bauerfeint, Pfarrer, 268.
Banermann, Gerichte-Bote, 84.
Baum sen., Rathmann, 131.
Bed, Muscultator, 104.
Becher, Defonomie=Commiffar, 4.
Beder, Baupt=Umte-Controleur, 104.
Beder, Ausenltator, 344.
Beder, Pfarrer 359.
Beigner, Boft Conducteur, 24.
Belgig, Boft-Grpedient, 108.
Benemann, Rangleis Rath, 203.
Bergt, Pfarrer, 317-
Bergmann, Jutenbantur-Uffeffor, 240.
Bergmann, Beigeordneter, 298.
Bernbt, Rreisgerichte-Rath 247.
Bertram, Bebrer, 123.
Beffer, Giebe-Faetor, 160.
Bethge, Boft=Expediteur, 24.
```

```
Benlwig, von, Andenltator, 202.
Biela, Begemeifter, 308.
Billig, Bebrer, 330.
Binbe, Bfarrer, 254.
Blochmann, Gerichtes Referendar, 31.
Bobe, Ranglei-Geeretair, 202.
Bobungen, bon, Rreid-Deputirter, 24, 302.
Bobungen, Baupt=Amte=Mffiftent, 254
Bobnifd, Gerichte-Bote, 319.
Bofemetter, Pfarrer, 309.
Bott der, Salarien - und Depofital Raffen. Renbant, 345.
Bottger, Bureau-Mffiftent, 135.
Botticher, Pfarrer, 86.
Bobn, Boft Expedient, 108.
Bolge, Pfarrer, 368
Bormann, Commiffarifcher Boft-Infpector, 160.
Born, Museultator, 280.
Brand, Coullebrer ze, 318.
Brandt, Schiedemann, 31.
Brandt, Gerichte-Affeffor, 202.
Brandt, von, Regierunge-Affeffor, 208.
Brandt, Pfarrer, 326
Brauchitich, von, Appell.=Ger.=Referenbar, 344.
Braner, Bebrer, 326.
Braunbehrene, Gerichte-Referendar, 52. 84.
Breiten band, von, Regierunge Rath, 103.
Breitenbauch, von, Rreis : Feuer = Gocietates
    Director, 308.
Breit banpt, Dbercontroleur te., 255.
Brenbel, Gerichte-Mffeffor, 308.
Brieger, Regierunge-Referendar, 247.
Brüdner, Goullehrer, 292.
Brudner, Degemeifter, 308.
Brüdner, Chiebemann, 375.
                                 Brugge=
```

```
Brüggemann, Gerichts=Mffeffor, 247.
                                                Ermifch, Bfarrer, 384.
Burge, Rreid: Berichte-Seeretair, 372.
                                                Ernft, Rathmann, 131.
                                                Cabach, Gerichte:Referendar, 316.
Burabardt, Gerichte-Diener, 20.
                                                Culing, Rathmann, 135.
Burtharbt, Bfarrer, 160.
                                                Chlan, Huecultator, 280
Canelle, Dber-Boit-Seeretair, 160.
Claus wig, Rreid. Berichte Director, 383.
                                                Rabia, Chiebemann, 35.
                                                Rifder, Cenator, 216.
Cordier, Schullehrer, 139.
Corgen, Dr., Profeffor, 132.
                                                Fled, Bfarrer, 32.
                                                Bleifch baner, Rreid-Bouiteur, 35.
Cofte, Berichte-Referenbar, 280.
Cramer, Badbote, 24.
                                                Flotow, von, Rreis-Fenerfoeietate Direftor, 203.
                                                Rorfter, Schullebrer, 100.
Crufine, Pfarrer, 309.
Cunow, Andeultator, 384.
                                                Forit, Gerichte-Mifeffor, 384.
                                                Fraude, Gerichts Uffeffor, 83.
De m me, Rreidrichter, 372.
                                                Frande, Pfarrer, 86.
                                                Frande, Bfarrer, 345.
Denia molf. Rathmann, 376.
                                                 Frant, Gerichte-Referendar, 314.
Delion, Rathmann, 302.
                                                 Frante, Pfarrer, 148.
Dettmann, Gerichte-Mffeffor, 31.
                                                Wrante, Rangleibiener, 196
Deutloff, Boft=Expedient, 24.
                                                Freundlieb, Rreierichter, 104.
Diebelt, Beigeordneter, 44.
                                                Freundlieb, Gerichte-Referenbar, 275.
Dieble, Gymnafiallebrer, 132
                                                Friedel, Depofital=Raffen=Rendant, 344.
Diener. Berichte=Bote, 372
                                                Wriedbeim, Anecultator, 384.
Dieftermen, Gerichte-Referendar, 316
Dietrich, Diacomis, 99.
                                                Wriefe, Dber-Regierunge-Rath, 151.
Ditfurt, Brofeffor, 223.
                                                Friefe, Bulfobote, 218.
                                                Friefe, Gerichte=Bote, 372.
Doring, Gerichte-Mffeffor, 31.
                                                &robn, Gefangenmarter, 203.
Doring, Rreidrichter, 294.
Doren berg, Rangleis Director, 203
                                                &n che, Diaconne, 100.
Dorenberg, Galarien-Raffen-Renbant, 316.
                                                Buttere t, Dberlehrer, 322.
Douglas, Boft-Expedient, 345.
                                                Fubr, Baupt=Umto=Uffiftent, 330.
Dranefeld, Bilfsprediger, 108.
                                                Gall, Bulfebete, 308
Dranefelb, Pfarrer, 326.
Drecholer, Digeonne, 99.
                                                Bagmann, Beigeordneter, 317.
                                                Bebbartt, Rreid: (Berichte: Gecretair, 84.
Drecholer, Pfarrer, 131.
Drewit, Regierunge: und Baurath, 302.
                                                Geitner, Gerichte-Bote, 84.
Dröfler, Gerichte-Bote, 295
                                                Gengel, Gerichte Bote, 131.
Dürfeld, Gerichte Referendar, 84.
                                                Georg, Coullebrer, 318.
Dulhener, Gerichte-Mffeffor, 384
                                                Gerau, Reetor :.., 346.
Dote, von, Undfultator, 280.
                                                Gerber, Chiebemann, 368
                                                Gerife, Ranglift, 20.
                                                Berling, Berichte-Referendar, 152.
Chers, Bebeimer Bergrath, 268.
                                                Gilling, Buftig-Rath, 216.
Chrenberg, Berichte-2ffeffor, 104.
Gich born, Andeultator, 202
                                                Goppel, Bfarrer, 295.
                                                Gorifch, Provingial.Stener. Seeretair, 255.
Gifelen, Berichts Referendar, 316
Engelberg, Bareau-Mfiftent, 295
                                                Gorlandt, Boit-Grpebitenr, 282.
Engelbrecht, Pfarrer, 326.
                                                Gorfdner, Beigeordneter, 376.
                                                Bof ch e I, Regierungo-Referendar, 247.
Engelbardt, Rathmaun, 317.
Engel bart, Dr., Bürgermeifter, 359.
                                                Bobe, Dr., Dberlebrer, 52
                                                Sold mann, Degemeifter, 308.
Engelmann, Pfarrer, 35.
```

Goram,

ttet, 384 Saufen, bon, Gerichte-Referendar, 275. ram, Lehrer, 136. ann, 131. rgee, Pfarrer, 275. Baufen, von, Regierunge-Referendar, 314. ne Mefermin Bauffonville, Graf von, Ameenltator, 341. ttlober, Berichte-Referendar, 280. папп. 135 I t. von ber. Kreie-Gerichte-Rath. 135. 5 edmann, Relbmeffer, 322. tater, 280 I Be, Dber . Revifions . Infpeetor und Bampts Deibenreich, Dr., Guperintendent, 222. Umte=Mitglied, 254. Deim, Baupt=Umto=Mffiftent, 104. afe Ausenltator, 216. beimbrobt, Boft Erpebient, 24. Mann, 35 т, 216. : a f. von, Muscultator, 202. beimbrobt, Boft: Erpediteur, 345. ci in m. Coulge und Schiedemann, 23. Seinevetter, Gerichte-Bote, 308. Rreis Benter : i m m, Pofi=Erpebiteur, 24. Dein rich, Bfarrer, 255. 283. Beife, Berichte-Bote, 152. derfeunfener imm, Behrer adj., 123. rimm, Coullebrer, 384. Dellwig, Dberlehrer, 376. er, 100. Bentel von Donneremart, Graf, Mues rober, Gerichte-Bote, 280 mer. 384. röfchel, Gefangen=Dber=Auffeber, 280. cultator, 384. Unicies, 81 56. rotenberbt, Gdicbomann, 35. Sennice, Pfarrer, 32. Denichel, Ranglei-Director, 203 345. roos, Gerichte Referendar, 104. erentar, 34 roß, Lehrer, 288. Der ge tine, Gerichte-Referendar, 81. rofe. Rreid:Gerichte. Gecretair, 295. Dering, Bebrer, 309. 18. Derrfurth, Regierunge Uffeffor, 208. 294. ruber, Boft Infpeetor, 160. r, 196 irnner, Pfarrer, 255. Berrmanu, Gerichte-Referendar, 131. 135. 6fer, 104. Meinen Bruner, Bfarrer, 317. berrmann, Gerichte-Affeffor, 280. Serrtwig, Coullebrer, 350. ffen-Redat Suldenberg, Pfarrer, 318. bertwig, Gerichte-Referendar, 247. cr. 384. Buther, Schiedemann, 23 berger, Gerichte Bote, 131. a Math, Il düntber, Gerichte-Referendar, 202. Befetiel, Bfarrer, 240. 3 ii u t b e r. Gerichte-Referendar, 344 Beffelbarth, Pfarrer, 99. 372 Buntber, Bebrer, 350. Deffer, Andenftator, 202. 203. Bungel, Bebrer, 20. Deger, Gerichte-Bote, 84. beubner, Pfarrer, 44. Bungel, Ranter, 292. Den, Coulge und Chiebemann, 23. Buntel, Rreid:Bouiteur, 35. t, 330 Buftmann, Intenbantur-Affeffor, 240. De um, Chiebemann, 99. Sutiche, Rechnunge-Rath und Galarien-Raffen-Senm, Gerichte-Ranglift, 104. be um. Stellvertreter bes Rreid-Reuer-Cocietato: Rendant. 314 317. Butterau, Gerichte: Bote, 344 Directore. 203. Eccetan 8 Seymanu, Regierunge=Affeffor nub Brovingial= Saade, Gerichte-Referendar, 104. Stempel=Riotal, 35 Daade, Dr., Dberlehrer, 132. 5 och heimer, Ausenttator, 31. 5 a a fe, Rathmann, 44. Dofer, Berichte-Bote, 344 Babrich, Coullebrer te., 318. Bopfner, Goullebrer 20., 318. Dageborn, Gerichte-Bote, 280. 317. Dof, Gerichte-Referendar, 84. Dagemeifter, von, Landrath, 31. off, von, Andenitator, 344. 152 Sagte, bou, Stellbertreter bes Rreid: Freneroffmann, Auseultator, 131. 135. Societate-Directore, 203. offmann, Huscultator, 202 Sabn, Dberlehrer, 108 Soffmann, Auscultator, 384 Sabn, Rreis-Gerichte-Geeretair, 216 -Bofmann, Goullebrer, 346. Dammer, Mudfultator, 384. Soltze, Gerichies-Mficffor, 384. Banft ein, von, Landrath, 24. Dolabaufe, Rathmann, 376. Dolamarter, Bareau-Uffiftent, 341. Banfte in, von, Rreid-Frenerforietate. Director, 263. Bartung, Pfarrer, 132, Doppe, Bfarrer, 222. Dauche, Lebrer 275. Dogbach, Schulze, 302.

gn:

Su at

RInge, Bfarrer, 139. 5 n d. Museultator, 216. Rnappe, Collaborator, 136. Bubuc, Rreis-Berichte-Seeretair, 275. Bulfen, Brofeffor. 32. Rnieling, Bfarrer, 160. Rn p p f. Stellvertreter bes Boligeis Anwalts, 148 Hue de Grais, Graf, Regier,=Referendar, 376. Rnopf. Schiebemann, 86, Bunc, Forfter, 318. Sinide. Bfarrer, 295. Rober, Anecultator, 135. Rodrube, ber. Genebarm. 302. Robler, Gerichte=Bote, 84. Raeobi. Schullebrer, 4. Sabufd, Bfarrer, 309. Robr, Galinen-Forfter, 20. Ronia, von, Regierunge=Referentar, 268. Sager, Bebrer, 41. Sabn, Rangleis Rath, 31. Roniber, Schiebemann, 52. Sabr. Pfarrer, 282. Roppe, Berichte-Deferendar, 135. Sentid, Barcans Mffiftent, 308. Rathe. Schiebemann, 288. Ros, Forfter, 268. Beffe, Boft-Scecetair, 24. Rolbe, Pfarrer, 123. 31 b er a. Gerichte: Referendar, 280. Sobide, Rantor zc., 283. Rofad. Dr., Dathematitue, 132. Iterott, Bfarrer, 4. Rothe, Bareau=Minftent, 275. Sungbane, Bauptlebrer, 216. Rramer, Pfarrer, 86. Rrabmer, Gerichte-Mffeffor, 52. Juft, Pfarrer, 86. Rrang, Boft-Erreditent, 345. Suft. Digconne. 100. Rraeper, Dberlebrer, 20. Rreifer, Rreie-Bonitenr, 35. Rabe, Coullebrer te., 248. Rablert, Genator, 216. Krell, Schiebemann, 99. Rremnis, Dber: Stener-Infpettor, 330. Rapler, Stener-Rath, 330. Ragner, Gerichte-Referendar, 216. Rreifig, Pfarrer, 326 Rricghof, Schullebrer 20 87. Rayfer, Dr., Gymnafial: Lebrer, 132. Rapfer, Pfarrer, 208. Rroll, Undeultater, 216. Reller, Berichte-Referendar, 202. Rronacher, Schiebemann, 35. Rellermann, Schnige, 302 Rronbiegel= Collenbuich, Kabritbefiger 302. Relich, Poft=Sceretair, 282. Rrofdel, Dr., Gemnafiallebrer, 359 Remnig, von, Gerichte-Referenbar, 344. Rrofigt, von, Regierungs- Mffeffer, 350. Rerften, Bug-Genebarm, 302. Rrnger, Rechte-Muwalt, 295. Rabne, Gerichte-Mffeffer, 135 Reffel ,- Rreid: Gerichtes Gecretair, 316 Reffelichläger, Poft-Expeditent, 345. Ribs, Pfarrer, 4. Riel, Bad-Bete, 108. Rubn, Barcan=Mffftent, 384. Rienis, von, Rreidrichter, 383. Rummer, Chiebemann, 35. Rilian, Forfter, 24. Runge, Boft=Expediteur, 24. Rinne, Bergamte- Geeretair, 294. Runge, Ctabtrath, 99. Rirdbeim, Pfarrer, 4. Rurymann, Poftrath, 160. Rirdner, Poft-Sceretair, 282. Bağig, Barcan-Affiftent, 123. Rlauer, Gerichte-Mffeffor, 216. Rlec, Dr., Miffions-Brediger, 350. Lang, Coullehrer ze, 346 Lauge, Stellvertreter bes Polizei-Untvalie, 223. Rleinschmidt, Stadtrath, 99. Rlinge, Gerichte=Referenbar, 131. Lange, Pfarrer, 255. Rlinge, Gerichte-Referendar, 202. Langhammer, Rreife Berichte Gerretair, 295 Rlinge, Berichte-Referendar, 344. La n 3, Gerichte-Mffeffer, 135 Rlingebiel, Conllebrer, 350. Lane, Pfarrer, 222. 309. Rlog, Galinen Direttor, 122 Bebmann, Gefangnife-Infrector, 280. Rluge, Pfarrer, 87. Le bmaun, Gerichte Alffeffer, 384. Leine=

Beineweber, Gerichte=Referendar, 247. Beipold, Ctabtfaffen-Rendant, 4. Leigring, Gerichte-Referendar, 295. Berche, Rreidrichter, 52. Licht, Provingial=Stener: Scerctair, 255. Liebhold, Rufter, 208. Binbig, Bergrath a. D. und Stellvertreter bes Rreid-Generfocietate-Directore, 308. Bindner, Conlehrer ze, 318. Linge, Gerichte-Bote, 135. Bin 8, Rathmann, 308 Binfel, Conllebrer, 84. Bingel, Boft-Erpebient, 108. Lippmann, Gerichte-Referendar, 316. Bober, Rechte-Unwalt und Dotar, 247. Bomler, Rreid: Secretair, 376. Budwig, Pfarrer, 296. Bibere, Gerichte-Referenbar, 295. Burd, Bureaustffiftent, 344. Buther, Dr, praftifcher Argt, 302. Buther, Appell.=Berichte-Bice=Brifitent, 344. Butteroth, Stabtrath, 99. Epmpine, Pfarrer, 4. & pmpine, Appellatione-Gerichte. Director, 104. Dand, Intenbantur=Uffeffor, 247. Mann, Lehrer, 296. Marquartt, Schiebemann, 44. Marschall, Post=Expedient, 108. Darichall, von, Areid-Deputirter, 103-Darfchall, von, Stellvertreter bes Areid-Fener= Coeictate:Directore, 203. Marfchall, von, Landrath, 216. Dtaricall, von, Rreid-Fener-Goeietate . Diree. ter. 282. Marichall, von, Audeultator, 344. Matthäi, Schiedsmann, 288 Matthes, Gerichte-Referendar, 216. Daultid, Pfarrer, 345. Meinert, Gefangen-Infreetor, 247. Deifter, Gonlichrer 318. Meigner, Rechnunge: Rath, 295. Memleb, Calarien = und Depofital=Raffen=Ren= bant, 345. Mengerfen, Graf von, Andenttator, 280. De rtene, Berichte-Referentar, 135. Defferfdmidt, Burean-Mffiftent, 384.

Michael, von, Andentator, 3-4. Mirich, Rechnunge: Rath, 308.

Mitlacher, Bafter, 275. Doller, Boft=Erpediteur, 24. Diöller, Bafter, 282. Morgenroth II., Gerichte-Referendar, 280. Di flberg, Ausenftator, 135. Müblen, bon gur, Burgermeifter, 330. Dinblmann, Bergrath, 122. Diller, Rreid=Gerichte=Secretair, 295. 316. Müller, Rathmann, 308. Di filler, Pfarrer, 317. Diller, Dber=Stener=Infpeetor, 330. Müller, Gerichte=Bote, 345. Müller, Chullehrer, 360. Dinff, Chiebemann, 326. Dinnb, Gerichte:Bote, 216. Muthreich, Schiedemann, 288. Muthe, Ranglei=Rath, 196. Ranmann, Feldmeffer, 295. Navean, Boft-Expedient, 24. Rebelnug, Gerichte Affeffor, 383. Regendand, Gerichte Affeffer, 202 Degler, Pfarrer, 309. Micolai, Bareau- und Ralfulator=Gehalfe, 52. Miedner, Dr, Pfarrer, 376. Miemener, Ansentator, 104. Miemeper, Pfarrer, 309. Diefe, Confifterial-Rath und Ctattpfarrer, 132. Diepfche, Pfarrer, 368. Dobbe. Rreis-Fener: Coeictate-Direttor, 203. Dobbe, Regierunge-Referendar, 152. Dbermann, Pfarrer, 255. Dehler, Balfoprediger, 108. Dem Ier, Berg. und Galinen-Infpector, 122. Drnolt. Gerichte-Referendar, 247. Drimann, Gymnafial-Bebrer, 249. Ditto, Gerichte Affeffer, 31. 83. Paalzow, Detouomie- und Special Commiffarine, 240. Banfe, Gerichte-Referentar, 247. Pawlewsti, ven, Pactete, 345. Perele, Undenltater, 344. Berichmann, Vebrer, 223.

Pert, Anecultator, 280. Betere, Rechte=Umvalt, 84 Betere, Symnafiallebrer, 346. Beterfon, Boft-Gecretair, 282. Bebolt,

Petold, Boft=Erpedicut, 160. Robne, Steuer-Ginnehmer, 151. 255. Bfotenbauer, Rreierichter, 247. Robrbach, Kreis-Gerichte Geeretair :c., 316. Bflug, Baudgeiftlicher, 132. Romeif. Rechte-Anwalt, 31 Bfubl, Mudenltator, 104. Rofenfeld, guß=Stener=Muffeber, 330. Bilarit, Pfarrer, 86. Rofentreter. Rreid=Gerichte Geeretair, 344. Bilarit, Gerichte=Referenbar, 247. Rothardt, Rreid-Boniteur, 35. Bingel, Bargermeifter, 134, 151. Rothe, Ctabtrath, 317. Blaner, Coullebrer, 256 Rothmaler, Dr, Courcetor, 132. Blotho, von, Staatdallumalt, 316. Rudolph, Rreid: Bouiteur, 35. Bortwid, Coullebrer ze, 346. Rudolphi, Gerichte Mffeffer, 202. Bofer, Rechte=Muwalt, 135. Rubloff, Berichte-Referendar, 316. Bogner, Boft-Gruedient, 160. Ruling, Regierunge = Mffeffor und Ditglied bes Brange, Baftor, 24 Provingial Coul-Collegiume, 327. Brenf, Burean Affiftent, 84. Rablemann, Gerichte Bote, 247. Brobft, Coullebrer, 283. Runfel, von, Gerichte Heferenbar, 216. Brofch, von, Gerichte-Referenbar, 202. Gaalmachter, Bfarrer, 223, Querner, Pfarrer, 35 Gadie, Bulfebote, 13 Quinque, JuftigaRath, 84. Cachie, Gerichte-Referendar, 135. Cachie, Bulfebote, 308, Raabe, Superinbentent, 308. Cad, Dr., Dber=Confiftorial=Rath, 131. Radow, Brieftrager, 24. Sanno, Pfarrer, 83 Ragell, Dberprediger, 268, Saffe, reit. Steuer-Muffcber, 104. Ramm, Pfarrer, 203 Sauer, Magiftrate-Mitglied, 202. Rath, Ranglift, 295. Schafer, Ranglei-Geeretair, 292. Rag, Pfarrer, 134. Schaller, Pfarrer, 132. Ran, ber. Steuer Auffeber, 255. Schartow, Rechnungerath, 203. Rant, Berichte-Bote, 131. Scheele, Dr., Bafter und Brofeffor, 20. Rand, Gerichte-Bote, 136. Cheibe, Rangleirath, 203. Rebtopf, Rreis: Gerichtes Rath, 280. Scheibe, Rangleirath, 280. Reiche, Defonomie-Rath, 302. Schein, Boit-Erpediteur, 24. Reinhardt, Ctadtfaffen=Rendant, 4 Schelle, Bebrer, Rufter ze, 4. Renter, Gerichte Affeffor, 20. Schelle, Schullehrer, 346. Renter, Rreibrichter, 216. Scheller, Rittergutobefiger ze., 302. Rhein, von, Stener Infpector, 255. Shid, Coullebrer, 346. Richter, Gerichte-Referendar, 280. Schieriott, Rreis-Gerichtes Seeretair, 295, 316. Rieb, Gerichte=Bote, 317. Schirtowoty, gorfter, 148 Riebel, Bfarrer, 87 Schirlig, Diafonus, 204. 256. Riemann, Gerichte-Referentar, 104. Schlag, Bfarrer, 202. Riemann, Pfarrer, 255. Shleuguer, Gerichte-Referendar, 280. Riefe, Gerichte-Bote, 317. Schlichteweg, Beigeordneter, 376. Rindfleifch, Gerichte-Referendar, 84. Schliemen, Boft: Seeretair, 345. Rittmeier, Coullebrer, 368. Schlitte, Andenliator, 202 Ribe, Dr., Dberrfarrer, 368. Solott, Rreid=Gerichte Geeretair, 135. Rigmann, Civil-Supernumerar, 20 Schmaling, Gerichte-Affeffor, 247. Modiger, Gerichte=Bote, 104. Schmeiger, Gerichte Uffeffor, 381. Röhrig, Couffebrer, 204 Schmidt, Lebrer und Schiedemann, 23. Rotger, Gerichte Uffeffor, 381. Schmidt, Dr., Dberlehrer, 52. Robland, Gerichte-Referenbar, 84. 101. Schmibt, Schullehrer ic., 87.

Somidt,

Somidt, Pfarrer, 99. Schmibt, Berichte-Referenbar, 216. Somidt, Gerichte-Referendar. 247. Schmidt, Dr., Gomnafial-Direttor, 248. Schmidt, Bfarrer, 255 Schmidt, Gerichte-Referendar, 275. Sch midt, Depofital-Raffen-Rendant, 344. Schmidt, Schullehrer, 346. Schmidt, Berichte-Referendar, 372. Schmibt, Berichte-Mffeffor, 384. Cd m ut, Dberprediger, 376. Chueicemind, Rreis-Gerichte-Rath, 20. Schneibewind, Berichte-Referenbar, 104 Schneibewind, Rathmann, 122. Schneibewind, AndenItator, 216. Soon etas, Gulfebote und Greentor, 248. Schonerftebt, Cantor ze., 123. Schönfelder, Schiedemann, 102. Scholle, Pfarrer, 240. Schollmeper, Gerichte Referendar, 247. Schollmeper, Gerichte-Referendar, 280. Coollmeper, Pfarrer, 317. Schramte, Gerichte-Referendar, 104. Schreiber, Commerzien-Rath, 326. Schreiber, Pfarrer, 326. Corober, Borft-Muffcher, 104. Schröber, Rreis-Berichte-Rath, 152. Schröber, Gerichte Mfeffor, 202. Schut, von, Nachmittage-Brediger, 123. Schulenburg, Graf von ber, Gerichte Refes renbar, 216. Schulg, Schullehrer, 123. Schulbe, Dr., Gerichte: Referendar, 216. Conlit, Coullebrer, 35. Schulz, Schiedemann, 202. Schuly I., Gefängniß=Dber-Auffeher, 308. Schulge, Gefangen=Dber-Unffeber, 247. Schulge, Pfarrer, 248. Schulge, Rreis - Gerichte - Calarien-Raffen-Renbant, 295.

Schinite, Arreis Berringes Stateren Kangen-Benn.
bant, 295.
Schulze, Gerichfe-Bote, 372.
Schwebe, Dr. jurt, Ankentlator, 217.
Schwebe, Dr. jurt, Ankentlator, 216.
Schwebe, Dergentarer, 148.
Schwebelfe ger, Platenterr, 122.
Schwiebs, Birran-Affikent, 295.
Schwebelfe, Fre. von Nochmeisten, 160. 282.
Seemann, Platert, 4.

Celigmüller, Rechte-Unwalt, 203.

Seinme, Schiedmann, 288.
siber, Gerichis-Affiffer, 104.
Siber, Gerichis-Affiffer, 131.
Siber, Gerichis-Affiffer, 372.
Sidel, Lehrer und Schiedmann, 23.
Siefke, Handleber, 384.

Siglent, Burean-Affiftent, 216. Simon, Pfarrer, 316. Simon, Rreis-Thierargt, 383.

Sing, Ralfulator, 344. Commer, Ban=Bufpeetor, 35. Corhagen, Pfarrer, 203.

Sothen, von, Gerichts-Referendar, 216. Sothen, von, Gerichts-Referendar, 280 Spangenberg, Magiftrats-Mitglich, 202. Spangenberg, Commerzien-Rath, 326.

Stabe, Kreis-Gerichtes Seeretair, 316, Stabr, Gerichte-Bote, 384. Stecher, Magiftrate-Mitglied, 135. Stegemann, Civil-Superunmerat, 247.

Steinbach, Andentator, 135. Steinbach, Andentator, 135. Steinbach, Nathmann, 268. Steinbrecher, Provingial-Stener-Secretair, 326

Steinkopf, Staats-Amwalts-Hehfilfe, 135. Steinkopf, Obers-Gaats-Amwalts Gehhlfe, 344. Steinweg, Polf-Conducteur, 24. Stelkor, Nechts-Amwalt und Notax, 247.

Steper, Schiedemann, 99. Stief, Burean Uffiftent. 384. Stierwald, Rathmann, 41.

Stobe, Schiedemann, 368. Stol zmann, Salzfaetor und Stener-Erheber, 104. Stulpnagel, von, Berichte-Bote, 104.

Suchellin, Berichte-Affer, 104.

Sundelin, Gerichte-Affeffor, 104. Sundelin, Gerichte-Affeffor, 135.

Tell, Gymnasial-Lefrer, 345

Tellem ann, Gerichte-Okterendar, 135.

Tepler, Andentlator, 384.

Teiler, Andentlator, 384.

Teiler, Gerichte-Ott, 280.

Thiek, Gerichte-Ott, 203.

Thiek, Gerichte-Ott, 203.

Thiek ann, Danislefter, 123.

Thenrich, berittener Setuere Auflieber, 255.

Tiebe, Arctigerichte-Erterati ze, 308

Tieftunt, Gerichte-Vefterahar, 216.

Tolberg, Defonomien Eggsjal-Gommiss, 240.

Trappe,

Bertens, Rreid-Baumeifter. 35. Trappe. Schullebrer, 322. Triebel Weldmeffer, 288. 2B eide, Bfarrer, 350. Triebel, Bfarrer, 309. 2Reft n ha 1. Berichtes Referentar. 104. Er oft. Rothmann, 268. Biegel, Bfarrer, 317. Bie quer, Gerichte Referentar, 104 Miefand, Museultator, 247 II drow. Regierunge-Referendar, 343. Ulrido, Pastor adjunctus, 35. Biefe, Büreau-Mffiftent, 255. Il riinus. Museultator, 104. 28 ilbe, Badbote, 345. Il t p a be 1. Gerichte=Bote. 216. Bille, Dr. jur., Auseultator, 247. 23 illiac, Magiftrate-Mitglied, 135. Rahl, Roft-Director, 24 Bintingeroba . Anorr, Freibert von, Land. Babl, Boft-Jufpeetor. 160. rath. 139 152. 23 afen. Bfarrer, 123 Bingingerode, Graf, Auseultator, 308. 344. Berbene, Bergamte Geeretair, 294. 2Bitte, Dr., Gerichte-Referentar, 104. 23 o i at. Gerichte-Mueffor. 31. Bitt meber, Steuer-Ginnebmer, 330. Boiat, Andenltator, 216. 98 inleben, von. Stellvertreter bed Areiderener-Boiat. Coullebrer. 383. Societate. Directore. 203. Bigleben, von, Forftmeifter, 302. 2Bagner, Rebrer und Schiedemann, 23. 28 oblrabee Bebrer, 346. 2Bolf, Dberpfarrer, 148. 2Bagner, Rreidrichter, 83 28 agner, Dber-Steuer=Controleur, 254. 23 of f. Begemeifter, 308. Bagner, Chiebemann, 268. 2B o If art, Profesior, 223. 2Balbmann, Dberlebrer, 322 2Bolff, Rreie-Phpfifue, 240. malther, Schiebemann, 23 Bucherpfennia, Botenmeifter, 216. 28 ulffen, von, Suftis Rath, 135. oft altber. Gerichte Referenbar. 31. Malther, Bfarrer, 108. 2B uffow, pou, Landrath, 196. 2Bartmann, Boft-Czpediteur, 24. Beber, Ausfultator, 20. Beber, Rreid=Thierargt, 20. Badarias, Boffmeifter, 24 Beber, Berichte-Referentar, 247. Bacharias, Ranglei. Diatar, 292. 2Beber, Pfarrer, 248. 3 abu, Pfarrer, 294. Bebelind, Badbote, 24. Rebel, Pfarrer, 207. Behrmann, Dr., Provingial Schul Rath, 123. 3 ci z. Rreide Gerichto-Rath. 316. BBeigel, Berichte Referendar, 31. Bena, Bebrer, 275. Benne, Ranglift, 203. 2Beib. Bebrer, 275. 2Beiland, Gerichte Mileffor, 152. Biedte Boit-Direftor, 345. 2Beinrid, Dberpfarrer, 84 BieBling, Schullebrer ze., 283. Beinrich, Cuperintendent, 131. Bimmermann, Auseultator, 247. 2B ein rich, Stellvertr ter bes Boligei=Unwalte, 359. Bimmer, Berichte=Referendar, 314. Bint, Coullebrer ze., 360. Beigmantel, Goulge, 302: Beigmantel, Lebrer, 346. 3 o der, Steuer-Giunehmer, 151. Berem eifter, Galarieutaffen . Controleur und Born, berittener Steuer-Muffeber, 330 Sportel Revifor, 247 3 fcbiefing, Bareau Affiftent, 345 2Berneburg, Forftmeifter, 261. 3 fch ifch uer, Boft-Geeretair, 160.

## Sachregister.

Mblofung. Ausgeloofte Schuldverichreibungen ber Gichefeltischen Tilgunge = Raffe, 30. 194. 227. 258. 357. 380. - Bernichtung ausge= loofter Couldverfdreibungen Diefer Raffe, 201. 35. - Die ber Mbfofung ju Grunde gu les genten Mactini Durchichnitte Breife, 43. 352. 3:2. Undreichung Der 1. Compone = Gerie an ben Gichefelbischen Schuldverschreibungen, 291. 320. 367. - Berfahren bei Befig . Berantes rungen folder Grundftilde, welche mit Gichefelbischen Domainen-Amortifatione-Renten belaftet find, 301. f. Quittungen.

Materbaufdule in Mad. 235.

Maenturen von Berficherunge : Befellichaften. Deren Uebernahme bon: Barthel, 136. - Bertram, 204. - Brandt, 346. - Gabe, 276. - Gipfer, 309. - Gind, jun., 256. -Brimm, 268. - Sabbenbrod, 268. - Saufe, 280. - Sann, 152. - Betenus, 140. -Defter , 208. - Seffe , 87. - Settenhausen, 384. - Rirchof, 204. - Rneif, 376. - Rnell, 296, - Bowentrant, 288, 330, 346, - Derfel. 346 24. - Dioller, 32 136. - Morid, 368. - Muller, 44. 123. - Opfermann, 87. -Drichel. 208. - Riebel. 139. 292. - Rofe. 44. - Roth, 52. - Rudlef, 276. - Collichte. weg, 136. - Schmidt, 208. - Schneiber, 136. - Coulge, 322. - Cepferth, 139. - Steper, 124. - Streber, 204. - Sien, 84. 140. -Thieme, 136. - 2Balther, 360. - 2Bebefind, 256. - Begner, 136. - Binterftein, 208.

- beren Dieberlegung bon: Bir, 384. -Frühherg, 32. 44. - Babe, 256. - Berlach, 124. - Gipfer, 223. - Berbft, 376. - Reffel= fcblager, 368. - Langbein, 223. - Lehmann, 223 - Merr, 248. - Dbermann, 248. -Riebel, 139. - Rofe, 283. - Schröter, 204. - Siegmund, 124. - Sepferth, 139. Ggen, 139. - Triebel, 24. - Webefind, 256. -

Wehmer, 44.

Archive, f. Brovingial=Archive.

Urgenei-Tare, 378. Muctionatoren, f. Reglement.

Muslander, f. Che.

Musmanderung. Grlaubnig gur Beforberung von Auswanderern, 130. - Central-Berein für Die bentiche Andwanderunge- und Colonifatione. Ungelegenheit, 196.

Bant. Anereichung nener Dividenden-Scheine ju ben alten Bantantheil=Cheinen bom Jahre 1847 . und Umtaufch ber Interimeicheine über Die Gins jahlungen für neue Bantantheile gegen Bant= antheile-Scheine nebft Dividenten-Scheinen, 126. -- Biebereingiebung ber von Raffens und Ins flituten bei ber Ronigl Bant belegten Rapitalien, 318

Ban . Ufabemie. Dachtrag in ben Borichriften für bie Ronigl. Ban-Atabemie gu Berlin, vom 18ten Mara 1855, 48.

Banbeamte. Beichäftigung ber Banführer und Baumcifter, 41 58.

Baufach. Rachtrag gu ben Borichriften fut bie Musbildung und Brufung berjenigen, welche fich bem Banfache witmen, vom 18ten Dary 1855, 45., f. Boligei=Berorbunng.

Banbandwerte, unbefngte, f. Boligei:Berord. nung. - Den Betrieb ber Ban = Bandmerte und Die Dieferbalb gebildeten Brufunge-Beborben, 61. 90. - Abgrengung ber Gefchaftebegirte ber gebildeten Brufunge-Beborben fur Die Banhandwerte, 102.

Belobung ber Impfellergte, 151. - für Bulfeleiftung bei einem 2Balbtranbe, 206.

Berichtigung eines Drudfehlere, 60.

Bergwerte Ungelegenheiten. Berleibung bed Gilber-, Rupfer-, Gifen- und Robalterg-Bergwerte "Lindig-Beche" bei Rametorf an Die Bewertichaft ber vereinigten Gifeuftein . Reviere bei Ramoborf, 128. - Hebertragung eines Steinfalg-Bergbaues, 193. - Berleibung eines Gifenerge Bergiverte, 193. - Befugnig ber Berg. Gefchworenen und Berg . Infpectoren gur vorlanfigen Straffeftjegung wegen Uebertretung bergs polizeilicher Straf Boridriften, 329.

Blutegel, beren Tare, 113. 298. Branntweinfteuer, f. Boll-Berein.

Canbibaten. Glementar-Schulamte:Canbibaten, evangelische, 312, tatholische, 319 - bes Prebigtamte pro ministerio geprüfte und mabifabige, 34. 138. 267. 321. CanbiCandibaten . Convict. Berbinbung einer Bilbunge Coule für Lebrer mit bem Babaapainm bes Rioftere Unferer Lieben Frauen an Daabe-

burg, 290.

Chauffeen. Chauffeegelb-Grbebung auf ber BemeindesChauffee von Rullftedt aber Struth nach Bigenrieben, 18. - besgleichen von Commerba über Challenburg bis gur ganbegarenge, 213. - besaleichen über Banberoleben von ber Apfelftebt bis gur Bechmarichen Grenge, 214. besgleichen auf ber ftabtifchen Chauffee bei Rorb. baufen von ber Bannoverichen Lanbesgrenge bis an bas Giechenthor, 274. - besgleichen auf ber Bemeinde-Chauffee bon Gaftebt. Bechftebt= magb und Werningeleben, 373.

Collecten. Rirchen:Collecte für bie Brede ber Guftav-Abolph-Stiftung, 314

Colleten mefen, f. Boligei-Berordnung.

Dagnerrotoviften, f. Bewerbefteuer. Dampfteffel, beren Anlage, 219.

Dangiger Ctabt Dbligationen. Runtigung ber noch tourfirenden vertfieirten besfallfigen Deligationen und Schuld-Unerfenntniffe. 218. 233. 250.

Darlebne - Raffenicheine. f. Raffen - Uns weifungen.

Domanial : Mbgaben. Gingablung von Domainen- und Forft-Berangerunge : und Ablos funge-Rapitalien an Die Regierunge = Daupttaffe, 138., j. a. Ablofung.

Drudfeblet, f. Berichtigung.

Dungergruben, f. Diftgruben.

Che. Bulaffung von Anslandern gur Gingebung einer folden innerhalb ber Ronial. Brenfifden Staaten, 279.

Gichnng, f. Lanbesgewicht.

Giferne & Rreng, f. Statuten.

Gingangegoll, f. Boll-Berein.

Ginquartirungewefen, f. Gervis. Gifenbabn, f. Gewichte-Marinum. f. a. Sn-

Empfehlung einer Schrift, 235, beegl. für ben Gebrauch bes Driefchulgen, 350. - Giner Drudfchrift, 298 - Der nenen revidirten Unflage bes alten Dreebeuer Befanabuche. 321

Epangelifche Gemeinbe, beren Conftituirung in Stadt- Borbis, 277.

Cvanaelijde Barochie. Bilbung einerfelbftftanbigen, fur Die Orte Babren, Gertemis und Beufchen, 297. Greentoren. Rubrung eines Rechnungebuches

burch biefelben, 125.

Belbmeffer, jur freien Bragis befugte, 21. Relbuolige iorbnung für ben Rreis Riegen-

rud, reip, eine Boligei : Berordnung bagn, 101. Wenertaffengelber. 24ftes Unefchreiben ber

Magbeburger Land-Feuer = Goeietat, 51. 25ftes Anofchreiben berfelben, 287 - Ertraet and ber Rechnung berfelben Coeietat vom Jahre 1855, 91. - Ginnabmen und Mugaaben ber General-Land-Rener-Sprietate - Raffe in Derfeburg 116. - Andidreiben ber Land. Wener Goeietat fur bas platte Band bes Bergogthume Sachfen pro 2ten Semefter 1856, 157 - beegl. pro Iften Gemefter 1857, 304.

Breigewerbicheine, f. Gewerbebetrieb im 11m: bergieben.

Bas Gefellicaft . (Continentale) an Deffor. Landesberrliche Genehmigung jum Ermerbe pon Grund=Gigentbum für Dicfelbe, 371.

Beid ente, f. Bermachtniffe.

Befetfam mlung, allgemeine preufifche, Inbalt bee 64ften Stude de 1856. 1. - 65ften Ctude de 1856, 21. - Iften Stude von 1857. 33 - 2ten und 3ten Stude, 37. - 4ten Stude, 38. - Sten Stude, 45. - 6ten Stude, 53. - 7ten Stude, 85. - Sten und 9ten Stude. 89. - 10ten Stude, 105. - 11ten Stude, 106. - 12ten Stude, 107. - 13ten Stude. 109. - 14ten Ctude. 125. - 15ten Ctude, 129. - 16ten, 17ten und 18ten Stude, 133. - 19ten Stude, 137. - 20ften, 21ften und 22ften Stude, 141. - 23ften Stude, 153 - 24ften Stude, 197. - 25ften und 26ften Stude, 209 - 27ften und 28ften Stude, 217. - 29ften und 30ften Stude. 225. -31ften, 32ften und 33ften Ctude, 229. - 34ften und 35ften Stude, 241. - 36ften Stude, 249. - 37ften Stude, 250. - 38ften Stude, 257. - 39ften und 40ften Stude, 269. - 41ften Stude, 273. - 42ften Stude, 277. - 43ften und 41ften Stude, 285. - 45ften, 46ften und 47ften Ctude, 289. - 18ften Stilde, 290. -40ften und 50ften Gtude, 293, - 51ften Ctude, 297

297. — 52ften Stüds, 303. — 53ften Stüds, 304. — 54ften Stüds, 311. — 55ften umb 50ften Stüds, 327. — 57ften Guids, 347. — 58ften Stüds, 348. — 59ften Stüds, 351. — 60ften Stüds, 361. — 61ften, 62ften umb 63ften Stüds, 369.

Betreibe, f. Martini-Durchichuitts Getreibepreife. Gewerbebetrieb im Umbergieben. Befimmung über die Ausbehung der Umgegend

im Sinne §. 4. bes Regulative vom 28ften April 1824, 154.

hetziehen. Bewerbeften er. Bestenerung ber Photographiften und Daguerrotopiften, 190. Unefilerung bes Befetes vom iBten Rovember 1857.

betreffend die von Actien- und ahnlichen Gefellichaften zu entrichtente Bewerbefteuer, 366. Gewichte. Gewichts-Magimum der auf intanbifden Eisenbahren zu transportirenden Riften

mit Bhoophor, 33. f. Canbed-Gewichte. Gonvernanten. Aufuahme in bas besfaufige

Inftitut gu Droppig, 210. Guftavalbolphe Stiftung. f. Collecten.

Sandeletammer, in Dinblhaufen, 59. Sandeles Bertrag, f. Bou-Bertrag.

Sandwerte. Gefellen, f. Meifterprüfung. Saufir . Dandel, f. Gewerbebetrieb im Umber- gieben.

Deerespflichtige, f. Reglement.

Dunde. Anlegen Ze. berfelben im Areife Rords haufen, f. Bolizei Berordnung. Bunde Fuhr= werte, f. Bolizei Berordnung.

Jagb. Schluß ber niebern, 28. - Aufgang ber niebern, 278.

In validen, beren Auftellung ober Beichaftigung bei ben Gifenbahnen, 150. 215.

Invaliden Benfion, für bie Inhaber bes eifernen Rrenges, 17.

Ralenber. Ginfendung confideirter an bie Provingial-Stener-Direction, 60.

Ralenber - Bermaltung, beren Bereinigung mit bem ftatiftifchen Burean, 28.

Raffen Un weifungen. Umtaufch ber gurftlich Schwarzburg-Condershaufenschen gu 1 und 5 Abir., 60. 274. Einziehung ber Herzoglich Auchalt Deffauischen auf 5 Thir. lautenden Asssen-Scheine, 130. Erfalg für die prodelubirten Kaffen Munvessungen vom Jahre 1835 und Warlehustaffenscheine vom Jahre 1848, 149. 150. 205. 206, 234, 265, 286. 300. 328 361. 362.

Ansgabe neuer Raffen-Anweisungen, 373.

Rlaffen il en er. Ginreichung ber Reelamationen und Recure. Gefuche gegen bie Rlaffenfteuer: Beranlagung für bas Sahr 1857, 50.

Ror = Dronung, f. Buchtflier-Ror-Dronung.

Rreisthierargte. f. Stellen.

Rreid "Berordnete, Beftätigung gemählter, 34.

La'n de 6 . Baum foule zu Botsdam, Preisberzeichniß von in- und auslandifchen Walde, Zierund Deftfaumen, fowie Zier und Obfiftraudern. 325.

Lanbes-Bewicht (Augeneines). Inftruction gn bem Gefete, betreffend bie Ginführung eines allgemeinen Lanbes - Gewichtes vom 17ten Dai 1856. 331.

Landtag. Ginberufung ber beiben Banfer bes Landtage ber Monarchie, 377.

Landwebrmanner. f. Reglement.

Latrinen. f. Boligei : Berordnung, auch Dift-

Bubwige = Schieferbruch bei Blintendorf, 28.

Marich-Competen ; an einberufene Beeredpflichtige, f. Reglement.

Mart in i = Durchichnitte-Getraite - Preife, f. Ab-

Meifterprüfung. Bulaffing ber Sandwertegefellen zu berfelben, 257.

Militair bien ft. Bestimmungen fiber bie Unmelbungen jum einjahrigen freiwilligen Militairbienfte, 370.

Militairpflichtige find burch Berheirathung und Anfaffigmachung ihrer Berpflichtung jum Militair-Dienft nicht überhoben, 19.

Minutolifche, Freiherr bon, Borbilber: fammlung, Anoftellung berfelben, 191.

Miffion &ftelle, Ginrichtung einer tatholifchen in Bangenfalga, 39.

Miftgruben, f. Polizeis Berordnung. — Bes lehrung fiber Die Anwendung bes Mittele gur Befeitigung

Z

Befeitigung ber Ausbunftung von Miftgruben und Latrinen, 312.

Dobilmadung 6- Pferde, f. Reglement.

Bagtarten. Breis berfelben, 317.

Patente, beren Ertheilung an: Althaus, 296. - Bannwoll-Spinn- und Beberei Arlen, 322 .-Bant, 224. - Bedmann, 100 - Bernftein, 310. - Bodumer Berein für Bergbaue, und Bufftabl-Fabritation, 32. - Boiffier, 310. -Clauf, 140. - . Darfen, 36. - Evere, 36. -Exter, 224. - Feeea, 124. - Gludmann, 52. 140. - Bartmann, 36. - Bafemann, 132. - Boller, 276. - Dofmanu, 224. 360. -Soland, 276. - 3ager, 284. - Ravier, 88. Rreiner, 298. - Leonbard , 280. - Lowens berg, 248. - Maret, 283. - Mai, 87. -Metelburg, 310. - Bawlowete, 298. - Betere, 296. — Brillwig, 88. 124. 276. 310. — Mabel, 124. - Rohl. 224. - Plofe, 88. -Schmidt, 87. 322. - Schmole, Wiemann 11. Comp., 284. - Schulz, 360. - Schulz, 140. - Simony, 283. - Sterban, 100. - Thomas, 284. - Tich, 36. - 2Bappenhand, 284. -Beidling, 284. - Buppermann, 224.

- beren Aufhebung: Feller, 32. — Dambruch, 296. — Krier, 296. — Prillwig, 36. 88. 152. 276. 298. — Schröber, 32. — Stolle,

140. - Bappenhans, 140. Bathenordnung, 28.

Bfarr . Memter, erledigte und gwar: a. evange. lifche: Alleleben, 139. - Battanne, 122. -Bepern, 208. - Bieberit, 86. - Bloneborf. 222. - Daniatow, 123. - Dieefan, 368. -Ditfurth, 222. - Duben, 326. - Ginereleben, 86. - Gieleben, 24. - Elrleben, 52. -Erfurt, 255. - Ermficht, 4. - Frauenwald, 255. - Friedeburg, 309. - Gefell, 268. -Grafenhainchen, 568. - Groß Gara, 148. -Groffugel, 202. - Groff . Mourg, 202. -Bormar, 326. - Balberftatt, 268. - Balle a/G., 148. — Bandfommern, 255. — Borburg, 350. — Det . Reinftebt, 248. - Reufdnibbe . 2Beterib. 86. - Aleinballbaufen, 295. - Alein-Dicherdleben, 83. - Rlein-Bargula, 132. - Röttichau, 294. - Rühnbaufen , 203. - Laugenreichen. bach, 376. - Mebmite, 254. - Meieberg, 275. - Ducheln, 275. - Dublbanfen, 203.

— Raumburg, 282. — Reumartt vor Merie burg, 309. — Reumbestingen, 134. — Paripable Magdeburg, 345. — Debausen, 131. — Paritity, 282. — Notbenkerga, 255. — Sotionskood, 296. — Serba; 368. — Siesten, 309. — Sinde stein, 345. — Tendig, 294. — Battheim, 108. — Wickman, 268. — Weispenstell, 222. — Weispenstell, 376. — Zipiguborf, 160. — Billistort, 46.

b. fatholifch e: Mereleben, 153. - Altschafbeneleben, 133. - Friedricholobra, 134. - Gilberhaufen, 107.

Photographiften, f. Gewerbeftener

Potisci Berordnung, jur Berbitting bed seibsschied bei felbsschied ber Banhaudwertebunch getoffen, welche dazu nicht befingt sind, 86. — Publikeation freise und beselepolizeitider Berordnungen, 86. — Den Bau und Auseinnabersauder Gebäude auf ländlichen Gebötten betreffend, 134. — Die hundersuchwerte betreffend, 137. Das Collectuweien berteffend, 226. — Die Form der Bauerlaufung er Ausbefunfung von Mistansber und Latrinen betreffend, 311. — Das Anlegen ze. der hunde im Kreise Nordhaufen betreffend, 329.

Posturefen. Beränderter Postengang, 2. — Bezeichnung bes Gepads ber Posterienden, 101. — Brantien ber Atenu, wie Streifeade Sendungen, 134. — Padete Eendungen nach Ruffland, 145. — Entfernung zwischen Greufen und Tenne stedt, 304. — Bocals Personenpost von Etitch nach Northausen, 330. Albgang ber Personenpost von Northausen, auch Erinet, besgl. von Northausen nach Merminarobe, 376.

Pramien der Sparkaffen Sutereffenten, f. Rege lement; fir Ermittelung einer Bergiftung, 86. Provingial-Ardive, deren Archivar fir die Broving Sachfen, 129. — Ergangende Befting mung zu bem Reglement für die Benufgung der-

felben, 211. Provingial - Blinden - Anftalt. Die gu Barby in Berbindung mit bem Seminar errichtete Friedrich Wilbelme- Provingial - Blinden - Anftalt,

259

Provingial - Bewerbeichule. Beginn eines neuen Rehrenrfus bei berfelben, 278. 281. Brovingial Pro vin gial . Suffetaffe, Borfigender und Ctellvertreter berfelben, 90. — Regulativ über bie Berginfung ber aus ben Spartaffen ber Proving Sachsen, sowie aus Provingiale, Gemeindes und Inflinitentaffen einzuschießenden Gelber, 113. i. 3infentiberfchuffe.

Brovingial . Runft . und Bau . Sanb. werteichule, Groffnung eines neuen Lebrgan.

ges bei berfelben, 22.

Provingial. Rentenbant, Ghluf ber Renten-Ueberuahme auf bie Brobingial. Rentenbant pro 1. Leiber 1857, 120. — pro 1. Detober 1857, 301. — f Ablöfung, auch Quittungen.

Brovingial & dul-Collegium, Ernennung bes bisherigen Regierungs-Meffore Miling jum

Mitgliede beffelben, 327.

Brufung. Wählbarkeitsprüfungen in ben Bolts-Schullehrer-Geminarien zu Erfurt und Deiligenftatt, 266.

Prüfungebehörden, f. Banhandwerke. Exnemung eines Lorfigenden der handwerker Kreis-Brüfunges Commission zu Schlensingen, 130. a Bublikation kreis- und local-polizeliker Ber-

erbunngen, 86.

Suittung en, definitive, über die im Iten Quaeftele 1856 zur Alföhing von Ommanial-Wigaden eingraßelten Kopitalien, 18. — desgleichen im Aten Quaetale, 257. — desgleichen im Aten Quaetale, 257. — desgleichen im Aten Quaetale, 252. — desgleichen im Aten Quaetale, 328. — desgleichen im Aten Quaetale, 324. — desgleichen im Aten Quaetale, 374. — Anderichung der Tmittungen über an die Provinzial-Kentenbant eingraßelt Abslöpungs Kapitalien, 2°5 375. — desgleichen für die Sichsfeldichen Allgungs Kassenderen, 156. 304.

Retlamationen, f. Rlaffenftener.

Meglement jur Gestellung, Andreahs, Abnahme und Alickägung der Mobilmachungs Pferbe in der Persung Sachsen, 5.— Mkadberung bestellt Meglementh, 5.1. Nachtrag zu dem Reglement für abgegerichtliche Eutenvahren, 17.— Jur Prämirung der Spielnfen ihrersterfinten, 53. — Ergänzung bestellten über die Verpflezung der Rekruten, Mierevillen, Juwaiben und Landwecknufauer bei Ein iebungen und Entlassunge werd werden der

Refruten, f. Reglement

Renten, f. Provingial-Rentenbant.

Rentenbant, f. Provinzial=Renteubant.

Renten briefe, ausgeloofete Cabfifche, 22. 193. 220. 251. 353. 378. — Bernichtung ausgeloofter und bezahlter Rentenbriefe, 200. 356. Referviften, f. Realement.

Salin c. Bezeichnung ber Salinen. Deborbe zu Staffurth, 193 - Ingl. bes Königl. Salz. Umtes zu Arteru, 372.

Soentungen, f. Bermachtniffe.

Schiebemanner, vermählte und verpflichtete, 23. 31. 35. 44. 52. 83. 99. 103. 202. 268 288. 326. 368. 375. — beren Wirfamteit, 102. 120. 130.

Schieferbruch bei Blintenborf, f Ludwige-

Chriften, f. Empfehlung.

Schulderichten gen, f. Bind Coupond. — Auftrichung neren Bind Coupond Ser. II. gu ben Schuldverichreibungen ber Staats Anfeige vom Jahre 1253, 109. — Andloching von Schuldverichreibungen ber freiwilligen Staats-Anfeide vom Jahre 1848, 110. 111.

Son Il ehrer. Berbefferung ber Bebalter ber=

Schullebrer - Seminar, Eröffnung beffelben ju Cifterwerba, 239., f. Brufung.

Schullehrera Seminariftinnen, mahlfähige jum Lehreramte, 343.

Shullehrer Wittmen- und Baifen-Unterftügunge - Anftalt, 206.

Schuppoden . Impfung, f. Belobung.

Seminar, Aufnahme in bas für Lehrerinnen ju Dropfig, 212. f. a. Gonvernanten.

Servis. Abanderung einer Bestimmung bes alls genteinen Regulativs über bas Gerviss und Eins quartirungewefen, 218.

Spartaficus Sutereffenten, f. Reglement. Spiritu 8. Berfauf beffelben burch Gewerbtreibente, welche nicht jum Rleinhandel mit geiftigen Getranten berechtigt find, 251.

Staatspapiere, gerichtlich amortifirt nachgewiefene pro 1856, 40. f. Zins Coupons. — Anologinug von Schuldverschreiteungen ber freiwilligen Staats Anleihe vom Jahre 1848, 299.

Staate: Praml en : Anleibe. Gerien Biehung berfelben vom Jahre 1855, 294. f. Staatepapiere. Statiftifdes Statiftifdes Bureau, f. Ralender : Bermal. tung.

Statuten. Beftatigung berfelben ber bei ber Dienftinbelfeier bes Bringen bon Breugen, Rgl. D. gegrundeten Stiftung für unbemittelte Inbaber bes Gifernen Rreuges bom Relbmebel ab=

marte. 231.

Stellen, erlebigte Rreis-Bopfiegte-Stelle an Ries genrud. 113. bedal. ju Beifenfee, 377. - Er=

ledigte Rufterftelle in Queblinburg, 208. - Grledigte Rreidthierarat-Stelle ju Dublbaufen, 287. Stempelpapier, 85.

Steinfals. Bertauf beffelben bei ber Galinen-Ractorei in Schonebed. 288. Stener Rredit = Raffenfcheine, vormale

Cadfiide ausgeloofte, 147. 201. 314. Zabad. Anmelbung ber Tabade-Bflangungen, 215.

Thierarate. f. Stellen Trauung, f. Militairpflichtige.

Bereinbarung.

Thuringia, 161.

Bablungen, 269.

with at their notice

Uebergange=Abgaben. f. Roll-Berein Ul ebernabme, ebelicher und unebelicher Rinder, f.

Berbot, ber Bferde = Ausfubr. 1. - Aufbebung bes Bferbe-Unofubr-Berbote, 50. - Giner Beits fdrift, 319.

Bereinbarung mit ber Großbergoglich=Metlen= burgifchen Regierung wegen lebernahme ebelicher und unebelicher Rinder, 38.

Bermadtniffe und Schentung en zu milben Bweden, 181.

Berficherunge - Gefellichaften, Gefchafte. Reglement über ben Betrich ber Beben6 - Berficherunge-Branche ber Berficherunge-Gefellichaft

Baagen, im öffentlichen Bertebr, beren Steinpelung und Beauffichtigung, 349. 2Be in bau, Unmelbung bes Weingewinnes, 313.320.

Berth pa piere, Controlirung ber Aneloofungen beponirter, 103.

Bittmen . Berpflegunge - Anftalt, Migemeine, die an biefelben ju leiftenben Beitrage-

Bine . Conpone, faliche, 242. - Serie I. Rro.

4. ju ben Coulbberichreibungen ber Breuf.

323.

Bundmaaren . Fabrifen. Rranfbeiten in benfelben, 362.

teten Uebergangoftragen ze., 375.

Staate-Unleibe bom Jabre 1854. 2 - Bebanblung ber bei ben Special- und Bocal-Raffen

realifirten ober in Bablung eingegangenen Binds

Conpone von Staatefdulben Doeumenten, 198.

Binfen . Ueberichuffe, Bertheilung berfelben

Roll . Berein. Ericbeinen bes amtlichen Magrenverzeichniffes, 19. 20.; ferner eines beraleichen

and ber Brovingial-Bulfotaffe gur Bramirung

beim Bertebr mit Defterreich . 90. - Abferti. gung ber Gegenftanbe, welche aus bem freien-

Bertebr bes Inlandes nach einem Drie bes

Bollvereine mit Berührung bes Gebiete ber freien

Banfeftadt Bremen berfenbet werben, 102. besal. jum joufreien Biebereingange, 108. -Musführung ber Artitel 9. und 13. bes zwifchen

bem Bollverein und Bremen gefchloffenen Bertrages megen Beforberung ber gegenmartigen

Bertebre-Berbaltniffe, 112. - Bertrag mit ber freien Sanfeftabt Bremen wegen Beforberung ber

aeaenfeitiaen Bertebre . Berbaltniffe, 142. -

Bertebr mit Bier und Branntwein gwifchen ben

Bobengollernichen Banben und ben Bereinoftaaten. 235. - Uebergange-Strafe für ben Betrante-

Berfebr mit bem Ronigreich Burtemberg, 243. - Heberficht ber Ginnahme von anslandifchen

Buder, 243. - Gröffnung einer Hebergange-

Strafe von Bier und Branntmein-Transporten

auf ber Gifenbabnftrede pon Dunben und Raffel und umgelehrt, 266 - Musführung bes Artitel

9 und 13 bes unter bem 26ften Januar 1856 swifden bem Bollverein und Bremen gefdloffenen

Bertrages wegen Beforberung ber gegenfeitigen

Bertehreverhaltniffe, 290. - Gröffnung ber

burch ben Burtembergifchen Grengort Binache

führenden Strafe ale Hebergangeftrage, für ben Getrante-Bertebr, 314 - Berichtigung bes

Bergeichniffes ber fur ben Berfehr mit Bier und Branntwein zwifden ben Bobenzollernichen Ban-

ben und ben angrengenben Bereinoftaaten errich-

Budtftier-Ror- Drbnung für ben Rreis

Beiligenftatt, 25. - für ben Rreid Dorbbaufen.

- f Staatspapiere, and Ablofung.

von Spartaffen-Intereffenten, 271.

Berbutung bon'

•

`







